SUMATRA,

SEINE PFLANZENWELT

UND

DEREN ERZEUGNISSE,

VON

F. A. W. MIQUEL.

MIT VIER TAFELN.

Deutsche Ausgabe.

AMSTERDAM, C. G. VAN DER POST. | UTRECHT, C. VAN DER POST JR.

LEIPZIG, FRIED. FLEISCHER.

1862.

DRUCK VON W. J. KRÖBER.

Unsere Kenntniss von der Naturgeschichte der Insel Sumatra steht bei der von Java noch sehr zurück. Der Kolonisation weniger unterworfen, von wenig zugänglichen Stämmen bewohnt, wurden nur einige Küstgegenden erforscht, wo in der Regel die am wenigsten charakteristischen organischen Formen angetroffen werden, die zumal hinsichtlich der Pflanzenwelt, der Vermuthung Grund gaben, dass die Vegetation von Sumatra von der des benachbarten Java kaum verschieden sei; ja man schloss auf eine allgemeine Uniformität der Vegetation über den ganzen Indischen Archipel. Sobald jedoch die Untersuchungen, wenn auch nur von geringem Umfang, bis in die Binnenländer der grossen Sunda-Inseln durchdrangen, entfaltete sich vor den Blicken der Forscher eine ursprüngliche Verschiedenheit, die bei der gleichför-

migen Küstvegetation des ganzen Archipels, den europaeischen Naturforschern umsomehr unerwartet war, da diese in ihrem eigenen Welttheile an ein über grosse Länderstrecken, unter gleicher Temperatur-Breite gleichförmiges Verhältniss gewöhnt waren. — Zwar hatte man schon auf der Südlichen Halbkugel eine grosse Differenz der organischen Bildungen unter verschiedener geographischer Länge, bei wenig verschiedenem Klima, kennen gelernt, aber bei so geringen Abständen, wodurch Java, Sumatra, Borneo und Celebes von einander getrennt sind, hatte man einen bedeutenden Unterschied nicht erwarten dürfen. Dieses ist aber das Resultat der späteren Untersuchungen, dass je mehr man sich von den Küsten entfernt, eine für jede dieser grossen Inseln eigenthümliche Vegetation sich herausstellt, die, obgleich aus denselben Ordnungen und zum Theil auch gleichen Gattungen gebildet, für jede Insel eine so grosse Zahl eigener Arten darbietet, dass man eine ursprüngliche Verschiedenheit nicht mehr verkennen kann.

Java, dessen Flora durch wiederholte Untersuchungen schon vollständiger bekannt ist, kann uns bei diesem vergleichenden Studium zum Ausgangspunkt dienen. Celebes, obgleich auch in botanischer Hinsicht ein beinahe unbekanntes Land, zeigte bei den ersten Untersuchungen, welche REINWARDT im Binnenland anstellte, so viele eigenthümliche Pflanzenformen, dass man darin schon eine hinlängliche Bestätigung des so eben ausgesprochenen Satzes erblicken kann. Die Untersuchungen, welche KORTHALS in Süd-Borneo anstellte und die neueren Erforschungen Englischer Reisenden im Norden der Insel,

zumal in den höheren Gebirgsgegend, haben hinlänglich erwiesen, dass diese grosse fast continentale Insel eine eigenthümliche Flora besitzt, die sehr bedeutend von der von Java abweicht, einigermassen an die von Sumatra sich anschliessend. — Die Verwandtschaft der Flora der vier grossen Sunda-Inseln wird, wie es scheint, hauptsächlich durch analoge Formen ausgedrückt, keineswegs durch identische Arten.

Schon längst hegte ich in Bezug auf derartige Fragen den Wunsch, mich näher mit der Flora van Sumatra bekannt zu machen. Freudig ergriff ich desshalb die mir erst in neuester Zeit dazu gebotene Veranlassung. Indem ich nun in gegenwärtiger Schrift (die eine Folge bildet zu meiner *Flora von Niederländisch Indien*) die Resultate meiner Untersuchungen mittheile, ist es wohl überflüssig zu bemerken, dass meine Arbeit nur eine unvollständige Skizze enthält, und dass eine vollständige Flora dieses von der Natur so reich beschenkten Landes noch in weiter Ferne liegt. Ich glaube jedoch, dass schon genug geliefert werden kann, um den Charakter der Vegetation im allgemeinen kennen zu lernen und eine Vergleichung mit den Nachbarinseln möglich zu machen.

Bei der Bearbeitung erstrebte ich neben der rein botanischen Tendenz, noch einen anderen Zweck. Die Kenntniss der Naturverhältnisse eines Landes ist ein unentbehrlicher Wegweiser für seine sociale Ausbildung. In der Entwickelung unserer Ost-Indischen Besitzungen ist Sumatra in eine neue Periode eingetreten und es lässt sich voraussehen, dass diese schöne Insel in der kolonialen Industrie dieselbe Stufe erreichen wird als Java, ja dass sie in der Zukunft

Der englische Botaniker CHARLES MILLER, im Dienst der englischen O. I. Compagnie, drang von Fort Marlborough in Bengkulen, in 1770, entlang dem Hauptfluss dieser Provinz, bis in das Stromgebiet des Mussi durch. Im Anfang unsers Jahrhunderts (1801?) unternahm CHARLES CAMPBELL eine ähnliche Expedition, bis hinter dem Hügelzuge von Sungei-lama. — Im nördlichen Theile der Insel dehnte der genannte MILLER in 1772 seine Untersuchungen bis in die Bataklånder aus, worüber man in den *Philosophical Transactions* von 1778 nähere Nachrichten findet. In Lumut sah er den berühmten Kamferbaum und ausser anderen, die durch ihr ausgezeichnetes Bauholz berühmten Maranti- und Rangi-bäume, einige Anpflanzungen von Baumwolle, Indigo, Tabak, Pfeffer u. s. w. Er setzte seine Reise fort nach Tappalen, Sikia und Sa-pisang (auf den Sandbänken des Batang-toru-Flusses), reiste schnurgerade auf's Binnenland zu, erreichte die Ebene von Angkola, bis Sa-massan, wo er einen dornigen Strauch, Andalimon, antraf, dessen aromatische Früchte und Blätter von den Eingebornen gegessen werden. — Hinsichtlich dieser beiden Reisenden muss man jedoch nicht übersehen, dass ihre Nachforschungen vorzugsweise eine industrielle und landwirthschaftliche Tendenz hatten, wesshalb sie auch keine bedeutende botanische Sammlungen angelegt zu haben scheinen. Jedoch wird wohl ein Theil der wenigen Pflanzen, die von Sumatra nach dem Zeitpunkt in der botanischen Literatur bekannt wurden, von diesen Reisen herstammen.

Von weit höherer Bedeutung sind die Untersuchungen, welche WILLIAM JACK, auf Sir STAMFORD RAFF-

LES Veranlassung, anstellte. Als Arzt im Dienste der O. I. Compagnie, in seinem achtzehnten Jahre in Bengalen angekommen, war ein zufälliges Zusammentreffen mit diesem ausgezeichneten Staatsmann, im botanischen Garten zu Calcutta, die Veranlassung, dass dieser, damals *Gouverneur von Sumatra*, den jungen JACK in 1818 zu mineralogischen und botanischen Erforschungen nach Sumatra rief. Von 1819 bis 1822 untersuchte er Pulu Pinang und Singapore, darauf Natar auf der Westküste von Sumatra, Tapanuli in der Batak-Provinz, das Binnenland von Bengkulen, (wo er in 1821 den Gunung Benko bestieg), und zuletzt die Insel Pulu-Nias. — Krankheit nöthigte ihn jedoch, seine Untersuchungen aufzugeben; Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit auf dem Vorgebirge der G. H. suchend, starb er daselbst am 15 Sept. 1822. — JACK selbst hat übrigens nur einen kleinen Theil seiner Sammlungen beschrieben, in einem seltenen in Bengkulen herausgegebenen Werke: *Malayan Miscellanies*, so wie in einigen Abhandlungen in den *Linnean Transactions*. Sir WILLIAM HOOKER hat den botanischen Theil der *Malayan Miscellanies* in seinen botanischen Zeitschriften abgedruckt, wodurch JACK's Entdeckungen den Botanikern vollständiger bekannt geworden sind. — Von den übrigen Pflanzen (wovon einige auch in WALLICH's grossem Herbar vorkommen) wurden später nur einzelne publicirt und es scheint, dass ein grosser Theil von JACK's Schriften und Manuscripten bei dem unglücklichen Brand des Schiffes, das RAFFLES nach Europa zurück bringen sollte, verloren gegangen ist.

THOMAS HORSFIELD, berühmt durch seine natur-

SUMATRA

SEINE

PFLANZENWELT UND DEREN ERZEUGNISSE.

kundigen Untersuchungen auf der Insel Java, wobei er sich einer gleichen Theilnahme und Unterstützung von Seiten RAFFLES zu erfreuen hatte, wurde in 1812 nach Bangka, und in 1818 nach Bengkulen und Padang auf Sumatra abgeschickt, wo er zumal im District Menangkabo wichtige botanische und zoologische Sammlungen machte. Seinem Wohlwollen verdanke ich mehrere Pflanzen aus jenen Gegenden; von JACK's Pflanzen sind mir nur einige in englischen Herbarien zu Gesicht gekommen, wobei ich mich zugleich überzeugte, dass RAFFLES, der in den Wäldern von Pasumah-ulu-mana, in dem Hochlande von Bengkulen, die berühmte Rafflesia entdeckte, selbst auch Pflanzen in Sumatra gesammelt hat. — Erwähnung verdient auch noch der englische Sammler JOHN POTTS, der durch die Horticultural Society in London ausgeschickt, in 1821 einige Pflanzen in Sumatra sammelte.

HOMBRON, der als Arzt DUMONT D'URVILLE's Expedition mit den Schiffen *Astrolabe* und *la Zélée* (1837—1840) begleitete, machte einige botanische Excursionen in den Küstengegenden von Lampong; jedoch wurden nur wenige der dort gesammelten Pflanzen beschrieben; die Sammlung selbst kam an DELESSERT's botanisches Museum.

Dr. P. W. KORTHALS, Mitglied der naturkundigen Commission in Niederländisch Indien, besuchte den westlichen Theil der Insel, in Gesellschaft des Zoologen Dr. S. MÜLLER, in den Jahren 1832—1833, und unternahm eine erfolgreiche botanische Erforschung dieser Gegenden. Seine Sammlungen werden im Reich's Herbarium zu Leyden aufbewahrt. Er selbst hat, aus-

ser in einigen kleinen Journal-Artikeln (im *Tijdschrift voor Natuurlijke Geschiedenis en Physiologie*), einen bedeutenden Theil seiner Pflanzen in der botanischen Abtheilung der prachtvollen *Verhandlungen der Naturkundigen Commission* beschrieben (mit sehr schönen Abbildungen), z. B. *Nepenthes, Eichen, Melastomaceen, Bauhinia* und andere Gruppen. Mehrere seiner Pflanzen lieferten aber Baustoffe zu BLUME's Arbeiten; ohne Zweifel wird jedoch noch unbearbeitetes Material, aus der Quelle stammend, im Leydener Herbar zu finden sein. — In dem östlichen Theil der Insel, zumal in Palembang, wurden von PRAETORIUS, Residenten der Provinz, einige Pflanzen gesammelt, die in BLUME's *Rumphia* und *Museum botanicum* aufgenommen sind.

Ueber die Vegetation im Norden der Insel haben die Untersuchungen von Dr. L. HORNER und Herrn FRANZ JUNGHUHN Aufschlüsse geliefert. Von welchem Umfang HORNER's Sammlungen waren, ist mir unbekannt. Ich fand nur einzelne Pflanzen, von diesem zu früh dahin geschiedenen Naturforscher gesammelt, in JUNGHUHN's Herbar. — JUNGHUHN besuchte in 1840 und 1841 sowohl den westlichen Theil von Padang, als auch das nördliche Binnenland, drang bis in einen Theil der Batakländer durch, über welche Reise sein bekanntes Buch das nähere berichtet. Er hatte einen bedeutenden Theil seiner Sammlung Herrn DE VRIESE zugeschickt, der jedoch nur einzelne Pflanzen, in den *Plantae Indiae batavae*, wovon eine Lieferung erschien, publicirte. Später wurde das ganze Herbarium, das JUNGHUHN auf Java und Sumatra gesammelt hatte, der Niederländischen Regierung ge-

schenkt und im botanischen Garten zu Leyden aufgestellt. Die Beschreibung dieser Sammlung (wobei mehrere Botaniker die Arbeit unter sich vertheilten) wurde begonnen, in den noch nicht beendigten *Plantae Junghuhnianae.* — Der südliche Theil von Sumatra, die Provinz Lampong, wurde von dem verdienstvollen ZOLLINGER besucht, in dessen käuflichen Herbarien einige Pflanzen von dorther vorkommen; die ich schon vor mehreren Jahren näher untersuchte.

TEYSMANN's Nachforschungen in den verschiedenen Gegenden der Insel übertreffen, sowohl hinsichtlich des Umfangs des untersuchten Areals als in Bezug auf den Reichthum seiner Sammlungen, bei weitem alle früheren Untersuchungen, selbst die von KORTHALS, so weit mir die bekannt wurden. — Einen Theil des TEYSMANN'schen Herbars habe ich schon in meiner *Flora* beschrieben, der grösste Theil jedoch findet sich in der jetzigen Arbeit. — Seine erste Reise war nach dem Binnenland von Padang und den weiter nordöstlich liegenden Gegenden gerichtet, wo er bis in die von den Batak-Stämmen bewohnten Districte vordrang. In November von 1855 begonnen, wurde die Reise im März von 1856 beendigt. — Auf seiner zweiten Reise besuchte er die Insel Bangka und das Binnenland der Provinz Palembang im Osten von Sumatra, von April bis in August des Jahres 1857. — Bei der dritten Reise erforschte er die südliche Provinz Lampong, wobei er zugleich einige der kleinen Inseln in der Sunda-Strasse besuchte. — Mit Ausnahme des nördlichsten Theils der Insel, des Atjih-Landes, wohin noch kein Botaniker gelangte, hat also

TEYSMANN die Hauptregionen der Insel untersucht und ausgezeichnete Sammlungen zusammengebracht. Die von ihm bekannt gemachten Beschreibungen seiner Reisen enthalten ausserdem viele für das Verständniss seines Herbars wichtige Beobachtungen. An seine Untersuchungen *in der Provinz Padang schliessen sich* die des Herrn H. DIEPENHORST, Assistent-Residenten in Priaman, an, der zahlreiche Pflanzen sammelte und an TEYSMANN mittheilte.

Bangka wurde von THOMAS HORSFIELD botanisch untersucht, später, wie oben angeführt, von TEYSMANN und in neuester Zeit von Herrn J. AMMAN, der seine Sammlungen dem Indischen Naturkundigen Verein anbot, welcher auf TEYSMANN's Vorschlag mir den grössten Theil der Pflanzen überschickte.

Bei der Beschreibung der allgemeinen Constitution des Landes, der *Kulturpflanzen u. s. w.* habe ich verschiedene literarische Quellen benutzt, die entweder näher citirt werden oder in der hier folgenden Literatur angegeben sind. Es schien mir überflüssig, zu störend für den Leser, bei jeder Thatsache ein oder mehrere Citate anzuführen.

Schliesslich erlaube ich mir eine Bitte zu richten an theilnehmende Männer, die Sumatra bewohnen und denen meine Arbeit zu Gesichte kommen sollte. Ohne Zweifel werden sie manches zu ergänzen und zu verbessern finden. Solche Ergänzungen, Nachrichten hinsichtlich der Kulturpflanzen, über die Verwendung einheimischer Producte, u. s. w. werden mir stets eine höchst willkommene Gabe sein. Im allgemeinen haben nur wenige Lust, botanische Sammlungen an zu legen und man hält dies ausschliesslich für die Sache der

Botaniker ex professo. Welche wichtige Aufklärungen aber Sammlungen getrockneter Pflanzen, für die Kenntniss der Flora, zumal des Binnenlandes, liefern können, haben mir die Sammlungen des Herrn DIEPENHORST gezeigt. — Herzlich wünsche ich dass dessen schöne Bestrebungen Nachfolge finden mögen!

Utrecht, December 1860.

LITERATUR.

J. C. BOELHOUWER, Herinneringen aan mijn verblijf op Sumatra's westkust, gedurende de jaren 1831—1834. *'s Gravenhage*, 1841.

P. TH. COUPERUS, Eenige aanteekeningen betreffende de Goudproductie in de padangsche bovenlanden, (*Tijdschrift voor Ind. Taal-, Land- en Volkenkunde, uitgegeven door het Bataviaasch Genootschap.* II. (1856) S. 122—132).

———————— Aanteekeningen omtrent de landbouwkundige nijverheid in de residentie Padangsche bovenlanden, (*Tijdschr. voor Ind. Land-, Taal- en Volkenkunde*, II. S. 282—312).

P. VAN DIJK, Geologische Untersuchungen, — näher angeführt in den Zusätzen am Schluss, S. 622—626.

ESCHELSKROON, Beschrijving van Sumatra en zijnen koophandel. 1783.

R. EVERWIJN, Geologische Untersuchungen, — angeführt in den Zusätzen am Schluss, S. 625.

E. A. FRANCIS, Bengkoelen in 1833, (*Tijdschr. Neêrl. Ind.*).

———————— Korte beschrijving van het Nederlandsch grondgebied ter westkust van Sumatra, (*Tijdschr. Neêrl. Ind.* II).

———————— De vestiging der Nederlanders ter westkust van Sumatra, (*Tijdschrift voor Indische Taal-, Land- en Volkenkunde, uitgegeven door het Bataviaasch Genootschap, nieuwe serie*, II. (1856) S. 8—121).

L. HORNER, in *Verh. der Nat. Commissie, Land- en Volkenkunde*, S. 466—469.

———————— Beklimming van den berg Ophir, (*Tijdschr. Neêrl. Ind.* II, *n°.* 12, S. 605).

———————— De Batoe-eilanden, ter westkust van Sumatra, (*Tijdschr. Neêrl. Ind.* XV. 2. S. 96).

HUGENIN, Geol. Kaart der XX Kotta's, in *Nat. Tijdschr. Neerl. Indië* III

Dr. WILLIAM HUNTER. Remarks on the species of Pepper and on its

cultivation at Prince of Wales Island. (*Asiat. Research. vol.* IX. *p.* 383).

W. JACK, Description of Malayan Plants, (in seinen *Malayan Miscellanies, in Bengkulen herausgegeben und wiederholt in* HOOKER, *Companion vol.* I. — *Botanic. Miscellanies* I. II. — *Journal of Botany,* I.).

FRANS JUNGHUHN, *Die Battaländer auf Sumatra,* II *Theile. Berlin* 1847.

——————— *Java,* zijne gedaante, plantengroei en inwendige bouw, (I Theil, der die Orographie von Sumatra, und III Theil S. 1201, der die Vulkane bespricht).

J. M. KERN, Beklimming van den Goenoeng Salasi, (*Tijdschrift voor Neêrl. Ind.* VII, *n*°. 1).

J. C. KÖHLER, Verslag eener reis door een gedeelte der lampongsche districten, (*Tijdschrift voor Ind. Land-, Taal- en Volkenkunde,* II S. 132).

P. W. KORTHALS, Topographische schets van een gedeelte van Sumatra. *Leiden* 1847, mit einem Profiel.

——————— Aanteekeningen over de vijftig kottas in de padangsche bovenlanden. (*Tijdschr. voor Nat. Geschiedenis en Physiologie,* II S. 6—26).

——————— Brieven uit Sumatra geschreven, (*Tijdschr. voor Nat. Geschiedenis en Physiologie,* III S. 7).

——————— Blik op de natuurlijke gesteldheid en vegetatie van een gedeelte van Sumatra, (*Nederl. Kruidkundig Archief,* I. S. 58—83, 1846).

Over de lampongsche districten op Sumatra, (*Tijdschrift voor Neêrlandsch Indië,* XIV. S. 324).

I. MACDONALD, Natural Productions of Sumatra, (*Asiatic. Researches, Calcutta,* 1795, IV).

WILLIAM MARSDEN, The History of Sumatra, containing an account of the Government, laws, customs and manners of the native inhabitants, with a description of the natural productions, and a relation of the ancient political state of that island. — 3^d edit. *London* 1811. 4to mit Atlas.

A. MEIS, Getah pertjah van Palembang, (*Nat. Tijdschr. Neêrl. Indië,* II S. 184).

CHARLES MILLER, Berichte über seine Reisen in den Batakländern, (in den *Philosophical Transactions von* 1778).

JAMES MOTLEY, Esq., Briefe über seine Reisen in dem Indischen Ar-

chipel, Sumatra u. s. w. an Sir W. HOOKER, (*Kew-Gard. Miscell.* VII. *n.* 73, 77, 81).

S. MÜLLER, Aanteekeningen over de natuurlijke gesteldheid van een gedeelte der westkust en binnenlanden van Sumatra, (*Tijdschrift voor Nat. Geschiedenis en Physiologie*, II, S. 315—355).

G. H. NAHUIJS, Brieven over Bencoolen, Padang, het rijk van Menangcabau, Rhiouw, Singapoera en Poeloe Pinang. *Breda* 1827.

——— Schets van Bencoolen op de westkust van het eiland Sumatra, (*Verh. Batav. Genootschap*, X, S. 211).

VAN OORT en KORTHALS, Verslag van eenen togt van Padang naar de Boengas en Setans of houtbaaijen, (*Tijdschr. Neërl. Ind.*).

H. L. OSTHOFF, Topographische schetsen van Sumatra, (*Nat. Tijdschr. Neërl. Indië*, II. S. 134).

——— Barometer-waarnemingen in de jaren 1834—1839, verrigt op Sumatra door Dr. HORNER, S. MÜLLER en H. L. OSTHOFF, (*Nat. Tijdschr. Neërl. Indië*, II. S. 152, *mit einem Profiel*).

J. C. M. RADERMACHER, Beschrijving van het eiland Sumatra, (*Verhandelingen van het Bataviaasch Genootschap*, III, S. 49—89; S. 281, *und ein Zusatz über Atjee nach Mittheilungen des Herrn* JACOB VAN HEEMSKERK).

Sir STAMFORD RAFFLES, Memoirs of the late — *London.*

W. L. RITTER, Korte aanteekeningen over het rijk van Atjin, (*Tijdschr. Ned. Ind.*).

C. RITTER, Erdkunde von Asien. IV *Theil.*

H. W. SCHWANEFELD, Lood en Koper van Sumatra, (*Nat. Tijdschr. Neërl. Ind.* II. S. 184).

J. J. VAN SEVENHOVEN, Commissaris van het Nederlandsch Gouvernement aldaar in 1822—1823. Beschrijving van de hoofdplaats Palembang. (*Verh. Batav. Genootschap*, IX, S. 41).

Jhr. Ridder DE STUERS, Vestiging en uitbreiding der Nederlanders ter westkust van Sumatra, uitgegeven door Prof. VETH. 1849.

T. J. H. STORM VAN 's GRAVESANDE, De stad Palembang, (*Tijdschr. voor Ind. Taal-, Land- en Volkenk.* II, S. 448).

W. L. DE STÜRLER, Proeve eener beschrijving van het gebied van Palembang. *Groningen* 1843.

J. E. TEYSMANN en S. BINNENDIJK, Nieuwe plantensoorten van Java en Sumatra, — (*Nat. Tijdschr. Neërl. Ind.* II, S. 303—316. III. S. 326. IV. S. 393).

J. E. TEYSMANN, Dagverhaal eener botanische reis over de westkust van Sumatra, (*Natuurk. Tijdschr. van Neêrl. Ind.* XIV. S. 249—376).

——————— Botanische reis over Banka en in de palembangsche binnenlanden, (ibid. XVIII).

——————— en S. BINNENDIJK, Over eenige planten, welke gezegd worden Getah op te leveren, (ibid. VI, S. 115).

VALENTIJN, Oud- en Nieuw-Oost-Indië, V. Theil. — 1726.

Verslag aan den Koning, uitgebragt door de Staats-Commissie enz. op het adres van F. H. VAN VLISSINGEN *en negen anderen*, betreffende europesche kolonisatie in Nederlandsch Indië. *'s Gravenhage*, 1858.

T. J. WILLER, Verzameling der bataksche wetten en instellingen in Mandheling en Pertibie, gevolgd van een overzigt van land en volk in die streken, in *Tijdschrift voor Neêrl. Ind.* VIII. 2, S. 145—424.

INHALT.

Seite

EINLEITUNG 1

Orographie — Geognosie, S. 1—11 und Zusätse, S. 621.

Das Klima, S. 11—24.

Küstland. . . . . 12—16
Bergland . . . . 16—19
Feuchtigkeit der Atmosphäre, Regen, Windrichtung. . . . . . 19—24

Allgemeiner Charakter der Vegetation, S. 24—54.

Bangka. . . . . 38—40
Rio-Inseln . . . . 40—42
Kulturgewächse. 42
Nährpflanzen . . . . 44—52
Reis (Oryza sativa) . . . . 44—46
Kokospalme (Cocos nucifera) . . . . 46—48
Anau- oder Areng-Palme (Arenga saccharifera und A. obtusifolia). . . . . 48—50
Die Pinang-Palme (Areca Catechu). 50
Die Sago-Palme (Metroxylon Sagus). . . . . 50—51, 626
Djagung oder Mais (Zea Mays). 51
Hülsenfrüchte (Katjang). . . . . 51—52
Ubi. Gemüse 52

Seite

Angepflanzte Obst- und Fruchtbäume, S. 52—55.

Alei (Parkia biglobosa), Kepasseh (P. macrocarpa), — Asem djawa oder Tjumalagi (Tamarindus indica), — Blimbing (Averrhoea), — Dalima, (Punica Granatum), — Djambu-Arten (Jambosa, Psidium), — Dj. monjet (Anacardium occidentale), — Durian (Durio zibethinus), — Djaka, Tjampedak, Nangka (Artocarpus) 53
Kaliki (Carica Papaya), — Lanseh (Lansium domesticum), — Limo-Arten (Citrus), — Mangga, Mampalam, Marampalam (Mangifera indica), Ambatjang (M. foetida), — Manggis, Manggista (Garcinia mangostana), Nanas (Ananassa sativa) 54
Pisang (Musa), — Rambutan oder Atjeh (Nephelium lappaceum), — Samangka (Cucurbita Citrullus), — Siri-kaja (Anona squamosa), Nona (A. reticulata), — Sukun kapas, Taru, Sukun-bidji (Artocarpus incisa), — Weinreben (Vitis vinifera) 55

Kulturpflanzen in besonderen Provinzen, S. 55—62.

a. *Padangsche Gegend* . . . . 55—57
Reis 55
Mais, Tales-Wurzel, Kokos, Pinang, Areng, Tabak, Indigo, Saflor, Gartengemüse, Zuckerrohr, Gambir 56
Kaffee, u. s. w. 57
b. *Palembang* . . . . 57—58
c. *Bataklånder* . . . . 58—62
Reis . . . . 58—60
Mais, Gadung (Batatas edulis), Obi (Dioscorea), Talas oder Kaladi (Colocasia antiquorum), Kartoffeln, Lasiok (Capsicum), Gurken, Samangka (Cucurbita Citrullus) 60
Ingwer, Katjang, Sirih, Tabak, Farbstoffe, Baumwolle, Pisang, Areng, Cocos, Pohon-bodik (Carica Papaya), Durian 61
Pinang, Djambu, Manga, Ricinus 62

Seite

Producte, die in den Handel gebracht werden, S. 62—91.

Pfeffer (Piper nigrum) . . . . 62—64
Muskatnüsse (Myristica fragrans), Gewürznelken (Caryophyllus aromaticus) . . . . 64—66
Baros-Kamfer (Dryobalanops Camphora) . . . . 66—72
Benzoë (Styrax Benzoin) . . . . 72—73
Cassia-Zimmt (Cinnamomum Cassia) . . . . 73—74
Baumwolle (Gossypium). Kapok (Eriodendron anfractuosum) . 74—75
Rameh (Boehmeria nivea) . . . . 75—76
Kaffee (Coffea arabica) . . . . 76—78
Zuckerrohr (Saccharum officinarum) 78
Drachenblut (Daemonorops Draco) . . . . 78—79
Gambir (Uncaria Gambir) . . . . 79—81
Indigo (Indigofera tinctoria und I. Anil 81
Sanam oder Tarum akar (Marsdenia tinctoria) . . . . 81—82
Kurkuma (Curcuma longa und viridiflora) 82
Caoutchouc. Djintan (Urceola elastica); Kadjai (Urostigma elasticum) . . . . 82—83
Getah-pertja (Isonandra Gutta) . . . . 83—86
Damar. Harz-Arten. Gummi . . . . 86—89
Dammara alba 86
Kaju tusam (Pinus Merkusii) 87
Dipterocarpeën . . . . —
Ambalu, Sindur, Liquidambar Altingia, Aquilaria 88
Petébaum 89
Fettstoffe . . . . 89—90
Rotan (Calamus, Daemonorops) . . . . 90—91

Stoffe, die blos zum inländischen Gebrauch dienen, S. 91—103.

Wilde Früchte . . . . 91—92
Bäume entlang den Wegen 92
Zimmerholz . . . . 92—96
Faserstoffe, u. s. w. 96

Seite

Gewürze, u. a. . . . . 96— 97

Gemüse . . . . 97— 98

Betäubende Stoffe, Gifte, Arzneipflanzen . . . . 98—100

Farbstoffe . . . . 100—101

Schöne Blumen . . . . 101—103

UEBERSICHT DER BIS JETZT BEKANNTEN FLORA VON SUMATRA. 104—276

Zusätse 618

STATISTIK DER FLORA . . . . 277—280

DIAGNOSES SPECIERUM ET GENERUM NOVORUM ORDINUMQUE, IN FLORAE IND. BATAV. VOLUMINIBUS PRIORIBUS NONDUM ENUMERATORUM . . . . 280—617

ENUMERATIONI SUPERIORI ADHUC ADDENDA . . . . 618—621

ZUSÄTZE UND VERBESSERUNGEN . . . . 621—626

ERKLÄRUNG DER ABBILDUNGEN . . . . 627—628

ERRATA 628

INDEX 629

EINLEITUNG.

OROGRAPHIE. — GEOGNOSIE.

Sumatra bildet zwischen 5° 55′ S.Br. und 5° 45′ N.Br. eine langgestreckte Insel, von 8025 □ geogr. Meilen Oberfläche, deren der Westküste naheliegende Achse von N. 40½° W. nach S. 40½° O. gerichtet ist, ungefähr parallel mit der Küste von Malabar, mit der Halbinsel von Hinter-Indien und mehreren kleinen Inselgruppen, die entlang der W. und O. Küste wie Gipfel versunkener Gebirge auftauchen, während noch mehrere Gebirgszüge in Borneo, Celebes, Djilolo, Ternate u. s. w. in denselben Streichungslinien liegen. — Das ganze Land, das wie ein mächtiger Grenzwall im Westen des Indischen Archipels sich erhebt, ist gleichsam ein zusammengesetzter Gebirgzug, der westlich nur durch einen schmalen, selten mehr als 20 Meilen breiten Saum alluvialer Bildungen vom Strande getrennt ist, an der Ostseite hingegen durch eine breite alluviale Ebene, im Mittel 150 Meilen breit, begrenzt wird. Die mittlere Höhe von 3—4000′ (Pariser Fuss) steigt, an einigen Punkten, über kurze Strecken, bis 6000′ herauf, aber in gewissen Entfernungen verkündigen aufsteigende *Rauchsäulen die höheren Vulkane, die das Massief der Insel durchbohrt haben.* Das Gebirge besteht an den meisten Stellen aus drei, bisweilen aus zwei oder vier parallelen, durch Hochthäler von einander getrennte Rücken, die seitwärts in Quer-Kämme und Thäler auslaufen, aus denen die zahlreichen Wasserströme hervortreten, die an der Westseite, nach Art der Bergströme, sich mit jäher Fahrt ins Meer stürzen, an der Ostseite hingegen zu grossen Flüssen zusammen fliessen, dem Siak, Indragiri, Djambi, Mussi (dem s. g.

Fluss von Palembang), die durch die breiten alluvialen Ebenen, die sie selbst gebildet haben, in schlängelndem Lauf das Meer erreichen. — In nordöstlicher Richtung senkt sich das Gebirge allmälig und ist von der Fläche durch ansehnliche Vorgebirge getrennt, die als Verlängerungen in der Richtung von O. 5°—6° N., also nicht vollständig senkrecht auf der Hauptachse, stehen. In ähnlicher Weise bemerkt man im südwestlichen Theile solche Seitenarme, in der Richtung von W. 5°—6° S. Diese Richtungen bestimmen den Lauf der Flüsse, bis sie die alluvialen Gegenden erreichen. — Die parallelen Hauptachsen, die an einige Stellen quer zerrissen sind, haben, wenn deren mehr als zwei sind, eine ungleiche Höhe; die inneren sind in de Regel höher und durch höher liegende Hochthäler getrennt. Auf der Art begrenzen die zwei inneren Hochzüge das grosse Centralthal von Mittel-Sumatra, das in der Richtung von N. 40½° gen W. über 100 geogr. Minuten Länge hat.

Im Ganzen liegen diese Hochthäler horizontal, 500′—2000′, selten auf 3000′ Seehöhe. Das grosse eben genannte Centralthal besitzt jedoch nach JUNGHUHN's Beobachtungen (*Battaländ.* I. *S.* 36) eine Wasserscheide. — Nach Norden hin erweiteren sich die Hochthäler zu grossen Plateaux, die auf 3—4500′ liegend, dem ganzen Lande einen eigenthümlichen Charakter verleihen. Die grösste Tiefe erreichen die Querthäler, so dass selbst mitten in der Insel der Boden an einigen Stellen nur 4—500′ über der See liegt. — (Vergl. KORTHALS Abhandlungen und JUNGHUHN's Profile in seinem Werke: *Java*).

In der Regel scheinen Vulkane die höchsten Punkte der Insel zu bilden. TEMMINCK kannte deren in seinem *Coup d'oeil* kaum fünf, spätere Untersuchungen haben jedoch eine weit grössere Zahl dargethan, unter denen sich aber sehr viele erloschene finden *).

---

*) *JUNGHUHN nahm in seinem* Buch über die Battaländer 16 Vulkane auf Sumatra an. Da die Insel 900 Minuten Länge hat, würde der mittlere Abstand der Vulkane ungefähr 56 Minuten betragen. Java, 525 Minuten lang, besitzt ungefähr 50 Vulkane, so dass deren mittlerer Abstand 10 Minuten beträgt. — Hierbei darf aber nicht übersehen werden, dass Java viel vollständiger erforscht ist, und dass ganze Strecken von Sumatra noch völlig unbekannt sind, wie z. B. der nördlichste Theil, wo bedeutende Berge vorkommen sollen.

An vielen Orten geben sich noch leise Spuren früherer vulkanischer Thätigkeit kund. Fernere Untersuchungen werden die Frage zu entscheiden haben, ob alle höheren Gipfel der Insel von rein vulkanischem Ursprung sind. — Im nördlichen und nordwestlichen Theil der Insel liegen: 1. der *Elephantenberg*, im N.W. bei Salamangka, auch der *Goldberg* von DAMPIER genannt; seine vulkanische Constitution ist noch nicht erwiesen. — 2. *Gunung Batu Gapit*, ein erloschener Vulkan, im Inneren von Deli, der jetzt Schwefel producirt. — 3. *Dolok* *) *Dsait*, auf der Centralebene der Batak-Provinz, nördlich vom Lubu-raja, ein erloschener Vulkan, mit heissen Quellen, 5000′. — 4. *Dolok Mertimpang*, ein erloschener Vulkan. — 5. *Dolok Sibulaboali*, eine Reihe von neben einander liegenden Gebirgsarmen, wo auf 3—4000′ zwei Solfataren vorkommen, die die vulkanische Natur des Gebirges verrathen. — 6. *Dolok Lubu-raja*, 5850′, ein unregelmässiger mit Lava bedeckter Berg, der höchste in der Batak-Provinz, dem sich südlich der kuppelförmige *Gunung Tobing* anschliesst, in N.W. mit dem Sibulaboali zusammenhängend. — 7. *Gunung Seret Berapi*, 5500′, südlich vom Forte Elout, liefert Schwefel. — Im mittleren Theile der Insel, im Hochland von Padang, zeigen sich bedeutende Höhepunkte: 8. *Gunung Pasaman* oder *G. Ophir*, in der Nähe des Aequator, nach R. NAIRNE (bei MARSDEN, S. 13) 13842′, nach HORNER's Barometer-Messung 9010′, erhebt sich als ein regelmässiger Kegel, und hat an dem Gipfel, nach HORNER's eigener Untersuchung, einen Krater. — 9. *Gunung Singalang*, von KORTHALS und später von TEYSMANN erstiegen, bildet mit dem Merapi einen Zwillingsvulkan, nach HORNER und OSTHOFF von 9040′ Seehöhe. — 10. *Gunung Merapi*, 8980′ nach HORNER (nach anderer Zeugniss 10,000 rheinl. Fuss) ist ein noch sehr thätiger Vulkan, der zufolge KORTHALS Beobachtung, 500′ unter dem Gipfel drei Krater besitzt, zwei erloschene, einen noch thätigen, von 5300′ Umfang. Seine N.W. und N. Flanke senkt sich in das Plateau von Agam herab, die S. O. taucht in das Meer von Singkara herunter. — 11. *Gunung Sago*, in den Vier-Kota, liegt in derselben Reihe mit den zwei vorhergehenden, 8 Meilen von Padang, 5000′ (andere schreiben 8000′),

*) Berg in der Bataksprache, wie *Gunung* in der maleischen.

nach KORTHALS Zeugniss ein erloschener Vulkan, der nach TEYSMANN's Beobachtung drei Kegelspitzen besitzt und dessen Seiten aus Kalkgestein zusammengesetzt sind. — 12. *Gunung Salasi* oder *Talang*, ein stumpfer Berg, vier deutsche Meilen von Padang entfernt, 8000', nach anderen 7000', wurde durch die Untersuchungen der Herrn KERN, POELMAN und VAN DER VEN als ein vulkanischer Krater erkannt; auf 5000' wurde eine ovale Solfatara von 150' Breite und im Ganzen ein erhitzter mit Lava bedeckter Boden beobachtet. Noch in neuerer Zeit fanden vulkanische Ausbrüche statt. — 13. *Gunung Indrapura*, den man gewöhnlich mit dem Kini Balu auf Borneo für den höchsten Berg im indischen Archipel hält, ist ein noch thätiger Vulkan, 11,500'. — 14. Ein *ungenannter Berg*, im Binnenland von Ipu und Moko-moko, aus welchem noch Dampfsäulen aufsteigen. — 15. De sogenannte *Berg von Bengkulen*, unter 3° 26' S.Br. 9500'. — 16. Ein *ungenannter* sanft neigender Kegel, unter 3° 38' S.Br. — 17. *Gunung Dempo*, auf 10,000' geschätzt, im Binnenland von Bengkulen, scheint noch zu den thätigen Vulkanen zu gehören *). — 18. *Gunung Pajung* oder *Pajong*, ungefähr 6000', unter 5° S.Br. — 19. *Gunung Kerampiet* (oder *Tangamas?*), auch *Kaisers-piek* genannt, in Lampong, unter 5° 10' S.Br., ungefähr 6000'. — 20. *Gunung Pulu Taboan*, auf der Insel Taboan in der Semangka-baai, wird auch *Kaisers-piek* genannt. — 21. *Gunung Pulu-besi*, auf der Insel P. Besi in der Sunda-Strasse, kann als der letzte S. O. Vulkan von Sumatra betrachtet werden.

Heisse Quellen und Solfataren, an verschiedenen Orten, bestättigen die sehr verbreitete vulkanische Natur der Insel, während zersteute scharfkantige Felsenstücke auf bedeutende Erschütterungen des Bodens zu deuten scheinen.

Hinsichtlich des geognostischen Baues haben MARSDEN, S. MÜLLER, KORTHALS und JUNGHUHN Nachrichten mitgetheilt, die erstgenannten zumal über die westlichen, JUNGHUHN auch über die nördlichen Gegenden. Von einer vollständigen Geognosie sind wir aber hier, wie hinsichtlich der übrigen Inseln, noch weit ent-

*) PRESGRAVE bestieg in 1818 diesen Berg, und fand Spuren van kurz vorhergegangenen Ausbrüchen (*Malayan Miscellanies, publish. in de Sumatran Mission Press at Bencoolen*, 1820-25).

fernt. *Trachyt* von schwarz-grauer Farbe und feinkörnigem Gefüge scheint allgemein vorzukommen. JUNGHUHN fand dieses Gestein beinahe allenthalben und erkannte darin das bildende Gestein der Gebirge, wenigstens für Mittel-Sumatra. Zahlreiche Kuppel- und Kegelberge sind aus Trachyt zusammengesetzt, z. B. der Apenberg bei Padang, 700′ hohe prismatisch zerklüftete Hügel in Sipirok, während in Angkola und anderwärts Trachyt-Breccien und Gerölle in den Flussbeten angetroffen werden. — KORTHALS bemerkte in den Funfzig-Kota in Padang drei Varietäten des Trachyt: *a.* porphyrartigen, mit einer blau-grauen Grundmasse von Feldspath, worin weisse halbverglaste Feldspathkrystalle mit Hornblende und kleinen Glimmerplättchen zerstreut vorkommen. Er bildet den Hauptbestandtheil des Berges Sago und hat grosse Ähnlichkeit mit dem Gestein des Berges Tilu in Java. Auch JUNGHUHN erwähnt ihrer. — *b.* Die zweite Varietät hält das Mittel zwischen dem schwarzen und dem halbverglasten Feldspath von BEUDANT; matt, dunkelblau, von feinschuppigem Bruch, auf dem Strich greis; enthält viel verglasten Feldspath und nadelförmige Hornblendekrystalle. — *c.* Trachyt-Conglomerat, worin bei der Verwitterung der lehmartigen Grundmasse Fragmente frei werden. — JUNGHUHN berichtet, dass zwischen dem Trachytgestein auch Dolerit und Phonolith vorkomme. — Noch nicht genügend aufgeklärt scheint dass Vorkommen von *Basalt* zu sein. KORTHALS scheint dieses Gestein im westlichen Theil von Sumatra nicht angetroffen zu haben, nach JUNGHUHN aber bildet es an verschiedenen Orten Ganggestein in der Trachyt-Masse. Er beobachtete an der Küste grosse Basaltsäulen und in der Batak-Provinz tritt die Basaltbildung als eine dem Trachyt untergeordnete auf. — *Graniet* wurde an mehrerer Stellen beobachtet, aber sein geognostisches Verhältniss zum Trachyt liegt noch im Dunkel. — S. MÜLLER schreibt dem Graniet eine grosse Bedeutung zu, hält ihn für das die Insel bildende Massiefgestein, betrachtet ihn als die Grundlage der Gebirge, als eine Fortsetzung der Graniet-Formation von Malacca.und dem Himalaya, und erkennt darin den wichtigsten geologischen Unterschied zwischen Sumatra und Java, eine Behauptung die wol noch einer näheren Prüfung bedarf, obschon das nicht seltene Vorkommen von Granietgestein wol nicht zu bezweifeln

ist. JUNGHUHN erwähnt dessen z. B. nördlich von Priamau, wo die Graniet-Formation von Trachyt durchbrochen ist, aber von anderen Gegenden sagt er ganz bestimmt, dass der Graniet als untergeordnetes Gestein auftrete und blos da wo die regelmässige Bildung des Gebirges gestört sey, dürfe man Graniet erwarten. In Siboga beobachtete er zahlreiche Graniet-Trümmer in den Flüssen, und in Ober-Tapanuli, z. B. im Kindjang-Gebirge, bestehen mehrere Gebirgsrücken aus *Syenit* (Hornblende-Graniet) *), von Basalt und Trachyt durchsetzt, an anderen Orten mit zerklüftetem Sandstein bedeckt. Quarz und Feldspath sind seine Hauptbestandsheile, in ungefähr gleichem Verhältniss, mit eingesprengten kleinen Hornblende-Krystallen.

So wie auf Java, finden sich auch in Sumatra ausgebreitete *Sediment-Bildungen*. KORTHALS schreibt den *Kalkbildungen*, zumal in den Funfzig-Kota, eine bedeutende Verbreitung zu, neben dem Trachyt und dem Sandstein. Kalkgestein umschliesst ringförmig den Berg Sago, den Merapi und Singalang, und tritt mit weisser, dunkel blauer oder blauer Farbe auf. KORTHALS hält diese Bildungen für Übergangskalk, ohne jedoch paleontologische Gründe für diese Bestimmung anzuführen. TEYSMANN erwähnt auch Kalkschichten, die westlich vom Sago einen 3000′ hohen Gebirgsrücken

*) JUNGHUHN hat diesen Punkt in seinem Buche: *Java* III. S. 690 näher beleuchtet: „In Sumatra kömmt die Syenit-Formation wirklich zu Tage; in der Batak-Provinz, zwischen Tapanuli und Silindong bildet sie ganze Gebirgszüge, die nur an vier von einander entfernten Punkten von kuppelförmigen Kegeln einzelner Trachyt-Vulkane, z. B. dem Lubu-raja und Mertimpang, bedeckt und überstürtzt sind." — Dieselbe Art von Syenit fand JUNGHUHN auf dem Gunung Kelut in Java, unterhalb des W. Kraterrandes, der aus säulenförmig geripptem Trachyt besteht. Er hält es für wahrscheinlich dass der Syenit bei der Entstehung des Vulkans schon vorhanden war und mit dem Trachyt in die Höhe geführt wurde. — Feldspath von milchweisser Farbe, in grossen Krystallen, herrscht in seiner Zusammensetzung vor; die Hornblende ist pechschwarz; hie und da eingesprengt kleine grünlich goldgelbe glänzende halbdurchscheinende Krystalle von Zircon. — Auf S. 683 wird dieses Mineral jedoch Olivin genannt, ein Irrthum der nachher verbessert wird (S. 23 des *Catalog der geologischen Sammlung von Java, niedergelegt und geordnet im Reichsmuseum für Naturgeschichte zu Leiden*). — Auf den Anhöhen unweit Bengkulen hatte schon MARSDEN Steine gesammelt, die für Graniet gehalten wurden, nachher für Trap erklärt wurden, „consisting principally of Feldspar and Hornblend, of a greyish colour: and nearly similar to the mountain stone of North-Wallis."

bilden, und bei Paja-kombo und Gadu in den Vier-Kota traf er Kalkgebirge an mit Grotten. JUNGHUHN sah *Marmor*-stücke als Geschiebe, mit Graniet und Trachyt, in den Flüssen von Angkola und an anderen Orten.

Nicht weniger verbreitet ist die *Sandstein*-Formation. In den Funfzig-Kota wurden von KORTHALS drei Arten aufgefunden: rother Sandstein („grès rouge; rothes todtliegendes") von sehr verschiedenartigem Gefüge, zuweilen als ein gemengtes Gestein, worin Kiesel, Hornstein, durch ein lehmartiges sandhaltiges Bindemittel vereinigt sind, Schichten die kaum einige Fuss Mächtigkeit erreichen. — Die zweite dunkelgraue Art mit Kieselkörnern und Glimmerplättchen wird von KORTHALS für „graues liegende," erklärt. — Die dritte Art von gelbgrauer Farbe und ohne Kalk, die er bunten Sandstein, grès bigarré nennt, wird in geneigter und horizontaler Stratification angetroffen. — An diese Beobachtungen im westlichen und mittleren Theil der Insel schliessen sich JUNGHUHN's Untersuchungen in den nördlichen Gegenden an. Die ersten Spuren der Sandstein-Formation sah er in Nieder-Tapanuli, auf der Insel Pulu Bakar, aber in der Batak-Provinz tritt sie viel stärker auf, und wird an den östlichen Abhängen der Gebirge selbst bis 4500' angetroffen und setzt sich fort bis nach Atjih im Norden der Insel. Es ist ein feinkörniger, weicher, lehmartiger Sandstein von weisslich grauer Farbe, mit abwechselnden dünnen Lehmschichten. Die 30'—40' hohen Felsen von Pulu Bakar, Ongei und Pontjang-kitjil sind aus diesem Gestein gebildet. Die 3—5' dicken Schichten waren durch dünne Schichtchen von grauem Lehm getrennt, gewöhnlich zerklüftet, von O. nach W. unter einem Winkel von 20° ansteigend, und dann plötzlich in die Tiefe wegsinkend. — Nicht selten findet man in der Nähe der Küste Trachyt-Inseln, neben denen welche aus Sandstein gebildet sind. Anderwärts (W. und S.W.) bildet der Sandstein die schroffe Küste, 30—40' hohe Felsen mit horizontalen Schichten, die allmälig in die Brandung hinabstürzen. In der Nähe der beiden Buru-Kaps zeigt der Sandstein eine Mächtigkeit von 100'—150', die Schichten steigen in entgegengesetzter Richtung als in den genannten Inseln an, von W.N.W. nach O.S.O., unter einem Winkel von 25°, und bilden, plötzlich abgerissen, östlich eines steilen Abhang. — Im Ganzen

sind die Schichten dieser Formation in den verschiedenen Gegenden auf ungleiche Weise gelagert *). — JUNGHUHN beobachtete noch Sandschichten im Thale von Pager-Utang, auf dem Plateau von Sipirok, an den Bergen von Silantom, die er von verwitterten Sandsteinen ableitet. — Dass Lehm-Schichten nicht selten vorkommen, ist in Betracht der allgemein verbreiteten der Verwitterung ausgesetzten plutonischen Bildungen, leicht erklärlich. An vielen Stellen, z. B. in der Nähe von Warseh, wird feiner *Töpfer-Lehm* gefunden, den die Eingebornen benutzen. — Dass auf Sumatra auch *Braunkohlen* vorkommen, ist nicht mehr zu bezweifeln. Neuerdings noch wurde dieses in Inneren der Provinz Padang bestättigt, wo dieselben mit Schiefer, Sandstein und Schwefeleisen gefunden wurden (*Natuurk. Tijdschr.* XVI. S. 247). — MOTLEY berichtet, es werden „gute Kohlen" in Indragiri gegraben (HOOKER, *Kew Gard. Misc.* 1855, S. 46). — Es ist übrigens leicht erklärlich dass bei einer so üppigen Vegetation und unter dem Einfluss der öfters aus ihren Ufern tretenden Flüsse, fortwährend vegetabilische Substanz unter die stets sich erneuernden Alluvien begraben wird. Zu derartigen jüngeren Bildungen werden auch die 3′ dicken Schichten Pfanzenstoff gehören, die 10 Fuss und tiefer unter der Oberfläche des Bodens, entlang den Flussufern in der Provinz Palembang, z. B. an dem Flusse Enim von TEYSMANN beobachtet wurden. Ich lasse es dahin gestellt, ob diese Bildungen schon als eigentliche Braunkohlen betrachtet werden können; die Eingebornen benutzen dieselben jedoch als Brennstoff. — In Lumut sah derselbe Rei-

*) Diese Sandstein-Formation scheint übrigens im Indischen Archipel allgemein verbreitet zu sein, allenthalben von plutonisch-vulkanischen Kräften dislocirt. Ihr eigentlicher geologischer Charakter wird aber erst bestimmt werden können, wenn die darin vorkommenden Petrefacten gehörig untersucht sind. Die oben erwähnten Identificationen von KORTHALS sind gewiss nicht hinlänglich begründet. Die tertiäre Formation auf den Andaman-Inseln, und wahrscheinlich auch auf Java, möchte, auch mit Bezugnahme der losen Textur des Gesteins, die Vermuthung einer verbreiteten tertiären Sandsteinbildung rechtfertigen. — Zu derselben Formation wird der „argillaceous sandstone" gehören, den MOTLEY an der Südseite der See-Enge von Singapore beobachtete (HOOKER, *Kew Gard. Misc.* 1855, S. 163) und woraus grösstentheils auch die zahlreichen Inselchen zwischen Malacca und Sumatra gebildet sind. Die Schichten steigen nicht selten unter beträchtlichen Winkeln an und sind von Ganggestein durchbrochen, das fester, schwarz roth von Farbe ist und 75—80 pC. Eisen enthält.

sende auch nicht selten grosse Baumstämme aus den Flüssen heraussteigen. (Vergl. die Zusätze am Schluss).

Es ist einleuchtend dass die ausgebreiteten *jüngeren Alluvien*, zumal im östlichen Theile der Insel, einen bedeutenden Antheil an der geognostischen Bildung der Insel haben. Sie stellen jedenfalls einen eigenthümlichen Gegensatz dar gegen die felsige Westküste. Hinsichtlich der eigentlichen Schichtung dieser Alluvien ist bisjetzt nichts näheres bekannt. Im Ganzen erheben sie sich wenig über die Meereshöhe, bei Palembang z. B. 50', allenthalben von zahlreichen schlängelnden Flüssen und Bächen durchschnitten, die bei erhöhetem Wasserstand öfters Überströmungen verursachen.

Eigenthümlich sind die zahlreichen Süsswasser-Seeen, die nicht selten auf den Plateaux und in den Thälern zwischen den Gebirgsrücken vorkommen und *Danau* oder *Danoh* genannt werden. Ihre Höhe über dem Meeresspiegel ist verschieden und wird bedingt durch die Lage der Fläche auf der sie liegen. Der See von *Singkara*, auch wol *Samawang* genannt, füllt den niederen Theil des Thales, das sich parallel mit der Längenachse der Insel von dem Salasi bis zum Merapi erstreckt, ist von S.W. nach N.O. beinahe eine Meile breit, von N.W. nach S.O. drittehalb Meilen lang. An den meisten Stellen hat es eine Tiefe von 700—800'; an einem Punkte soll sein Boden bis 1123' herabsinken, folglich bis unter den Meeresspiegel. Bäche führen von verschiedenen Seiten Wasser hinein, an der N.O.-Seite findet ein starker Abfluss statt durch den Fluss Umbilin, der, in östlicher Richtung strömend, sich in den Indragiri entleert, der an der Ostküste das Meer erreicht. — Auf höheren Punkten, südlich von Gunung Salasi, liegen andere Seeen. — Einige Pfäle von Alahan-pandjang, auf 4000', liegt das *Danau-di-atas;* auf dem höchsten Punkte hinter Matua, 14—1500' der See *Manindju*, dessen Lage und Gestalt an einen Krater-See erinnert. In dem nördlichen Theil der Batak-Provinz findet sich der berühmte aber noch wenig erforschte See *Eik Daho* oder *Laut Mangkara*, dessen Wasserspiegel, nach JUNGHUHN's Zeugniss ungefähr auf 4000' Meereshöhe zu liegen scheint, wie ein grosser Plateau-See, von ungefähr 15 Minuten Länge und 4—5 Breite.

Obgleich die angeführten geognostischen Beobachtungen keinesweges hinreichen, um schon eine geologische Geschichte der Insel

zu entwerfen, geht doch jedenfalls daraus hervor, dass mehrere plutonische Bildungen, ein granietisches oder syenitisches Massief durchbrechend, hier eine Hauptrolle spielen, und dass die bei diesen Ausbrüchen schon *gebildeten Sediment-Formationen* von Sandstein und Kalk, dabei in nicht geringem Mass berührt wurden; und während die plutonische Thätigkeit jetzt an manchen Stellen ruht, setzt sich an mehreren Punkten die vulkanische Thätigkeit mit Lava-Ergüssen fort *).

*) Das Vorkommen von mehreren Metallen, nicht blos in secundärer Lagerstätte, aber auch im festen Gebirge, deutet überdem schon auf ältere Formationen in der geognostischen Structur der Insel. — *Gold* kömmt in den Centraltheilen der Insel allenthalben vor, vielleicht nicht südlich von dem Lumut, einem Arm des Djambi-Flusses, auch nicht nördlich von Analabu. — Menangkabo steht unter den Golddistricten oben an. Schon früh wurde der Gangbau betrieben und Waschgold gesucht. *Im Binnenland* von Padang fanden die Engländer Bergbaubetrieb, mit inländischen Bergleuten. Man findet Goldadern in Quarzgängen, an dem Fusse der Gebirge; die Schächte in horizontaler Richtung bearbeitet. Derartig werden auch die Goldgruben von Supajong sein, deren TEYSMANN gedenkt. — Aber auch diluviales Gold wird gefunden, im abgerundeten grösseren und kleineren Fragmenten, in Lagern und Adern an der Oberfläche. MARSDEN hatte ein Stück von 9 Unzen gesehen. RADERMACHER erwähnt der Goldgruben, in den Dreizehn-Kota 8, in Sipini 10 Klafter tief. — Auch in den Flüssen und *Bächen kömmt* Staubgold *vor und wird* gewonnen. *Hinter* Sikilang und Pasaman liegt das goldreiche Gebirge der Rauwers, wo auch an den Flussufern Goldkörner gefunden werden. — Nach MARSDEN's Angabe wird in Menangkabo an vielen Stellen Gold gegraben. — Schon in 1668 wurde in Salida eine Grube eröffnet, deren Profil abgebildet ist von ELIAS HESSE (*Ost-Indische Reisebeschreibung oder Diarium, Leipzig* 1690), der in 1682 den Berghauptmann B. OLITZSCH begleitete, mit sächsischen Bergleuten, welche von der O. Indischen Compagnie dorthin geschickt waren. — Neuere Nachrichten über den Goldgewinn in Sumatra verdanken wir Herrn P. TH. COUPERUS in der oben angeführten Abhandlung, aus denen hervorgeht dass allein in dem District Supajang 158 Gruben und eben so viele Wäschereien gefunden werden. Der ganze S. O. Theil dieses Districtes ist ein Goldfeld. Es sollen da Stücke Gold von 8, 10 bis 300 ja 400 Tail gefunden sein. — *Silber-Gruben*, die aber wegens der bedeutenden Kosten nicht bearbeitet werden, erwähnt RADERMACHER. — *Zinn:* ausser in Bangka, wo der Zinnstein in 1710 entdeckt wurde, kömmt dieses Erz auch in Sumatra vor, zumal Zinnsand, das in früherer Zeit im Gebirge von Sungi-pagu gegraben wurde. Im Hochland von Palembang, und bei Sungi-kunong wurde noch neuerdings das Vorkommen van Zinn nachgewiesen (*Nat. Tijdschr.* XVI. S. 370). — *Kupfer:* eine reiche Kupfergrube in Atjih, bei Muki, in der Nähe von Labuan-hadji. — *Eisen:* KORTHALS fand titanhaltiges Eisenerz an Flussufern in W. Sumatra. — MARSDEN erwähnt Eisenerz in Turawan, im Osten von Menangkabo. Bekannt ist der s. g. *Eisen-Berg* oder *Bukit-besi.* nördlich vom Singkara-See, der an seiner östlichen Flanke ein mehrere

Die Natur der zu Tage liegenden Gesteine, die gewaltigen Regenmassen, die üppige überall wuchernde Vegetation, durch welche vereinte Kräfte die Verwitterung der Gesteine unaufhaltsam fortschreitet, erklären hinlinglich die mächtigen Alluvien, die den Gebirgszügen entlang die Insel bedeutend vergrössert haben. — Der ganze Indische Archipel kann als ein in das Meer hinabgesunkenes Hochgebirge betrachtet werden, dessen höhere Rücken sich über den Wasserspiegel erheben, im Umkreise von dem tieferen indischen Meere umgeben, wobei die stärkere Ausbildung der Alluvien an denjenigen Küsten, die dem Mittelpunkt dieses im Umkreise ziemlich abgeschlossenen Inselreichs zugewendet sind, nicht unerklärlich ist, während an den Küsten die an das grundlose indische Meer grenzen, keine Ablagerungen statt fanden. An der Nord- und Südküste von Java und an der Ost- und Westküste von Sumatra ist dieses Verhältniss sehr augenfällig.

DAS KLIMA.

Die Insel, die eben unter ihrer Mitte vom Aequator durschnitten wird, und deren breitester Theil unter der höchsten Isotherme fällt, würde zu den wärmsten Ländern der Erde gehören, wenn nicht ausgebreitete dicht bewaldete Gebirgszüge, starke Rengengüsse und das allenthalben nahe Meer als Momente der Abkühling thätig wären. Schon MARSDEN hatte diese Bemerkung gemacht und dabei auf die bedeutende Differenz zwischen der Temperatur der niederen Küstgegenden und des inneren Hochlandes gewiesen. Ausserdem verdient die Nähe des mächtigen Continents gegen Norden hierbei nicht übersehen zu werden, dessen Einfluss vielleicht noch verstärkt wird durch den Umstand, dass der nördlichste Theil der Insel, vom Wärme-Aequator mehr entfernt, grösstentheils aus Hochebenen gebildet ist.

Über die meteorologischen Zustände der Insel wurde je-

---

hundert Fuss mächtiges Lager von Magneteisenstein enthält, auf welchem eine bedeutende Kalkschicht ruht, die den Gipfel des Berges bildet. — *Blei-Gruben* werden im Padangschen Hochland bei dem Forte Pangatan erwähnt. — *Schwefel* ist als vulkanisches Product nicht selten. — Auch findet man *Quecksilber* und *Operment*. — *Salpeter*. Im Gebiet Katuaun, an den Quellen des Uri-Flusses, wird in grossen Höhlen, worin viele Vögel sich aufhalten, Salpeter gefunden.

doch erst in neuerer Zeit mehr Licht verbreitet, in Folge der regelmässigen Beobachtungen, die für die Küstgegenden zu Padang und Palembang, also an zwei gegenüberliegenden Punkten, und für das Binnenland auf den Forten und an anderen höheren Punkten stattfinden. Ohne Zweifel haben diese Beobachtungen, zumal die im inneren Hochland, einen bedeutenden Werth für die Pflanzen-Geographie, während einige zerstreute Beobachtungen von Reisenden gemacht, dabei auch eine nützliche Anwendung finden.

DAS KÜSTLAND.

West-Küste. Padang. Beobachtungs-Punkte 4—6 Meter Seehöhe, den W. und N.W. Winden offen liegend, gegen N.O. und O. durch waldreiche Gebirge geschützt. Ich theile hier aus den von 1850—1856 fortgesetzten Beobachtungen die Mitteltemperaturen mit, da die einzelnen Jahre nur sehr unbedeutende Differenzen zeigen, so wie auch die Unterschiede nach den Stunden verglichen, keine einigermassen auffallende Maxima und Minima kund geben. Im Ganzen herrscht hier eine grosse Gleichförmigkeit.

MITTLERER THERMOMETER-STAND IN PADANG. 1850—1856.

Zeit.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Oct.	Nov.	Dec.
Morgens 6 U.	23.96	23.69	24.06	24.24	24.88	24.59	24 24	24.01	24.06	24.10	24.08	24 32
Morgens 9 U.	27.48	27.59	27.93	28.18	28.05	28.33	27 96	27.51	28.02	27.62	27.69	27 39
Nachmitt. 3 U.	29.06	29 23	29.30	29.42	28.95	29.42	28.84	28.57	28.73	28.25	28.22	28.22
Abends 10 U.	25.33	25 53	25.73	25.37	26.03	24.92	24.94	25.07	24.91	24.60	24.70	25.06
Mittel	26.46	26 51	26.76	26.55	26.98	26 81	26.50	26.29	26.45	26.14	26.18	26.25

Bei der Vergleichung der Temperaturen der gleichen Beobachtungs-Stunden und desselben Monats in den verschiedenen Jahren, fand ich nur sehr geringe Differenzen. Nur in einigen Fällen beträgt der Unterschied mehr als 4°.

Vergleicht man die vier Beobachtungs-Stunden der 12 Monate, so ergeben sich *zwei Maxima* und *zwei Minima*. Die Beobachtungen von 6 Uhr geben *Minima* in *Februar* und *August*, *Maxima* in *Mai* und *December*; die von 9 Uhr *mehrere Minima* und *Maxima*,

in unregelmässiger Folge, die *höchste* Temperatur fällt in *Juni*, die *niedrigste* in *December*. Von 3 Uhr ergeben *April* und *Juni Maxima*, *November* und *December Minima*. Auf 10 Uhr fallen *drei Maxima* in *März, Mai* und *August*, *drei Minima* in *April, Juni* und *October*. — Hier herrscht also keine strenge Regelmässigkeit, eine Erscheinung die jedoch in der für sich selbst unbedeutenden Differenz im Wechsel der Windrichtung, bewölktem Himmel u. s. w. eine genügende Erklärung findet.

Die Mittel-Werthe ergeben *drei Maxima*, in *März*, *Mai* und *September*, *drei Minima*, in *April*, *August* und *October*, wobei in *Mai* die *höchste*, in *October* die *niedrigste mittlere Temperatur* hervortritt, aber die *Differenz zwischen dem wärmsten und kältesten Monat* ist geringfügig, und beträgt *nur* 0,84 *Grad*. — Der mittlere Werth aus den 12 Monats-Graden ergiebt die *mittlere Jahres-Temperatur für Padang zu* 26°.49. — Für Singapore, das ungefähr so weit nördlich als Padang südlich vom Aequator entfernt ist, ist die Mittel-Temperatur nach DOVE 27°.04. — In dieser ganzen Gegend herrscht also bei fast völliger Gleichkeit der Tage, eine grosse Gleichmässigkeit der Temperatur, deren täglicher Wechsel die jahrliche Abwechselung bedeutend übertrifft.

Durch die Berechnung der Stunden-Beobachtungen, die gewöhnlich am 21, 22 und 23sten jedes Monats gethan wurden, erhielt Hr. Dr. KRECKE die folgenden Werthe für den mittleren täglichen Gang der Temperatur.

Morgens		Mittags		Abends		Nachts	
6 Uhr	23.76	12 Uhr	28.70	6 Uhr	27.18	12 Uhr	24.78
7. "	24.34	1 "	28.99	7 "	26.53	1 "	24.69
8 "	25.70	2 "	29.04	8 "	26.08	2 "	24.30
9 "	27.41	3 "	28.92	9 "	25.61	3 "	24.04
10 "	27.87	4 "	28.50	10 "	25.27	4 "	23.88
11 "	28.39	5 "	28.02	11 "	24.92	5 "	23.82

Es geht hieraus hervor:

1. dass das Minimum auf 6 Uhr fällt, also bei Sonnen-Aufgang;

2. das Maximum um 2 Uhr Nachmittags;

3. dass die Variationen von Stunde zu Stunde nicht sehr regelmässig sind, am stärksten aber von Morgens 8 auf 9 Uhr, am geringsten in der Nähe des Maximum und Minimum oder von 1 auf

2 *Uhr Mittags*, oder von 4 auf 5, und von 5 auf 6 Uhr des Morgens. Die bedeutende Variation, sagt Hr. KRECKE, die von 8 auf 9 Uhr statt findet, hängt vielleicht mit dem alsdann einfallenden Durchbrechen der Seewindes zusammen.

Bei dem grossen Unterschied in der Boden-Configuration des westlichen und östlichen Theiles der Insel, kann es nicht ohne Intresse sein, die Beobachtungen zu vergleichen, die während derselben Zeit in Palembang angestellt wurden, wo das alluviale niedrige und morastige Land nur 6—7 Meter Seehöhe hat. In S.S.W. Richtung steigt das Terrän etwas an; eine Hügelreihe mit S.W. Streichen, Pamatang-gungung-mraksa genannt, die dort die höchste Gegend ist, bildet die Wasserscheide zwischen den Flüssen Ogan und Lamatang.

MITTLERER THERMOMETER-STAND IN PALEMBANG, 1850—1856.

Zeit.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Mittlere Jahres-Temp.
Morgens 6 U.	24.34	24.49	24.66	24.91	24.99	24.36	24.05	23.84	24.09	24.40	24.81	24.31	24.4[illegible]
Morgens 9 U.	27.16	27.47	27.33	27.32	27.41	27.07	26.98	27.11	27.68	27.70	27.59	27.05	27.3[illegible]
Nachmitt. 3 U.	29.22	29.40	30.59	30.59	30.66	30.25	30.31	30.20	31.23	30.76	30.11	29.61	30.1[illegible]
Abends 10 U.	25.26	25.33	25.60	25.47	26.08	25.90	25.45	25.37	25.88	25.79	25.30	25.36	25.5[illegible]
Mittlere.	26.49	26.67	27.05	27.07	27.28	26.84	26.69	26.63	27.22	27.16	26.95	26.58	

Von 6 Uhr Morgens findet von Januar bis Mai ein regelmässiges *Steigen* der Temperatur statt, so dass in *Mai ein Maximum* gefunden wird; danach folgt ein regelmässiges *Sinken* bis August, der *ein Minimum* enthält. Von diesem Zeitpunkt bis November nimmt die Wärme wieder regelmässig etwas zu, erreicht aufs neue ein *Maximum*, wonach in December sogleich ein *Minimum* folgt. Das *höchste Maximum* fällt in *Mai*, das *niedrigste Minimum* in *August*. Aber im Ganzen sind die Differenzen unbedeutend, *so dass der Unterschied der Temperatur des wärmsten und kältesten Monats*, 6 *Uhr Morgens, nur* 1°.15 *beträgt.*

Auf 9 Uhr des Morgens fallen *drei Maxima* und *drei Minima*, jene in Februar, Mai und October, diese in April, Juli und December; alle sind aber unbedeutend. Das *niedrigste Minimum* in Juli, das *höchste Maximum* in Oct; die Differenz beträgt aber kaum 0°.72.

Auch über den täglichen Gang der Temperatur, theilt Hr. KRECKE, nach Beobachtungen eines Jahres, die folgenden für unseren Zweck wichtigen Resultate mit:

MITTLERER TÄGLICHER GANG DER TEMPERATUR:

6	Uhr	Morgens	24.41	7	Uhr	Abends	26.48
7	"	"	25.30	8	"	"	25.98
8	"	"	26.26	9	"	"	25.75
9	"	"	27.28	10	"	"	25.59
10	"	"	28.04	11	"	"	25.25
11	"	"	28.84	12	"	Nacht	24.92
12	"	Mittags	29.68	1	"	"	24.49
1	"	"	30.39	2	"	"	24.29
2	"	"	30.89	3	"	"	24.06
3	"	"	31.31	4	"	"	23.72
4	"	"	29.97	5	"	"	23.79
5	"	"	28.54	6	"	"	24.02
6	"	Abends	27.23				

Es ergiebt sich hieraus, dass auch hier der tägliche Wechsel bedeutend den jährlichen übertrifft.

Man kann nun diese Beobachtungen mit denen van Padang und mit anderen zu Lahat (23 deutsche geographische Meilen südwestlich von Palembang, an dem Flusse Lamatang, auf einem Plateau von 800′ Seehöhe liegend) vergleichen. Die Beobachtungen zu Lahat geschahen des Morgens 6, Mittags 12 und Abends 7 Uhr, also auf etwas anderen Stunden als die übrigen, so dass die täglichen Mittelwerthe einige Differenz darbieten müssen.

MONATL.-MITTEL-TEMPERATUR IN

	Palembang 1850—53. 1855—56	Lahat 1845—1852	Padang 1850—1853
Januar	26.49 —	26. 3 —	26.46
Februar	26.67	26. 7	26.51
März	27.05	27. 2	26.76 +
April	27.07	27. 5 +	26.55 —
Mai	27.23 +	27. 3	26.98

	1850—53. 1855—56 Palembang		1845—1852. Lahat		1850—1855 Padang	
Juni	26.84		27. 1		26.81	
Juli	26.69		27. 0		26.50	
August	26.63	—	26. 8		26.29	—
September	27.22	+	26. 8		26.45	+
October	27.16		27. 3	+	26.14	—
November	26.95		26. 8		26.18	
December	26.58		26. 4		26.25	
Mittel	26.89		26.93		26.49	

Bei der übrigens sehr hervortretenden Gleichförmigkeit der Temperatur an diesen drei Punkten, zeigt der jährliche Gang einige Differenz. Das höchste Maximum für Padang und Palembang fällt in Mai, für Lahat in April. Das niedrigste Minimum für Palembang und Lahat in Januar, für Padang hingegen in October. — Für Palembang und Lahat sind 2 Maxima und 2 Minima im Laufe des Jahres deutlich bemerklich; für Padang ist dieses Verhältniss wankend, das mit dem Fehlen der Mousson in jener Gegend zusammenhängen kann. — Dass übrigens Lahat, auf 800′ ein höhere Mittel-Temperatur zeigt, ist vorläufig schwierig zu erklären, wenn man nicht locale Einflüsse oder einen Fehler des Thermometers annehmen will.

DAS BERGLAND.

In pflanzengeographischer Beziehung hat die Kenntniss der Temperatur des Binnenlandes ein besonderen Werth, um so mehr im vorliegenden Fall, wo der grösste Theil der Insel Gebirgsland ist, und dort vorzugsweise die ursprüngliche Vegetation angetroffen wird. Nach dem Inneren zu, sagt MARSDEN, wo das Terrän immer höher wird, nimmt die Wärme so schnell ab, dass hinter den ersten Hügelzügen, die Einwohner sich des Morgens am Feuer wärmen. Lieutenant DARE verlor auf seiner Expedition, beim Uebernachten im Hochgebirge, während der Regenzeit, in Folge der rauhen Witterung, mehrere seiner Gefährten, bei einem Thermometer-Stand von 4°.4 C., eine Abkühlung, die auf eine unter dem tropischen Klima verweichlichte Constitution, einen ganz anderer Ein-

fluss ausübt, als in kühleren Gegenden. — Das Terrän, das allenthalben mit grünender Vegetation bedeckt ist, im Ganzen wenigstens selten völlig kahle Sandflächen darbietet, vermehrt die Wärme nicht durch Zurückstrahlung. — Während der Nacht aber wird das Sinken der Temperatur durch den alsdann nicht selten bewölkten Himmel vermindert.

Beim Besteigen des Talang (vergl. S. 4) wurden des Abends 10°.6, des Morgens auf dem Gipfel 8°.3 wahrgenommen. TEYSMANN beobachtete zu Batang-barus bei dem Passanten-Hause, an dem Abhang des Talang, des Abends 4 Dec. 15°.6, bei Lolo 16°.7. Schnell stieg aber die Wärme bei dem Hinabsteigen; zu Tandjungdan (1000'), Supajong des Morgens 5 Uhr 20°, Solok 27 Dec. 6 Uhr Morgens 21°.4, bei Djungun (500') im Jan. 6 Uhr Morgens 23°.3, in der Ebene von Paja-kombo 23°.

Über die *Mitteltemperatur der Berghöhen* haben KORTHALS und S. MÜLLER im Padangschen Hochland Beobachtungen für die folgenden Punkte angestellt; ohne jedoch zu erwähnen auf welche Weise die Beobachtungen gemacht wurden:

Meeresstrand	27°.8
Kaju-tanam, am westlichen Fuss des Vorgebirges, 353 Rheinl. Fuss.	27. 3
See von Samawang 1046'.	25. 0
Batu-Sangka, im südlichen Theile der Ebene von Tanah-datar 1335'.	26. 5
Turawan, am N.O. Fuss des Bukit-besi 1617'.	26. 0
Batang Singalang, am neuen Wege, 1667'.	24. 6
Dorf Tambagan, an der O. Seite des Gebirges 1992'. . . .	25. 6
Grenze zwischen dem Eisen und Kalk auf dem Bukit-besi 2326'	25. 4
Gunung, am S. Fuss des Merapi 2434'	24. 5
Kota-tuwah, in der Ebene von Agam 2759'	24. 1
Bukit-tinggih, im höheren Theil derselben 2923'	23. 8
Spitze des Ambadjang, eines der Gipfel des Vorgebirges auf dem Wege nach dem Hochland 2975'.	24. 9
Gipfel des Bukit-besi 2981'	23. 0

(*Tijdschrift Nat. Gesch. en Physiol.* II. *S.* 355) *).

*) Die Abnahme der Temperatur beträgt also auf 945 Meter ungefähr 6

In stärkerem Verhältniss muss sich diese Abnahme der Wärme geltend machen auf den zahlreichen viel höheren Punkten, welche in der Insel vorkommen; hierüber besitzen wir aber, ausser der von MARSDEN erwähnten Begebenheit, nur einige zerstreute Beobachtungen. — Wichtig sind jedoch die neueren Beobachtungen, welche auf einem schon ziemlich hohen Punkt im Binnenland, dem Forte de Kock, das nördlich vom Singalang und Merapi, an dem Anfang der Ebene von Agam liegt, angestellt wurden, und wodurch man den Unterschied zwischen der Tag- und Nacht-Temperatur, die bedeutende Abnahme der letzteren, vollständiger kennen lernt.

FORT DE KOCK *) AUF 3026′ SEEHÖHE.

	1855.			1856.			1857.			1858.		
	Max. der Monate.	Min. der Monate.	Stunden-Beobacht. Min.	Max. der Monate.	Min. der Monate.	Stunden-Beobacht. Min.	Max. der Monate.	Min. der Monate.	Stunden-Beobacht. Min.	Max. der Monate.	Min. der Monate.	Stunden-Beobacht. Min.
Januar	28.5	16.0		25.0	16.0	17.5	27.0	15.5	17.0	29.0	17.0	18.0
Februar	30.0	14.5		28.0	17.0	17.0	29.5	13.5	13.5	29.0	17.0	17.0
März	28.7	19.0		28.0	17.0	17.0	29.0	13.0	17.0	29.0	17.0	18.0
April	28.5	19.0		29.0	16.0	16.0	29.5	16.0	16.0	29.0	16.0	16.0
Mai	29.0	19.0		28.5	16.0	16.5	28.0	15.0	17.0	29.0	16.0	18.0
Juni	29.0	13.0	13.0	28.0	17.0	17.5	26.0	14.5	15.0	30.0	16.0	16.0
Juli	27.0	16.5	17.0	29.0	15.5	18.0	28.5	16.0	17.0	28.0	16.0	18.0
August	25.0	17.0	18.5	29.5	14.0	18.0	28.0	14.0	16.0	28.0	16.0	15.0
September	26.5	17.0	17.5	27.5	15.0	18.5	28.0	16.0	18.0	29.0	16.0	20.0
October	25.5	16.5	16.5	28.0	16.5	19.0	29.5	13.5	17.5	29.0	16.0	17.0
November	28.5	18.0	17.0	29.0	15.0	16.0	27.0	14.5	15.5	29.0	16.0	17.0
December	28.0	18.0	19.0	28.0	15.0	18.5			16.0	29.0	14.0	17.5

Im Gegensatz zur Temperatur der Bergregion kann die Wärme auf denjenigen Ebenen im Innern, welche nicht unter dem unmittelbaren Einfluss der Wälder liegen, noch höher steigen als dieses in der

Grad, einen Grad auf 157 Meter. — Nach BOUDIN (*Traité de Géogr. et de Statist. médic.* I. *p.* 22) sinkt das Thermometer in den Tropen mit einer Höhe von 144—187 Meter (im Mittel 166 Meter) einen Grad.

*) Diese Beobachtungen, von denen der obenstehende Auszug mir aus dem Archiv des Meteorol. Observatorium mitgetheilt wurde, werden des Morgens um 6 und 9, Nachmittags um 2 und Abends 10 Uhr angestellt. Die Maxima fallen auf 2, die Minima auf 6 Uhr. Die erste Reihe zeigt das grösste Maximum, die zweite das niedrigste Minimum das während des ganzen Monats gefunden wurde. In der dritten sind die niedrigsten Minima verzeichnet, die bei den einige Male im Monat angestellten Stunden-Beobachtungen gefunden wurden. — Nach Hr. Dr. KRECKE's Vermuthung werden jedoch alle diese Zahlen einen Grad niedriger gestellt werden müssen.

Nähe des Meeres, in Padang und Palembang, der Fall ist. JUNGHUHN beobachtete in Tapolong, in den heissesten Tagen von Juli, auf den Alangfeldern, im Schatten der Bambussträuche 35°—40°, und auch auf den Alangfeldern von Pertibi herrschte eine übermässige Hitze. Über dieses Verhältniss fehlen uns jedoch genauere Beobachtungen.

Zur richtigen Würdigung der Temperaturverhältnisse von Sumatra darf man übrigens nicht übersehen, dass ein grosser, ja der grösste Theil der Insel, ohne selbst die Gebirgsgipfel in Betracht zu nehmen, aus Hochebenen und Hochthälern zusammengesetzt ist, deren Temperatur nicht nach dem Massstabe von Padang und Palembang, sondern vorzugsweize nach den Beobachtungen in höheren Regionen bestimmt werden muss.

FEUCHTIGKEIT DER ATMOSPHÄRE, REGEN, WINDRICHTUNG U. S. W.

Von der Station Padang liegen Beobachtungen vor über den Dunstdruck und die Feuchtigkeit, so wie über die Regenquantitäten. Die Feuchtigkeit ist verhältnissmässig sehr bedeutend, sehr selten jedoch erreicht sie ihr Maximum, so dass die Atmosphäre völlig mit Wasserdampf gesättigt ist; aber eben so selten sinkt sie zu einem niedrigen Stand, nie wie es scheint unter 50. Das Monatsmittel ergiebt für die verschiedenen Jahreszeiten nur einen Unterschied von einigen Procenten, und wechselt zwischen 78 und 86. Die täglichen Variationen sind auch nicht bedeutend.

Nach siebenjährigen Beobachtungen (1850—1856) ist die Quantität Regen sehr gross; die Mittel-Quantität, in Millimetern:

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
338	251	408	397	327	263	386	391	400	587	462	587.

Indessen ergiebt sich aus der näheren Betrachtung der Tafeln ein für die Jahre nicht unbedeutender Unterschied; in 1854 z. B. fiel beinahe die doppelte Quantität von 1851. In Oct. und Dec. scheint die grösste Menge zu fallen; auch in März und April mehr als in den übrigen Monaten. Aber eine deutlich ausgedrückte Mousson oder ein plötzlicher Wechsel findet nicht statt.

Die Gewitter scheinen unregelmässig über das Jahr vertheilt zu sein, und auch die Jahre sind in dieser Hinsicht unter sich sehr

verschieden. In 1850 wurden 69, in 1851, 55, in 1852, 52 Gewitter beobachtet.

Viel regelmässiger dahingegen ist die Windrichtung. Täglicher Gang: des Morgens 6 Uhr: N.O. oder O.; in März, April und Oct. zuweilen mehr S.O. Um 9 Uhr ist die Richtung unregelmässiger, bald S.O. oder S, bald mehr S.W. oder W.S.W., gewöhnlich jedoch die letztere. Des Nachmittags 3 Uhr ist gewöhnlich W.S.W., des Abends 10 Uhr ziemlich allgemein O.N.O. Es ergiebt sich hier ein bestimmter Wechsel von Land- und See-Wind. Da während der Nacht das Land mehr abkühlt als die See, strömt die kältere schwerere Luft nach der See, senkrecht auf die Streichungslinie der Küste (N.N.W.—S.S.O.), es entsteht also ein O.N.O. Landwind. Gegen 9 Uhr ist das Verhältniss gewöhnlich umgekehrt; das Land wird durch die Sonne stärker erwärmt als die See, und die kältere Luft strömt landwärts, also W.S.W. Wind. Gegen 3 Uhr dringt der Seewind noch stärker durch. An hellen Tagen dreht der Wind also in 24 Stunden einmal herum. Bei Regen und Gewitter jedoch wird dieser regelmässige Gang mehr oder weniger gestört. Jedenfalls haben die späteren Untersuchungen HORSBURGH's Aussage über das Fehlen einer regelmässigen Mousson in dieser Gegend der Insel bestätigt (Vergl. KRECKE, in den *Meteorolog. Waarnemingen, uitgegeven door het Kon. Nederl. Meteorologisch Instituut*, 1857).

Ähnliche Beobachtungen über den Dampfdruck und den Feuchtigkeitsgrad wurden auch in Palembang angestellt. Des Morgens ist die Atmosphäre sehr feucht, und es findet in der Hinsicht im Laufe des Jahres nur ein geringer Wechsel statt. Gegen 9 Uhr des Morgens hat, beim Steigen der Temperatur, auch der Feuchtigkeitsgrad sehr abgenommen. Die Veränderung im Laufe des Jahres ist nicht bedeutend. April und Juni haben in den genannten Stunden den höchsten, Sept. und October den niedrigsten Grad der Feuchtigkeit. — Um 3 Uhr Nachmittags ist die Luft ziemlich trocken, zumal in oder gegen September, während wieder April und Juni, wie um 9 Uhr, am feuchtesten sind. Des Abends 10 Uhr ist die Luft beinah eben feucht als des Morgens um 6 Uhr. Januar ist der feuchtste Monat, von welchem Zeitpunkt an die Feuchtigkeit erst langsam, dann schneller abnimmt,

in September ein Minimum erreicht, und von da an steigt sie wieder schnell, bis in December. Die mittlere Jahresfeuchtigkeit in Palembang ist etwas grösser als in Padang. In Palembang ist die Feuchtigkeit des Morgens 6 und 9 Uhr und des Abends 10 Uhr grösser als in Padang, aber des Nachmittags 3 Uhr findet das umgekehrte Verhältniss statt.

Die Regenquantitäten wurden in Palembang nicht bestimmt, dahingegen die Regentage gezählt, die im Ganzen recht zahlreich sind, wiewohl auch hier die Jahre in der Hinsicht sehr verschieden sind.

REGENTAGE IN PALEMBANG.

Jahre.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Sum
1850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	22	26	–
1851	21	22	23	23	11	14	15	16	9	16	18	26	2
1852	23	24	21	19	14	16	19	15	9	20	19	26	2
1853	27	18	21	23	13	16	13	14	9	13	21	20	2
1854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
1855	21	20	14	19	23	11	5	1	4	12	19	19	1
1856	19	15	7	19	16	17	19	14	18	10	25	22	2
Mittel.	22.2	19.8	17 2	20.6	15.4	14.8	14.2	12.0	9.8	16.2	24.8	27.8	2

Die Vergleichung der Zahlen nach den Monaten, ergiebt ein Minimum in März, ein Maximum in April, ein Minimum in September und ein Maximum in December. — Dieser Monat hat eine grosse, September eine kleine Anzahl Regentage.

Ausserdem kann man die Regenquantitäten der verschiedenen Monate in dem Stromgebiet der Flüsse, die in Palembang zusammenfliessen, nach der Zahl der Tage, an welchen Überströmungen statt finden, beurtheilen, wie die folgende Tafel zeigt:

	1851	1852	1853	Summen.
Januar . . .	30	28	30	88
Februar . . .	24	20	30	74
März	24	16	20	60
April	3	20	8	31
Mai	0	6	0	6
Juni	0	0	0	0
Juli.	0	0	0	0
August . . .	0	0	0	0
September. .	0	2	18	20
October . . .	0	13	9	22
November. .	8	24	8	40
December . .	25	31	16	72

In Januar fliesst folglich die grösste Wassermenge ab, von da in langsamer Abnahme, so dass in Juni, Juli und August die Capacität der Flüsse für die Wassermenge hinreicht; in September nimmt die Regenquantität zu, bis zum Ende des Jahres, in Januar das Maximum erreichend. Vergleicht man dieses Resultat mit der Tafel der Regentage, so findet man ebenfalls in Dec. und Januar die grösste Zahl Regentage, aber die übrigen Zahlen halten keinen gleichen Schritt, der Regen ist in den übrigen Monaten nicht so stark, weshalb man vermuthen darf, dass in den höheren Gebirgsregionen und Wäldern die Regenquantitäten sich anders verhalten als in den alluvialen Gegenden.

Gewitter in 1850: 125; in 1851 : 151; in 1852 : 116; in 1855 : 65 *).

Die Windrichtung in Palembang ist sehr verschieden von der in Padang. In Januar sind W. Winde vorherrschend. In Februar haben dieselben die Oberhand, aber in etwas nördlicher Richtung; in einigen Jahren tritt N. Wind hinzu. In März verändert der herrschende Wind nur wenig; dann und wann tritt N.O. Wind ein. In April ist die Windrichtung veränderlicher, da O. Wind

*) Meteorologisches findet sich auch schon in der oben angeführten Abhandlung von J. J. VAN SEVENHOVEN.

mehrmals stark auftritt, W. Wind hingegen abnimmt. In dem Monat ist keine Windrichtung bestimmt vorherschend. Es ist der Monat der Moussonwende, die Resultante ist jedoch schon N.N.O. In Mai erlangt O. Wind die Oberhand, obwohl noch mit N.O. und S.O. abwechselnd. Juni zeigt eine bestimmtere Windrichtung; die Ost-Mousson ist durchgekommen, dauert bis in Juli, aber der Wind nimmt eine mehr S.O. Richtung an. In August hat diese auf Kosten des N.O. Windes zugenommen und die Südlichen Winde werden immer seltener. In September schwankt die Windrichtung aufs neue. O, S.O. und N.O. wechseln mit einander ab, bis in October. Es tritt also auf neue ein Wechsel ein. In November hat der N.O. und O. Wind dem S, S.W. und selbst dem N.W. Raum gemacht; die Resultante ist ungefähr S.W. gen S., während in December W. und N.W. wieder die Oberhand haben.

Auf die Weise haben von November bis März W. und N.W. Winde die Oberhand (West-Mousson, Regenzeit, Überströmung). In April tritt der Wechsel ein, mit dem Maximum von Gewittern. Von Mai bis September herrschen vorzüglich O und S.O. Winde (Ost-Mousson, Abnahme der Regentage, geringe oder keine Überströmung). In September und October Wechsel, Zunahme der Regentage. — Der Wind macht also in Palembang einen Umgang während des Jahres, in der Richtung des Zeigers eines liegenden Zifferblatts.

Nebel werden in allen Jahreszeiten, und nicht selten in bedeutendem Masse, beobachtet. Im Hochland von Tapanuli zieht der Nebel erst auf, wenn die Sonne 15° Höhe erreicht hat. Zuweilen steht die Sonne schon zu 45°, es ist 9 Uhr, und noch ist z. B. Silindon in Nebel gehüllt, dessen Nässe und Kühle, gewöhnlich 16°.7, jeden Tag mit einer Mittagshitze von 25°.6—27°.4 abwechseln. In diesem nördlichen Theil der Insel tritt der nächtliche Nebel vielleicht an die Stelle des Regens, und macht sich hier überhaupt das Gesetz geltend, dass die Wolkenzone auf den Inseln niedriger liegt als auf gleichen Höhen des Festlands.

ALLGEMEINER CHARAKTER DER VEGETATION.

Während sich die Insel in ihrer orographischen Gestaltung, in der geographischen Richtung und vielleicht auch in ihrem geognostischen Bau von Java, von dem sie nur durch eine schmale Meeresspalte getrennt ist, unterscheidet, zeigt das organische Reich, welches in unglaublicher Fülle und verwirrendem Reichthum und in unübertroffener tropischer Pracht entwickelt ist, einen noch bedeutenderen Unterschied gegen die Fauna und Flora von Java und den Inseln, die östlich von diesem in gleicher Streichungslinie liegen. Von Elephas, einer im Ganzen continentalen Thiergattung, lebt auf Sumatra eine von E. indicus verschiedene Art, *Elephas sumatranus*, in Java fehlt hingegen die ganze Gattung (TEMMINCK, *Coup-d'oeil*, II. *S.* 91). Der Tapir, der Malacca und Borneo bewohnt, ist auch in Sumatra einheimisch. De Gattungen der Vögel werden, mit einzelnen Ausnahmen, durch eigenthümliche von den javanischen verschiedene Arten repräsentirt, und nach TEMMINCK's Zeugniss gilt dasselbe Gesetz auch für die übrigen Ordnungen des Thierreichs. S. MÜLLER erwähnt der auffallenden Verwandtschaft mit der Fauna von Borneo (*Tijdschr. Nat. Geschied.* II. *S* 315), wiewohl immer noch bedeutende Differenzen vorkommen und überhaupt Borneo zu unvollständig bekannt ist, um eine ins specielle gehende Vergleichung durchführen zu können.

Den Naturforscher, der über die schmale Sunda-Strasse von Java nach Sumatra herübersticht, treffen sogleich die vielen neuen Gestalten, denen er schon in den Küstgegenden begegnet; und je tiefer landeinwärts er in die Wald- en Gebirgsgegenden eindringt, findet er einen stets grösseren Unterschied mit der Flora von Java. Nicht allein andere Arten der ihm bekannten Gattungen, sondern auch ganz neue Formen wecken seine Aufmerksamkeit. Die grösseren Gruppen sind in anderen Zahlen-Verhältnissen über das Land vertheilt. Schon nahe an der Ebene wuchert dichter Wald, und Eichen-, Kastanien- und andere riesige Waldbäume, die in Java nur das Hochgebirge bedecken, wachsen hier schon in niederen Regionen.

Da ein so bedeutender Theil des Landes aus Gebirgen und Hoch-

ebenen besteht und diese beiden Bodenformen grösstentheils mit Wald bedeckt sind, liegt der Schluss vor der Hand, dass dieser, verschieden je nach den verschiedenen Berghöhen, den Hauptbestandtheil der Vegetation bildet. Das bestätigen alle Reiseberichte, und wo das Gebirge sich bis nahe an die Küste fortsetzt, verschwindet fast die Grenze zwischen dem vom Hochgebirge herabsteigenden Wald und den eigenthümlichen Strandwäldern, die entlang dem ganzen Indischen Meeresstrand sich weit bis in die untiefe See fortsetzen. — Wo der Wald in Folge früherer Kultur oder durch andere Ursachen verschwunden ist, da bedecken die dichten Rasen des Alanggrases die ganze Oberfläche des Bodens. — Das Verhältniss zwischen Wald, Alangfeldern, Wilderniss und bebautem Land ist übrigens in den verschiedenen Gegenden sehr ungleich. Nach JUNGHUHN's Schätzung werden von den 7813 □ engl. Meilen des von ihm bereisten Batakgebiets im Norden der Insel (4200 blieben unerforscht) nur 638½ bebaut, 1635 sind mit Alang bedeckt, 5539½ dicht bewaldet, so dass 7174 übrigbleiben, als Wildernisse, bald mit Sträuchen und anderen niedrigen Gewächsen bedeckt, bald sumpfig, oder zu der Oberfläche von Seeen und Flüssen gehörend. — Von den Alangfeldern fallen 1167½ auf die Ebene, 467½ auf die Bergregion; von dem Wald 2801½ auf die Ebene, 2738½ auf die Bergregion. Von den Batakdistricten hat Ober-Tapanuli den meisten Wald; Tobah ist am wenigsten bewaldet, der Wald im Verhältniss zur übrigen Vegetation wie 1 : 9. — In den alluvialen Gegenden des S.O. Theils der Insel, im Binnenland von Palembang, wo das Terrän allerwärts von Bächen und Flüssen durchschnitten ist, unterscheidet man die Bodenoberfläche in Tanah-rawang oder Sümpfe, die fortwährend oder nur in der Regenzeit unter Wasser stehen, und Ausnahmsweise nur in der trockneren Zeit bebaut werden können; Tanah-lebak oder Tanah-renah, welche während der Regenzeit dann und wann mehr oder weniger überströmt werden und wo dann Reis, in der trocknen Zeit Baumwolle gepflanzt wird; Tanah-talang-renah, fruchtbare Ebenen, die nicht überströmt werden; endlich Tanah-talang, höhere hügelige Gegenden, worauf Gärten, Landang, angelegt werden.

Es ist übrigens nicht zu verwundern, dass der Boden einer Insel,

der hauptsächlich aus verwitterten eruptiven Gesteinsmassen gebildet ist und auf dem zugleich bedeutende Kalkschichten vorkommen, der von reichlichem Regen getränkt wird, in welchem zahllose Bäche und Ströme die Bewegung und Umsetzung der Bestandtheile in so hohem Masse befördern, dessen Oberfläche sich nicht über die für das *Pflanzenleben geeignete Höhe* erhebt, *angeregt* durch die nimmer ruhende tropische Wärme, mit der herrlichsten und kräftigsten Vegetation bekleidet ist. Und wo das Pflanzenreich *einmal in dem Masse seine Herrschaft gegründet* hat, da schafft und verbessert es unablässig die Fundamente seiner Existenz. — Allerwärts bildet ein röthlicher Lehm die obere Erdkrume, und was die Wasserbewegung wegschleppt, wird durch die fortwährende Verwitterung der Gesteinsmassen hinlänglich ersetzt. Wo die Vermengung der verschiedenartigen Bestandtheile, des Lehms mit Kalk, Sand, kleinen Quantitäten von Eisenverbindungen, organischen Resten und anderen Stoffen, am weitesten fortgeschritten ist, da findet sich der höchste Grad der Fruchtbarkeit, auf den Alluvien der niederen Gegenden, vorzüglich da wo Überströmungen durch Zufuhr von Stoffen die Fruchtbarkeit wiederherstellen, und in der Wäldern, wo ein vermodernder Boden, durch die Wurzeln aufgelockert, durch faulendes Holz und Blätter, ausser organischen Bestandtheilen, ein nützliches Gemenge von anorganischen Stoffen, die durch die Wurzeln aus verschiedener Tiefe heraufgebracht wurden, anhäufen. — In solchen Gegenden blüht denn auch der Ackerbetrieb, und wuchert die wilde Vegetation in der schönsten Fülle. In den alluvialen Gegenden von Palembang kann man ohne Mühe zwei Ernten von Reis oder Baumwolle in einem Jahre erzielen, und man würde fünf Jahre hintereinander, ohne Dünger, das Feld bestellen können, wenn man sich die Mühe gäbe, das allerseits eindringende Alanggras aus zu rotten. Aber die Sorge überlässt man der Natur; zwischen dem Alang siedeln sich Sträuche an, die durch ihren Wuchs das Gras ersticken, und wenn man die Sträuche abbrennt, hat man ohne Mühe einen neuen kräftigen Boden. — An den Orten aber, wo der aus der Verwitterung hervorgegangene Lehm *noch* nicht hinlänglich vermischt ist, scheint der Boden nicht immer geeignet für den Pflanzenwuchs, und auf die Art wird MARSDEN's unerwarteter Aus-

spruch erklärt, dass nämlich der Boden von West-Sumatra von Natur unfruchtbar sei. Er besteht (sagt er S. 78) grösstentheils aus einer rothen festen Lehmart, die in der Sonnenwärme steinhart wird, und die geringe Bodenoberfläche, die in jener Gegend kulturfähig ist, findet man da wo der Wald eine einige Zoll dicke Humusschicht gebildet hat, oder in Rawinen, wo die Gebirgsbäche einige Humuserde angehäuft haben. Die Sandebenen, die hier oder dort in der Nähe der Meeresküste vorkommen und mit anderen Erdstoffen vermischt sind, sind ausserordentlich fruchtbar. Aber diese sind nach MARSDEN nur örtliche Zustände und ungenügende Beweise für die Fruchtbarkeit des Bodens in allgemeinen. Bei dem Forte Marlborough, in Bengkulen, versuchten die Engländer vergeblich den Gartenbau zu treiben. Um etwas zu erzielen, war man gezwungen einen künstlichen Boden dazustellen, mit Dünger, Asche und Schutt. Kokos-, Kaffee- und Pinang-Aupflanzungen misslangen, als aber sein Freund CHARLES CAMPBELL die Kaffeekultur in einer Rawine versuchte, durch welche ein Bach strömte, erhielt er ein ergiebiges Resultat.

Bei der Beurtheilung des Bodens in einem Lande wie Sumatra, darf man auch den Einfluss der Thierwelt nicht übersehen. Auswurfstoffe und Leichen bringen, wenn auch nur in geringen Quantitäten, für das Gedeihen der Pflanzen wichtige Bestandtheile in den Boden, Ammoniak, Salpeter, Phosphor- und Schwefel-Verbindungen, und in Bezug auf das Gleichgewicht zwischen Verbrauch und Zufuhr und die mögliche Erschöpfung des Bodens in Folge wiederholter Ernten, durch Wasserströmungen u. s. w., ist der Umstand nicht zu übersehen, dass durch die Thierwelt auch animale Stoffe aus der See auf das Land gebracht werden. — Ausserdem werden auch durch die verwitterten plutonischen und vulkanischen Gesteine kleine Mengen von Phosphor- und Schwefel-Säure geliefert werden *).

*) Wir sind übrigens hier, bei dem Mangel genauer chemisch-mineralogischer Kenntnisse über die Gesteine von Sumatra, und über die Zusammensetzung der Ackererde, von einer wissenschaftlich begründeten Bodenlehre noch weit entfernt. — Die ausserordentliche Fruchtbarkeit dergleicher Bodenarten hat sich jedoch durch die Erfahrung schon lange bewährt. Lesenswerth ist in dieser Hinsicht REINWARDT'S Rede: *über die natürliche Fruchtbarkeit des Bodens auf den O. I. Inseln, zumal auf Java, und über deren vermuthliche Ursachen* (Vergl. *Reis naar het oostelijk gedeelte van den Ind. Archi-*

In Bezug auf das Verhältniss der Pflanzenwelt gegenüber die Temperatur, kommen in physiologischer Hinsicht zumal die Differenzen zwischen Tag und Nacht und nach der verschiedenen Berghöhe in Betracht. Der Unterschied zwischen den Jahreszeiten und nach der geographischen Breite fällt hier beinahe gänzlich weg. Dennoch ist, wie unten näher auseinander gesetzt wird, die Vegetation über der ganzen Insel nicht gleichartig, eine Erscheinung die also wohl in anderen Ursachen ihren Grund haben wird. — Die bedeutende Abkühlung während der Nacht, hat zuvörderst die Wohlthat des befeuchtenden Thaues und des Nebels zur Folge, während auch der Wechsel selbst nützlich auf das Pflanzenleben einwirken wird.

Betrachtet man den Unterschied der Vegetation nach der verschiedenen Berghöhe, kann man ziemlich genau bezeichnete Regionen, sogenannte Zonen oder physionomische Gruppen, unterscheiden.

I. In dem Meere, zwischen den Korallenriffen, die überall vor der felsigen Küste einen Wall bilden, findet man, ausser *Algen*, die wir noch sehr wenig kennen, auch *Phanerogamen*, z. B. *Enhalus acoroides*, welchen TEYSMANN zumal an der Westküste in grossen Massen antraf. (Vergl. S. 40—41).

II. Die sumpfige Küstenzone am Meere; ein weicher alluvialer Boden, auf dem die eigenthümlichen Strandwälder wuchern, die man an den Küsten des ganzen Indischen Archipels antrifft. Hier ist das Reich der *Rhizophoren*, von deren dunklen Stämmen und Zweigen zahlreiche Wurzeln herabsteigen, um Stütze im Meeresboden zu suchen, und deren Kronen ein dichtes dunkles Laubgewölbe bilden, mit anderen Bäumen uud Sträuchern, *Aegiceras*, *Sonneratia*, *Climacandra*.

III. Der Strand, nicht selten aus feinen Sandmassen gebildet, trägt schon eine mehr verschiedenartige Vegetation. Weit kriechende *Gramineën* und *Cyperaceën*, windende und kriechende *Leguminosen* (*Crotalaria*, *Canavalia*, *Phaseolus*, *Dolichos*), *Ipomoea*,

pel, *S.* 29). — Hätten wir chemische Analysen des Schlammes aus den zahlreichen grossen Flüssen von Sumatra, und der festen Gesteine, aus denen er hervorging, würde man nach den von MULDER (*Scheikunde der bouwbare aarde*) festgestellten Grundsätzen schon ein richtigeres Urtheil über die Kulturfähigkeit des Bodens fällen können.

dem Boden angedrückte *Amarantaceën*, und wo der Wellenschlag den Strand trifft, erheben sich Wäldchen von *Casuarina equisetifolia*, als Gruppen pyramidenförmiger Bäume, nicht selten zugleich mit dem breitblätterigen *Waru-Baum* (*Hibiscus tiliaceus*) oder *Calophyllum Inophyllum*, welches an anderen Stellen wieder die Casuarinen verdrängt und mit dem *Katepang-Baum* (*Terminalia Catappa*), *Heritiera littoralis*, mit der schön blühenden *Cerbera*, *Lactaria* und *Carapa obovata* vereinigt angetroffen wird. In derselben Zone finden sich noch viele andere Pflanzenarten, Kräuter und Sträuche, z. B. *Guilandina* mit ihren langen dornbesetzten Zweigen, *Barleria Prionitis*, kleine Arten *Cassia*, *Spermacocce*, und wo sich Flüsse ins Meer ergiessen, wuchern im weichen Boden *Sonneratia*, wovon *S. obovata* weniger landwärts eindringt als die *S. acida*; die *Nipa-Palme* die mit ihrem wagerechten einen Fuss dicken Stamme durch den Sumpfboden kriecht. — Zu derselben Strandzone gehört auch die *Sumpfvegetation*, die hinter dem zuweilen Dünen bildenden Strand an niedrigen Stellen vorkömmt, zumal an solchen Orten, die vor der Fluth nicht geschützt sind. Da blühen die Zwiebelgewächse *Pancratium* und *Crinum*, mit *Cyperaceën*, *Scirpus*, Arten von *Acrostichum*; die Ufer der Wasserflächen prangen mit den prächtig rothen Blumensträussen der *Barringtonia*, mit *Lumnitzera* und *Scyphiphora*-Gesträuch, während der Sumpfboden mit krautartigen Gewächsen (*Sagittaria*, *Jussiaea*, *Limnophila*, *Hygrophila* u. a,) bedeckt ist. — Nach dem Lande hin verändern allmälig diese Verhältnisse, und dornige *Rotan* mit ihren sehr langen schlängelnden Stämmen (*Calamus*, *Daemonorops*, *Plectocomia*) bemeisteren sich von der Oberfläche; zwischen ihnen erheben sich *höhere Palmen*, die *Nibung-Palme*, *Areca Renda*, *Caryota-Arten*, und was die Bewunderung der Reisenden in nicht geringem Mass erregt, *Nepenthes* mit ihren zierlichen Blattkrügen klettern hoch durch die Zweige der Bäume oder kriechen in ansehnlicher Länge über dem Bodem, ja diese wundervollen Pflanzen, die ebenso auch auf den Gebirgshöhen wuchern, wurden von TEYSMANN selbst auf den steilen Felsen am Meeresstrand angetroffen. — Anders verhält sich das Bild der Küstvegetation, wo der felsige Strand steil ins Meer hinabsinkt. Auf Felsenblöcken wurzeln Bäume und Sträuche, zumal *Ficus*-Arten, mit ihren zahlreichen Luftwurzeln und die Stämme selbst dienen zum Wohnsitz für kriechende

Arten derselben Gattung; *Myrtaceën*, *Pandanen* fehlen hier nicht, und es scheint als wolle der Wald, der das sich hocherhebende Binnenland bekleidet, hier bis ins Meer vordringen, denn von den äussersten Grenzen, die der Ocean stellt, erblickt man nach dem Lande zu Hochbäume, Repräsentanten der *Terebinthaceën*, *Artocarpeën*, *Dilleniaceën*, *Sapindaceën*, *Araliaceën*, *Guttiferen*, *Gomuti-Palmen*, einzelne *Rotans* und einige *Eichen*, deren eigentlicher Sitz jedoch im Ganzen höher liegt. Diese bemerkenswerthe Ausnahme wird jedoch noch übertroffen durch die Entdeckung eines *Rhododendron* auf den Felsen der Küste. — Eine eigenthümliche Vegetation bedeckt die alluvialen Ebenen von Ost-Sumatra, von der Küste des Meeres bis tief im Binnenland, bis zu dem Fuss der Vorberge. Schlängelnde nicht selten aus ihren Ufern tretende Flüsse sind umsäumt von den riesigen Baumgestalten der *Nauclea grandifolia* und *Pterospermum suberifolium*, mit Sträuchen von *Hibiscus similis*, *Kleinhovia hospita*, mit *Rotan-Palmen*, grossen *Cyperaceën*. Bald ist das Land sumpfig, bald mit Bäumen bedeckt, die anderswo in den untern Wälderzonen vorkommen. An manchen Stellen weicht die Wilderniss den *Reisfeldern* oder anderem Ackerbetrieb, und *Kokos-* und *Pinang-Palmen* zeigen aus der Ferne schon die Wohnsitze der Eingebornen.

IV. Der in den niederen Regionen gelegene Wald beginnt schon auf 500' Seehöhe, zuweilen noch niedriger, zu 100', z. B. bei Srut-alung, theilweise aus den schon genannten Bäumen gebildet, mit wachsender Zahl von hohen und breit verzweigten *Eichen*, *Kastanien*, *Laurineën*, *Feigen* und *Podocarpen*, während an einigen Stellen die ganze Oberfläche mit *Bambusen* besetzt ist. Sehr ansehnlich ist das bunte Gemenge von Riesenbäumen, die in diesen Wäldern sich den Platz streitig machen. *Dipterocarpeën*, *Meliaceën*, *Sapindaceën*, *Bombaceën*, *Mimoseën* wetteifern um den Vorrang der Riesengrösse, während Sträuche und Kräuter, nicht selten mit prachtvollen Blättern, das Unterholz bilden, z. B. *Rubiaceën* (*Pavetta*), *Ardisien* mit purpurrothen Blumen, *Euphorbiaceën*, zierliche *Melastomaceën*, *Urticeën*, u. a. *Cissus* Arten winden als *Lianen* mit *Rotan*-Stengeln sich bis zu den höchsten Baumgipfeln herauf. Auf dem modernden von zahlreichen Bächen getränkten Boden wuchern *Farne* und *Lycopodiaceën*. Auf den Bäumen selbst wurzeln die *parasitischen Loranthaceën*, als Sträuche, die nicht selten eine

bedeutende Grösse erreichen, mit rothen oder gelben Blumen bedeckt; die berühmte *Rafflesia Arnoldi*, die zumal in West-Sumatra als eine der geheimnissvollsten von Flora's Schöpfungen, aus den Stämmen und Zweigen von Cissus hervorbricht. Neben diesen nun noch Scharen von sogenannten pseudoparasitischen Pflanzen, die auf alten Bäumstämmen und Zweigen, wie auf einem über die Oberfläche sich erhebenden Boden, fortwuchern, *Cyrtandraceën*, *Asclepiadeën*, *Orchideën*, *Aroideën*, *Piperaceën*, und wo noch Raum ist, wird dieser durch dichte Moosrasen eingenommen. Die zahlreichen Bäche, welche durch diese Wälder strömen, veranlassen an tieferen Stellen nicht selten Sumpfbildung, die zerstörend auf die Waldvegetation wirkt, und tausende niedergestürtzte Baumstämme, die den Boden bedecken, sind der Vermoderung Preis gegeben. — Alle diese Zustände werden an verschiedenen Orten noch durch locale Einflüsse modificirt. In den niederen Regionen, wo der Wald auf alluvialen Ebenen ruht, findet man wieder andere Arten und eine andere Gruppierung; so z. B. im Binnenland von Palembang, in der Umgegend von Muara-duwa, wachsen Bäume von 100 Fuss Höhe, und 3—4 Durchmesser, in einiger Entfernung von einander, während der Zwischenraum durch dünnere Stämme und durch Gesträuch angefüllt wird. Auch ist die niedere Gebirgszone nicht überall mit Wald bedeckt; ausser der Abwechselung mit Alangfeldern, sieht man neben reichlich bewachsenen Felsmassen kahle Wände, und während hier auf hartem Gesteinsboden der Baumwuchs reichlich hervorbricht, ist dort ein lockerer Boden nur mit *Gras* und niedrigen Sträuchen bedeckt.

V. Der Wald erreicht die Gipfel der höheren Berge. Nicht durch eine strenge Grenze von dem tiefer gelegenen Wald getrennt, bietet er jedoch eine Summe von eigenen Charakteren an, indem einige Arten, Geschlechter und Ordnungen verschwinden, andere hinzutreten. *Ternstroemiaceën* (*Gordonia*, *Eurya*, *Schima*), *Podocarpus*, einige *Laurineën*, *Eichen*, *Meliaceën*, eine baumartige *Vernonia*, fangen an zahlreicher zu werden, und unter den Sträuchen sind die *Ericineën* (*Rhododendron*, *Vaccinium*), auch die *Myrtaceën* (*Leptospermum*, *Baeckea frutescens* *), *Baumfarne* (*Alsophila*, *Cibotium*, *Cyathea*) vorherrschend, während *Gnaphalium*,

niedrige Gräser und *Moosrasen* den Boden überziehen. Hier sind auch die *Lichenen* auf dem Boden und den Baumstämmen sehr verbreitet, und wie wird nicht der Reisende erstaunen, der auf 9000′ bei einer Temperatur von 7°.2 noch *Nepenthes* gedeihen sieht. — Den Gipfel des Lubu-raja (5850′) sah JUNGHUHN, in Nov. 1840, mit dichtem Wald bedeckt. Die höchsten Baumstämme (von *Leptospermum*) erreichen eine Höhe von 50—60 Fuss, mit krummen Zweigen und mit Moos überzogen. *Vaccinium* (*„ Thibaudia vulgaris"*), *Polyosma ilicifolia*, *Rhododendron retusum* und ein *Leptospermum* mit schirmförmiger Krone und weissen Blumen (*L. floribundum*) sind vorherrschend, mit einem dünnen *Calamus* und Gruppen eines kräftigen *Pandanus*. — Unter diesen Bäumen grosse *Scitamineën*, *Polypodium Dipteris*, *Gaultheria punctata*, *Anemone sumatrana* (*„ Ranunculus"*) mit rothen Blüthen, *Solanum Rhinocerotis*, eine gelbe *Impatiens*, *Orchideën*, *Nepenthes*, mit den dichten Rasen von *Sphagnum* und *Dicranum*. — Tiefer nach unten, auf 3—4000′ *Dipterocarpeën*, *Quercus*, *Epicharis*, eine schöne Art von *Myristica*, alle mit schlanken säulenförmigen Stämmen. — Auf dem höheren Merapi sah KORTHALS auf und neben dem Gipfel wenig Pflanzen. Die vulkanischen Ausbrüche hatten einen grossen Theil der Vegetation zerstört. *Eurya obovata*, *Vaccinium* (*„ Thibaudia"*), *Gnaphalium*, *Myrica*, *Gaultheria* sind die vorherrschenden Formen, worunter einige Arten von *Gleichenia* und *Lycopodium* verbreitet sind, mit einer *Gordonia* und *Nepenthes*.

VI. Als eine auf verschiedenen Höhen vorkommende physionomische Gruppe, bekleiden die grossen Alangfelder in der Vegetation des Landes eine wichtige Stelle. Dieses in den tropischen Ländern der alten Welt so weit verbreitete, 3—4′ hohe Gras mit wolligen Ähren (*Imperata arundinacea*), ist auf dieser Insel fortwährend bereit die vom Walde oder der Kultur verlassene Oberfläche zu bedecken. Während das Alanggras auf Java hauptsächlich in der Zone von 3—4000′ vorkömmt, trifft man dasselbe in Sumatra schon in niederen Regionen an, selbst auf 7—800′, und es scheint nach JUNGHUHN's Beobachtung in historischer Zeit eine grössere Verbreitung erlangt zu haben. In dem Masse als die Alangfelder sich vergrössern, wird die Fruchtbarkeit im allgemeinen abnehmen, und wenn einmal die Gebirgshöhen mit dem Alanggras vorherrschend würden bedeckt sein, würde ohne Zweifel der Wasserreich-

thum der Insel bedeutend abnehmen. Wo dieses Gras einmal Meister ist, entsteht nicht leicht aufs neue ein natürlicher Wald, da die dahin gebrachten Samen auf dem dichten Rasen keine zur Keimung geeignete Stelle finden. Indessen geschieht es zuweilen dass *Rhodomyrtus tomentosa* (das *Psidium sumatranum* von JUNGHUHN's *„Battaländer"*), *Melastomaceën* und *Vitex trifolia* noch aufkommen, unter begünstigenden Umständen den Alangwuchs schwächen und endlich die Rasen ersticken, so dass auf die Weise der Grund zu einer neuen Waldbildung gelegt wird. Übrigens wachsen auf den Alangfeldern einige niedrige Kräuter, z. B. *Büchnera*, *Torenia*, *Leguminosen* und kleine Sträuche von *Myristica*. Das abgebrannte Alangfeld kann zu Reisfeldern dienen, die jedoch keine bedeutende Humusschicht besitzen. — Hinsichtlich der Verbreitung der Alangfelder auf Sumatra ist eine nähere Bestimmung vor der Hand unmöglich. Einen ungefähren Massstab liefern vielleicht die Angaben, welche JUNGHUHN über die Batakdistricte mittheilte (vergl. S. 25), die jedoch nur als eine oberflächliche Schätzung zu betrachten sind, und wobei noch zu bemerken, dass die Alangvegetation in den nördlichen Provinzen der Insel wahrscheinlich stärker entwickelt ist als in den südlichen und östlichen, da dieses Gras sich über die alluvialen Ebenen weniger zu verbreiten scheint.

Vergleicht man die Vegetation der Insel unter den verschiedenen geographischen Breiten, stellt sich ein grösserer Unterschied heraus, als bei der im Ganzen gleichförmigen Temperatur und mit Hinblick auf die Bodenconfiguration zu erwarten war, ein Umstand der auch hinsichtlich der Vegetation von Ost- und West-Java statt findet. Eigenthümlich zumal ist die Flora von Nord-Sumatra, in so fern wir die bis jetzt kennen gelernt haben, denn die Gegend von Atjih ist auch in dieser Hinsicht ein unbekanntes Land. — Auf den Gebirgen und den Hochebenen, welche von einigen Reisenden besucht wurden, treten Pflanzenformen auf, welche den südlichen Provinzen fehlen und einen nicht geringen Einfluss auf die Physionomie des Landes ausüben. In rein pflanzengeographischer Beziehung muss hier *Pinus Merkusii* zuerst genannt werden, die hier das Gesetz, dass Pinus auf der südlichen Halbkugel fehlt, in Gefahr bringt, bei näherer Betrachtung jedoch völlig bestätigt; denn auch in Sumatra überschreitet diese Tanne den Aequator

3

nicht. Auch der berühmte *Dryobalanops*, das viel besprochne *Dacrydium Junghuhnii*, *D. elatum*, eigenthümliche *Podocarpi* (die im Norden auf Bergzügen von 2770' mit Eichen Wälder bilden) und die schöne *Casuarina sumatrana* im Ober-Tapanuli auf Höhen von 3—4000', mit *Baumfarnen*, einem grossen *Pandanus* und *Calami*, gehören zur Nordsumatranischen Flora. — Vergleicht man JUNGHUHN's Batakpflanzen mit Sammlungen von der Westküste, von Padang und Bengkulen, und diese wieder mit denen von Lampong und dem palembangschen Binnenland, dann ergiebt sich ein nicht unbedeutender Unterschied. Wie schön und reich aber auch diese Sammlungen sind, können sie noch kein vollständiges phytogeographisches Bild liefern, denn sie sind immer nur noch unvollständige Bruchstücke gegenüber dem unerschöpflichen Reichthum der ganzen Flora. Jedenfalls aber berechtigen sie zur Feststellung der erwähnten Differenz und liefern Andeutungen zur specielleren Charakteristik dieses Zustandes. Aus denselben Geschlechtern z. B. findet man in diesen Sammlungen gewöhnlich andere Arten von der West-, andere von der Ostseite, andere aus Lampong, und wieder andere aus Tapanuli und Angkola. Ein Blick auf die Standörter der Arten in der unten folgenden Übersicht, wird dieses Verhältniss noch mehr herausstellen. *Styrax Benzoin* ist z. B. keinesweges über die ganze Insel verbreitet; die eigenthümliche *Rhodoleia Teysmanni* gehört in Mittel-Sumatra und wurde in den südlichen und östlichen Provinzen noch nicht gefunden; *Cibotium Cumingii* hat seinen Sitz im mittleren und nördlichen Theile. Alles deutet auf ein grosses Mass localer Verschiedenheit. Die Lampong-Provinz aber nährt sich vor den übrigen Districten noch ammeisten der Flora von Java.

Für die allgemeine Charakteristik der Flora des Indischen Archipels ist eine nähere Vergleichung der Vegetation von Sumatra mit den übrigen Inseln von grosser Wichtigkeit, und diese Vergleichung selbst führt, ausser der Feststellung des eigentlichen phytogeographischen Charakters, zu weit reichenden Gesichtspunkten, auch in Bezug auf die in neuerer Zeit viel besprochene Frage über den Ursprung der jetzt lebenden Arten. — Hinsichtlich dieser Frage jedoch, die ausser dem Bereich meiner jetzigen Arbeit liegt, behalte ich mir vor später einige Beobachtungen mitzutheilen.

Die Flora von Java, als die am vollständigsten bekannte, liefert jedenfalls für eine vergleichende Untersuchung über die Vegetation des Indischen Archipels die erste Grundlage. Unsere Kenntniss von der Flora von Sumatra befindet sich aber noch in ihrem ersten Anfang, so dass die Vergleichung dieser beiden Floren für jetzt nur eine Skizze, keineswegs ein vollständiges Resultat liefern kann. Ohne Zweifel stimmen beide Floren darin überein, dass sie aus einem ausserordentlichen Reichthum von Formen, einer grossen Zahl von Ordnungen, Gattungen und Arten zusammengesetzt sind. Neben den eigentlichen tropischen Ordnungen beherbergen die südlichen Länder von Asien Typen der gemässigten ja nördlichen Regionen, und so wie Verzweigungen von der Flora von Lappland, von der arctischen Vegetation, sich bis in Japan, das nördliche China und nach dem Himalaya-Gebirge verbreiten und auf den höheren Berggipfeln von Java *Typha*, *Acorus Calamus*, *Carices*, *Gräser*, *Scheuchzeria* u. s. w. uns die nördliche Vegetation vor Augen führen, sehen wir eine ähnliche Vermischung in der Flora von Sumatra angedeutet durch die obengenannte Tanne, die selbst wälderbildend auftritt. Aber so wie die meisten Berggipfel von Sumatra bei denen von Java in Höhe zurückbleiben, zeigt auch die Flora von jener Insel in ihren höheren Regionen mehr den tropisch-indischen Charakter. Das Auftreten von Neuholländischen Formen ist ein Charakterzug der ganzen indo-archipelagischen Flora, der in den Molukken, Celebes und Borneo jedoch deutlicher ausgesprochen ist als auf Java. Dass Sumatra sich in dieser Beziehung mehr an jene Inseln anschliesst, beweisen schon die *sclerocarpischen Myrtaceën*-Gattungen *Leptospermum*, *Baeckea*, *Melaleuca* und *Tristania;* die *Epacrideën* (*Leucopogon*); *Haloragis; Casuarina sumatrana*, als bergbewohnend hier von ganz anderer Bedeutung als C. equisetifolia (die als Küstpflanze ein sehr weite Verbreitung hat); Arten von *Cassyta;* mehrere Arten der *Proteaceën*-Gattung *Helicia* (welche Gattung FERD. MÜLLER auch im tropischen Neu-Holland antraf); *Dodonaea* unter den *Sapindaceen; Lagenophora sundana* unter den *Compositae*, die der bekannten australischen Art schon sehr nahe steht; *Geniostoma Haemospermum* unter den *Loganiaceën*, welche BENTHAM für identisch hält mit dem australischen *G. rupestre* von FORSTER.

Wären die Floren von Borneo und Celebes, zumal hinsichtlich der ursprünglichen Vegetation der inneren Gegenden nicht so äusserst unvollständig bekannt, würde sich vielleicht eine nähere Verwandtschaft dieser beiden Floren mit der von Sumatra herausstellen. — Vergleicht man Sumatra mit Java, so findet man in der Strand- und Küstvegetation eine nicht unbedeutende Verwandtschaft, wie die über dem ganzen Indischen Archipel überall angetroffen wird. In der Vegetation der inneren Gebirge trifft man aber eine tiefer begründete Verschiedenheit an, ja in Hinsicht der *Arten* ist der Unterschied grösser als die Gleichheit. Die Verwandtschaft zeigt sich durch gleiche Ordnungen und viele gleiche Gattungen, die gewöhnlich jedoch nur mit analogen, substituierten Arten auftreten *).

Ich habe in der unten folgenden *Übersicht* diejenigen Arten, welche bisjetzt in dem so vielfach untersuchten Java nicht aufgefunden wurden, mit einem Zeichen unterschieden und die in Java fehlenden Gattungen zusammengestellt, wodurch der Unterschied deutlich hervortritt. Unter den *Ordnungen*, die in Sumatra mit zahlreicheren Formen auftreten als in Java, gehören die *Dipterocarpeën* (wovon mehrere Gattungen in Java fehlen), *Chrysobalanceën*, *sclerocarpische Myrtaceën*, *Melastomaceën*, *Begoniaceën*, *Nepenthaceën*, *Oxalideën*, *Myristiceën*, *Ternstroemiaceën*, *Connaraceën*, *Amyrideën*, *Cyrtandraceën*, *Epacrideën*, *Eriocauloneën*, vielleicht auch die *Caesalpinieën* (wenigstens *Phanera*); die Gattungen *Rhododendron*, *Artocarpus*, *Galearia*, *Alstonia*. — Für Java fehlen bisjetzt die *Ochnaceae*, *Erythroxyleae*, *Trigoniaceae*, (*Chailletiaceae? Ixionantheae?*), *Abietineae* (denn *Dammara alba* ist eingeführt), und *Taxineae*.

Welche Gruppen in der Flora von Java einen höheren Quotienten erreichen, ist schwierig zu bestimmen, so lange die Flora von Sumatra uns nicht in gleicher Vollständigkeit bekannt ist. Annehmen kann man jedoch, dass die Vegetation der höheren Berge von Java, zumal im östlichen Theile der Insel, mehr europäische Formen aufzuweisen hat, als dieses für Sumatra der Fall ist. Aus dieser Insel sind mir noch keine Plantago, Stellaria oder Cerastium

*) Von den zahlreichen Eichen von Sumatra wachsen nur einige in Java, vielleicht mehrere in Borneo.

vorgekommen. Nach den vorliegenden Herbarien zu urtheilen, scheinen auch *Compositae*, vielleicht auch *Labiatae* und *Hydrocotyle* spärlicher aufzutreten.

Die Flora von Hinter-Indien ist zu unvollständig bekannt, um eine gründliche Vergleichung mit Sumatra durchführen zu können; jedoch sind Andeutungen einer bedeutenden Verwandtschaft nicht zu verkennen. Die Ordnungen und zum Theil die Gattungen der sumatranischen Flora, die Java abgehen, finden sich dort zurück, und auch mehrere Arten, die in Java fehlen, wurden in Malakka aufgefunden, z. B. *Isonandra Gutta*, *Vitex vestita*, *Vaccinium malaccense*, *Ixionanthes reticulata*, *Schima Wallichii*, die *Ochnaceën*, *Homalium grandiflorum*, *Aquilaria malaccensis*, einige *Myristicae*, und wenn eine nähere Vergleichung mit WALLICH's Sammlung den Beweis liefern wird, dass *Pinus Merkusii* dieselbe ist als dessen *P. Finlaisoniana*, wird auch diese Tanne die angedeutete Verwandtschaft bestätigen.

Die zahlreichen kleinen Inseln entlang der O. und W. Küste von Sumatra zeigen auch in ihrer Vegetation eine so auffallende Gleichheit mit dieser Insel, dass sich der Gedanke (den auch geologische Gründe einflössen) an ihren Zusammenhang mit Sumatra während der Periode, wo die gegenwärtige Vegetation schon aufgetreten war, geltend macht. Ich habe deshalb auch Bangka in den Kreis meiner Untersuchungen gezogen, und füge noch hinzu was andere über den benachbarten Rio-Archipel mitgetheilt haben. Denkt man sich die Thäler, welche Sumatra in der Länge und Quere durchschneiden, unter die Oberfläche des Meeres herabgesunken, wäre ein Zustand geboren, wie der jetzt durch die zahlreichen kleinen Inselgruppen zur Wirklichkeit gebracht ist. Von selbst entsteht dabei die Frage, ob die Malakka-Strasse Sumatra in allen Perioden vom Festland trennte? War sie früher vielleicht ein Thal, parallel mit den grossen Längsthälern von Malakka und Sumatra? MARSDEN hat diese Idée, die sich in einer alten Tradition der Portugiesen findet, aufgestellt. In dem Falle wäre das Auftreten der vielen continentalen Pflanzenformen im Norden der Insel, von *Pinus*, *Cephalotaxus*, *Dacrydium*, *Baeckea*, *Gelsemium*, u. s. w. leicht erklärlich.

Schliesslich verdient noch eine Eigenthümlichkeit der sumatra-

nischen Flora erwähnt zu werden, dass nämlich die gleichen oder substituierten Arten in Sumatra auf niederen Berghöhen auftreten als in Java. Dieses Gesetz gilt für mehrere Zonen der Waldvegetation im allgemeinen, und wird für jede Ordnung und Gattung mehr oder weniger bestätigt. Ich wage nicht zu bestimmen, ob diese Erscheinung durch Verschiedenheit der Temperaturverhältnisse erklärt werden kann. Der Unterschied zwischen der Temperatur auf den Gebirgshöhen beider Inseln ist, so viel man bisjetzt weiss, nicht von der Art, dass darin eine genügende Erklärung kann gefunden werden, zumal wenn man erwägt, dass dieselben Pflanzenarten nicht selten einen bedeutenden Raum in ihrer verticalen Verbreitung einnehmen.

BANGKA.

Nach HORSFIELD's Untersuchungen ist diese berühmte Zinninsel in geologischer Hinsicht mit Sumatra sehr verwandt. Auch die ersten Nachrichten über ihre Flora verdanken wir diesem Gelehrten, der mir wohlwollend einen noch nicht untersuchten Theil seiner Sammlung mittheilte. In neuerer Zeit hat TEYSMANN die Insel botanisch untersucht, und nach ihm hat Herr J. AMMAN bedeutende Sammlungen gemacht. Die nähere Untersuchung dieser Herbarien rechtfertigt TEYSMANN's Aussage, dass auf Bangka nur wenige javanische Pflanzen vorkommen, dahingegen grosse Ähnlichkeit mit der Flora des benachbarten Theils von Sumatra bemerklich ist. Nur von einigen Bangka-Pflanzen ist das Vorkommen auf Sumatra noch nicht erwiesen, aber mehrere derselben waren schon in Malakka oder Hinter-Indien aufgefunden. Die Küstenregion bei Muntok scheint alle übrigen Gegenden des Archipels in Reichthum an *Nepenthes*-Arten zu übertreffen, ja die sehr langen Stengel der *N. ampullacea* werden dort als eine sehr gute Art von Rotan benutzt. Auf dem ärmlichen Boden, der theils zum Zinnbetrieb dient, theils aus rothem zerbröckelten Gestein besteht, wachsen *Adinandra*, *Cratoxylon*, *Tridesmis*, *Daphniphyllum*, *Symplocos*, *Rhodomyrtus tomentosa*, *Melastoma*, *Nepenthes*, *Leucopogon malayanum*, *Vaccinium malaccense*, *Dendrotrophe* (ob parasitisch? vergl. die *Übersicht*), *Rhodamnia*, *Melaleuca*, *Ploiarium elegans*, *Cassyta*, *Myrica* [?],

Imperata arundinacea, Gleichenia, Lycopodium, u. s. w. — Das Binnenland ist sehr fruchtbar und pflanzenreich; die Arten sind grösstentheils verschieden von denen welche in Java einheimisch sind, so dass man im Ganzen selten Javanische Pflanzen antrifft *). Dahingegen finden sich harzreiche *Dipterocarpeën*, unter denen viele auch vortreffliches Zimmerholz liefern, ein Getah-pertja-Baum (*Isonandra Gutta?*), mit mehreren anderen ebenfalls Getah producirenden *Sapotaceën*; ferner *Maba Ebenus*, der Garu-Baum (*Aquilariae* species), 18 *Rotan*-Arten, 2 *Zalacca*, 4 *Seaforthia*, *Sago*-, *Pinang*-, *Areng*-, *Nibung*- und *Cocos*-Palmen, 3 an TEYSMANN unbekannte *Pandani*. Sehr zahlreich treten die *Laurineën*, hier Medang genannt, auf. — Ausser *Calophyllum Inophyllum* fand er noch ungefähr 10 Arten von *Clusiaceën*, mehrentheils von der Gattung *Inophyllum*. — Die *Myrtaceën* haben vorzugsweise ihren Sitz in den Sümpfen; mehrere Arten liefern das Material zu den Holzkohlen zum Schmelzen des Zinnsteins; andere enthalten Färbestoffe in der Rinde, während *Melaleuca minor*, Kulit Glam genannt, für den inländischen Schiffsbau dient, um mit den Fasern die Nähte der Prauwen zu stopfen. HORSFIELD hatte schon längst auf eine *Tristania* in Bangka aufmerksam gemacht, welche die Eingebornen Plasan nennen und die vorzügliche Holzkohlen liefert. TEYSMANN entdeckte eine zweite Art derselben Gattung, die er ebenfalls in Sumatra antraf. Die rothe sich abschälende und abfallende Rinde giebt diesem Baum in den Wäldern ein eigenthümliches Aussehen. Eine Art von *Dysoxylon* liefert vortreffliches Wurzelholz, Kaju-ambalo genannt. — Die Insel ist sehr reich an gutem Bauholz, worunter auch das echte Eisenholz sich findet. Eine riesige *Alstonia*, Menteh genannt, auf Sumatra Malabuai, gehört zu den Bäumen, worauf sich die Bienen vorzugsweise ansiedeln. — Guinea-Gras, wichtig für die Viehzucht, gedeiht sehr gut in Bangka, so wie im Ganzen der Boden ausserordentlich kulturfähig genannt werden kann.

---

*) Dieser Ausspruch betrifft natürlich zumal die grösseren Holzgewächse; denn von den Gramineën, Cyperaceën, u. s. w. wachsen auch hier die Arten, welche auf dem ganzen Archipel, ja über ganz Süd-Asien verbreitet sind.

DIE RIO-INSELN.

Über die Vegetation der Inseln, die in und vor der Strasse von Singapore, und weiter östlich von Sumatra liegen, hat MOTLEY Nachrichten veröffentlicht (HOOKER, *Kew. Gard. Misc.* VII. S. 161), woraus hervorgeht, dass auch diese Inseln hinsichtlich ihrer Pflanzenwelt zum Gebiete von Sumatra gehören. Diese unzählbaren *) Inselchen, von denen auf den Karten Battam und Bulam namhaft aufgeführt werden, sind mit einer sehr reichen Vegetation ausgestattet. Von einer *Rhizophora*, Kaju Bakau genannt [Rh. conjugata?], wird viel röthliches Brennholz gewonnen, und die Rinde nach China als Lohe ausgeführt, und ausserdem in Singapore, mit Gambir vermischt, zu demselben Zweck benutzt. *Betelpfeffer* (*Sirih*) kömmt auf diesen Inseln viel vor, und eine andere Pfefferart, Buah-tjabé genannt [Chavica officinarum?], liefert für den inländischen Verbrauch scharfe gelbe Fruchtähren. Die Vegetation des Meeresstrandes ist hier so üppig, dass einige (scheinbare) Inselchen aus einem Gewirre von Sträuchen und Bäumen bestehen, zumal aus *Rhizophoren* („Bakau," „Tameno," „Tunga"), mit *Sonneratia* („Pempat") und *Aegiceras* („Api-api") †). — Andere unter diesen Inseln erheben sich als Ruinen einer zerstückelten Sandsteinformation bis zu einer Höhe von 100 Fuss. Die Vegetation hat im allgemeinen denselben Charakter wie in allen Küstgegenden des Archipels. Ausser den schon genannten Gewächsen sah MOTLEY zwei *Combretaceën*, eine mit scharlachrothen, die andere mit weissen Blumen [Lumnitzera?], *Nipa*, *Acrostichum inaequale* („Piai"), Rotan-laut [Flagellaria?], *Delivaria ilicifolia*, einen *Pandanus* („Kaju-samak"). Diese Gewächse deuten durchgehends auf Zufluss von süssem Wasser, und gaben zuweilen Veranlassung solches zu entdecken. Auch *Enhalus* kömmt hier vor, dessen männliche Blüthen ihre kurzen Stiele zerreissend, auf der Oberfläche des Wassers

---

*) MOTLEY hatte nicht selten über 100 im Gesicht.

†) Die hier nach MOTLEY's Angaben verzeichneten inländischen Namen stimmen gewöhnlich mit denen von Sumatra, zuweilen mit denen von Java überein.

umherschwimmen, um die weiblichen, welche mit ihren langen Stielen heraufsteigen, zu befruchten. Die Eingebornen essen die Früchte, die sie Bua-laut nennen. Auch *Zostera*-artige Pflanzen wurden bemerkt; eine mit durchscheinenden Blättern und Nebenblättern glich einem Potamogeton [Halophila?]. — An sandigen Stellen wachsen mehrere andere Gewächse. Der gemeine *See-Pandanus* bildet da ein undurchdringliches Gebüsch, in Gesellschaft von „*Pandanus Wangi.*" Ferner gedeihen dort *Vitex Negundo*, *Cassia*, *Cycas circinalis* (Paku-laut), *Hibiscus tiliaceus* (Baru oder Waru), *Casuarina* (Aru), *Ipomaea Pes caprae* (Tapak karbau, d. i. Fussstapfen der Büffel), eine *Euphorbia* (ähnlich der E. Paralias); Tuba-laut [*Dalbergia?*], die zum Vergiften der Fische dient; *Crinum* („Bakom"); ein *Carex?*; *Gendarussa vulgaris*, welche die Maleier allgemein als Fiebermittel anwenden; ein *Cissus* mit herzförmigen Blättern; *Dillenia speciosa*; ein *Phyllanthus*, mit weissen essbaren Früchten [Cicca?]; *Paspalum*, *Cyperus*, *Spinifex squarrosus*, und die parasitische *Cassyta*, welche die Vitex tödten kann.

Die Felsen, die gewöhnlich mit dichten Rasen von *Farnen*, *Hoya*, einigen *Orchideën* (z. B. *Dendrobium crumenatum*, *Cymbidium aloifolium*, einem kleinen weiss blühenden *Trichopetalum*, und einer *Thelasis*) überzogen sind, ernähren *Pavetta*-Gebüsch mit orangegelben Blüthen, *Ficus*, einen *Podocarpus*, dem *P. latifolia* ähnlich, ein *Calophyllum* [*C. spectabile?*], Panagya genannt, *Terminalia Catappa* („Ketapang"), den prachtvollen *Pandanus latissimus* („Gadore"), den König der tropischen Pflanzenwelt, wie MOTLEY ihn nennt, mit einem nicht selten über 50 Fuss hohen Stamm und reinweisser kolossaler Frucht; *Fagraea auriculata*, *Barringtonia speciosa*, *Rhodomyrtus tomentosa* („Karawanting"), zuweilen auch *Melastoma Malabathricum*. Auf der Terminalia wuchern mehrere *Loranthi*, ein blattloses *Viscum*, Arten von *Dendrobium* und *Aërides*, ein kleines *Bolbophyllum*, ein *Cryptostoma*, vier Arten von *Appendicula*, einige epiphytische *Hoya*, *Melastomaceën* und eine *Dischidia* mit orangegelben Bechern.

Der höchste Theil der Inseln ist bedeckt mit *Guttiferen*, *Myrtaceën*, einer *Myristica*, einer *Sapotacee*, die einen Gummistoff enthält, womit die Gutta-Percha verfälscht wird. Allgemein verbreitet is die Pflanze die das beste Gummi-elasticum liefert, nach MOT-

LEY wahrscheinlich eine *Urceola*, ein kräftiger kletternder Strauch, „Djentawan", wovon die Eingebornen drei Arten unterscheiden: *Menungan*, *Sarapit* und *Patabo*. — Der Sarapit liefert die besten Früchte, jedoch sind alle drei in der Hinsicht sehr geschätzt; das saftige Fleisch, welches die Samen einschliesst, hat einen sehr angenehmen Geschmack. Der Gummisaft wird aus dem Stamm gewonnen, und gerinnt durch Vermischung mit Seewasser. — Auch fand MOTLEY ein grosses kletterndes Gras (*Nastus?*), eine kriechende *Bauhinia*, mit abwechselnd gelben und rothen Blüthen. — Die trocknen Stellen sind gewöhnlich mit dornigen *Licuala*-Palmen („Pellas") bedeckt. — (Vergl. die Zusätze am Schluss).

MOTLEY erwähnt auch der sehr verbreiteten Ananas-Kultur auf der Insel Blakang Mati. Auf den 200′ hohen Hügeln werden überall zwei verschiedene Arten angebaut, die eine mit dunkler Frucht von gröberem Aussehen, die andere mit goldgelber Frucht. In der Strasse von Singapore kauft man 8 Stück für 1 Cent oder $\frac{1}{2}$ Penny. Aus den Blättern gewinnt man Flachsfasern.

Von den See-Algen wird des Agar-Agar (*Plocaria candida Nees*) Erwähnung gethan, welchen die Einwohner aufsuchen und verkaufen *).

KULTURGEWÄCHSE.

Die Kenntniss der von dem Menschen aus anderen Gegenden in seine Heimath eingeführten Gewächse nimmt in der Phytophysionomik eines Landes mit Recht eine wichtige Stelle ein, obwohl die zur einfachen Systematik sich verengende Wissenschaft dieser Kenntniss gewöhnlich wenig Aufmerksamkeit schenkt, so dass man wirklich nicht selten in Verlegenheit kömmt, wenn Kulturpflanzen botanisch näher bestimmt werden sollen. Für die Geschichte der Völker öffnet die Kenntniss des Ursprungs und der Zeit der Einführung dieser Gewächse nicht unwichtige Gesichtspunkte, so

*) Über die *Flora der Nicobaren*, die sich in vieler Hinsicht an diese anschliesst, erhielten wir Nachrichten durch die Expedition der dänischen Korvette Galathea (*Commodore* STEEN BILLE's *Beretning om Corvetten Galathea's Reise omkring Jorden* 1845—1847. *Copenhagen* 1849). Der botanische Theil ist übersetzt in HOOKER's *Kew. Gard. Miscell.* II, N. 13, Seite 1—11.

dass auch in dieser Hinsicht der Mangel an hinreichende Nachrichten nur zu oft gefühlt wird. Ausserdem wird unser Urtheil über ein Land und seine Bewohner vervollständigt, wenn wir wissen, was das Land produciren kann, und in welcher Hinsicht die Producte den socialen Zuständen nützlich sind. — Da wo der Ackerbau schon einigermassen verbreitet ist, verändert nicht bloss die Physionomie des Landes, sondern der ganze Zustand wird in Folge dieser Veränderung modificirt, die wilde sich selbst überlassene Natur, das Eden der Botaniker, unterliegt mehr und mehr der Macht des Menschen, und unsere Nachkommen werden sich kaum mehr eine Vorstellung machen können von einem die Erde beherrschenden Pflanzenreiche, das noch nicht berührt war von des Menschen verbildender Hand. Dieser jugendliche Zustand waltet noch in voller Kraft auf den meisten Inseln des schönen indischen Archipels. Auch Sumatra steht noch für einen grossen Theil unter dieser Naturherrschaft, und der Mensch, im Schoosse der schönsten und reichsten Natur, kann, bei wenig Bedürfnissen, denen mit geringer Arbeit Genüge leisten. Ein einfacher und wenig ermüdender Ackerbau, der nur den eigenen Bedarf erzweckt, ist in den meisten Gegenden die einzige Thätigkeit, denn die Production von Stoffen für den Ausfuhrhandel ist noch keineswegs allgemein verbreitet. Nur das was die Natur von selbst liefert und durch den Fremdling verlangt wird, wird eingesammelt, verkauft oder vertauscht, um die Bedürfnisse eines kleinen Luxus, der dem Menschen nie völlig abgeht, zu erfüllen. — Ein anderer Zustand tritt da ein, wo gewinnsüchtige Europäer anlanden, um der kolonialen Agrikultur grössere Ausbreitung zu verschaffen. In dieser Beziehung steht Sumatra noch bedeutend bei Java zurück, aber es befindet sich schon in einer Periode des Überganges, und in den westlichen Provinzen, in Bengkulen und Padang, in Lampong gen Süden und in den fruchtbaren östlichen Gegenden von Palembang, sah man in neuerer Zeit die Production für den europäischen Markt in schneller Entwicklung fortschreiten. — Gewiss verdient kein Theil des ganzen Archipels aus diesem Gesichtspunkt so sehr die Aufmerksamkeit der Wissenschaft und erheischt mehr Sorge von Seiten der Staatsgewalt, um den wachsenden Fortschritt richtig zu leiten.

NAHRUNGS-GEWÄCHSE.

Reis. (*Oryza sativa*).

Wie innig die Existenz der Bewohner hier, so wie in den übrigen Theilen des Archipels, mit diesem Gewächse verknüpft ist, geht schon daraus hervor, dass die verschiedenen Zustände und Theile dieser Pflanze und ihrer zahlreichen Varietäten mit eigenen Namen unterschieden werden; z. B. *Padi* der ungeschälte, *Bras* der geschälte, *Nasi* der gekochte Reis, und wieder andere Namen für die verschiedenen Lebensperioden *).

Es ist allgemein bekannt, dass der Reis, jenachdem er auf trocknen oder bewässerten Feldern angebaut wird, in Padi-Ladang und Padi-Sawah unterschieden wird. Von beiden kennt man 10—15 Varietäten, die in Form, Grösse, Farbe und Wachsthums-Schnellheit verschieden, als mehr oder weniger bleibende Spielarten betrachtet werden können. Was JUNGHUHN darüber für die Batak-Provinz mittheilte, wird später erwähnt. MARSDEN's Aufmerksamkeit waren diese zahlreichen Reissorten nicht entgangen; er erwähnt als Varietäten des Ladang-Reises: *Padi-Ebbas*, mit grossen Samen, und allgemein vorkommend; *Andalong*, mit rundlichen Samen, allgemein; *Galu*, von blasser Farbe, seltener; *Sini*, mit kleinem dunklen Korn, selten; *Idju* (Iju), von blasser Farbe, selten; *Kuning*, dunkel gelb, gekrümmte zugespitzte feine Körner; *Kukur-bulum*, kleine stark gekrümmte bleiche Körner, sehr geschätzt; *Pisang*, Körner äusserlich blass braun, innerlich röthlich, länger, schmaler als die vorhergehende; *Bringin*, Korn lang, gerippt, zugespitzt, gelb; *Bujut*, wie die vorhergehende, aber röthlich; *Tjariop*, kurz, rundlich, roth-gelb; *Djanggut* oder Bart-Reis, klein, schmal, bleich-braun; *Djambi*, klein, leicht gekrümmt,

*) „This minuteness of distinction applies also to some other articles of common use, and may be accounted for upon this principle, that amongst people whose general objects of attention are limited, those which do of necessity occupy them, are liable to be more the subject of thought and conversation than in more enlightened countries, where the ideas of men have an extensive range" (MARSDEN).

zugespitzt, blass braun; *Lais*, höckerig, blass; *Musang*, klein, länglich, zugespitzt, dunkel purpur; *Pandan*, klein, blass; *Pauling*, gekrümmt, zugespitzt, blass gelb; *Pujuh*, klein, fein, gekrümmt, zugespitzt, hell gelb; *Rakun*, rundlich wie Andalong, aber grösser und dunkler; *Sihong*, gleicht sehr der Var. *Lais; Satar*, kurz, rundlich, schön braun-roth; *Pulut gading* oder Elfenbein-Reis, lang, gerade, blass-gelb; *Pulut-ketjil*, klein, gekrümmt, roth-gelb; *Pulut-bram*, länglich, ziemlich gross, purpurfarbig, im frischen Zustand beinahe roth; *Pulut-bram-lematong*, wie die vorhergehende, aber blasser*). — Von den Spielarten des Sawah-Reises besass MARSDEN keine Sammlung; unter den übrigens nicht weniger zahlreichen Spielarten gilt *Padi-santong* für die beste; die Körner sind klein, gerade und blass von Farbe. — In Lampong werden hauptsächlich zwei Sorten unterschieden: *Padi krawang* und *P. Djero*, wovon jene einen Monat früher reif wird.

Ladang-Reis wird für besser gehalten als Sawah; er ist weisser, fester, nährender und von angenehmerem Geschmack; der Anbau weniger ungesund, der Ertrag aber geringer. Desshalb zieht man den Sawahbau allgemein vor. Der Unterschied zwischen Sawah- und Ladang-Reis gilt auch für den Säh-Samen, so dass man Sawah-Samen für das Sawahfeld, und Ladang für das Ladangfeld wählt.

Für die Ladangkultur wählt man vorzugsweise alten Waldboden, oder wo dieser fehlt, jüngeren oder Balukar (Blukar), aber nicht unter 4—5 Jahren. Der sich selbst überlassene Boden wird überall schnell mit einer dichten Humus bildenden Vegetation bedeckt. Der alte Waldboden wird aber in dieser Beziehung so hoch geschätzt, dass die inländischen Oberhäupter Massregeln nehmen gegen die Verwüstung der Wälder, eine Sorge die wunderbar scheinen könnte in einem Lande, welches wie ein grosser Urwald dasteht. — Wenn die trocknere Zeit von April und Mai herannaht, werden die für das Ladangfeld geeigneten Stellen ausgewählt, der Wald ge-

*) Die *Pulut* oder *Bras-se-pulut* wird von MARSDEN als eine Art, *Oryza glutinosa* („gelatinosa"), von den übrigen getrennt; sie ist sehr eigenthümlich und wird nicht zur gewöhnlichen Nahrung verwendet. Mit Kokosnuss bereitet man aus ihr ein kleberiges Gemenge (Lemang), das in Bambusröhren gekocht wird.

fällt und später abgebrannt. Gegen October, wenn die Regenzeit herannahet, geschieht die Aussaat, wobei nicht selten an freien Punkten desselben Feldes, Djagung oder Mais gesäet wird, der früher (binnen etwas über 3 Monate) reift, und ohne Schaden für die Reispflanzen geerntet werden kann. — Man rechnet dass fünf Monate und zehn Tage von der Aussaat des Reises bis zur Ernte verlaufen. — Der Sawahbetrieb geschieht auf sumpfigen Feldern, die während des Wachsthums, von October bis März, ungefähr 6—12 Zoll unter Wasser gesetzt werden. Der Boden wird zuvor vom Unkraut gereinigt, die Oberfläche geebnet und so viel möglich gleichmässig fest gemacht; wozu man in vielen Fällen bloss Büffel über die Felder treibt. Nachdem der Boden nun weiter zubereitet und mit den schmalen Furchen eines inländischen Pfluges durchschnitten ist, pflanzt man die schon in der Nähe angezogenen 5—8 Zoll langen Pflänzchen. — Ohne Brach oder Abwechselung kann derselbe Boden mehrere Jahre hintereinander zum Sawahfeld dienen, da das alljährlich darüber geführte Wasser neue Fruchtbarkeit anbringt. Der Ertrag des Ladang wird auf 80-fach, der des Sawah 120-fach, ja unter günstigen Umständen selbst auf 140-fach geschätzt.

Die Kokospalme.

(*Cocos nucifera*). — *Kalapa mal.* oder *Njiur.*

Der Verbreitung dieses nützlichen Baums, den die Eingebornen auch wohl Krambir nennen, erstreckt sich nicht bis in die kühleren Berggegenden, sonst findet man ihn allenthalben und er ist auch in diesem Lande von so hoher Wichtigkeit, dass MARSDEN ihm nach dem Reis die erste Stelle einräumt. „Die Kokospalme," sagt TEYSMANN, „fehlt im Binnenland von Padang nur dann um die Kampongs, wenn das Terrän zu hoch (3—4000') gelegen ist, wo er keine Frucht giebt. Übrigens sieht man überall die Gipfel dieser Palme hoch sich erheben, mit Früchten reichlich beladen." Derselbe Reisende erwähnt, dass wegen nicht mehr hinreichender Wärme die Kokospalme zu Pandjang-pandjang (? 3000') keine Frucht mehr trage. Üppig wächst sie noch in Singkara auf 1040', wo auf dem hügeligen Boden

die Kampongs unter dem grünenden Laub dieser Palme liegen. — Auf dem Wege nach Bukit-Silit, das auf ungefähr 4000′ Seehöhe liegt, herrscht noch derselbe Zustand, aber höher steigend, verliessen ihn die Kokoswäldchen und die Arengpalme nahm ihren Platz ein. In gleicher Art gedeiht die Kokospalme nicht in niedrigen Gegenden, die einer längeren Inundation ausgesetzt sind. Sie kränkelt dann und der Stamm wird von grossen Käfern zerstört, wie TEYSMANN in den alluvialen Ebenen von Palembang beobachtete. Erst in Salatiga und Meranjat, tiefer landwärts in der Provinz, sah er an höher liegenden Stellen, die keine Überströmung zu erleiden haben, die Palme üppig wachsen. Es schien jedoch, dass auch die Bodennatur Einfluss übt, da an Orten, die nicht überströmt werden, ebenfalls kranke von Käfern ergriffene Bäume gesehen wurden. — In einer anderen Gegend dieser Provinz, hinter Ogan, wuchsen auch an niedrigen Stellen die Kokos gut, das TEYSMANN durch den dort vorkommenden Sandboden erklärt, der hier statt des mehr nach der Seeseite vorherrschenden Lehmbodens gefunden wird. — Das alles bestätigt, was RUMPHIUS und später für Sumatra MARSDEN gesagt haben, dass die Kokospalme vorzugsweise auf Sandboden gedeihe. — Nicht bloss um die Dusons findet man diese Palme, sondern auch bei den Hafenplätzen, wo viel Bedürfniss an Nahrungsstoff ist. Auch da gedeiht der Baum zumal in niedrigen Sandgründen, in der Nähe des Meeres, wo er schon im vierten oder fünften Jahre Frucht trägt, während er auf Lehmboden erst nach 7—10 Jahren dazu kömmt. Von der Küste nach dem Binnenland zu wächst er stets langsamer, in Folge der Wärme-Abnahme, und er trägt dort erst im völlig erwachsenen Zustand Frucht, während in den Küstengegenden ein Kind die Nüsse pflücken kann. In den höheren Gegenden wächst zwar die Palme noch, aber sie bleibt völlig unfruchtbar. Die dem Strande naheliegenden kleinen Inseln sind dicht mit Kokospalmen bedeckt, da die vom Meere ausgeworfenen Nüsse überall keimen, in gleicher Art, wie dieses von den Koralleninseln des Stillen Südmeeres und des Indischen Oceans allgemein bekannt ist. — Die Kerne der Nüsse dienen übrigens allgemein zur Speise, aus den völlig reifen wird das Kokosöl gewonnen, das in den Küstgegenden überall gebräuchliche Fett, welches auch in Lampen gebrannt wird, während im Binnenland andere Pflanzenöle benutzt und auch Harz-

stoffe zur Beleuchtung verwendet werden *). Auch wird von der Kokospalme der süsse Saft gewonnen, den die Einwohner *Nim* nennen. Er geht schnell in Säure über und giebt durch Gährung wie andere Palmen, eine Art Tuak oder Palmwein. Die jungen Blattknospen werden als Gemüse gegessen. — Die übrigen Theile, der Stamm, die Fasern die ihn bekleiden, die Blätter, die Schalen der Nüsse, werden jedoch in Sumatra nicht wie in anderen Ländern benutzt.

Hinsichtlich der in Sumatra vorkommenden Spielarten der Kokospalme, die übrigens im Indischen Archipel sehr zahlreich sind, fehlen noch nähere Nachrichten. TEYSMANN berichtet jedoch, dass er in den Dusons von Palembang immer die gewöhnliche hohe Kokospalme gesehen habe, deren abfallende Nüsse wohl einen Menschen tödten können, dass aber in der Nähe von Tubuan in den Dusons, die ganz wie Kokosgärten aussehen, auch viel Klapa-puju und Kl. Gading, die schneller Frucht bringen und nicht so hoch werden, vorkommen. — Übrigens findet man diese Palme nirgendwo wild, hier und dort jedoch, z. B. in Nord-Sumatra, verwildert, als ein Zeichen früherer Kultur. An solchen von den Bewohnern verlassenen Orten trifft man öfters noch Aleurites moluccana, Bombax pentandrum, Durio zibethinus, Areng- und Kokospalmen, als die Zeugen früherer Wohnsitze, an.

Die *Anau- oder Arengpalme.*

(*Arenga saccharifera* und *A. obtusifolia*).

Die Arengpalme, nach MARSDEN's Zeugniss auch *Jaggri* genannt, in der batakschen Sprache *Parkol*, tritt an der Westküste ammeisten in den höheren Gegenden auf, wo die Kokospalme nicht mehr gedeiht, ungefähr zwischen 3—4000' Seehöhe. Bemerkenswerth ist dagegen, dass diese Palme in Palembang †) in niedri-

*) Kokosöl wird übrigens nicht viel von der Insel ausgeführt, in 1856, 1011, in 1857, 192, in 1858, 12, in 1859, 175 Pikul.

†) In Muara Sipongi sah TEYSMANN eine merkwürdige Monstrosität des Anaubaums. Die männlichen Blüthenkolben, die sonst aus dem entblätter-

gen Gegenden die Kokospalme vertritt, wo diese der Überströmungen wegen oder aus anderen Ursachen nicht gedeiht; „sie scheint jedoch (sagt T.) eine Varietät der gewöhnlichen den höheren Gegenden eigenthümlichen Art zu sein, die auch in Bantam und anderen Provinzen von Java in niedrigen Gegenden sich findet." Damit ist wohl sicherlich *A. obtusifolia* *) gemeint. — Die eigentliche Areng-Palme (*A. saccharifera*) wird in West-Sumatra seltener kultivirt angetroffen; aber TEYSMANN sah sie dort häufig wild an den steilen unbewohnten Gebirgsflanken. Übrigens ist es bekannt, dass hauptsächlich aus dieser Palme der Palmwein gewonnen wird, den man dem aus der Kokospalme bereiteten vorzieht. Um den zuckerhaltigen Saft (Sura, Nira oder Toddy vor der Gährung genannt) zu erhalten, wird der Blüthenstiel bis auf einige Zoll vom Stamme abgeschnitten, die alsbald ausströmende Flüssigkeit in daran befestigten Bambusröhren, die man alle 24 Stunden wechselt, aufgefangen. Als Gährungstoffe gebraucht man im Padangschen Hochland das Kulit-kaju-katjang-katjang (*Jagera?*), Kulit-lawan (*Cinnamomum*), Kulit-lanseh (*Lansium domesticum*). Nachdem die Gährung einige Tage lang gedauert hat, wird die Flüssigkeit abgegossen, und man hat nun den Tuak oder Palmwein, von leicht bitterem Geschmack. — Aus dem Stamm wird zuweilen auch Sago gewonnen, und die aus den Blüthenstielen ausströmende Flüssigkeit liefert, wenn man sie nicht zur Gährung bringt, eine zumal in Java bekannte Zuckerart (vergl. *Flor. Ned. Ind.* III. S. 35), deren man sich jedoch in Sumatra selten bedient. Wichtiger sind die Fasern, welche wie schwarzes Pferdehaar den Stamm umgeben und zu sehr dauerhaftem Tauwerk und anderem Flechtwerk verarbeitet werden. Die Eingebornen nennen diesen Stoff Idju oder Gomutu. Die dornartigen Reste der Blattbasen werden zum Schreiben gebraucht. — Nach TEYSMANN's Zeugniss ist diese Palme in Sumatra nicht so geschätzt wie in Java und nur in Zeiten von Reismangel gewinnt man Sago aus ihr, wozu jedoch nur diejenigen Bäume benutzt werden können, die noch

---

ten Stammtheile, in 2 Spiralen, von oben nach unten, zu Vorschein treten, waren in Blätter tragende Sprossen metamorphosirt, und bildeten also Zweige am Stamm.

*) S. *Flor. Nederl. Ind.* III. *S.* 37 wo schon dieselben Standörter für *A. obtusifolia* verzeichnet sind.

nicht geblüht haben. — Die Blätter dienen auch zu Dächern für Wohnungen der Inländer.

Es ist mir nicht bekannt, ob *Borassus flabelliformis* (Othel *bat.*, Kapau *mal.*, die *Lontarpalme*) in Sumatra wie in anderen Gegenden Indiens, Palmwein producirt.

Die Pinangpalme.

(*Areca Catechu*).

Diese Palme wird in Sumatra allenthalben in Gesellschaft der Kokospalme angetroffen; beide erfüllen wichtige Bedürfnisse der Eingebornen, und nur in den Gegenden wo das Betelkauen nicht gebräuchlich ist, findet man keine Pinangpalmen. Allbekannt ist übrigens der Gebrauch, den die Eingebornen von den Nüssen dieser Palme machen, beim Kauen der Siri-Blätter (Betel). Zu dem Ende wird die Pinangpalme seit uralten Zeiten in den meisten Gegenden der Insel angepflanzt, und mehrere Spielarten, verschieden nach der Grösse und Farbe der Frucht, scheinen sich durch die Kultur herausgebildet zu haben. MARSDEN erwähnt deren drei, Pinang betul, P. ambun und P. wangi. — Die Pinang mit schneeweisser Frucht, die TEYSMANN in Lumut antraf, wird wahrscheinlich zu der als Art getrennten Areca alba gehören. — Übrigens sind die Pinangnüsse (unrichtiger Weise auch Betelnüsse genannt) ein wichtiger Artikel für den inländischen Handel des Archipels und auch von Sumatra wird alljährlich eine nicht unbedeutende Quantität ausgeführt; z. B. allein von Padang:

in	1856	1857	1858	1859
	2425	5057	3682	2500 Pikul.

Die Sagopalme.

(*Metroxylon Sagus*).

Sumatra gehört nicht zu den Gegenden, wo die Sagopalmen vorzugsweise einheimisch sind und wo dieses Nahrungsmittel, wie in den Molukken, eine grosse Rolle spielt und auch zur Ausfuhr im Grossen bereitet wird. Jedoch kömmt nach dem Zeugniss von MARSDEN, JACK u. a. eine Sagopalme auf der Insel vor, die Art selbst aber ist, in botanischer Beziehung, noch nicht vollständig bekannt.

Möglicher Weise können einige Bäume der Molukkischen Arten z. B. von *Metroxylon Rumphii*, an einzelnen Orten eingeführt sein; gewiss aber ist *M. Sagus* oder eine ihr sehr nahe stehende Art in Sumatra ziemlich verbreitet. Durch JACK's Beschreibung war schon mit Bestimmtheit erwiesen, dass eine Art von dieser Gattung anwesend sey, welche die meisten Botaniker für *M. Sagus* erklären. Die Einwohner nennen sie Rumbia, nach MARSDEN auch Poön Sago (Sagobaum); man gewinnt Sago aus ihren Stämmen, hauptsächlich ür den eigenen Bedarf. — Im allgemeinen wird aber auch hier die Regel gelten, dass da wo der Reisbau entwickelt ist, die Sago weniger geschätzt wird. In neuerer Zeit wird jedoch auch Sago ausgeführt, es scheint aber nicht ausgemacht ob alles was unter der Benennung von Sago oder Sagomehl, z. B. in Padang zu Markt kömmt, einzig von dieser Palme abstammt und ob nicht auch die Arengpalme einen Theil davon liefert. Dass in den letzteren Jahren die Ausfuhr nicht unbedeutend war, geht aus den folgenden officiellen Angaben über die Ausfuhr von Padang hervor:

	1856	1857	1858	1859	
Perl-Sago	—	25	155	1186	Pikul.
Sagomehl	930	5105	7398	8801	„

Djagung, oder Mais.
(*Zea Mays*).

Dieses bekannte Gewächs wird, wie auch MARSDEN schon angiebt, in keiner Gegend von Sumatra in so grosser Menge angebaut, dass es zu den wichtigeren Nahrungspflanzen gerechnet werden könnte, jedoch mit Ausnahme der Batak-Provinz. Die Inlander pflücken dort die ganzen unreifen Ähren ab, die geröstet gegessen werden.

Randa djawa oder Hirse wird an einigen Orten, und nur in geringer Quantität angebaut.

Hülsenfrüchte (*Katjang*).

Von den zahlreichen in ganz Indien angebauten Katjang-Arten wird gewiss eine nicht geringe Zahl in Sumatra vorkommen, wahrscheinlich jedoch ist diese Kultur von untergeordnetem Verhältniss, da auch die späteren Reisenden deren kaum oder gar nicht erwähnen. — Nur der umfassende MARSDEN erwähnt der *Katjang tjina*

oder *Dolichos sinensis*, *K. putih* oder *Dolichos katjang*, *K. kakarak* oder *D. lignosus*, *K. ketjil* oder *Phaseolus radiatus*, und endlich der sogenannten Erdmandeln oder *Arachis hypogaea*, deren unter der Erde sich ausbildende Früchte ölreiche Samen enthalten, *Katjang tanah* genannt. (Vergl. *Flora Nederl. Ind.* I. *S.* 281).

Ubi. Gemüse.

Unter dem Namen *Ubi* kommen in Sumatra mehrere essbare Wurzelknollen vor, z. B. von verschiedenen Arten von *Dioscorea*, die Ubi ketjil oder kleine, von *Batatas edulis*, die Ubi gadang oder grosse genannt werden. Von jener kennt man, nach MARSDEN's Zeugniss, in der Batak-Provinz eine Spielart, die Chinesische Jams genannt, die bis 40 Pfund wiegt. (Vergl. Seite 60).

Auch kann hier *Solanum melongena* erwähnt werden (*Flora Ned. Ind.* II. *S.* 651), Trong *mal.* oder Brindjal genannt, dessen Früchte in ganz Indien, auch in Sumatra, gegessen werden. — Andere weniger wichtige Nahrungspflanzen werden unter den Kulturpflanzen der einzelnen Provinzen erwähnt.

Europäische Gemüse werden vorzugsweise in den Gebirgsgegenden, z. B. im Hochland von Padang, auf dem Singalang, Merapi, u. s. w., angebaut, wo auch der Kartoffelbau gut gedeiht. Im Ganzen kann man sagen, dass wo in Indien sich Europäer angesiedelt haben, auch europäische Gemüse angetroffen werden. Auf einer Marktliste von Palembang findet man z. B.: *Kohlarten*, *Radieschen*, *Sellerie*, *Spinat*, *Portulak*, *Petersilie*, *Zwiebeln*, *Salat*, *Schminkbohnen*, *Gurken*, *Kürbis*, *u. s. w.*

ANGEPFLANZTE OBSTBÄUME.

Ausser den oben erwähnten Gewächsen, die als die eigentlichen Nahrungspflanzen betrachtet werden müssen, muss auch der zahlreichen Obstbäume gedacht werden, die Sumatra grösstentheils mit den übrigen indischen Gegenden gemein hat. Mehrere derselben, die allerwärts bei den Wohnungen der Inländer vorkommen, werden auch den öffentlichen Wegen entlang angepflanzt, z. B. in der Provinz Padang, wo Mangis, Durian, Marapalam, Atjeh, Tamarinde und andere Bäume die Landstrassen zieren.

Alei (*Parkia biglobosa*), Kepasseh (*P. macrocarpa*) und wahrscheinlich noch andere Arten dieser Gattung, die auch wohl Patei (das javanische Peté?) genannt wurden, liefern grosse essbare Hülsen.

Asem djawa oder Tjumalagi (*Tamarindus indica*). Die säuerliche Frucht, welche die Eingebornen einsalzen, wird bei verschiedenen Speisen und auch einzeln gegessen, und ausserdem als ein kühlendes Heilmittel angewandt.

Blimbing (*Averrhoea Carambola*) und Blimbing bulu (*Av. Bilimbi*), mit fünfeckigen kleinen saueren Beeren; von jener oder der gewöhnlichen Art kennt man zwei Spielarten, die als *pejuru* und *besi* unterschieden werden.

Dalima (*Punica Granatum*). — Der Granatapfelbaum blüht allenthalben, wie ein einheimisches Gewächs.

Djambu. Von der Gattung *Jambosa* liefern mehrere Arten Djambu-Früchte, von welchen die Djambu merah oder Kling von *Jambosa domestica* den Vorzug hat und deshalb auch am meisten angepflanzt wird. Die Frucht gleicht einer Birne, von aussen dunkelroth, inwendig weiss, beinahe ganz essbar. — Eine andere mit Rosengeruch, Djambu aër-mawar, von *Jambosa vulgaris*, Dj. aër, von *Jambosa aquea*, weisslich und roth, haben einen angenehmen säuerlichen Geschmack.

Djambu bidji oder nach MARSDEN Dj. protugkal (von Portugal eingeführt), auch Guava malaka, ist nach Exemplaren des DIEPENHORST'schen Herbars die Frucht von *Psidium Guajava pomiferum*. Das Fruchtfleisch mit Rahm vermischt hat einen Geschmack wie Erdbeeren und ist deshalb den Europäern sehr beliebt, „from a fond partiality to the productions of their native soil; and it is not unusual, amidst a profusion of the richest eastern fruits, to sigh for an English codling or gooseberry" (MARSDEN).

Djambu monjet (*Anacardium occidentale*) liefert eine sehr sauere Frucht, in deren Samen ein scharfes Öl enthalten ist.

Durian (*Durio zibethinus*). Die Frucht, etwas grösser als die Brotfrucht, hat für Personen die noch nicht an ihren Gebrauch gewöhnt sind, einen unangenehmen Geschmack und ist sehr erhitzend. Die Eingebornen aber lieben sie leidenschaftlich und leben während der Jahreszeit, wo die Durian-Bäume reife Früchte tragen, fast ausschliesslich von ihnen.

Djaka nennt man die Frucht des Tjampedak (*Artocarpus polyphema*) und der Nangka (*A. integrifolia*). Bei beiden Arten treten die Früchte aus dem Stamm zu Vorschein. Die Tjampedak kommt am häufigsten vor und trägt sehr grosse Früchte, die selbst bis 50—60 Pfund schwer werden, mit Samen, die geröstet wie Nüsse schmecken; die diese einschliessende fleischige Masse aber hat einen starken Geschmack und ist den Europäern nicht beliebt.

Kaliki (*Carica papaya*), eine grosse Melonenartige Frucht, aber nicht sehr aromatisch, mit röthlich gelbem Fruchtfleisch uud scharf schmeckenden Samen.

Lanseh (*Lansium domesticum*). Eine kleine ovale Frucht, weisslich braun von Farbe, die, wenn die äussere Haut abgelöst ist, in fünf Theile spaltet, die die Samen mit einem säuerlichen angenehmen Fruchtfleisch enthalten. — Tjupak, Aër-aër und Rambeh sind Varietäten oder verwandte Arten

Limo gadang (*Citrus nobilis*), die Pompelmus der Kolonisten, wird in Sumatra in weisse und rothe Varietäten unterschieden.

Limo kapas, und L. k. pantjang (*Citrus limetta*). Allgemein verbreitet, mit zahlreichen Spielarten (L. langga, L. kambing, L. pipit, L. sindi masem, L. sindi manis).

Limo karbau (*Citrus medica*). Die gewöhnliche Citrone ist selten und nicht geschätzt.

Limo manis (*Citrus Aurantium*), mehrere Arten von Apfelsinen, von denen MARSDEN zumal die japanische, Limo djapun rühmt. Die Fruchtfächer, kaum mit einander verwachsen, liegen wie frei in der äusseren sehr aromatischen Schale.

Mangga, Mampalam, Marampalam (*Mangifera indica*), ein sehr verbreiteter Fruchtbaum, der höher geschätzt wird als die Ambatjang (*Mangifera foetida*).

Manggis oder Manggista (*Garcinia mangostana*). Ein vor allen geschätzter Fruchtbaum, dessen schöne bräunlich rothe Frucht, von der Grösse eines Apfels, äusserlich mit einer festen Schale umgeben, inwendig weich und saftig, Samen enthält, die von einem weissen Fruchtfleisch eingeschlossen sind.

Nanas, die Frucht der bekannten West-Indischen Ananas (*Ananassa sativa* oder *Bromelia Ananas*), der Pine-apple der Engländer, ist so allgemein in Indien verbreitet, dass sie gleichsam al wild erscheint, mit zahlreichen Spielarten. Die Eingebornen essen

die Ananas mit Salz. Der ausgebreiteten Kultur auf der Rio-Inseln habe ich Seite 42 erwähnt.

Pisang. *Musa sapientum und andere Arten*, deren die Eingebornen wohl 20 kennen. Die Bananen, die bekannten Früchte dieser Gewächse, werden in Sumatra gegessen. Pisang amas, oder der kleine gelbe Pisang, wird den übrigen vorgezogen; P. radja, P. dingin und P. kaleh sind andere bekannte Arten.

Rambutan oder Atjeh (*Nephelium lappaceum*). Das weiche Fruchtfleisch, welches die Samen einschliesst, hat einen angenehmen säuerlichen Geschmack.

Samangka, die Wassermelone (*Cucurbita Citrullus*), von einem angenehmen Geschmack. Seltener findet man die s.g. Moschusmelone.

Siri-kaja (*Anona squamosa*), der Custard-apple der Engländer, und Nona, die Frucht von *A. reticulata*, werden kultivirt; die letztere hat einen weniger angenehmen Geschmach.

Sukun kapas oder Taru, und Sukun-bidji, zwei Formen des Brotbaums, *Artocarpus incisa*; die erste ist die echte essbare, deren Frucht keine Samen enthält; sie wird durch Wurzelausläufer fortgepflanzt, und ist allgemein verbreitet. — Eine dritte Art, Kalui genannt, wächst wild; von ihren Bastfasern verfertigt man grobe Arbeitskleider. — Übrigens wird die eigentliche Brotfrucht in Stücke geschnitten, gekocht oder gebraten, mit Zucker gegessen.

Die Weinrebe (*Vitis vinifera*) wird von der Europäern, nicht von den Eingebornen, angepflanzt und gedeiht sehr gut.

KULTURPFLANZEN IN BESONDEREN PROVINZEN.

a. *Provinz Padang.*

1. *Reis*, ist auch in dieser Provinz die Hauptnahrung, wird auf Sawahs, oder wenn die Bewässerung unmöglich ist oder wenn man die Arbeit scheut, auf Ladangs angebaut, die weniger Ertrag aber ein schwereres und mehr nahrhaftes Korn liefern. Der Sawahertrag ist nach KORTHALS 50—60-fach, nach COUPERUS 60—80-fach. — Die Grösse der Reisfelder steht im Verhältniss zur Bevölkerung. Das Hochland am Fusse des Merapi ist mit Reisfeldern bedeckt. In Alahan-pandjang, in der Nähe vom See Danau-di-Atas, sah TEYSMANN noch Reisfelder auf 4000', selbst Sawahs. Die niedrige

Situation von mehreren centralen Thälern der Insel begünstigt die Sawahkultur sehr, und nicht selten sind ganze Thäler wie ein grosses fruchtbares Reisfeld. Wo an den Abhängen der Gebirge Wasserzufuhr unmöglich ist, werden nur Ladangs angelegt.

Die stets zunehmende Entwickelung des Reisbaues ergiebt sich auch aus der nicht unbedeutenden Ausfuhr in neuerer Zeit:

1856	1857	1858	1859
18652	40474	34615	20823 Pikul,

wozu die nicht geringen Quantitäten kommen, die nach dem Binnenland und den östlichen Provinzen exportirt werden.

2. *Mais* wird als ein untergeordneter Nahrungsstoff nicht selten auf den schon abgeernteten Reisfeldern und auf trocknem Boden zwischen dem Reis gepflanzt.

3. *Tales-Wurzel* (*Colocasia antiquorum*) wird selten angepflanzt. KORTHALS sah dieselbe in Anau. Nur bei Reismangel dienen die Knollen, so wie die von Batatas edulis, zur Nahrung.

4. *Kokos-*, *Pinang-* und *Areng-Palmen* werden häufig in der Nähe der Wohnungen angepflanzt, und bekleiden einen wichtigen Platz im inländischen Haushalt (vergl. S. 46).

5. *Tabak*, *Indigo*, seltener *Saflor*, werden bisjetzt nur für den eigenen Gebrauch kultivirt.

6. Gartengewächse und Gemüse sah KORTHALS an einigen Orten. Auf der Insel Tjinko z. B. *Schminkbohnen* (Phaseolus), *Kohl*, *Zwiebeln* und *Salat*. Die *Weinreben* gaben dreimal im Jahr gute Trauben.

7. *Zuckerrohr* wird überall bei den Wohnungen angepflanzt und mit unvollkommenen Werkzeugen bereiten die Eingebornen eine schlechte unreine Art von Zucker. — In Bukit-silit, das ziemlich hoch liegt, mit einem Thermometerstand von 16°.7 des Morgens 6 Uhr, wird noch viel Zuckerrohr für den eigenen Bedarf gepflanzt. Auch sah TEYSMANN in derselben Gegend eine hohe Art Zuckerrohr (*Tabu djundjung*), die 25 Fuss Länge erreicht und auch in anderen Ländern von Indien vorkommt.

8. *Gambir* (*Uncaria Gambir*), wird so wohl für den eigenen Bedarf als zur Ausfuhr, vorzüglich in den Funfzig Kota, kultivirt, vorzugsweise auf Sandboden. Die 2—3-jährigen 4—5 Fuss hohen Sträuche werden oberhalb der Wurzel abgeschnitten. Bei einer

zweckmässigen Behandlung kann dieser Schnitt alle 6 Monate wiederholt werden und die Sträuche können 10—20 Jahr an derselben Stelle bleiben. Die fein zerschnittenen Blätter werden mit Wasser gekocht, die Flüssigkeit, nach der Gährung, ausgedampft, und alsdann in dünne Bambusröhren ausgegossen, die man, wenn sie völlig abgekühlt sind, spaltet und die erhärtete Substanz in Scheiben schneidet. — In den Zwölf Kota hingegen werden die Blätter einfach zusammen gepackt, nass gemacht, und wenn die Gährung beginnt, in Netzen getrocknet und so verkauft.

9. Der *Kaffee* wird nach javanischer Art kultivirt, entweder auf Waldboden oder in der Nähe der Kampongs. Die Kaffeegärten auf Waldboden liefern einen bedeutenden Ertrag. Die jungen Anpflanzungen werden mit Pisang oder Dadap beschattet. — Die Eingebornen gebrauchen die gerösteten Blätter als Thee, der nach KORTHALS Zeugniss schweisstreibende Eigenschaften besitzt.

Auf den Marktplätzen von jedem District findet sich gewöhnlich ein grosser *Waringinbaum* (*Urostigma* (*Ficus*) *benjaminum*). — Auf dem Markt zu Paja-kombo fand TEYSMANN Gemüse, Zwiebeln, Kartoffeln, Tabak, u. s. w., nebst Damarharz (von Liquidambar).

b. *Palembang.*

Im allgemeinen findet man in dieser Provinz dieselben Verhältnisse wie in Padang und Bengkulen; nur die vorherrschende alluviale Bodennatur veranlasst einige Verschiedenheit. Die Kokospalme z. B. gedeiht nicht in Gegenden, die Überströmungen ausgesetzt sind und zugleich Lehmboden haben, sie geräth jedoch an höheren Orten recht gut, auf Sandboden selbst trotz der dann und wann eintretenden Inundation; die Bäume leiden aber nicht selten von den grossen Käfern, deren RUMPHIUS schon gedenkt (vergl. Seite 47). Übrigens ist auch in diesen Gegenden der Reisbau der Hauptbetrieb, zumal auf den während der Regenzeit überströmten Feldern. Ihren Zuckerbedarf gewinnen die Eingebornen mehr aus dem Zuckerrohr als von der Arengpalme.

In den inneren Gegenden von Palembang werden vorzugsweise die zwischen den Hügelreihen liegenden niedrigen humusreichen Gründe zu Ladangs oder Gärten benutzt, wo man Baumwolle

und Reis verbaut. Nach drei Ernten wird das Feld verlassen, man fällt wieder Wald für neuen Ladang. Nach 12 Jahren nimmt man wieder den alten Ladang und verbrennt das auf demselben gewachsene Gebüsch. Tana-lebak-Gründe (Seite 25) können jedoch wohl 5 Jahre hintereinander beackert werden und sind nach 8 Jahren aufs neue fruchtbar, in Folge des nach den Überströmungen zurückbleibenden fetten Schlammes. — Alle diese Zustände unterliegen jedoch vieler localer Verschiedenheit.

Bekanntlich hat die Kultur von Baumwolle in diesen Gegenden in neuerer Zeit bedeutend zugenommen; auf niedrigem Boden, der überströmt wird, gedeiht das einjährige, auf höherem das strauchartige Gossypium. In den Gärten findet man aber häufig den Kapokbaum, dessen Ertrag an einigen Orten hinreicht, um die Landrente zu bezahlen. Auch Ubi (*Batatas edulis*) wird abwechselnd mit Reis kultivirt, so wie Widjin (*Sesamum indicum*), Rameh (*Boehmeria nivea*), und Ingwer. — VAN SEVENHOVEN und STORM VAN 'SGRAVENSANDE haben Nachrichten mitgetheilt über die Producte (sowohl kultivirte als wilde), die aus dem Binnenland nach Palembang zu Markt gebracht und ausgeführt werden. Zu den kultivirten gehören Pfeffer, Zucker, Reis, Kaffee, Baumwolle, Gambir, Pinangnüsse, Tabak, Indigo; zu den letzteren: Rotan, Harze, Benzoë, Drachenblut, Caoutchouc, Kajulaka. — Die Gärten sind nicht arm an Fruchtbäume, aber im Binnenland sind es gewöhnlich keine ausgesuchte Sorten, z. B. *Mangifera foetida*, *Eriodendron anfractuosum*, *Arenga saccharifera*, *Pinang*, *Parkia*, *Lansium domesticum*, *Gnetum Gnemon*.

c. *Die Bataklânder* *).

1. *Reis*, wovon ungefähr 16 Spielarten mit batakschen Namen bekannt sind †), von welchen Bras-gedang nahrhafter zu sein scheint, da sie theuerer ist und man Brot und Kuchen davon backt. — In Tobah, wo der Sawahreis in den sumpfigen Flussthälern

---

*) Hauptsächlich nach JUNGHUHN's Angaben.

†) Bras Sitonong. Sivarias. Sipulut oder Sigedang. Sikotang-kotang. Sisuntara. Silaüt tjabong. Warangang. Silumut. Siparkot. Stalipuju. Sitjakaun. Siaran. Siampin. Serangsang. Sipaddi poreh. Sihirta. Bras gedong. — Die malayischen Namen in Padang findet man bei COUPERUS (l. c. S. 91).

vorzüglich wächst, ist er im ganzen wohlfeiler; das Sukeh (ein Mass von Bambus verfertigt, in Gewichtstheilen 5 Kati = 1½ Pfund) wird zu 10 bis 6 Deuten, in den übrigen Gegenden zu 20—35 Deuten oder Cents verkauft. — Übrigens kann der Reis in jenen Gegenden, eben so wie in den übrigen Provinzen in jedem Monat gesäet werden; wo aber der Reisbau in stärker bevölkerten Gegenden auf grösserem Massstab betrieben wird, werden in Juni und Juli (Monate die mit N.O. Wind zu den trockneren gehören) die Alangfelder zur Anlage der Ladangs abgebrannt, der Boden für die Sawahs gepflügt, und Anfangs August, wenn es schon öfters regnet, zuweilen schon in Juli, gesäet; die Ernte geschieht in Januar, auch wohl schon in December, bei dem alsdann gewöhnlich herrschenden N.O. Wind. — Der ganze Wachsthum findet in der Regel in 5½—6, unter ungünstigen Umständen in 7, für einige Spielarten in 4 Monaten statt. Nach der Ernte wird das Ladangfeld gereinigt und mit Mais bepflanzt. — Auf den Sawahfeldern wird in einigen Fällen sogleich wieder Reis gesäet, und es wäre leicht, zweimal im Jahr zu ernten, wenn daran Bedürfniss wäre. — In Bengkulen wird der Ladangreis auch in August und September gesäet, in Pulu Pinang etwas später, in September und October, während der Regenzeit; von Februar bis März wird geerntet. — Auch in Java säet man im Anfang oder in der Mitte der Regenzeit und fällt die Ernte in die trockensten Monate.

Übrigens stehen Sawah- und Ladang-Betrieb sich in den Batakländern ungefähr gleich. — Die Ladangs werden entweder auf schon früher dazu benutzten Gründen oder auf Waldboden angelegt, vorzugsweise auf den unsteilen Abhängen der Berge. Die Felder liegen ringsherum im Wald. Die Körner werden weit von einander ausgesäet. Nach der Ernte, in der zweiten Hälfte des Jahrs, wird Mais gepflanzt. Dann ein oder einige Jahre Brach. — Alang- und Glaga-Gras, Melastomaceën, Desmodium, Vitex trifolia, bedecken das Feld, das in trocknen Monaten abgebrannt wird, um in die Asche zu säen. — Der Sawahbau wird hauptsächlich in den Thälern betrieben, die leicht bewässert werden können. Der Samen wird erst in kleinen Gärtchen angezogen, und die Pflänzchen später auf das eigentliche Reisfeld übergepflanzt. Gegen die Zeit der Reife wird das Wasser abgelassen, das Feld

trocknet aus, und nach ungefähr 2 Monaten wird geerntet. Sawahs werden jedes Jahr auf neue kultivirt und bedürfen keiner Brache. Der Ertrag ist 50-fach, der von den Ladangs 30—40-fach, also geringer als in anderen Gegenden.

2. *Mais* oder *Djagung* nimmt neben dem Reis in dieser Provinz eine ziemlich wichtige Stelle ein und wird nach der Ernte auf den *Ladangs gepflanzt, reift innerhalb 5—6 Monate und liefert einen* 300-fachen, in fruchtbaren Gegenden einen 400—500-fachen Ertrag. Im Ganzen wird der *Djagung* mehr in den Berggegenden kultivirt. Man isst entweder die ganzen Kolben, gekocht oder geröstet, oder grob gestampft und wie Reis gekocht, einzeln oder mit diesem vermischt. Zwei Kolben kosten in Angkola 1 Deut. Übrigens wird *Djagung* nicht gleich mit Reis geachtet, dient mehr für die ärmere Bevölkerung, auch zu Futter für Schweine und Hühner. In den Gegenden wo der Sawahbetrieb am wenigsten entwickelt ist, kömmt Mais am häufigsten vor.

3. *Gadung* (*Batatas edulis*) geräth am besten auf lockerem Sandboden; die Wurzelknollen haben im Mittel die Grösse einer Kartoffel, sind länglich, unregelmässig und etwas gedreht; sie werden in Wasser gekocht, mit etwas Salz gegessen und kommen am meisten in den niedrigen Gegenden vor.

4. Arten von *Dioscorea*, *D. triphylla* (*Obi-Obi mal.*) und *D. alata* (*Jam-Jam mal.*) sind in den Batakländern selten. Die letztere liefert bei weitem die grössten Knollen.

5. *Talas* (*jav.*) oder *Kaladi* (*mal.*), (*Colocasia antiquorum*), die übrigens nicht häufig vorkommt, liefert ebenfalls essbare Wurzelknollen von ansehnlicher Grösse, mehlreich, aber nicht von so angenehmem Geschmack als Gadung.

6. *Kartoffeln* (*Kentang* oder *Ubi wolanda*) und *Zwiebeln* (*Bawang*) lernten die Bataker erst in späterer Zeit von den Europäern kennen; jetzt führen sie aber von dem Ertrag schon nach Tapanuli aus.

7. *Lasiok* (*bat.*), (*Lombok*, *jav.*, *tjabeh*, *mal.*), der spanische Pfeffer (Früchte von Capsicum) wird bei Reis gegessen. Der eigentliche Pfeffer (*Piper nigrum*) wird in der Batakprovinz fast nicht verbaut.

8. *Grosse Gurken* (*Timun*) und *Samangka* (*Cucurbita Citrullus*) kommen selten vor.

9. *Ingwer* wächst in den Wäldern der Gebirgsgegenden, scheint aber auch gepflanzt zu werden. In 1857 z. B. wurden von Padang 30 Pikul ausgeführt.

10. *Katjang* (*Dolichos-Arten*) sieht man im Ganzen selten.

11. *Sirih* oder *Betel* (*Chavica Betele*) kömmt nur in den Küstengegenden vor.

12. *Tabak* wird in kleinen Anpflanzungen häufig angetroffen und tritt an die Stelle des Betel; in den Küstengegenden jedoch und im Binnenland von Sipirok und Angkola wird mehr Sirih gebraucht als Tabak geraucht.

13. *Marsdenia tinctoria*, *Indigofera*, *Morinda citrifolia* werden als Färbestoffe kultivirt.

14. *Baumwolle* oder *Kapas* (meist *Gossypium herbaceum*) wird angebaut und liefert grösstentheils den Grundstoff zur Kleidung.

15. *Pisang* (*Musa-Arten*) gehört auch zu den Nahrungsgewächsen in dieser Provinz, und bekleidet neben Reis, Mais und Batatas eine nicht unwichtige Stelle. Jedoch sind die Bananen mehr Zuspeise und Leckerbissen als eigentliche Nahrung.

16. Die *Arengpalme* (*Parkot*, *bat.*), zumal in den Gebirgsgegenden, liefert für die Bataker den Tuak oder Palmwein (Seite 49). *Hidju* oder die schwarzen Fasern der Stamm-Oberfläche dienen zum Decken der Häuser, zu Tauwerk, u. s. w. — und *Luluk* (*Rawok*, *mal.*), ein schwammartiges weiches Gewebe von der inneren Oberfläche der Blattstielbasen, wird als Zunder benutzt.

17. Die *Kokospalme* findet man nur um die Dörfer an der S. W. Küste, und auch da nur in kleinen zerstreuten Gruppen. In den nördlichen Gegenden scheint sie nicht gut zu gedeihen, vielleicht in Folge der klimatischen Verhältnisse. Die Nüsse stehen bei den javanischen zurück. — Das Kokosöl wird in den Küstgegenden überall in den Lampen gebrannt.

18. *Pohon bodik*, *bat.*, (*Carica Papaya*), ist häufig; die Früchte werden in der Batak-Provinz mehr als Bananen gegessen.

19. *Durio zibethinus*. Die *Durian-Bäume* gedeihen ganz vorzüglich in Nord-Angkola, Sipirok und Süd-Tobah, von 1000′ bis 3000′ Seehöhe und in noch höheren Regionen, wo sie ganze Wälder bilden, eine ansehnliche Grösse erreichen und reichlich Frucht tragen. Es ist aus dem Grunde nicht nöthig diese nützlichen Bäume anzupflan-

zen. JUNGHUHN lässt die Frage unentschieden, ob die Durianbäume eigentlich einheimisch sind, oder ob sie als eingeführt und verwildert betrachtet werden müssen. In den Wäldern von Huraba bis Tobing beobachtete er eine grosse Menge völlig wilder Bäume, so dass ¾ der Wälder aus ihnen gebildet wird.

20. Die *Pinangpalme* wird fast nur in der Küstengegenden angetroffen, wo das Betelkauen gebräuchlich ist, und man deshalb der Nüsse bedarf.

21. Eigenthümliche grosse *Citronen* scheinen wild zu wachsen.

22. *Djambu bidji* (*Psidium Guajava pyriferum*) findet man an einigen wärmeren Orten verwildert, z. B. in der Ebene von Angkola, in Nieder-Tapanuli.

23. *Mangabäume* (*Mangifera*) trifft man in einigen Küstengegenden an, aber die Früchte sind sauer und werden nicht völlig reif.

24. *Ricinus communis* fehlt nicht ganz, aber ist doch selten und Öl wird nicht davon bereitet *).

PRODUCTE, ANGEBAUTE UND NATÜRLICHE, DIE IN DEN HANDEL GEBRACHT WERDEN †).

Pfeffer. (*Piper nigrum.*)

Schon lange vor der Ankunft der Europäer war Sumatra vorzugsweise das Pfefferland und auch jetzt noch wird diese Kultur dort in grossem Massstabe betrieben, und da die Pfefferpflanze auf übrigens unfruchtbarem Boden gedeiht, kann dieser Betrieb den Kaffee-Anpflanzungen, die besseren Boden verlangen, nicht im Wege stehen. Man wählt deshalb für die Pfefferplantagen die Sandebenen entlang den Flüssen und Bächen, die der Überströmung nicht ausgesetzt sind

*) Die Landbauwerkzeuge der Sumatraner sind noch sehr unvollkommen. TEYSMANN sah in Solok pflügen. Der Pflug steht bei dem javanischen sehr zurück; er macht nur schmale ein paar Zoll breite Furchen, die sich sogleich wieder schliessen, und da kein zweites Gewächs gepflanzt wird, schiessen Gras und Unkraut sehr hoch auf, so dass dieses unvollständige Pflügen wenig nützt. Deshalb treibt man Büffel über die Reisfelder, die das Unkraut in den Schlamm treten.

†) Hierzu gehören auch einige schon früher erwähnte, z. B. Reis (Seite 56).

und einigen Humus enthalten. Diese Situation hat auch den Vortheil der bequemen Communication zu Wasser. Im Ganzen gilt auch hier die Regel (wie für den Reisbau) dass die Pfefferanpflanzung (Kabun) am besten auf neuem Boden gelingt. Fünfhundert bis Tausend Sträuche werden mit Zwischenräumen von ungefähr 6 Fuss gepflanzt, um einen Pfeffergarten anzulegen. Selten bringt man die Zahl bis 2—3000. Zugleich mit den 1—3 Fuss hohen Stecklingen pflanzt man 2 auch wohl 6 Fuss lange Stecklinge von Tjingkariang oder Dadap, Arten von *Erythrina*. Marsden erwähnt davon 2 Arten, die sich schnell genug entwickeln, um zur Stütze für die jungen Pfefferreben zu dienen, die man aber gewöhnlich erst setzt, wenn die Stecklinge anfangen zu treiben. Man hat die Frage gestellt, ob der Dadap dem Pfefferstrauch nicht zu viel Nahrung entziehe, und deshalb setzt man in Borneo zur Stütze der Pfefferpflanzen nur abgestorbene Stöcke; diese faulen aber und können die schwer beladenen Pfeffersträuche später nicht mehr aufrecht halten. — Auf gutem Boden wachsen die jungen Pflanzen im ersten Jahr 2—3 Fuss, 4—5 im zweiten, und zwischen dem zweiten und dritten Jahr fangen sie an zu blühen (begagang). Die Blüthenähren fallen nicht selten zu frühzeitig ab (gugur), im Folge der Dürre oder starken Windes, weshalb man die Pflanzungen so viel möglich mit Hecken schützt. Während der Regenzeit, die nach den ersten Blüthen folgt, löst man die Sträuche von den Stützen ab, biegt dieselben nach dem Boden, und wickelt sie zusammen in eine zu dem Ende in den Boden gegrabene Vertiefung, so dass nur die Spitze oberhalb der Erde bleibt, die nun mit verdoppelter Kraft aufs neue austreibt, im folgenden Jahr 8—10 Fuss Höhe erreicht, und viel reichlicher Frucht trägt. Es gehört viel Erfahrung dazu, um den rechten Zeitpunkt zu dieser Operation zu wählen. — Auf gutem Boden kann das Fruchttragen 20 Jahre fortdauern. — Wenn einige Beeren, als Zeichen der Reife, sich röthen, beginnt die Ernte, denn obwohl die übrigen noch grün sind, sind sie nun schon erwachsen, und verschöbe man die Ernte, würde man durch das Abfallen der Beeren viel verlieren. In kleine Körbchen gesammelt, werden die Beeren auf einem festen Boden, zuweilen auf Matten, in der Nähe der Pflanzungen, getrocknet

und geben nun den schwarzen Pfeffer. Um den weissen Pfeffer zu erhalten, werden die völlig reifen Beeren in Wasser oder unter die Erde gelegt, wodurch die saftige Hülle platzt, die alsdann entfernt werden kann *).

Während die Botaniker nur eine Art, *Piper nigrum Linn.*, annehmen, unterscheiden die Sumatraner drei Arten oder Spielarten. In Lais, in Rejang (Bengkulen) kennt man Lada Kawur, L. Mana, L. Djambi, nach den Gegenden benannt, von denen sie herstammen. Die erstere oder der Lampong-Pfeffer, ist die kräftigste Pflanze, hat die grössten Blätter und Früchte, wächst langsamer als die zweite, hält aber länger aus. Die Blätter und Früchte von L. Mana sind etwas kleiner, aber diese Art bringt schneller und reichlicher Frucht, überlebt jedoch selten die dritte oder vierte Ernte. Der Djambi-Pfeffer, der in späterer Zeit mehr auf den Hintergrund gekommen ist, hat die kleinsten Blätter und Früchte, hält nur kurze Zeit an, und klettert nicht gut an die Stützen hinauf. — In den südlichen Provinzen der Insel unterscheidet man nur zwei Arten, Lada Sudol und L. Djambi †).

Muscatennuss (Myristicà fragrans), und Gewürznelken (Caryophyllus aromaticus).

Die Engländer versuchten, während die Insel unter ihrer Herrschaft stand, die Kultur dieser beiden Gewürze ein zu führen. „To elude (sagt MARSDEN) its (Batavian governement) vigilance, many attempts have been made by the English, who considered Sumatra to be well

*) Über die Pfefferkultur an der Westküste, in Bengkulen, hat NAHUYS Nachricht gegeben und dabei den Einfluss aus einander gesetzt, den die Abschaffung der gezwungenen Lieferung ausgeübt hat.

Es scheint dass der meiste Pfeffer von der W. Küste, von Padang, ausgeführt wird. In den letzteren vier Jahren betrug die Ausfuhr:

in 1856 4572, in 1857 4311, in 1858 3983, in 1859 7386 Pikul.

†) Diese von MARSDEN genau verzeichneten Differenzen scheinen anzudeuten, dass nicht alle diese Formen mit *P. nigrum L.* zusammenfallen. Vielleicht ist *L. Kawur* das echte *P. nigrum*, die übrigen sind vielleicht nahe stehende eigene Arten, z. B. *P. trioicum Roxb.* und andere. — Es geht hier aufs neue hervor, dass unsere Kenntnisse von den tropischen Kulturpflanzen noch sehr lückenhaft sind.

adapted, from its local circumstances, to the cultivation of the valuable spices; but all proved ineffectual, until the reduction of the eastern settlements in 1796, afforded the wished for opportunity, which was eagerly seized by Mr. ROBERT BROFF, at that period chief of the Residency at Fort Marlborough. As the culture is now likely to become of importance to the trade of this country, etc. etc. — Der genannte ROBERT BROFF vernahm von Kapitän NEWCOMBE, Commandanten der Fregatte *Orpheus*, dass auch die Regierung von Amboina und Banda der Meinung wäre, dass die Provinz Bengkulen, wegen ihrer ähnlichen geographischen Situation, Klima und Boden, für die Kultur dieser Gewürze sich sehr eignen würde. Auf seinen Vorschlag wurde ein Schiff ausgerüstet, und in 1798 wurden 5—600 Muscatennusspflänzlinge und 50 Gewürznelkenbäumchen in den Districten Bengkulen, Silibar u. s. w. gepflanzt. CHARLES CAMPBELL, der die Mitaufsicht über die Pflanzungen hielt, berichtet, dass die Gewürznelkenbäumchen, (deren schon zur Keimung übergegangene Samen gepflanzt wurden), nach 5 Jahren und 9 Monaten Früchte trugen, während in den Molukken dazu 8 Jahre erfordert werden. Nach 18 Jahren aber waren alle schon abgestorben. — Ein zweite Einführung (22000 Muscatennuss- und 6000 Gewürznelkenbäumchen) geschah unter Aufsicht von Dr. J. ROXBURGH (dem Sohne des Directors des botanischen Gartens zu Calcutta). MARSDEN erhielt später die Nachricht, der Versuch sei so gut gelungen, dass 20,000 Muscatennussbäume Frucht trügen, die jährlich 200,000 ℔ Nüsse und 50,000 ℔ Blüthe (Macis) produciren könnten. Man berechnete dass jeder Baum, bevor er Frucht gab, 5 spanische Matten gekostet habe. Die Gewürznelkenbäume waren aber von schwacher Natur, obschon das Product nicht bei dem von den Molukken zurückstand. (Herr NAHUYS sah in 1823 zu Pamattan-balam, 12 Meilen hinter Fort Marlborough, Kaffee-, Muscatennuss- und Gewürznelken-Pflanzungen, die in sehr gutem Zustand waren). Der Ertrag von sämmtlichen jenen Pflanzungen, (die übrigens von dem Gouverneur RAFFLES sehr beschützt wurden), wurde auf 50 bis 60,000 ℔ Nüsse, 12 bis 15,000 Blüthe und 15—18,000 ℔ Gewürznägel geschätzt, eine Quantität die viel grösser ist als der jährliche Verbrauch in England. Es scheint dass die Kultur in späteren Jahren nicht ausgebreitet wurde, vieilleicht wohl weil die Preise der

Gewürze durch Verminderung des Verbrauchs und in Folge der Verbreitung dieser Kultur nach mehreren anderen tropischen Ländern, zu sinken anfingen. — Das Experiment jedoch, welches die Engländer genommen haben, kann jedenfalls dazu dienen, die Fähigkeit der Insel zu dieser Production zu bestätigen und es ist nicht unmöglich, dass die Gewürzkultur unter anderen Verhältnissen wieder zunehme. Bisjetzt hat sie sich gehalten und beide Artikel werden noch zu Padang ausgeführt; nach officiellen Angaben über die vier letzten Jahre (1856—59):

Muscatennüsse	92	288	233	306	Pikul.
Muscatenblüthe	53	123	63	87	"
Gewürznägel	4	—	—	—	"

Baros-Kampfer (Dryobalanops Camphora).

Unter den berühmten Producten von Sumatra steht ohne Zweifel der Barós-Kampfer oben an; bekanntlich wird schon in den ersten Reisen nach Indien dieser Substanz erwähnt (*Eerste Scheepvaart der Hollandsche natie naar Oost-Indië*, 1595—1597. *Begin en voortgangk van de vereenigde Nederlandsche geoctroyeerde O. I. Compagnie*, 1646). — Früh schon begann der Handel, den die O. I. Compagnie mit diesem Kampfer nach Japan und China trieb, und noch fortwährend macht der hohe Preis, den man dort bedingen kann, ihn zu einem sehr wichtigen Handelsartikel. Wenn man ferner dabei erwägt, dass der Baum selbst nur in einigen Gegenden von Sumatra und Borneo vorkommt, zumal in Provinzen, wo Handel und Bildung nur noch wenig durchgedrungen sind, so dass unter günstigen Umständen eine viel bedeutendere Ernte könnte gewonnen werden, dann verdient die Kampferfrage gewiss unsere besondere Aufmerksamkeit. Gute Verbindungen der Hafenplätze mit dem Binnenland, Massregeln gegen die Ausrottung der Bäume, das Beförderen regelmässiger Anpflanzungen wären schöne Unternehmungen für eine Regierung, die auch in neuerer Zeit noch Beweise ihrer Sorge für die Ausbreitung der kolonialen Kulturzweige gegeben hat. Bislang aber wird für die Erhaltung oder Vermehrung des Kampferbaums nicht gesorgt und zieht der Niederländische Handel wenig Vortheil von diesem Artikel.

Hinsichtlich der geographischen Verbreitung des Kampferbaums in Sumatra liegen zahlreiche Nachrichten von englischen und niederländischen Reisenden vor, die im Ganzen hinlänglich im Einklang sind. COLEBROOKE, der in 1818 schrieb, bestimmt die Grenzen von Aër-bangis aban, nach Norden bis Bakongan, über eine Strecke von 250 Meilen. Nach JACK ist der Baum hauptsächlich in den Batakdistricten einheimisch, südwärts bis $1\frac{1}{4}°$ N.Br.; nach MARSDEN erreicht er in der Richtung 3° N.Br.; JUNGHUHN bestimmt das Verbreitungsareal zwischen 0° 10′ und 2° 20′ N.Br., von Aër-bangis bis Singkil. Ob er nördlich von Singkil angetroffen wird, ist nicht ausgemacht. Nach dem S.O. und dem Binnenland zu geht er bis 1000′—1200′ auf die Gebirgshöhen herauf. Die Witterung ist in jenen Gegenden sehr abwechselnd, feucht, kühl, mit heftigen Gewittern; das Thermometer steigt auf den Höhen bis 25°.6 *). — TEYSMANN sah den Baum zuerst bei Batang-taro (wo der gleichnamige Fluss, 1° 27′ N.Br.), das ringsum im Gebirge liegt und nur an der Nordseite flaches Land hat, in grösserer Menge auftreten. Die Einwohner nennen ihn dort Simarbantajan, und kennen noch zwei Spielarten: Simarbintungan und Simargalungung. — „Der Kampferbaum," sagt er, „scheint in Sumatra blos nördlich von Aequator vorzukommen; er gedeiht nicht höher als bis 1000′ Seehöhe, und ist am häufigsten an den ins Meer hinabsteigenden Gebirgsflanken. Man sagt, dass er auch auf der

*) Auf den Hügeln von Aër-bangis sah JUNGHUHN einzelne säulenförmige Kampferbäume, die er irrthümlich Laurus Camphora? nennt (*Battal.* I. *S.* 32). Zwischen dem Dorfe Lumut und Tapolong wuchsen auf 100′ Kampferbäume in Gesellschaft von Eichen, Acacien u. s. w., und nicht viel weiter, von der zweiten Hügelreihe jenseit des Baches von Tapolong, der sich in der Nähe mit dem Flusse Batang-taro verbindet, östlich vom ersten Alangfeld, bis in der Nähe des Batang-taro fingen die Kampferbäume an sehr zahlreich zu werden, (vergl. TEYSMANN's Angaben). Auf dem Wege nach Lumut, nicht weit vom genannten Flusse, sah er noch einen kleinen Wald von diesen Bäumen. — Die Verbreitung in östlicher Richtung ist noch nicht hinlänglich aufgeklärt. RADERMACHER nennt den Kampfer unter den Producten der Provinz Palembang, und es entsteht also die Frage, ob er dorthin auf Handelswegen aus dem Binnenland exportirt wird. — Nach MARCO POLO's Zeugniss kam der Kampfer, der nach China verschifft wurde, aus den Districten Lambri und Fanfur, es ist aber wahrscheinlich, dass die Producte aus den Batakdistricten dorthin gebracht wurden, für den Handel, der von der Ostküste von Sumatra nach China betrieben wurde.

Insel **Marsala**, *im* Meerbusen *von Tapanuli, häufig vorkomme.*" — Die Blüthezeit war Ende Januar gerade zu Ende. — Dass übrigens dieser Baum auch ausserhalb des beschriebenen Bezirks wachsen kann und also Anpflanzungen nicht unmöglich zu achten sind, geht daraus hervor, dass ein zu Padang im Garten des Herrn VAN DER LINDEN gepflanzter Baum kräftig wächst, und die jungen aus Samen erzogenen Bäume im botanischen Garten zu Buitenzorg ebenfalls fortkommen.

Der Kampferbaum gehört zu den grössten Bäumen; JUNGHUHN sah Exemplare von wohl 200 Fuss Höhe; der Stamm erreicht eine Länge von 100 bis 130 Fuss; unten, bei der Wurzel, 7—10 Fuss Durchmesser (MARSDEN erwähnt 15 F. Umfang); nach oben 5—8 Fuss; die Krone 50 bis 70 Fuss *). Gewiss werden sehr viele Jahre nöthig sein, um diese Ausbildung zu erreichen (man sagt selbst 2 Jahrhunderte), und ist der Umstand dass nur die alten Bäume Kampfer enthalten, ein wichtiges Moment in der Frage hinsichtlich der Anpflanzung dieses wichtigen Baums.

Ausser Kampfer, enthalten die Stämme Kampferöl (durch dessen Oxydation der kristallische Kampfer gebildet wird), von gelblicher Farbe, mit Geruch nach Kampfer und Terpentin, welches man beim Einsammeln des Kamfers erhält, und ausserdem aus dem lebenden Baum durch Bambusröhrchen abzapft. Die Eingebornen nennen es **Minjak-kapur** (d. h. Kampferöl), oder auch sehr richtig jungen Kampfer, **Kapur muda**. Ohne Zweifel ist dieses Abzapfen schädlich für die Bildung des Kampfers, und das Öl hat nur einen geringen Werth; nach DE STUERS kostet die Flasche zwei Gulden.

Alle Autoren stimmen darin überein, dass der Kampfergehalt in den Stämmen sehr ungleich ist. MARSDEN hatte gehört, dass kaum $\frac{1}{10}$ der gefällten Bäume Kampfer oder Öl enthalte, durch welchen Umstand der hohe Preis sich erklären liesse. — In der Regel schei-

*) MOTLEY, der in neuerer Zeit diesen Baum in Borneo erforschte, theilt nachstehende Dimensionen mit, wobei er auch der eigenthümlichen flachen Expansionen an der Basis der Stämme erwähnt, die auch bei anderen tropischen Bäumen vorkommen: Höhe des Stammes bis zum Ende jener Expansionen 25'; Umfang gemessen über alle diese Expansionen 333'; Durchmesser des Stammes 8'; Höhe bis an die ersten Zweige 92; von der Wurzel bis an die höchsten Zweige 130'. — Er liess einen Baum fällen, der eine Höhe von 152' hatte.

nen die jungen Bäume keinen Kampfer zu enthalten, und in den alten Stämmen findet sich der Stoff in sehr ungleicher Menge, ohne dass man äusserliche Kennzeichen für dieses Verhältniss besitzt. — Ein einziger Baum soll 100 Katis liefern können (das Kati zu *f* 40 — *f* 60), aber gewöhnlich ist der Gehalt viel geringer. COLEBROOKE sagt, jeder Baum gebe 11 ℔, das unwahrscheinlich ist. Andere hingegen bestimmen die Quantität nur auf ½ ℔. — Zur Einsammlung des Kampfers wird der Baum gefällt, in Stücke gespalten, und der Kampfer von den Spähnen abgeschabt. Nach WEDDIK sucht man den Kampfer zumal in den Theilen des Stammes, wo 3—4 Zweige beisammen stehen, wo die Rinde gewöhnlich in Höcker von 5—6 Centim. hervorragt. Auf die Stellen richtet man die Spaltung. — In welcher Art der Kampfer in den Stämmen abgesetzt ist, darüber sind die Nachrichten nicht einstimmig. Früher glaubte man, er finde sich in inneren Höhlen des Stammes. MARSDEN sagt, der Kampfer werde in den natürlichen Spalten und Rissen des Holzes gefunden, ohne dass man dies jedoch äusserlich bemerken könne. Er sah in gesundem Holz auf die Art grosse Stücke Kampfer angehäuft. Nach WEDDIK findet sich der Kampfer im Holz der erwachsenen Bäume, gewöhnlich in völlig reinem Zustand, während er im jüngeren Holz flüssig sey. Ein harzartiger Stoff, der in kochendem Wasser aus den Holzspähnen hervortritt, schwimmt wie eine körnige Masse auf der Oberfläche und liefert eine schlechtere Art Kampfer, Tjodan genannt. Grigi, ein geruchloses weisses Harz, das auch von der unten zu erwähnenden Spielart Marbintungan gewonnen wird, wird zuweilen mit dem Kampfer vermischt und vermindert dessen Werth; da aber diese Substanz schwerer ist und zu Boden sinkt, kann man sie dadurch leicht unterscheiden. — Dass der Kampfer in den alten Rissen des Holzes in grossen Kristallen abgesetzt werden kann, geht aus Exemplaren hervor, die MOTLEY an *Sir* W. HOOKER sandte. Gewöhnlich aber scheint der Kampfer im gesunden Holz secernirt zu werden, in der perpendiculären Richtung der Markstrahlen, in Zellen die auch das flüchtige Öl enthalten, durch dessen Oxydation der Kampfer gebildet wird. Der abgesetzte Kampfer nimmt nun den Raum ein und scheint diesen durch den Druck nach beiden Seiten zu erweitern, unter welchen Umständen eine mit Kampfer gefüllte Spalte entsteht, in deren Richtung das Holz beim

Zerschlagen sich trennt. Ein Stück in meiner Sammlung hat ganz ein derartiges Vorkommen; der Kampfer ist in den Spalten amorph in Platten und in Kristallen abgesetzt.

Der meiste Kampfer wird in Natal gewonnn, jedoch auch viel zu Aër-bangis, in Siboga und Baros. Nach diesem Orte heisst er auch Kapur-Baros. Inländische Kaufleute senden dazu gemiehtete Leute aus um Kampfer zu suchen. Zwanzig bis dreissig dieser Sammler ziehen nach den Wäldern; die ältesten Bäume werden ausgesucht, an der Wurzel gefällt, eine sehr mühsame Arbeit, wozu nicht selten ein ganzer Tag erfordert wird. Um das Öl zu erhalten, macht man Einschnitte bis auf das Holz, in der Nähe der Wurzel, und die von selbst ausströmende Flüssigkeit wird vermittelst in der Länge gespaltener Bambusröhrchen aufgefangen. Der Kampfer selbst soll in verschiedenen Zuständen vorkommen; auf der inneren Oberfläche der Rinde und der Spalten, die zwischen den verticalen Expansionen, die oberhalb der Wurzel ringsum den Stamm stehen, soll er in der Gestalt einer kleberigen Masse, wie Firniss oder Terpentin, gefunden werden. Der reine Kampfer scheint jedoch in der Regel im Holzkörper des Stammes abgesetzt zu werden.

Wie oben erwähnt wird der Baros-Kampfer zu einem sehr hohen Preise nach China und Japan verkauft, wo man diese Art dem chinesischen Kampfer (von Camphora officinarum), der in Europa allgemein benutzt wird, vorzieht. Der Baros-Kampfer hat auch wirklich andere Eigenschaften, z. B. einen stärkeren und sehr eigenthümlichen Geruch. Die Bataker verbrauchen davon grosse Quantitäten zum Aufbewahren der Leichname ihrer Oberhäupter, wodurch ein sehr bedeutender Geldwerth verloren geht. In Padang und Tapanuli werden 100 ℔ mit ƒ 3000 bezahlt, und wenn es wahr wäre dass eine solche Quantität aus 9 Bäumen gesammelt werden könnte, würde COLEBROOKE's Aussage gerechtfertigt seyn. Der Handelswerth wird aber auch sehr nach der Qualität des Kampfers bestimmt. Von der besten Sorte, Kappala (Kopf) kostet das Kati ƒ 60, von der zweiten, Badan (Körper), die in rundlichen Stückchen vorkommt ƒ 48, von der dritten, Kaki (Fuss), die wie feiner Sand aussieht, ƒ 48—45. Diesen Nachrichten wird aber wieder hinzugesetzt, dass aus einem Baum nur einige Katis erhalten werden können.

Ein grosser Theil des Baros-Kampfers wird durch den indischen

Handel direct nach China, Cochin und nach anderen Südasiatischen Häfen ausgeführt. Der Niederländische Handel scheint daran bisjetzt keinen grossen Antheil zu nehmen. Nach WILLER werden von Natal 5—8, von Baros 3 Pikul ausgeführt. J. VAN DER VINNE (*Tijdschrift voor Nederl. Indië*, IV, *Seite* 380) sagt, dass von der S. W. Küste $7\frac{1}{2}$ Pikul verschifft werden, FRANCIS (*o. a. O.* II. *Seite* 74) berichtet dass in 1837 von Singkil 8, von Sorkum 5, von Tapus 3, im Ganzen also 16 Pikul ausgeführt wurden. Nach DE STUERS betrug die ganze Ausfuhr in 1830 400 Kati (Kati = $1\frac{1}{4}$ alten Pfund), in 1839: 748; 1840: 524; 1841: 728; 1842: 412; 1843: 817; 1844: 311 Kati. — Neuere Nachrichten über die Kampferausfuhr von Padang sind:

1856	1857	1858	1859
4,34	2,91	0,77	3,08,5 Pikul.

In botanischer Beziehung kann die Frage gestellt werden, ob andere der Dryobalanops Camphora verwandte Arten existiren und Kampfer liefern. Dass in der Gattung Dryobalanops noch mehrere Arten vorkommen können, ist aus Gründen der Analogie mit den übrigen Gattungen dieser Ordnung, die nicht selten aus vielen sich sehr ähnlichen Arten zusammengesetzt sind, einigermassen wahrscheinlich. Die Herrn WILLER (der längere Zeit in Benjabungan lebte) und WEDDIK, der Resident in Aër-bangis war, haben über den Kampferbaum Nachrichten mitgetheilt, die für jene Vermuthung sprechen. Ihnen zufolge unterscheidet man drei Formen oder Spielarten, die die Eingebornen auch unter eigenen Namen kennen. 1. Marbantajam, mit rother Rinde, grossen und dünnen Blättern, liefert die am meisten geschätzte Kampferart, die Sibubu heisst. Das übrigens starke Holz ist als Bauholz nicht sehr passend, da es nicht gespalten werden kann. — 2. Marbuntungan, oder Marlonguan, hat eine gelbe Rinde, spaltbares Holz, kleine Blätter und liefert auch viel Bauholz. — 3. Marbintungan, mit schwarzer Rinde, länglichen Blättern, giebt auch taugliches Bauholz. — Der Kampfer der beiden letzteren Arten werd Sitantan genannt. Sie produciren ausserdem eine geruchlose weisse harzige Masse, die Grigi genannt wird. — Es thut sich hierbei die Frage auf, ob die beiden letztgenanten Formen als Arten, im Sinne der bota-

nischen Systematik, gelten können, und ob sie vielleicht anderen Gattungen der Dipterocarpeën angehören *). — Die Fragen können aber nur durch Beobachtungen im Vaterlande dieser Bäume oder durch die Untersuchung von vollständigen getrockneten Exemplaren gelöst werden. — Es schien mir jedoch nicht überflüssig, darauf die Aufmerksamkeit zu richten. (Vergl. Seite 67).

Kaju Kemajan oder *Kaminjan*. (*Benzoë*. — *Styrax Benzoin*).

Sumatra ist fast ausschliesslich das Benzoëland, und vorzugsweise scheinen die östlichen und nördlichen Provinzen, die Batakdistricte, reich an dieser Baumart zu sein. Marsden sagt, dass in Atjih, der nördlichsten Provinz, der Benzoëbaum fehle, Junghuhn beobachtete jedoch in den Gebirgen von Tapanuli, im Hochland von Marantjar, Benzoewälder, mit Eichen, Casuarina sumatrana, u. s. w. Der Baum verbreitet sich jedenfalls bis in Solok; auf dem Wege von Lolo nach Lubu-sampit sah Teysmann ihn häufig, ohne dass die Eingebornen sich mit dem Einsammeln der Benzoë beschäftigen. Marsden meinte, dass der Baum zuweilen auch südlich vom Aequator gefunden werde, de Sturler behauptet, dass er im Binnenland von Palembang sehr häufig wild vorkomme, und Radermacher erzählt schon, dass in jener Gegend Benzoë gewonnen wird In den Gegenden am Flusse Batang Leko sah Teysmann Kaminjanbäume angepflanzt, ungefähr 15 Fuss von einander. Nach 7 – 10 Jahren fängt man an die Benzoë durch Einschnitte abzuzapfen, eine Operation, die man 10 Jahre lang fortsetzen kann. Man zapft vier Mal jährlich und rechnet dass ein Baum in der Zeit etwas mehr als *f* 1 aufbringt. In Palembang werden im Verhältniss zur Reinheit 3—6 Katis für *f* 1 verkauft. — Marsden hatte auch die Benzoëkultur beobachtet. Der Baum wird nicht gross; die Samen werden auf Reisfeldern gesäet und man hat keine andere Sorge als das Feld vom

*) Ich bemerke hierbei, dass einige Arten der Gattung *Hopea*, die ich als Abtheilung *Dryobalanoides* genannt habe, hinsichtlich der Blätter dem Kampferbaum in so hohem Grade ähnlich sind, dass sich nur bei der sorgfältigsten Vergleichung Unterschiede herausstellen, und man ohne die Früchte, die glücklicher Weise vorlagen und die wahre Stellung im System bestimmten, dieselben ohne Bedenken zu Dryobalanops würde gezogen haben

Unkraut rein zu halten. In den Küstengenden sah er die meisten Anpflanzungen. Wenn die Bäume 7 Jahr alt sind, die Stämme 6—8 Zoll Durchmesser haben, schneidet man die Rinde ein, aus welcher nun der Benzoëstoff hervortritt, der in einigen Tagen erhärtet und eingesammelt wird. Die beste Sorte ist die von den drei ersten Jahren; sie ist weiss, mit einem gelblichen Anstrich, weich, und sehr wohlriechend. Die minderen Sorten sind röthlich-gelb bis braun. Nach 10 bis 12 Jahren kann man keine taugliche Benzoë mehr bekommen, und man fällt den Baum. — Wie beim Kampfer unterscheiden die Eingebornen *Kopf* (gute) und *Fuss* (schlechte) Benzoë.

Übrigens scheint es, dass die Benzoë, welche von den wilden Bäumen gesammelt wird, hauptsächlich aus den inneren Gegenden kömmt, wo diese Bäume am Fusse der Gebirge, von 300—1000′ Seehöhe, wachsen. In Baros wird von den unabhängigen Stämmen der Bataker viel Benzoë zu Markt gebracht, und im Ganzen wird dieses Product mit dem Kampfer in nicht geringer Menge an der S.W. Küste ausgeführt, wohin diese beiden Stoffe durch den Binnenhandel aus den N.O. Gegenden gebracht werden. J. VAN DER VINNE (*Tijdschrift voor Neêrl. Indië*, IV. *Seite* 380) bestimmt die Ausfuhr von der S.W. Küste zu 2955 Pikul, FRANCIS (*a. a. O.* II. *Seite* 74) für Singkil im Jahr 1837 auf 4000, für Tapus 1500, für Sorkum 4000, im Ganzen auf 9500 Pikul, eine Berechnung die vielleicht zu hoch gestellt sein möchte. Die Ausfuhr zu Padang betrug in den letzteren vier Jahren:

1856	1857	1858	1859
2383	3486	2525	4265 Pikul.

Kulit-Manis oder Cassia-Zimmt (*Cinnamomum Cassia*).

Der Cassia-Zimmt ist einheimisch, zumal in Tanah-datar, Agam, den Fünfzig- und Dreizehn Kota, in Tapanuli, an dem Musi-Fluss, wird aber an einige Ortenn auch angepflanzt und gedeiht vom Strande bis auf Höhen von 4000′ recht gut. TEYSMANN sah im Binnenland von Padang dieses Gewächs allenthalben in den Gärten, und fand den Geschmack so vorzüglich, dass nach seiner Meinung dieses Product unter einer sorgfältigen Kultur dem echten Zimmt von

Ceylon gleich kommen würde. Die Sumatraner aber schälen nicht die jungen kräftigen Zweige, wodurch jene langen regelmässigen Rinden erhalten werden, sondern wählen im Gegentheil die älteren Rinden, wie schon MARSDEN sagt, von Bäumen die 1—1½ Fuss Durchmesser haben. Durch diesen Umstand sowohl als durch die Verfälschung mit anderen auf der Insel häufigen Cinnamomum-Arten, hat der Cassia-Zimmt im Handel keinen grossen Werth. — Übrigens gedeiht dieser Baum noch auf Höhen, wo des Morgens 6 Uhr eine Temperatur von 16°.7 beobachtet wird. — MARSDEN sagt, dass die Qualität dieser Rinde nach localen Umständen, Boden u. s. w. sehr verschieden sey, und COUPERUS berichtete neuerdings dass in den Dreizehn-Kota bei einer sorgfältigen Behandlung das Product auffallend verbessert sey. — Übrigens scheint Padang der Hauptplatz für die Ausfuhr der *Cassia vera* zu sein. — In 1856 wurden 1562; in 1857, 451; in 1858, 1239; in 1859, 673 Pikul exportirt *).

Baumwolle (*Gossypium*). — *Kapok* (*Eriodendron anfractuosum*).

In allen Provinzen der Insel werden seit langer Zeit zwei Arten von Baumwollepflanzen, die krautartige, Kapas, *Gossypium herbaceum*, und die strauchartige, K. besar (*G. arboreum* oder *vitifolium?*) kultivirt. MARSDEN überzeugte sich schon dass beide Arten eine sehr gute Wolle lieferten und glaubte dass diese Kultur mit Vortheil betrieben werden könne. Aber zu seiner Zeit verbauten die Eingebornen nur für ihren eigenen Bedarf. Dieser Zustand hat sich in späterer Zeit geändert, und in den letzteren Jahren hat man sich bemüht, zumal in Palembang diesen Betrieb auszubreiten, wozu die alluvialen Gegenden der Provinz sehr geeignet zu sein scheinen. Jedoch wird auch von der richtigen Wahl der Arten der Erfolg abhängen. Bisjetzt hat man die Sache mehr empirisch betrieben als mit Bezugnahme auf die Erfahrungen in anderen Ländern, ohne wissenschaftliche Auffassung der Frage. — Man hat zwar mit mehreren

*) Ich wage nicht zu bestimmen, ob die *Fistula Cassiae* in Sumatra einheimisch ist, viel weniger noch, ob sie von dort ausgeführt wird. — Kann vielleicht eine Verwechselung dieser Benennung mit *Cassia*-Zimmt die Aussage (z. B. von JUNGHUHN) veranlasst haben, dass die Cassia-Früchte zu den Ausfuhrproducten gehören?

Arten Versuche gemacht, ich bin aber nicht im Stande mit Bestimmtheit zu sagen, welche diese Arten sind.

Teysmann untersuchte die Anpflanzungen der *New-Orleans Baumwolle* (*G. hirsutum?*), und anderer einjähriger und strauchartiger Gossypia, *Kapas mohri* (*G. micranthum?*), *See-Insel-Wolle* (*G. barbadense?*), *K. besar* (*G. vitifolium*). Über das anfängliche Resultat der Kultur, über den Einfluss des Bodens u.s. w., verdanken wir ihm manche werthvolle Notizen, nach welchen es sehr wahrscheinlich ist, dass bei einer zweckmässigen Führung, dieser neue Zweig kolonialer Industrie von grosser Wichtigkeit werden kann.

In allen Dörfern findet man auch das s. g. *Baum-Katun* oder *Kapok*, ein zierlicher Baum von schnellem Wuchs. Obschon schöner und feiner als Seide, konnte diese Wolle in der europäischen Industrie nicht viel Anpassung finden, da die Fasern im Ganzen zu kurz sind.

Rameh (*Böhmeria nivea*, und *β. tenacissima*).

Seit alten Zeiten wird diese Nesselart, die auch wol Klui heisst, wegen ihrer ausgezeichneten Fasern, Pulas, angebaut *). — Rumphius, der sie selbst von der Insel Bonoa auf Amboina einführte, theilte im *Herbar. Amb.* V. *S.* 214, *Taf.* 79, *fig.* 1 nähere Nachrichten über dieselbe mit, die, wie es scheint, von späteren Autoren übersehen wurden. Er nennt sie *Ramium majus*, nach dem inländischen Namen Ramé oder Rami und erzählt dass die Bewohner von Bonoa dieselbe bei ihren Häusern pflanzen, dass sie aber in weit grösserer Menge bei Makassar und in anderen Gegenden von Celebes von den Eingebornen kultivirt werde, zumal in den von den Orang Badjos bewohnten Districten. Aus den Stengeln gewinne man nicht nur ein grobes Garn zu Fischnetzen und Tauwerk, sondern auch ein feinere Sorte. Die Stengel müssen zu dem Ende getrocknet werden, wodurch der Bast, der die Fasern enthält, sich trennt

*) Diese Kultur ist in Süd-Asien ziemlich allgemein. Die Wichtigkeit derselben entging der Aufmerksamkeit der Engländer nicht, als Sumatra unter ihrer Herrschaft stand; Roxburgh wurde beauftragt, Versuche anzustellen im botanischen Garten zu Calcutta. Sein Bericht lautet, dass wenn man ein Mittel finden könne, um die Fasern von der anhängenden kleberigen Substanz zu befreien, der Pulas eine der ausgezeichnetsten Flachsarten liefern würde.

und dann ohne Mühe von den Stengeln abgezogen wird. Andere nehmen die grünen Stengel, schaben die äussere grüne Schicht ab bis auf den weissen Bast, der dann in dünne Fasern aus einander gezogen wird. — In Makassar wird der kleberige Saft auch zum Ankleben von weniger heftig wirkenden Pfeilgiften benutzt. — In Muara-Enim, in der Provinz Palembang, lernte TEYSMANN eine, wie er sagt, bessere Zubereitung kennen. Die Stengel werden geschnitten, wenn sie 6 Fuss Länge erreicht haben, die Blätter und Spitzen abgeschnitten; die Oberhaut wird mit einem scharfen Stück von Kokosschale abgeschabt, und der Stengel, mit der aufsitzenden Bastschicht, einen Tag der Sonne ausgesetzt, des Nachts unter Dach aufgehängt. Den folgenden Tag löst man die Fasern von den Stengeln, indem man sie am Unterende, durch Abbrechen der Spitzen, frei macht, die Enden um den Finger wickelt, und nun langsam abstreift und um den Finger aufrollt, wonach in die Enden ein Knoten gelegt wird, damit sie nicht durch einander gerathen, ferner unter Dach getrocknet, und alsdann kann die Pulas verschickt werden. Gewöhnlich verfertigt man nur grobes Garn davon. TEYSMANN giebt übrigens in seinen Reisenotizen eine detaillirte Beschreibung von dieser inländischen Garnfabrication. — In neuerer Zeit wurde in Europa die Aufmerksamkeit in zunehmendem Mass auf diesen Stoff gelenkt, und wurde derselbe in England und Niederland in den Kreis der Industrie aufgenommen, unter dem Namen Ramé-Flachs oder chinesisches Gras.

Es werden übrigens noch andere Urticeën zu gleichem Zwecke verwendet, und TETSMANN erwähnt auch einer geringeren Sorte von Ramé, Gohni genannt, die von einer Spielart der genannten Böhmeria gewonnen wird, aber nicht so dauerheft ist. (Verg. über diese Pflanzen die weiter unten folgende Übersicht) *).

Kaffee. (*Coffea arabica*).

Bekanntlich hat die Kaffeekultur in Sumatra in neuerer Zeit,

*) Jüte oder Jüte-Flachs, Silangkang *mal.*, die Fasern von *Corchorus capsularis*, in Sumatra einheimisch, wird, wie es scheint, nicht angebaut. Es ist bekannt, dass von diesem Stoff, wovon in Java die Kaffeesäcke verfertigt werden, alljährlich eine bedeutende Masse von Bengalen auch nach Java ausgeführt wird.

auch hinsichtlich der Qualität, bedeutende Fortschritte gemacht. Bei der Abnahme der Production auf Java verdient dieser Betrieb um so mehr die Aufmerksamkeit, da er zugleich ein kräftiges Mittel bietet zur ferneren socialen Ausbildung der Insel Sumatra Bei der Ausbreitung der Kultur wird man auf die Wahl passender Bodenarten und Situationen ganz besonders zu achten haben. Nach TEYSMANN's Bemerkung scheint dies nicht überall zu geschehen. Zu Bukit-Silit. im westlichen Theil der Insel, auf ungefähr 4000' Seehöhe, wächst der Kaffee noch üppig, producirt aber schon weniger als in nicht so hohen Regionen. (Das Thermometer sank des Morgens 6 Uhr bis 16°.7). Auch hier bestätigt sich also die Regel, dass die Bergvegetation in Sumatra tiefer hinabsteigt als in Java, weshalb die Kaffeepflanzungen auf niederen Berghöhen als in Java angelegt werden müssen. Vorzüglich gut gerathen die Kaffeebäume zu Padang-Sibusuk. (Das Thermometer zeichnete des Morgens 6 Uhr 23°.3). Auf dem Wege nach Palembajan sah TEYSMANN schon weit unter 2500' an den Gebirgsflanken keine Kaffeepflanzungen mehr, ja in der Nähe von Kota-Nopan und Penjabungan findet man sie im Thale, neben den Reisfeldern *).

Ausserordentlich passend scheint der Boden in Palembang für diese Kultur zu sein. In der Nähe von Muara Enim sah TEYSMANN seit 20 Jahren gepflanzte und wieder verlassene Kaffeegärten, die so üppig standen, als hätten sie sich der grössten Sorge zu er-

---

*) Merkwürdig ist MOTLEY's Mittheilung, dass im Norden, entlang dem Flusse Chenakar, die Kaffeebäume nicht der Frucht wegen gepflanzt werden, sondern ausschliesslich um von den Blättern Thee zu bereiten (*Kew-Gard. Miscell. n.* 73, *Seite* 41). Man röstet über dem Feuer die Blätter der jungen Zweige, reibt sie mit der Hand zu Pulver, womit man nun die Thee-Infusion macht, die mit grünem Thee einige Ähnlichkeit hat. — Auch im Binnenland von Padang beobachte TEYSMANN dieselbe Benutzung der Blätter. — In Bezug auf die geschichtliche Verbreitung des Kaffeekultur, wäre es wichtig den Zeitpunkt zu kennen, wann die Kultur in Sumatra eingeführt wurde. Ist sie wirklich zuerst aus Arabien im 17ten Jahrhundert in Java eingeführt? — Ihre Verbreitung durch ganz Sumatra und der allgemeine Gebrauch bei den Ureinwohnern als Theeabsud, auch in den Provinzen, die nicht oder nur wenig mit den Europäern in Berührung kamen, lässt dem Gedanken an eine frühere Einführung Raum, die, bei dem Handel, der schon sehr frühe zwischen den westlichen Ländern von Asien und Sumatra getrieben wurde, nicht unmöglich zu achten ist.

freuen gehabt, obschon sie durch Aufschuss von den abgefallenen und gekeimten Früchten, und durch wildes Holz eine undurchdringliche Wilderniss geworden waren. COUPERUS spricht von Wald- und Pagger-Kaffee im Padangschen Hochland, der gut gereinigt und unterhalten, bis 30 ja 40 Jahren noch Frucht bringt, während die Bäume in grossen und regelmässigen Gärten schon in 6 bis 7 Jahren wie abgestorben waren.

Noch im Anfang dieses Jahrhunderts war der Kaffee von Sumatra von schlechter Qualität, aber CH. CAMPBELL sagte schon in 1808, dass dieses Product bei einer guten Behandlung sehr gut werden könne, wovon er sich selbst überzeugt habe. Deshalb wurde die Kaffeekultur in Bengkulen von den Engländern sehr angemuthigt. NAHUIS sah ihren Fortschritt in 1823, und bemerkt zugleich dass anstatt Dadap zur Beschattung der Sämlinge Pisang, Ricinus und andere Pflanzen benutzt werden.

Die sehr bedeutende Entwickelung der Kultur, zumal im westlichen Theil der Insel, erhellt aus den folgenden Angaben über die Ausfuhr zu Padang in den letzteren vier Jahren:

1856	1857	1858	1859
134,088	142,322	192,346	119,777 Pikul.

Tebu oder *Zuckerrohr* (*Saccharum officinarum*).

Zuckerrohr kommt in Sumatra allgemein als Kulturgewächs vor, die Production zur Ausfuhr aber ist in Vergleich mit Java unbedeutend. Die Eingebornen saugen den Zuckersaft als Leckernei aus den abgeschnittenen Rohrstücken. Die Engländer versuchten diese Kultur erst in Bengkulen unter Mitwirkung von Chinesen, später auch in anderen Gegenden zu förderen. Nach MARSDEN hat in den südlichen Districten, z. B. in Manna, jedes Dorf 2—3 Werkzeuge um den Saft auszupressen; gewöhnlich sind die Leute jedoch mit dem Gebrauch des Saftes oder des Syrops zufrieden. — Für die Zukunft werden die fruchtbaren alluvialen Gegenden in Palembang sich wohl für die Anpflanzung des Zuckerrohrs bewähren. — In Lampong macht man übrigens auch Areng-Zucker (vergl. Seite 49).

Djĕrĕnang oder *Drachenblut* (*Daemonorops Draco*).

Die Drachenblutpalme, Rotan Djĕrĕnang, ist mit vielen Arten derselben Gattung (Calamus und Daemonorops) in Sumatra einheimisch, zumal in den Provinzen Palembang und Djambi, in feuchten Wäldern, wo die mit dem rothen Farbstoff bedeckten Früchte von den Eingebornen gesammelt werden. Rumphius hatte über die Behandlung und Zubereitung dieses Stoffes schon Nachrichten mitgetheilt, die Marsden übersehen zu haben scheint (*Flor. Ned. Ind.* III. *S.* 97). — Die reifen Nüsse, die in grosser Anzahl an den Fruchtkolben vorkommen, sind äusserlich mit einer Schicht von einer blutrothen harzartigen Substanz bedeckt, die durch Schütteln der Nüsse in einem Sack oder auf andere Weise davon leicht getrennt, und durch einen Sieb gereinigt wird. In der Sonne oder über heissem Wasserdampf erweicht, wird das Drachenblut in cylindrische oder kugelrunde Stückchen geknetet, diese in Palmenblätter eingewickelt und dem Handel übergeben. Eine minder gute Sorte wird durch Auskochen der zerpressten Früchte erhalten, und kommt nicht selten mit anderen Harzarten, z. B. mit weissem Dammar, mit Hülfe von kochendem Wasser vermischt, im Handel vor. Marsden scheint nur diese schlechtere Bereitung gekannt zu haben. — Rumphius erwähnt auch einer Verfälschung mit Wachs und erzählt, dass die O. I. Compagnie, von den Verfälschungen, welche die Eingebornen und die Chinesen betrieben, unterrichtet, vorgeschrieben habe, das Drachenblut mit kochendem Wasser weich zu machen, in Stücke von der Länge eines Fingergliedes und der Dicke eines Daums zu kneten und in Palmenblätter (von Licuala) einzuwickelen. — Von Palembang nach Batavia gebracht, wird das Product von da nach China und Europa ausgeführt, das zuweilen jedoch auch unmittelbar von Palembang geschieht.

Gambir oder *Getah-Gambir* (*Uncaria Gambir Roxb.*).

Der Gambirstrauch wird in Sumatra, Pulu Pinang, Malakka u. s. w. kultivirt, wo man zumal durch Auskochen der Blätter diesen adstringirenden Gambirstoff gewinnt. Ob der Srauch in jenen Gegenden, wie Roxburgh meint, wild wachse, scheint nicht

hinlänglich erwiesen. Die Kultur desselben und die Bereitung des Gambir scheint sich vom Festland nach dem Archipel verbreitet zu haben. In Sumatra ist dieser Betrieb nicht selten; nach MARSDEN wird an der Ostküste in Siak, Kampar, Indragiri, ein bedeutender Handel in Gambir getrieben; KORTHALS sah in den Funfzig-Kota Anpflanzungen auf 400 Meter Seehöhe, bei Siri-lama, und TEYSMANN erwähnt derselben vielfach in seiner Reise durch Palembang. Die Eingebornen von Sumatra und anderen indischen Ländern bedienen sich des Gambir auch nicht selten beim Betelkauen, anstatt Areca-Nüsse. — Über die Kultur und die Zubereitung findet man nährere Nachrichten in: *Verhandel. Batav. Genootschap*, II *Theil*, *S.* 356 (209 *der* 2ten *Ausgabe*). („*Berigt aangaande de Gambier*, door ABRAHAMUS COUPERUS"); von W. HUNTER in den *Linnean Transactions*, IX. *S.* 218; in den *Asiat. Research.* XI. *S.* 187; von KORTHALS in *Verh. Natuurl. Geschied.*, *Botanie*, *S.* 168; von D. J. BAUMGARDT in *Tijdschrift voor Neêrl. Indië*, 14tes *Jahrg.* (1852) *S.* 64 (vergl. *Flora Ned. Ind.* II. *S.* 145 -- 148). — Diese Nachrichten stimmen alle darin überein, dass die Gambirpflanze auf magerem Sandboden gedeihen kann, wo andere Kulturgewächse keine hinreichende Nahrung finden, vielleicht mit Ausnahme des Pfefferstrauchs, weshalb beide Gewächse auch nicht selten in den nämlichen Districten angebaut werden. Im Ganzen aber gedeiht der Gambir auf gemischtem Waldboden und sandigem Lehmboden üppiger, als auf reinem Sandboden (vergl. S. 56).

KORTHALS ist der Meinung, dass die Gambirkultur weniger Vortheil giebt als Pfefferanpflanzungen. — Die aus Samen angezogenen Pflänzchen werden, wenn sie 4 – 5 Zoll Höhe erreicht haben, mit Vorsicht verpflanzt, auf 3 Fuss Abstand. Nach 2 — 3 Jahren kann schon Gambir von ihnen gewonnen werden. Zwei bis vier Mal im Jahr werden die Blätter, zuweilen auch die jungen Zweige gepflückt, mit Wasser gekocht, die Flüssigkeit zur Syrops-Consistenz ausgedampft, in hölzerne Näpfchen oder Bambusröhren ausgegossen, und wenn der Stoff erhärtet ist, in viereckige Stückchen oder runde Scheiben geschnitten. — Eine Gambirpflanzung besteht aus 40—80,000 Sträuchen, wobei in der Nähe gewöhnlich 600—1200 Pfeffersträuche gepflanzt werden. Für 40,000 Gambirsträuche werden 50 *Bouws* Boden (der Bouw = 500 □ Ruthen) erheischt. — Die kleinen Samen keimen auf feuchtem Boden in-

nerhalb 6 Wochen; (die Vermehrung durch Stecklinge hält man für weniger nützlich). Die jungen *Pflänzchen* werden in 3 Zoll tiefe Löcher gesetzt; haben sie 2—3 Fuss Höhe erreicht, wird der Stamm niedergedrückt, damit die Sträuche nicht zu hoch aufschiessen, nicht über 4—5 Fuss. Für eine Anpflanzung werden 6 Arbeiter erfordert.— Ausser dem oben erwähnten Gebrauch, den die Eingebornen vom Gambir machen, wird derselbe auch als Gerbestoff benutzt und zu dem Ende ausgeführt *).

Pulasari oder *Indigo* (*Indigofera tinctoria* und *I. Anil*).

Indigo wird von den Eingebornen nur zum eigenen Bedarf kultivirt; sie bearbeiten den Farbstoff nicht zu der festen Form, wie dies bei der Kultur zur Ausfuhr geschieht, sondern weichen Stamm und Zweige einige Zeit in Wasser, kochen dieselben und thun etwas Tjunam oder ungelöschten Kalk hinzu, mit den Blättern von Paku Saba (einer Farnart), um den Farbstoff zu binden und giessen zuletzt das überflüssige Wasser ab. — Bei der Ausbreitung der Kultur werden vorzüglich die alluvialen Gegenden, besonders in den östlichen Provinzen, dazu geeignet sein. — Die Engländer hatten die Indigo-Kultur schon mit Erfolg unternommen.

Sanam, Santem, Tarum-akar (*Marsdenia tinctoria*).

Die Eingebornen ziehen zum eigenen Gebrauch den blauen Farbstoff dieser Pflanze vor, auf welche MARSDEN in 1780 die Aufmerksamkeit richtete und die von R. BROWN mit dem Namen dieses verdienstvollen Mannes botanisch beschrieben wurde. Diese Schlingpflanze liefert wegen ihrer grossen Blätter mehr Farbstoff als die Indigofera, und es scheint dass deshalb gerade die Einwohner in Sumatra und in anderen Gegenden des Archipels ihr den Vorzug geben. MARSDEN meinte, sie könne ein wichtiger Artikel in der kolonialen Industrie werden, und es scheint wohl wünschenswerth, die Sache näher zu untersuchen und diesen Farbstoff mit

*) Da die Kultur auch an der Westküste statt findet, ist es befremdend dass Gambir nicht unter den Ausfuhr-Producten von Padang erwähnt wird. Kann hier eine Namen-Verwechselung mit Gember (Ingwer) statt haben? Vergl. *Tijdschrift voor Nijverheid in Ned. Indië*, wo gesagt wird, dass die *grösste* Sorte Gambirscheiben *nicht* ausgeführt werde.

dem Indigo in chemischer und mercantilischer Beziehung zu vergleichen. — TEYSMANN berichtet, dass die Pflanze in West-Sumatra vielfach zum Blaufärben angewandt wird, z. B. in Lima-Puluh. Kleine Bündel werden auf den Basars verkauft und allgemein zieht man sie dem Indigo vor. Die Zubereitung geschieht wie mit Indigo.

Kurkuma. (*Curcuma longa* und *C. viridiflora*).

Diese wegen ihres gelben Farbstoffs bekannte Wurzel wird in ganz Indien in den Gärten gepflanzt, und in Sumatra nicht bloss zum eigenen Bedarf angebaut, sondern gehört auch, obwol nur in untergeordnetem Verhältniss, zu den Ausfuhrartikeln; von Padang z. B. wurden 1857 11, in 1858 55 Pikul ausgeführt. — Näheres über die Kultur selbst ist mir nicht bekannt.

Caoutchouc. — *Djintan* (*Urceola elastica*).
Kadjai oder *der Karet-Baum* (*Urostigma elasticum*).

Dass das für die Industrie so wichtige elastische Gummi von mehreren Bäumen und Sträuchen in tropischen Gegenden der alten und neuen Welt gewonnen wird, ist hinlänglich bekannt, aber von mehreren im Handel vorkommenden Sorten ist der nähere Ursprung noch nicht genügend aufgeklärt. In Sumatra gewinnt man diese Substanz von mehreren Gewächsen, aber wiewol sie auf den Ausfuhrlisten von Padang und Palembang regelmässig vorkommt, weiss man nicht immer zu sagen, *wo, von welchen Pflanzen* und *wie* das Product gesammelt wird.

Der in ganz Indien häufige und angepflanzte schöne Feigenbaum, *Urostigma elasticum*, der *Karet* der Maleier, wird auch in Sumatra angetroffen und scheint einen grossen Theil des dort gesammelten Caoutchouc zu liefern. TEYSMANN sah ihn in Solok, in West-Sumatra, wo der Baum *Kadjai* heisst, und zu Muara-duwa in Palembang, wo er das Einsammeln beobachtete, das mit 100 Fuss langen Leitern geschieht, denselben deren die Eingebornen sich auch beim Einsammeln des wilden Honigs bedienen. Der Bast des Karetbaums wird in horizontaler Richtung über mehrerer Fuss Länge, nach Verhältniss der Dicke des Stamms, eingeschnitten, wonach der Milchsaft aus diesen Einschnitten ausströmt, und an der

Luft erhärtet. Wenn man wartet bis diese Wunden geheilt sind, kann man viele Jahre von demselben Baum ernten, wird aber die Operation zu schnell und zu oft wiederholt, unterliegt der Baum.

Ausser von dem Kadjai wird in Sumatra auch Caoutchouc von andern mehr oder weniger bekannten Gewächsen gesammelt, unter denen auch andere Feigenbäume und mehrere Schlingpflanzen aus der Ordnung der Apocyneën vorkommen.

Urceola elastica Roxb. wurde von dem jüngeren ROXBURGH in Pulu-Pinang und Sumatra entdeckt, nach Andeutungen von HOWISON. Aus den Einschnitten des Stammes von diesem Schlinggewächs tritt ein Milchsaft hervor, der für giftig gehalten wird und an der Luft zu Caoutchouc erhärtet. Vom Forte Marlborough wurde die Pflanze an W. ROXBURGH geschickt, der dieselbe in der *Flora Indica* beschrieb. Spätere Nachrichten sind mir nicht bekannt.

Andere diesen Stoff enthaltende Schlingpflanzen wurden von Dr. CAMPBELL in denselben Gegenden entdeckt. Die Eingebornen nennen sie *Djintan*, drei Arten, von denen zwei Dj. itam und Dj. burong heissen. Die Blumen sind blassgelb, mit 4 Staubfäden; die Frucht länglich einsamig; die Blätter dunkel grün glänzend. — Möglicherweise könnten diese hier angedeuteten aber weiter nicht bekannten Pflanzen zu Leuconotis gehören *).

Die Ausfuhr von Gummi-elasticum zu Padang war in den letzteren vier Jahren:

1856	1857	1858	1859
1770	1470	2622	412 Pikul.

Geta-pertja (*Isonandra Gutta*, u. s. w.).

Der Mutterbaum der echten Gutta-percha hat sein eigentliches Vaterland nicht, wie man früher glaubte, ausschliesslich in Malakka und Singapore, sondern ist in Sumatra über weite Länderstrecken

*) Damar-mata-kutjing ist der maleische Name einer windenden Apocynea, die TEYSMANN in Solok fand und die dort Caoutchouc producirt, wahrscheinlich Leuconotis anceps, die er auch in Solok sammelte; auf der Etiquette fehlt aber die inländische Benennung.— Übrigens tragen mehrere Arten der nahe verwandten Gattungen Chilocarpus und Melodinus inländische Namen, die auf Caoutchouc oder Gutta-percha deuten.

verbreitet. Die Wichtigkeit dieses Vorkommens wird nicht wenig erhöht durch den Umstand, dass diese nützlichen Bäume in der Umgegend von Singapore beinahe ausgerottet sind, so dass in Folge davon allerlei andere Milchsäfte von schlechter Qualität in den Handel gebracht werden. MOTLEY berichtete schon in 1854, dass nur sehr kleine Parthieen der echten Gutta-percha in Singapore zu Markt kommen, und das allerlei Gummistoffe, von 3 bis 30 Dollars das Pikul, von den Eingebornen verkauft und zumal von den Chinesen weiter zubereitet werden, die die unreinen Massen von anklebenden Holz- und Rindenfragmenten reinigen, in eisernen Pfannen mit Kokosöl kochen, die verschiedenen Sorten vermengen und das Kochen so oft wiederholen, bis die Masse zu einem gewissen Grade zähe geworden ist. Zu dem Ende wird auch eine kleine Portion echter Gutta-percha hinzugesetzt (*Kew Gard. Misc.*, 1855, *S.* 40). — Einige Zeit nachher schrieb Herr CHARLES WILSON von Singapore an *Sir* W. HOOKER: „Viele Sorten von Gutta-percha sind nichts anders als verschiedene Qualitäten oder Zubereitungen derselben Substanz. Ich fürchte dass ich keine Samen oder Blumen von diesem Baume werde schicken können, da nur noch sehr kleine Bäume auf der Insel Singapore vorkommen. Alle, die nur einigermassen Milchsaft liefern konnten, sind gefällt. *Sir* JAMES BROOKE hat mir versprochen, Samen und Blumen von Sarawak zu schicken, wo dieser Baum noch häufig ist (*Sir* WILLIAM meint jedoch dass dieser einer anderen Art angehöre). Bald wird der Gutta-percha-Baum in Singapore ganz ausgerottet sein" (*Ibidem* 1857, *S.* 253). — In 1855 wurden von Singapore 1900 Tonnen Gutta-percha ausgeführt, in 1857 nicht über 1500, zu 22 Dollars das Pikul.

TEYSMANN entdeckte den Gutta-percha-Baum in Sumatra, erst im westlichen Gebiet, im Padangschen Binnenland, in der Umgegend von Lubu-alang, wo der Baum Balam-tembaga heisst *); er liess Bäume fällen, und aus Einschnitten strömte sogleich die milchweisse Getah hervor, „die nun unvollständig in Blättern aufgefangen, mit der Hand verarbeitet wurde, wobei der Wassergehalt

*) Der Baum von Sumatra unterscheidet sich von dem von Singapore nur durch etwas schmalere Blätter.

verdampfte und die Getah in kleinen Stücken zurück blieb, die aber durch die rohe Bearbeitung sehr schmutzig geworden und mit Holzspähnchen vermischt war. Als nun die ganze Masse in kochendem Wasser erweicht, rein gemacht und ausgeklopft war, blieb die schöne reine Getah zurück, wovon eine Röhre (von einige Fuss Länge und einige Zoll Durchmesser) angefertigt wurde, die in allen Richtungen gebogen nicht abbrach, und die vortrefflichen Eigenschaften dieser Getah kundgab. — Der gefällte Baum hatte weder Blumen noch Früchte, war aber ganz mit Blüthenknospen bedeckt (12 Nov.)" *). Übrigens war schon vor TEYSMANN's Entdeckung dieser Baum den Eingebornen bekannt, die erzählten dass um die Getah zu sammeln, man gewöhnlich erst den Baum fälle, dann Einschnitte in den Bast des Stammes mache, unter die Einschnitte Rinnen von gespaltenen Palmenstämmen (z. B. von *Oncosperma*) setze, um den Milchsaft aufzufangen, der nun ausgedampft und ferner, wie oben angegeben, praeparirt wird. Gewiss würde man den Saft auch abzapfen können, ohne den Baum zu fällen und zu tödten, und man würde den Vortheil haben, die Operation wiederholen zu können. Die Ausfuhr von Gutta-percha zu Padang betrug:

1856	1857	1858	1859	
1205	114	98	103	Pikul.

Ich habe im II Theil meiner Flora eine Abbildung von Isonandra Gutta (nach HOOKER) mitgetheilt und verweise übrigens nach dem was *Seite* 1078 über diesen Baum gesagt ist. Bei einer regelmässigen Communication nach dem Binnenland würde dieser Artikel für den Handel von grösserer Wichtigkeit werden und es wundert mich nicht, dass die Engländer diesem Erzeugniss der Insel Sumatra besondere Aufmerksamkeit schenken.

Obgleich nicht alle Stoffe, die in der maleischen Sprache Getah genannt werden, hierher gehören und anstatt der echten Geta-

---

*) Ich hatte von den mir zugeschickten Exemplaren einige an Prof. DE VRIESE mitgetheilt, der dieselben an *Sir* WILLIAM HOOKER sandte, der seiner Seits darüber Nachricht gab in *Kew Gard. Misc. n.* 107, *S.* 253, ohne wie es scheint den Namen des Entdeckers gekannt zu haben.

pertja benutzt werden können, ist es doch wahrscheinlich dass noch andere Sapotaceen in Indien brauchbare Geta-pertja produciren.

Aus der Ordnung der Apocyneën verdient die Melabuai (*Alstonia grandifolia*), ein kolossaler Baum in der Provinz Palembang, mit 100 Fuss hohem Stamm, von 6 Fuss Durchmesser, erwähnt zu werden, der eine weisse Getah liefert, die mehr wachsartig zu sein scheint und zur Beleuchtung gebrannt wird, aber als Gutta Percha nicht angewandt werden kann.

Artocarpus und andere Artocarpeën. Es ist kaum zu bezweifeln, dass unter den zahlreichen Arten Milchsaft vorkommt, der zu Getah-pertja oder ähnlichen Substanzen erhärtet.

Euphorbiaceën. *Mappa gummifera*, in Priaman Setarok genannt, liefert ein Gummi, dessen Eigenschaften übrigens unbekannt sind.

Im Innern von Palembang wird aus dem Balam-Baum eine minder gute Getah-pertja gewonnen (vergl. A. MEIS in *Nat. Tijdschr. Neêrl. Indië* II. *S.* 134).

Damar. Harze. Gummi.

Unter der Benennung Damar verstehen die Eingebornen von ganz Indien eine Menge sehr verschiedener Harze oder harzartiger Stoffe, die von wilden oder angepflanzten Bäumen gewonnen werden, aus den Stämmen von selbst oder durch Einschnitte hervortretend. Die Zahl der Harzbäume ist in jenen Ländern wirklich sehr ansehnlich, hinsichtlich des Ursprungs und der Benennung dieser Harze besteht aber noch viel Ungewissheit.

Aus Sumatra werden einige Arten ausgeführt, andere dienen nur für der Bedarf der Eingebornen.

Coniferen. — *Dammara alba.* Die Dammar-Tanne findet sich in Java nur an einigen Stellen angepflanzt, in Sumatra ist sie in den Gebirgsgegenden einheimisch, worüber RUMPHIUS schon Nachrichten mitgetheilt hat. Das Harz tritt in so grosser Menge von selbst aus den Stämmen hervor, dass es nicht nöthig ist, Einschnitte in dieselben zu machen. Es fällt, an der Luft erhärtet, in zahlreichen grossen Massen herunter, welche die Einwohner nun ohne Mühe sammeln, oft entlang den Ufern der Flüsse, die die her-

eingefallenen schwimmenden Harzklumpen in nicht geringer Menge mit sich führen. Zuweilen liegen mehrere wie Felsenstücke auf einander, woher der Namen *Damar-batu* entstanden ist; die Benennung *Damar-putih* oder *weisses* Harz ist jedoch mehr gangbar. — JUNGHUHN erzählt, dass in den Batakdistricten, wenn der Tusambaum fehlt, das Harz der Damar-Tanne, die er *Agathis loranthifolia* nennt, in Blättern gewickelt, als Kerzen gebrannt wird. — Das Dammarharz wurde schon im vorigen Jahrhundert viel nach Bengalen ausgeführt, und findet das auch jetzt noch jährlich statt. Hierbei muss jedoch bemerkt werden dass die Harze, die im Handel unter den Benennung Damar von Sumatra vorkommen, auch noch von anderen Harzbäumen abstammen. — Die Ausfuhr von Damar in Padang betrug während der vier letzten Jahre:

1856	1857	1858	1859	
55	21	270	54	Pikul.

Kaju Tusam der Bataker, eine wahre Tanne, von JUNGHUHN erst *Pinus sumatrana*, später *P. Merkusii* genannt, ist schon im vorhergehenden erwähnt als eine in pflanzengeographischer Hinsicht merkwürdige Erscheinung. Sie wächst in Nord-Sumatra, erscheint schon oberhalb Sipirok, kommt aber immer in den höheren Regionen vor, zwischen 3000′—4500′ Seehöhe. Die Bewohner der Batakdistricte kennen diesen Baum allgemein unter der Benennung Tusam, unter welchem Namen die Chinesen ihre *Cunninghamia sinensis*, auch eine Conifere, verstehen. — JUNGHUHN fand den Baum zuerst bei Warseh, wo die Einwohner das sehr harzreiche Holz, das wie mit Öl durchzogen ist und einen starken Terpentingeruch verbreitet, anstatt Damar zur Beleuchtung brennen; — ferner bei Dolok Suwanu, 1°.52′ N.Br., und auf den Gebirgen Nadjukang und Hurung, 3500′; auch auf den Gebirgszügen bei Bandar Natar findet man solche sumatranische Tannenwälder. — Ihre südliche Grenze ist das Gebirge, das die nördliche Hälfte des Plateau von Sipirok östlich begrenzt. Nach S.O. fehlt sie *). — Der Baum hat eine Pyramidenform, schlank, 100 Fuss hoch, mit einem 2—3 Fuss dicken Stamme.

*) JUNGHUHN nimmt als Mitteltemperatur jener Gegenden an:
3000′: 21°.3 3740′: 20° 4500′: 19°.

Dipterocarpeën. Mehrere Arten dieser grossen und schönen Bäume, die im Hochland von Padang, im Innern von Palembang, in Lampong und auf der Insel Bangka in grosser Anzahl in den Wäldern gefunden werden, geben Damar; alle sind sehr harzreich und enthalten zugleich flüchtige Öle. Das Harz tritt von selbst aus den Stämmen hervor und wird von den Einwohnern gesammelt. Welche Harze vorzugsweise in den Handel kommen ist mir unbekannt, aber dies steht fest, dass die Dipterocarpeën-Wälder einen unerschöpflichen Reichthum an Harzen enthalten. — Was KORTHALS in dieser Hinsicht über Borneo und Sumatra mitgetheilt hat, habe ich in der *Flora von Ned. Indien* I. 2. *Seite* 502—504 erwähnt. Allgemein rühmt man die guten Eigenschaften dieser Harze, deren auch RUMPHIUS schon Erwähnung gethan hat. — TEYSMANN hatte auf seinen Reisen öfters Gelegenheit, auch in dieser Hinsicht neue Thatsachen zu sammeln. Gewöhnlich werden diese Bäume Damar genannt, d. h. Licht, wodurch ihre Harzproduction (und der Gebrauch zur Beleuchtung) angewiesen wird. — Weiter unten habe ich mehrere neue Arten beschrieben.

Eine Art *Damar* von dem Baume *Ambalu*, aus dem Rio-Archipel, dem D. daging von Borneo ähnlich und als Kopal-Firniss verwendet, wird erwähnt in dem *Natuurk. Tijdschr. Neerl. Ind.* XX. *Seite* 179.

Papilionaceën. *Sindora sumatrana* (*Sindur mal.*); das harzreiche Öl, das aus dem Stamm gewonnen wird, dient zum Kalfatern der Schiffe. — Die Frucht, *Sarapantu*, wird zum medicinischen Gebrauch nach Java verschickt.

Hamamelidaceën. *Liquidambar Altingia* (in Java *Rasamala* genannt) und der von TEYSMANN entdeckte *L. tricuspis* werden von den Sumatranern unter einem Namen zusammengefasst, Sigedungdung auf dem Berge Talang, Maändung auf dem Merapi, und sind wegen des Harzes in den Stämmen, das einen balsamischen Benzoë-artigen Geruch verbreitet, allgemein bekannt.

Thymelaeaceën. *Aquilaria malaccensis* (und *Aq. Agallocha*) und andere verwandte Arten (vergl. *Seite* 141), von denen das *Agilaholz*, lignum Aloës, von den Einwohnern Kalambak oder Kaju garu, in Lampong Halim genannt, wachsen in Sumatra und in Bangka wo das Holz Tabah-garu heisst. Dieses Holz ist

wegen des bei der Verbrennung entwickelten angenehmen Geruchs durch ganz Indien bekannt und man pflanzt deshalb diese Bäume an. Es enthält eine harzige Substanz und wurde zuweilen mit dem inneren Holz des Rasamala-Baums verwechselt.

Gummi. — Der *Peté-baum* (*Parkia?*) producirt aus dem Stamm, nach CHARLES MILLER, in Bengkulen ein dem arabischen ähnliches Gummi.

Fette.

Kokosöl, aus den völlig reifen Kokosnüssen gewonnen, wird allgemein benutzt und auch ausgeführt (vergl. S. 46).

Aleurites moluccana. *Kemiri*, *Kamiri* oder *Kamiling*, auch *Buah kras* (harte Frucht) genannt, wird allenthalben angepflanzt. In den Berggegenden tritt dieser Baum wegen seiner ölreichen Samen an die Stelle der Kokospalme. TEYSMANN sah ihn sehr häufig in den Kampongs von W. Sumatra. In Singkara macht man Kerzen von diesem festen Öl, das zum dem Ende mit *Kapok* (Kapok-Wolle) auf dünne Bambusstäbchen gestrichen wird. Die Samen werden auch mit dem Kerri genossen.

Kadam kadam (*Trichosanthes kadam*), auch wol *Belungking* genannt, ist häufig im District Priaman, wo man aus den grossen Samen Öl schlägt.

Djarak, *Ricinus* (vergl. Seite 62). Einige Arten dieser Gattung finden sich häufig wild, zumal in den Küstengegenden. Aus den Samen gewinnt man das bekannte Öl.

Kapetjong oder *Samaun* (*Pangium edule*) wird in der Provinz Padang und andern Gegenden der Insel in den Kampongs häufig angetroffen. Aus den Samen wird Öl bereitet, *Minjak-Samaun* genannt, das nicht gereinigt von röthlicher Farbe, nur in den Lampen gebrannt wird.

Bidjin, *Sesamum indicum*, wegen des Ölgehalts der Samen im Binnenland im Grossen angebaut, wird dort statt Kokosöl in den Lampen gebrannt.

Dipterocarpus-Arten *), in der Provinz Lampong und in der

*) Auch der Butterbaum von Borneo (Tangkawang oder Senkawang) gehört zu dieser Gruppe.

Insel Bangka produciren das im Handel bekannte Karowien- oder Kroieng-Öl oder Harz; man gewinnt es aus tiefen Aushöhlungen, die zu dem Ende in den Stamm gemacht werden.

Andere Dipterocarpeën (*Kroing* = *Dipterocarpus eurhynchus*, *Singkawang* = *Shorea nitida* und *Hopea Singkawang*) enthalten in den Samen ein festes Öl, das von den Eingebornen gesammelt wird.

Selako (*Elaeogene sumatrana*); aus der Frucht gewinnt man Öl in der Provinz Lampong.

Lagam-Öl, dessen Ursprung mir nicht hinlänglich bekannt ist (vergl. S. 206) wird von Padang ausgeführt, z. B. in 1857, 23; in 1858, $6\frac{1}{2}$; in 1859, 4 Pikul *).

Rotan (*Calamus* und *Daemonorops*).

Sumatra ist reich an Arten dieser beiden Gattungen, von denen viele s. g. Bind-rotan (Rotang) erhalten werden; aber auch hier sind unsere botanischen Kenntnisse hinsichtlich des Ursprungs der verschiedenen Handelssorten noch oft sehr mangelhaft †).

Recht üppig wachsen diese Palmen in O. Sumatra, im Binnenland von Palembang, in niedrigen Gegenden. In den Thälern in der Umgegend des Flusses Kommering sah TEYSMANN nebst anderen Arten auch den *Semambu*, der sehr schöne Spatzierstöcke liefert; und dessen Stammglieder nicht selten so lang sind, dass eins schon die zu dem Zweck nöthige Länge hat. Der Drachenblut-Rotan (*Daemonorops Draco* oder *Djernang*), der dort auch vorkommt, lie-

*) *Gummilack* (*Scheliak*, *Tjiri ambalu*) und *Lakday*, von *Coccus Ficus* (*Ambalu*), der in Padang auf einer Art Weide, auf dem Durian und *Urostigma rubescens* (einer Feigen-art) lebt, gehört zu den Ausfuhrproducten. In Bengkulen ist dieser Stoff seltener. In Sumatra wird er zumal wegen des rothen Farbstoffs gesucht, dessen man sich zum Färben der Seide und anderer Stoffe bedient.

Honig und *Wachs* werden vorzüglich im Binnenland von Padang und Palembang, in ansehnlicher Menge durch wilde Bienen producirt. TEYSMANN hörte, dass zuweilen wohl 250 Nester auf einem Baum gefunden werden. Sie lieben die Bäume mit hohen kahlen Stämmen und wagerechten Zweigen, die keine starke Beschattung haben. Wachs wird viel ausgeführt.

†) In meiner *Flora* (III. S. 104) sind schon mehrere inländische Namen angegeben, vorzüglich jedoch javanische und die von den Molukken. — Ich füge jetzt noch einige maleische von Sumatra hinzu, von denen jedoch einige weniger Werth haben, weil sie bisjetzt nicht botanisch näher bestimmt werden konnten.

fert dünnere Rotansorten. In den niedrigen Gegenden entlang dem Flusse Lamatang werden viele Arten von Rotan gesammelt, *R. getah*, *R. lelah* und weiter nach unten *R. Kamurangan;* die Ufer der Flüsse sind mit diesen Palmen durchaus bedeckt. Sehr ergiebig sind in dieser Hinsicht die Umgegenden des Flusses Rawas, der sich mit dem Musi-Fluss vereinigt. Man sieht ganze Flösse von Rotan die Flüsse herunter fahren. Am häufigsten kommt jedoch der *Segeh-banju* vor. *Segeh-bener* wird für den besten Bind-rotan gehalten. Auch *R. pajeh*, *R. pledes*, *R. sangbojeh*, *R. sutroh* werden in den Handel gebracht. — Für den eigenen Bedarf der Eingebornen zu Flechtarbeit dienen: *R. èko kalui*, *R. balam*, *R. getah*, *R. manau*, *R. udang*, *R. senip*, *R. tigeh*, *R. telikung daun*. — Spatzierstöcke liefern: *R. semambu*, *R. djernang*. — Für unbrauchbar hält man: *R. buru-ati*, *R. dudu*, *R. manaukuri*, *R. sidjauw*. — Auch weiter nach unten, nach Palembang hin, sah TEYSMANN noch viele Arten. — Zu Bringin-telu hatten die Eingebornen 18 Arten für ihn gesammelt, z. B. *R. dahon-gahdja*, *R. dan*, *R. getah-talang*, *R. manau-riang*, *R. sabut*, *R. tamiang*.

In der Umgegend des Flusses Lamatang, in Muara-Enim, in Muara-duwa, heissen die Rotan Huï, unter welcher Benennung man in der Sunda-Sprache Obi oder Knollengewächse versteht, während die Rotan Hoëh genannt werden. — In Muara-Enim findet man die *Huï kuro*, deren reife süsslichen Früchte gegessen werden; auch wächst da eine dicke lange Rotan-art, *Manen* genannt. — Von dem Drachenblut-Rotan, *Djernang*, scheint man 2 Arten zu unterscheiden, eine mit grösseren und eine mit kleineren Früchten. — Hinsichtlich der botanischen Bestimmung der ebengenannten Arten vergl. übrigens S. 255—256 und 592—595.

Ausfuhr von Bind-rotan zu Padang (die auch in Palembang ansehnlich, mir aber nicht näher bekannt ist):

1856	1857	1858	1859
16810	27612	17655	22013 Pikul.

PRODUCTE, DIE NUR FÜR DEN EIGENEN BEDARF DER EINGEBORNEN DIENEN.

Wilde Früchte.

Barangan. — *Castanea tungurrut*, *C. brevicuspis* und andere geben essbare Kastanien, die auf den inländischen Märkten verkauft werden.

Djaring antu, *Djering* oder *Djeringin* heissen die Früchte und Samen von *Pithecolobium bigeminum*, die hier wie in Java gegessen werden. Vielleicht dienen auch noch andere Arten dieser Gattung zu demselben Zweck.

Pinting kaju, eine nicht näher bestimmte *Laurinea* (*Phoebe?*), deren Frucht der Avocat-Frucht (*Persea gratissima*) ähnlich ist, wurde von TEYSMANN in W. Sumatra beobachtet.

Tupa, *Tampui* oder *Kekela* (*Pierardia dulcis*), *Kubaän* (*P. macrocarpa*), *Tamoh* (*P. racemosa*), *Tampu bernei* (*P. pubera*); die saftigen Früchte von allen diesen Arten scheinen essbar zu sein, und werden dieselben sein als die von MARSDEN erwähnte *Tapus*, eine Frucht mit drei essbaren Samen, die zugleich betäubende Eigenschaften haben soll.

Limpaüng (*Hedycarpus cauliflora Hassk.?*) fand TEYSMANN wild in W. Sumatra, weibliche Bäume, mit reichen Fruchttrauben, die aus dem Stamm hervortreten. Die weissen Früchte haben die Gestalt von kleinen Rüben, mit drei Samen innerhalb der dicken Schale, die von einem weissen säuerlichen Fruchtfleisch eingeschlossen sind und wie die von Pierardia gegessen werden. Vielleicht ist jedoch dieser Baum auch eine Pierardia.

Rotan oder *Hui*. Die Früchte von einigen Arten sind essbar (S. 90).

Rotan salak (*Zalacca*). Die Frucht mit säuerlichem Fruchtfleisch wird gegessen.

Pringat. Wilde Weintrauben; die Früchte von *Vitis indica* oder anderen Arten.

Erdbeeren? MARSDEN erwähnt Erdbeeren mit gelben Blumen und schwach aromatischen Früchten. — Die Art ist mir unbekannt.

Buah (Frucht) heissen mehrere beerenartige Früchte, z. B. *B. kandis* von einer *Garcinia*, *B. malaka* von *Emblica officinalis*, *B. rukam* von *Carissa spinarum*; *B. angkuda* von *Morinda citrifolia*, *Sikaduduk* von *Melastoma*; *Kitapan* von *Callicarpa*.

Bäume, entlang den öffentlichen Wegen.

Im Padangschen Binnenland: *Aru* oder *Casuarina equisetifolia*; *Tjumalagi* oder *Tamarindus indica*; *Suren*- oder *Cedrela*-Arten; *Parthenoxylon pseudo-sassafras*. — Zu Hecken um die Bentings pflanzt man *Acacia Farnesiana*, *Rosen*, u. s. w., nicht selten auch Arten von *Pandanus*.

Bauholz.

Unerschöpflich ist der Reichthum an Bauholz, den die Wälder von Sumatra beherbergen. Die Eingebornen unterscheiden diese Baumarten mit eigenen Namen und sind im Ganzen sehr erfahren in der Kenntniss von den Eigenschaften der verschiedenen Holzsorten. Die besonders harten und dauerhaften Arten werden von den europäischen Kolonisten Eisenholz genannt.

Angsana oder *Sonó-kembang* oder *Lasono* (*Pterocarpus indicus*) liefert das bekannte schöne rothmarmorirte Holz, Kaju sono, auch wol Sonnenholz genannt.

Bajur (*Pterospermum lanceaefolium ?*), dann und wann entlang den Wegen und bei den Kampongs in der Provinz Padang; gutes Bauholz.

Bambus (*Bambusaceën*). Sumatra ist auch reich an verschiedenen Arten dieser Gruppe, deren harte und dauerhafte Stämme hier *wie in ganz Süd-Asien zum Hausbau und andern Constructionen* dienen, wozu man entweder die ganzen Stämme, die bis 40 Fuss Länge erreichen, benutzt, oder dieselben spaltet, zu Rinnen u. s. w. — Allenthalben findet man Bambusen wild und es ist nicht nöthig sie anzupflanzen. Jedoch thut man das um die Kampongs, um eine undurchdringbare grossartige Hecke zur Vertheidigung zu stiften. Die äusserst festen Stämme, und ihre dichte Verzweigung von mehr oder weniger dornartiger Natur, sind für diesen Zweck sehr passend. — Über die Anwendung der jungen Sprossen vergl. S. 98.

Das Holz von mehreren *Laurineën* ist sehr fest und gehört zur Klasse des Eisenholzes, wie z. B. von der Gattung *Cryptocarya*, zu der auch das Eisenholz von Borneo zu gehören scheint. — *Belian* oder *Uglien* (botanisch noch nicht bestimmt) gehört mit dem berühmten *Tembesu*-holz (*Fragraea peregrina*), im Innern der Prov. Palembang, entlang dem Musi-Flusse, zu den s. g. verbotenen Holzarten, Kaju-radja (für die Oberhäupter). Von Batang-Leko, einem Arm des genannten Flusses, wird es auf Flössen von leichterem Holz, zumal von Maranteh, nach Palembang transportirt. Der Balken wird dort mit *f* 7 bis *f* 9 bezahlt. — Die Belian-Bäume wachsen nahe bei einander (das nicht der Fall ist mit den mehr sporadisch im Wald verbreiteten Tembesu-Bäumen), werden sehr hoch, mit einem geraden Stamm, wagerechten Zweigen

und grossen Blättern. Es scheint dass zwei sich sehr ähnliche Arten unter der erwähnten Benennung begriffen werden, die eine mit langer zugespitzter dünner Frucht, die andere mit einer etwas kürzeren dickeren eirundlichen Frucht. — Die älteren Bäume waren schon gefällt, aber jüngere waren noch in grosser Menge vorhanden. TEYSMANN äussert den Wunsch, diese vortrefflichen Bäume in Java anzupflanzen.

Bintangur, eine *Anonacee* (*„Uvaria"*), liefert nach MARSDEN sehr gute Schiffsmasten und ist in den Küstengegenden von Indien bekannt unter dem Namen Poön (Baum, d. i. vorzugsweise der Baum). — Ich kenne diesen Baum nicht, und bemerke nur dass mehrere Arten von *Calophyllum* Bintangur oder Bintangoh genannt werden.

Der berühmte *Djati*-Baum (*Tectona grandis*) scheint in Sumatra nicht einheimisch zu sein, obwol dies in Pegu und Java der Fall ist. Die Engländer versuchten ihn anzupflanzen, R. HAY in Bengkulen, aber der dazu gewählte Ort schien nicht passend. JOHN MARSDEN, Resident in Lais, säete die Samen und vertheilte dieselben auch unter den Eingebornen. Sein Versuch gelang sehr gut. — TEYSMANN erzählt, dass er die Djati nirgendwo wild angetroffen, jedoch einige angepflanzte Bäume bei dem ehemaligen Forte Penjange gesehen habe.

Ijuwar (*Cassia florida*), von den Europäern Eisenholz genannt, wächst im Padangschen Hochland und in der ganzen Küstengegend. Man findet ganze Wäldchen von diesen Bäumen, die in früherer Zeit als Schattenbäume für Kaffeebäumchen angepflanzt wurden, da sie aber dem Boden zu viel Kraft entziehen und zu dicht gesetzt waren, hatten sie die Kaffeebäume erstickt. Alte Ijuwarbäume liefern eine Art Ebenholz, das sehr dauerhaft ist und beim Hausbau benutzt wird. Was MARSDEN *Djuar* nennt, ist wohl dasselbe.

Kaju-aru (*Casuarina equisetifolia*), auch Bastard-Tanne genannt, bei den Maleiern auch *Kaju-tjemara*, giebt taugliches Zimmerholz.

Kaju-gadis (*Parthenoxylon Pseudo-Sassafras*) hat den Geruch von Sassafras, und wird wie dieses, als Heilmittel angewandt.

Kaju-pindi, *Kapini* oder *Kaju-besi* (Eisenholz), wird von MARSDEN für eine Art Metrosideros gehalten, ist vielleicht dieselbe als Sesepang (S. 95). Das Holz soll äusserst hart sein.

Kapini, Artocarpus elongatus, im Padangschen Hochland, giebt sehr hartes Holz.

Madang-pari (*Mezoneuron grande*) wird in Solok zum Hausbau benutzt.

Maranti- oder *Suranti* Bäume sind Dipterocarpeën. Im Padangschen Binnenland ungefähr 10, in Lubu-alang 12 Arten. Auch das Holz des Kampferbaums wird gerühmt. Aus Lampong wird Mangarawan-holz (*Hopea?*) ausgeführt.

Die *Nibung-Palme* (*Areca Nibung*). MARSDEN hielt diese auf den Sunda-Inseln verbreitete Palme irrthümlich für Caryota urens, und berichtet dass sie so häufig wild vorkomme, dass es nicht nöthig wäre sie anzupflanzen. Die Stämme dienen zu dauerhaften Pfählen und beim Hausbau, und geben ausgehöhlt, treffliche Röhren. — Die jungen Blattknospen werden als Palmkohl gegessen, und denen der Kokospalme vorgezogen.

Pinaga, am Meeresstrand; eine sehr dauerhafte Holzart für den Schiffsbau; vielleicht ein *Calophyllum*.

Plawan, Plawan-putih (*Tristania obovata* und *Tr. sumatrana*); die Kohlen dieses Holzes dienen in Bangka zum Ausschmelzen des Zinnsteins.

Rangas oder *Rangi* (*Gluta Bengas* und *Gl. velutina*) hat einen giftigen Saft; das Holz gleicht einigermassen dem Mahagoni-holz, dient zu Zimmerholz, Möbeln, und widersteht recht gut den Verwüstungen des weissen Ameisen.

Sesepang, Marbau oder *Marabau* (auch *Pati-rimbo*), sehr grosse Bäume, von MARSDEN schon für *Intsia amboinensis* (Metrosideros amboinensis von RUMPHIUS) gehalten, ist dieselbe Holzart, welche TEYSMANN unter jenen Namen kennen lernte, und von der ich drei Arten (*Intsia, n.* 28—30) weiter unten beschrieben habe. — Das Holz ist vortrefflich, wie Eichenholz, und wichtig für den Schiffs- und Hausbau. — Herr NAHUYS berichtet, dass dieses Holz in Bengkulen die Stelle des in Sumatra fehlenden Djatiholzes vertrete, dem es sehr nahe komme, aber noch schwerer sey.

Sibaruwas oder *Siwaruweh* (*Discostigma fabrile*), in West-Sumatra; gutes Bauholz.

Im Innern der Provinz Palembang, in der Umgegend des Flusses Lamatang, sah TEYSMANN in den Wäldern viele sehr gute von

den Eingebornen benutzte Holzarten: *Mengarawan* (*Hopea mengarawan*), *Marabau* (*Intsia*), *Grungang* (*Nauclea*), *Tembesu-talang* und *renah* (*Fagraea peregrina*), *Rengas* (*Semecarpus?*), *Bungur* (*Lagerstroemia reginae*), *Klutum* (*Morus altissima*). *Kliat* (*Grewia affinis*) dient zu Geräthschaften; *Ambalo* (*Dysoxylum*), *Lebau* (*Vitex pubescens* oder *V. heterophylla*) zum Hausbau und zu Rudern; *Mangris* (eine *Leguminosa*) wird zu ähnlichen Zwecken benutzt.

Faserstoffe und dergleichen.

Arten von *Bagu* (*Gnetum Gnemon*, *Gn. funiculare* und wahrscheinlich noch andere Arten) kommen häufig wild vor; die Bastfasern werden benutzt, z. B. zu Fischnetzen.

Waru oder *Bagu* (*Hibiscus tiliaceus*, *H. similis*). Die Stengel liefern sehr gute Fasern. MARSDEN rühmt besonders das Waru von den Nias-Inseln.

Pisang (*Musa*). Auch in Sumatra benutzt man die Fasern der Blätter und des Stammes.

Paku-Simpei. Arten von *Cibotium*. Die feine Haarbekleidung der Stämme und Blattstiele dient in den Gebirgsgegenden zum Ausfüllen der Matratzen, eignet sich aber dazu viel weniger als die Kapok-Wolle.

Kapok-merah wird im Padangschen Hochland von einer Farnart, Paku-Kidjang gesammelt, welche Art von Wolle *Lumut-Kuning* (gelbes Moos) genannt wird, womit die Maleier auch Kissen ausstopfen (*Nat. Tijdschr.* XVI. *Seite* 78, LUDEKING).

Silangkang (*Corchorus capsularis*) fand TEYSMANN in der Umgegend von Padang-Sidempuan wild, 5 bis 6 Fuss hoch. In Java scheint diese Pflanze nicht wild vorzukommen. Da sie das so sehr geschätzte *Jüteflachs* liefert, und ihre Kultur sehr einfach ist, verdient sie gewiss eine Stelle in der kolonialen Kultur.

Die *Nipa-Palme* (*Nipa fruticans*). Allgemein verbreitet in den sumpfigen Küstgegenden (vergl. Seite 29) und geschätzt wegen ihrer Blätter, womit man nicht nur die Häuser deckt, sondern aus ihnen auch inländische Hüte (*Tudongs*), Matten, Deckel für Schüsseln u. s. w. verfertigt. An mehreren Orten der Insel treiben die Inländer, sowol Männer als Weiber, diese Industrie im Grossen (vergl. *Flora Ned. Indië*, III. *Seite* 152). — Die Frucht-

kerne (*Buah-atap*) werden nach MARSDEN auch mit Zucker eingelegt *).

Gewürze und andere den Speisen zugesetzte Stoffe.

Lada panjang, Lada merah, die Früchte von mehreren Arten von *Capsicum* oder Kajenne-Pfeffer, findet man überall in den Gärten und werden fast bei jeder Speise gebraucht.

Kunjet-merah und *Kunjet-tummu* sind nach MARSDEN zwei Arten von *Curcuma* (eine unbekannte und *Curcuma longa*), deren Wurzeln man gebraucht, jene bei Speisen, diese, deren Blätter einen schwarzen Streifen zu jeder Seite des Mittelnerven haben, wegen ihres gelben Farbstoffs und auch als Heilmittel.

Alia-djaé und *Alia-padas* sind zwei Arten von Ingwer, die erste der grosse (*Zingiber officinale*), die zweite der kleine (mir unbekannt), gewöhnlich *Si-padas* oder *Si-pade*, d. h. scharf, erwärmend, werden in kleinen Quantitäten angepflanzt.

Tumu (*Costus speciosus?*) nach MARSDEN *C. arabicus*, und

Lampujang (*Zingiber Zerumbet*), werden wild angetroffen und angepflanzt zu medicinischem Gebrauch. Dasselbe gilt von *Kaempferia Galanga*.

Puah-lako (*Amomum Cardamomum*). Die Cardamom-Pflanze ist sehr allgemein.

Puah (*Amomum*), wovon nach MARSDEN viele Arten vorkommen, eine mit sehr grossen Blättern (*A. maximum Roxb.?*), die Lorbeer-Geruch haben.

Djintan (*Cuminum Cyminum*), der bekannte Kümmelsamen.

Katumbar (*Coriandrum sativum*). Koriander wird sehr allgemein aufgebaut.

Merungi oder *Kelor* (*Moringa pterygosperma* und *Moringa polygona*). Die scharfe Wurzel dieser Gewächse wird auch in Sumatra allgemein den Speisen zugesetzt; die langen Schoten werden gegessen.

Gemüse.

Zu diesem Zweck benutzen die Völker des Indischen Archipels, und auch in Sumatra, Blätter, Stiele und junge Früchte von sehr

*) *Kratau* oder *Andaleh* (*Morus indica*) wird für die Seidenzucht angepflanzt.

vielen Gewächsen, im Ganzen aber steht die Gemüsenahrung neben dem Reis sehr auf dem Hintergrunde. — Ausser einigen, deren unter andern Rubriken erwähnt ist, findet man: *Pringi* (*Cucurbita Pepo*, u. s. w.), die jungen Sprossen von Kürbis; — *Lapang* oder Gurken-Arten; — *Lobak*, verschiedene Arten von Radis; — *Bagu*, junge Blätter von *Gnetum*-Arten; — *Bambus*, die jungen Sprossen der *Bambus*-Arten oder *Robung*, die in einigen Gegenden, z. B. in den Batakdistricten gegessen werden; — *Paku-bindu* (*Cycas circinalis*, gemein in den Strandgegenden), deren junge Knospen, wie Spargel gekocht, den Eingebornen sehr beliebt sind. — Auch von einigen *Palmen* werden die jungen Blätter wie *Palmenkohl* genossen.

Betäubende Substanzen. Heilmittel. Gifte.

Es lebt unter den Naturvölkern eine eigenthümliche Bekanntschaft mit der sie umringenden Natur, die nicht die gelehrte Wissenschaft der gebildeten Nationen ist, sondern eine eigene Form des Wissens, die aus dem psychologischen Standpunkte wol eine nähere Eröterung verdienen möchte. Der Europäer der in seinen Kinderjahren der Natur entfremdet, ihr gewöhnlich sein ganzes Leben hindurch entfernt bleibt, oder in seltenen Fällen erst durch die Schule zu ihr zurückkehrt, kann sich schwerlich eine Vorstellung von dieser Naturkenntniss der s. g. Wilden machen. Und doch verdient sie auch aus dem Standpunkt der Naturwissenschaft unsererseits Würdigung, da sie nicht selten im Stande ist an ihrer kindlichen Hand den Gelehrten zu führen und seine Kenntnisse zu bereichern. Es hat mehrmalen schon die Aufmerksamkeit erregt, dass von Völkern die noch auf dem niedrigsten Standpunkt der intellectuellen Bildung stehen, schon so viele Pflanzenarten unterschieden werden, und manche Eigenschaften ihnen bekannt sind. Bei den Maleischen Völkern ist dieses in hohem Grade der Fall, ja selbst Gruppen und Gattungen werden von ihnen erkannt und mit Namen unterschieden, ein Umstand der MARSDEN so in Bewunderung setzte, dass er in seiner Beschreibung von Sumatra behauptete, die Eingebornen könnten die Pflanzen eben gut unterscheiden als die Englischen Professoren. — Ganz besonders gilt

dieses von den zahlreichen Pflanzen, welche sie als Heilmittel gebrauchen, oder als Gifte anwenden, und es wäre nicht unwichtig, diese Wissenschaft der Eingebornen zu untersuchen und mit unsern naturwissenschaftlichen Kenntnissen näher zu vergleichen. Was wir davon bisjetzt wissen, ist jedoch zu dem Zweck zu unbestimmt. Man findet zwar lange Listen inländischer heilkräftiger Pflanzen, von denen aber die meisten in botanischer Hinsicht unbekannt sind. Ich übergehe sie deshalb und erwähne nur einige mir näher bekannte Substanzen.

Ganja (*Cannabis sativa*). — Der Hanf wird allgemein angepflanzt, nicht wegen seiner Fasern, sondern zur Bereitung einer betäubenden Substanz, *Bang* genannt, welche die Inländer mit Tabak rauchen.

Tambaku. — Tabak findet man fast überall in kleinen Anpflanzungen zum eigenen Gebrauch; MARSDEN sagt, dass es dieselbe Art sey als der Virginische Tabak und dass bei einiger Sorgfalt gewiss sehr guter Tabak kultivirt werden könne. (*Vergl. S.* 56, 58, 61).

Ampadu-bruang ist der berühmte *Lusa-radja* von RUMPHIUS, *Brucea sumatrana*, deren bittere Beeren in neuerer Zeit auch in der europäischen Medizin sehr geschätzt sind und wahrscheinlich *Brucine* enthalten.

Daun-sigam (*Phaeanthus sumatrana*). Mit dem ausgepressten Saft der Blätter werden Augenkrankheiten behandelt.

Lagundi (*Vitex trifolia*). Die bitteren aromatischen Blätter werden als Antisepticum benutzt, auch gegen Wechselfieber, und zwischen Korn und Reis gelegt gegen den s. g. Kornwurm.

Sikaduduk (*Melastoma*), Das Decoct der Blätter wird in der Medizin angewandt.

Lasoh oder *Basoh* (*Parthenoxylon pseudo-sassafras*). Das Holz hat den Geruch und die Eigenschaften von Sassafras. (*Vergl. S.* 94).

Tjopo (*Conyza balsamifera*), mit Geruch und Geschmack von Salbey, wird jetzt auch in Java als schweisstreibendes Mittel im Militair Hospital zu Weltevreden angewandt.

Von *Katjang-prang* (*Lablab cultratus*) werden die Hülsen und Samen, von *Daun-sedingin* (*Kalanchoë laciniata*) die Blätter (als kühlendes Mittel) gebraucht. Der *lange Pfeffer*, die Frucht von *Chavica officinarum*, verschiedene Arten von *Farnen* (*Paku-atieng*, *P. lamiding*), eine *Callicarpa* (*Topa-badak*) gehören auch zu den in-

ländischen Arzneimitteln. — *Daun-galinggin* (*Cassia alata?*) dient gegen den Ringwurm *). — *Sudu-sudu* (*Euphorbia nereifolia*), ist ein berühmtes Mittel in vielen Krankheiten. — *Daun-betgetah* (*Symplocos?*) wird zu Telok-djambi als Fiebermittel gebraucht (KRAJENBRINK in *Nat. Tijdschr. Neérl. Ind.* XVI. *S.* 104). — *Gamei-gamei* (*Baeckea frutescens*) ist in den Batakländern in Absud als pellens und abortivum bekannt und wird auch in Gärten gepflanzt, z. B. in Bangka, wo sie *Tutur-atap* heisst.

Unter den Giften erwähne ich vorzugsweise des *Upas-Baums* (*Antiaris toxicaria*), *Ipu*. Ob die übrigen hier vorkommenden Arten dieser Gattung auch giftig sind, ist mir unbekannt.

Wahrscheinlich werden auch *Strychnos*-Arten vorkommen, die giftig sind. *Strychnos Tieuté* wurde jedoch bisjetzt nicht in Sumatra aufgefunden.

Ficus toxicaria, schon lange als giftig bekannt, ist nicht selten; ob aber die Eingebornen sie zu einem bestimmten Zweck benutzen, ist mir unbekannt †).

Farbstoffe.

Inei oder *Henna* (*Lawsonia inermis*). Mit dem ausgepressten Saft der Blätter dieses Strauches färben die Eingebornen die Nägel an den Händen und Füssen roth.

Kasumba oder *K.-djawa* (*Carthamus tinctorius*). Saflor wird mehr zum eigenen Gebrauch als zur Ausfuhr gezogen.

Kasumba-kling oder *Galuga* (*Bixa orellana*). Die Orlean ist schon längst aus West-Indien in Ost-Indien eingeführt, und auch in Sumatra wird dieser rothe Farbstoff angewandt.

Sapan-holz, von *Caesalpinia Sappan*, wird, in Wasser geweicht und gekocht, häufig zum Färben gebraucht, mit Zusetzung von Alaun.

Kaju-laka, Farbholz von *Dalbergia Zollingeriana*, in Palembang *Bulangan* genannt.

*) In hartnäckigen Fällen auch *Barangan* oder *Operment*.

†) Es würde nicht schwer halten diese toxicologische Liste bedeutend zu vergrössern. Ich verweise jedoch in dieser Hinsicht nach den Bemerkungen, die bei der Beschreibung der Arten, welche weiter unten folgt, vorkommen.

Bangkudu oder *Mangkudu* (*Morinda citrifolia*) *), nach MARSDEN *M. umbellata*, ist allgemein in Indien als Farbstoff bekannt. Die äusseren Schichten der Wurzel, getrocknet, pulverisiert, in Wasser ausgekocht, liefern einen rothen Farbstoff, der mit Hülfe der Asche von den Fruchtstielen und Blättern der Kokospalme festgelegt wird. Zuweilen vermischt man ihn mit Sapanholz.

Ubar oder *Sapi-ubar* (*Mappa tanaria* und andere verwandte Arten) liefern eine rothes Holz, das, wie die Wurzel, von den Eingebornen zum Gerben der Fischnetze gebraucht wird.

Katapang (*Terminalia Catappa*). Ihre Fruchtschalen und die der Mangostan-Frucht werden zum Schwarzfärben angewandt. Man färbt damit die blauen aus den westlichen Gegenden Indiens eingeführten Kleider schwarz, wie sie von den Maleiern in Menangkabo getragen werden.

Tjampada (*Artocarpus integrifolia* und wahrscheinlich andere Arten). — Die Wurzel zerschnitten und in Wasser gekocht, liefert einen gelben Farbstoff.

Ampalas oder *Amplas* heissen verschiedene Pflanzen mit rauhen Blättern (z. B. *Ficus amplas* und ähnliche Arten, *Delima sarmentosa*), wovon zumal die von *Delima* zum poliren von Holz und Elphenbein gebraucht werden. — *Sipit*, eine kletternde *Ficus*, dient zum selbigen Zweck.

Blumen, welche wegen ihrer Schönheit bei den Eingebornen beliebt sind.

Kananga (*Uvaria Cananga* oder *Cananga odorata*), ein stattlicher Baum, dessen grünliche Blumen einen sich weit verbreitenden angenehmen Geruch haben.

Tjampaka (*Michelia Champaca*); zur Zierde in den Gärten. Der sehr starke Geruch der Blumen ist bei einiger Entfernung lieblich. Die Weiber bedienen sich derselben zum Kopfputz.

Bunga-tandjung (*Mimusops Elengi*). Die gelblich weissen wohl-

*) MARSDEN behauptete, dass *M. citrifolia*, die er auch *Bangkudu* nennt, in Malakka und Pulu Pinang zu Stützen für Pfeffersträuche benutzt, keinen Farbstoff enthalte; diese Behauptung aber ist nach neueren Beobachtungen nicht bestätigt.

riechenden Blumen werden zu Kränzen geflochten. — Die Frucht ist saftig.

Sangklapa (*Gardenia*, *Randia?*). Angepflanzt, wegen der weissen Blumen, die wenig Geruch haben.

Patjah-paring (*Gardenia florida*), mit grossen weissen gefüllten Blumen, mit lieblichem Geruch.

Bunga-raja (*Hibiscus rosa-sinensis*), ein sehr bekannter allgemein angepflanzter Strauch, wovon eine Spielart dunkelrothe Blumen hat, die Schuhblume genannt, weil damit die Schuhe geschwärzt werden; die andere Spielart hat weisse Blumen; beide ohne Geruch.

Bunga oder *Kembang-kambodja* (*Plumeria acutifolia*), auch *Bunga kumburan* genannt, weil sie auf den Gräbern gepflanzt wird. Die grossen weissen inwendig gelben Blumen verbreiten einen starken Geruch.

Bunga-malati oder *B. malur* (*Nyctanthes Sambac*), ist ein niedriges Gewächs, mit weissen sehr wohlriechenden Blumen, wovon Kränze und viele andere Verzierungen verfertigt werden.

Malati-tjina (*Jasminum pubescens*); *Bunga-malati-susun* (*J. trinerve?*); *Bunga truking* (*Pergularia odoratissima*), eine der berühmtesten unter den wohlriechenden Blumen. — *Bunga-tali tali* (*Quamoclit vulgaris*) ist in ganz Indien ihrer schönen Blumen wegen (*flos cardinalis* von RUMPHIUS) berühmt.

Angsuka oder *Bunga-djarum-djarum* (*Pavetta fulgens, coccinea*, u. s. w.), von RUMPHIUS der prächtig rothen Blumen wegen *Flamma sylvarum* genannt.

Bunga-mérak (*Caesalpinia pulcherrima*), mit gelblich scharlachfarbigen Blumen.

Nagasari (*Mesua ferrea*) wird von MARSDEN unter der Benennung von *Calophyllum Nagassari* erwähnt.

Bakong oder *Salandap* (*Crinum asiaticum*), ein Zwiebelgewächs, das nicht selten auf den Sandebenen gefunden wird.

Sundal-malam (*Polyanthes tuberosa*), ein allgemein verbreitetes, während der Nacht wohlriechendes Zwiebelgewächs.

Katjubong (*Datura alba*), mit prächtigen grossen weissen Blüthen, allgemein in den Küstengegenden.

Bunga-mawur. *Rosen*, wahrscheinlich mehrere Arten.

Bajam (*Celosia cristata*). Der Hahnenkamm, sagt MARSDEN, scheint

einheimisch zu sein, denn man findet ihn im Innern des Landes, z. B. in der Batakprovinz, wohin noch wenig Europäer kamen.

Pandan-wangi (*Pandanus odoratissimus*), dessen grosse männliche Blüthenähren, mit denen von andern Arten, z. B. *P. pudok*, des angenehmen Geruchs wegen berühmt sind.

Bunga-angrek sind Orchideen; z. B. *Angrek-bunga-putri* (*Grammatophyllum*) und *Angrek kasturi* (*Renanthera arachnites*), diese mit moschusartigem Geruch, ein Gewächs, das auch bei den Javanern, nach KÄMPFER's Zeugniss, sehr gesucht ist.

Dulanali. TEYSMANN fand eine Art von *Dendrobium* in W. Sumatra, die bei den Inländern des starken Geruchs der Blätter wegen (nach Lakritzensaft) sehr beliebt ist. Um diesen Geruch hervorzubringen, werden die Blätter in Pisangblätter gewickelt und in kochendem Reis erhitzt. Die so zubereiteten Blätter behalten lange Zeit diesen Geruch und werden im Kopfhaar getragen.

ÜBERSICHT

DER

JETZT BEKANNTEN FLORA VON SUMATRA*).

MIMOSEAE.

Acacia Willd.

1. A. Farnesiana WILLD. I. 1. p. 7. — Aus Amerika stammend, jetzt über ganz Süd-Asien verbreitet.
2. A. Intsia WILLD. p. 12. — W. S.?

Albizzia Duraz.

1. *A. splendens MIQ. (1). — Süd-S. in Lampong, am Tarabangi. (Banatan *lamp.*).
2. *A.? acradena MIQ. (2). — W. S. im padangschen Hochland, Lubu-alang. (Kabau *mal.*).

---

*) Die Diagnosen derjenigen Ordnungen, Gattungen und Arten, welche schon in der *Flora von Nederl. Indien* vorkommen, werden hier nicht wiederholt; diejenigen aber, welche in der gegenwärtigen Schrift zum ersten Male aufgeführt werden, sowie Verbesserungen, Zusätze, neue Standörter der schon früher beschriebenen Pflanzen, findet man am Schluss, nach der Ordnung der zwischen Klammern gesetzten Nummern. — Das Citat hinter dem Namen verweist nach der *Flora*. — Die Standörter und inländischen Benennungen sind in dieser Übersicht vollständig zusammengestellt.

* Vor der bot. Benennung zeigt an, dass die Pflanze in Java bisjetzt nicht gefunden wurde.

N. S. — W. S. — O. S. — Süd-S. = Nord-, West-, Ost-, Süd-Sumatra. — S. S. allgemeine Verbreitung auf der ganzen Insel. — S. wenn der Standort auf der Insel nicht genau bekannt ist. — Die inl. Benennungen in Klammern: *mal.* maleische, *bat.* batakische, *lamp.* lampongsche Namen.

3. A. tomentella MIQ. p. 20. — W. S.
4. *A. macrothyrsa MIQ. (3). — Bangka.
5. A. montana BENTH. p. 29. — W. S.

Pithecolobium Mart.

1. P. bigeminum MART. p. 32. *Var. β (4). — S. — Var. β O. S. in Palembang, bei Muara-duwa. (Djaring-antu *mal.*).
2. P. lobatum BENTH. p. 33 (5). — W. S. (und O. S.?), in Priaman. (Djaring *mal.*).
3. P. fasciculatum BENTH. *l. c.* — (6). — W. S. in Priaman; Süd-S. in Lampong, am Tarabangi.
4. P. angulatum BENTH. p. 24. — (7). — W. S. in Priaman. (Djaring *mal.*).
5. *P. acutangulum MIQ. (8). — O. S. in Palembang, bei Muara Enim, auf dem G. Megang. (Djaring-antu *mal.*).
6. P. rostratum MIQ. (9). — W. S. im padangschen Hochland, bei Lubu-alang. (Patei-rimbo *mal.*).
7. *P. oppositum MIQ. (10). — Süd-S. in Lampong, bei Kebang. (Djaring-tupei *lamp.*).
8. P. Clypearia BENTH. p. 35. — (11). — W. S. bei dem Forte Elout, bei Sungi-bulu. (Pati *mal.*). — Bangka, bei Djebus. (Ketrik *mal.*).
9. P. umbellatum BENTH. p. 37. — S.

Serianthes Benth.

1. *S. grandiflora BENTH. p. 40. — (12). — Inseln Pulu Sangir und P. Besi in der Sundastrasse. (Soga *mal.*).

Adenanthera Linn.

1. A. pavonina LINN. p. 46. — (13). — W. S. in Priaman, u. s. w. (Soga *mal.*).

Dichrostachys DC.

1. D. cinerea W. et ARN. p. 48. — W. S.

Parkia R. Br.

1. P. africana R. BR. p. 52. (14). — W. S. in Priaman. (Alei *mal.*).

2. *P. macrocarpa MIQ. (15). — Süd-S. in Lampong, bei Mangala. — (Kepaseh *lamp.*).
3. *P. sumatrana MIQ. (16). — W. S. in Priaman. — (Alei *mal.*).
4. *P. singularis MIQ. p. 1078. — (17). — W. S. im padangschen Hochland, bei Paja-kombo, Kaju-tanam. — (Patei *mal.*).

PAPILIONACEAE CAESALPINIEAE.

Phanera Loureir.

1. *Ph. semibifida KORTH. *l. c.* I. 1. p. 61. — W. S. auf dem Melintang, bei Duku, Pau u. s. w.
2. *Ph. lucida BENTH. p. 62. — W. S.
3. *Ph. ferruginea BENTH. *l. c.* — W. S.
4. *Ph. sumatrana MIQ. p. 1078. — (19). — W. S. in den Küstgegenden von Siboga.
5. *Ph. dasycarpa MIQ. *l. c.* — W. S. im padangschen Hochland, bei Lubu-sikaping.
6. *Ph. pyrrhaneura KORTH. p. 63. — W. S. auf dem Melintang.
7. *Ph. Kockiana KORTH. *l. c.* — W. S. auf dem Melintang.
8. *Ph. stipularis KORTH. p. 65. — (20). — W. S. auf dem Singgalang; in Priaman. — (Akar prut ajam *mal.*).
9. *Ph. albo-lutea MIQ. p. 1079. — W. S. im padangschen Hochland, bei Padang-sidempuan, bei Suru-matingi.
10. *Ph. bicornuta MIQ. (21). — W. S. im padangschen Hochland, bei Suru-matingi.
11. *Ph. polyantha MIQ. p. 1079. — W. S. im padangschen Hochland, bei Paja-kombo, in Agam.
12. Ph. glauca BENTH. p. 68. — N. S. in Hoch-Angkola.
13. Ph. corymbosa KORTH. p. 69. — W. S.
14. *Ph. integrifolia BENTH. p. 64. — (22). — W. S. bei Surumatingi.
15. *Ph. catalpaefolia MIQ. p. 1079. — (23). — W. S. im padangschen Hochland, bei Lubu-sikaping. — (Akar-sidjangkeh *mal.*).
16. *Ph. acuminatissima MIQ. (24). — W. S. bei Lubu-alang. (Akar-sidjangkeh *mal.*).

Lasiobema Korth.

1. L. anguinum KORTH. p. 71. — W. S. auf dem Singalang.

Bauhinia Linn.

1. B. acuminata LINN. p. 74. — (25). — W. S. in Priaman.
2. B. tomentosa LINN. p. 75. — (26). — W. S. in Priaman.

Sindora Miq.

1. *S. sumatrana MIQ. (27). — O. S. in den inneren Gegenden von Palembang, bei Maranjat. — (Sindur *mal.*).

Cynometra Linn.

1. C. cauliflora LINN. p. 77. — W. N. S. in Hoch-Angkola.

Dialium Linn.

1. D. *indum* LINN. p. 79. — S.

Intsia Thouar.

1. I. amboinensis THOUARS. p. 80? — *β* (28). — Inseln Pulu Rakata, P. Sangiang und P. Pandjang in der Sunda-Strasse. (Maraboh *mal.*).
2. *I. palembanica MIQ. (29). — O. S. in den inneren Gegenden von Palembang, bei Muara-enim (Sesepang *mal.*); Süd-S. in der Provinz Lampong, bei Kebang (Marabau *lamp.*).
3. *I. puberula MIQ. (30). — W. S. in Priaman. — (Patei-rimbo oder P. tjatjang *mal.*).

Tamarindus Tournef.

1. T. indica LINN. p. 82. — (31). — S. S. — Bangka.

Jonesia Roxb. (*Saraca Linn.*).

1. J. asoca ROXB. p. 83. (Jonesia indica LINN.). — W. S.
2. J. (Saraca) declinata JACK. p. 82. — W. S. in Bengkulen.
3. *J. (S.) macroptera MIQ. p. 1080. — W. S. bei Batang-barus. (Djarum *mal.*).
4. *J. (S.) palembanica MIQ. (32). — O. S. in dem Binnenland

von Palembang, bei Muara-enim. (Malangam bajan oder Tetumbum *mal.*).

Cassia Linn.

1. C. Fistula LINN. p. 89? — (Vergl. Seite 74).
2. C. javanica LINN. p. 90. — W. S.
3. C Sophera LINN. p. 92. — W. S.
4. C. alata LINN. p. 93. (39). — S. S. (gepflanzt?). Bangka.
5. C. occidentalis LINN. p. 94. — (34). — N. und W. S., in Tapanuli, entlang den Flüssen; — Insel Pontjang Ketjil in der Baai von Tapanuli. — Bangka.
6. C. Tora LINN. p. 95. — W. S.
7. C. glauca LINN. p. 96. — (31). — W. S. in Priaman, von Java eingeführt. — (Guliuging-batawi).
8. C. florida VAHL. p. 98. — W. S.
9. C. timoriensis DC. p. 99. — Var. β (36). — W. S. in dem Binnenland von Padang. — Var. β in Priaman. — (Ringging *mal.*).
10. C. mimosoides LINN. p. 101. — S. S.

Mezoneurum Desf.

1. *M. sumatranum W. et ARN. p. 105, 1081. — W. S. in Bengkulen, in der Küstgegend von Siboga. — (Koluang *mal.*).
2. *M. grande MIQ. (37). — W. S. in Solok, in Batu-Sangka.

Caesalpinia Plum.

1. C. Nuga AIT. p. 108, 1081. — (78). — W. S. in Siboga. Insel Pulu Pisang. (Koluang-perampuan *mal.*).
2. C. Sappan LINN. *l. c.* — O. S. in Palembang. — (Kaju sapan *mal.*).
3. C sepiaria ROXB. p. 109. — W. S. in Bengkulen.
4. *C. tortuosa ROXB. *l. c.* — W. S. in Bengkulen.
5. *C. dasyrhachis MIQ. (79). — Süd-S. in Lampong, bei Mengala, Kebang. (Sago oder Peta peta *lamp*).
6. *C. acanthobotrya MIQ. (40). — W. S. in Priaman. – (Akar kait-kait *mal*).
7. C. pulcherrima SW. p. 111. — S. S., Bangka, in Gärten.

Guilandina Juss.

1. G. Bonduc LINN. p. 113. — S. S.

PAPILIONACEAE VERAE.

Trib. I. *Sophoreae.* — *Sophora Linn.*

1. S. tomentosa LINN. p. 124, 1082. — N. S. in den Gebirgen von Tapanuli; W. S. in der Küstgegend von Siboga — (Dulong-dulong-betina *mal.*).

Macrotropis DC.

1. *M. sumatrana MIQ. (42). — O. S. in dem Binnenland von Palembang, bei Batu Radja. — (Kupang *mal.*).
2. *M.? bancana MIQ. (43). — Bangka, bei Djebus. — (Sago dengkol *mal.*).

Trib. II. *Dalbergieae.* — *Dalbergia Linn.*

1. D. Sissoo ROXB. p. 128. — S. S.
2. D. species incerta (44). — O. S. in Palembang, bei Sikajumuri. (Kaju-laka *mal.*).
3. D. Junghuhnii BENTH. p. 129. — O. S. in den Batakländern.
4. D. Zollingeriana MIQ. p. 130. — (45). — Süd-S, in der Provinz Lampong an dem Fluss Tarabangi; O. S. in dem Binnenland von Palembang, in Ogan-ulu. (Bulangan *mal.*). — Liefert das Farbholz Kaju-laka.
5. *D. discolor BL. p. 130. — (46) — Süd-S. in Lampong, bei Mangala.
6. D. tamarindifolia ROXB. p. 131. — (47). — W. S. in Priaman, u. s. w.
7. *D. monosperma DALZ. p. 132. — (48). — W. S. an der Küste bei Siboga. — (Marungi lawu *mal.*).

Malaparius Rumph.

1. *M. flavus MIQ. p. 136, 1082. — W. S. in den Küstgegenden von Siboga. — (Malapari *mal.*).

Pterocarpus Linn.

1. Pt. indicus WILLD. p. 35. — (49). — S. S. — O. S. in Palembang, bei Muara-duwa. (Angsana, Sono kembang oder Lasono *mal.*).
2. *Pt.? hypostictus MIQ. (50). — Süd-S. in Lampong, bei Kebang. (Tara-pandi *lamp.*).

Trib. III. *Millettieae.* — *Brachypterum W. et Arn.*

1. *Br. microphyllum MIQ. (51). — O. S. in Palembang, bei Segara Kembang. (Kaju-reta *mal.*).

Derris Lour.

1. D. uliginosa BENTH. p. 141. — S. S.
2. D. acuminata MIQ. p. 144. — O. oder W.? S.
3. *D. pyrrhothyrsa MIQ. (52). — W. S. bei Siboga.

§ *Macroderris Miq.* (conf. infra).

4. *D. macroloba MIQ. (53). — Süd-S. in Lampong.
5. *D. polyarthra MIQ. (54). — W. S. in Priaman. (Baguh-pasir *mal.*).

Pongamia Vent.

1. P. glabra VENT. p. 147. — N. S. in Tapanuli und Angkola.

Padbruggea Miq.

1. P. dasyphylla MIQ. p. 150. — *Var. elliptica (55). — Süd-S. in Lampong, bei Natar.

Aganope Miq.

1. A. floribunda MIQ. p. 151. — (56). — W. S. in dem Binnenland von Padang, in Kota-Nopan. (Djaring-djaring-padang *mal.*).
2. *A. subavenis MIQ. (57). — Süd-S. in Lampong, bei Natar.
3. *A. sumatrana MIQ. (58). — Süd-S. in Lampong, bei Natar.

Milletia W. et Arn.

1. M. sericea W. et ARN. p. 153. — (59). — N. S. in Hoch-Angkola; W. S. in Priaman; Süd S. in Lampong, bei Natar. (Biendalun katjang *lamp.*). — O. S. in Palembang. — *ej. *Var. aurata:* O. S. in Palembang, bei Derma-enim. (Akar-mangul *mal.*).
2. *M. turgida MIQ. (60). — W. S. in Priaman.
3. *M. atropurpurea BENTH. p. 157. — (61). — O. S. in Palembang, bei Batu-radja. — (Mari-bungan *mal.*),

§ *Nothomilletia Miq.* (*conf. infra*).

4. *M. paniculata MIQ. (62). — O. S. in Palembang, bei Kabu-lahat. — (Mari-bungan *mal.*).

Placolobium Miq.

1. *Pl. sumatranum MIQ. p. 1082. — W. S. bei Lubu-sikaping. (Kalapa kambing *mal.*).

Chaenolobium Miq.

1. *Ch. septemjugum MIQ. (63). — W. S. in Priaman. (Kiau *mal.*).
2. *Ch. decemjugum MIQ. (64). — O. S. in Palembang, in Ogan-ulu, Kuripan-Lamadjang. (Kaju kapas oder Kupang *mal.*).

Tribus IV. *Phaseoleae.* — *Abrus Linn.*

1. A. precatorius LINN. p. 159. — S. S.

Flemingia Roxb.

1. Fl. strobilifera R. BR. p. 161. — (65). — W. S. bei Padang, in Priaman u. s. w. (Ringan-ringan *mal.*).
2. Fl. congesta ROXB. p. 164. — N. und W. S. in Hoch-Angkola, Padang u s. w.
3. *Fl. Teysmanniana MIQ. p. 1083. — W. S. in Priaman.

Cajanus DC.

1. C. indicus SPR. p. 174. — Bangka. — S. S.

Dolichos Linn.

1. D. lignosus LINN. p. 184. — S. S. angebaut.
Species aliae haud exacte cognitae.

Vigna Savi.

1. V. sinensis SAV. p. 187. — S. S. angebaut.
2. V. Catjang ENDL. p. 188. — S. S. angebaut.

Lablab Savi.

1. L. vulgaris SAVI. p. 189. — W. S., z. B. in den Wäldern auf dem Melintang.

Pachyrrhizus Rich.

1. P. angulatus RICH. p. 191. — (67). — Bangka.

Phaseolus Linn.

1. Ph. radiatus LINN. p. 197. — S. S. angebaut. — (Katjang bulu, K. idju *mal.*).
Ph. species cultae plures haud satis definitae.

Spatholobus Hassk.

1. Sp. ferrugineus BENTH. p. 203. — (68). — Süd-S. in Lampong, bei Natar, an dem Tarabangi. (Wait-salowewoh *lamp.*).
2. *Sp. macropterus MIQ. (69). — Süd-S. in Lampong, an dem Tarabangi. (Wait-linwuang *lamp.*).

Erythrina Linn.

1. E. indica LAM. p. 207. — S. S. angepflanzt.
2. E. fusca LOUR. p. 208. — W. S.
3. *E. sumatrana MIQ. (70). — W. S. in Bondjol.

Mucuna Adans.

1. M. prurita HOOK. p. 211. — W. S. bei Padang, auf dem Apenberg.
2. M. macrophylla MIQ. p. 213. — (71). — Süd-S. in Lampong.
3. M. gigantea DC. *l. c.* — (72). W. S. Priaman. (Kala-kata-

minjan *mal.*) — Inseln Pulu Rakata und P. Sangiang in der Sunda-Strasse.

Canavalia DC.

1. C. virosa W. et ARN. p. 216? — W. S. in Priaman. (Katjang-katjang *mal.*)

Clitoria Linn.

1. Cl. Ternatea LINN. p. 226. — (74). — S. S — Bangka.

Dumasia DC.

1. D. villosa DC. p. 227. — W. S. — O. S?

Trib. V. Hedysareae. — Alysicarpus Neck.

1. A. vaginalis DC. p. 231. — S. S.

Desmodium DC.

1. D. triflorum DC. p. 238. (75). — W. en N. S, z. B. bei Padang, in Tapanuli. — Bangka, bei Batu-rusak, gemein auf Grasflächen.
2. D. capitatum DC. p. 241. — W. S. in Padang, auf dem Apenberg, u. s. w.
3. D. polycarpum DC. p. 242. — (76). — S. S. — Bangka.
4. D. gyrans DC. p. 243. — W. S. — Padang auf dem Apenberg, u. s. w.
5. D. gyroides DC. *l. c.* — N. S. in den Bataklündern, in Sipirok.
6. D. megaphyllum ZOLL. p. 245. — W. oder O? S.
7. D. gangeticum DC. p. 247. — W. S. bei Padang,
8. *D. ormocarpoides DC. p. 249. — W. S.
9. D. strangulatum W. et ARN. p. 254. — N. S. in Ober-Angkola. — Var. *β *sinuatum* (77). — O. S. in Palembang, W. S. in Rau, Padang-pandjang, Lubu-alang.
10. *D. dasylobum MIQ. (78). — W. S. bei Batang-Barus. — (Siambeh *mal.*)

Dicerma DC.

1. D. biarticulatum DC. p. 259. — W. S., bei Padang.

Phyllodium Desf.

1. Ph. elegans DESV. p. 260. — S. S.

Dendrolobium W. et Arn.

1. D. umbellatum W. et ARN. p. 262. — N. S., in Lumut.
2. D. cephalotes BENTH. p. 263. — W. S. z. B. bei Padang.

Lourea Desv.

1. L. obcordata DESV. p. 265. — W. S., z. B. bei Padang.

Uraria Desv.

1. U. crinita DESV. p. 268. — (79). S. S. — W. S., in Rau.
2. U. lagopoides DC. *l. c.* — N. S., in Tapanuli.
3. *U. obcordata MIQ. (80). — O. S, bei Palie Muara Duwa. — (Bajor-tohtah *mal.*)

Smithia Ait.

1. Sm. javanica BENTH. p. 275. — N. S. in den Batakländern.

Aeschynomene Linn.

1. A. indica LINN. p. 274. — S. S.

Arachis Linn.

1. A. hypogaea LINN. *l. c.* p. 281. — S. S. kultivirt.

Trib. VI. *Vicieae.* — *Kiesera Reinw.*

1. K. sericea REINW. p. 291. — W. S., O. S?
2. *K. sumatrana MIQ. p. 1083. — W. S. in Priaman.

Tephrosia P.

1. *T. vestita VEG. *l. c.* p. 299. — W. S., z. B. bei Padang.

Indigofera Linn.

1. I. tinctoria LINN. p. 306. — S. kultivirt.
2. I. anil LINN. p. 307. — S. kultivirt.
3. I. galegoides DC. p. 310. — S. S.
4. * I. Teysmanni MIQ. p. 1083. — W. S. in Siboga.

Crotolaria Linn.

1. C. retusa LINN. p. 330. — (81). — S. S. — Bangka.
2. C. verrucosa LINN. p. 331. — S. S.
3. C. Arnottiana BENTH. p. 322, — W. S. in Bengkulen.
4. *C. semperflorens VENT. p. 333. — S. S.
5. C. juncea LINN. p. 334. — S. S.
6. C. fulva ROXB. p. 336. — W. S. in Priaman, Padang.
7. C. calycina SCHRANK. p. 337. — N. S. in den Batak-ländern.
8. C. chinensis LINN. p. 339. — W. S. in Bengkulen.
9. C. incana LINN. p. 347. — W. S.
10. C. quinquefolia LINN. p. 347. — (82). — W.S. — Priaman.

MORINGEAE.

Moringa Juss.

1. M. pterygosperma GAERTN. *l. c.* I. 1. p. 350. — S. S., kultivirt.
2. M. polygona DC. *l. c.* — S. S., kultivirt. (Vergl. S. 97).

CHRYSOBALANEAE.

Parinarium Juss.

1. *P. sumatranum BENTH. *l. c.* I. 1. p. 353; 1084— (831). — W. S. in Priaman, Bengkulen (Ganga *mal.*). — O. S. in Palembang bei Tubuan, in Ogan-ulu (Bantjong *mal.*), bei Derma-enim (Baban *mal.*). — Süd-S. in Lampong an dem Tarabangi (Kaju-kekepul *lamp.*), bei Siring-kebauw (Kaju-patis *lamp.*)
2. *P. costatum BL. p. 354, 1084. — W. S.
3. *P. polyneurum MIQ. (84). — O. S. in Palembang bei Muara duwa (Duran-durian *mal.*),; Süd-S. in Lampong auf dem G. Batin (Kaju-kepul *mal.*)
4. *P. asperulum MIQ. (85). — W. S. bei Lubu-alang. (Kelat-rimbo *mal.*)
5. *P. multiflorum MIQ. p. 356. — (86). — Süd-S. in Lampong. (Kaju-manen *mal.*)

Trichocarya Miq.

1. *Tr. racemosa MIQ. p. 358, 1084. — W. S. in dem padangschen Hochland.

AMYGDALEAE.

Pygeum Gaertn.

1. P. latifolium MIQ. p. 361 *β glabrum* (87). — Süd-S. inLampong bei Blimbing.

Prunus Linn.

1. P. Junghuhniana MIQ. p. 366. — *var.* (88). — W. S. bei Padang-sidempuan.

ROSACEAE.

Fragaria Linn.

Species incertae, probabiliter haud novae.

Rubus Linn.

1. *R. sumatranus MIQ. (89). — W. S. bei Alahan-pandjang. — (Pantjerhenim balam *mal.*)
2. R. alceaefolius POIR. p. 379. — (90). — Bangka. — W. S. in Priaman. (Pentjeringé oder Katjang pentjeringé).
3. R. elongatus SM. p. 380. — Var. *β. — N. S. in Ober-Angkola.
4. R. moluccanus LINN. *l. c.* — (91). — W. S. bei Padang.

Rosa Tournef.

1. R. indica LINN. p. 385. — (92). — S. S. — Bangka, kultivirt und verwildert.

POMACEAE.

Photinia Lindl.

1. *Ph. dasythyrsa MIQ. p. 388. — S. — (W. S.?)

MYRTACEAE.

Tristania R. Br.

1. *Tr. sumatrana MIQ. (93). — Süd-S. in Lampong bei Kebang. (Plawan putih *mal.*)
2. *Tr. obovata BENN. *l. c.* I 1. p. 397. — (94). — Bangka. (Plawan *mal.*)

Melaleuca Linn.

1. M. minor SM. p. 403. — (95). — O. S. bei Palembang. — Bangka. (Glam *mal.*)

Leptospermum Forst.

1. L. floribundum JUNGH. p. 404. — N. S., in Angkola auf dem Lubu-raja.
2. L. amboinense REINW. *l. c.* (96). — Bangka, in Gärten.

Baeckea Linn.

1. *B. frutescens LINN. p. 406. — (97). — N. S. in den Batakländern (Udjang-atap oder-rahab *bat.*). — W. S. in dem Hochland von Padang (Gamei gamei *mal.*), bei Paja-kombo. O. S. in Palembang, bei Muara sipangi. — Bangka, bei Plangas (Tutur atap *mal.*)

Jambosa DC.

1. J. domestica RUMPH. p. 411. — S. S. kultivirt.
2. *J. formosa WIGHT p. 412. — (99). — O. S. in Palembang bei Batu-radja. (Djambu-mawar *mal.*)
3. *J. perforata MIQ. (99). — Bangka bei Djebus. (Kakalei *mal.*)
4. J. alba RUMPH. p. 413. — S. S., kultivirt.
5. J. densiflora DC. p. 416. — (100). — N. W. S. in Priaman; Strandwälder von Lumut. (Dj. dipa *mal.*)
6. *J. subsessilis MIQ. (101). — O. S. in Palembang bei Batu-radja. (Dj. kalang *mal.*)
7. *J. macrocarpa WIGHT p. 417. — W. S. in dem padangschen Hochland.

8. *J. urceolata KUNTH p. 418. — W. S. in dem padangschen Hochland.
9. *J. sumatrana MIQ. p. 419. — N. S. in Ober-Angkola.
10. J. aquea RUMPH. p. 422. — S. S. kultivirt.
11. J. vulgaris DC. p. 425, et *var. β palembanica l. c.* — S. S. — β O. S. — Auch kultivirt.
12. J. lanceolata KORTH. p. 426. — (102). — W. S. in Priaman.
13. *J.? anastomosans MIQ. (103). — W. S. bei Lubu-alang. (Kaju-kaleh-djambu-aër *mal.*)
14. J. linearis KORTH. *l. c.* p. 426. W. S.
15. *J.? bisulca MIQ. (104). — Bangka.
16. *J.? tetraëdra MIQ. (105).— Bangka bei Djebus. (Manglam *mal.*)
17. *J. lancifolia MIQ. p. 427. — W. S.?
18. J. lineata DC. p. 428. — S. S.
19. *J. symphytocarpa KORTH. p. 430. — W. S.
20. J. tenuicuspis MIQ. p. 431. — (106). — Bangka bei Djebus. (Sapat *mal.*)
21. J. rubricaulis MIQ. p. 432. — (107). — W. S. bei Siboga.
22. *J. clavata KORTH. p. 434. — (108). — Süd-S, in Lampong bei Siring-kebauw. (Njam-djarah *mal.*)
23. *J. conferta KORTH. p. 434. W. S.
24. *J. trifida MIQ. p. 435. — W. S.
25. J. rostrata MIQ. p. 436. — N. S. in Angkola.
26. *J. puncticulata MIQ. (109). — O. S. in Palembang bei Muaraduwa. (Kaju djambu *mal.*)
27. *J.? bracteata MIQ. p. 437. — (110). — N. S. in Tapanuli, W. S. in Priaman. — Bangka. (Mometei *mal.*)
28 *J. tenuiramis MIQ. p. 437. — (111). — W. S. in Siboga, N. S. in Nieder-Tapanuli.
29. *J. glandulifera MIQ. p. 438. — W. S. in Bengkulen.
30. *J. buxifolia MIQ. (112). — Bangka bei Djebus. (Nassa-nassi *mal.*)
31. *J. tetraptera MIQ. (113). — Bangka. (Matras *mal.*)

Eugenia Mich.

1. E. nervosa LOUR. p. 442. — N. S. in Tobing.

Syzygium Gaertn.

1. *S. variifolium MIQ. (114). — Bangka, bei Djebus. (Samah *mal.*)
2. *S. minutiflorum MIQ. (115). — O. S. in Palembang auf dem G. Megang-muara (Kaju kaleh-alus-daun *mal.*)
3. S. nodosum MIQ. p. 447. — N. S. in Angkola.
4. S. laxiflorum DC. p. 447. — W. S?
5. S. javanicum MIQ. p. 461. — (116). — Bangka, bei Djebus. (Kemutjur *mal.*)
6. *S. apodum MIQ. (117). — W. S. bei Siboga.
7. *S angkolanum MIQ. p. 448. — N. S. in Angkola.
8. *S. avene MIQ. (118). — W. S. in Priaman. (Ganggo *mal.*)
9. *S. brachybotryum MIQ. p. 452. — N. S. in Angkola.
10. *S. myrtifolium WIGHT. p. 456. — W. S. in Bengkulen.
11. *S. subtile MIQ. (119). — Süd-S. in Lampong, an dem Tarabangi-Fluss. (Jalong *lamp.*)
12. *S. palembanicum MIQ. (120). — O. S. in Palembang bei Muara Enim (Obar *mal.*), bei Meranjah (Samah *mal.*)
13. S. Jambolana DC. p. 458. S. kultivirt?
14. S. subnodosum MIQ. (121). — W. S. in Priaman. (Kaju-kaleh *mal.*)
15. *S. euneuron MIQ. (122). — W. S. in Priaman. (Langgandjei *mal.*)

Caryophyllus Tournef.

1. C. aromaticus LINN. p. 462. — In W. S. angepflanzt.
2. C. fastigiatus BL. p. 465. — (123). — N. S. in den Wäldern auf dem Lubu-raja. O. S. in Palembang bei Tubuan, in Ogan Ulu (Kaju-kaleh *mal.*), bei Muara-duwa (K. Gara *mal.*), Süd-S. in Lampong bei Kebang (Siangsraei *mal.*) — Bangka, bei Djebus (Glungang *mal.*)

Psidium Linn.

1. Ps. Guajava LINN. p. 469. — (124). — S. S. kultivirt.

Nelitris Gaertn.

1. N. myrsinoides BL. p. 473. — W. S.

2. N. polymorpha BL. p. 474. — O. S. und W. S.
3. *N. leucocoma MIQ. p. 474. — N. S. in Sipirok.
4. *N. pallescens MIQ. (125). — Bangka, bei Djebus. (Kaju demang *mal.*).

Rhodomyrtus DC.

1. *Rh. tomentosa DC. p. 477. — S. S. — Bangka.

Rhodamnia Jack.

1. *Rh. cinerea JACK. p. 478. — (126). — W. S. in Bengkulen, Priaman. (Marampujan *mal.*)
2. *Rh. concolor MIQ. (127). — W. S. in Singkara. (Marampujan *mal.*)

Aphanomyrtus Miq.

1. A. rostrata MIQ. p. 481. — W. S.

Barringtonia Forst.

1. B. speciosa LINN. p. 485. — S. S.
2. B. racemosa DC. p. 486. — (128). — W. S. in Priaman. (Putat *mal.*)
3. *B. acuminata KORTH. p. 490. — (129). — W. S. bei Lubusikaping. (Siranda *mal.*)
4. *B. sarcostachys MIQ. p. 490. — W. S. (oder O. S?)
5. *B. sumatrana MIQ. (130). — Süd-S. in Lampong bei Mangala.

Planchonia Bl.

1. Pl. sundaica MIQ. p. 493. — S. S.

Punica Tournef.

1. P. Granatum LINN. p. 495. — S. S. Allgemein angepflanzt und verwildert.

Sonneratia Linn. fil.

1. S. acida LINN. *fil.* p. 496. — (131). — W. S. bei Djagodjago. (Brambang *mal.*) — O. und Süd-S.
2. S. alba SMITH. p. 497. — S. S.

Glaphyria Jack.

1. *G. nitida JACK. p. 1087. — W. S. in Bengkulen.

MELASTOMACEAE.

Melastoma Burm.

1. M. sanguineum DON. *l. c.* I. 1. p. 504. — (132). — S. S. — N. S. in Tapanuli, Batak; O. S. in Palembang bei Tubuan, in Ogan Ulu (Luhu-luhu-gadjah *mal.*); Süd-S. in Lampong bei Kelong (Dusuru badak *lamp.*)
2. *M. Teysmanni MIQ. (133). — W. S. in Kota Nopan. (Sandudu *mal.*)
3. *M. decemfidum ROXB. p. 505. — W. S. in dem padangschen Hochland.
4. M. malabathricum LINN. p. 507. — W. S.?
5. M. polyanthum BL. p. 507. — S. S.
6. *M. trachycaulon MIQ. (134). — Ins. Pulu Pisang bei Padang.
7. *M. obvolutum JACK. p. 508. — W. S. in Bengkulen und in dem padangschen Hochland, Priaman, u. s w.

Otanthera Bl.

1. *O. bracteata KORTH. p. 516. — (135). — N. S. in den Batakländern; W. S. auf dem Singalang, in Priaman.

Osbeckia Linn.

1. O. linearis BL. p. 519. — N. S., auf den Grasflächen der Bátakländer.

Dissochaeta Bl.

1. D. cyanocarpa BL. p. 522. — S. S. — W. S. in dem padangschen Hochland.
2. *D. Diepenhorstii (136). — W. S. in Priaman. (Akar- oder Aroi-gameh *mal.*)
3. *D. palembanica MIQ. (137). — O. S. in Palembang bei Pandau-dulu-enim (Sidodo-akar *mal.*), bei Tubuan, in Ogan Ulu (Luhu-luhu-akar *mal.*).

4. D. intermedia BL. p. 524. — S. S. — W. S. in dem padangschen Hochland.
5. D. gracilis BL. p. 526. — W. S, z. B entlang dem Fluss Indrapura.
6. *D. Korthalsii MIQ. p. 528. — W. S. bei Duku.
7. *D. biligulata KORTH. p. 529. — W. S. in den Wäldern um Pau.
8. *D. astrosticta MIQ. (138). — Bangka, bei Djebus. (Akar-senduduk *mal.*)
9. *D. bancana MIQ. p. 529. — Bangka.

Omphalopus Naud.

1. O. fallax NAUD. p. 531. — W. S. in Bengkulen, in dem padangschen Hochland.

Marumia Bl.

1. *M. nemorosa BL. p. 533. — W. S. in Bengkulen.
2. M. muscosa BL. p. 534. — (139). — O S. in Palembang, Ogan-ulu (Sedudu aër *mal.*)
3. *M. stellulata BL. p. 535. — W. S. auf dem Melintang.
4. *M. reticulata BL. p. 535. — W. S., häufig an dem Flusse Indrapura.
5. *M. vulcanica KORTH. p. 536. — W. S. auf dem Merapi bis 2000 meter.
6. *M. Korthalsiana MIQ. (140). — W. S. bei Lubu-sikaping (Sikanduduh *mal.*)

Medinilla Gaudich.

1. M. quadrifolia BL. p. 538. — N. S. in Angkola, W. S. in dem padangschen Hochland.
2. *M. eximia BL. p. 541. — W. S. in Bengkulen, u. s. w.
3. M. Hasseltii BL. p. 542. — (141). — W. S. in dem padangschen Hochland, bei Lubu-alang. (Sibilantih *mal.*)
4. *M. Korthalsii BL. p. 542. — (142). — W. S. in dem pad. Hochland, Priaman u. s w. (Bindalu-rimbo *mal.*)
5. *M. amplexicaulis BL. p. 543. — W. S. (oder O. S.?)
6. *M. muricata BL. p. 543. — W. S.

7. *M. alternifolia BL. p. 544. — W. S. in dem padangschen Hochland.
8. *M. macrophylla BL. p. 546. — W. S.
9. M. pterocaula BL. p. 547. — W. S. (oder O. S.?)
10. *M. alpestris BL. p. 548. — W. S. in Bengkulen.
11. *M. setigera BL. p. 550. — W. S. (oder O. S.?)

Pachycentria Bl.

1. *P. laxiflora BL. p. 551. — W. S. in dem padangschen Hochland.
2. *P. rigida BL. p. 551. — W. S.

Pogonanthera Bl.

1. P pulverulenta BL. p. 553. — W. S.

Anplectrum Bl.

1. A. viminale BL. p. 553. — S. S.
2. *A. nodosum BL. p. 554. — W. S. in Padang.
3. *A. pallens BL. p. 554. — W. S. in Padang.

Ancrincleistus Korth.

1. *A. hirsutus KORTH. p. 555. — W. S., z. B. auf dem Melintang.

Hylocharis Miq.

1. *H. macrophylla MIQ. (143). — W. S. bei Batang Barus. (Sikanduh-rimbo *mal.*)

Ochlocharis Bl.

1. O. javanica BL. p. 556. — (144). — Bangka, bei Djebus. (Melukau *mal.*)

Phyllogathis Bl.

1. *Ph. rotundifolia BL. p. 559. — (145). — W. S. in Bengkulen, in dem padangschen Hochland bei Palembajan (Puterandji *mal.*), bei Batang Taroh, Lubu-sampit.

Sonerila Roxb.

1. S. moluccana ROXB. p. 562. — W. S., z. B. auf dem Melintang.
2. S. heterophylla JACK p. 562. — W. S. in Bengkulen.
3. *S. Teysmanniana MIQ. (146). — O. S. in Palembang bei Muara-duwa.
4. *S. obliqua KORTH. p. 563. — W. S. bei Ambadjang.
5. S. tenuifolia BL. p. 563. — (147). — Bangka. — N. S. auf dem Lubu-raja; W. S. in Bengkulen, bei Padang, Alahanpandjang. (Limassen-ketjil *mal.*)
6. *S. laeviuscula ZOLL. et MOR. p. 564. — (148). — Süd-S. in Lampong bei Mangala, an dem Tarabangi-Flusse.
7. *S. picta KORTH. p. 564. (149). — W. S. an dem Fluss Batang Besi; O. S. in Palembang bei Ipu, Batang Lekoh. (Panawar putih *mal.*)
8. *S. insignis BL. p. 565. — (150). — W. S. bei Lubu-sampei. (Piladong-rimbo *mal*).
9. *S. Junghuhniana MIQ. p. 566. — N. S. bei Hurung in dem Gebirge.
10. *S. magnifica MIQ. (151). — W. S. bei Padang-sidempuan.

Astronia Bl.

1. A. macrophylla BL. p. 566. — (152) — S. S., W. S. z. B. in Bondjol.

Kibessia DC.

Enyckia Bl.

1. *E. cyanea BL. p. 568. — W. S. in dem pad. Hochland.
2. *E tuberculata BL. p. 569. — (153). — W. S. in Indrapura, an der Küste bei Siboga. (Bandjoh-putih *mal.*)
3. *E. Korthalsiana MIQ. (154). — Bangka. (Memetang *mal.*)
4. *E. paniculata MIQ. (155). — Bangka (Memetang *mal.*)

Kibessia DC.

1. K. azurea DC. p. 570. — W. S. Bengkulen, u. s. w.
2. *K. cordata KORTH. p. 570. — W. S. auf dem Meliutang.

3. *K. tetraptera MIQ. p. 571. — N. S. in den Gebirgsgegenden von Ober-Angkola.

Memecylon Linn.

1. *M. caloneuron MIQ. (156). — O. S. in Palembang bei Batu-radja. (Tamugas-djambu *mal.*)
2. M. paniculatum JACK p. 572. — W. S. in Bengkulen.
3. *M. lampongum MIQ. (157). — Süd-S. in Lampong auf dem G. Batin (Kaju-lapi *lamp.*).
4. M. costatum MIQ. p. 573. — (158). — W. S. Priaman (Tulang-tulang *mal.*)
5. *M. subtrinervium MIQ. (160). — W. S. bei Paja-kombo (Daleh *mal.*)
6. *M. luteolum MIQ. (161). — Süd-S. in Lampong bei Siring-kebauw. (Geah-anda *lamp.*)
7. *M. Heyneanum BENTH. p. 575. — W. S.
8. *M. minutiflorum MIQ. (162). — W. S. in Priaman. (Kaleh bunga-tudjong *mal.*)
9. *M. laevigatum BL. p. 576. — W. S.
10. M. nigrescens BL. p. 578. — S. S. u. O. S. (Bungang *mal.*)
11. *M. Myrtillus BL. p. 579. — W. S. (O. S.?)
12. M. oleaefolium BL. p. 579. — W. S. (O. S.?)
13. *M. heteropleurum BL. p. 579. — W. S. (O. S.?)

RHIZOPHOREAE.

Rhizophora Linn.

1. *Rh. mucronata LAM. *l. c.* I. 1. p. 583. — (163). — S. S. — Insel Pulu Merah in der Sunda-Strasse.
2. Rh. latifolia MIQ. (164). — W. S. in Tapanuli-bai (Bakok betina *mal.*), bei Djago-djago (Alam-gadeh *mal.*)
3. Rh. conjugata LINN. p. 584. — (165). — S. S. — W. S. i der Bai von Tapanuli (Bakok *mal.*), in Priaman an der Küst (Baru *mal.*).

Kandelia W. et Arn.

1. K. Rheedii W. et ARN. p. 585. — S. S.

Bruguiera Lam.

1. B. gymnorrhiza LAM. p. 586. — S. S.
2. B. cylindrica BL. p. 586. — S. S.
3. B. Rheedii WIGHT (et BL.) p. 587. — S. S.
4. B. Rumphii BL. p. 588. — (166). — S. S. — Ins. Pulu Merah in der Sunda-Strasse.— W. S. in der Tapanulibai. (Alangodeh *mal*.).
5. B. parviflora W. et ARN. p. 588. — S. S.
6. B. caryophylloides BL. p 589. — (167). — S. S. — Insel Pulu Pandjang in der Sunda-Strasse.
7. *B. oxyphylla MIQ. (168). — W.S. in der Tapanulibai (Alangodeh *mal*). Bangka bei Djebus. (Tomok oder Tangki *mal*.).

Ceriops W. et Arn.

1. C. Candolleana ARN. p. 590. — (169). — S. S. — Insel Pulu Pandjang, in der Sunda-Strasse.
2. C. lucida MIQ. (170). — Insel Pulu Merah. — *Var. latifolia*. W. S. bei Siboga (Hulit-tanga), bei Djago-djago (Kaju-tango). — Bangka, bei Djebus. (Tingi *mal*.).

LEGNOTIDEAE.

Pellacalyx Korth.

1. *P. axillaris KORTH. *l. c.* I. 1. p. 1088. — (171). — W. S. in Padang; N. S. in Ober-Angkola.

Gynotroches Bl.

1. G. micrantha BL. p. 593. — (172). — S. S. — Bangka.

Carallia Roxb.

1. C. integerrima DC. p. 594. — W. S.?
2. *C. lanceaefolia ROXB. p. 595. — W. S. in Bengkulen.
3. *C. confinis BL. (173). — W. S. in Priaman. (Balam-widu *mal*.).
   *ej. *Var. oxyodon* (174). O. S. in Palembang bei Muara-duwa. (Kaju-serabu *mal*.)

COMBRETACEAE.

Terminalia Linn.

1. T. Catappa LINN. *l. c.* I. 1. p 599. — S. S. (Katepang *mal.*)
2. *T. sumatrana MIQ. (175). — O. S. in Palembang bei Tubuan, Ogan-ulu. (Katepang-talang *mal.*)
3. *T. oxyphylla MIQ. (176). — W. S. auf dem Singalang.
4. *T.? adenopoda MIQ. (177). — O. S. in Palembang bei Baturadja. (Kaju-kedjoh *mal.*)

Lumnitzera Willd.

1. L. racemoza W. p. 600. — (178). — Ins. Pulu Merah in der Sunda-Strasse.
2. L. coccinea W. et ARN. *l. c.* (179). — W. S. bei Siboga. (Api-api *mal.*). — Bangka, bei Djebus. (Tarumtum *mal.*)

Combretum Loefl.

1. *C. sundaicum MIQ. (180). —Süd-S. in Lampong bei Tega-nennin. (Bait-djaho *lamp.*)
2. C. trifoliatum VENTEN. p. 610. — (181). — O. S. in Palembang bei Danghu, an dem Lamatang (Akar-nangkei *mal.*)

Quisqualis Rumph.

1. Q. indica LINN. p. 610. — S. S.

LYTHRARIEAE.

Tritheca W. et Arn.

1. T. pentandra W. et ARN. *l. c.* I. 1. p. 614. — S. S.

Hapalocarpum W. et Arn.

1. H. vesicatorium W. et ARN. p. 618. — W. S.?

Pemphis Forst.

1. P. acidula FORST. p. 619. — S. S. — Ins. Pulu Sangir in der Sunda-Strasse. (Dudur, Tjantigi *mal.*)

Lawsonia Linn.

1. L. alba LAM. p. 620. — W. S. kultivirt?

Grislea Loefl.

1. G. tomentosa ROXB. p. 621. — S. S. (Bungur *mal.*).

Lagerstroemia Linn.

1. L. Reginae ROXB. p. 623. — S. S.

ONAGRARIEAE.

Jussiaea Linn.

1. J. Blumeana DC. *l. c.* I. 1. p. 627. — S. S.
2. *J. Junghuhniana MIQ. *l. c.* — W. S. bei Padang.
3. J. suffruticosa LINN. p. 628. — W. S.
4. J. repens LINN. *l. c.* — W. S.

Ludwigia Roxb.

1. L. perennis LINN. p. 629. — W. S.?
2. L. gracilis MIQ. *l. c.* — W. S. bei Padang.

HALORAGEAE.

Serpicula Linn.

1. *S. hirsuta W. et ARN. Prodr. I. p. 338. — *Var. incisa* (183). — W. S. bei Alahan-pandjang. (Kusambi-batina *mal.*)

Haloragis Forst.

1. *H. disticha JACK. *l. c.* I. 1. p. 635. — (1836). — W. S. in Bengkulen. (Kaju Kentjil *mal*). Bangka. (Mempiding *mal.*).

Myriophyllum Vaill.

1. M. pusillum BL. *l. c.*? (184) — Süd-S. in Lampong in Gräben. — Bangka, bei Djebus u. s. w.

CHAILLETIACEAE.

Chailletia DC.

1. *Ch. sumatrana MIQ. (185). — O. S. in Palembang, bei Muara-enim. (Akar-barak *mal.*)

Digaster Miq.

1. *D. sumatranus MIQ. (186). — O. S. Palembang, bei Kebu Lahat. (Mata-pergam *mal.*). — N. S. in Ober-Angkola.

RHAMNEAE.

Ventilago Gaertn.

1. *V. lucens MIQ. (187). — Süd-S. in Lampong, an dem Fluss Tarabangi-ilir und Anjong. (Wait Larap oder W. Sinongan *lamp.*)

Zizyphus Tournef.

1. Z. javanensis BL. *l. c.* I. 1, p. 642. W. S.
2. *Z. ornata MIQ. *l. c.* (188). — O. S. in Palembang bei Muara-Enim. — Bangka.
3. Z. Horsfieldii MIQ. p. 643. — (189). — W. S. in dem padangschen Hochland. Süd-S. in Lampong.
4. *Z. subquinquenervia MIQ. (190). — W. S. in Priaman. (Akar tupai *mal.*)
5. Z. juba LAM. p. 644. — S. S.

Berchemia Neck.

1. *B. trichantha MIQ. (191). — Ins. Pulu Sangian in der Sunda-Str.

Colubrina L. C. Rich.

1. C. asiatica BRONGN. p. 648. (192). — N. S. in Tapanuli u. s. w. — Bangka.

CUCURBITACEAE.

Aechmandra W. et Arn.

1. A. indica R. WIGHT, *l. c.* I. 1, p. 658. — W. S.?

Bryonia Lam.

1. B. scabrella LINN. p. 658. — S. S.
2. B. laciniosa LINN. p. 660. — W. S.

Citrullus Neck.

1. C. edulis SPACH, p. 662. — S. S. kultivirt Vergl. S. 55.
2. C. Colocynthis SCHRAD. — S.? kultivirt.

Momordica Linn.

1. M. Charantia LINN. p. 663. — S. S. kultivirt.
2. M. denticulata MIQ. p. 1090. — W. S. in Priaman, Bondjol. (Akar-kepora *mal.*)

Luffa Tournef.

1. L. aegyptiaca MILL. p. 666. — S. S. kultivirt.
2. L. Petola SERING. p. 667. — S S. kultivirt.
3. L. foetida CAV. p. 668. — S. kultivirt?
4. L. acutangula ROXB. p. 668. — S. kultivirt?

Lagenaria Sering.

1. L. vulgaris SERING. p. 669. — S. S. kultivirt.

Cucumis Linn.

1. C. Melo LINN. p. 676. — S. S. kultivirt.
2. C. sativus LINN. p. 671. — S. S. kultivirt.

Cucurbita Linn.

1. C. Pepo LINN. p. 672. — S. S. kultivirt. S. S. 97.

Coccinia W. et Arn.

1. C. grandis M. J. ROEM. p. 673. — (193). — S. S. — Bangka.

Trichosanthes Linn.

1. T. coriacea BL. p. 674. — (194). — W. S. in Priaman. (Akar-petjohan *mal.*)
2. *T. Kadam MIQ. (195). — W. S. in Priaman. (Kadam-kadam of Belungking *mal.*) — Vergl. S. 89.
3. T. anguina LINN. p. 677. — S. kultivirt?

Gymnopetalum W. et Arn.

1. *G. calyculatum MIQ. (196). — Bangka.

BEGONIACEAE.

Diploclinium Lindl.

1. *D. caespitosum MIQ. *l. c.* I. 1. p. 685. — W. S. in Bengkulen.
2. *D. Hasskarlianum MIQ. p. 1091. — (197). — W. S. in Lolo. (Asem-simpai *mal.*)
3. *D. orbiculatum MIQ. p. 686. — (197). — W. S. in Bengkulen.
4. D. bombycinum KL. p. 687. — W. S. in Bengkulen. (Rumput-udang-udang *mal.*)
5. *D. atrichum MIQ. p. 688, 1094. — (198). — W. S. bei Palembajan. (Riangriang-manis *mal.*)
6. D. repandum MIQ. p. 1091. — (199). — W. S. bei Palembajan. (Ranguk *mal.*)
7. D. bracteatum MIQ. p. 688. — (200). — W. S. in Bengkulen.
8. *D. pilosum MIQ. p. 688. — W. S. in Bengkulen.
9. *D. sublobatum MIQ. p. 690. — W. S. Insel Pulu Pinang.
10. *D. fasciculatum MIQ. p. 690. — N. S. in Tapanuli.
11. *D. racemosum MIQ. p. 691. — W. S. in Bengkulen. (Lajang-lajang-simpai *mal.*)
12. *D. Horsfieldii MIQ. *l. c.* — W. S. in Bengkulen.

Platycentrum Kl.

1. P. robustum MIQ. p. 694. — Var. hirsutior (201). — W. S. bei Palembajan, Alahan-pandjang. (Asem-riang *mal.*)
2. *P. Teysmannianum MIQ. p. 1092. — (202). — W. S. auf dem Talang. (Riang *mal.*)

Mitscherlichia Kl.

1. *M. stictopoda MIQ. p 1092. — (203). — W. S. in Palembajan.
2. M.? repens MIQ. p. 686. (204). — W. S. auf dem Singalang.
3. *M. trichopoda MIQ. p. 1093. — (205). — W. S. auf dem Singalang.

PAPAYACEAE.

Carica Linn.

1. C. Papaya LINN. *l. c.* I. 1. p. 697. — S. S.; in N. S. häufig angepflanzt. (Pohon-bodik *bat.*)

PASSIFLOREAE.

Disemma Labill.

1. *D. sumatrana MIQ. *l. c.* I. 1. p. 730. — O. S. in Palembang.

Modecca Lam.

1. *M. quintuplinervia MIQ. p. 1093. — (206). — Insel Pulu Pisang. — N. S. in Lumut.

ILLIGERACEA.

Illigera Bl.

1. *I. dasyphylla MIQ. *l. c.* I. 1. p. 1094. — (206[b]). — W. S. bei Solok (Ampaleh-kari *mal.*). — Tab. I.

SAMYDEAE.

Casearia Jack.

1. *C. microdon MIQ. (207). — Süd-S. in Lampong, bei Natar.
2. C. glabrata BL. *l. c.* I. 1. p. 708. — (208). — O. S. in Palembang. — W. S. Insel Pulu Pisang.
3. C. velutina BL. *l. c.* — O. oder W.? S.
4. *C. gonocarpa MIQ. p. 1093. — W. S. in Priaman. (Balampelapah *mal.*).
5. *C. grandifolia MIQ. p. 712. — W. S. in dem padangschen Hochland.

HOMALINEAE.

Homalium Jacq.

1. *H. sumatranum MIQ. (209). — Süd-S. in Lampong, bei Siring-kebauw. (Kaju polis *mal.*).
2. *H. obovale MIQ. (210). — Süd S. in Lampong, bei Siring-kebauw. (Kaju poris *mal.*).
3. *H. grandiflorum BENTH. (211). — Süd S. in Lampong, bei Tega-nennin. (Kaju-batu *mal.*).
4. H. caryophyllaceum BENTH. (nob. *l. c.* p. 715; — (212). — Süd-S. in Lampong, bei Mangala.

HENSLOVIACEAE.

Hensloria Wall.

1. H. paniculata MIQ. *l. c.* I. 1. p. 716. — (213). — O. S. in Palembang bei Tubuan, in Ogan-ulu. (Kaju-ramo *mal.*).

HYDRANGEACEAE.

Hydrangea Linn.

1. H. oblongifolia BL. *l. c.* I. 1, p. 720. — (214). — W. S. im Hochland von Padang, bei Palembajan.

Dichroa Lour.

1. D. Cyanitis MIQ. p. 721. — (215). — Süd-S. in Lampong, bei Gedong Areti. (Ohrapoh *mal.*).
2. D. latifolia MIQ. p. 722. — W. S. im Hochland von Padang, bei Palembajan.

ESCALLONIEIS AFFINES.

Polyosma Bl.

1. P. serrulata BL. *l. c.* I. 1. p. 723. — W. S.
2. P. integrifolia BL. p. 724. — (217). — O. S. in Palembang bei Muara-Enim und auf dem G. Megang. (Kaju-pangka *mal.*)
3. *P. fragrans BENN. *l. c.* — (218). — O. S. in Palembang, in Ogan-ulu, bei Tubuan. (Kaju-tari *mal.*).
4. P. velutina BL. *l. c.* — W. S.
5. P. mutabilis BL. *l. c.* (219). — O. S. — Palembang in Ogan-ulu (Bungohl *mal.*), bei Muara-Enim (Udjan-mas *mal.*).

DATISCEAE.

Octomeles Miq.

1. *O. sumatrana MIQ. (220). — O. S. in Palembang, bei Muara-Enim. (Benoang *mal.*).

CRASSULACEAE.

Kalanchoë Adans.

1. K. laciniata DC. *l. c.* I. 1, p. 728. — S. S. angepflanzt.
2. K. pinnata PERS. *l. c.* — S. S. angepflanzt.

UMBELLIFERAE.

Hydrocotyle Tournef.

1. H. asiatica LINN. *l. c.* I. 1. p. 731. — W. S.?
2. H. Zollingeri MOLKENB. p. 733. — N. S. in Padang Lawas.
3. *H. zeylanica DC. p. 734. — N. S. in den Batakländern.
4. H. nitidula RICH. p. 735. — N. S. in den Batakländern.

Sanicula Tournef.

1. S. montana REINW. p. 736. — N. W. S. Gebirgsgegend.

Foeniculum Linn.

1. F. vulgare GAERTN. p. 742.— S. S. Mit anderen aromatischen Umbelliferen kultivirt. (S. S. 52).

Torilis Spreng.

1. *T. Anthriscus GMEL. (221).—W. S. in Lolo (Ambo-ambo *mal.*).

ARALIACEAE.

Aralia Linn.

1. *A. dasyphylla MIQ. *l. c.* I. 1. p. 751. — (222). — W. S. in Priaman. (Dorambil of Karambil *mal.*).

Paratropia DC.

1. P. brachybotrya MIQ. p. 755. — *(223) forma glabrior. — Süd-S. in Lampong an dem Tarabangi. (Kebarauw *mal.*).
2. *P. micrantha MIQ. (224). — W.S. in Priaman. (Si-kakau *mal.*).
3. *P. oxyphylla MIQ. (225). — W. S. in Priaman.

4. P. longifolia DC. β incurva p. 759. — W. S. in Priaman. (Sikandjar *mal.*).

Parapanax Miq.

1. *P. littorale MIQ (227). — W. S. bei Siboga an der Küste. (Madang-kumi *mal.*).
2. *P. sessile MIQ. (228). — W. S. bei Lolo. (Si-roëeh *mal.*).

Aralidium Miq.

1. *A. pinnatifidum MIQ. p. 763. — N. S. in Ober-Angkola.
2. *A. dentatum MIQ. (229). — W. S. bei Lubu-alang. (Tungkar *mal.*). — O. S. in Palembang bei Muara-Duwa (Kajulampar *mal.*), Muara-Enim (Kalumpang *mal.*).

Macropanax Miq.

1. M. oreophilum MIQ. p. 764. — N. S. Ober-Angkola.

Nothopanax Miq.

1. *N. tricochleatum MIQ. (230). — W. S. in Priaman, Lubualang. (Tapa-leman of Tapeh-leman *mal.*).

Arthrophyllum Bl.

1. A. diversifolium BL. p. 767. *var. lanceolata (231). — W. S. in Priaman. (Madang-santen *mal.*).
2. *A. serratifolium MIQ. (232). — W. S. an der Küste bei Siboga.
3. A. Blumeanum ZOLL. et MOR. p. 768. — (233). — W. N. S. — Bangka.
4. *A. ovalifolium JUNGH. et DE VR. p. 768. — N. S. in Ober-Angkola.

GUNNERACEAE.

Gunnera Linn.

1. G. macrophylla BL. *l. c.* I. 1. p. 769. — N. S. Padang-Lawas.

CORNACEAE LINDL.

Mastixia Bl.

1. M. pentandra BL. *l. c.* I. 1, p. 771 et p. 1095. — W. S.
2. *M. acuminatissima BL. p. 772 et p. 1095. — O. S. Palembang.

3. *M. heterophylla BL. p. 773. — W. oder O.? S.

Alangium Lam.

1. A. sundanum MIQ. p. 774. — (234). — Insel Pulu Sebesi in der Sunda-Strasse. — Süd.-S. in Lampong bei Tjanti. (Waitserakak *lamp.*).

SANTALACEAE.

Pyrularia Michx (*Sphaerocarya Wall.*)

1. P. moschifera A.DC. *l. c.* I. 1. p. 1097. — W. S. im padangschen Hochland.

Dendrotrophe Miq.

1. D. umbellata MIQ. p. 779. — (234). S. S. — W. S. in Siboga. (Bindalu-gadjah *mal.*) — γ *pauciflora* (*ibid.*). Bangka. (Menauwl *mal.*).
2. *D. varians MIQ. p. 780. — (235)? — Bangka, an dem Flusse Tjapus.
3. D. Reinwardtiana MIQ. p. 780. — W. S. auf dem Melintang und Singalang.
4. *D. plurinervia MIQ. p. 1096. — (236). — W. S. bei Sungi-Pagu. (Bindalu *mal.*).
5. *D. buxifolia MIQ. p. 781. — Bangka.

OLACACEAE.

Olax Linn.

1. *O.? sumatrana MIQ. (238). — O. S. Palembang, in Oganulu. (Leman-leman *mal.*).

Ximenia Linn.

1. X. americana LINN. p. 786. — W. S., an der Küste bei Siboga. (Pidaroh *mal.*)

ICACINEAE.

Mappia Jacq.

1. M. montana MIQ. *l. c.* I. 1. p. 790. — W. oder O.? S.

Lasianthera P. Beauv.

1. L. javanica MIQ. p. 790. — W. S.
2. *L. parviflora MIQ. p. 791. — W. S. im pad. Hochland.
3. *L. prasina MIQ. *l. c.* — W. S. im padangschen Hochland.
4. *L. capitulata MIQ. *l. c.* — N. S. in Ober-Angkola.
5. L. secundiflora BL. p. 792. — **Var. Sumatrana.* p. 1097. — (238^b). — W. S. Tab. II.
6. L. macrophylla MIQ *l. c.*? — W. S.?
7. *L.? ovalifolia MIQ. (239). — O. S. bei Muara-Enim.

PHYTOCRENEAE.

Phytocrene Wall.

1. Ph. macrophylla BL. *l. c.* p. 796 et p. 1097. — Insel Pulu Pisang bei Padang.

Gonocaryum Miq.

1. *G. gracile MIQ. (240). — O. S. in Palembang bei Labong Muri.

CHLORANTHEAE.

Chloranthus Sw.

1. *Chl. sumatranus MIQ. (241). — N. S. in Ober-Angkola.

VISCACEAE.

Viscum Tournef.

1. V. orientale WILLD. *l. c.* I. 1. p. 804. — (242). — O. S. in Palembang bei Meranjat. (Kaju-singal *mal.*)
2. V. articulatum BURM. p. 806. — (243). — W. S. in Priaman. (Saka-rambajan *mal.*) — Insel Pulu Rakata in der Sunda-Str.

LORANTHACEAE.

Dendrophthoe Mart.

1. *D. ferruginea G. DON. *l. c.* I. 1. p. 812. — W. S. in Bengkulen.
2. D. chrysantha G. DON. *l. c.* — W. S. in Padang.
3. D. Oortiana KORTH. p. 813. — W. S. auf dem Singalang.
4. *D. fuscata KORTH. p. 815. — W. S. auf dem Melintang.

5. D. medinensis MOLKENB. p. 816. — N. S.
6. D. pentandra LINN. p. 818. — (244). — W. N. S. (Bindalun *mal.*) — Insel Pulu Rakata in der Sunda-Strasse.
7. *D. costulata MIQ. (245). — N. W. S. bei Singkara. (Bindalu oder Kaju-rimbo *mal.*).
8. *D. leucobotrya MIQ. (246). — Bangka.
9. *D. leucostachys MOLKENB. *l. c.* — N. S. in Tobing.
10. *D. dasystemon MIQ. p. 1097. — (244^b). — W. S. bei Sungipagu. (Bindalu-gadang *mal.*). Tab. III.
11. *D. incarnata JACK p. 821. — W. S. in Bengkulen, in Padang auf dem Melintang. — Insel Pulu Nias.

Phoenicanthemum Bl.

1. Ph. pentapetalum ROXB. p. 823. — (247). — W. S. bei Sidjunung, auf dem Melintang.
2. *Ph. Macklottianum KORTH. p. 824. — W. S. im padangschen Hochland.
3. *Ph. cylindricum JACK p. 825. — W. S. in Bengkulen.
4. *Ph. longissimum MIQ. (248). — W. S. in Priaman, Bondjol. (Bindalu-uri *mal.*).
5. *Bennettianum MIQ. p. 826. — Bangka.

Macrosolen Bl.

1. M. evenius BL. p. 827. — W. S.
2. *M. retusus JACK, p. 828. — (249). — Bangka. (Kaju-pindi *mal.*).
3. *M. pseudo-globosus KORTH. p. 829. — W. S. bei Padang.
4. *M. macrophyllus KORTH. *l. c.* — W. S. auf dem Melintang.
5. *M. melintangensis KORTH. p. 830. — W. S. auf dem Melintang.
6. M. sphaerocarpus BL. *l. c.* — W. S. auf dem Singalang und Melintang.
7. *M. patulus JACK, p. 831. — W. S. in Bengkulen.
8. *M. creatophyllus KORTH. p. 832. — W. S. in Indrapura.
9. *M.? rotundatus MIQ. (250). — Bangka, bei Djebus. (Pragat darah *mal.*).

Elytranthe Bl.

1. E. albida BL. p. 832. — W. S. auf dem Melintang.
2. *E. Arnottiana KORTH. *l. c.* — W. S. auf dem Melintang.

Baratranthus Korth.

1. *B. axanthus KORTH. p. 834. — W. S. auf dem Melintang.

HAMAMELIDACEAE.

Liquidambar Linn.

1. L. Altingia BL. *l. c.* I. 1. p. 836, 1098. — W. S. im padangschen Hochland, bei Batang-barus. (Sikadundung *mal.*).
2. *L. tricuspis MIQ. p. 1097. — (251). — W. S. auf dem Talang. (Sikadundung *mal.*) — Vergl. S. 88 und Tab. IV.

JUGLANDEAE.

Engelhardtia Leschen.

1. *E. palembanica MIQ. (252). — O. S. in Palembang, bei Tubuan, in Ogan-ulu. (Bri-bri *mal.*).

CUPULIFERAE.

Quercus Linn.

1. Q. spicata SM. *l. c.* I. 1. p. 848. — N. W. S.
2. *Q. gracilipes (253). — Süd-S. in Lampong, bei Tega-nennin. (Pasang *mal.*).
3. Q. mappacea KORTH. p. 850 cum var. β hystrix. — N. W. S. z. B. auf dem Melintang.
4. *Q. plumbea BL. p. 852. — S.
5. *Q. oligoneura KORTH. p. 853. — W. S. bei Duku.
6. Q. gemelliflora BL. p. 854. — W. S. im pad. Hochland.
7. *Q. cyrtopoda MIQ. p. 869. — W. S. in Priaman. (Paning-paning *mal.*).
8. *Q. Horsfieldii MIQ. p. 856, 869. — Bangka. — W. S. in Priaman. (Paning-tanini *mal.*).
9. *Q. oxyrhyncha MIQ. (254). — W. S. bei Alahan-pandjang (Kaju-paning-paning-rasa *mal.*).
10. *Q. oidocarpa KORTH. p. 856. W. S. auf dem Melintang.
11. *Q. Bennettii MIQ. p. 857. — (255). — Bangka, bei Djebus. (Kabel *mal.*).

12. *Q. lamponga MIQ. (256). — Süd-S. in Lampong, bei Natar. (Pepasang *lamp.*).
13. *Q. nitida BL. *l. c.* — O. S. in Palembang.
14. *Q. Diepenhorstii MIQ. (257). — W.S. in Priaman. (Sipanuh *mal.*).
15. *Q. Rassa MIQ. (258). — W. S. bei Paja-kombo. (Rasa *mal.*).
16. *Q. argentata KORTH. p. 858. — W. S. auf dem Melintang.
17. *Q. neurophylla MIQ. (260). — W. S. in Priaman. (Rasak *mal.*).
18. *Q. pseudo-annulata KORTH. *l. c.* — W. S. auf dem Melintang.
19. *Q. Reinwardtii KORTH. p. 859. — W. S. auf dem Melintang.
20. *Q. Ewyckii KORTH. p. 860. — W. S. auf dem Melintang.
21. *Q. omalokos KORTH. *l. c.* — W. S. auf dem Melintang.
22. *Q. hypoleuca MIQ. p. 869. — W. S. bei Rau. (Paning-paning *mal.*).
23. Q. costata BL. p. 862. — W. S. in dem pad. Hochland.
24. *Q. encleisocarpa KORTH. *l. c.* — (261). — W. S. bei Lubu-alang (Sepano *mal.*), auf dem Melintang.
25. *Q. oogyne MIQ. (262). — W. S. in Priaman.
26. *Q. Blumeana KORTH. p. 863. — O. S. in Palembang.

Lithocarpus Bl.

1. L. javensis BL. p. 865? — (263). O. S. in Palembang, Oganulu. (Barangan-padi *mal.*).
2. *L.? angustifolia MIQ. *l. c.* — W. S. in Solok. (Pening-pening, Saga oder Rasa *mal.*).

Castanea Tournef.

1. *C. spectabilis MIQ. p. 866. — W. S. bei Lubu-alang. (Barangan *mal.*).
2. *C. costata BL. *l. c.* — S.
3. *C. brevicuspis MIQ. *l. c.* — W. S. in Priaman, bei Lubu-alang. (Barangan *mal.*).
4. *C.? furfurella MIQ. (264). — Süd-S. in Lampong auf dem G. Batu. (Pasang *lamp.*).
5. C. Tungurrut BL. *l. c.* **forma sumatrana* (265). — Süd-S. in Lampong entlang dem Tarabangi-Fluss. (Teregoh *lamp.*).

Callaeocarpus Miq.

1. *C. sumatrana MIQ. p. 868. — (266). — N. S. in Angkola,

O. S. in Palembang, z. B. entlang dem Tarabangi-Agong. (Kemesindir *mal.*).

2. *C. rhamnifolia MIQ. (267). — Bangka. — Süd-S. in Lampong bei Natar, auf dem G. Batin. (Bira-mata *lamp.*). — O. S. in Palembang an dem Tarabangi, Lahat. (Kemisindir-babui *mal.*).

MYRICEAE.

Myrica Linn.

1. M. javanica BL., *l. c.* I. 1. p. 871. — W. N. S.? (nach Angaben von Reisenden.

CASUARINEAE.

Casuarina Rumph

1. *C. sumatrana JUNGH. *l. c.* I. 1. p. 873. — N. S. in Silahan, Tobah, Sipirok, u. s. w. (Andur-mangan *bat.*). — W. S. in Singkara, Paja-kombo. (Marabut, Tjumara oder Pitungang-pipi *mal.*)
2. C. equisetifolia FORST. p. 874. — (268). — Bangka — S. S. in den Küsten-Gegenden. (Tjemoroh *mal.*).

THYMELAEACEAE.

Wickstroemia Endl.

1. *W.? tenuiramis MIQ. (269). — Bangka. (Menawang *mal.*).

Psilaea Miq.

1. *Ps. dalbergioides MIQ. (270). — W. S. an der Küste bei Siboga.

Aquilaria Lam.

1. *A.? bancana MIQ. (270[b]). Bangka bei Djebus (Kaju-boloh oder Garu-anteru *mal.*).
2. *A.? macrophylla MIQ. (270[c]). W. S. in Priaman (Pinang baih *mal.* oder Garubaum der Kolonisten.)
3. *A. malaccensis LAM. *l. c.* I. 1. p. 883. — (271). — Süd-S. in Lampong am Tarabangi-Fluss, bei Kebang. (Halim *lamp.*). — Bangka bei Djebus. (Tobah-garu *mal.*). Vergl. S. 88.
4. ? A. Agallocha ROXB. p. 882. — O. S. (nach Angaben von Reisenden).

Drymispermum Reinw.

1. *Dr. Phaleria MEISN. p. 884. — W. S. in Bengkulen.
2. Dr. Blumei DECAISN. p. 885. — (272). — Süd-S. in Lampong bei Tjanti.

Skaphium Miq.

1. *Sk. lanceatum MIQ. (273). — O. S. in Palembang bei Meranjat. (Siur-siur *mal.*).

Inodaphnis Miq.

1. *I. lanceolata MIQ (274). — W. S. bei Paja-kombo (Sipodi *mal.*)

Inocarpus Forst.

1. I. edulis FORST. p. 888. — S.? angepflanzt.

LAURINEAE.

Cinnamomum Burm.

1. C. sulphuratum NEES *l. c.* I. 1. p. 891. — (275). — O. W. S.— In Palembang bei Muara-duwa. (Kaju-luha *mal*).
2. C camphoratum BL. p. 892. — W. S. bei Batang Barus, in Bondjol. (Kulit-lawan *mal.*).
3. C. dulce NEES p. 893? — (Angepflanzt?)
4. *C. rhynchophyllum MIQ. p. 895. — W. S. bei Lubu-alang.
5. *C. paraneuron MIQ. p. 895. — W. S. bei Lubu-sikaping.
6. *C. subcuneatum MIQ. p. 895. — W. S. in Kota Nopan, Rau, bei Danoh Manindjoh. (Kulit-manis-tupai, oder? Semer kassuna-Ranggandji *mal.*).
7. C. aromaticum NEES, p. 896. — W. S.? angepflanzt?
8. *C. cyrtopodum MIQ. p. 897. — W. S. bei Solok. (Madang kulit-manis *mal.*).
9. C. iners. REINW. p. 897. — O. S. in Palembang.
10. *C. lampongum MIQ. (276). — Süd-S. auf dem G. Batin in Lampong. (Kaju-salangan *lamp.*).
11. C. eucalyptoides FR. NEES, p. 897. — Süd S. in Lampong bei Tega-nennin, in Ogan-ulu. (Teedja *mal.*). — W. S. in Priaman. (Madang kulit-manis *mal.*).

12. C. nitidum FR. NEES, p. 898? — W. S. in Bengkulen, auch angepflanzt; mit der vorhergehenden näher zu vergleichen.
13. *C. calyculatum MIQ. (278). — W. S. in Priaman. (Madarr han *mal.*).
14. C. zeylanicum BREYN. γ *Cassia l. c.* (Angepflanzt) *).
15. C. Reinwardtii NEES, p. 900. — O. S. in Palembang.
16. C. Sintok BL. p. 901. — W. S. oder O. S.
17. C. Kiamis NEES, p. 901? — Angepflanzt in Padang.
18. *C. subavenium MIQ. p. 902. — W. S. in Solok. (Madang-kulit-manis *mal.*)
19. *C. subtetrapterum MIQ. p. 902. — N. S. in Angkola.

Camphora Nees.

1. *C. sumatrana MIQ. p. 904 — N. S. in Ober-Angkola.

Phoebe Nees.

1. *Ph. sumatrana MIQ. p. 906. — N. S. in Ober-Angkola.
2. *Ph. lamponga MIQ. (279).—Süd-S. in Lampong an dem Tarabangi. (Kaju-selah oder Huru-merang *lamp.*).
3. *Ph. lucida BL. p. 909. — O. S. in Palembang.
4. *Ph. rigida MIQ. p. 910. — W. S. bei Rau. (Madang-telor-ajam *mal.*).
5. *Ph. holosericea BL. p. 910. — O. S. in Palembang. (Madang séroe *mal.*).
6. *Ph. nitida BL. *l. c.*—O. S. in Palembang. (Madang-kuning *mal.*).
7. *Ph. falcata MIQ. p. 912. — O. S. in Palembang.
8. *Ph. canescens MIQ. *l. c.* — O.? oder W.? S.
9. *Phoebe, species incerta (280). — W. S. bei Sungi-pagu. (Pinting kaju *mal.*).

---

*) Ich habe oben, S. 73, diese Spielart, die auch als Art betrachtet, *Cinnamomum Cassia* genannt wird, als die Mutterpflanze der *Cassia-vera*-Rinde von Sumatra aufgeführt. Andere ihr nahe stehende Arten, *C. eucalyptoides*, *nitidum*, *cyrtopodum* werden jedoch von den Eingeborenen ebenfalls *Kulit-manis* oder *Madang-kulit-manis* benannt, und ich möchte desshalb vermuthen, dass mehrere Arten von *Cinnamomum*, die botanisch schwierig zu unterscheiden sind, diese Rinde liefern. Gegenüber diese Gleichheit der äusseren Gestalt tritt aber ein bedeutender Unterschied im Gehalt an aromatischen Bestandtheilen auf, wesshalb eine sorgfältigere Wahl der Mutterpflanzen zur Kultur diesen Handelsartikel bedeutend verbesseren könnte.

Persea Gaertn.

1. P. gratissima GAERTN. p. 913? — An einigen Orten angepflanzt?

Machilus Nees.

1. M. odoratissima NEES, p. 914. — O. W. S.

Alseodaphne Nees.

1. *A. bancana MIQ. p. 915. — Bangka.
2. *A. polyneura MIQ. p. 916. — Insel Pulu Pisang bei Padang.

Parthenoxylon Bl.

1. P. porrectum BL. p. 917. — (281). — Bangka. — O. S. in Palembang. (Kaju-lada *mal.*, Madang-leso, oder Kaju-gadis *mal.*).
2. P. pseudo-sassafras BL. *l. c.* — (282). — W. S. in Priaman, Solok, in Padang auch angepflanzt. (Lasoh oder Baso in W. S.).

Endiandra R. Br.

1. E. rubescens MIQ. p 918. — W. S. in Padang, u. s. w.
2. *E. sumatrana MIQ. p. 919. — W. S. bei Batang-barus. (Kaju-wada *mal.*).
3. *E. cuneata MIQ. (283). — W. S. bei Paja-kombo. (Limoh-limoh *mal.*). — Süd-S. in Lampong. (Kaju-dós *lamp.*).

Cryptocarya R. Br.

1. C. diversifolia BL. p. 927. — O. S. in Palembang.
2. *C. palembanica MIQ. (284). — O. S. in Palembang, Ogan-ulu. (Madang-tai-andjing oder M. kuning *mal.*).
3. *C. impressa MIQ. p. 923. — W. S. — Paja-kombo. (Madang api-api *mal.*).
4. *C. Teysmanniana MIQ. (285). — O. S. in Palembang bei Tubuan, in Ogan-ulu. (Madang-tai-andjing *mal.*).
5. *C. infectoria MIQ. p. 924. — W. S.?
6. *C. crassinervia MIQ. (286). — O. S. in Palembang, in Ogan-ulu. (Madang-talang *mal.*),

Cyanodaphne Bl.

1. C. cuneata BL. p. 926. — (287). — Bangka, bei Djebus. (Madang-bungkol *mal.*).
2. *C. *tomentosa* BL. *l. c.* — (288). — Süd.-S. in Lampong bei Siring-kebauw. (Madang-talus *lamp.*).
3. *C.? glabra MIQ. (289). — N. S. in Ober-Angkola.

Haasia Bl.

1. H. microcarpa BL. p. 928. — W. S. bei Batang-barus. (Madang-tantem *mal.*).
2. *H. elongata BL. p. 929. — (290). — W. S. in Priaman. (Madang-api-api *mal.*). — O. S. in Palembang.
3. *H. cyrtopoda MIQ. p. 930. — N. W. S. bei Sungi-pagu u. s. w. (Matjan rimbo *mal.*).
4. H. caesia BL. p. 931. — (291). — Süd.-S., in Lampong bei Kebang. (Madang-sekoh *lamp.*).
5. *H. subcaesia MIQ. (292). — Süd.-S. in Lampong bei Marasa. (Madang-rewang *lamp.*).
6. *H. spectabilis MIQ. *l. c.* — W. S. bei Suru-mantigi.

Cylicodaphne Nees.

1. C. obtusifolia NEES p. 932. — (293). — Süd.-S., in Lampong bei Gunung-batin. (Madang-karus *lamp.*).

Lepidadenia Nees.

1. L. Noronhiana BL. p. 934. — O. und W. S.
2. L. rubra BL. *l. c.* — (294). — O. S. in Palembang bei Penandunan, in Ogan-ulu (Bulungan-ruhol *mal*).
3. *L. cuneata BL. p. 936. — W. S.
4. *L. magnifica MIQ. — W. S., bei Batang-barus. (Madang-gandjah-nan-djantan *mal.*).
5. L. diversifolia BL.? *l. c.* — (295). — W. S.
6. *L. lucida BL. p. 937. — W. S. im padangschen Hochland.
7. L. tuberculata BL. *l. c.* — S.
8. *L.? Seloang MIQ. (296). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Madang-seloang *mal.*).
9. *L. sumatrana MIQ. *l. c.* — N. S. in Tobing.

10. *L. fusca BL. — O. S. in Palembang.
11. *L. rubiginosa BL. p. 938. — O. S. in Palembang.
12. *L. ochracea BL. — S.
13. *L. grisea BL. p. 939. — S.
14. *L. fuscescens MIQ. *l. c.* — Bangka.

Glabraria Linn.

1. G. tersa LINN. p. 941. — S.
2. G. litoralis MIQ. p. 943. — W. S.

Tetranthera Jacq.

1. T. lancifolia ROXB. p. 944. — (297). — W. S. in Priaman. (Sari-kaju *mal.*). — O. S. in Palembang, Ogan-ulu.
2. *T. varians BL. p. 945. — W. S. in Padang.
3. T. oppositifolia MIQ. *l. c.* — N. W. S.
4. T. monopetala ROXB. p. 948. — S.
5. T. capitulata MIQ. p. 949. — (298). — W. S. in Solok. (Madang-sungi *mal.*). — O. S. in Palembang bij Muara-duwa. (Kaju malu *mal.*).
6. T. amara NEES *l. c.* (299).—Süd-S., in Lampong. (Kaju-mahalu *lamp.*).
7. *T. bancana MIQ. p. 950. — Bangka.
8. *T. Merawas MIQ. (300). — Süd-S., in Lampong bei Kelagusan. (Madang-merawas *mal.*).
9. *T. xanthophylla BL. *l. c.* — S.
10. *T. insignis BL. p. 952. — S.
11. *T. Brawas BL. p. 955. — O. S. in Palembang. (Daun-praon oder Brawas *mal.*).
12. T. mappacea BL. *l. c.* — S.
13. T. lucida HASSK. p. 936. — (301). — O. S., in Palembang, Ogan-ulu. (Tindjang-belukar *mal.*).
14. *T. subobovata MIQ. (302). — O. S., in Palembang bei Batu-radja. (Madang-kladi *mal.*).
15. T. Waitziana BL. *l. c.* — W. S.
16. T. bandongana MIQ. p. 956. — W. S.
17. *T. ochrascens MIQ. (303). — Bangka, bei Djebus. (Madang-bedaka *mal.*).

18. *T. gemelliflora MIQ. p. 957. — N. S. in Ober-Angkola.
19. T. citrata NEES p. 958. — S. S.
20. *T. propinqua BL, *l. c.* — O. S. in Palembang.
21. T. resinosa NEES p. 959. — W. S.
22. *T. Diepenhorstii MIQ. (304). — W. S. in Priaman. (Pulaga antarsa *mal.*).

Polyadenia Nees.

1. P. lucida NEES p. 960. — (305). — W. S., auf der Insel Pulu Pisang. — O. S. in Palembang, Ogan-ulu. (Madang-prawas *mal.*).
2. *P. pepericarpa MIQ. p. 962. — N. S. in Mandaheling und Rau. (Pulaga antarsa *mal.*).
3. *P. insignis MIQ. *l. c.* — O. S. in Palembang.
4. *P. reticulata MIQ. *l. c.* — W. S. auf dem Melintang.
5. P. salicifolia MIQ. p. 963. — W. S. bei Batang-barus. (Pulangeh *mal.*).
6. P. subumbelliflora NEES *l. c.* — W. S.

Actinodaphne Nees.

1. *A. heterophylla BL. p. 965. — (306). — W. S, im padangschen Hochland, in Priaman. (Kandis *mal.*).
2. *A. mollis BL. p. 966. — S.
3. A. glomerata NEES p. 968. — S.
4. *A. corymbosa BL. *l. c.* — S.
5. *A. macroptera MIQ. p. 970. — W. S. in Priaman. (Madang-suhun *mal.*).
6. A. pubescens BL. p. 971. — (307). — O. S. in Palembang, Muara-duwa. (Djungdjing-buhit *mal.*).
7. *A. grandis MIQ. (308). — O. S. in Palembang bei Pandan-dulu-enim. (Madang-djungdjung *mal.*).

Litsaea Juss.

1. L. latifolia BL. p. 973. — (309). — O. S. in Palembang. Bangka, bei Djebus. (Madang-padi *mal.*).

Daphnidium Nees.

1. **D. caesium NEES p. 976. — (310). — O. und W. S. — W. S., bei Batang-barus. (Mara-pugin *mal.*).**

Cassyta Linn.

1. C. filiformis LINN. p. 977. — (311). — S. S. — Bangka.

ELAEAGNEAE.

Elaeagnus Linn.

1. *E. triflora ROXB. *l. c.* I. 1. p. 980. — W. S. in Bengkulen.
2. E. ferruginea A. RICH. *l. c.* — (312). — N. S. in Tobah.

PROTEACEAE.

Helicia Lour.

1. H. oblongifolia BENN. *l. c.* I. 1. p. 983. — Süd.-S. in Lampong.
2. *H. sumatrana MIQ. (313). — O. S. in Palembang, bei Ipil-batang-lekoh. (Serantu *mal.*).
3. *H. ovata BENN. p. 984. — N. S. in Tapanuli.

NYCTAGINEAE.

Mirabilis Linn.

1. M. Jalapa LINN. *l. c.* I. 1. p. 988. — S. kultivirt.
2. M. dichotoma LINN. p. 989? — S.? kultivirt.

Pisonia Plum.

1. P. excelsa BL. p. 990. — (314). — N. S., in Ober-Angkola, Tobing.

Boerhavia Vaill.

1. B. repanda W. p. 992. — S. S.

POLYGONEAE.

Polygonum Linn.

1. *P. erythrodes MIQ. (315). — N. S., bei Lubu-alang. (Pandji-pandji *mal.*).
2. ***P. sumatranum DE BRUYN *l. c.* I. 1. p. 1003. — N. S., in Padang-lawas.**

3. P. lanigerum R. BR. p. 1003. — S.
4. P. orientale LINN. p. 1005. — S. S.
5. P. chinense LINN. p. 1008. — S. S. — Var. latifolium MIQ. *l. c.* — W. S. bei Alahan-pandjang. (Bibi-limboh *mal.*).

Chylocalyx Hassk.

1. C. perfoliatus HASSK. p. 1012. — S.?

CHENOPODEAE.

Chenopodium Linn.

1. C. album LINN. *l. c.* I. 1. p. 1017. — S.?

Salicornia Lour.

1. S. brachiata ROXB. p. 1019. — W. S.?

BASELLACEAE.

Basella Linn.

1. B. rubra LINN. *l. c.* I. 1. p. 1023. — S.?

AMARANTACEAE.

Celosia Linn.

1. C. cristata MOQ. TAND. *l. c.* I. 1. p. 1027. — (316). — Bangka, verwildert. — N., W. S. verwildert. (Bajam-biludu *bat.*).

Chamissoa H.B.K.

1. Ch. nodiflora MART. p. 1029. — S.

Amarantus Linn.

1. A. oleraceus LINN. p. 1033. — S.

Aerva Forst.

1. A. lanata JUSS. p. 1039. — (317).— Bangka, bei Muntok.

Achyranthes Linn.

1. A. aspera LINN. p. 1042. — (318). — Bangka, bei Muntok.

Alternanthera Forst.

1. A. nodiflora R. BR. p. 1047. — (319). — Bangka, bei Batu-rusak.
2. A. sessilis R. BR. p. 1048. — (320). — Bangka.

Gomphrena Linn.

1. G. globosa LINN. p. 1050. — (321). — Bangka, bei Muntok.

CARYOPHYLLEAE.

Drymaria Willd.

1. D. cordata W. *l. c.* I. 1. p. 1053. — S.

PORTULACEAE.

Sesuvium Linn.

1. S. repens W. *l. c.* I. p. 1060. — S.

Portulaca Tournef.

1. P. oleracea LINN. p. 1060. — S. gepflanzt.

Glinus Loefl.

1. G. lotoides LOEFFL. p. 1063. — S.?

Mollugo Linn.

1. M. stricta LINN. p. 1064. — S.?

ARISTOLOCHIEAE.

Aristolochia Tournef.

1. *A. Jackii STEUD. *l. c.* I. 1. p. 1067. — W. S., bei Natar.

NEPENTHACEAE.

Nepenthes Linn.

1. *N. Rafflesiana JACK. *l. c.* I. 1. p. 1070. — (322). — W. S. — Bangka (Ketakong-bali oder K. mendjang *mal.*).

2. *N. Bongso KORTH. *l. c.* — W. S. auf dem Merapi, N. S. auf dem Gipfel des Lubu-raja.
3. *N. gracilis KORTH. p. 1071. — (323). — W. S. an der Küste bei Siboga. — Bangka.
4. *N. Korthalsiana MIQ. (324). — W. S. bei Siboga. — Bangka (Ketakong-kedjang *mal.*).
5. *N. trichocarpa MIQ. p. 1072. — W. S., an der Küste bei Siboga.
6. *N. Teysmanniana MIQ. p. 1073. — W. S., an der Küste bei Siboga.
7. *N. Boschiana KORTH. p. 1074. — W. S., an der Küste bei Siboga. (Daun-sumpitan *mal.*).
8. *N. eustachya MIQ. *l. c.* — W. S., an der Küste bei Siboga auf Felsen. (Katupat-baruk *mal.*).
9. *N. Reinwardtiana MIQ. p. 1075. — (325). — Bangka. (Ketupang-kidjeng *mal.*). — N. S., auf dem Berge Simur-woasos, auf dem Hügel Puger-utang in dem Batakland, bei Sidjungdjung. (Akar-tabung-tabung *mal.*).
10. *N. tomentella MIQ. *l. c.* — W. S., an der Küste bei Siboga.
11. *N. macrostachya BL. p. 1076. — W. S. in Bengkulen, Padang, Bondjol. (Daun-gendi, Gada-gada, Ketjong-beruk, Priukan *mal.*).
12. *N. ampullacea JACK. *l. c.* (326). — W. S. Bengkulen, Küste bei Siboga. — Bangka. (Katjong-betul *mal.*).

RANUNCULACEAE.

Naravellia D.C.

1. *N. zeylanica DC. *l. c.* I. 2. p. 2. — W. S. auf dem Singalang, bei Duku.

Clematis Linn.

1. Cl. smilacifolia WALL. p. 2. — S.

Thalictrum Linn.

1. Th. glyphocarpum W. et ARN. p. 5. — N. S.?

Anemone Linn.

1. *A. sumatrana DE VR. p. 5. — N. S. auf dem Lubu-raja.

Ranunculus Linn.

1. R. diffusus DC. p. 6. — N. S., in Agam.

DILLENIACEAE.

Delima Linn.

1. D. sarmentosa LINN. *l. c.* I. 2. p. 7. — S.

Tetracera Linn.

1. *T. laevigata MIQ. p. 8. — W. S., an der Küste bei Siboga. (Mahi-mahi *mal.*).
2. *T. scaberrima MIQ. p. 9. — W. S., bei Lubu-alang. (Akar-ampelu-rimbo *mal.*).
3. *T. arborescens JACK. *l. c.* — W. S., in Tapanuli.

Delimopsis Miq.

1. D. hirsuta MIQ. p. 10. — W. S.?

Wormia Rottl.

1. W. excelsa JACK. p. 10. — W. S.?
2. *W. pulchella JACK. *l. c.* — W. S. in Bengkulen.

Dillenia Linn.

1. D. speciosa THUNB. p. 11. — S.
2. *D. elongata MIQ. p. 12. — W. S., bei Lubu-alang. (Ampalu *mal.*)

MAGNOLIACEAE.

Talauma Juss.

1. T. mutabilis BL. *l. c.* I. 2. p. 14. — (327). — W. S., bei Batang-toru.

2. *T. rubra MIQ. *l. c.* — W. S. bei Lolo, Batang-barus. (Madang-talun oder M. tjampaga *mal.*).
3. *T. gigantifolia MIQ. p. 15. — (328). — W. S. bei Sungi-pagu (Bana *mal.*). — O. S. in Palembang, bei Muara-enim, Kabu-lahat (Kaju landoh *mal.*), bei Muara-duwa (Kaju-banin *mal.*). — Süd.-S. in Lampong an dem Tarabangi (Kaju-kla-pok *lamp.*).
4. *T. villosa MIQ. (329). — O. S. in Palembang bei Muara-enim. (Tjampaka-utan).
5. *T. Sebassa (330). — O. S. in Palembang bei Muara-enim, Gunung-megang. (Sibasa *mal.*).

Manglietia Bl.

1. *M. Macklottii KORTH. p. 15. — W. S. auf dem Singalang.
2. *M. Oortii KORTH. *l. c.* — (331). — W. S. bei Halaban, auf dem Singalang, u. s. w.
3. *M. sumatrana MIQ. (332). — W. S., bei Bukit-selat. (Madang-kladi *mal.*).

Aromadendron Bl.

1. *A. glaucum KORTH. p. 16. — W. S. bei Kasan.

Michelia Linn.

1. M. Champaca LINN. p. 16. — S. S., auch angepflanzt.
2. M. montana BL. p. 17. — W. S. bei Batang-barus. (Madang-tjampaka *mal.*).
3. *M. ecicatrisata MIQ. (333). — Süd.-S. in Lampong, bei Natar, Tega-nenin.

ANONACEAE.

Uvaria Linn.

1. U. purpurea BL. *l. c.* 1. 2. p. 22. — (334). — S. S. — W. S. bei Sidjungdjung. (Akar-kubang *mal.*). — *Ej. var. *subbiflora* (335). Süd.-S. an dem Tarabangi. (Larep-putih *mal.*).
2. U. macrophylla ROXB. p. 23. — (336). — Bangka. (Seku-bu-bu *mal.*).

3. *U. acrantha MIQ. (337). — Süd-S., in Lampong, bei Kebang. (Laroh-batu *mal.*).
4. *U. Laha MIQ. (338). — O. S., in Palembang, bei Tubuan, Ogan-ulu. (Akar-laha *mal.*).
5. *U. Larep MIQ. (339).—Süd-S., in Lampong bei Mengala. (Larep *mal.*).
6. *U. astrosticta MIQ. (340). — Süd-S., in Lampong an dem Tarabangi. (Bepiang *mal.*).
7. *U. concava TEYSM. et BINNEND. *l. c.* — S.

Goniothalamus Bl.

1. *G. Tapis MIQ. (341). — W. S. in Priamau. (Kaju-tapis *mal.*), bei Lubu-alang. (Kapundang-akar *mal.*).
2. *G. sumatranus MIQ. (342). — O. S., in Palembang bei Muara-enim.
3. *G. oxycarpus MIQ. (343). — W. S. in Priamau.
4. *G. costulatus MIQ. (344). — Süd-S., in Lampong bei Teganennin.
5. *G.? lanceolatus MIQ. (345). — N. S. in Angkola.

Pseuduvaria Miq.

1. Ps. reticulata MIQ. p. 33. — (346). — O. S., in Palembang bei Batu-radja. (Pisang-pisang *mal.*).

Anona Linn.

1. A. squamosa LINN. p. 33. — S. S. gepflanzt. (Siri-kaja *mal.*).
2. A. reticulata LINN. p. 34. — S. S. gepflanzt. (Nona *mal.*).

Melodorum Don.

1. *M. mollissimum MIQ. (347).—Süd-S., in Lampong bei Natar.

Parartabotrys Miq.

1. *P. sumatrana MIQ. (348). — O. S., in Palembang bei Gunung-megang, Muara-enim. (Maralim *mal.*).

Artabotrys R. Br.

1. A. odoratissimus R. BR. p. 39. — S.?

2. A. suaveolens BL. *l. c.* — S.?
3. *A. sumatranus MIQ. (349). — Süd.-S., in Lampong bei Teganenin. (Bapiang *mal.*).
4. *A. parviflorus MIQ. (350). — Süd.-S., in Lampong bei Kebang. W. S. bei Lubu-alang. (Madang-bunga-tandjung *mal.*).

Cananga Rumph.

1. C. odorata HOOK. *f.* et TH. p. 40. — S.

Unona Linn.

1. U. discolor VAHL. p. 41. — (351). — W. S. — Var. *parviflora.* Pulu Pisang bei Padang.
2. U. Dasymaschala BL. p. 42. — (352). — W. S. in Priaman (Madang-andjuli *mal.*); O. S. in Palembang bei Pandan-dulan-enim (Banitan-pugu *mal.*).
3. *U. costata MIQ. (353). — W. S. bei Padang-sidempuan.
4. U. virgata BL. p. 42. (354). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. (Kaju-pugot *mal.*).
5. *U. sumatrana MIQ. (355). — W. S. in Priaman. (Madang-tundjang *mal.*).

Guatteria Ruiz. et Pav.

1. *G. Bemban MIQ. (356). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Kaju bemban *mal.*).
2. *G. Teysmanni MIQ. (357). — O. S., in Palembang bei Batu-radja (Banitan *mal.*), bei Muara-duwa, — W. S. in Priaman. (Tapih-sagar *mal.*).
3. *G. Parveana MIQ. p. 48. — (358). — O. S., in Palembang bei Batu-radja. (Kampanga-utan *mal.*).
4. *G. palembanica MIQ. (359). — O. S., bei Muara-duwa. (Bamban-kihoh *mal.*).
5. *G.? eupoda MIQ. (360). — N. S. in Tobing.
6. *G. Pondok MIQ. (361). — W. S. in Priaman. (Madang-pondok *mal.*).
7. *G. sumatrana MIQ. (362). — W. S., bei Lubu-alang (Tapis-bareh oder Tapis *mal.*), in Priaman (Tapis-bulan *mal.*). O. S. in Palembang bei Muara-enim, bei Gunung-megang (Kaju-lawa *mal.*), bei Batu-radja (Bemban *mal.*).

8. *G. hypoleuca MIQ. (363). — W. S. in Priaman. (Madang-pulu oder M. kaju-kaleh *mal.*).
9. *G. (Trivalvaria) brevipetala MIQ. (364). — Insel Pulu Pisang bei Padang.

Anaxagorea St. Hil.

1. *A. sumatrana MIQ. (365). — Süd.-S., bei Tega-nenin. (Kaju-njinje *mal.*).

Phaeanthus Hook. f. et Th.

1. *Ph. sumatrana MIQ. (366). — W. S. in Priaman. (Daun-sigam *mal.*).

MYRISTICEAE.

Myristica Linn.

1. M. fragrans HOUTT. *l. c.* I. 2. p. 53. — W. S. angepflanzt.
2. *M. calocarpa MIQ. p. 71. — (367). — W. S, bei Sidjungdung (Pedaharan *mal.*), in Priaman. (Madang-buah-pala *mal.*).
3. *M. iteophylla MIQ. p. 59. — W. S., bei Paja-kombo. (Njatu *mal.*).
4. *M. bancana MIQ. (368). — Bangka, bei Djebus. (Mendara *mal.*).
5. *M. subglobosa MIQ. (369). — W. S. in Priaman. (Balam-pelapan *mal.*). — O.S., in Palembang bei Muara-enim. (Larah *mal.*).
6. M. glabra BL. p. 65. — β. **grandifolia* *l. c.* W. S. bei Muara-sipongi.
7. *M. macrothyrsa MIQ. p. 66. — N. S. in Tobing.
8. *M. valida MIQ. p. 67. — W. S., bei Batang-barus. (Lundang *mal.*).
9. *M. amygdalina WALL. p. 67. — (370). — W. S.
10. *M. sycocarpa MIQ. p. 68. — W. S. in Priaman. (Madang-buah-pala *mal.*).
11. *M. Hookeriana WALL. p. 69. — (371). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu.
12. *M. Mandaharan MIQ. (372). — W. S. in Priaman. (Mandaharan *mal.*).
13. M corticosa HOOK. *f.* et TH. p. 69. — (373). — S. S. (Nja-

tu *mal.*). O. S., in Palembang bei Derma-enim, in Ogan-ulu. (Kaju-bidara oder Batang-talong *mal.*).

**Ejusdem var.* sumatrana (374). — O. S. in Palembang bei Muara-duwa. (Bah *mal.*).

**Ejusdem var.* lanceolata (375). — N. S. in Ober-Angkola.

14. M. intermedia BL. p. 70. — W. S. bei Sungi-pagu. (Mata-angang *mal.*).

15. *M. palembanica MIQ. (376). — O. S. in Palembang. (Kaju-bidara *mal.*).

16. M. laurina BL. *l. c.* — (377). — O. S. in Palembang, Ogan-ulu. *Ejusdem var. β.** longifolia (378). — S. S. — O. S. in Palembang bei Muara-enim. — W. S. Insel Pulu Pisang.

17. *M. geminata MIQ. (379). — O. S., in Palembang bei Batu-radja (Piangu *mal.*), bei Kebur-lahat (Pandana-babi *mal.*).

18. *M.? leucoxyla (380). — O. S., in Palembang, Ogan-ulu. (Kaju-tadja *mal.*).

MONIMIACEAE.

Kibara Endl.

1. K. coriacea ENDL. *l. c.* I. 2. p. 73. — (381). — S. S. — W. S. in Priaman. (Balam-palapa *mal.*).

Matthaea Bl.

1. *M. sancta BL. p. 74. — S.

MENISPERMACEAE.

Coscinium Colebr.

1. *C. Blumeanum MIERS? *l. c.* I. 2. p. 77. — (382). — W. S. bei Lubu-alang. (Akar-kuning *mal.*).

Tinospora Miers.

1. T. crispa MIERS p. 77. — (383). — W. S. in Priaman. (Akar-mata-ali *mal.*).

Anamirta Colebr.

1. A. Cocculus W. et ARN. p. 78. — S.?

Limacia Lour.

1. *L. microphylla MIQ. (334). — Süd-S., in Lampong bei Mengala.

Cissampelos Linn.

1. C. Pareira LINN. p. 85. — S.

NYMPHAEACEAE.

Nymphaea Linn.

1. N. Lotus LINN. *l. c.* I. 2. p. 89. — S.?
2. N. stellata W. p. 90. — (385). — W. S. bei Solok. (Talipoh *mal.*).
3. *N. sumatrana MIQ. (386). — W. S. in Priaman.
4. *Species incerta (387). — O. S., in Palembang bei Ipil, Batang-lekoh. (Ati-aër *mal.*).

NELUMBIACEAE.

Nelumbium Juss.

1. N. speciosum W. *l. c.* I. 2. p. 91. — S. S.

CAPPARIDEAE.

Gynandropsis DC.

1. G. pentaphylla DC. *l. c.* I. 2. p. 96. — S.

Capparis Linn.

1. C. sepiaria LINN. p. 101. — S.

Crataeva Linn.

1. C. magna DC. p. 102. — (388). — N. S., in Angkola bei Sibualoh.
2. *C. membranifolia MIQ. (389). — W. S., bei Surumantigi.

FLACOURTIANEAE.

Flacourtia Commers.

1. F. inermis ROXB. *l. c.* I. 2. p. 103. — W. S.
2. *F. tomentella MIQ. (390). — W. S. in Priaman. (Rukan *mal.*).

3. *F.? camptoceras MIQ. (391). — W. S. bei Lubu-alang. (Akar-tandok *mal.*).

Phoberos Lour.

1. *Ph. maritima MIQ. (392). — W. S. in Priaman, bei Solok, N. S. in Tapanuli. (Rukam-laut *mal.*).
2. *Ph. Roxburghii BENN. p. 107. — (393). W. S. — O. S., in Palembang bei Ogan-ulu. (Rukam-putih *mal.*).

Bixa Linn.

1. B. Orellana LINN. p. 108. — Gepflanzt.

Pangium Reinw.

1. P. edule REINW. p. 109. — S. S., auch gepflanzt. (Bungur *mal.*).

Hydnocarpus Gaertn.

1. *H. glaucescens BL. p. 110. O .S.
2. *H. laevis MIQ. (394). — Süd-S., in Lampong bei Mengala. (Kaju-gula *mal.*).

Taraktogenos Hassk.

1. T. Blumei HASSK. p. 110. — (395). — O. S., in Palembang, Ogan-ulu. (Batjampiah *mal.*).

Bergsmia Bl.

1. *B. sumatrana MIQ. (396). — O. S., in Palembang bei Baturadja. (Bunul-kaju *mal.*).
2. *B.? acuminata MIQ. (397). — Süd-S., in Lampong bei Teganennin. (Kaju-gula *mal.*).

VIOLACEAE.

Viola Tournef.

1. V. inconspicua BL. *l. c.* I. 2. p. 112. — W. S. auf dem Merapi.
2. *V. trinervis KORTH. *l. c.* — W. S., an dem Fusse des Merapi bei Tandjung-alam.

3. V. arcuata BL. p. 114. — W. S., am Fusse des Merapi bei Tandjung-alam.
4. *V. sumatrana MIQ. (398). — W. S., auf dem Talang.

Alsodeia Pet. Thouars.

1. *A. obtusa KORTH. p. 115. — W. S., auf dem Melintang.
2. *A. glabra BURGERSD. p. 116. — N. S.
3. *A. echinocarpa KORTH. *l. c.* — (399). — W. S. bei Lubukilangan. — O. S. in Palembang bei Muara-duwa (Kaju-lumut). — Süd.-S. in Lampong an dem Tarabangi (Kaju-sioh *mal.*).
4. *A. chrysodasys MIQ. (400). — N. S. in Ober-Angkola.
5. *A. rugosa MIQ. (401). — O. S., in Palembang bei Batang-lekoh, Ipil. (Beliam-patjet *mal.*).
6. *A. grandis MIQ. (402). — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Kaju-sambarau *mal.*).
7. *A. dasypyxis MIQ. (403).— Süd.-S., in Lampong bei Kabagusan. (Kaju-sioh *mal.*).
8. *A. dasycaula MIQ. (404). — Süd.-S., in Lampong bei Gedong-areta. (Naboh *mal.*).
9. *A. Brownii KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang, in Indrapura.

SAUVAGESIEAE.

Neckia Korth.

1. *N. serrata KORTH. *l. c.* 1. 2. p. 118. — W. S. auf dem Melintang.

DROSERACEAE.

Drosera Linn.

1. D. Burmanni VAHL. *l. c.* I. 2. p. 120. — S.?

PITTOSPOREAE.

Pittosporum Soland.

1. P. densiflorum PUTTERL. *l. c.* I. 2. p. 122. — (405). — W. S., bei Muara-sipongi.

POLYGALEAE.

Polygala Linn.

1. *P. rufa SPAN. *l. c.* I. 2. p. 125. — N. S. in den Batakländern, Tapanuli.
2. P. venenosa JUSS. *l. c.* — (406). — W. S. bei Padang-pandjang.
3. *P. *Simassan* MIQ. (407). — W. S. bei Alahan-pandjang. (Simassan *mal.*).
   Ej. var.? lanceolata MIQ. (408). — W. S. auf dem Talang. (Sugi-sugi *mal.*).
4. *P. sumatrana MIQ. (409). — W. S. bei Alahan-pandjang. (Kaju kaleh njang djanten *mal.*).

Salomonia Lour.

1. S. cantoniensis LOUR. p. 127. — (410). — Bangka bei Djebus. (Djemereh-pugu *mal.*). — S. S. — W. S. bei Muara-Siponga, Padang, in den Batakländern, Tapauli.
2. *S. Horneri HASSK. *l. c.* — N. S. in Padanglawas.

Xanthophyllum Roxb.

1. *X. paniculatum MIQ. (412). — Süd-S. in Lampong bei Teganennin.
2. *X. adenopodum MIQ. (411). — W. S. in Rau (Limung-sering *mal.*), in Priaman (Kasturi *mal.*).
3. *X. adenotus MIQ. (413). — Ins. Pulu Pisang bei Padang.
4. *X. glaucescens MIQ. (414). — Ins. Pulu Pisang bei Padang.
5. *X. ancolanum MIQ. (415). — N. S. in Angkola.

TRIGONIACEAE.

Trigoniastrum Miq.

1. *Tr. hypoleucum MIQ. (416). — Süd-S. in Lampong bei Mangala. (Kaju-bras *mal.*).

BALSAMINEAE.

Impatiens Linn.

1. *I. sumatrana MIQ. (417). — W. S., in Padang.

2. *I. Teysmanni MIQ. (418). — W. S. bei Batang-barus. (Inei-aër-putih *mal.*).
3. *I. Balsamina LINN. *l. c.* I. 2. p. 130. — (419). — Bangka.
4. *I. albo-flava MIQ. (420). — W. S. bei Lolo. (Inei-aër *mal.*).
5. *I. pyrrhotricha MIQ. (421). — W. S. bei Palembajan, auf dem Singalang. (Inei-aër-kuming *mal.*).
6. *I. Diepenhorstii MIQ. (422). — W. S. bei Batang-barus, Bukit-silit. (Inei-aër-kuming *mal.*).
7. *I. eubotrya MIQ. (423). — W. S. bei Bukit-silit.

OXALIDEAE.

Averrhoa Linn.

1. A. Carambola LINN. *l. c.* I. 2. p. 133. — S. S., auch angepflanzt. (Blimbing *mal.*).
2. A. Bilimbi LINN. *l. c.* — S. S., auch angepflanzt. (Bl. bulu *mal.*).

Dapania Korth.

1. *D. racemosa KORTH. p. 134. — (424). — W. S. auf dem Singalang, bei Duku. — O. S. Palembang bei Muara-duwa. (Blimbing-bait *mal.*).

Oxalis Linn.

1. O. Reinwardtii JUSS. p. 134. — S.?
2. O. corniculata LINN. p. 135. — (425). — Bangka. — S.

HUGONIACEAE.

Roucheria Planch.

1. *R. macrophylla MIQ. *l. c.* I. 2. p. 136. — W. S.

MALVACEAE.

Sida Linn.

1. S. cordifolia LINN. *l. c.* I. 2. p. 140. — (426). — W. S. in Priaman. (Pulu-pulunan-betina *mal.*).
2. S. carpinoides DC. p. 141. — (427). — Bangka.
3. S. retusa LINN. p. 142. — (428). — N. S., in Tapanuli am Flusse Lumut.

4. S. rhombifolia LINN. p. 142. — (429). — Bangka.
5. S. acuta BURM. p. 143. — W. S., in Padang.
6. S. Stauntoniana DC. *l. c.* (430). — Bangka.

Abutilon Tournef.

1. A. indicum G. DON. p. 146. — (431). — W. S., in Priaman. (Kadam-kadam *mal.*).

Urena Linn.

1. U. Lappago SW. p. 148. — N. S., in Lumut.
2. U. lobata LINN. *l. c.* (432). — Bangka, bei Batu-rusak.

Thespesia Corr.

1. Th. populnea CORR. p. 150. — S.

Abelmoschus Medik.

1. A. moschatus MÖNCH. p. 151. — (433). — W. S., bei Padang.
2. A. esculentus MÖNCH. p. 152. — Kultivirt.

Hibiscus Linn.

1. H. tiliaceus LINN. p. 153. S. S. (Waru oder Baru *mal.*).
2. H. elatus SW. p. 154. — S. (Waru oder Baru *mal.*).
3. H. venustus BL. p. 155. — (433). — Bangka, in Gärten.
4. H. rosa-sinensis LINN. p. 156. — (435). — S. S. Bangka, in Gärten gepflanzt.
5. H. Sabdariffa LINN. p. 158. — W. S., bei Padang.

Gossypium Linn.

1. G. micranthum CAV. p. 162. — Kultivirt.
2. G. arboreum LINN. p. 163. — Kultivirt.
3. G. vitifolium LAM. *l. c.* — Kultivirt. (S. Seite. 74—75).

STERCULIACEAE.

Eriodendron DC.

1. E. anfractuosum DC. *l. c.* I. 2. p. 166. — S. S. gepflanzt. (Kapok *mal.*).

Salmalia Schott et Endl.

1. S. malabarica SCH. et ENDL. p. 166. — S. S. gepflanzt.

Durio Rumph.

1. D. zibethinus LINN. p. 167. — (436). — S. S. gepflanzt. — N S. in Angkola, Huraba, Tobing, wild. (Vergl. S. 61). (Durian *mal.*)

Boschia Korth.

1. *B. excelsa KORTH. p. 168. — W. S. auf dem Melintang.

Helicteres Linn.

1. H. Isora LINN. p. 169. — S.?

Oudemansia Miq.

1. O. integerrima MIQ. p. 170. — W. N. S., in Angkola, Padang-lawas.

Sterculia Linn.

1. St. foetida LINN. p. 172. — S.?
2. *St. polyphylla STAUNT. *l. c.* — S.
3. *St. chrysodasys MIQ. (437). — W. S. in Priaman. (Kalumpang-babi *mal.*).
4. St. Blumei G DON. p. 174. — W, S. auf dem Singalang.
5. St. nobilis SIMS. p. 175, — (440). — W. S. bei Udjong-karang. — Süd-S. in Lampong bei Kebang. (Klumpang *lamp.*).
6. St. rubiginosa VENT. *l. c.* — (444). — W. S. bei Lubu-alang, in Bondjol. (Kalumpang *mal.*).
7. *St. crassinervia MIQ. (438). — W. S. bei Batang-barus. (Kalumpang-batinoh *mal.*).
8. *St. cuspidata R. BR. p. 176. — W. S. in Bengkulen.
9. St. subpeltata BL. p. 177. — W. S. auf dem Singalang.
10. *St. hyposticta MIQ. (439). — Süd-S. in Lampong bei Kebang. (Klumpang *lamp.*).
11. *St. spectabilis MIQ. (441). — W. S. in Priaman. (Kalumpang oder Sikandong *mal.*).
12. *St. geniculata MIQ. (442). — W. S. in Priaman. (Pauh-rimbo *mal.*).

13. *St. cuneifolia MIQ. (443). — W. S. in Priaman. (Gadis-batih *mal.*).
14. *St. gilva MIQ. (445). — W. S. in Priaman. (Kalumpang *mal.*).

Carpophyllium Miq.

1. *C. macrocarpum MIQ. (446). — Süd-S. in Lampong bei Gedang-areta, an dem Tarabangi. (Barati-babu *lamp.*).

Tarietia Bl.

1. T. sumatrana MIQ. (447). — O. S. in Palembang bei Muara-duwa.

Heritiera Dryand.

1. H. littoralis DRYAND p. 279. — (448). — S. S. — W. S. bei Djago-djago. (Miari-batu *mal.*).

GENERA IN ORDINE DUBIA.

Ptychopyxis Miq.

1. *Pt. costata MIQ. (449). — W. S. bei Lubu-alang.

Pyrospermum Miq.

1. *P. calophyllum MIQ. (450). — O. S. in Palembang bei Kebu Lahat.

BÜTTNERIACEAE.

Commersonia Forst.

1. C. echinata FORST. *l. c.* I. 2. p. 182. — (451). — S. S. — W. S., auf dem Apenberg bei Padang, im District Padang, Priaman. (Andilan *mal.*). — Bangka, bei Batu-rusak.

Abroma Linn. fil.

1. *A. denticulata MIQ. p. 183. — (452). — N. S., in Tobing, W. S., in Padang, in Priaman (Baros-baros), bei Lubu-alang (Bareh-bareh *mal.*).
2. A. fastuosa R. BR. *l. c.* — Süd-S., in Lampong. (Kekembang-laut *lamp.*).

Theobroma Linn.

1. Th. Cacao LINN. p. 185. — Gepflanzt.

Kleinhovia Linn.

1. K. hospita LINN. p. 186. — S. S.

Riedleia Vent.

1. R. velutina DC. p. 188. — N. S., in Angkola, Tobing.
2. R. corchorifolia DC. *l. c.* — (454). — Bangka. — Var. *β. pilosior.* — W. S., in Padang.
3. R. concatenata DC. *l. c.* — S.

Visenia Houtt.

1. V. indica HOUTT. p. 189. — S.

Pentapetes Linn.

1. P. phoenicea LINN. p. 190. — W. S., bei Padang.

Pterospermum Schreb.

1. *P. Blumeanum KORTH. p. 191. — W. S., bei Indrapura.
2. P. diversifolium DC. p. 192. — S.?
3. *P.? parvifolium MIQ. (455). — W. S., in Priaman. (Marclang *mal.*).
4. *P. subsessile MIQ. (456). — W. S., in Priaman.
5. *P. subinaequale MIQ. (457). — W. S., in Lolo. (Bajoor *mal.*).

TILIACEAE JUSS.

Corchorus Linn.

1. *C. capsularis LINN. *l. c.* I. 2. p. 194. (458). — W. S. — Bangka bei Muntok.
2. C. acutangulus LAM. *l. c.* — S.

Triumfetta Plum.

1. T. angulata LAM. p. 197. S.

Grewia Juss.

1. G. laevigata VAHL. p. 199. — W. und N. S.

2. G. acuminata JUSS. p. 200. — (459). — N. S. an der Mündung des Lumut, in Tobing. W. S. in Kota-nopan (Andilau-urtja *mal.*).
3. *G. ancolana MIQ. p. 201. — N. S., in Ober-Angkola.
4. G. abutilifolia JUSS. *l. c.* — (460). — Bei Padang gepflanzt.
5. *G.? subcordata MIQ. (461). — O. S. in Palembang, bei Muara-enim, Batu-radja. (Klutun oder Kl. nangka *mal.*).
6. G. Blumei HASSK. p. 203. — N. S.
7. *G. florida MIQ. (462). — W. S.
8. *G. (Omphacarpus) palembanica MIQ. (463). — O. S., in Palembang bei Muara-enim.

Diplophractum Desf.

1. D. auriculatum DESF. p. 205. — (464). — O. S., in Palembang bei Sibugu-muri, Danoh-tjaloh-muri. (Nina-kutjing *mal.*).

Elaeocarpus Linn.

1. *El. subpuberus MIQ. (465). — O. S., in Palembang, bei Oganulu. (Sebassoh *mal.*).
2. *El. macrocarpus MIQ. (466). — W. S., bei Paja-kombo. (Madang-patjang *mal.*).
3. *El. ovalis MIQ. (467). — O. S., in Palembang, bei Oganulu. (Taboapui *mal.*).
4. *El. hypadenus MIQ. (468). — W. S., in Priaman. (Madang-sarang-putih oder Daleh *mal.*, bei Lulu-alang (Sintu-sintu *mal.*).
5. *El. submonoceras MIQ. (469). — O. S., in Palembang, bei Danoh-tjaloh. (Atang-atang *mal.*).
6. El. tomentosus BL. p. 209. — (470). — W. S., bei Paja-kombo. (Mohdang-kuaren *mal.*).
7. *El. integripetalus MIQ. (471). — O. S., bei Paja-kombo. (Tunging-mantji *mal.*).
8. *El. subdenticulatus MIQ. (472). — W. S., bei dem Forte de Kock. (Madang-rimbo *mal.*).

Monoceras Jack.

1. *M.? palembanicum MIQ. (473). — O. S, in Palembang, in Ogan-ulu. (Banitan *mal.*).

2. *M. cyrtostachyum MIQ.. (474). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu.
3. *M. leucobotryum MIQ. (475). — Bangka, bei Djebus. (Malauw daun *mal.*).
4. *M. odontopetalum MIQ. (476). — W. S., in Priaman. (Siramja-djanten oder Medang-bunga-tandjung *mal.*).
5. *M. cuneifolium MIQ. (477). — W. S. in Priaman.

GENUS DUBIUM:

Anana Miq.

1. *A. sumatrana MIQ. (478). — Süd-S. in Lampong. (Kaju Anau *lamp.*).

CELTIDEAE.

Sponia Commers.

1. Sp. velutina PLANCH. *l. c.* I. 2. p. 210. — (479). — S. S. — W. S., in Priaman. (Sendarong *mal.*). — Bangka.
2. Sp. virgata PLANCH. p. 214. — (480). — S. S. — Bangka.
3. *Sp. acuminatissima MIQ. (481). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa. (Mangkirei-ketjil *mal.*).
4. *Sp. scaberrima MIQ. p. 217. — S.

Parasponia Miq.

1. *P. eurhyncha MIQ. (482). — Bangka.

Solenostigma Cav.

1. *S. sumatranum MIQ. (483). — N. S. in Angkola.
2. *S. rigescens MIQ. (484). — O. S. in Palembang, bei Muara-enim. (Marsekan *mal.*).
3. *S. angustifolium MIQ. (485). — W. S. in Priaman (Delawang *mal.*), Lubu-alang (Kalet-minjak *mal.*).

Celtis Tournef.

1. C. cinnamomea LINDL. (486). — W. S., in Solok. (Kaju-tandok *mal.*).

Gironniera Gaudich.

1. G. subaequalis PLANCH. p. 222. — S. S. (Palaglar-berit *mal.*).
2. *G. nervosa PLANCH. *l. c.* — (487). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim (Sigam *mal.*). — W. S., Küste bei Siboga. — Süd-S., in Lampong, bei Mangala (Kaju-ulu *lamp.*).

URTICEAE.

Fleurya Gaudich.

1. Fl. cordata GAUDICH. *l. c.* I. 2. p. 227? — (489). — W. S., bei Batang-barus. (Bajang-bajang *mal.*).
2. *Fl. rugosissima MIQ. (488). — W. S., in Priaman.
3. Fl. interrupta GAUDICH. p. 228. — S. S.

Laportea Gaudich.

1. L. crenulata GAUD. p. 230. — S.

Pilea Lindl.

1. P. lucens WEDD. p. 234. — S. S.
2. *P. pyrrhotricha MIQ. (490). — W. S., bei Alahan-pandjang. (Kaju-landin *mal.*).

Elatostema Forst.

1. E. pedunculosum MIQ. p. 242. — W. S.
2. *E. lepidotulum MIQ. (491). — W. S. im Binnenland von Padang.
3. E. Junghuhnianum MIQ. p. 246. — N. S. in Angkola bei Huraba, auf dem Lubu-Raja.

Boehmeria Jacq.

1. *B. monticola BL. p. 251. — S.
2. B. rugosissima MIQ. *l. c.* — S. S.
3. B. clidemioides MIQ. p. 252. — S. S.
4. *B. sumatrana MIQ. *l. c.* — (492). — N. S. in Tapanuli, Sipirok, enz.
5. B. scabrella GAUDICH. *l. c.* — S. S.

6. B. nivea GAUDICH. p. 253. — (493). — S. S. Kultivirt. — W. S. in Priaman (Ramien *mal.*), bei Padang. — O. S., bei Sekojan (Klui oder Rameh *mal.*).
Ej. var. *Goni* (494). — In Palembang angepflanzt. (Goni *mal.*).

Pouzolsia Gaudich.

1. P. indica GAUDICH. p. 257. — S. S. (Orang-oring *mal.*).
2. P. glomerata HASSK. p. 258. — S. S.
3. P. ovalis MIQ. p. 259. — S. S.

Hyrtanandra Miq.

1. H. pentandra MIQ. p. 261. — S.?

Sarcochlamys Gaudich.

1. *S. pulcherrima GAUD. p. 264. — W. S. oder O. S.?

Leucosyke Zoll. et Mor.

1. L. javanica ZOLL. et MOR. p. 265. — (494). — W. S., in Priaman. (Simangin *mal.*).
2. L. alba ZOLL. et MOR. *l. c.* — S.
3. *L. sumatrana MIQ. p. 267. — S.

Pipturus Wedd.

1. P. velutinus WEDD. p. 268. — (495). — W. S. in Priaman. (Lilitan-kutu *mal.*).
2. P. propinquus WEDD. *l. c.* (496). — W. S., in Padang.
3. P. repandus WEDD. *l. c.* (497). — W. S. bei Padang, u. s. w.

Oreocnide Miq.

1. O. sylvatica MIQ. p. 270. — (498). — S. S.

Morocarpus Sieb. et Zucc.

1. M. longifolius BL. p. 274. — S. S.

An hujus ordinis:

Stenochasma Miq.

1. St. ancolanum MIQ. p. 293. — N. S., in Ober-Angkola — W. S. in Lolo (Tunjang-tunjang-loutjeh *mal.*).

CANNABINEAE.

Cannabis Tournef.

1. C. sativa LINN. *l. c.* I. 2. p. 275. — Kultivirt.

ARTOCARPEAE.

Subordo I. *Moreae.* — *Streblus Lour.*

1. Str. aspera LOUR. *l. c.* I. 2. p. 298. — S.

Morus Linn.

1. M. indica RUMPH. p. 279. — (500). — S. S. — W. S., bei Lubu-Sampreh. (Andaloh *mal.*).
2. (*?)M. macroura MIQ. *l. c.* (501). — W. S. bei Batang-barus. (Andaloh *mal.*).
3. *M.? altissima MIQ. (502). — O. S. in Palembang bei Muara-duwa. (Klutun-nangka *mal.*).
4. *M.? leucophylla MIQ. (503). — O. S, in Palembang (Klutun *mal.*), bei Sekaju, Muara (Klutun *mal.*). — Süd-S., in Lampong (Klutun *mal.*).

Broussonetia Vent.

1. B. papyrifera VENT. p. 280. — * Forma sumatrana MIQ. (504). — O. S. in Palembang, bei Muara-duwa, gepflanzt?

Cephalotrophis Bl.

1. C. javanica BL. p. 281. — (506). — W. S., bei Sidjundjung. (Sibassoh *mal.*).
2. *C.? puberula MIQ. (507). — W. S., bei Muara-sipongi.

Subordo II. *Artocarpeae.* — *Conocephalus Bl.*

1. C. suaveolens BL. p. 283. — *Var.* β pubescens *l. c.* (508). — O. S. in Palembang.
2. *C. subtrinervius MIQ. (509). — N. S.

Artocarpus Linn.

1. A. incisa LINN. p. 285. — (510). — S. S. Angepflanzt. — W. S., in Padang-sidempuan. (Taru *mal.*).

2. *A. varians MIQ. (511). — Süd-S, in Lampong, bei Mangala. (Kaju-temedah *lamp.*).
3. *A. dimorphophylla MIQ. (512). — Bangka, bei Djebus. (Porim *mal.*).
*Ej. *var.? macrophylla* MIQ. (513). — W. S., in Priaman. (Benda *mal.*).
4. *A. Kemando MIQ. (514). — Süd-S., in Lampong, bei Kebang. (Kaju-kemando *lamp.*).
5. *A. echinata ROXB. *l. c.* p. 286. — (515). — Z. S., in Lampong. (Tawan *mal.*).
6. A. rigida BL. *l. c.* (516). — W. S., in Singkara. (Tampuni *mal.*).
7. *A. Teysmanni MIQ. (517). — Süd-S., in Lampong, bei Kebang. (Temedah *lamp.*).
8. *A. elongata MIQ. (518). — N. S., bei Lumut. — W. S., bei Siboga. (Kapini *mal.*).
9. *A. biformis MIQ. (519). — Süd-S, in Lampong, entlang dem Tarabangi. (Tampang *lamp.*).
10. *A. mollis MIQ. (520). — Süd-S., in Lampong, bei Kebang. (Tampang *lamp.*).
11. *A. rufescens MIQ. (521). — O. S., in Palembang, bei Derma, Enim. (Tampang *mal.*).
12. *A. Dadah MIQ. (522). — Süd-S, in Lampong, bei Mangala. (Dadah *lamp.*).
13. *A. Tampang MIQ. (523). — O. S., in Palembang, bei Panandouan, in Ogan-ulu. (Tampang *mal.*).
14. *A. Limpato MIQ. (524). — W. S., in Priaman. (Limpatu *mal.*).
15. *A. petiolaris MIQ. (525). — N. S., in Baros.
16. A. Polyphema PERS. p. 286. S. gepflanzt.
17. A. integrifolia LINN. p. 287. — S. S. — (Vergl. S. 53).
18. *A. tephrophylla MIQ. (526). — Süd-S., in Lampong, bei Siringkebauw. (Dadah *lamp.*).
19* A.? anisophylla MIQ. (526[b]). O. S. in Palembang (Bassang *mal.*).

Cudranus Rumph.

1. C. obovatus TREC. p. 290. — Süd-S., in Lampong, entlang dem Tarabangi. (Kaju-widjan *lamp.*).
2. *C. sumatrana MIQ. p. 291. — N. S., in Angkola.

Antiaris Lesch.

1. A. toxicaria LESCH. p. 291. — (528). — W. S., in Priaman, bei Surumatigi, u. s. w. (Ipu *mal.*).
2. *A. rufa MIQ. (529). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa. — W. S., in Kota Nopan (Ipuh *mal.*).
   Fj. forma juvenilis.? (ibid.). — W. S., in Priaman. (Ipu Binkarong *mal*).
3. *A.? palembanica MIQ. (530). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa (Kaju-tampang *mal.*).
4. * A.? species incerta (531). — O. S., in Palembang, bei Pandan-dulan, Enim. (Meara-mata *mal.*).

Ficus Linn.

1. F. toxicaria LINN. p. 293. — W. S., bei Padang, u. s. w.
2. F. alba REINW. p. 291. — (532). — Bangka, bei Batu-rusak. — W. S., bei Siboga.
3. *F. Mappan MIQ. (533). — Bangka. (Mappan *mal.*).
4. *F. gossypina WALL. p. 294. — (534). — W. S., in Bengkulen. — Süd-S., in Lampong, bei G. Batin. (Lunding *lamp.*).
5. F. fulva REINW. p. 296. — S.
6. *F. suborbicularis MIQ. (535). — W. S., in Priaman.
7. *F. Tampang MIQ. (536). — W. S., bei dem Forte de Kock (Tampang *mal.*), Kota-nopan (Ampĕlas *mal.*).
8. *F. quercifolia ROXB. p. 297. — W. S. in Bengkulen.
9. F. biglandulosa BL. p. 298? — (537). — W. S., bei Lubu-alang. (Sera-api *mal.*).
10. F.' politoria LAM. p. 298 forma fol. integerr. — W. S, in Singkara. (Ampaleh-batang *mal.*).
11. F. humilis ROXB. p. 299. — W. S., in Bengkulen.
12. *F. densiserra MIQ. (539). — Bangka, bei Batu-rusak.
13. *F. Gilapong MIQ. (540). — W. S., bei Batang-barus. (Gilapong *mal.*).
14. F. chrysocarpa REINW. *l. c.* (541). — O. S., in Palembang, Ogan-ulu.
15. *F. melinocarpa BL. p. 302. — (542). — Süd-S., in Lampong, bei Tandjong-ratu-udik (Pelas *lamp.*).

16. *F. lasiophleba MIQ. (543). — W. S., bei Lubu-alang.
17. *F. serraria MIQ. (544). — W. S., bei Batang-barus. (Buku buku *mal.*). — *Ej. var.* W. S., bei Savarna tingi.
18. *F. microtus MIQ. (545). — W. S., bei Padang-sidempuan. (Pegoh-pegoh-bonter *mal.*).
19. F. Remblas MIQ. p. 304. — (546). — W. S., in Kota Nopan. (Pigi-pigi *mal.*).
20. F. obtusidens MIQ. p. 305. — (547). — W. S., bei Batang-barus. (Sipadi *mal.*).
21. *F. lasiocarpa MIQ. (548). — W. S., in Bondjol, bei Sidjundjung. (Pilakut *mal.*).
22. F. radicans ROXB. p. 306. — S.
23. F. urophylla WALL. p. 306. — (549). — O. S. (Tjarukdjikin *mal.*).
24. *F. Tabing MIQ. (550). — O. S., in Palembang, bei Panandolan, Ogan-ulu.
25. F. parietalis BL. p. 307. *Var.* — W. S. in Priaman.
26. *F. phlebophylla MIQ. (552). — W. S. in Priaman. (Pilakus *mal.*).
27. F. gibbosa BL. p. 308. — (553). — W. S., bei Panti (Tirantong *mal.*), bei Padang Sidempuan (Horas-tadji *mal.*). *Ej. var.* pygmaea. — W. S., bei Batang-barus (Sipadi-njang gedang-betina *mal.*).
28. F. cuspidata REINW. p. 308. — W. S.
29. *F. raridens MIQ. p. 309. — W. S., in Bengkulen.
30. *F. inconstantissima MIQ. (554). — O. S., in Palembang, bei Batu-radja (Tampang-telor *mal.*), N. S., zwischen Tobing und Huraba.
31. F. angulidens MIQ. I. 2. p. 310. — W. S.
32. F. subulata BL. p. 311. — (555). — N. S., in Angkola. — W. S., in Priaman (Sipadih *mal.*).
33. F. scleroptera MIQ. p. 514. — (556). — W. S., in dem Hochland von Padang.
34. *F. lamponga MIQ. (557). — Süd-S., in Lampong an dem Tarabangi Agong. (Kedrepul *lamp.*).
35. F. villosa BL. p. 317. — S. S.
36. F. lanata BL. *l. c.* — W. S.

37. F. recurva BL. *l. c.* (558). — W. S., in Priaman; Süd-S., in Lampong an dem Tarabangi Agong. (Wait-tengalan *lamp.*) — Bangka.

38. *F. crininervia MIQ. (559). — W. S., in Bondjol. (Ampaleh-ular *mal.*).

39. F. subracemosa BL. (560). — Süd-S., in Lampong an dem Tarabangi. (Kudupul *lamp.*). — O. S., in Palembang. Liefert eine Wachs-Art, *Getah-laü.*

40. *F. Tetangis MIQ. (561). — Bangka, bei Plangas. (Tetangis *mal.*).

41. *F. subrigida MIQ. (562). — W. S., bei Sungi-pagu.

42. F. barbata WALL. p. 521. — W. S.

Covellia Gasp.

1. *C. aurata MIQ. (563). — Süd-S., in Lampong, bei Kiring-ki-semai. (Kaju-lamassa *lamp.*). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Uga-ugahan *mal.*), Bangka, bei Djebus. (Pempan *mal.*).
2. C. hispida MIQ. p. 323. — S.
3. *C. grandifolia MIQ. (564). — W. S., in Bondjol. (Madang-gandja *mal.*).
4. *C. racemifera MIQ. p. 325. — W. S., in Bengkulen.
5. *C. Ribes MIQ. p. 325. — (565). — S. S. — W. S., bei Lubu-alang. (Gelipang-rimbo oder Lapai *mal.*).
6. *C.? albipila MIQ. (566). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa. (Aragatal *mal.*).
7. C. subopposita MIQ. p. 327. — (567). — Bangka bei Batu-rusak.
8. C. didyma MIQ. p. 327. — N. S., in Angkola.

Synoecia Miq.

1. S. diversifolia MIQ. p. 328. *cum varr.* (568). Bangka (Api-api *mal.*). — Süd-S., in Lampong, bei Mangala (Kaju kumpang *lamp.*). — O. S., in Palembang, bei Ponan-donan, Ogan-ulu (Kaju-singol *mal.*). — W. S., in Siboga, bei Batang-barus (Paku *mal.*), bei Lubu-sikaping (Biendala *mal.*), in Priaman (Bringin-sonsang *mal.*).
2. *S. sumatrana MIQ. *l. c.* — W. S., in dem pad. Hochland.

Pogonotrophe Miq.

1. *P. flavidula MIQ. (569). — W. S., bei Siboga.
2. *P. pyrrhopoda MIQ. (570). — W. S., bei Djongon-djongon.
3. *P. sumatrana MIQ. (571). — Süd-S., in Lampong, bei Gunung-batin (Kibang kikur *lamp.*). — O. S., in Palembang, bei Derma-enim. (Segatal).

Urostigma Miq.

1. U. religiosum GASP. p. 333. — Gepflanzt.
2. U. flavescens MIQ. p. 335. — (572). — Süd-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi (Bukut *lamp.*). — O. S., in Palembang, bei Derma-enim (Kaju-ara-tampa *mal.*).
3. *U. biverrucellum MIQ. (573). — W. S., in Priaman (Kuwa oder Kuwi *mal.*).
4. U. procerum MIQ. p. 336. — (574). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa (Kawat *mal.*).
5. U. validum MIQ. *l. c.* (575). — W. S. in Solok (Kuak *mal.*).
6. U. consociatum MIQ. p. 337). — (576). — W. S., bei Batang-barus (Kubang-bebulu *mal.*).
7. U. glabellum MIQ. p. 340. — (577). — W. S., in Solok (Getah-kadsei *mal.*).
8. *U. sumatranum MIQ. p. 341. — (578). — N. S., in Tobing. O. S., in Palembang, bei Tega-nennin (Kawat *mal.*).
9. U. Hasseltii MIQ. *l. c.* — (579). — Insel Pulu-Pisang bei Padang. — W. und N. S. (Godong-djengal *mal.*).
10. U. lucescens MIQ. *l. c.*? (580). — W. S., bei Lubu-alang. (Poenaga *mal.*).
11. *U. monadenum MIQ. (581). — W. S., bei Lubu-alang.
12. *U. oligoneuron MIQ. (582). — W. S., in Bondjol.
13. *U. cycloneuron MIQ. (583). — W. S., bei Batang-barus. (Punago *mal.*).
14. *U. acamptophyllum MIQ. (584). — Bangka.
15. *U. Tjiela MIQ. p. 344. — (585). — W. S., bei Kaju-tanen. (Kaju-gadis *mal.*).
16. U. nitidum MIQ. *l. c.* (586). — W. S., bei Padang-sidempuan. (Simengala-gala *mal.*). — Insel Pulu Pisang.

17. U. benjaminum MIQ. p. 346. — (587). — S. S. gepflanzt und ? wild. — W. S., bei Padang-sidempuan, Padang u. s. w. (Haru aju baringin; Waringin *mal.*).
18. U. elasticum MIQ. p. 348. — W. und O. S. ? gepflanzt.
19. U. nudum MIQ. p. 349. — (588). — W. S., in Priaman, Insel Pulu Pisang, gegenüber Padang.
20. *U. Diepenhorstii MIQ. (589). — W. S., bei dem Forte Elout. (Limpata *mal.*).
21. U. pruniforme MIQ. p. 352. — (590). — W. S., in Bondjol. (Kubang *mal.*).
22. U. annulatum MIQ. *l. c.* — (591). — Süd-S., in Lampong auf dem Gunung Batin. (Bomus *lamp.*). — Insel Pulu Pisang.
23. *U. apiocarpum MIQ. (592). — W. S., in Siboga.

EUPHORBIACEAE.

Flüggea Willd.

1. Fl. microcarpa BL. *l. c.* I. 2. p. 356. — (593). — W. S., in Priaman. (Mata-mata-ponei, Tjumata oder Tjumateh *mal.*).

Sarcococca Lindl.

1. *S. sumatrana BL. p. 358. — S.

Pierardia Roxb.

1. *P. dulcis JACK, p. 358. — (593[b]). — W. S., in Bengkulen. (Buah tjupa *mal*). — Süd-S., in Lampong, bei Nega-agong (Tupa *mal.*), bei Natar an dem Tarabangi (Kekela *lamp.*). O. S., in Palembang bei Ogan-ulu (Tampua *mal.*), bei Paman-donan (Tupa *mal.*). — Bangka. (Tampu burung *mal.*).
2. *P. dasystachya MIQ. *l. c.* — Süd-S., in Lampong bei Teganennin.
3. *P. macrocarpa MIQ. (594). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. (Tapui *lamp.*). — W. S., in Priaman. (Kubaän *mal.*).
4. P. racemosa BL. *l. c.* — (595). — Bangka, bei Djebus. (Tamoh *mal.*).
5. *P. ? pubera MIQ. (596). — Bangka, bei Djebus. (Tampuiberni *mal.*).
6. *P. pyrrhodasya MIQ. (597). — N. S., in Angkola.

Hedycarpus Jack.

1. *H. malayanus JACK. p. 359. — W. S., in Bengkulen. (Buah tampui *mal.*).

Ryparia Bl.

1. R. caesia BL. p. 371. — (598). — W. S., bei Lubu-alang. (Kalet-akar-mambu *mal.*).

Leiocarpus Bl.

1. L. fruticosus BL. p. 362. — (599). — O. S., in Palembang, auf dem Gunung Megang, bei Muara-enim (Djeha *mal.*), in Ogan-ulu (Sibassoh *mal.*).
2. L. arboreus BL. *l. c.* — (600). — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Bernei-talang *mal.*).
3. *L. quadrilocularis MIQ. (601). — W. S., in Priaman.

Microsepala Miq.

1. *M. acuminata MIQ. (602). — W. S, in Priaman (Ramboi tjong oder Kaju-passa *mal.*), bei Lubu-alang. — Süd-S. in Lampong bei Siring-kebauw (Bebakan *lamp.*). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa (Kaju djati *mal.*).

Bischofia Bl.

1. B. javanica BL. p. 363. — (603). — W. S., in Priaman (Bintungan *mal.*), bei Sungi-pagu (Madang-bintungan *mal.*).

Austrobuxus Miq.

1. *A. nitidus MIQ. (604). — W. S., an der Küste bei Siboga.

Briedelia Willd.

1. Br. tomentosa BL. p. 364? — (605). — W. S., in Priaman (Konidei-alus-daton *mal.*).
2. Br. stipularis BL. *l. c.* — (606). — W. S., in Priaman. (Ubar buah *mal.*).
3. *Br.? rugosa MIQ. (607). — Süd-S., in Lampong.

Leiopyxis Miq.

1. *L. sumatrana MIQ. (608). — Süd-S., in Lampong bei Gunung Batu, Tega-nennin. (Blimbing-rawa oder Kaju-rawang *lamp.*).

Sauropus Bl.

1. *S. spectabilis MIQ. (609). — Süd-S., in Lampong auf dem Radja bassa.
2. *S. sumatranus MIQ. (610). — W. S., in Rau. (Simani *mal.*).
3. *S. rostratus MIQ. (611). — O. S, in Palembang an dem Flusse Lamatang, bei Kuripan. — Süd-S., in Lampong bei Pager-dewok.

Agyneia Linn.

1. *A. glomerulata MIQ. (612). — W. S., in Priaman.

Phyllanthus Sw.

1. Ph. Niruri LINN. p. 369. — (613). — Bangka, bei Muntok.
2. *Ph. oxyphyllus MIQ. (614). — W. S., in Priaman. (Dukong-anak *mal.*).
3. *Ph. acutissimus MIQ. *l. c.* — Süd-S., in Lampong.
4. *Ph. diversifolius MIQ. (615). — Süd-S., in Lampong bei Tega-nennin.
5. Ph. anceps VAHL p. 371. — (616). — W. S., in Padang.

Emblica Gaertn.

1. E. officinalis GAERTN. p. 372. — S. S.

Cicca Linn.

1. C. nodiflora LAM. p. 372. — S. S.

Reidia Wight.

1. R. gracilis MIQ. p 673. — (617). — Süd-S., in Lampong auf dem Radja-bassa, bei Ketimbang.
2. *R.? singalensis MIQ. (618). — W. S., auf dem Singalang.

Anisonema A. Juss.

1. *A. hypoleuca MIQ. (619). — Süd-S., in Lampong, bei Tega-nennin. (Pepidjan *lamp.*).

2. *A. glaucina MIQ. (620). — W. S., in Priaman. (Mata-mata-ponei *mal.*).
3. A. Zollingeri MIQ. p. 375. — (621). — Bangka.

Glochidion Forst.

1. Gl. littorale BL. p. 777. — (622). — W. S., in Priaman. (Kapo-kapo *mal.*). — Bangka.
2. *Gl. cyrtophyllum MIQ. (623). — O. S, in Palembang, bei Muara-enim. (Memanoh *mal.*).
3. *Gl. sumatranum MIQ. (624). — W. S., in Priaman. (Ubar pago *mal.*).
4. *Gl. varians MIQ. (625). — W. S., bei Padang, auf dem Apenberg, in Priaman. (Tibulok oder Kaju-ketjil *mal.*) — Insel Pulu Pisang.
5. *Gl. bancanum MIQ. (626). — Bangka. (Rebambong *mal.*).
6. *Gl.? cinerascens MIQ. (627). — W. S., bei Paja kombo. (Mohdang pier aweh *mal.*).
7. *Gl. dasyphyllum MIQ. (628). — Bangka, bei Muntok. (Sipaombong *mal.*).

Croton Linn.

1. C. Tiglium LINN. p. 379. — S.?
2. *C. diadenum MIQ. (629). — Bangka bei Djebus. (Semungkit *mal.*).
3. C. denticulatum BL. p. 380. — (630). — W. S., bei Singkara.
4. C. argyratum BL. *l. c.* — (631). — W. S., in Priaman. (Kalikih-utan *mal.*).
5. *C. bicolor ROXB. p. 381. — W. S., in Bengkulen.
6. *C. sumatranum MIQ. *l. c.* — Süd-S., in Lampong.

Aleurites Forst.

1. A. triloba FORST. p. 385. — S. S., allgemein angepflanzt. (Kemiri *mal.*). Vergl. S. 89.

Spathiostemon Bl. (*Adelia*).

1. Sp. salicinum HASSK. p. 389. — (632). — (A. nereifolia WIGHT) et *var. angustifolia.* — W. S., in Priaman (Sangke), bei Lubu-alang (Sangkir *mal*). — Süd-S, in Lampong, bei Tega-nennin (Sesang-arus *lamp.*).

Gelonium Roxb.

1. *G. obtusum MIQ. (633). — Süd-S., in Lampong, bei Teganennin und Kabagusan. (Kaju-pantis *lamp.*).
2. *G.? oxyphyllum MIQ. (634). — W. S., bei Batang-barus. (Sirandoh *mal.*).

Ricinus Tournef.

1. R. communis LINN. p. 391 (et sp. aliae). — S. S. gepflanzt und verwildert. (Vergl. S. 62 und 89).

Rottlera Roxb.

1. *R. longifolia R. et Z. p. 394. — W. S, im Hochland von Padang.
2. R. acuminata A. JUSS. p. 395. — (635). — Bangka, bei Muntok.
3. *R. flavigutta MIQ. (636). — O. S., in Palembang bei Muaraenim. (Kaju-barbak *mal.*).
4. *R. alba ROXB. p. 396. — (637). — W. S, in Bengkulen (Bali angin *mal.*), in Priaman.
5. *R. rufidula MIQ (638).—W. S., in Priaman. (Kalikih-utan *mal.*).
6. *R. macrostachya MIQ. (639). — Bangka, bei Djebus und Plangas. (Talimpuh oder Talipuh *mal.*).
7. *R. rhynchophylla MIQ. (640). — Süd-S., in Lampong. — O. S., in Palembang bei Tubuan. in Ogan-ulu (Kaju-udjan *mal.*). — Süd-S., in Lampong bei Gunung Batin (Rokanang *lamp.*).
8. R. tinctoria ROXB. (641) = R. affinis HASSK. p. 397. — W. S, in Padang, bei Batu-sangka. (Lansiroh *mal.*).
9. *R. sphaerocarpa MIQ. (642). — W. S., in Priaman. (Pangilpangil-rimbo *mal.*).

Melanolepis Reichb. fil. et Zoll.

1. *M. angulata MIQ. (643). — W. S., in Priaman. (Nanang *mal.*).
2. *M. diadema MIQ. (644). — W. S., bei Lubu-alang. (Labulabu *mal.*).

Coccoceras Miq.

1. *C. sumatranum MIQ. (645). — Süd-S., in Lampong bei Siringkebauw. (Ropanang *mal.*).

Trewia Linn.

1. T. nudiflora LINN. p. 400. — (646). — Süd-S., in Lampong bei Kebang. (Kaju-tana *lamp.*).

Mappa A. Juss.

1. M. tanaria SPR. p. 401. — (647). — W. S., in Priaman. (Sapé-ubar *mal.*). — β. rotundata *l. c.* — W. S., in Priaman. (Sapé-udang *mal.*).
2. *M. pruinosa MIQ. (648). — W. S., in Priaman. (Sapi-lajang-lajang *mal.*). — Bangka bei Djebus. (Mang *mal.*).
3. *M. Zollingeriana MIQ. (649). — Bangka bei Djebus. (Murang-murang *mal.*).
4. *M. Diepenhorstii MIQ. (650). — W. S., in Priaman. (Sapé-gadang *mal.*).
5. *M. gummiflua MIQ. (651). — W. S., in Priaman. (Setarok *mal.*).
6. *M. trichocarpa R. et ZOLL. p. 402. — (652). — Süd-S., in Lampong. (Kakerang *lamp.*).
7. *M. stricta R. et ZOLL. *l. c.* — W. S., bei Lubu-alang. (Mantjiroh *mal.*).
8. M. moluccana SPR. *l. c.* — W. S., bei Batang-barus. (Madang-damar *mal.*).
9. *M. hypoleuca R. et Z. p. 404. — (652). — W. S., bei Lubu-alang. (Sapé lajang-lajang *mal.*).
10. *M. bancana MIQ. (653). — Bangka, bei Muntok. (Mengkrang *mal.*).
11. *M. costulata MIQ. (654). — O. S., in Palembang, bei Tubuan in Ogan-ulu. (Djingtian oder Mudoh-lingoh *mal.*).

Acalypha Linn.

1. *A. boehmerioides MIQ. (655). — Bangka.

Stipellaria Benth. (Bleekeria Miq.).

1. *St. Zollingeri BAILL. (656). — Süd-S., in Lampong. (Leluti *lamp.*). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Krangkrang *mal.*).

Cnemidostachys Mart.

1. *Cr. linearifolia MIQ. (657). — Bangka, bei Muntok.

Elateriospermum Bl.

1. E. Tapos BL. p. 412. — (658). — N. S., in Ober-Angkola.

Elaeogene Miq.

1. *E. sumatrana MIQ. (659). — Süd-S., in Lampong, an dem Tarabangi (Selako *lamp.*).

Stillingia Garder.

1. *St. paniculata MIQ. (660). — O. S., in Palembang, zwischen Kebus und Lahat (Delungut *mal.*). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. — W. S., in Priaman (Budi-satu *mal.*).
2. *St. diversifolia MIQ. (661). — Süd-S., entlang dem Tulang bawang.
3. *St.? lanceolaria MIQ. (662). — Ins. Pulu Pisang bei Padang.

Carumbium Reinw.

1. C. populifolium REINW. p. 414. — (663). — W. S., in Priaman. (Bodie *mal.*). — Bangka bei Batu-rusak.

Pseudotrewia Miq.

1. *Ps. cuneifolia MIQ. (664). — O. S., in Palembang bei Baturadja. (Kaju-lampang *mal.*).

Excoecaria Linn.

1. E. Agallocha LINN. p. 415. — S. (Kaju mata-buta *mal.*).

Pachystemon Bl.

1. *P. bancanus MIQ. (665). — Bangka bei Djebus. (Kajumang *mal.*).
2. *P. (Stachyella) populifolius MIQ. (666). — O. S., in Palembang bei Tubuan, in Ogan-ulu. (Mudoh-lengoh *mal.*).

Euphorbia Linn.

1. E. nereifolia p. 418. — S. angepflanzt?

2. E. laevigata VAHL p. 419. — (667). — Insel Pulu Sangian in der Sunda-Strasse.
3. E. Tirucalli LINN. p. 420. — S.?
4. E. pilulifera LINN. *l. c.* — S.
5. E. thymifolia LAM. *l. c.* (668). — Bangka bei Batu-rusak.
6. *E. bancana MIQ. (668[b]). — Bangka bei Muntok.

GENERA DUBIAE AFFINITATIS.

Tetragyne Miq.

1. *T. acuminata MIQ. (669). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. (Kaju-tulang *lamp.*).

Samaropyxis Miq.

1. *S. elliptica MIQ. (670). — Süd-S., in Lampong bei Masala. (Sesepang *lamp.*).

ANTIDESMEAE.

Antidesma Burm.

1. A. Bunius SPR. *l. c.* I. 2. p. 123. — S. S. gepflanzt. (Bunu *mal.*).
2. *A. palembanicum MIQ. (671). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Bunei *mal.*).
3. *A. leucopodum MIQ. (672). — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Berni-padi *mal.*).
4. *A. microcarpum MIQ. (673).—Süd-S., in Lampong bei Siring-kebauw (Kaju-kelingoh *lamp.*), bei Mangala (Kaju selipei *lamp.*).
5. *A. Diepenhorstii MIQ. (674). — W. S., in Priaman.
6. *A. salicifolium MIQ. (675). — W. S., in Priaman. (Baringin-rimbo *mal.*).
7. A. salaccense ZOLL. p. 425. — (676). — W. S., bei Lubu-alang (Punei-punei *mal.*), in Priaman (Biring sangkado *mal.*).
8. *A. lunatum MIQ. (677). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Seloloh *mal.*).
9. *A. puncticulatum MIQ. (678). — Süd-S, in Lampong an dem Tarabangi. (Niam *lamp.*).

10. *A. diversifolium MIQ. (679). — Süd-S., in Lampong an dem Tarabangi. (Bunci *lamp.*).

11. A. paniculatum BL. p. 427. — (680). — Süd-S., in Lampong bei Kebang (Mehremi *lamp.*). — W. S., bei Sidjungdjung (Boneh oder Bunei *mal.*).

12. *A. frutescens JACK *l. c.* — W. S., in Bengkulen.

Galearia Zoll. et Mor.

1. *G. splendens MIQ. (681). — Insel Pulu Pisang bei Padang.
2. *G. sumatrana MIQ. (682). — Süd-S., in Lampong bei Kebang. (Kaju-para *lamp.*).
3. *G. elliptica MIQ. (683). — Insel Pulu Pisang. — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Tadjan *mal.*).
4. *G. angustifolia MIQ. (684). — O. S., in Palembang bei Muara-enim.
5. *G.? aristifera MIQ. (685). — W. S., bei Lubu-alang. (Madang-tjumen-djati *mal.*).

APOROSEAE.

Tetractinostigma Hassk.

1. T. microcalyx HASSK. *l. c.* I. 2. p. 362. — (686). — Bangka.
2. *T. lucidum MIQ. (687). — Süd-S., in Lampong bij Tega-nennin.

Calyptroon Miq.

1. *C. sumatranum MIQ. (688). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. (Kaju-kamileang *lamp.*).

Daphniphyllum Bl.

1. D. glaucescens BL. p. 431. — (689). — W. S., bei Sidjungdjung (Madang-susun *mal.*). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu (Taboa-pui *mal.*). — Bangka (Tjenene *mal.*).

PIPERACEAE.

Peperomia Ruiz. et Pav.

1. P. reflexa A. DIETR. *l. c.* I. 2. p. 436. — S.?

Pothomorphe Miq.

1. P. subpeltata MIQ. p. 437. — S. S.

Chavica Miq.

1. Ch. Betle MIQ. p. 439. — (690). — S. S. gepflanzt (vergl. S. 50 und 61); auch wild, z. B. W. S., bei Batang-barus. Sirih *mal.*).
2. Ch. miniata MIQ. p. 440. β. hirtella (891). — W. S., in Panti. (Sirih-antu *mal.*).
3. Ch. sarmentosa MIQ. p. 441. — (692). — W. S., bei Padang.
4. Ch. densa MIQ. p. 443. — (693). — W. S., in Siboga, bei Batu-sangka (Sirih-kadoh *mal.*), bei Sungi-pagu (Sirih-aër *mal.*).
5. *Ch. subseptemnervia MIQ. (694). — Insel Pulu Pisang bei Padang.
6. *Ch. multinervia MIQ. (695). — W. S., in Priaman (Sirih atjeh *mal.*).
7. Ch. majuscula MIQ. p. 445. — (696). — O. S., in Palembang.
8. *Ch. Rafflesii MIQ. p. 446. — W. S., in Bengkulen.

Cubeba Miq.

1. *C. sumatrana MIQ. p. 448. — W. S., in dem padangschen Hochland.
2. *C. crassipes MIQ. *l. c.* — W. S., in dem padangschen Hochland.
3. C. canina MIQ. p. 449. — S. S. (Lada-andjing *mal.*).
4. C. phyllosticta MIQ. p. 450. — (697). — W. S., in Priaman. (Akar-lada *mal.*).

Piper Linn.

1. P. nigrum LINN. p. 451. — S. S., gepflanzt. (Vergl. S. 62).

Muldera Miq.

1. M. cordata MIQ. p. 455. — (698). — W. S., bei Lubu-djampit. (Silaka-rimbo *mal.*).

SALICINEAE.

Salix Tournef.

1. S. Horsfieldiana MIQ. *l. c.* I. 2. p. 461. — (699). — W. S, an dem See von Singkara (Kapeh-kapeh oder Tandjongdoug-ampalo *mal.*).
2. *S. sumatrana MIQ. (700). — W. S., in Lubu-alang. (Dalu-dalu *mal.*).

STYRACEAE.

Styrax Tournef.

1. St. Benzoin DRYANDR. *l. c.* I. 2. p. 463. — (701). — O. S., in Palembang, z. B. bei Muara-duwa wild und gepflanzt. (Kaju limutan). — W. S., bei Batang-barus. (Kaju-këminjan *mal.*); auch in Priaman u. s. w. (Vergl. S. 72).
2. *St. subdenticulatus MIQ. (702). — W. S., bei Batang-barus. (Kaju-këminjan *mal.*).
3. *St. subpaniculatum JUNGH. p. 464. — N. S., in Tobing.
4. *St. ellipticum JUNGH. *l. c.* — N. S., in Tobing.

SYMPLOCEAE.

Symplocos Linn.

1. S. Verhuelli JUNGH. *l. c.* I. 2. p. 467. — N. S. — W. S.?
2. S. fasciculata ZOLL. *l. c.* *Var. minor* (703). — Bangka.
3. *S. repandula MIQ. (704). — W. S., in Priaman. (Kendong *mal.*)
4. *S. lachnobotrya MIQ. (705). — W. S., in Priaman. (Kendong oder Kandung oder Kaju-gedong). — Ins. Pulu-Pisang.
5. *S. Horsfieldiana MIQ. — (706). Bangka.
6. *S. iteophylla MIQ. (707). — Bangka. (Reman *mal.*). — *Ej. var. rostrata.* — W. S., an der Küste bei Siboga. *Ej. var. elliptica.* — W. S., bei Paja-kombo. (Kaju-tandu *mal.*).
7. *S. bancana MIQ. (708). — Bangka.

TERNSTROEMIACEAE.

Ternstroemia Linn.

1. *T. patens CHOIS. *l. c.* I. 2. p. 469. — (709). — W. S., bei Duku, in Priaman. (Daleh-badak *mal.*).

2. T. micrantha CHOIS. *l. c.* — W. S., bei Duku.
3. *T. aneura MIQ. (710). — Bangka, bei Plangas. (Pinang-barit *mal.*). — W. S., Küste bei Siboga.
4. *T. bancana MIQ. (711). — Bangka, bei Plangas. (Merku *mal.*).

Eurya Thunb.

1. *E. obovata BL. p. 470. — W. S., im padangschen Hochland.
2. *E. reticulata KORTH. p. 471. — W. S., auf dem Gipfel des Merapi.
3. E. phyllanthoides BL. p. 472. — S.
4. *E. virens BL. p. 473. — (712). — O. S., in Palembang (Kaju-sala oderSala *mal.*), bei Pandan-dulan-enim (K. sala oder K. ida *mal.*).
5. *E. euprista KORTH. p. 474. — W. S., bei Duku, Paning, am See Sumawang.
   Ej. var. elliptica (713). — Bangka. (Hassala *mal.*).
6. *E. hirsutula MIQ. (714). — W. S., bei Supajan (Djerah *mal.*), bei Kaju-tanam (Kaju bedak *mal.*), bei Lubu-alang (K. bedar *mal.*), in Priaman (Badar-badar oder Bado-bado *mal.*).
7. *E. rostrata BL. p. 475. — S.
8. E. Blumeana KORTH. *l. c.* — W. S., im padangschen Hochland.

Adinandra Jack.

1. A. dumosa JACK p. 477. — W. S., auf dem Galangkwo.
2. *A. dasyantha KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Melintang.
3. *A. Sarosanthera MIQ. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.
4. *A. acuminata KORTH. p. 478. — W. S., auf dem Melintang.
5. *A. cyrtopoda MIQ. (715). — W. S. an der Küste bei Siboga. (Api-api-gunung *mal.*), bei Paja-kombo (Sokir-sokir *mal.*).
6. *A. stylosa MIQ. (716). — W. S., bei Supajan (Pinang-pinang-gundi *mal.*). Bangka (Klepang *mal.*). — *Var. β.* Süd-S., Lampong auf dem G. Batin (Klutun-bassa *lamp.*), bei Teganennin (Klutun-bassoh *lamp.*).
7. *A. lamponga MIQ. (717). — Süd S., in Lampong auf dem G. Batin (Klutun-bassarang *mal.*).
8. *A. glabra MIQ (718). — W. S., in Singkara (Pinang-putih

mal.). — O. S., in Palembang, bei Tubuan, in Ogan-ulu Plampang-abang *mal.*). — Süd-S., in Lampong bei Mangala (Kaju-ranoh *lamp.*).

Saurauja Willd.

1. *S. Jackiana KORTH. p. 479. — W. S., in Bengkulen.
2. *S. vulcani KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Merapi.
3. *S. oxyphylla MIQ. (719). — W. S., bei Lubu-alang. (Ingu-ingu-rimbo *mal.*)
4. *S. dasyantha DE VR. p. 482. — W. S.
5. S. ferox KORTH. *l. c.* — (720). — W. S., in Priaman. *β. var. angustior* MIQ. (721). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Ingu-ingu *mal.*).
6. *S. singalensis KORTH. p. 483. — (722). — W. S., auf dem Singalang; bei Alahan-pandjang. (Kaju-gundung *mal.*).
7. *S. polytricha MIQ. (723). — W. S., bei Batang-barus. (Ingu-ingu *mal.*).
8. *S. setidens MIQ. (724). — W. S., bei Lubu-Sampit.
9. *S. inflexidens MIQ. (725). — W. S., bei Lubu-alang. (Buntungan *mal.*).
10. *S. media KORTH. p. 486. — W. S. auf dem Singalang.
11. *S. Teysmanniana MIQ. (726). — W. S., bei Lubu-alang. (Silaju-badak *mal.*). — β. polyneura *l. c.* — W. S., in Priaman. (Ingu-ingu *mal.*).
12. *S. leucophloea KORTH. p. 487. — W. S. auf dem Singalang.
13. *S. camptodonta MIQ. (727). — W. S., bei Lubu-alang, in Priaman. (Ingu-ingu *mal.*).
14. *S. setigera KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Melintang.

CAMELLIACEAE.

Laplacea H.B.K.

1. *L. buxifolia MIQ. (728). — W. S., bei Paja-kombo. (Paga-paga *mal.*).
2. *L. ovalis CHOIS. *l. c.* I. 2. p. 490. W. S., auf dem Melintang.
3. *L. vulcanica KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Merapi.
4. *L. aromatica MIQ. (729). — W. S., in Priaman (Sientuk oder

Sintok *mal.*).— Süd-S., in Lampong bei Mangala (Klutun-bassa *lamp.*). — β. longifolia *l. c.* W. S., in Priaman (Sintok *mal.*).

5. *L. subintegerrima MIQ. (730). — O. S., in Palembang bei Kebu-lahat. (Plampang-putih *mal.*).

Ploiarium Korth.

1. *Pl. elegans KORTH. p. 491. — (731). — W. S., an der Küste bei Siboga (Malakka-udang *mal.*). — Bangka (Riang *mal.*).
2. *Pl.? oblongifolium MIQ. (732). — W. S., bei Bukit-silit, bei dem Forte de Kock. (Bangka *mal.*).

Schima Reinw.

1. *S. crenata KORTH. p. 491. — (733). — W. S., bei Paja-kombo. (Madang-bungka *mal.*).

   β. *var. pedicellosa.* (734). W. S., in Singkara (Tamasu *mal.*).
2. S. Noronhae REINW. p. 492. — Süd-S., in Lampong.
3. *S. Wallichii CHOIS. *l. c.* (735). — Süd-S., in Lampong, an dem Flusse Tarabangi. — Bangka (Seru *mal.*).
4. *S. antherisosa KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Merapi.
5. *S. hypoglauca MIQ. (736). — W. S., in Priaman.

Pyrenaria Bl.

1. *P. villosula MIQ. (737). — W. S. bei Sungi-pagu. (Kaju-djungé *mal.*).

IXIONANTHEAE.

Ixionanthes Jack.

1. *I. icosandra JACK. *l. c.* I. 2. p. 494. — W. S., in Bengkulen, Indrapura.
2. *I. petiolaris BL. *l. c.* (738). — W. S., bei Tandjong-ampala.
3. *I. reticulata JACK. p. 495. — N. S., in Tapanuli.
4. *I. cuneata MIQ. (739). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim, in Ogan-ulu. (Kasi-brama *mal.*).

DIPTEROCARPEAE.

Dipterocarpus Gaertn. fil.

1. D. trinervis BL. *l. c.* I. 2. p. 496. — (N. S., in Lumut??).
2. *D. eurhynchus MIQ. (740). — Bangka. (Kroieng *mal.*).

3. *D. Baudii KORTH. p. 497. — (741). — W. S., auf dem Melintang, bei Lubu-alang.

Dryobalanops Gaertn. fil.

1. *D. Camphora COLEBR. p. 499. — N. S. (Vergl. S. 66).

Anisoptera Korth.

1. *A. palembanica MIQ. (742). — O. S., in Palembang bei Baturadja. (Basung *mal.*).

Vatica Linn.

1. *V.? eximia MIQ. (743). — O. S., in Palembang bei Muaraduwa. (Kujung *mal.*).
2. *V. pauciflora BL. p. 502. — W. S., in Indrapura.
3. *V.? sublacunosa MIQ. (744). — Bangka, bei Plangas. (Damarklukup *mal.*).
4. *V.? stipulosa MIQ. (745). — W. S, in Priaman. (Maranti djauri *mal.*).

Shorea Roxb.

1. *Sh. lepidota BL. p. 503 — W. S., auf dem Melintang.
2. *Sh. leprosula MIQ. (746). — W. S., bei Sidjungdjung (Maranti *mal.*). Süd-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi (Baratti *mal.*).
3. *Sh.? palembanica MIQ. (747). — O. S., in Palembang bei Dangku an dem Lamatang. (Melebokan *mal.*).
4. *Sh. lucida MIQ. (748). — W. S., in V. Kota und Priaman. (Maranti-itam *mal.*)
5. *Sh.? nitens MIQ. (749). — W. S., bei Siboga. (Sengkawang *mal.*).
6. *Sh.? furfuracea MIQ. (750). — W. S., bei Lubu-alang. (Maranti *mal.*).
7. *Sh. subpeltata MIQ. (751). — W. S., in Priaman. (Daunsuranteh *mal.*).

Hopea Roxb. — Subgenus I. *Euhopea.*

1. *H.? Singkawang MIQ. (752). — W. S., bei Sidjungdjung. (Singkawang *mal.*).

2. *H.? Maranti MIQ. (753). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Maranti oder Marattch *mal.*). — Bangka bei Plangas.
3. *H.? fagifolia MIQ. (754). — Bangka, bei Plangas. (Ki-umut *mal.*).
4. *H.? gracilis MIQ. (755). — W. S., in Padang.
5. *H.? diversifolia MIQ. (756). — Süd-S., in Lampong bei Kebang. (Mengarawang *lamp.*).
6. *H.? Siranda MIQ. (757). — W.S., in Priaman. (Si-randah *mal.*).

Subgenus II. *Dryobalanoides.*

7. *H. Mengarawan MIQ. (758). — O. S., bei Muara-duwa. (Mengarawan *mal.*).
8. *H. dryobalanoides MIQ. (759). — O. S., in Priaman (Damar-putih *mal.*), bei Sungi-pagu (D. mata-kutjing *mal.*).
9. *H.? myrtifolia MIQ. (760). — Süd-S., in Lampong bei Kebang. (Mengarawan *lamp.*).

CLUSIACEAE

Garcinia Linn.

§ 1. *Fl. Ind. batav.*

1. *G. rigida MIQ. (761). — W. S., in Priaman.
2. G. Mangostana LINN. *l. c.* I. 2. p.506.— gepflanzt (Malakka *mal.*).
3. *G. Klabang MIQ. (762). — Bangka bei Djebus. (Klabang oder Glugun *mal.*).
4. *G. oxyedra MIQ. (763). — W. S., Küstengegend von Siboga. (Katuri *mal.*), in Priaman.

§ 2. *Cladogynos* MIQ. *l. c.* p. 507.

5. *G. lamponga MIQ. (764). — Süd-S., in Lampong bei Maranga. (Selapan *lamp.*).
6. *G. bancana MIQ. (765). — Bangka.
7. *G.? oxyphylla MIQ. (766). — W. S., in Priaman. (Mangis-utan *mal.*).

Rhinostigma Miq.

1. *Rh. macrophyllum MIQ. (767). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. (Selapan *lamp.*).

2. *Rh. parvifolium MIQ. (768). — W. S., in Priaman (Kandis *mal*). — Bangka bei Djebus (Kandis *mal.*).

Stalogmites Murr.

1. *St. lamponga MIQ. (769). — Süd.-S., in Lampong bei Marata. (Mundoh *lamp.*).
2. *St.? nervosa MIQ. (770). — W. S., in Priaman bei Lubu-alang. (Mangis-rimbo *mal.*).

Discostigma Hassk.

1. *D. fabrile MIQ. (771). — W. S., in Priaman. (Sibaruwas oder Sibaruweh *mal.*).

Mesua Linn.

1. M. ferrea LINN. p. 509? — S. (Nach MARSDEN, vergl. S. 102.).

Calophyllum Linn.

1. C. Inophyllum LINN. p. 510. — S. S. (Bintangur *mal.*).
2. *C. tetrapterum MIQ. *l. c.* — N. S., in Ober-Angkola.
3. *C. cymosum MIQ. (772). — N. S., in Nieder-Tapanuli, W. S., in Priaman (Bintangu bungo *mal.*), bei Paja-kombo.
4. *C. Diepenhorstii MIQ. (773). — W. S., in Priaman. (Bintangur-batu *mal.*).
5. *C. rigidum MIQ. (774). — W. S., in der Küstgegend von Siboga.
6. *C. gracile MIQ. (775). — W. S., bei Paja-kombo. (Bintagur *mal.*).
7. *C. lanigerum MIQ. (776). — Bangka, bei Djebus. (Bintagur batu *mal.*).
8. *C. obovale MIQ. (777). — W. S., an der Küste bei Siboga. (Bintangur *mal.*).
9. *C. bancanum MIQ. (778). — Bangka, bei Djebus. (Bintangur tantuk *mal.*).
10. *C. plicipes MIQ. (779). — Bangka, bei Djebus. (Bintangur priet *mal.*).
11. *C. Teysmanni MIQ. (780). — W. S., bei Paja-kombo. (Bintangur-labu *mal.*).

Calysaccion Wight.

1. *C. obovale MIQ (781). — Ins. Pulu Sangian in der Sunda-Strasse.

HYPERICINEAE.

Brathys Mutis.

1. Br. japonica WIGHT. *l. c.* I. 2. p. 513. — (782). — S. S. — W. S, bei Padang, bei Lubu-alang. (Romput bedara *mal.*).

Cratoxylon Bl.

1. *Cr. lanceolatum MIQ (783). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu, bei Tubuan. (Kaju-bulu *mal.*).
2. *Cr. sumatranum BL. p. 516. — W. S., auf dem Melintang. — Insel Pulu-Nias.
3. *Cr. cuneatum MIQ. p. 517. — W. S., bei Lubu Sikaping.
4. *Cr. microphyllum MIQ. (784). — Bangka. (Idat *mal.*).

Tridesmis Spach.

1. Tr. formosa KORTH. p. 517. — (785). — S. S. (Maron *mal.*). Bangka (Temutun *mal.*).

AURANTIACEAE.

Triphrasia Lour.

1. Tr. trifoliata DC. *l. c.* I. 2. p. 519. — S.

Limonia Linn.

1. L. acidissima LINN. p. 520. — S.
2. *L. curvispina MIQ. (786). — W. S., in Priaman. (Tuwei negri *mal.*).
3. *L. spectabilis MIQ. (787). — W. S., in Priaman. (Limu-limu *mal.*).

Glycosmis Corr.

1. Gl. pentaphylla COLEBR. p. 522. — S.?
2. Gl. chlorosperma SPR. *l. c.* — (788). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa. (Kaju-limau *mal.*).

3. *Gl. subopposita MIQ. (789). — W. S., in Priaman. (Karam-karam *mal.*).

Murraya Koenig.

1. M. exotica LINN. p. 522. — S.?
2. M. sumatrana ROXB. p. 523. — W. S.

Clausena N. L. Burm.

1. Cl. excavata BURM. p. 524. — (790). — W. S, bei Si-djungdung. (Daun-garem *mal.*).
2. *Cl. sumatrana WIGHT et ARN. *Prodr.* I. *p.* 96. — (791). — W. S., an den Wegen in Padang, in Priaman. (Setjèré *mal.*).
3. *Cl. chrysogyne MIQ. (792). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu, bei Tubuan. (Marabauw-pipit *mal.*).

Feronia Corr.

1. F. Elephantum CORR. p. 525. — S.?

Aegle Corr.

1. Ae. Marmelos CORR. p. 526. — S.

Citrus Linn.

1. C. nobilis LOUR. p. 527. — S. S. gepflanzt.
2. C. Limonellus HASSK. p. 528? — S.?
3. C. Limonum RISS. p. 528. — S. S.
4. C. Limetta RISS. p. 529. — S. S.

MELIACEAE.

Azadirachta A. Juss.

1. A. indica A. JUSS. *l. c.* I. 2. p. 533. — (793). — W. S gepflanzt.

Turraea Linn.

1. *T. trichostyla MIQ. (794). — O. S., in Palembang bei Muara duwa (Setadja-hitam *mal.*), in Ogan-ulu (Sibassa *mal.*).

Amoora Roxb.

1. A. Aphanamixis R. et S. p. 535? — (795). — Bangka bei Djebus. (Mengantong *mal.*).
2. *A. Teysmanniana MIQ. (796). — Süd.-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi. (Anjal binata *lamp.*).

Dysoxylum Bl.

1. *D. lampongum MIQ. (797). — Süd.-S., in Lampong bei Kebang (Beka-itam *lamp.*), bei Siring Kebauw (Bebekoh *lamp.*). — W. S., in Priaman (Pala bilalang *mal.*).
2. *D. acutangulum MIQ. (798). — Bangka bei Djebus (Ambalu *mal.*).
3. D. macrocarpum BL. p. 537. — (799). — W. S., in Priaman. (Duku-anggong *mal.*).
4. *D.? cyrtobotryum MIQ. (800). — W. S., bei Panti.

Chisocheton Bl.

1. *Ch. diversifolium MIQ. (801). — W. S, bei Lubu-alang. (Gambir-gambir *mal.*).

Hartighsea A. Juss.

1. *H. acuminata MIQ. (802). — Insel Pulu Rakata in der Sunda-Strasse. — W. S, bei Padang Sidempuan. (Tuba-siapar *mal.*).
2. H. mollissima A. JUSS. p. 538? — (803). — W. S., bei Tandjung ampalo.
3. *H. angustifolia MIQ. (804). — W. S., bei Lubu-alang. (Kaju bener oder K. hunjoh *mal.*).
4. *H. costulata MIQ. (805). — Süd.-S., in Lampong bei Siring Kebauw. (Kaju-djakul *lamp.*).
5. *H. sumatrana MIQ. (806). — N. S., in Ober-Angkola.

Epicharis Bl.

1. *E. macrocarpa MIQ. (807). — W. S., in Priaman. (Balam-pelapah *mal.*).

Sandoricum Cavanill.

1. **S. indicum CAV. p. 541. — S. S. gepflanzt.**

Heynea Roxb.

1. *H. sumatrana MIQ. (808). — W. S., bei Batu Sangka. (Tangis-em-baru oder Tangi-tangi-sanorongeh *mal.*).

Aglaia Lour.

1. *A ancolana MIQ. (809). — N. S., in Ober-Angkola.
2. *A. eximia MIQ. (810). — O. S, in Palembang, in Ogan-ulu. (Kaju dehian *mal.*).
3. *A. Ganggo MIQ. (811). — W. S., in Bondjol. (Ganggo *mal.*).
4. *A. Sipannas MIQ. (812). — O. S., in Palembang bei Dermaenim (Sipannas *mal.*), — Süd.-S., in Lampong bei Negri Agong.
5. *A. palembanica MIQ. (813). — O. S., in Palembang bei Baturadja. (Udang udang *mal.*).
6. *A.? hypoleuca MIQ (814). — W. S., in Priaman.
7. *A. lepidota MIQ. (815). — Süd.-S, in Lampong bei Pulu Lebuaku (Kaju-pantjei *lamp.*). Insel Pulu Sangian in der Sunda-Strasse.
8. *A. Diepenhorstii MIQ. (816). — N. S, in Priaman.
9. *A. oligophylla MIQ. (817). — W. S., in Priaman.

Milnea Roxb.

1. *M. montana JACK, p. 544. — (818). — W. S, in Bengkulen, in Priaman. (Si-basar *mal.*).

Lansium Rumph.

1. L. domesticum JACK, p. 545. — (819). — S. S. gepflanzt. — W. S., in Priaman. (Lanseh-tupa *mal.*).
2. L. humile HASSK. *l. c.* — S.
3. *L. aqueum JACK *l. c.* — W. S. gepflanzt. (Aër-aër *mal.*).

Xylocarpus A. Juss.

1. X. obovatus A. JUSS. p. 546. — (820). — W. S., bei Djagodjago. (Miri *mal.*).

CEDRELEAE.

Cedrela Linn.

1. C. Toona ROXB. *l. c.* I. 2, p. 548. — S.? (Suren *mal.*).

2. *C. serrulata MIQ. (821). — W. S., bei Lubu-alang u. s. w. (Surian *mal.*). — Auch angepflanzt.

SAPINDACEAE.

Sapindus Tournef.

1. S. Rarak DC. *l. c.* I. 2, p. 551. — S.?
2. S. montanus BL. p. 552. — (822). — S. S.? — N. S., in Ober-Angkola.

Nephelium Linn.

1. N. lappaceum LINN. p. 554. — S. S. gepflanzt.
2. N. mutabile BL. p. 555. — (823). — W. S., in Solok. (Pening-pening rambutan *mal.*).
3. *N. eriopetalum MIQ. (824). — N. S., in Angkola. — Süd.-S. in Lampong bei Mangala (Bedara *lamp.*), an dem Tarabangi (Kekopas *lamp.*). — O. S., in Palembang, bei Mugang, Muara-enim (Rossa-djagoh *mal.*), in Ogan-ulu (Ranggong *mal.*).
4. N. laurinum BL. p. 556. — S.

Paranephelium Miq.

1. *P. xestophyllum MIQ. (825). — W. S., bei Lubu-alang (Rageh *mal.*). — Süd.-S., in Lampong bei Gunung Batin, an dem Tarabangi (Garutam *lamp.*). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa (Gruntang *mal.*).

Irina Bl.

1. I. glabra BL. p. 558. — S.
2. I. tomentosa BL. *l. c.* — S.

Lepisanthes Bl.

1. *L. angustifolia BL. p. 563. — Süd.- und W. S.

Cupania Plum.

1. *C. pleuropteris BL. p. 564. — (826). — O. S., in Palembang, bei Tubuan in Ogan-ulu. (Kaju lulup *mal.*).

2. *C. regularis BL. p. 565. — S.
3. C. Lessertiana CAMB. p. 566. — N. und W. S.
4. *C. sumatrana MIQ. *l. c.* — (827). — W. S., in Indrapura, bei Lubu-alang. (Paning *mal.*).
5. *C. *erythrorhachis* MIQ. *(828). — Süd.-S., in Lampong bei Tega-nennin.* (Kaju urum *lamp.*).

Arytera Bl.

1. *A. Silaka MIQ. (829). — W. S., bei Singkara. (Silaka *mal.*).
2. *A. karang MIQ. (830). — W. S., in Priaman. (Karang-karang *mal.*).
3. A. litoralis BL. p. 568. — S. S.
4. *A. montana BL. *l. c.* — (831). — W. S., Z. B. in Priaman. (Karang-karang rimbo *mal.*).
5. *A.? macrocarpa MIQ. (832). — Süd.-S., in Lampong am Flusse Tarabangi. (Assem *lamp.*).

Harpulia Roxb.

1. H. cupanioides ROXB. p. 570. — (833). — S. S. — W. S., bei Sidjungdjung. (Kaju-kaleh *mal.*).

Otonychium Bl.

1. O. imbricatum BL. p. 571. — S.

Schleichera Willd.

1. S. trijuga W. p. 573. — S. (Kusambi *mal.*).

Erioglossum Bl.

1. E. edule BL. p. 574. — S. S.

Allophylus Linn.

1. A. sundanus MIQ. p. 575. — S. S.
2. A. timorensis MIQ. *l. c.* — S.

Schmidelia Linn.

1. Sch. mutabilis BL. p. 577. β. subglabra. (834). — W. S., in Priaman. (Sitjantang *mal.*).

Cardiospermum Linn.

1. C. Halicacabum LINN. p. 578. — S.
2. C. microcarpum KUNTH. *l. c.* — (835). — Bangka.

Dodonaea Linn.

1. D. Burmanniana DC. p. 581. — (836). — W. S., in Priaman.
2. D. angustifolia BLANC. *l. c.* — S. S.
3. *D. ? lamponga MIQ. (837). — Süd.-S., in Lampong bei Siring Kebauw. (Kekuloh talang *lamp.*).

ACERINEAE.

Acer Tournef.

1. A. laurinum HASSK. *l. c.* I. 2. p. 582. — (838). — W. S., bei Batang-barus. (Madang alu *mal.*).

ERYTHROXYLEAE.

Erythroxylum Kunth.

1. *E. sumatranum MIQ. (839). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu.

MALPIGHIACEAE.

Hiptage Gaertn.

1. *H. sumatrana MIQ. (840). — W. S. bei dem See Manindjoh.

CELASTRINEAE.

Evonymus Tournef.

1. E. javanicus BL. *l. c.* I. 2. p. 588. — (841). — W. S., in Priaman. (Kaju-bulang *mal.*).
2. *E. sumatranus MIQ. p. 589. — (842). — N. S., in Angkola.
3. *E. bancanus MIQ. (843). — Bangka, bei Plangas. (Kinjing *mal.*).
4. *E. recurvans MIQ. (844). — W. S., in Priaman. (Patei rimbo *mal.*).

STAPHYLEACEAE.

Turpinis Vent.

1. *T. pomifera DC. *Prodr.* II. p. 3. — (845). — N. S., in Ober-Angkola.

ILICINEAE.

Prinos Linn.

1. *P. lacunosa MIQ. (846). — N. S., in den Batakländern bei Tapoh Hurung, Gudarim-baru.
2. P. cymosa HASSK. *l. c.* I. 2. p. 598. — (847). — N. S., in Angkola. — W. S., in Priaman (Kapas rawang *mal.*). — Süd.-S., in Lampong, bei Kebang, Mangala (Kemala sirah puti *lamp.*). *Ej. var. β minor.* (848). — W. S., bei Paja-kombo.
3. *P. hypoglauca MIQ. (849). — Bangka.

HIPPOCRATEACEAE

Salacia Linn.

1. S. prinoides DC. *l. c.* I. 2. p. 597. — (850). — W. S., in Priaman. (Pilandu oder Pilanduk *mal.*).
2. *S. exsculpta KORTH. *l. c.* (851). — W. S., auf dem Singalang. — ? Süd.-S., in Lampong, bei Mangala (Paling-manuk *lamp.*).

Hippocratea Linn.

1. *H. salacioides KORTH. p. 600. — W. S., auf dem Singalang.

AMPELIDEAE.

Cissus Linn.

1. *C. dichrotrix MIQ. (852). — O. S., in Palembang bei Baturadja. (Bajur-akar *mal.*).
2. C. cinerea LAM. *l. c.* I. 2. p. 602. — (853). — W. S., in Priaman. (Akar-lakum *mal.*).

3. *C. Diepenhorstii MIQ. (854). — W. S., in Priaman.
4. *C. Darik MIQ. (855). — W. S., in Priaman. (Akar-darik-darik *mal.*).
5. *C. pubiflora MIQ. (856). — W. S., in Priaman. (Akar-ulu-ulu *mal.*).
6. *C. Teysmanni MIQ. (857). — W. S., bei Batang-barus (Taluradja *mal.*).
7. *C. triternata MIQ. (858). — O. S., in Palembang bei Ogan-ulu. (Akar-ratus *mal.*).
8. C. repens LAM. p. 605. — S.?
9. C. quadrangularis LAM. p. 606. — S.?
10. *C. hastata MIQ. (859). — W. S., in Priaman. (Asam-riang-riang-alu *mal.*).
11. *C. pyrrhodasys MIQ. (860). — W. S., in Priaman. (Akar-tambusu *mal.*).

Subgen. Pterisanthes Bl.

12. Cissus involucrata SPR. p. 608. (Pt. cissoides BL.), forma minor (861). — O. S. in Palembang, in Ogan-ulu. (Banjur-akar *mal.*).
13. *C. (Pt.) araneosa MIQ. (862). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa.

Vitis Linn.

1. V. indica LINN. p. 609. — S.
2. V. vinifera LINN. *l. c.* — Gepflanzt. (Vergl. S. 55).
3. *V.? imperialis MIQ. (863). — W. S., bei Lubu-Sikaping. (Akar-behabau *mal.*).

LEEACEAE.

Leea Linn.

1. *L. sumatrana MIQ. *l. c.* 1. 2, p. 611. — W. S., bei Padang.
2. *L. aucolona MIQ. *l. c.* — N. S. Ober-Angkola, Tobing.
3. L. sambucina WILLD. *l. c.* — S.
4. *L. biserrata MIQ. (864). — Bangka. (Mesemong *mal.*).
5. *L. fuliginosa MIQ. (865). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Enda-mali *mal.*).

6. *L. palembanica MIQ. (866). — O. S., in Palembang. (Mali antu *mal.*).
7. *L. species incerta (867). — W. S. in Priaman. (Madang gugur danan *mal.*).

MELIOSMEAE.

Meliosma Bl.

1. M. simplicifolia ENDL. *l. c.* I. 2, p. 613. — S. S.
2. *M. lepidota BL. p. 614. — W. S.
3. *M. petiolaris MIQ. (868). — N. S., in Angkola.
4. M. lanceolata BL. *l. c.* — (869). — N. S., in Ober-Angkola.
5. *M. polyptera MIQ. (870). — W. S., in Priaman (Tandika batu *mal.*), bei Lubu-alang (Badar badar *mal.*).
6. M. glauca BL. p. 615. — W. S.
7. *M. confusa BL. p. 616. — (871). — W. S., in Padang, Priaman. (Tampan bussie *mal.*).
8. *M. hirsuta BL. *l. c.* — W. S.
9. M. nitida BL. p. 617. — (872). — W. S., N. S. in den Batakländern.
10. *M. sumatrana MIQ. *l. c.* — Pulu Nias bei Sumatra.

SABIACEAE.

Sabia Colebr.

1. S. Menicosta BL. *l. c.* I. 2, p. 618. — S.
2. *S. sumatrana BL. p. 619. — W. S.
3. *S. densiflora MIQ. (873). — N. S, in Ober-Angkola.
4. *S. elliptica MIQ. (874). — W. S., in Rau.
5. *S.? floribunda MIQ. (875). — W. S., in Priaman.

ANACARDIACEAE.

Rhus Linn.

1. Rh. nodosa BL. *l. c.* I. 2, p. 621. — W. S., bei Batang-barus. (Silakan nan djanten *mal.*).

Gluta Linn.

1. Gl. Benghas LINN., p. 624. — (876). — S. S. (Ringas

mal.). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu (Ringas burung *mal.*).
2. *Gl. velutina BL. *l. c.* (877). — Süd.-S., in Lampong an dem Flusse Tulong-bawang (Rengas burung *mal.*). — Bangka, bei Djebus (Rengas *mal.*).

Anacardium Rottb.

1. A. occidentale LINN. p. 624. — S. gepflanzt.

Semecarpus Linn.

1. S. heterophylla BL. p. 625. — (878). — S. S. — W. S., in Priaman (Rangeh oder Rangas *mal.*).

Mangifera Linn.

1. M. indica LINN. p. 628. — S. S. auch angepflanzt. (Mangga, oder Pelam djawa *mal.*).
2. M. laurina BL. p. 629. — S. S. auch gepflanzt. (Mangga *mal.*).
3. *M. sumatrana MIQ. p. 631. — N. S., in Ober-Angkola.
4. *M. Langong MIQ. (879). — W. S, in Rau (Langong *mal.*).
5. *M. Gedebé MIQ. (880). — Süd-S. in Lampong bei Marassa. (Gedebé *lamp.*).
6. M. foetida LOUR. p. 632. — S. S. (Mangga ambatjang *mal.*).
7. M. similis BL. p. 633. — (881). — O. S., in Palembang bei Merangat. (Assam kumbang *mal.*).
8. *M. rigida BL. p. 633. — S.
9. M. Kemanga BL. p. 634. — S. (Kawini *mal.*).

Bouea Meisn.

1. *B. myrsinoides BL. p. 635. — O. S., in Palembang.
2. *B. diversifolia MIQ. (882). — Süd.-S., in Lampong bei Tjampaka. (Raman-utan *lamp.*).

Buchanania Roxb.

1. B. arborescens BL. p. 636. — S.? (Ingas burung *mal.*).
2. *B. oxyphylla MIQ. (883). — N. S., in Ober-Angkola.
3. *B. species incerta (884). — Bangka. (Mam pa-auw *mal.*).
4. *B. lucida BL. (885). — O. S., in Palembang bei Kebangan. (Rengas-manuk *mal.*).

5. *B. bancana MIQ. (886). — Bangka. (Rengas manuk *mal.*).
6. *B. sessilifolia BL. p. 637. — (887). — O. S., in Palembang, bij Muara enim. (Tarantong-ajam *mal.*). — Süd-S., in Lampong an dem Tarabangi (Rengas balang *lamp.*).
7. *B. macrophylla BL. *l. c.* (888). — W. S., bei Siboga, in Priaman (Madang sangka *mal.*).
8. *B. racemiflora MIQ. (889). — Bangka, bei Djebus (Terentong *mal.*).
9. *B. auriculata BL. *l. c.* (890) — W. S., in Priaman (Tarantong *mal.*). — *Variet.* (891). O S., in Palembang, z. B. bei Baturadja (Tentang *mal.*).
10. *B. splendens MIQ. (892). — O. S., in Palembang, bei Tubuan in Ogan-ulu. (Tarantong burung *mal.*).
11. *B. oxyrhachis MIQ. (893). — W. S., bei Siboga (Tarantong *mal.*), bei Padang Sidempuan. (Antumbus *mal.*).

Dracontomelon Bl.

1. Dr. sylvestre BL. p. 639. — S.?
2. *Dr. cuspidatum BL. p. 640. — O. S, in Palembang.
3. *Dr. puberulum MIQ. (894). — Süd-S., in Lampong, bei Natar, — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu (Singkoang-kaju *mal.*).

Eria Commers.

1. E. acida BL. p. 640. — S.? gepflanzt?
2. E. amara COMM. p. 641. — S.?

AMYRIDEAE.

Canarium Linn.

1. C. commune LINN. *l. c.* I. 2. p. 643. — S. (Kanari *mal.*).
2. *C. odontophyllum MIQ. (895). — W. S, in Prau. (Danau madjang *mal.*).
3. *C. fissistipulum MIQ. (896). — Süd.-S., in Lampong an dem Tarabangi. (Assam-anda *mal.*).
4. *C. sylvestre GAERTN. *l. c.* — W. S. (Kanari-utan *mal.*).
5. *C. Korthalsii MIQ. p. 645. — W. S., in Padang-besi.
6. *C. glaucum BL. *l. c.* — W. und O. S.
7. *C. subrepandum MIQ. (897). — W. S., in Priaman. (Kaju-pandan *mal.*).

8. C. oblongifolium MIQ. *l. c.* — W. S., in Duku.
9. *C. *Mahassan* MIQ. (898). — O. S., in Palembang, bei Baturadja. (Mahassan *mal.*).
10. *C. dichotomum MIQ. p. 648. — W. S., in Padang, in Solok. (Damar mata kutjing *mal.*).
11. *C. laevigatum MIQ. *l. c.* — W. und O. S.
12. *C. rostriferum MIQ. (899). — Süd.-S., in Lampong, bei Mangala. (Assam-duku *lamp.*).
13. *C. eupteron MIQ. *l. c.* — (900). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu (Lagan *mal.*, vergl. über Langan-Oel. S. 90). — W. S., in Priaman (Kaju putih oder K. kapur *mal.*).
14. *C. serricuspe MIQ. p. 649. — W. S., bei Sungi-pagu. (Damar kitimbalu *mal.*).
15. *C. montanum KORTH. *l. c.* — O. und W.? S.
16. *C. patentinervium MIQ. (901). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Tonja *mal.*).
17. *C. rugosum MIQ. *l. c.* — (902). — W. S., in Priaman. — Süd.-S., in Lampong an dem Tarabangi. (Geta sepoloh *lamp.*).
18. *C. rufescens MIQ. p. 650. — O. S., in Palembang.
19. *C. rubiginosum MIQ. p. 651. — O. S., in Palembang.

Canariopsis Bl.

1. C. hispida BL. p. 652. — (903). — W. S., in Priaman, bei Batang-barus. (Damar mata kutjing putih *mal.*).
2. *C. decumana BL. *l. c.* (904). — O. S., in Palembang.
3. *C. angustifolia BL. p. 653 — (905). — W. S., bei Lubu-alang.

Nothoprotium Miq.

1. *N. sumatranum MIQ. (906). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim. (Taladjauw oder Udjau-mas *mal.*).

CONNARACEAE.

Tribus I. *Connareae.* — *Rourea Aubl.*

1. *R. humilis BL. *l. c.* I. 2. p. 658. — S.
2. *R. florida MIQ. p. 659. — (907). — W. S.? — O. S., bei Muara-duwa. (Tembassauw *mal.*).

3. *R. acutipetala MIQ. (908). — O. S., bei Muara-enim. (Kembassauw *mal*).
4. *R. diversifolia MIQ. (909). — W. S, Küstgegend von Siboga.
5. *R. similis BL. *l. c.* — S.
6. *R. dasyphylla MIQ. (910). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim (Udjan-mas *mal.*).

Connarus Linn.

§ 1. *Species genuinae.*

1. C. grandis JACK. p. 663. — W. S.
2. *C. furfuraceus BL. p. 664. — W. S. (O S.?).
3. C. mutabilis BL. *l. c.* — W. S.
4. *C. Diepenhorstii MIQ. (911). — W. S., in Priaman. (Akar-tanduk *mal.*).
5. *C. polyphyllus MIQ. (912). — Süd.-S., in Lampong bei Negri Agong. (Patu senguling *lamp.*).

§ 2. *Erythrostigma (conf. infra).*

6. C. semidecandrus JACK. *l. c.* (913). — W. S., in Bengkulen, bei Lubu Sikaping (Karabu *mal.*), in Priaman (Silatut *mal.*).
7. *C. pyrrhocarpus MIQ. (914). — W. S., in Priaman, Duku, Padang. (Akar tanduk *mal.*).

?8. *C. lucidulus JACK, *l. c.* p. 686. — (915). — W.S. — Insel Pulu Pisang bei Padang.

Tribus II. *Cnestideae.* — *Tricholobus Bl.*

1. *Tr. fulvus BL. p. 666. — (916). — S. S. — O. S., in Palembang bei Batu-radja (Tankei laju *mal.*), in Ogan-ulu (Badju-badju *mal.*).

Nothocnestis Miq.

1. *N. sumatrana MIQ. (917). — O. S., in Palembang, bei Merangat. (Balam-budju *mal.*).

Troostwykia Miq.

1. *T. singularis MIQ. (918). — Süd.-S., in Lampong, bei Mangala. (Kaju-pojoh *lamp.*).

DIOSMEAE.

Acronychia Forst.

1. *A. apiculata MIQ. (919). — Süd.-S., in Lampong, bei Kebang. (Kaju timan *lamp.*).
2. *A. pedunculata MIQ (920). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim, Gunung Megang. (Madang selawang *mal.*).

Rhodoleia Champ.

1. *Rh. Teysmanni MIQ. *l. c.* I. 2. p. 669. — (921). — W. S., bei Paja-kombo (Santu oder Katji-barana *mal.*), bei Alahan Pandjang (Kaju-barana *mal.*).

Zanthoxylon Kunth.

1. *Z. euncuron MIQ. (922). — O. S., in Palembang, bei Batu-radja (Pungul *mal.*), in Ogan-ulu (Sipurungul *mal.*), bei Muara enim (Tilam-talang *mal.*).
2. *Z. lucidum MIQ. (923). — O. S., in Palembang, bei Derma-enim. (Sipungul djanten *mal.*).
3. *Z. Marambong MIQ. (924). — W. S., in Priaman (Marambong *mal*), bei Kaju-tanem (Kiampa *mal.*).

Toddalia Juss.

1. T. aculeata PERS. p. 671. — (925). — W. S., bei Lolo (Akar kutjing-kutjing *mal.*).

OCHNACEAE.

Euthemis Jack.

1. *E. leucocarpa JACK, *l. c.* I. 2, p. 675. — (926). — Bangka, bei Djebus (Mata-plandu *mal.*).
   **Ej. var. latifolia* (927). — Bangka, bei Plangas. (Putat-darat *mal.*).
2. *E. minor JACK, *l. c.* — (928). — Bangka, bei Plangas. (Putat-aër *mal.*).

Gomphia Schreb.

1. *G. sumatrana JACK, p. 675. — (929). — Süd.-S., in Lampong bei Natar.

Tetramerista Miq.

1. *T. glabra MIQ. (930). — W. S., bei Siboga. (Buah-malakka oder Malakka *mal.*).

SIMARUBACEAE.

Picrasma Bl.

1. P. javanica BL. *l. c.* I. 2, p. 679. — (931). — N. S. — W. S., bei Lubu-Sikaping.

Philagonia Bl.

1. Ph. sambucina BL. p. 680. — (932). — W. S., in Priaman. (Malumei oder Malami-djanten *mal.*).

Brucea Mill.

1. Br. sumatrana ROXB. p. 680. — (933). — W. S., in Bengkulen, in Priaman. (Buah-malur *mal.*). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu.

Eurycoma Jack.

1. *E. longifolia JACK, p. 681. — (934). — W. S., in Bengkukulen, in Priaman (Bati-kuru oder Rabong-rabong *mal.*), bei Siboga (Tungku-ali *mal.*). — Süd.-S., in Lampong bei Mangala (Kaju-kebul *lamp.*). — Baugka (Mempoleh *mal.*).

RAFFLESIACEAE.

Rafflesia R. Brown.

1. *R. Arnoldi R. BR. *l. c.* I. 2, p. 683. — W. S., in Bengkulen, in dem padangschen Hochland, in den Gebirgsgegenden, auf den Zweigen (und Wurzeln) von Cissus.

COMPOSITAE.

Vernonia Schreb.

1. V. javanica DC. *l. c.* II. p. 10. — (935). — N. S., in Ober-Angkola. — W. S., in Priaman (Marambang *mal.*), bei Baros (Bareh-bareh *mal.*). — O. S., in Palembang bei Batu-radja (Kaju-timo *mal.*). — β. *oblongata*. — W. S., bei Supajan.
2. V. cinerea LESS. p. 11. — S.
3. V. parviflora REINW. *l. c.* — (936). — Bangka, bei Batu-rusak.
4. *V. (Cyanopis) subsimplex MIQ. (937). — W. S., bei Muara-sipongi.

Elephantopus Cass.

1. E. scaber LINN. p. 21. — (938). — S. S. — Bangka.

Ageratum Linn.

1. A. conyzoides LINN. p. 23. — (939). — S. S. Bangka.

Adenostemma Forst.

1. A. viscosum FORST. p. 23? *Var. triseta* (940). — N. S., in Tapanuli.
2. A. fastigiatum DC. p. 25. — W. S, in dem padangschen Hochland.

Eupatorium Tournef.

1. E. Ayapana VENT. p. 27. — S. gepflanzt?

Mikania Willd.

1. M. volubilis WILLD. p. 28. — W. S.

Asteromoea Bl.

1. A. indica BL. p. 29. — S.

Erigeron Linn.

1. *E.? sumatrense RETZ. p. 31. — S.

Lagenophora Cass.

1. L. sundana MIQ. p. 32. — N. S., in Sipirok.

Myriactis Less.

1. M. javanica DC. p. 33. — W. S.

Microglossa DC.

1. M. volubilis DC. p. 34. — W. S.

Sphaeranthus Vaill.

1. Sph. microcephalus WILLD. p. 36. — W. S.

Dichrocephala DC.

1. D. latifolia DC. p. 37. — S.?

Conyza Linn.

1. C. lacera BURM. p. 42. — S.
2. C. spinidens MIQ. p. 44. — W. S., in Padang-lawas.
3. *C. runcinata WALL. p. 46. — W. S., in Padang-lawas.
4. *C. Korthalsiana MIQ. p. 51. — W. S., auf dem Singalang.
5. C. riparia BL. *l. c.* — (941). — W. S., in Priaman (Akar-tindjan kossik oder Kopio-kopio *mal.*). Bangka, bei Djebus (Rumput-lidah-kutjing *mal.*), bei Muntok.
6. C. macrophylla BL. p. 53. — (942). — β. *glabrata.* — W. S., in Priaman.
7. C. balsamifera LINN. p. 55. — O. S. — W. S., auch gepflanzt. (Vergl. Seite 99.). Tjopo *mal.*
8. C. dasycoma MIQ. p. 56. — W. S.
9. C. indica BL. p. 58. — W. S.

Eclipta Linn.

1. E. alba HASSK. p. 65. — S. S. — δ. *parviflora,* p. 66. — Am Strande von Pulu Pontjang-kitjil, am Meerbusen von Tapanuli.

Siegesbeckia Linn.

1. S. orientalis LINN. p. 67. — S. S.

Xanthium Tournef.

1. X. indicum ROXB. p. 68. — W. S.

Wollastonia DC.

1. *W. serrulata MIQ. p. 74. — W. S.

Bidens Linn.

1. B. pilosa LINN. p. 76. — S. S.

Spilanthes Jack.

1. Sp. Acmella LINN. p. 79. — S.?
2. Sp. oleracea JACQ. p. 81. — (943). — Bangka, bei Batu-rusak an Hecken.

Enhydra Lour.

1. E. longifolia DC. p. 83. — (944). — W. S, bei Rau.

Artemisia Linn.

1. A. vulgaris LINN. p. 87. — S.
2. A. indica WILLD *l. c.* — S. S.

Centipeda Lour.

1. C. orbicularis LOUR. p. 89. — S.?

Gnaphalium Linn.

1. Gn. Reinwardtianum MIQ. p. 91. — N. S ?
2. Gn. javanicum REINW. p. 93. — N. S.

Gynura Cass.

1. G. sarmentosa DC. p. 97. — (945). — W. S. — Bangka, zwischen Kimok und Djurung, bei Baturusak.
2. *G. sumatrana MIQ. (946). — W. S., in Priaman. (Akar-tali sumangih *mal.*).

Emilia Cass.

1. *E. flaccida MIQ. p. 102. — W. oder N. S.

Cissampelopsis DC.

1. C. volubilis MIQ. p. 102. — W. S., in dem pad. Hochland.

Carthamus Linn.

1. C. tinctorius LINN. p. 107. — Angebaut.

Aracium Neck.

1. A. laevigatum MIQ. p. 111. — W. S.

Sonchus Linn.

1. S. oleraceus LINN. p. 112. — S.

Youngia Cass.

1. Y. fastigiata DC. p. 114. — γ. *runcinata l. c.* — N. S., in Ober-Angkola.

Mulgedium Cass.

1. M. rostratum SCHULTZ *Bip.* p. 115. — S.

CAPRIFOLIACEAE.

Viburnum Linn.

1. V. coriaceum BL. *l.c.* II. p.120. — W.S., in dem pad. Hochland.
2. V. sambucinum REINW. *l. c.* — (947). — N. und W. S. — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Kaju-tai *mal.*).
3. V. sundaicum MIQ. p. 121. — (948). — *α. macrodon.* — (949). — N.S., in Ober-Angkola. — W. S., in Padang.
4. *V. sumatranum MIQ. (950). — N. S., in Sipirok.

Lonicera Desf.

1. L. chinensis WATS. p. 127. — (951). — Bangka.
2. *L. sumatrana MIQ. (952). — W. S., bei Alahan-pandjang. (Kaju kaleh-siminjak *mal.*).

RUBIACEAE.

Sarcocephalus Afzel.

1. *S. Junghuhnii MIQ. *l. c* II. p. 134. — N. S., in Ober-Angkola.
2. S. subditus MIQ. *l. c.* (953). — W. S., bei Lubu-alang. — O. S., in Palembang bei Kebu Lahat (Kaju-kudu *mal.*).

3. *S. dasyphyllus MIQ. (954). — Süd.-S., in Lampong bei Teganennin. (Kaju-pajah *lamp.*).

Anthocephalus A. Rich.

1. A. morindaefolius KORTH. p. 135. — W. S., auf dem Melintang, — N. S., in Lumut.

Nauclea Lam.

1. N. purpurascens KORTH. p. 137. — (955). — W. S., in Padang, Priaman (Kaju-semut *mal.*), in Duku. — Bangka.
2. N. lanceolata BL. p. 138. — W. S., in dem pad. Hochland.
3. N. grandifolia BL. *l. c.?* — (956). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Bungkeli *mal.*).
4. *N. cyrtopoda MIQ. p. 343. — W. S., in Priaman.
5. *N.? oxyphylla MIQ. (957). — O. S., in Palembang bei Muara-enim (Grungung *mal.*). — Süd.-S., in Lampong bei Kebang (Grungung *lamp.*).
6. N. aralioides MIQ. *l. c.* — (958). — O. S., in Palembang auf dem G. Megang, bei Muara-enim (Kaju-kompit *mal.*). — Süd.-S., in Lampong an dem Tarabangi. (Nangi *lamp.*).

Uncaria Schreb.

1. U. ferruginea DC. p. 142 et p. 343. — (959). — S. S. — W. S., in Rau. — N. S., in Tobing, — O. S., in Palembang (Akar-kekait *mal.*).
   β. var.? mollis (960). — W. S., in Solok. (Kait-kait-tupei oder Gambir-tupei *mal.*).
2. U. pedicellata ROXB. *l. c.* et p. 343. — (961). — S. S. — W. S., in Priaman, Lubu-alang. (Kait-kait *mal.*).
3. *U. pteropoda MIQ. p. 343. — W. S., in Priaman.
4. *U. nemorosa KORTH. p. 143. — W. S. auf dem Singalang.
5. *U. dasyoneura KORTH. *l. c.* — W. S, an dem Flusse Salun.
6. *U. attenuata KORTH. p. 144. — W. S., an dem Flusse Salun, auf dem Melintang.
7. U. acida ROXB. *l. c.* — S. S.
8. *U. homomalla MIQ. p. 343. — W. S., bei Padang Sidempuan.
9. U. Gambier ROXB. p. 145. — S. S. gepflanzt.

10. U. lanosa WALL. p. 148. — W. S. — (Getah-gambir *mal.*).
11. *U. canescens KORTH. p. 149. — W. S., auf dem Melintang.
12. *U. Roxburghiana KORTH. p. 149. — W. S., auf dem Melintang.
13. U. glabrata DC. p. 150. — (962). — W. S., auf dem Melintang, in Padang bei Pantir. (Akar-kait-kait *mal.*).
14. U. ferrea DC. *l. c.* — W. S., auf dem Melintang.
15. *U. curhyncha MIQ. (963). — Bangka, bei Djebus. (Kaju-lubang *mal.*).

Rhombospora Korth.

1. *Rh. Commersonii KORTH. p. 155 et p. 344. — (964). — W. S., auf dem Melintang, in Kota-nopan. (Simaram pulu *mal.*).
2. *Rh. sumatrana MIQ. p. 159 et 345. — N. S.

Wendlandia Bartl.

1. *W. Teysmanniana MIQ. p. 346. — W. S., in Lolo. (Puding utan *mal.*).

Argostemma Wall.

1. *A. pictum WALL. p. 161. — N. S.
2. *A. Teysmannianum MIQ. p. 349. — W. S., bei Lubu-alang. (Biring-simulai *mal.*).
3. *A. angustifolium MIQ. p. 163. — N. S., in den Wäldern des Sikottan-Gebirges.
4. *A. subinaequale BENN. *l. c.* — W. S.
5. *A. Junghuhnii MIQ. p. 164. — N. S., auf dem Lubu-raja.
6. *A. microcnide MIQ. (965). — W. S., bei Alahan-pandjang. (Rumei *mal.*).
7. *A. inaequale BENN. *l. c.* — W. S., in Bengkulen.
8. *A. pedunculosum MIQ. p. 349. — N. S., bei Tobah, Silindong.
9. *A. laeve BENN. p. 164. — W. S., in Bengkulen.
10. *A. macrosepalum MIQ. p. 349. — W. S., auf dem Talang. (Gandok *mal.*).
11. *A. pulchrum KORTH. p. 165. — W. S., in dem pad. Hochland.
12. *A. Korthalsii MIQ. *l. c.* — W. S., in dem pad. Hochland.
13. *A. parvifolium BENN. *l. c.* — W. S., in Bengkulen.
14. *A. longifolium BENN. p. 166. — W. S., in Bengkulen.

Coptophyllum Korth.

1. *C. bracteatum KORTH. p. 175. — W. S., auf dem Singalang.
2. *C.? capitatum MIQ. p. 348. — N. S., in Tapanuli.

Ophiorhiza Linn.

1. O. Mungos LINN. p. 166. — W. S.
2. *O. litorea MIQ. p. 350. — W. S., bei Siboga.
3. *O. Jackiana KORTH. p. 168. — W. S., auf dem Melintang.
4. *O. oligantha MIQ. p. 350. — N. S., in Tobing.
5. *O. reticulata KORTH. p. 169. — W. S., auf dem Singalang.
6. *O. Teysmanniana MIQ. p. 351. — W. S., auf dem Singalang.
7. *O. subbracteata KORTH. p. 171. — W. S.
8. *O. acuminatissima KORTH. *l. c.* — W. S.
9. O. Hasseltii KORTH. *l. c.* — W. S.
10. *O. albida KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang und Melintang.
11. O. quadrifida BL. p. 174. — (966). — W. S., bei Batangbarus. (Rigo-rigo-djanten *mal.*).
12. *O. tomentosa JACK. *l. c.*
13. *O. heterophylla JACK. p. 175. — W. S.

Lerchea Linn.

1. *L. interrupta KORTH. p. 577. — W. S., bei Lubu-kilangan.

Hedyotis Linn.

1. H. carnosa KORTH. p. 179. — N. S., in Sipirok. — W. S., bei Lubu-kilangan.
2. H. capituliflora MIQ. p. 183. — (967). — Bangka, bei Baturusak.
3. *H. Horneriana MIQ. *l. c.* — W. S., in Padang-lawas.
4. H. rugosa KORTH. p. 184. — W. S., auf dem Merapi.

Scleromitrion W. et Arn.

1. Scl. tetraquetrum MIQ. p. 186. — (968). — *Var. tenella.* — Bangka.
2. *Scl. caespitosum MIQ. (969). — Bangka.

Oldenlandia Linn.

1. O. brachypoda DC. p. 187. — (970). — W. S., bei Padang. — Bangka, bei Baturusak.
2. O. Heynei R. BR. *l. c.* — S.
3. O. pumila DC. p. 188. — S.
4. *O. trinervia RETZ. p. 189. — (971). — W. S., bei Padang. Bangka.
5. O. ramosa ROXB. *l. c.* — (972). — W. S., bei Padang. — Bangka, bei Muntok.
6. *O. Horneriana MIQ. p. 190 et 353. — (973). — W. S., bei Muara-sipongi. — N. S.?
7. *O. erythraeoides MIQ. p. 353 — W. S., bei Padang-sidempuan.
8. O. pterita MIQ. p. 193. — W. S., bei Lubu Kilangan.
9. O. hirsuta LINN. *fil.* p. 194. — W. S., auf dem Singalang.
10. *O.? rubioides MIQ. p. 353. — W. S., bei dem Forte Elout. — Bangka.
11. *O. Teysmanniana p. 354. — (974). — W. S., bei Alahan-pandjang. (Asam-kasambi *mal.*).

Lucinaea DC.

1. *L. Morindae DC. p. 198. — W. S., auf dem Melintang.

Lecananthus Jack.

1. *L. erubescens JACK. p. 199. — W. S., in Indrapura.

Psilobium Jack.

1. *Ps. nutans JACK. p. 199. — S.

Gonyanera Korth.

1. *G. glauca KORTH. p. 200. — W. S., auf dem Singalang.

Petunga DC.

1. P. variabilis HASSK. p. 201. — S. S.
2. *P. dasyoneura KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Melintang.

Stylocoryne Cavan.

1. St. fragrans BL. p. 202. — (975). — W. S., bei Duku, in Priaman. (Pagar-pagar-rimbo *mal.*).

2. *St. costata MIQ. p. 203. — W. S., in Bondjol.
3. St. polycarpa MIQ. p. 204. — (976). — W. S., in Priaman. (Puding-rimbo *mal.*).
4. *St. grandifolia MIQ. (977). — N. S., in Tobing.
5. *St. lucida MIQ. (978). — Bangka, bei Djebus. (Mensangi *mal.*).
6. *St. dasyphylla MIQ. p. 205. — (979). — *Var. β hirsutior.* W. S., in Lolo (Sitang-gadang *mal.*). — β W. S., in Solok (Tampong-batti-rimbo *mal.*).
7. *St. setigera MIQ. p. 207. — W. S., auf dem Singalang.
8. St. albituba MIQ. (980). — W. S., in Priaman. (Tundjing lontjet *mal.*).

Griffithia W. et Arn.

1. Gr. fragrans W. et ARN. p. 208. — S.?
2. *Gr. oxygyna KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Melintang.
3. *Gr.? palembanica MIQ. (981). — O. S., in Palembang, bei Maranjat. (Kukulang *mal.*).

Pseudixora Miq.

1. *Ps. sumatrana MIQ. p. 209. — N. S., in Ober-Angkola.

Mussaenda Linn.

1. *M. rufinervis MIQ. p. 212. — (982). — W. und N. S., bei Padang, Gado-gadok, Batu-surat. — Bangka.
2. M. frondosa LINN. *l. c.* et *Var. γ glabra.* — (983). — S. S. — N. S., in Angkola, W. S., in Duku, Padang, Priaman (Timo timo oder Pantjar-matahari *mal.*), bei Lubu-alang (Daun-toadjin *mal.*).

Adenosacme Wall.

1. A. cauliflora MIQ. p. 215. — N. S., in Ober-Angkola.
2. A. longifolia WALL. p. 217. — W. S., auf dem Singalang.
3. *A. lanceolata MIQ. *l. c.* — W. S., in Palembajan.
4. *A.? holotricha MIQ. *l. c.* — W. S., bei Padang.

Gynopachys Bl.

1. G. acuminata BL. p. 219. — N. S., in Ober-Angkola.

2. *G. attenuata KORTH. p. 220. — W. S., auf dem Singalang.
3. *G. oblongata MIQ. p. 221. — N. S., in Ober-Angkola.
4. *G.? rufidula MIQ. *l. c.* — N. S., in Ober-Angkola.
5. *G.? deflectens MIQ. p. 222. — S.

Urophyllum Jack et Wall.

1. U. glabrum JACK et WALL. p. 223. — W. S., auf dem Singalang.
2. U. strigosum KORTH. *l. c.* — W. S., bei Padang.
3. U. corymbosum KORTH. p. 224. — (984). — W. S., in dem pad. Hochland, Lubu-alang (Kopi-kopi-rimbo *mal.*), in Priaman (Sigar-gadjah *mal.*). — Süd.-S., in Lampong bei Gedong herta.
4. *U. umbellulatum MIQ. (985). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu (Latar *mal.*), bei Muara-duwa (Kaju-daha *mal.*).
5. *U. coriaceum MIQ. (986). — O. S., in Palembang bei Kebur Lahat. (Kaju-hoan *mal.*).
6. *U. peltistigma MIQ. (987). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Piangu *mal.*).

Randia Houst.

1. R. dumetorum LAM. p. 226. — S. S.

Gardenia Ellis.

1. G. florida LINN. p. 229. — S.?
2. *G. resinifera KORTH. p. 231. — (988). — Süd.-S., in Lampong auf dem G. Batin (Kaju-pulah *lamp.*), — W. S., bei Sidjungdjung (Tampoh-tampoh-badak *mal.*), in Priaman (Mera-bintang *mal.*). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu (Tjampaka-utan *mal.*).

Helospora Jack.

1. *H. flavescens JACK, p. 234. — W. S.

Polyphragmon Desf.

1. *P. sericeum DESF. p. 234. — N. S., in Angkola. — W. S., bei dem Forte Elout.

2. *P. compressicaule MIQ. p. 235. — W. S., in Priamau, Siboga, bei Djago-djago. (Tambang-tambang *mal.*).
3. *P. hydrangeaefolium MIQ. p. 235. — W. S., bei dem Forte de Kock. (Puding rimbo *mal.*).

Jackia Wall.

1. *J. ornata WALL. p. 237. — (989). — W. S, bei Siboga.

Scyphiphora Gaertn.

1. Sc. hydrophyllacea GAERTN. p. 239. — (990). — S. S. (Api-api *mal.*). — W. S., bei Siboga.

Morinda Linn.

1. M. citrifolia LINN. p. 242. — (991). — S. S. (Mengkudu gadang *mal.*). — W. S., bei Singkara (Mangkudu gadang *mal.*).
2. M. bracteata ROXB. p. 243. — S. (Mengkudu *mal.*).
3. *M. Teysmanniana MIQ. p. 244. — W. S., in Singkara. (Mengkudu-padang *mal.*).
4. *M. Jackiana KORTH. p. 245. — W. S., in Duku.
5. *M. tetrandra JACK. p. 246. — (992). — S.? — Bangka.
6. *M. rigida MIQ. *l. c.* — (993). — W. S, bei Siboga (Pandantjari *mal.*), — O. S., in Palembang, Ogan-ulu, bei Tubuan (Akar-sari *mal.*).

Tribrachia Korth.

1. *Tr. morindaeformis KORTH p. 247. — W. S., auf dem Singalang.

Rennellia Korth.

1. *R. ovalis KORTH. p. 248. — W. S., auf dem Singalang.
2. *R. elliptica KORTH. *l. c.* — W. S., in Duku.

Vangueria Commers.

1. *V. palembanica MIQ. (994). — O. S., in Palembang, auf dem G. Megang, bei Muara-enim, in Ogan-ulu (Sangkei oder Sungkei-alas *mal.*), bei Batu-radja (Kaju-begas *mal.*). — Süd.-S.,

in Lampong an dem Tarabangi-Agong (Kaju-lepi *lamp.*). — Bangka, bei Djebus (Kaju-gading *mal.*).

2. *V. spirostylis MIQ. p. 250. — W. S., bei Siboga (Lokan-lokan *mal.*).
3. V. dicocca MIQ. p. 251. — W. S., bei Pandang-pandang, Pinang.
4. *V. lucidula MIQ. (995). — O. S., in Palembang auf dem G. Megang, bei Muara-Enim (Temeras-rawang *mal.*).

Canthium Lam.

1. C. glabrum BL. p. 254. — W. S.
2. *C. sumatranum MIQ. *l. c.* — W. oder N. S.
3. *C. glomerulatum MIQ. (996). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu, bei Tubuan (Bakoh *mal.*).
4. *C. polyanthum MIQ. (997). — W. S., in Priaman. (Madang-gugur *mal.*).
5. C. horridum BL. p. 255. — (998). — Süd.-S., in Lampong bei Mangala (Kemeding *lamp.*). — W. S., in Bengkulen, Padang.
6. C. scandens BL. *l. c.* (999). — **Var. xanthocaula.* — N. S., in Tobing.

Lachnostoma Korth.

1. *L. triflorum KORTH. p. 257. — W. S., auf dem Melintang.

Paederia Linn.

1. P. foetida LINN. p. 258. — S. S.

Bobea Gaudich.

1. *B. Forsteri CHAM. et SCHLD. p. 260. — W. S., in der Küsten-Gegend von Indrapura, Pinang.
2. *B. fusca KORTH. p. 261. — Insel Mara, bei Sumatra.
3. *B. sericantha MIQ. p. 355. — (1000). — Bangka. — O. S., in Palembang, in Ogan-Ulu. (Kaju-badjok (*mal.*).
4. *B. inaequisepala MIQ. (1001). — Bangka, bei Djebus. (Mambarau *mal.*).

Guettarda Linn.

1. G. speciosa LINN. p. 262. — S.

Nertera Banks.

1. N. depressa BANKS, p. 263. — W. S.

Pavetta Linn.

1. P. amboinica BL. p. 264. — (1002). — W. S. — O. S., in Palembang bei Muara-duwa.
2. *P. fulgens ROXB. *l. c.* — N. S., in Ober-Angkola, bei Huraba, Gudarimbaru.
3. P. salicifolia BL. p. 265. — W. S., in Padang, auf dem Melintang.
4. P. coccinea LINN. p. 266. — S.
5. *P. subcuneata MIQ. (1003). — N. S., in Lumut.
6. *P. Teysmanniana MIQ. p. 267. — W. S., bei Lubu-alang.
7. P. javanica BL. *l. c.* — W. S.
8. P. paludosa BL. p. 271. — W. S., bei Padang.
9. P. nigricans R. BR. p. 272. — (1004). — Süd.-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi.
10. *P. macrocoma MIQ. p. 274. — O. S., in Ober-Angkola, zwischen Djero-woudal und Ladang.
11. *P. grandifolia KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.
12. P. indica LINN. p. 275. — W. S., in Indrapura.
13. P. odorata BL. p. 277. — W. S., auf dem Melintang.
14. *P. acuminata KORTH. p. 278. — W. S., auf dem Melintang.
15. *P. calycina KORTH. p. 279. — W. S., auf dem Singalang.

Chasalia Commers.

1. Ch. robusta MIQ. p. 280. — (1005). — W. S., an dem Flusse Salaut. — O. S, in Palembang, in Ogan-ulu (Udang-udang *mal.*).
2. Ch. expansa MIQ. *l. c.* — Süd.-S., in Lampong.
3. Ch. leucocarpa MIQ. p. 281. — W. S., auf dem Singalang.
4. Ch. lurida MIQ. p. 282. — (1006). — W. S, in Kota Nopan (Rendul-ribotan *mal.*), in Priaman (Puding-utan *mal.*), bei Lubu-alang (Puding-rimbo *mal.*). — Insel Pulu Pisang. — *Var. macrocoma:* W. S., in Priaman (Lado-lado *mal.*).
5. *Ch. perforata MIQ. (1007). — Bangka. (Teman *mal.*).

6. *Ch. sangiana MIQ. (1008). — Insel Pulu-Sangian in der Sunda-Strasse.

Psychotria Linn.

1. Ps. laxiflora BL. p. 287. — (1009). — Süd.-S., in Lampong, bij Gedang-areta. — W. und N. S.
2. *Ps. polytricha MIQ. *l. c.* — W. S., bei Suru-mantingi.
3. *Ps. coriacea KORTH. p. 289. — W. S., auf dem Melintang.
4. *Ps. lepidocarpa KORTH. p. 290. — W. S, auf dem Singalang und Melintang.
5. *Ps. heteromorpha KORTH. p. 291. — W. S., auf dem Singalang.
6. *Ps. umbellata KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.
7. *Ps. pergamacea KORTH. p. 292. – Insel Setan bei Sumatra.
8. Ps. rhinocerotis REINW. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.
9. Ps. Korthalsiana MIQ. p. 293. — N. oder W. S.
10. Ps. tortilis BL. p. 294. — W. S., auf dem Singalang, bei Ginteng, u. s. w.
11. *Ps. singalensis MIQ. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.

Grumilea Gaertn.

1. *Gr. umbellata MIQ. p. 295. — N. S., in Ober-Angkola. — Insel Pulu Pisang.
2. *Gr. polycarpa MIQ. *l. c.* — (1010). — W. S., bei Padang auf dem Apenberg, in Priaman (Sidingin-utan *mal.*), bei Sungipagu, Siboga. — Bangka.
3. Gr. aurantiaca MIQ. p. 296. — (1011). — Süd.-S., in Lampong, bei Kebang (Solung-badak *lamp.*). W. S, in Priaman.
4. *Gr. morindoides MIQ. (1012). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim.
5. *Gr. Teysmanniana MIQ. (1013). — Bangka, bei Djebus. (Tanem-sangi *mal.*).

Saprosma Bl.

1. S. arboreum BL. p. 303. — W. S.
2. *S. hirsutum KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.

Antirrhoea Commers.

1. *A. strigosa KORTH. p. 303. — W. S., bei Duku, Padang.

Amaracarpus Bl.

1. A. pubescens BL. p. 304. — S.?

Coffea Linn.

1. C. arabica LINN. p. 305. — S. S. gepflanzt.
2. *C. elongata KORTH. p. 307. — W. S., bei Duku.
3. *C. lepidophloia MIQ. (1014). — Bangka, bei Plangas. (Tetulang *mal.*).

Hydnophytum Jack.

1. H. montanum BL. p. 309. — W. S., bei Udjiong-kawang.
2. H. formicarum JACK. *l. c.* — W. S.

Cephaëlis Sw.

1. C. stipulacea BL. p. 710. — W. S, auf dem Singalang.
2. *C. cuneata KORTH. p. 311. — W. S., auf dem Singalang.

Geophila G. Don.

1. G. reniformis G. DON. p. 311. — W. S., auf dem Singalang.

Gynochtodes Bl.

1. G. coriacea BL. p. 313. — (1015). — W. S., bei Siboga, Padang.
2. *G. sublanceolata MIQ. (1016). — Bangka, bei Muntok.

Lasianthus Jack.

1. L. oculus-cati REINW. p. 315. — (1017). — W .S. — Süd.-S., in Lampong. bei Kebang. (Kaju-kebuloh *lamp.*).
2. *L. cyanocarpus JACK. p. 316. — (1018). — W. S., in Bengkulen, in Priaman. (Sipadis-rimbo *mal.*).
3. L. inaequalis BL. *l. c.* — W. S., bei Lubu-alang, auf dem Melintang.
4. *L. acutatus MIQ. (1019). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim.
5. L. attenuatus JACK. p. 317. — W. S., in Bengkulen, auf dem Singalang.
6. L. tomentosus BL. p. 318. — W. und N. S.

7. *L. apiocarpus KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.
8. *L. platyphyllus KORTH. *l. c.* — W. S., auf dem Singalang.
9. L. *stipularis* BL. p. *319.* — W. S., *auf dem Singalang, bei* Lubu-alang.
10. L. latifolius BL. p. 320. — W. S., auf dem Singalang.
11. L. capitatus BL. *l. c.* — N. S., auf dem Lubu-raja.
12. *L. ovatus KORTH. p. 321. — W. S., auf dem Merapi.
13. L. densifolius MIQ. *l. c.* (1020). — Bangka. (Tabaratu *mal.*).
14. *L. firmus MIQ. (1021). — O. S., bei Muara-enim. (Mengkudu-utan *mal.*).
15. *L. chrysophyllus MIQ. p. 322. — N. S., in Lumut.
16. L. venosus BL. p. 323. — W. S., auf dem Melintang.
17. *L. palembanicus MIQ. (1022). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu.
18. L. stercorarius BL. p. 324. — W. S., auf dem Merapi.
19. *L. subsessilis MIQ. (1023). — Süd-S., in Lampong bei Teganennin. (Tjantigi *lamp.*).
20. L. reticulatus BL. *l. c.* — W. S., auf dem Melintang.
21. *L. mucronulatus KORTH. p. 325. — W. S., auf dem Singalang.

Knoxia Linn.

1. Kn. corymbosa WILLD. p. 330. — (1024). — Süd-S., in Lampong bei Gedong-herta.

Spermacoce Linn.

1. Sp. scaberrima BL. p. 331. — (1025). — W. S. — Bangka.
2. Sp. articularis LINN. *fil.* p. 332. — (1026). — W. S., bei Padang. — Bangka.
3. Sp. hispida LINN. *l. c.* — W. S., bei Padang, auf dem Apenberg.

Bigelovia Spr.

1. *B. myriantha MIQ. p. 334. — W. S, bei Padang-Sidempuan.

Rubia Tournef.

1. R. cordifolia LINN. p. 337. — S. S.

? Aphaenandra Miq.

1. *Aph. sumatrana MIQ. p. 340. — N. S., zwischen Batu-nadua und Saligunda.

LOGANIACEAE.

Gelsemium Juss.

1. *G. elegans BENTH. *l. c.* II. p. 359. — O. S., in Palembang.

Buddleia Linn.

1. B. asiatica LOUR. p. 363. — S.?

Geniostoma Forst.

1. G. Haemospermum STEUD. p. 365. — S. S.

Fagraea Thunb.

1. F. volubilis WALL. p. 367. — (1027). — O. S., in Palembang. (Lengugu *mal.*).
2. *F. latifolia MIQ. p. 369. — W. S., bei Sidjundjung. (Kaju obi *mal.*).
3. F. obovata WALL. *l. c.* — (1028). — W. S., in Bondjol.
4. F. oxyphylla MIQ. p. 371. — W. S.
5. F. auriculata JACK *l. c.* — S. S.
6. *F. imperialis MIQ. p. 372. — W. S., an der Küste bei Siboga. (Puleh *mal.*).
7. F. crassifolia BL. p. 373. — S. S.
8. *F. monantha MIQ. *l. c.* — W. S., an der Küste bei Siboga.
9. *F. tubulosa BL. *l. c.* — (1029). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim.
10. *F. carnosa JACK p. 374. — W. S., in Bengkulen.
11. F. litoralis BL. *l. c.* — S.
12. *F. fragrans ROXB. p. 375. — (1030). — O. S., in Palembang bei Muara-enim (Tambesu-talang *mal.*), bei Ogan-ulu (Tambesu-renah *mal.*). — Süd-S., in Lampong (Tambesu oder T. talang *lamp.*).
13. F. elliptica ROXB. *l. c.* — (1031). — Süd-S., in Lampong. (Tambesu rawang *lamp.*).
14. *F. valida MIQ. *l. c.* — N. S., zwischen Panoadji und Huta-tinggi.
15. *F. sumatrana MIQ. p. 377. — W. S, bei Paja-kombo. (Kaju-sabo *mal.*).

Strychnos Linn.

1. *Str. palembanica MIQ. (1032). — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Akar-kuling *mal.*).
2. *Str. lanceolaris MIQ. (1033). — O. S., in Palembang, bei Derma-enim. (Temeras-akar *mal.*).

Gaertnera Lam.

1. *G. Zollingeriana MIQ. p. 382. — Süd-S., in Lampong, an dem Tarabangi, bei Mangala (Sesalung-bodas *lamp.*).
2. *G. Junghuhniana MIQ. p. 283. — (1034). — N. S., in Sipirok. — W. S., bei Paja kombo (Sikeh-sikeh-rimbo *mal.*). — Süd-S., in Lampong, bei Kebang (Salungi-putih *mal.*).

APOCYNEAE.

Willughbeia Roxb.

1. W. firma BL. *l. c.* II. p. 390. — (1035). — W. S., in Solok, Sidjundjung. (Getah-gitan-gedang oder Tandu-tandu *mal.*).
2. *W. apiculata MIQ. (1036). — W. S., in Priaman. (Gitan *mal.*).

Chilocarpus Bl.

1. Ch. suaveolens BL. p. 391. — W. S.
2. *Ch. densiflorus BL. p. 392. — W. S., in dem pad. Hochland.
3. *Ch. Diepenhorstii MIQ. (1037). — W. S., in Priaman. (Akar-pulu *mal.*).
4. *Ch.? costatus MIQ. p. 393. — W. S., bei Kaju-tanen. (Getah-njantji *mal.*).

Melodinus Forst.

1. M. orientalis BL. p. 395. — (1038). — W. S, bei Batang-barus (Getah-gitan-gedang *mal.*). — *Ej. forma angustifolia* (eod. num.). — In Priaman (Gitan *mal.*).

Leuconotis Jack.

1. *L. anceps JACK p. 397. — W. S., in Bengkulen. (Akar-morai *mal.*).

2. *L. cuspidata BL. p. 398. — (1039). — W. S., z. B. in Solok, Muara-sipongi. (Gitan-ketjil *mal.*). — O. S., in Palembang, bei Lahat.

Carissa Linn.

1. C. Carandas LINN. p. 399. — S.

Cyrtosiphonia Miq.

1. C. sumatrana MIQ. p. 401. — W. S., in Bengkulen, Priaman.
2. *C. spectabilis MIQ. p. 402. — W. S., bei Padang.

Thevetia Linn.

1. Th. nereifolia JUSS. p. 406. — S.

Alyxia R. Brown.

1. A. stellata R. et SCH. p. 407. — S.
2. *A. quinata MIQ. *l. c.* — W. S., in Siboga. (Padosari *mal.*).
3. *A. pilosa MIQ. p. 408. — W. S., bei Alahan-pandjang.

Cerbera Linn.

1. C. Odollam GAERTN. p. 413. — (1040) — S. S.? — W. S., in Priaman. (Kalam-untan *mal.*).
2. C. lactaria HAM. p. 414. — S.?

Lactaria Rumph.

1. *L salubris BL. p. 415. — (1041). — Insel Pulu-merah. — O. S., Küstengegend (Tampa-badak-laut *mal.*). — *Var. β grandis.* — Insel Pulu Taman.
2. *L. calocarpa HASSK. *l. c.* — (1042). — Süd-S., in Lampong auf der Insel Pulu Sebuku.

Urceola Roxb.

1. *U. elastica ROXB. p. 416. — W. S., in Bengkulen.

Orchipeda Bl.

1. O. foetida BL. p. 416. — (1043). — W. S., in Priaman. (Rango-rango *mal.*).

2. *O. sumatrana MIQ. (1044). — O. S, in Palembang, in Ogan-ulu. (Kulus *mal.*).

Tabernaemontana Plum.

1. *T. tenuiflora MIQ. (1045). — W. S., in Priaman. (Sa-utan minjak *mal.*).
2. *T. Wallichiana STEUD. p. 408. — W. S.
3. *T. Cumingiana A. DC. p. 409? — (1046). — Süd-S., in Lampong bei Mangala. (Kembang-klappal *lamp.*).
4. T. coronaria R. BR. p. 420. — S. gepflanzt.
5. *T. cymulosa MIQ. p. 422. — S.
6. *T. macrocarpa JACK p. 423. — W. S., in Bengkulen.
7. *T.? ovalis MIQ. (1047). — W. S., in Priaman. (Balamdadi *mal.*).

Vinca Linn.

1. V. rosea LINN. p. 425. — (1048). — S. S. gepflanzt? — Bangka, zwischen Gesträuch.

Plumeria Tournef.

1. Pl. acutifolia POIR. p. 426. — S. S. gepflanzt.

Heligme Bl.

1. *H. Korthalsiana MIQ. p. 429. — W. S.

Alstonia R. Brown.

1. *A. scholaris R. BR. p. 436. — (1049). — W. S bei Lubu-alang. (Bassong *mal.*).
2. *A. eximia MIQ. (1050). — Bangka, bei Djebus. (Djelutung *mal.*).
3. *A. grandifolia MIQ. (1051). — O. S, in Palembang. (Malabuai *mal.*).
4. *A. polyphylla MIQ. (1052). — Bangka. (Pulei-mesenteh *mal.*).
5. *A. calophylla MIQ. p. 459. — W. S, bei Lubu-alang. (Pulei-pipi *mal.*).
6. *A.? costulata MIQ. (1053). — W. S, in Priaman. (Getah-labuai *mal.*).

Strophanthus DC.

1. Str. dichotomus DC. p. 441. — (1054). — W. S., bei Lubusikaping.

Nerium Linn.

1. N. odorum SOLAND. p. 443. — Gepflanzt.
2. N. Oleander LINN. *l. c.?* — Gepflanzt?

Chonemorpha G. Don.

1. Ch. mollis MIQ. p. 444. — (1055). — Süd-S, in Lampong an dem Flusse Tarabangi.

Ichnocarpus R. Brown.

1. I. frutescens R. BR. p. 448. — (1056). — Süd-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi-agong. (Jetan *lamp.*).
2. I. bantamensis MIQ. p. 449. — (1057). — Süd-S., in Lampong bei Siring-kebau. (Jetan *lamp.*).

Ecdysanthera Hook. et Arn.

1. *E. pedunculosa MIQ. (1058). — Süd-S., in Lampong bei Teganennin. (Seperoh manoh *lamp.*).

Dendrocharis Miq.

1. *D. myrtifolia MIQ. p. 454. — W. S.

ASCLEPIADEAE.

Dicerolepis Bl.

1. D. paludosa BL. *l. c.* II. p. 465. — (1059). — Inseln Pulu Pandjang und P. Merah in der Sunda-Strasse.

Atherandra Decaisn.

1. A. cuspidata BL. p. 468. — Süd-S., in Lampong.

Pentanura Bl.

1. *P. sumatrana BL. p. 471. — O. S., in Palembang.

Secamone R. Brown.

1. *S. insularis MIQ. (1060). — Insel Pulu Sangian in der Sunda-Strasse.
2. S. lineata BL. p. 473. — W. S.

Cynoctonum E. Meyer.

1. C. Blumei DECAISN. p. 478. — W. S., in dem pad. Hochland.

Calotropis R. Brown.

1. C. gigantea R. BR. p. 481. — S. gepflanzt.

Asclepias Linn.

1. A. curassavica LINN. p. 485. — S. S. gepflanzt und verwildert.

Marsdenia R. Brown.

1. M. tinctoria R. BR. p. 491. — S. gepflanzt. (Vergl. S. 18).
2. M. parviflora DECAISN. p. 492. — (1061). — W. S., in Priaman. (Daun-setuge-angin *mal.* Gewöhnlich mit der vorhergehenden Tarum-akar genannt *)).

Pergularia Linn.

1. P. odoratissima LINN. p. 493. — S. gepflanzt?
2. P. accedens BL. p. 494. — W. S., in Padang.

Gymnema R. Brown.

1. *G. nitens BL. p. 498. — S.

Heterostemma W. et Arn.

1. H. javanicum HASSK. p. 505. — (1062). — Insel Pulu Sangian in der Sunda-Strasse.

---

*) Es ist mir nicht deutlich, welche von beiden sich sehr nahe stehenden Arten, vorzugsweise als Farbestoff dient. Vielleicht unterscheiden die Eingebohrenen diese Arten nicht oder sind beide wirlich nicht von einander verschieden. R. BROWN beschrieb M. tinctoria nach MARSDEN'S Exemplaren von Sumatra; die Exemplare die ich sah und die den Farbestoff liefern, gehören zu M. parviflora.

Cystidianthus Hassk.

1. C. campanulatus HASSK. p. 515. — S.
2. *C. laurifolius BL. p. 516. — W. und O. S.

Hoya R. Brown.

1. H. coronaria BL. p. 517. — W. S., bei Siboga.
2. *H. Teysmanniana MIQ. p. 522. — W. S., bei Sungi-pagu (Setabah-rimbo *mal.*).
3. H. lacunosa BL. p. 525. — S. S.
4. *H. Praetorii MIQ. p. 526. — O. S., in Palembang.

JASMINEAE.

Jasminum Tournef.

1. J. grandiflorum LINN. *l. c.* II. p. 531. — (1063). — Bangka, in einem Garten.
2. *J. Waitzianum BL. p. 533. — W. S. oder N. S.
3. *J. Horsfieldii MIQ. p. 534. — Bangka.
4. *J. fulvum BL. p. 536. — S.
5. *J. distichum BL. p. 537. — (1064). — W. S., in Sinkara. (Daun-katam-katam *mal.*).
6. J. vulcanicum BL. p. 538. — S.
7. *J. insigne BL. p. 541. — S. S. — W. S., in Priaman. (Kaju briang *mal.*).
8. J. ambiguum BL. p. 542. — W. S.
9. J. Sambac AIT. *l. c.* — S. S., gepflanzt. (Malati-susun *mal.*).
10. *J. bracteatum ROXB. *l. c.* — W. S., in Bengkulen.

Nyctanthes Linn.

1. N. arbor-tristis LINN. p. 544. — S. S. — β **dentata*, p. 545 et p. 1081. — S.

OLEINEAE.

Olea Linn.

1. O. fragrans THUNB. *l. c.* p. II. 547. — S.

Visiania DC.

1. *V. phyllothyrsa MIQ. (1065). — Süd-S., in Lampong bei Natar. (Kamuning-balau *lamp.*).
2. *V. sumatrana MIQ. p. 549. — W. S., in Solok.

Myxopyrum Bl.

1. M. nervosum BL. p. 549. — S. S.

Chionanthus Linn.

1. *Ch. palembanica MIQ. (1066). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa, in Ogan-ulu. (Lendipoh *mal.*).
2. *Ch. insignis MIQ. (1067). — O. S, in Palembang, bei Baturadja. (Medang-tai-andjing *mal.*).
3. Ch. spicata BL. p. 552. — S.
4. *Ch. glomerata BL. *l. c.* — S.
5. Ch. dichotoma ROXB. *l. c.* **Var.* β *l. c.* — S.
6. Ch. laxiflora BL. p. 553. — S.
7. *Ch. litorea MIQ. (1068). — W. S., in Siboga. (Tampoang-laut *mal.*).
8. *Ch. diversifolia MIQ. (1069). — W. S., bei Siboga. (Binasilari *mal.*).

GENTIANEAE.

Exacum Linn.

1. E. Horsfieldianum MIQ. *l. c.* II. p. 556. — W. S., in Rau.
2. *E. sulcatum ROXB. *l. c.* — W. und N. S., in Padanglawas, Angkola.

Limnanthemum Gmel.

1. L. indicum GRISEB. p. 563. — S.

CAMPANULACEAE.

Cyclocodon Griff. (*Codonopsis Wall.* nobis partim).

1. C. leucocarpa MIQ. *l. c.* II. p. 565 et p. 1082. — W. S., auf dem Singalang.

Campanumoea Bl.

1. C. (Codonopsis) cordata HASSK. p. 566. — (1070). — N. S., in Tapanuli.

Wahlenbergia Schrad.

1. W. gracilis A. DC. p. 567 et 1082 (sub Lightfootia). — S.

LOBELIACEAE.

Lobelia Linn.

1. L. trigona ROXB. *l. c.* II. p. 574. — S.
2. L. affinis WALL. *l. c.* — (1071). — Bangka.

GOODENOVIEAE.

Scaevola Linn.

1. Sc. Koenigii VAHL. *l. c.* II. p. 580. — S. S.

CONVOLVULACEAE.

Argyreia Lour.

1. A. mollis CHOIS. *l. c.* II. p. 588. — (1072). — Süd-S., in Lampong, bei Natar.

Lettsomia Roxb.

1. *L. tomentella MIQ. (1073). — W. S., bei Muara-sipongi, in Bondjol. (Akar kumit *mal.*).
2. *L. sumatrana MIQ. (1074). — W. S., bei Sungi-pagu. (Akar-ketjambang *mal.*).
3. *L. bancana MIQ. (1075). — Bangka.

Quamoclit Tournef.

1. Q. coccinea MÖNCH. p. 593. — S., gepflanzt.
2. Q. vulgaris CHOIS. p. 594. — S., gepflanzt.

Pharbitis Chois.

1. Ph. Nil CHOIS. p. 595. — S.

Calonyction Chois.

1. C. speciosum CHOIS. p. 596. — S.

Batatas Rumph.

1. B. edulis CHOIS. p. 599. --S. S., gepflanzt. (Vergl. S. 52 und 60.)
2. B. pentaphylla CHOIS. p. 600. — S.

Ipomoea Linn.

1. I. tridentata ROTH. p. 603. — (1076). — Bangka.
2. I. filicaulis BL. *l. c.* — (1077). — Bangka.
3. *I. linifolia BL. p. 604. — (1078). -- Bangka.
4. I. peltata CHOIS. p. 605. — (1079). — W. S., in Priaman. (Akar sambang *mal.*).
5. I. campanulata LINN. *l. c.* — Süd-S., in Lampong, bei Telok betong.
6. I. Turpethum R. BR. p. 606. — S.

Porana N. L. Burm.

1. P. volubilis BURM. p. 625. — S.

Evolvulus Linn.

1. *E. gracillimus MIQ. p. 629. — W. S., in Bengkulen.

SOLANEAE.

Lycopersicum Tournef.

1. L. esculentum MILL. *l. c.* II. p. 635. — S. S., gepflanzt.

Solanum Linn.

1. S. nigrum LINN. p. 636. — *Var. paludosum l. c.* (1080). — Bangka bei Muntok.
2. S. verbascifolium LINN. p. 640. — N. S., in Tobing.
3. S. parasiticum BL. p. 641. — W. S.
4. S. Blumei NEES. p. 642. — W. S.
5. S. denticulatum BL. p. 644. — S. S.
6. S. torvum SW. p. 648. — α **scabrescens. l. c.* — W. S., in Tobing.

7. S. Melongena LINN. p. 653. — S. S., gepflanzt. (Trong *mal.*).
8. S. Trongum POIR. p. 655. — S.
9. S. tuberosum LINN. p. 657. — In N. S., W. S. und ? O. S. angebaut. — (Vergl. Seite 60).

Capsicum Tournef.

1. C. longum DC. p. 658. — S. S., gepflanzt. (Vergl. Seite 60).
2. C. fastigiatum BL. p. 659. — (1081). — Bangka, kultivirt und verwildert.

Datura Linn.

1. D. alba NEES p. 667. — S.
2. D. Metel LINN. p. 668. — S.?

Nicotiana Linn.

1. N. Tabacum LINN. p. 670. — S., zumal O. S. gepflanzt.
2. N. chinensis FISCH. p. 671. — N. S.? gepflanzt.

SCROPHULARINEAE.

Mazus Lour.

1. M. rugosus LOUR. *l. c.* II. p. 676. — S.

Pterostigma Benth.

1. Pt. villosum BENTH. p. 678. — (1082). — Bangka, bei Djebus. (Salasi-banju *mal.*).
2. *Pt. capitatum BENTH. p. 679. — (1083). — Bangka, bei Muntok u. s. w. gemein. (Rohpot *mal.*).
3. *Pt. hirsutum MIQ. (1084). — W. S., in Rau.

Limnophila R. Br.

1. *L. bancana MIQ. (1085). — Bangka, bei Djebus. (Krah-krah *mal.*).
2. L. villosa BL. p. 681. — *β *sumatrana l. c.* — W. S., bei Siboga.
3. *L. villifera MIQ. p. 682. — W. S., bei dem Forte Elout.
4. L. punctata BL. p. 682. — S.

Artanema Don.

1. A. sesamoides BENTH. p. 686. — (1086). — Süd-S., in Lampong bei Tega-nennin. (Tuba-berebai *lamp.*).

Torenia Linn.

1. *T. flava HAM. p. 689. — W. S., bei Muara-sipongi.
2. *T. lamponga MIQ. (1087). — Süd-S., in Lampong.
3. *T. coerulea MIQ. (1088). — Bangka, bei Plangas.

Vandellia Linn.

1. V. crustacea BENTH. p. 690. — S.
2. *V. stemodioides MIQ. (1089). — Bangka, bei Plangas (Rompot-kaoh *mal.*).

Ilysanthes Rafin.

1. I. hyssopioides BENTH. p. 695. — S.

Bonnaya Lk. et Ott.

1. B. verbenaefolia SPR. p. 697. — (1090). — Bangka.
2. B. grandiflora SPR. *l. c.* — S.

Microcarpaea R. Br.

1. M. muscosa R. BR. p. 700. — (1091). — Bangka.

Buechnera Linn.

1. *B. sumatrana MIQ. p. 702. — W. S., bei Muara-sipongi.
2. *B. cruciata HAM. *l. c.* — W. S., bei Padang-sebusuk.

Striga Lour.

1. *Str.? flava MIQ. p. 704. — W. S., in Rau.
2. Str. hirsuta BENTH p. 705. — S.

PLANTAGINEAE.

Plantago Linn.

1. Pl. major LINN. — *Var. asiatica l. c.* II. p. 709. — S.?

BIGNONIACEAE.

Calosanthes Bl.

1. C. indica BL. *l. c.* II. p. 752. — S. S.

Millingtonia Linn. fil.

1. M. hortensis LINN. *fil.* p. 753. — (1098). — W. S., bei Padang-sidempuan. (Hahombu *mal.*).

Spathodea Pal. Beauv.

1. *Sp. Diepenhorstii MIQ. p. 754. — W. S., in Priaman. (Kuda-kuda *mal.*).
2. *Sp. macroloba MIQ. (1099). — W. S., in Priaman. (Sungkei *mal.*).

Stereospermum Cham.

1. St. glandulosum MIQ. *l. c. sub Spath.* — (1100). — W. S., in Priaman. (Tuwi-gadang *mal.*).
2. *St. hypostictum MIQ. (1101). — W. S., bei Batang-toru.

SESAMEAE.

Sesamum Linn.

1. S. indicum DC. *l. c.* II. p. 760. — S. S., angebaut. (Widjin *mal.*).

ACANTHACEAE.

Ebermayera Nees.

1. *E. nelsonioides MIQ. (1102). — Bangka.
2. *E. trichocephala MIQ. *l. c.* II. p. 774. — W. S., bei Lubu-alang. (Leangan-babi *mal.*).
3. *E.? spiciflora MIQ. (1103). — N. S., in Tobing.

Dipteracanthus Nees.

1. D. dejectus NEES p. 783. — S. S.

Ruellia Linn.

1. *R. sumatrensis ROTH. p. 788. — W. S.

Strobilanthes Bl.

1. *Str. ancolana MIQ. p. 799. — N. S., in Ober-Angkola.
2. *Str. Teysmanni MIQ. *l. c.* — W. S., bei Batang-barus. (Rigu-rigu-rimbo *mal.*).
3. *Str. crassifolia MIQ. p. 800. — W. S., bei Lubu-alang. (Lada-lada-rimbo *mal.*).
4. *Str. sumatrana MIQ. p. 802. — W. S., bei Alahan-pandjang. (Ambong-ambong *mal.*).
5. *Str. polybotrya MIQ. p. 803. — N. W. S., bei Batang-barus.
6. *Str. pedunculosa MIQ. *l. c.* — N. W. S., bei Batang-barus. (Lada-lada-rimbo *mal.*).

Dilivaria Juss.

1. D. ilicifolia JUSS. p. 820. — S. S.

Filetia Miq.

1. *F. costulata MIQ. p. 823. — W. S., bei Batang-barus.

Graptophyllum Nees.

1. Gr. hortense NEES, p. 824. — (1104). — Bangka.

Adhatoda Nees.

1. A. Vasica NEES, p. 829. — S.

Gendarussa Nees.

1. G. vulgaris NEES, p. 831. — S. S.
2. *G.? sumatrana MIQ. p. 832. — W. S., bei Padang-sidempuan.

Rhinacanthus Nees.

1. Rh. communis NEES, p. 833. — S. S., auch angepflanzt.

Eranthemum Linn.

1. E. nervosum R. BR. p. 834. — S.
2. *E. Blumei TEYSM. p. 836. — W. S., bei dem Forte Elout.

Rungia Nees.

1. *R. sumatrana MIQ. (1105). — Süd-S., in Lampong.

Dicliptera Juss.

1. *D.? crenata MIQ. p. 844. — W. S., in Bengkulen.

Peristrophe Nees.

1. P. tinctoria NEES, p. 845. — S.?
2. *P. montana NEES, *var. β.* — (1106) — Bangka.

VERBENACEAE.

Vitex Linn.

1. V. trifolia LINN. *l. c.* II. p. 859. — S. S.
2. V. bicolor WILLD. p. 860. — (1107). — Bangka, bei Muntok.
3. *V. pteropoda MIQ. (1108). — O. S., in Palembang an dem Flusse Dangku Lamatang. (Sepugang *mal.*).
4. V. Negundo LINN. *l. c.* — S. (Nach dem Zeugniss von Reisenden, aber vielleicht eine der folgenden).
5. V. pubescens VAHL p. 861. — W. S.
6. V. heterophylla ROXB. p. 862. — *Var. β.* — (1109). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Lebang-bunga *mal.*).
7. V. leucoxylon LINN. *fil.* p. 864. — S.?
8. *V. sumatrana MIQ. (1110). — Süd-S., in Lampong bei Natar.
9. *V. vestita WALL. p. 864. — (1111) — W. S., bei Lubu-alang (Marambang *mal.*), bei Lubu-sikaping (Madang-ala-han *mal.*). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim.

Gmelina Linn.

1. Gm. villosa ROXB. p. 867. — W. S.

Clerodendron Linn.

1. *Cl. obtusidens MIQ. p. 870. — W. S.
2. Cl. calamitosum LINN. *l. c.* — W. S., in Padang.
3. Cl. disparifolium BL. p. 871. — N. S., in Ober-Angkola.
4. Cl. serratum SPR. p. 873. — (1112). — S. S. — W. S., in Priaman (Sientook barook *mal.*), bei Batang-barus (Pudiang rimbo *mal.*).
5. *Cl. condensatum MIQ. p. 874. — W. S., bei Alahan-pandjang. (Pangi-pangi *mal.*).

6. Cl. villosum BL. p. 877. — W. S.
7. *Cl. Diepenhorstii MIQ. (1113). — W. S, in Priaman.
8. Cl. paniculatum LINN. p. 879. — (1114). — W. S., in Priaman (Malang beranjam *mal.*). — Bangka.
9. *Cl. singalense MIQ. (1115). — W. S., auf dem Singalang.
10. *Cl. scopiferum MIQ. p. 880. — W. S., auf dem Singalang.
11. *Cl. divaricatum JACK, p. 882. — W. S., bei Lais.
12. Cl. Siphonanthus R. BR. p. 883. — ? S. gepflanzt.

Callicarpa Linn.

1. C. pentandra ROXB p. 885. — (1116). — Süd-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi. (Bibati *lamp.*). — W. S.
2. C. cana LINN. *l. c.* — (1117). — Süd-S., in Lampong an dem Flusse Tarabangi. (Resopo *lamp.*).
3. *C. sumatrana MIQ. p. 886. — (1118). — W. S., bei Padang, in Priaman. (Tampa-besi *mal.*).
4. C. lanata WALL. *l. c.* — W. S.
5. C. longifolia LAM. p. 887. — (1119). — W. S., in Priaman. (Tampa-lari *mal.*). — Bangka, bei Batu-rusak.
6. *C. Wallichiana WALP. p. 889. — (1120). — N. S., in Tapanuli, Lumut. — W. S., in Priaman, bei Lubu-alang (Sitapong *mal.*). — O. S., in Palembang bei Batu-radja (Tepong-tepong *mal.*). — Süd-S., in Lampong bei Kebang (Tindjau *lamp.*).

Premna Linn.

1. P. foetida REINW. p. 891. — S.?
2. *P. rufidula MIQ. (1121). — Süd-S, in Lampong bei Tega-nennin. (Waits-kedi *lamp.*).
3. P. corymbosa ROTTL. p. 894. — S.?
4. *P. laevigata MIQ. p. 895. — W. S., in Priaman. (Tandong-tandong *mal.*).
5. *P. populifolia MIQ. (1122). — W. S., in Priaman. (Tandong-rimu *mal.*).
6. *P. flavida MIQ. (1123). — W. S., in Priaman. (Pisang-pisang oder Kaju-kumit *mal.*).

Tectona Linn. fil.

1. T. grandis LINN. *fil.* p. 901. — An einigen Orten angepflanzt. (Vergl. Seite 94.).

Lippia Linn.

1. L. nodiflora RICH. p. 905. — (1124). — Insel Pulu Pantjangketjil, im Seebusen von Tapanuli.

Stachytarpha Vahl.

1. St. indica VAHL. p. 907. — (1125). — Bangka, bei Muntok.

Peronema Jack.

1. *P. canescens JACK. p. 909. — W. S.
2. *P. heterophyllum MIQ. (1126). — W. S., bei Batu-sangka. (Sunkeh *mal.*).

Avicennia Linn.

1. A. officinalis LINN. p. 912. — S. S.
2. A. alba LINN. p. 913. — S. S.

CORDIACEAE.

Cordia R. Brown.

1. C. subcordata LAM. *l. c.* II. p. 914. — (1127). — Insel Pulumerah in der Sunda-Strasse.
2. *C. subdentata MIQ. (1128). — W. S., in Priaman. (Nunang Hinunang *mal.*).

HELIOTROPIEAE.

Heliotropium Tournef.

1. H. coromandelinum LEHM. *l. c.* II. p. 923. — S.

Heliophytum DC.

1. H. indicum DC. p. 925. — S.?

Tournefortia Linn.

1. T. argentea LINN. *fil.* p. 926. — S.

BORRAGINEAE.

Bothriospermum Bunge.

1. B. tenellum FISCH. et MEY. *l. c.* II. p. 930. — S.

Coldenia Linn.

1. C. procumbens LINN. p. 933. — S.

LABIATAE.

Ocimum Linn.

1. O. canum SIMS. *l. c.* II. p. 936. — W. S., auch gepflanzt.
2. O. Basilicum LINN. p. 937. — S., gepflanzt.
3. O. gratissimum LINN. p. 938. — S., gepflanzt.
4. O. sanctum LINN. p. 939. — (1129). — S. S., auch gepflanzt. — Bangka, bei Batu-rusak.

Acrocephalus Benth.

1. A. capitatus BENTH. p. 941. — S.

Coleus Lour.

1. C. scutellarioides BENTH. p. 949. — (1130). — *Var. gracilis l. c.* — Bangka.
2. *C. puberulus MIQ. p. 955. — W. S., auf dem Singalang.

Pogostemon Desf.

1. P. menthoides BL. p. 963. — S. S.
2. P. verticillatus MIQ. p. 965. — *β *macrostachya*. — W. S., bei Batang-barus.

Mentha Linn.

1. M. javanica BL. p. 967. — W. S., in Padang.

Calamintha Benth.

1. C. gracilis BENTH. p. 968. — W. S., in Padang.

Melissa Tournef.

1. M. parviflora BENTH. p. 969. — S.?

13. A. complanata WALL. p. 1024. — N. S., in Ober-Angkola.
14. *A. confinis MIQ. (1148). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim.
15. *A. fertilis MIQ. (1149). — W. S., in Priaman. (Simalan oder Simasan *mal.*), bei Manindjoh, Lubu-alang. (Siga dimpa *mal.*).
16. *A. lamponga MIQ. (1150). — Süd-S., in Lampong bei Siring-Kebau. (Pepenoh-badak *lamp.*).
17. *A. linearifolia MIQ. (1151). — W. S., bei Paja-kombo. (Madang-turo *mal.*).
18. *A. rubiginosa MIQ. p. 1027. — (1152). — N. S., in Ober-Angkola. — W. S., bei Padang-sidempuan. (Abu daka *mal.*).

Climacandra Miq.

1. *Cl. pergamacea MIQ. (1153). — W. S., in Siboga.

Aegiceras Gaertn.

1. A. majus GAERTN. p. 1031. — (1154). — W. S., in Priaman (Langadi *mal.*), in Siboga (Bai-rawa *mal.*).

ERYCIBEAE.

Erycibe Roxb.

1. E. paniculata ROXB. *l. c.* II. p. 1032. — (1155). — O. S., in Palembang bei Danoh Tjaloh, Muri. (Panawar gongong *mal.*).
2. *E. camptobotrya MIQ. (1156). — Bangka, bei Djebus. (Akar taklibang *mal.*).

SAPOTACEAE.

Chrysophyllum Linn.

1. *Chr. sundaicum MIQ. (1157). — Insel Pulu Sangian in der Sunda-Strasse.
2. *Chr. firmum MIQ. (1158). — Bangka, bei Plangas. (Tetjang *mal.*).
3. *Chr. sumatranum MIQ. (1159). — W. S, bei Batang-barus. (Mata-kutjing-nan-siri oder Kapi-unan, auch Damar-mata kutjing-mekon *mal.*).
4. *Chr.? bancanum MIQ. (1160). — Bangka, bei Djebus. (Kajupulut *mal.*).

Sapota Plumier.

1. S. Achras MILL. p. 1036. — S. gepflanzt.
2. *S. spectabilis MIQ. (1161). — N. S., in Tobing.

Sideroxylon Linn.

1. S. attenuatum A. DC. p. 1036. — (1162). — W. S., in Priaman (Balam tina *mal.*). — Bangka (Teruntung *mal.*).
2. *S. glabrescens MIQ. (1163). — Bangka, bei Djebus. (Ketiau *mal.*).
3. *S.? oxyedrum MIQ. (1164). — O. S., in Palembang bei Muaraenim. (Kaju malau *mal.*).

Isonandra Wight.

1. *I. Gutta HOOK. p. 1038. — (1165). — N. W. S. und W. S., z. B. bei Lubu-alang, bei Batang-barus. (Kaju-balam-tembaga *mal.*).
2. *I ? acuminata MIQ. (1166). — W. S., in Bondjol. (Balam-tambaga *mal.*).
3. *I. puberula MIQ. *l. c.* — N. S., bei Tobing.
4. *I. dasyphylla MIQ. *l. c.* — N. S., in Ober-Angkola.
5. *I. rostrata MIQ. (1167). — Bangka, bei Djebus. (Njata-pisang *mal.*).
6. *I.? lamponga MIQ. (1168). — Süd-S., in Lampong bei Kebang. (Kalemangong *lamp.*).

Ceratophorus Hassk.

1. *C. Leerii HASSK. p. 1039. — (1069). — O. S., in Palembang (Balam tanduk *mal.*), bei Batu-radja (B. tjabé oder B. tandjung *mal.*).

Payena A. DC.

1. *P. sumatrana MIQ. (1170). — O. S., in Palembang bei Muaraduwa. (Balam-kalia-mangong *mal.*).

Bassia Koenig.

1. *B. Balem MIQ. (1171). — O. S., in Palembang, in Ogan-ulu. (Balem *mal.*).

2. *B. elongata MIQ. (1172). — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Kaju-tina *mal.*).
3. *B. hypoleuca MIQ. (1173). — W. S., in Priaman. (Balambunga tjinoh *mal.*).

Mimusops Linn.

1. M. Elengi LINN. p. 1042. — S. S. gepflanzt.
2. M. Kauki LINN. *l. c.?* — S.?

EBENACEAE.

Diospyros Dalech.

1. *D. pyrrhocarpa MIQ. (1174). — W. S., in Priaman. (Hampadu-kaju *mal.*).
2. *D. Diepenhorstii MIQ. (1175). — W. S., in Priaman. (Djantu-dipo *mal.*).
3. D. Kaki LINN. *fil. l. c.* II. p. 1046. — S. gepflanzt.
4. *D. Ebenum RETZ. p. 1047. — W. S.
5. *D. sumatrana MIQ. p. 1048. — N. S., in Ober-Angkola.
6. *D. Teysmanni MIQ. (1176). — Süd-S., in Lampong bei Kabagusan an der Küste. (Kaju-ngingeh *lamp.*).
7. *D. cystopus MIQ. (1177). — Süd-S., in Lampong bei Kebang. (Daréhan-daréhan *lamp.*).

Leucoxylon Bl.

1. L. buxifolium BL. p. 1050. — (1178). – W. S., in Priaman. (Ribu-ribu *mal.*).

Maba Forst.

1. *M. Ebenus R. BR. p. 1051. — S.? — Bangka?
2. *M. sumatrana MIQ. *l. c.* — N. S., in Tobing.
3. *M. lamponga MIQ. (1179). — Süd-S., in Lampong an der Küste.

EPACRIDEAE.

Leucopogon R. Brown.

1. *L. malayanus JACK, *l. c.* II. p. 1052. — (1180). — W. S. und O. S.? — Bangka, bei Djebus. (Taratap *mal.*).

ERICACEAE.

Rhododendron Linn.

1. *Rh. Teysmanni MIQ. (1181). — W. S., auf dem Singalang, — ? Küste bei Siboga.
2. Rh. javanicum BENN. *l. c.* II. p. 1057. — (1182). — Süd-S., in Lampong auf dem Radja-bassa.
3. *Rh. lampongum MIQ. (1183). — Süd-S., in Lampong auf dem Radja-bassa.
4. Rh. citrinum HASSK. p. 1058. — (1184). — W. S., auf dem Talang. (Mata kunai *mal.*).
5. Rh. retusum BENN. p. 1058. — (1185). — W. S., auf dem Talang.
6. *Rh. multicolor MIQ. (1186). — W. S., auf dem Singalang, bei dem Forte de Kock, bei Batang-barus. (Karamunting-rimbo-njang djanten *mal.*).
7. *Rh. malayanum JACK, p. 1059. — W. S., in Bengkulen.

VACCINIEAE.

Vaccinium Linn.

1. *V. malaccense WIGHT (1187). — Bangka bei Muntok, an der Küste. (Ais *mal.*).
2. *V. littoreum MIQ. (1188). — W. S., bei Siboga an der Küste.
3. *V. bancanum MIQ. (1189). — Bangka, bei Plangas. (Kendolu *mal.*).
4. *V. sumatranum JACK, *l. c.* II. p. 1063. — W. S., auf dem Gunung Bungso, in Bengkulen.
5. *V. ? corymbiferum MIQ. (1190). — N. S., in Sipirok.

GNETACEAE.

Gnetum Linn.

1. Gn. Gnemon LINN. *l. c.* II. p. 1067. — S. S., gepflanzt. (Meningo *mal.*).
2. *Gn. aculatum MIQ. (1191). — W. S., in Priaman. (Bejuk *mal.*).

3. *Gn. cuspidatum BL. *l. c.* — (1192). — W. S., in Priaman. (Rambei-rimbo *mal.*).
4. Gn. neglectum BL. *l. c.* — S.
5. Gn. microcarpum BL. p. 1068. — S. S.
6. Gn. edule BL. *l. c.* — S.
7. Gn. funiculare BL. *l. c.* — S.

ABIETINEAE.

Pinus Linn.

1. *P. Merkusii JUNGH. *l. c.* II. p. 1069. — (1193). — N. S, in den Batakländern, bei Tanah Hurong; in Tobah, Sipirok. (Kaju tusam *bat.*). — Vergl. Seite 87.

Dammara Lamb.

1. *D. alba RUMPH. p. 1070. — (1194). — W. S., z.B. bei Solok. (Damar mata-kutjing-putih *mal.*). — N. S., in Angkola. (Vergl. Seite 86).

PODOCARPEAE.

Podocarpus Herit.

1. P. latifolia WALL. *l. c.* II. p. 1071. — (1195). — Bangka, bei Djebus. (Kaju-mangkebal *mal.*).
2. *P. Teysmanni MIQ. p. 1072. — (1196). — W. S., bei Siboga an der Küste. (Sikujuh-laut *mal.*).
3. *P. palembanica MIQ. (1197). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa.
4. *P. eurhyncha MIQ. p. 1074. — (1198). — W. S., bei Batang-barus. (Sapi *mal.*).
5. P. cupressina R. BR. *l. c.* — (1299). W. S., bei Alahan-pandjang. (Kaju-ambo *mal.*).

Dacrydium Soland.

1. *D. elatum WALL. p. 1075. — β *tenuis l. c.* — W. S., bei Paja-kombo. (Madang-tjumara *mal.*).
2. *D. Junghuhnii MIQ. *l. c.* — N. S., in Tapanuli, in Silidong. (Sambinur *bat.*).

TAXINEAE.

Cephalotaxus Sieb. et Zucc.

1. *C. sumatrana MIQ. *l. c.* II. p. 1076. — (1200). — W. S., bei dem Forte de Kock. (Tjumara *mal.*).

CYCADEAE.

Cycas Linn.

1. C. circinalis LINN. *l. c.* II. p. 1077. — S. (vorzüglich in W. S.?) in den Küstengegenden. (Paku-hadji *mal.*).

PALMAE.

Areca Linn.

1. A. Catechu LINN. *l. c.* III. p. 8. — S. S., allgemein gepflanzt. (Pinang *mal.*). — Vergl. Seite 50.
2. A. Nibung MART. p. 13. — S. S. — (Nibung *mal.*).
3. A. pumila MART. p. 14. — S.
4. *A.? erythropoda MIQ. (1201). — Bangka, bei Djebus. (Pinang bajas *mal.*).

Ptychosperma Labill.

1. *Pt. latisecta MIQ. p. 20. — W. — O. S.
2. *Pt. polystachya MIQ. (1202). — Bangka, bei Djebus. (Pinang jang *mal.*).
3. Pt. noxa BL. p. 23? — (1203), — W. S., bei Lubu-alang. (Pinang-pinang *mal.*).
4. *Pt. patula MIQ. p. 26. — W. S.
5. *Pt. Junghuhnii MIQ. p. 28. — N. S., auf dem Lubu-raja.
6. *Pt. disticha MIQ. *l. c.* — (1204). — O. S., in Palembang, — W. S., bei Lubu-alang. — (Andong-andong *mal.*).
7. *Pt. simplicifrons MIQ. (1205). — O. S., in Palembang, bei Muara-enim. (Seidang-lowang *mal.*).

Wallichia Roxb.

1. W. porphyrocarpa MART. p. 32. — S.?

Arenga Labill.

1. A. saccharifera LABILL. p. 35. — W. und O. S., auch gepflanzt. (Anau *mal.*). Vergl. Seite 49.
2. A. obtusifolia MART. p. 36. — W. S., in Bengkulen und Padang. — O. S. in Palembang.

Caryota Linn.

1. C. furfuracea BL. p. 40 praesertim *var. β caudata.* — S. S.

Bentinckia Derby.

1. *B. Renda MART. p. 42. — W. en O. S. — W. S., in Indrapura, Padang. — O. S., in den niederen Gegenden. (Pinangrendah *mal.*).

Iguanura Bl.

1. *I. leucocarpa BL. p. 43. — O. und W. S., in Palembang, Padang, in den Gebirgswäldern.

Borassus Linn.

1. B. flabelliformis LINN. p. 45. — S. S.

Pholidocarpus Bl.

1. *Ph. Ihur BL. p. 47. — (1206). — W. und O. S.

Corypha Linn.

1. C. umbraculifera LINN. p. 49. — S. S., in den niederen Gegenden.

Licuala Rumph.

1. L. spinosa WURMB. p. 53. — S.
2. *L. amplifrons MIQ. (1207). — W. S., bei Teku. (Palas *mal.*, ausgesprochen Paleh).
3. *L. elegans BL. p. 55. — W. S., in Padang. — O. S., in Palembang.
4. *L. nana BL. p. 57. — W. S., in Padang. O. S., in Palembang.

Livistona R. Brown.

1. L. rotundifolia MART. p. 58. — S.?

Cocos Linn.

1. C. nucifera LINN. p. 63 et varietates plures. — S. S. (Vergl. Seite 46.). — (Kalapa *mal.*).

Ceratoloous Bl.

1. *C. concolor BL. p. 74. — W. S., in Padang. — O. S., in Palembang, in den niederen Gegenden.

Korthalsia Bl.

1. *K. rigida BL. p. 75. — W. S., in Padang.
2. *K. debilis BL. *l. c.* — W. S., in Padang.
3. *K. Teysmanni MIQ. (1208). — O. S., in Palembang, bei Muaraduwa. (Tangkurungo *mal.*).
4. K. robusta BL. p. 76. — O. und W. S., in Padang, Palembang.
5. *K. flagellaris MIQ. (1209). — W. S., in Priaman. (Rotandahanan *mal.*).

Plectocomia Bl.

1. Pl. elongata BL. p. 79. — S.?
2. *Pl. sumatrana MIQ. (1210). — W. S., bei Paja-kombo. — (Sitabu *mal.*).

Zalacca Rumph.

1. *Z. Wallichiana MART. p. 80. — (1211). — S. S. — W. S., bei Panti (Salak-rimbo *mal.*), bei Duku (Kowel *mal.*).
2. Z. edulis REINW. p. 81. — S.?

Daemonorops Bl.

1. *D. strictus BL. p 86. — O. S., in Palembang.
2. *D. longipes MIQ. (1212). — W. S., in Priaman (Rotan-sigei *mal.*).
3. *D. trichrous MIQ. (1213). — O. S., in Palembang, bei Muara-

duwa (Hoëh-bongkus *lamp.*), bei Batu-radja (Rotan-kikir *mal.*).

4. *D. hirsutus BL. p. 92. — (1214). — W. S., in Padang, O. S., in Palembang, bei Muara-duwa. (Kalong sintang *mal.*).

5. D. accedens BL. p. 94. — (1215). — W. S., in Padang, O. S., in Palembang, bei Muara-enim. (Hoëh-kuro *lamp.*).

6. *D. Draco MART. p. 95. — (1216). — O. und W. S., (auch gepflanzt?), häufig in Palembang, Djambi (Djernang oder Dj. besar *mal.*). W. S., in Priaman (Rotan-djernang *mal.*).

7. *D. periacanthus MIQ. (1217). — O. S., in Palembang, bei Muara-duwa. (Hoëh-urang oder Rotan-udang *mal.*).

8. *D. palembanicus BL. p. 102. — O. S., in Palembang (Rotan-selang *mal.*).

Calamus Linn.

1. C. ornatus BL. p. 113. — S. S.

2. C. ciliaris BL. p. 116. — S. S.

3. *C. Diepenhorstii MIQ. (1218). — W. S., in Priaman. (Rotan-batu *mal.*).

4. *C. opacus BL. p. 123. — S.

5. *C. subangulatus MIQ. (1219). — W. S., in Priaman. (Rotan ketjil *mal.*).

6. *C. micranthus BL. p. 124. — S.

7. C. javensis BL. p. 125. — S.

8. C. rhomboideus BL. p. 134. — (1220). — W. und O. S., in Palembang bei Muara-duwa. (Hoëh-ulet *mal.*).

9. *C. Manan MIQ. (1221). — O. S., in Palembang bei Muara-enim und M. duwa. (Manau oder Mangnu *mal.*).

Metroxylon Rottb.

1. M. Sagus ROTTB. p. 147. — W. S. (Vergl. Seite 51.).

Teysmannia Zolling.

1. *T. altifrons ZOLL. p. 749. — W. S. (Beluwan oder Belawan *mal.*).

Nipa Rumph.

1. N. fruticans WURMB. p. 150. — S. S.

PANDANEAE.

Pandanus Linn.

1. P. odoratissimus LINN. *fil. l. c.* III. p. 156. — S. gepflanzt?
2. P. littoralis JUNGH. p. 158. — (1222). — S. S.? (vergl. Seite 41).
3. P. furcatus ROXB. p. 162. — (1223). — W. S., bei Siboga. (Sangkuang *mal.*).
4. P. latifolius RUMPH. p. 164. — S.? — Rio-Inseln. (Seite 41).
5. P moschatus RUMPH. p. 165. — S. gepflanzt?

Freycinetia Gaudich.

1. F. scandens GAUDICH. p. 169. — S.?
2. F. angustifolia BL. p. 171. — (1224). — W. S., bei Siboga.

ORONTIACEAE.

Acorus Linn.

1. A. Calamus LINN. *l. c.* III. p. 175. — S.?

Lasia Lour.

1. L. heterophylla SCHOTT p. 176. — S.

Pothos Linn.

1. P. Roxburghii DE VR. p. 178. — W. S.
2. P. scandens LINN. p. 179. — W. S.
3. *P. Junghuhnii DE VR. *l. c.* — N. S., in Ober-Angkola.
4. *P. macrophyllus DE VR. p. 180. — N. S., in Ober-Angkola.
5. *P. leptospadix DE VR. *l. c.* – S.
6. *P. malaianus MIQ. (1225). — W. S, bei Lubu-alang. (Kladi-aër *mal.*).
7. *P. sumatranus MIQ. (1226). — W. S., bei Lubu-alang.

Scindapsus Schott.

1. Sc. pertusus SCHOTT p. 185. — S.
2. *Sc. angulatus MIQ p. 219. — W. S., bei Duku.

AROIDEAE.

Cryptocoryne Fisch.

1. Cr. ciliata FISCH. *l. c.* III. p. 191. — (1227). — W. S., bei Padang.

Typhonium Schott.

1. T. divaricatum BL. p. 193. — S.?

Arisaema Martius.

1. A. filiforme BL. p. 197. — W. S., bei Padang.
2. *A. stictopodum MIQ. p. 219. — N. S., in den Wäldern auf dem Bintang und Singalang.
3. *A. ornatum MIQ. p. 220. — W. S., in den Wäldern auf dem Bintang und Singalang.

Conophallus Schott.

1. C. giganteus SCHOTT p. 198. — S. S.

Amorphophallus Bl.

1. A. campanulatus BL. p. 201. — S.

Colocasia Schott.

1. C. antiquorum SCHOTT p. 202. — S. S., auch angepflanzt. (Vergl. S. 56 und 60). — (Talus oder Tales *mal.*).

Alocasia Schott.

1. A. macrorrhiza SCHOTT p. 205. — S. S.? gepflanzt.

Homalonema Schott.

1. H. alba HASSK. p. 211. — S.?

Aglaonema Schott.

1. A. marantaefolium BL. p. 215. — S.?
2. A. Schottianum MIQ. p. 216. — (1228). — O. S., in Palembang an dem Flusse Lamatang, bei Dangko.
3. *A. pictum KUNTH p. 217. — W. S.

Pistia Linn.

1. P. Stratiotes LINN. p. 218. — (1229). — S. S. (Kiambang *mal.*).

NAJADEAE.

Potamogeton Linn.

1. *P. natans LINN. forma indica MIQ. (1230). — W. S., bei Alahan pandjang. (Bili oder Lidah-tiong *mal.*).
2. *P. sumatranus MIQ. (1231). — W. S., bei Padang und Padang Pandjang.
   Halophila *Endl.*? cf. p. 41 (ubi errore „Halodule").

HYDROCHARIDEAE.

Hydrilla L. C. Rich.

1. H. verticillata CASP. *l. c.* III. p. 234. — (1232). — W. S., bei Baros.

Blyxa Thouars.

1. Bl. Roxburghii RICH. p. 237. — (1233). — W. S., bei Siboga. — Bangka, bei Djebus. (Seri-banju *mal.*).

Enhalus L. C. Rich.

1. E. Koenigii RICH. p. 237. — (1234). — W. S., in dem Meerbusen von Tapanuli. — Rio-Inseln.

Ottelia L. C. Rich.

1. O. alismoides RICH. p. 240. — (1235). — W. S., bei Padang Sidempuan. (Kalago *mal.*).

ALISMACEAE.

Sagittaria Linn.

1. S. hirundinacea BL. *l. c.* III. p. 241.

XEROTIDEAE.

Susum Bl.

1. S. anthelminthicum BL. *l. c.* III. p. 247. — (1236). — W. S., bei Lubu-sikaping. (Bakong *mal.*).

2. *S. minus MIQ. (1237). — W. S, in Priaman. (Djeluwong-rimbo *mal.*).

FLAGELLARIEAE.

Flagellaria Linn.

1. Fl. indica LINN. *l. c.* III. p. 249. — S.
2. Fl. minor BL. *l. c.* et *β.* linearifolia MIQ. (1238). — W. S., in Priaman (Rotan-mantjik *mal.*). — *β.* W. S., bei Lubu-alang (Rotan-mantjik *mal.*). Bangka, bei Djebus. (R. kioh *mal.*).

CYPERACEAE.

Cyperus Linn.

1. C. polystachyus ROTTL. *l. c.* III. p. 258. — (1239). — Bangka, an dem Flusse bei Muntok.
2. C. compressus LINN. p. 263. — (1240). — W. S., bei Padang in Priaman (Munto *mal.*). — Bangka.
3. *C. bancanus MIQ. (1241). — Bangka.
4. *C. macropus MIQ. (1242). — Bangka.
5. C. bulboso-stoloniferus STEUD. p. 266. — (1243). Bangka.
6. C. Haspan LINN. p. 267. — (1244). — S. S. — Bangka.
7. C. Iria LINN. p. 269. — (1245). — Bangka, bei Muntok, Batu-rusak.
   β. Ej. var. diaphaniria MIQ. *l. c.* (1246). — Bangka, bei Batu-rusak.
8. C. corymbosus ROTTL. p. 272. — (1247). — Bangka.
9. C. rotundus LINN. p. 274. — (1248). — Bangka.
10. C. longus LINN. p. 275. — S. S.
11. C. piptolepis STEUD. p. 279. — (1249). — W. S, in Priaman. (Siangit-padang *mal.*). — Bangka.
12. C. calopterus MIQ. p. 282. — W. S., bei Padang.
13. C. septatus STEUD p. 284. — W. S., bei Padang, — N. S., in den Bataklländern, in Sümpfen in der Nähe des Meeres.
14. C. elatus LINN. *l. c.* (1250). — S. S. — N. S., in Angkola. — W. S., bei Padang.
    Ej. var. graminicola MIQ. (1251). — Bangka.

Mariscus Vahl.

1. *M. maritimus MIQ. (1252).— Bangka, bei Muntok, an der Küste.
2. M. umbellatus VAHL p. 288. — (1253). — S. S. — Bangka.

Kyllingia Rottb.

1. K. monocephala ROTTB. p. 291. — S. S. — N. S., bei Sibuluboali.
β. *Subtriceps *l. c.* — W. S., bei Padang.
2. K. sororia KUNTH. p. 293. — (1254). — N. S., in Ober-Angkola. — Bangka.

Chaetocyperus Nees.

1. Ch. setaceus NEES p. 298. — (1255). — W. S., bei Padang. Bangka, bei Muntok.

Eleocharis R. Brown.

1. E. capitata R. BR. p. 299. — S.
2. E. plantaginea R. BR. p. 302. — (1256). — W. S., in Priaman.

Scirpus Linn.

1. Sc. juncoides ROXB. p. 303. — (1257). — W. S., in Priaman. (Kambo-mantjik *mal.*).
2. Sc. sundanus MIQ. p. 304. — Insel Pulu Pantjang-ketjil, an der Westküste von Sumatra.
3. *Sc. grossus LINN. p. 307. — W.S., bei Padang, in den Sümpfen in der Nähe der Küste.
4. *Sc. Junghuhnii MIQ. *l. c.* — N. S., auf dem Lubu-raja.

Isolepis R. Brown.

1. I. armerioides MIQ. p. 310 et *var. β minor* (1258). — S. — Bangka.

Fimbristylis Vahl.

1. *F. oxyrhachis MIQ. (1259). — Bangka.
2. F. efoliata STEUD. p. 318. — (1260). — W. S., bei Padang. Bangka, bei Batu-rusak.

3. F. squarrosa VAHL p. 319. — (1261). — W. S., bei Padang, O. S., in Lampong. — Bangka.
4. F. tricholepis MIQ. *l. c.* — W. S., bei Padang.
5. F. miliacea VAHL. p. 321. — (1262). — W. S., bei Padang, in Priaman.
6. F. rigida KUNTH. p. 327. — (1263). — W. S., in Padang. Bangka.

Fuirena Rottb.

1. F. pentagona WIGHT p. 329. — (1264). — W. S., bei Padang, in Priaman. (Kapian-kapian *mal.*).

Lipocarpha R. Brown.

1. *L. argentea R. BR. p. 331. — (1265). — N. S., in Tobah, auf dem Sibuluboali-Gebirge, Sikattam u. s. w. — Bangka.
2. *L. foliosa MIQ. p. 332. — (1266). — W. S., bei Padang. — Bangka.

Rhynchospora Vahl.

1. Rh. Willichiana KUNTH. p. 335. — W. S., in Padang-lawas.
2. Rh. aurea VAHL p. 336. — (1267). — W. S., in Priaman. (Paro-paro *mal.*). — Bangka.

Gahnia Forst.

1. G. javanica ZOLL. et MOR. p. 340. — W. S., in Padang-lawas.

Scleria Bergius.

1. *Scl. sumatrensis* RETZ. *p. 343. — (1268). — W. S., in* Padang. — N. S., in Lumut. — Bangka, bei Batu-rusak.
2. *Scl. bancana MIQ. (1269). — Bangka, bei Muntok.
3. Scl. Steudeliana MIQ. p. 344. — N. S., in Ober-Angkola.

Diplacrum R. Brown.

1. D. caricinum R. BR. p. 345. — (1270). — W. S., bei Lubu-alang. (Rambeh-rambeh *mal.*).

Lepironia L. C. Rich.

1. *L. mucronata RICH. p. 346. — (1271). — Süd-S., in Lampong bei Marassa. (Tikuk *lamp.*). — Bangka, bei Muntok. (Puron *mal.*)

2. *L. enodis MIQ. (1272). — O. S., in Palembang, bei Danau-tjalok muri. (Rompot-salingsing *mal.*).
3. *L. foliosa MIQ. (1273). — O. S., in Palembang.
4. *L. cuspidata MIQ. (1274). — W. S.
5. *L. sumatrana MIQ. (1275). — Süd-S., in Lampong, bei Ipil, Batang leko. (Selingsing *lamp.*).
6. *L. bancana MIQ. (1276). — Bangka, bei Batu-rusak.

Carex Linn.

1. C. longebracteata STEUD. p. 348. — W. S.? auf dem Sindoro.
2. C. curvirostris KUNTH p. 350. — W. S.

GRAMINEAE.

Oryza Linn.

1. O. sativa LINN. *l. c.* III. p. 368. — S. S., allgemein kultivirt (Vergl. Seite 44, 55 und 58).
2. O. glutinosa LOUR. p. 371. Kultivirt. — (Vergl. Seite 45, O. gelatinosa MARSD.)

Leptaspis R. Brown.

1. L. urceolata R. BR. p. 374. — (1277). — W. S., in Priaman (Batangali *mal.*). — Süd-S., in Lampong, bei Siring-kebau (Lapu-kajas *lamp.*).

Sporobolus R. Brown.

1. Sp. diandrus BEAUV. p. 375. — (1278). — W. S., bei Padang. Insel Pontjang-ketjil. — Bangka.

Cynodon L. C. Rich.

1. C. Dactylon PERS. p. 382. — S.?

Dactyloctenium Willd.

1. D. aegyptiacum WILLD. p. 384. — (1279). — Bangka, bei Muntok.

Eleusine Gaertn.

1. E. indica GAERTN. p. 385. — (1280). — Bangka, bei Muntok, Batu-rusak.

2. E. coracana GAERTN. p. 386. — (1281). — W. S., in Priaman. (Romput-sereh *mal.*).

Eragrostis Pal. Beauv.

1. E. rubens HOCHST. p. 391 et *var. α effusa.* — (1282). — S. S. — Bangka.
2. E. unioloides NEES *l. c.* (1283). — Bangka, bei Batu-rusak.
3. E. verticillata BL. p. 394. — (1284). — Bangka, bei Muntok.
4. E. plumosa LINK p 394. — (1285). — W. und N. S. Bangka.

Centotheca Desv.

1. C. lappacea DESV. p. 398. — (1286). — Bangka, bei Batu-rusak, u. s. w.

Rottboellia Linn. fil.

1. R. muricata RETZ. p. 407. — (1287). — W. S., bei Padang. Bangka, bei Batu-rusak.

Manisuris Linn.

1. M. granularis SWARTZ p. 409. — W. S., bei Padang.

Phragmites Trin.

1. *Phr. Roxburghii NEES p. 412. — W. S., bei Padang.
2. Phr. disticha BÜSE *l. c.* — N. S., in Lumut.

Chloothamnus Büse.

1. *Chl. chilianthus BÜSE p. 415. — N. S., in Ober-Angkola.

Bambusa Schreb.

1. B. verticillata BL. p. 416. — S. S., gepflanzt.
2. B. nigro-ciliata BÜSE *l. c.* (1288). — Bangka, bei Batu-rusak.

Melocanna Trin.

1. *M. humilis RUPR. p. 423. — (1289). — Bangka.

Schizostachyum Nees.

1. Sch. Blumei NEES p. 424. — S.?

Paspalum Linn.

1. P. scrobiculatum LINN. p. 430. — S. S.
2. P. longifolium ROXB. p. 432. — W. S.
3. P. sumatrense ROTH p. 433. — (1290). — W. S. — Bangka, bei Muntok, Batu-rusak.
4. *P. hirsutum RETZ. *l. c.* — N. S., in Padang-lawas.

Digitaria Adans.

1. D. pruriens BÜSE p. 436. — N. S., in Ober-Angkola.
2. D. ciliaris WILLD. *l. c.* — S. S.
3. D. pertenuis BÜSE p. 438. — (1291). — W. S., bei Padang. — Bangka.
4. *D. Pseudo-Ischaemum BÜSE *l. c.* — W. S.

Eriochloa Kunth.

1. *E. sundaica MIQ. (1292. — Bangka, bei Muntok.

Orthopogon R. Brown.

1. O. Burmanni R. BR. p. 442. — S. S.

Panicum Linn.

1. *P. prostratum LAM. *β setigerum* BÜSE p. 447. — N. S., in Ober-Angkola.
2. P. palmaefolium KOENIG p. 449. — W. S.
3. P. miliare LAM. p. 451. — (1293). — S. S. — Bangka, bei Muntok.
4. P. incomptum TRIN. *l. c.* *β. *pubescens* BÜSE *l. c.* — N. S, in Tobing.
5. P. campylogrammum BÜSE p. 452. — W. S., bei Padang.
6. P. obliquum ROTH *l. c.* — W. S.
7. P. radicans RETZ. p. 453. — (1294). — Bangka, bei Batu-rusak.

Hymenachne Pal. Beauv.

1. H. interrupta BÜSE p. 458. — (1295). — S. S. — W. S., bei Padang. — Bangka.
2. H. indica BÜSE *l. c.* — (1296). — W. S. — Bangka.

2. E. coracana GAERTN. p. 386. — (1281). — W. S., in Priaman. (Romput-sereh *mal.*).

Eragrostis Pal. Beauv.

1. E. rubens HOCHST. p. 391 et *var.* *α* *effusa.* — (1282). — S. S. — Bangka.
2. E. unioloides NEES *l. c.* (1283). — Bangka, bei Batu-rusak.
3. E. verticillata BL. p. 394. — (1284). — Bangka, bei Muntok.
4. E. plumosa LINK p 394. — (1285). — W. und N. S. Bangka.

Centotheca Desv.

1. C. lappacea DESV. p. 398. — (1286). — Bangka, bei Batu-rusak, u. s. w.

Rottboellia Linn. fil.

1. R. muricata RETZ. p. 407. — (1287). — W. S., bei Padang Bangka, bei Batu-rusak.

Manisuris Linn.

1. M. granularis SWARTZ p. 409. — W. S., bei Padang.

Phragmites Trin.

1. *Phr. Roxburghii NEES p. 412. — W. S., bei Padang.
2. Phr. disticha BÜSE *l. c.* — N. S., in Lumut.

Chloothamnus Büse.

1. *Chl. chilianthus BÜSE p. 415. — N. S., in Ober-Angkola.

Bambusa Schreb.

1. B. verticillata BL. p. 416. — S. S., gepflanzt.
2. B. nigro-ciliata BÜSE *l. c.* (1288). — Bangka, bei Batu-rusak.

Melocanna Trin.

1. *M. humilis RUPR. p. 423. — (1289). — Bangka.

Schizostachyum Nees.

1. Sch. Blumei NEES p. 424. — S.?

Paspalum Linn.

1. P. scrobiculatum LINN. p. 430. — S. S.
2. P. longifolium ROXB. p. 432. — W. S.
3. P. sumatrense ROTH p. 433. — (1290). — W. S. — Bangka, bei Muntok, Batu-rusak.
4. *P. hirsutum RETZ. *l. c.* — N. S., in Padang-lawas.

Digitaria Adans.

1. D. pruriens BÜSE p. 436. — N. S., in Ober-Angkola.
2. D. ciliaris WILLD. *l. c.* — S. S.
3. D. pertenuis BÜSE p. 438. — (1291). — W. S., bei Padang. — Bangka.
4. *D. Pseudo-Ischaemum BÜSE *l. c.* — W. S.

Eriochloa Kunth.

1. *E. sundaica MIQ. (1292. — Bangka, bei Muntok.

Orthopogon R. Brown.

1. O. Burmanni R. BR. p. 442. — S. S.

Panicum Linn.

1. *P. prostratum LAM. β *setigerum* BÜSE p. 447. — N. S., in Ober-Angkola.
2. P. palmaefolium KOENIG p. 449. — W. S.
3. P. miliare LAM. p. 451. — (1293). — S. S. — Bangka, bei Muntok.
4. P. incomptum TRIN. *l. c.* β. **pubescens* BÜSE *l. c.* — N. S, in Tobing.
5. P. campylogrammum BÜSE p. 452. — W. S., bei Padang.
6. P. obliquum ROTH *l. c.* — W. S.
7. P. radicans RETZ. p. 453. — (1294). — Bangka, bei Batu-rusak.

Hymenachne Pal. Beauv.

1. H. interrupta BÜSE p. 458. — (1295). — S. S. — W. S., bei Padang. — Bangka.
2. H. indica BÜSE *l. c.* — (1296). — W. S. — Bangka.

Isachne R. Brown.

1. I. miliacea ROTH p. 459. — W. S., bei Padang.
2. I. dispar TRIN. p. 460. — W. S., bei Padang.

Echinochloa Pal. Beauv.

1. E. colonum BÜSE p. 463. — (1297). — S. — Bangka, bei Batu-rusak.

Setaria Pal. Beauv.

1. S. glauca BEAUV. p. 466 et *var.* subtesselata *l. c.* (1298). — S. S. — Bangka, bei Muntok, Batu-rusak.

Spinifex Linn.

1. Sp. squarrosus LINN. p. 474. — S. S., Strandgegenden.

Coix Linn.

1. C. lachryma LINN. p. 476. — (1299). — S. S. — Bangka, bei Batu-rusak.

Zea Linn.

1. Z. Mays LINN. p. 477. — S. S., zumal in N. S. angebaut. (Djagung *mal.*). — (Vergl. S. 51 und 56).

Zoysia Willd.

1. Z. pungens WILLD. p. 478. — S. S., Strandgegenden.

Eremochloa Büse.

1. *E. Horneri BÜSE p. 480. — W. und N. S., bei Padang, Pertibi.

Andropogon Linn.

1. A. Schoenanthus LINN. p. 483. — S.? gepflanzt.
2. *A.? astictus BÜSE p. 487. — W. und N. S., in Padang-lawas, Pertibi.

Chrysopogon Trin.

1. Chr. aciculatus TRIN. p. 490. — W. S., in Padang-lawas.

Heteropogon Pers.

1. H. polystachyus SCHULT. p. 492. — (1300). — W. S., in Padang-lawas. — Ins. Pulu Pandjang in der Sunda-Strasse.

Schizachyrium Nees.

1. *Sch. paradoxum BÜSE p. 495. — W. S., bei Padang.

Ischaemum Linn.

1. I. muticum LINN. p. 496, cum *var. β.* — S. S. — W. S., bei Padang.
2. *I. timorense KUNTH p. 497. — W. S., bei Padang.

Sorghum Pers.

1. S. vulgare PERS. p. 502. — Angebaut?
2. S. saccharatum PERS. p. 503. — Angebaut?

Anthistiria Linn.

1. A. ciliata LINN. p. 504 et *var.* Junghuhniana BÜSE *l. c.* — (1301). — S. S. — W. S., in Priaman (Sunting-putih *mal.*). — Bangka.
2. *A. subglabrata BÜSE p. 505. — W. und N. S., in Padang-lawas, Pertibi.

Saccharum Linn.

1. S. officinarum LINN. p. 507. — S. S., gepflanzt.
2. S. spontaneum LINN. p. 512. — (1302). — S. — Bangka, bei Batu-rusak.

Imperata Cyrill.

1. I. arundinacea CYRILL. p. 514. — S. S. (Alang-alang *mal.*). (Vergl. Seite 32).

Pogonatherum Pal. Beauv.

1. P. crinitum TRIN. p. 516. — S.

Eulalia Kunth.

1. E. japonica TRIN. p. 518. — S.

Arundinella Raddi.

1. A. tricuspidula BÜSE p. 519. — W. S., in Padang-lawas.

ERIOCAULONEAE.

Eriocaulon Linn.

1. *E. luzulaefolium MART. (1303). — W. S., bei Alahan-pandjang (Sianga *mal.*).
2. *E. longifolium NEES *l. c.* p. 526. — (1304). — Bangka (Rompot-krah *mal.*). — Süd. S., in Lampong.

XYRIDEAE.

Xyris Linn.

1. X. melanocephala MIQ. *l. c.* III. p. 528. — (1305). — W. S., in Alahan-pandjang (Aga-mantjik *mal.*), — N. S., in Angkola, in Tobah.
2. *X. Walkeri WIGHT (1306). — Bangka, bei Muntok.
3. *X. bancana MIQ. (1307). — Bangka, bei Muntok.

COMMELINEAE.

Commelina Linn.

1. C. communis LINN. *l. c.* III. p. 531. — S.
2. C. salicifolia ROXB. p. 532. — (1308). — W. S. — Bangka, bei Batu-rusak.
3. *C. oligotricha MIQ *l. c.* — N. S., in Lumut.

Aneilema R. Brown.

1. *A. herbaceum WALL. p. 536. — W. S., in Bengkulen.
2. A. Junghuhnianum MIQ. p. 538. — (1309). — W. S., in Padang. — Bangka, bei Batu-rusak.

Pollia Thunb.

1. P. japonica THUNB. p. 541. — (1310). — W. S., bei Lubu-sampit (Linjuwang-rimbo *mal.*).
2. P. thyrsiflora ENDL. *l. c.* — S.?

Floscopa Lour.

1. Fl. rufa HASSK. p. 542. — W. S., bei Padang.

Campelia L. C. Rich.

1. C. mollissima BL. p. 546. — (1311). — W. S., bei Lubu-alang. (Biring-taneh *mal.*).

PONTEDERIACEAE.

Monochoria Presl.

1. M. hastaefolia PRESL *l. c.* III. p. 548. — S.
2. M. vaginalis PRESL *l. c.* — S. S.

LILIACEAE.

Methonica Herm.

1. M. superba LAM. *l. c.* III. p. 550. — S.

Allium Linn.

1. A. sativum LINN. (et A. Cepa LINN.?). Kultivirt (Seite 52, 60.).

MELANTHACEAE.

Disporum Salisb.

1. D. multiflorum D. DON *l. c.* III. p. 552. — (1312). — W. S., bei Batang-barus (Panawar *mal.*), bei Lolo (Sigarangara *mal.*).

ASPARAGINEAE.

Cordyline Commers.

1. *C. oxyphylla MIQ. (1313). — W. S., in Priaman (Kaju-bernam *mal.*), bei Siboga.
2. C. maculata PLANCH. *l. c.* III. p. 557. — S.
3. *C. rigida MIQ. (1314). — W. S., bei Siboga an der Küste.
4. *C. linearifolia MIQ. (1315). — W. S., bei Surumantingi.

Calodracon Planch.

1. C. terminalis PLANCH. p. 558. — S.?

Dianella Lam.

1. D. ensifolia REDOUT. p. 560. — S.
2. *D. bancana MIQ. (1316). — Bangka, bei Muntok.

SMILACINEAE.

Smilax Tournef.

1. *Sm. setosa MIQ. (1317). — Bangka, bei Djebus. (Akar-bandar *mal.*).

ROXBURGHIACEAE.

Roxburghia Jones.

1. R. javanica KUNTH. *l. c.* III p. 567. — S.

OPHIOPOGONEAE.

Peliosanthes Andr.

1. P. javanica HASSK. p. 568. — S.

DIOSCOREAE.

Dioscorea Linn.

1. D. sativa LINN. *l. c.* III. p. 570. — S. kultivirt.
2. D. Zollingeriana KUNTH p. 571. — (1318). — O. S., bei Muara-enim. (Banar *mal.*).
3. *D. Diepenhorstiana MIQ. (1319). — W. S., in Priaman. (Akar-kaminjan *mal.*).
4. D. alata LINN. p. 572. — S. S., gepflanzt.
5. D. triphylla LINN. p. 573. — S. S. kultivirt (Seite 60).
6. D. pentaphylla LINN. p. 574. — S. kultivirt?
7. D. bulbifera LINN. *l. c.* — S. kultivirt.

TACCEAE.

Tacca Forst.

1. T. pinnatifida FORST. *l. c.* III. p. 577. — S.
2. *T. cristata JACK p. 578. — (1320). — O. S., in Palembang bei Muara-enim. (Puar-lilipan *mal.*).

IRIDEAE.

Pardanthus Ker.

1. P. chinensis KER *l. c.* III. p. 579. — S.

AMARYLLIDEAE.

Crinum Linn.

1. *Cr. amabile DON *l. c.* III. p. 520. — W. S.
2. Cr. asiaticum LINN. *l. c.* — S.?
3. *Cr. sumatranum ROXB. p. 581. — W. S.

Pancratium Linn.

1. P. zeylanicum LINN. p. 582. — (1321). — S., Bangka.

Polyanthes Linn.

1. P. tuberosa LINN. p. 584. — S., gepflanzt.

BROMELIACEAE.

1. Ananassa sativa LINDL. *l. c.* III. p. 584. — Gepflanzt. (Vergl. Seite 42 und 54).

HYPOXYDEAE.

Curculigo Gaertn.

1. C. latifolia DRYANDR. *l. c.* III. p. 585. — W. S.
2. C. recurvata DRYANDR. *l. c.* — (1322). — Süd-S, in Lampong, bei Negri-agong. (Pisi-kembang *lamp.*).
3. C. orchioides GAERTN. *l. c.* — (1323). — Süd-S., in Lampong, bei Negri-agong. (Pisi-kembang *lamp.*).

MUSACEAE.

Musa Tournef.

1. M. sapientum LINN. *l. c.* III. p. 587. — S., gepflanzt.
2. M. paradisiaca LINN. p. 588. — S., gepflanzt.
3. *M. species incerta (1324). — Bangka.

ZINGIBERACEAE.

Globba Linn.

1. *Gl. leucantha MIQ. (1325). — W. S., in Padang.

2. *Gl. patens MIQ. (1326). — W. S., bei Lubu-alang. (Balangkian-gedang *mal.*).
3. *Gl. aurantiaca MIQ. (1327). — W. S., bei Lubu-alang. (Kumit-tamo-rimbo *mal.*).
4. *Gl. oligantha MIQ. (1328). — Süd.-S., in Lampong bei Mangala. (Timbang-mas *mal.*).
5. *Gl. uliginosa MIQ. (1329). — Bangka.
6. *Gl. ciliata JACK p. 592. — W. S. (Puar-amut *mal.*).
7. *Gl. panicoides MIQ. (1330). — W. S., bei Lubu-sampit. (Balangkian *mal.*).
8. *Gl. aphylla MIQ. (1331). — W. S., bei Lubu alang.

Strobidia Miq.

1. *Str. sumatrana MIQ. (1332). — Süd.-S., in Lampong. (Susupulun *lamp.*).

Zingiber Gaertn.

1. Z. officinale LINN. p. 593. — S. S., gepflanzt.
2. Z. Zerumbet ROSC. p. 593. — S.?
3. Z. Cassumunar ROXB. *l. c.* — S. S., gepflanzt ?

Curcuma Linn.

1. C. longa LINN. p. 595. — S. S., gepflanzt (Vergl. Seite 82). (Kunjit *mal.*).
2. C. viridiflora ROXB. *l. c.* — S. S.? gepflanzt.
3. *C. sumatrana MIQ. (1333). — W. S., in Priaman. (Kunjit-rimbo *mal.*).

Kaempferia Linn.

1. K. rotunda LINN. p. 597. — S., gepflanzt.
2. K. Galanga LINN. *l. c.* — S., gepflanzt.
3. K. pandurata ROXB. *l. c.* — S., gepflanzt.

Amomum Linn.

1. A. Cardamomum LINN. p. 598.— (1334).— S. S., gepflanzt.— W. S., in Priaman. (Puar-pulaga *mal.*).

Elettaria Rheede.

1. E. Cardamomum WHITE p. 600. — S., gepflanzt.

Alpinia Linn.

1. A. Galanga SW. p. 604. — S., gepflanzt.
2. A. spicata ROXB. p. 605. — W. S., in Bengkulen.
3. *A. mutica ROXB. p. 606. — (1335). — W. S., bei Si-djungdung.
4. *A. elatior JACK *l. c.* — W. S., bei Aër-bangis.
5. *A. capitellata JACK p. 607. — W. S., in Bengkulen.
6. *A. punicea ROXB. *l. c.* — W. S., in Bengkulen.

Hedychium Koenig.

1. H. coronarium KOEN. p. 608. — S., gepflanzt.
2. *H. sumatranum JACK *l. c.* — (1336). — W. S., bei Saluma (Gandasuli-utan *mal.*). — O. S., in Palembang bei Muara-duwa (Lentjiau *mal.*).

Costus Linn.

1. C. speciosus SM. p. 610. — S. S., gepflanzt.

CANNACEAE.

Maranta Plum.

1. M. dichotoma WALL. *l. c.* III. p. 611. — S.?
2. *M. grandis MIQ. (1337). — O. S., in Palembang. (Bamban burung *mal.*).

Phrynium Willd.

1. *Phr. villosulum MIQ. (1338). — Süd-S., in Lampong bei Gedong Areta. (Hilemau *lamp.*).
2. *Phr. sumatranum MIQ. (1339). — W. S., bei Padang, in Lubu-alang. (Lariang ular *mal.*).

BURMANNIACEAE.

Burmannia Linn.

1. *B. sumatrana MIQ. (1340). — W. S., bei Alahan-pandjang. (Siani mantji *mal.*).
2. *B. bancana MIQ. (1341). — Bangka.

ORCHIDEAE.

Chrysoglossum Bl.

1. Chr. ornatum BL. *l. c.* III. p. 625 et 739. — S.

Dendrobium Swartz.

1. D. crumenatum SWARTZ p. 638. — S. S.
2. D. secundum BL. p. 641. — W. S.

Bolbophyllum Pet. Thouars.

1. *B. lasianthum LINDL. p. 649. — W. S.

Phreatia Lindl.

1. Phr. carinata LINDL. p. 655. — S.

Eria Lindl.

1. *E. elongata BL. p. 657. — S.
2. E. pauciflora BL. p. 658. — S.
3. *E. sumatrana MIQ. *l. c.* — S.
4. *E. annulata BL. p. 659. — S.
5. E. microphylla BL. *l. c.* — S.

Limatodis Bl.

1. L. pauciflora BL. p. 672. — S.
2. *L. punctata LINDL. *l. c.* — W. S.

Plocoglottis Bl.

1. Pl. acuminata BL. p. 676. — W. S.

Taeniophyllum Bl.

1. T. Zollingeri REICHB. *fil.* p. 741. — (1842). — Bangka.

Phalaenopsis Bl.

1. Ph. amabilis BL. p. 690. — S.

Eulophia R. Brown.

1. *E. emarginata BL. p. 741. — W. S.

2. *E. elongata BL. p. 742. — S.
3. *E. sumatrana BL. p. 743. — S.

Renanthera Lour.

1. R. Arachnites LINDL. p. 699. — S. S.

Thelasis Bl.

1. Th. capitata BL. p. 700. — W. S.

Bromheadia Lindl.

1. *Br. Finlaysoniana LINDL. p. 709. — S.

Calanthe R. Brown.

1. C. pilosa LINDL. p. 711. — W. S.

Gastrodia R. Brown.

1. *G. verrucosa BL. p. 717. — W. S.

Spiranthes L. C. Richard.

1. Sp. australis LINDL. p. 722. — S. S.
2. Sp. pusilla MIQ. *l. c.* — W. S.

Zeuxine Lindl.

1. *Z. purpurascens BL. p. 723. — S.

Hetaeria Bl.

1. H. javanica BL. p. 725. — S.
2. *H. gracilis MIQ. p. 726. — W. S.
3. H. albida BL. *l. c.* — S.

Goodyera R. Brown.

1. G. colorata LINDL. p. 729. — W. S.

Hylophila Lindl.

1. *H. mollis LINDL. p. 746. — W. S.

Tropidia Lindl.

1. *Tr. pedunculata BL. p. 746. — W. S.

Anoectochilus Bl.

1. A. Reinwardtii BL. p. 732. — W. S.
2. *A. uniflorum MIQ. p. 733. — W. S.

Physurus Rich.

1. *Ph. bracteatus BL. p. 734. — W. S.

Corymbis Pet. Thouars.

! 1. *C. angustifolia MIQ. (1343). — W. S., bei Padang.

APOSTASIEAE.

Apostasia Bl.

1. *A. Wallichii R. BR. p. 748. — (1344). — Süd-S., in Lampong bei Siring-kebau. (Djuku pring *lamp.*) *).

*) Seite 141 statt: *n.* 2706 = 270*b*.
„ 2706 = 270*c*.

STATISTIK DER FLORA.

	Arten.	Davon in Java bis jetzt nicht gefunden.		Arten.	Davon in Java bis jetzt nicht gefunden.
Mimoseae.	23	9	Phytocreneae. . .	2	1
Caesalpinieae . . .	50	24	Chlorantheae. . .	1	1
Papilionaceae . . .	92	28	Viscaceae	2	—
Moringeae.	2	—	Loranthaceae. . .	28	20
Chrysobalaneae . .	6	6	Hamamelidaceae.	2	1
Amygdaleae	2	—	Juglandeae . . .	1	1
Rosaceae	5	1	Cupuliferae . . .	35	30
Pomaceae	1	1	Myriceae.	1	—
Myrtaceae	74	42	Casuarineae . . .	2	1
Melastomaceae . .	77	53	Thymelaeaceae. .	11	8
Rhizophoreae . . .	13	—	Laurineae	108	62
Legnotideae. . . .	5	3	Elaeagneae. . . .	2	1
Combretaceae . . .	9	4	Proteaceae	3	2
Lythrarieae	6	—	Nyctagineae . . .	7	2
Onagrarieae. . . .	6	1	Polygoneae. . . .	6	2
Halorageae	3	2	Chenopodeae. . .	2	—
Chailletiaceae . . .	2	2	Basellaceae. . . .	1	—
Rhamneae.	8	4	Amarantaceae . .	8	—
Cucurbitaceae. . .	20	2	Caryophylleae . .	1	—
Begoniaceae. . . .	17	12	Portulaceae . . .	4	—
Papayaceae	1	—	Aristolochieae . .	1	1
Passifloreae	2	2	Nepenthaceae . .	12	12
Illigeraceae	1	1	Ranunculaceae. .	5	2
Samydeae	5	3	Dilleniaceae . . .	9	5
Homalineae	4	3	Magnoliaceae . .	12	9
Hensloviaceae. . .	1	—	Anonaceae	38	27
Hydrangeaceae . .	3	—	Myristiceae . . .	18	13
Escallionieis aff. .	5	1	Monimiaceae. . .	2	1
Datisceae	1	1	Menispermaceae .	5	2
Crassulaceae. . . .	2	—	Nymphaeaceae. .	4	2
Umbelliferae . . .	7	2	Nelumbiaceae . .	1	—
Araliaceae.	15	10	Capparideae . . .	4	1
Gunneraceae . . .	1	—	Flacourtianeae. .	12	8
Cornaceae.	4	2	Violaceae	13	11
Santalaceae	6	3	Sauvagesieae. . .	1	1
Olacaceae	2	1	Droseraceae . . .	1	—
Icacineae	8	4	Pittosporeae . . .	1	—

	Arten	Davon in Java bis jetzt nicht gefunden.		Arten.	Davon in Java bis jetzt nicht gefunden.
Polygaleae	15	9	Simarubaceae . .	4	1
Trigoniaceae . . .	1	1	Rafflesiaceae. . .	1	1
Balsamineae. . . .	7	7	Compositae . . .	48	7
Oxalideae	5	1	Caprifoliaceae . .	6	2
Hugoniaceae . . .	1	1	Rubiaceae	225	133
Malvaceae.	20	—	Loganiaceae . . .	22	13
Sterculiaceae . . .	25	14	Apocyneae. . . .	47	27
Büttneriaceae . . .	15	5	Asclepiadeae. . .	20	6
Tiliaceae	26	18	Jasmineae	11	6
Celtideae	11	7	Oleineae	12	7
Urticeae.	29	8	Gentianeae. . . .	3	1
Cannabineae . . .	1	—	Campanulaceae .	3	—
Artocarpeae	113	62	Lobeliaceae . . .	2	—
Euphorbiaceae . .	99	65	Goodenovieae . .	1	—
Antidesmeae . . .	17	14	Convolvulaceae .	18	5
Aporoseae.	4	2	Solaneae.	16	—
Piperaceae.	16	5	Scrophularineae .	22	11
Salicineae	2	1	Plantagineae. . .	1	—
Styraceae	4	3	Cyrtandraceae . .	43	36
Symploceae	7	5	Bignoniaceae. . .	6	3
Ternstroemiaceae .	34	29	Sesameae	1	—
Camelliaceae . . .	13	12	Acanthaceae . . .	24	16
Ixionantheae . . .	4	4	Verbenaceae . . .	41	16
Dipterocarpeae . .	24	24	Cordiaceae. . . .	2	1
Clusiaceae.	25	22	Heliotropieae . .	3	—
Hypericineae . . .	6	4	Borragineae . . .	2	—
Aurantiaceae . . .	18	5	Labiatae.	20	3
Meliaceae	31	23	Plumbagineae . .	2	—
Cedreleae	2	1	Lentibularieae . .	5	4
Sapindaceae. . . .	32	12	Primulaceae . . .	2	—
Acerineae	1	—	Myrsineae	28	19
Erythroxyleae. . .	1	1	Erycibeae	2	1
Malpighiaceae. . .	1	1	Sapotaceae. . . .	22	18
Celastrineae. . . .	4	3	Ebenaceae	11	9
Staphyleaceae . . .	1	1	Epacrideae. . . .	1	1
Ilicineae.	3	2	Ericaceae	7	4
Hippocrateaceae. .	3	2	Vaccinieae	5	5
Ampelideae	16	10	Gnetaceae	7	2
Leeaceae	7	6	Abietineae. . . .	2	2
Meliosmeae	10	6	Podocarpeae'. . .	7	5
Sabiaceae	5	4	Taxineae.	1	1
Anacardiaceae. . .	32	19	Cycadeae.	1	—
Amyrideae	23	20	Palmae.	56	33
Connaraceae. . . .	17	14	Pandaneae	7	—
Diosmeae	7	6	Orontiaceae . . .	11	6
Ochnaceae.	4	4	Aroideae.	14	3

	Arten.	Davon in Java bis jetzt nicht gefunden.		Arten.	Davon in Java bis jetzt nicht gefunden.
Najadeae	2	2	Tacceae	2	1
Hydrocharideae. .	4	—	Irideae.	1	1
Alismaceae	1	—	Amaryllideae . .	5	—
Xerotideae.	2	1	Bromeliaceae. . .	1	2
Flagellarieae . . .	2	—	Hypoxydeae . . .	3	—
Cyperaceae	50	14	Musaceae.	3	1
Gramineae	67	11	Zingiberaceae. . .	29	15
Eriocauloneae. . .	2	2	Cannaceae	4	3
Xyrideae	3	2	Burmanniaceae. .	2	2
Commelineae . . .	9	2	Orchideae	36	17
Pontederiaceae . .	2	—	Apostasieae . . .	1	1
Liliaceae	2	—			
Melanthaceae . . .	1	—	Summe	2642	1409
Asparagineae . . .	7	4			
Smilacineae	1	1	Wovon:		
Roxburghiaceae. .	1	—	GYMNOSPERMAE	18	10
Ophiopogoneae . .	1	—	MONOCOTYLEDONES	339	126
Dioscoreae	7	1	DICOTYLEDONES	2285	1273

In Java fehlen bis jetzt die folgenden *Gattungen* *): Serianthes, Sindora, Macrotropis, Malaparius, Placolobium, Chaenolobium, Trichocarya, Tristania, Baeckea, Glaphyria, Otanthera, Anerincleistus, Hylocharis, Phyllagathis, Pellacalyx, Haloragis, Chailletia, Digaster, Octomeles, Aralidium, Gonocaryum, Baratranthus, Callaeocarpus, Psilaea, Aquilaria, Skaphium, Inodaphnis, Camphora, Anemone, Parartabotrys, Phacanthus, Matthaea, Limacia, Hydnocarpus, Neckia, Trigoniastrum, Dapania, Roucheria, Boschia, Carpophylleum, Ptychopyxis, Pyrospermum, Anaua, Sarcochlamys, Stenochasma, Sarcococca, Microsepala, Austrobuxus, Leiopyxis, Coccoceras, Stipellaria, Cnemidostachys, Tetragyne, Samaropsis, Calyptroon, Laplacea, Ploiarium, Ixionanthes, Dryobalanops, Vatica, Shorea, Hopea, Rhinostigma, Milnea, Paranephelium, Erythroxylum, Nothoprotium, Tricholobus, Nothocnestis, Troostwykia, Rhodoleia, Euthemis, Gomphia, Tetramerista, Eurycoma, Rhombospora, Coptophyllum, Lucinaea, Lecananthus, Psilobium, Gonyanera, Helospora, Polyphragmon, Jackia, Tribrachia, Renellia, Lachnastoma,

*) Die Familiën sind S. 36 angegeben.

Bobea, Antirrhoea, Aphaenandra, Gilsemium, Leuconotis, Lactaria, Urceola, Pentanura, Bilabium, Monophyllaea, Loxonia, Büsea, Filetia, Peronema, Isonandra, Ceratophorus, Maba, Pinus, Dammara, Dacrydium, Cephalotaxus, Bentinckia, Iguanura, Pholidocarpus, Calyptrocalyx, Teysmannia, Lepironia, Ophiopogon, Strobidia, Bromheadia.

Bis jetzt 117 Gattungen.

DIAGNOSES SPECIERUM ET GENERUM NOVORUM ORDINUMQUE, IN FLORAE IND. BATAV. VOLUMINIBUS PRIORIBUS NONDUM ENUMERATORUM *).

MIMOSEAE.

(1). **Albizzia splendens**. Petioli cum foliolorum costâ puberi; *petiolus prope apicem glandulâ ellipticâ compressâ, inter jugum mucronato-exsertus*; pinnae unijugae; foliola bijuga, inferiora subopposita vel uti superiora opposita, (glandulâ ellipticâ concavâ inter foliola quae opposita); petiolulata, e basi brevi-acutâ elliptica vel elliptico-oblonga, obtuso-apiculata, superiora paullo majora, inferiora passim ovata, firmiter chartacea, supra lucida, subtus pallidiora ad lentem punctata, venis costalibus utrinque 4—5, inferioribus 3—4 patenti-erectis, summis obsoletioribus patulis, flores .. Ab A. lucidâ differt indumento, glandulis; foliolis brevioribus, venis paucioribus, in sicco fuscescentibus. Foliola $1\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ vulgo circiter 3 poll. longa, *in sicco supra atro-fusca admodum splendentia*, costâ et costulis venisque ibidem prominulis. — Sumatra orientalis in prov. Lampong ad fl. Tarabangi (T.).

*) Specierum nomina vernacula, in praecedente Enumeratione indicata, heic omissa. Collectorum nomina: T. (TEYSMANN), D. (DIEPENHORST), H. (HORSFIELD), K. (KORTHALS), J. (JUNGHUHN), Z. (ZOLLINGER), A. (J. AMMAN), caute annotavi.

(2). **Albizzia? acradena.** Glabra; petiolus communis brevis, immediate infra pinnas uniglandulosus, pinnae unijugae rhachi haud raro apice productâ, antice infra foliola glandulosâ, foliola bi- raro tri- vel uni-juga, brevi-petiolulata, inferiora ovata vel obovalia basi rotundata. superiora elliptico oblonga basi acuta, omnia brevi-apiculata vel acuminata, chartacea, supra lucida, subtus pallida, costulis 3—6 utrinque patule erectis arcuatis tenuibus, flores... Ramuli tenues cylindrici griseo-fuscescentes. Petiolus communis teretiusculus 1—½ poll., glandulâ suborbiculari planiusculâ prominente; pinnae 1—3½ poll. longae, ejusdem jugi haud raro inaequales, rhachi tenui antice canaliculatâ; petioluli brevissimi teretiusculi, in sicco rugulosi nigrescentes; foliola 1½-fere 5 (superiora scil.) poll. longa, costâ et costulis in sicco subcoloratis tenere subreticulatis utrinque distinctis. A. lucidae etiam affinis. — Sumatra occid. prope Lubu-alung (T.).

(3). **Albizzia macrothyrsa.** Ramuli teretes, novelli cum petiolis foliolisque praesertim subtus velutino-puberi; petiolus infra medium, rhachides ad apicem, glandulâ lineari-sulcatâ; pinnae uni-jugae, petiolo aequilongae vel longiores; foliola 2- saepe 3-juga, superiora majora, aequi- vel leviter inaequilatera, e basi rotundatâ ovata vel lato-elliptica nunc obovata, obtuse apiculata, margine recurvula, rigide pergamacea, venis patulis teneris tenerrime venulosis; panicula terminalis ampla composita, ramis subangulatis; flores 1—4-fasciculati sessiles vel brevi-pedicellati, cum bracteolis ellipticis acutis concavis extus velutini; calyx campanulatus acute 5-dentatus corollâ campanulatâ duplo brevior. — Partes rigidae, rami floridi densifolii; foliola supra saturate viridia, in sicco venulosa, subtus pallida in sicco subflavicantia, inferiora ½—1, superiora 1½—2 poll. longa. Paniculae rami in fasciculis alternis inaequilongi; flores parvi sessiles, pedicellati praesertim qui solitarii vel subsolitarii exstant; calyx in alabastris corollâ circiter duplo, sub anthesi forsan triplo brevior; corollae tubus brevis, parte inclusâ glabrâ; filamenta purpurea? — Bangka (T.).

(4). Pithecolobium bigeminum MART. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-duwa (T.).

Ejusdem *var. β bubalina?* Sterile; glandula in petiolo communi

supra medium orbicularis, concava. Prov. Palembang prope Oganulu (T.).

(5). Pithecolobium lobatum BENTH.? Foliola infima valde abbreviata. — Sumatra occid., in prov. Priaman (D.).

(6). Pithecolobium fasciculatum BENTH. Legumen cochleatum, intus rubello-fuscum, semina nigrescentia. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(7). Pithecolobium angulatum BENTH. Legumen durum, 2—2½ poll. latum. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(8). **Pithecolobium acutangulum.** Ramuli acute submarginatim 5-angulares, rhachidesque 4-angulares, cum foliolis subtus puberulae, glabrescentes; petiolus communis supra basin et immediate infra singulum jugum glandulâ orbiculari prominente concavâ; pinnae (folii superioris) increscenti- 4-jugae, superiores satis elongatae; foliola brevissime petiolulata, inferiorum 2—3-superiorum 5—7-juga, infima infimarum depauperata ovata, reliqua trapezoideo- vel elliptico-oblonga obtusa vel acuta, superiorum pleraque inaequilatero-trapezoideo-oblongata subacuminata, subtus glaucino-pallida venis costalibus patulis; paniculae ex axillis supremis et terminales confertae; legumen cochleatum 6—8-spermum extus lobatum, coriaceum, semina ellipsoidea. — Ex affinitate P. angulati. Pinnae inferiores valde abbreviatae; glandulae in jugis superioribus vulgo completae, foliolorum jugis appositae, rhacheos conformes sed minores, in jugis inferioribus partim deficientes, ad apicem tamen obviae. Foliola in sicco supra fusca nitida, subtus ex carneo glauca, venis satis approximatis teneris, versus margines vulgo bifidule ramulosis, tenere reticulatis; infima 3 lin., summa usque 3¾ poll. longa. Legumen intus cinnabarinum, lobis 4—5 lin. latis suborbicularibus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, in monte Gunung Megang (T.).

(9). **Pithecolobium rostratum.** = Albizzia rostrata BL. (I. 1. p. 24). Legumen suppetens genus genuinum declarat. Foliola in nostris fructiferis glabrata, in sicco subtus pallide fuscula, superiora majora venis costalibus utrinque 7—9. Legumen circulariter co-

chleatum monogyrum coriaceum, 7-spermum, semipollicem latum, extrorsum obiter subsinuatum, extus nigrescens, intus cinnabarinum; semina ovoidea, nigrescentia. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(10). **Pithecolobium oppositum.** Folia (superiora) opposita, ramuli cum petiolis foliolorumque costâ utrinque puberi; petiolus medio vel paullo altius glandulâ ellipticâ; pinnae bijugae, superiores majores patentissimae graciles; foliola inferiorum 2—3-superiorum increscenti-3—4-juga, haec majora, supremaque omnium maxima, infimorum quaedam depauperata, chartacea, subtus subglauca, inferiora ovata vel ovato-oblonga obtuse acuminata, aequilatera vel inaequilatera, superiora elliptico-oblonga vel sublanceolata obtuse acuminata, flores... Rhachis inter jugum supremum mucronato-exserta. Glandulae jugales inter foliola suprema et media vulgo obviae. Foliola basi acuta, supra lucidula, inferiora ¾—2 poll. longa, superiora tripollicaria. Prope P. rostratum inserendum videtur. — Sumatra orient. in prov. Lampong prope Kebang (T.).

(11). Pithecolobium Clypearia BENTH. *var. β.* MIQ. Pinnae usque 7-jugae; foliola majora superiora usque 2 poll. longa. Glandulae scutellato-concavae et ad basin petioli, et inter juga et jugales ad foliolorum paria. — Sumatra occid. prope castellum Elout (T.), prope Sungi-bulu (D.). — Bangka, prope Djebus (T.).

(12). Serianthes grandiflora BENTH. Calyx accuratius observatus sub-bilabiatim 5-fidus, crasse coriaceus. "Corolla albo-flava." Legumen oblongum, basi parum latius, lignescens, epicarpio reticuloso, fere 6 poll. longum, 9-spermum. — Insulae Pulu Sangian (vulgo Dwars in den weg) et Pulu Sebessi, fretus Sundae (T.).

(13). Adenanthera pavonina LINN. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(14). **Parkia biglobosa** BENTH. (*P. africana R. Br. l. c.*). Foliorum tum magnitudo tum partitiones pro aetate multum differre videntur. Suppetit folium stirpis forsan juvenilis tripedale, pinnis 42-jugis, foliolis usque 120-jugis; rhachides rufule villosule puberae;

glandula petiolaris 1 ellipsoidea prominens; foliola lineari-falcata acuta ciliata, basi suâ lato-truncatâ et obliquâ tanquam glandulâ lineari sulcatâ marginata (quâ notâ haec a congeneribus differre videtur). — Folium stirpis florentis multo brevius vix pedale, pinnis 24-jugis, foliolis 50—60-jugis; glandula petiolaris elliptico-concava prope basin; pedunculi in pedunculo communi vulgo geminato-approximati; inflorescentia virginea turbinato-obovoidea grisea. — Haec autem species per Indiam orient. totam (an culturâ) dispersa videtur. Stirps africana ultro inquirenda — Sumatra occid., in Priamau, an spontanea? (D.).

(15). **Parkia macrocarpa.** Rhachides subappresse ochraceo-griseo-hirtellae; petiolus supra basin glandulâ ellipticâ convexâ; pinnae 18—16-in summis 11-jugae, oppositae vel suboppositae, glandulis inter superiores orbicularibus; foliola 20—30-juga linearia obtusa, basi oblique truncata, angulo superiore obtuso, inferiore acute producto, ciliolata; legumen stipitatum (stipite superne compresso) lanceolato-elongatum acutum rectum, rufulo-obductum (probabiliter glabrescens) 30-spermum. — Foliolis obtusis rectis a praecedente statim discernitur. Ramuli lenticellosi, novelli rufuli. Folia pedalia vel breviora, petiolo et rhachibus basi tumidis; his dorso convexis, antice bifacialibus, faciebus angulo vulgo sulcato separatis, sulco inter foliola subglanduloso, nunc inter superiora veras glandulas orbiculares proferente; foliola apice obtusa nunc subretusa vel submucronulata (puncto subcalloso), media (quae majora) 3 lin. longa, $\frac{3}{4}$ lata, subtus pallida, nervo submediano, fere recta, densa sed non imbricata, rhachibus passim superne glanduliferis. Luguminis stipes 4 poll. longus, inferne cylindraceus angulatus, sursum sensim compressus, ipsum bipedale, $2\frac{1}{2}$ poll. latum, planum, marginibus incrassatum. Semina pollicaria compressa marginibus obtusis, funiculo gracili. — Sumatra orient. in prov. Lampong prope Mangala (T.).

(16). **Parkia ? sumatrana.** Rhachides ferrugineo-tomentellae; glandula supra basin petioli elliptica convexa vel concava; pinnae 5—7-jugae (inferiores vulgo breviores) fere oppositae; foliola 15—18-juga; basi latâ obliquâ et glandulosâ sessilia (angulo superiore resecto, inferiore obtuso), subrecta lineari-oblonga obtusa nunc apice subcallosa,

costâ subexcentricâ, venosâ, venâ lateris inferioris altius adscendente margini parallelâ (e basi ortâ) venulas connectente, marginibus pubero-ciliata, caeterum glabra, subtus pallida, flores... Folia $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ pedis longa; pinnae 3—5-pollicares; foliola 7—4 vulgo 6 lin. longa, 2—2$\frac{1}{2}$ lata, firmula, cicatricem linearem relinquentia; glandulae praesertim ad foliola superiora, immediate iis suppositae. — Sumatra occid., in Priamau (D.).

(17). **Parkia singularis** MIQ. *l. c.* Quemadmodum in aliis hujus ordinis generibus, v. c. Albizziae, species aliae magni-aliae parvifoliolatae offenduntur, sic Parkiis hactenus cognitis, numerosissimis minutisque suis foliolis insignitis accedit jam haec foliaturâ plane abhorrens. Characteri l. c. proposito, examinatis nunc completioribus atque fructiferis speciminibus, haec addenda: Folia (saltem superiora quae suppetunt) opposita, pinnis 1—4-jugis, foliolis 5—3-jugis, subsessilibus, subovatis, acutiusculis vel subobtusis, nitidis, 2 poll. longis, adultioribus glabris, rhachi communi infra pinnas infimas glandulam elliptico-convexam proferente. — Spica densa, bracteolis angustis spathulatis apice concavo obtusis, dorso hirtellis. Calycis tubus sub-4—5-angulatus, angulis praesertim hirtellus, ore subbilabiato, lacinulis dorso convexis hirtellis, 2 posticis obtusis aequalibus, 3 anticis acutiusculis, quarum media productior, laterales subobsoletae. Petala 5 lanceolato-linearia, basi cum tubo stamineo connata, apice concaviusculo pubera, parum exserta, subaequalia, 2 anteriora superne distincte concavata et obliqua, posticum et 2 lateralia aequalia acutiora. Filamenta in tubum connata, apice tantum libera. Antherae oblongae obtusae anticae, connectivo lato, loculis pallidis, polline biseriato. Ovarium stipitatum glabrum, stylo glabro. Legumen stipite compresso 4—3 poll. longo suffultum, e basi attenuatâ lanceolatum apice contractiusculo subobtusum, leviter falcatum, compressum, suturis incrassatis, 13—14-spermum (in quibusdam semina pauciora), valvis coriaceis glabris rugulosis, nunc nigrescentibus. — Sumatra occid. prope Kayu tanam (D.).

PAPILIONACEAE.

(18). **Phanera albo-lutea** MIQ. *l. c.* Innovationes velutino-rufae subvillosae. Stipulae reniformi-orbiculares caducae. Folia e basi cordatâ

lato-obverso-elliptica fere quadrato-rotundata, foliolis (lobis) apice $\frac{1}{3}$ liberis divaricatis ovato-obtusis, sinu mucronato, 11-nervia et nervulo tenui basilari fere 13-nervia, subtus livido-glaucina, juniora appresse velutina, seniora subglabra, $2\frac{3}{4}$—$3\frac{1}{2}$ poll. longa, subpergamacea, supra lucida, antrorsum nunc complicata. Inflorescentia racemosa inferne bracteis stipulaceis vacuis; pedicelli et calyx extus sericeo-velutini; hujus tubus $2\frac{1}{2}$ lin. longus cylindricus, basi leviter tumidus, limbi 6 lin. aequantis laciniae lineari-lanceolatae acutae, sub anthesi reflexae, in alabastris compressis deciduae; petala e basi hastatâ vel cordatâ elliptico-lanceolata acuta, ungue laminâque utrinque in medio velutino-puberis, teste T. albo-flava; ovarium stipitatum oblongum angustum sericeo-velutinum, stylo longiusculo petala superante glabro, stigmate peltato-capitato. — Ex affinitate Ph. stipulosae et semibifidae. — Sumatra occid. prope Surumantingi (T.).

(19). Phanera sumatrana MIQ. *l. c.* „Corolla albo-lutea."

(20). Phanera stipularis BENTH. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(21). **Phanera bicornuta**. Ramuli obtuso-sub-4-angulares, juniores cum foliis subtus in nervis petiolisque sparse rufo-pilosuli, glabrescentes, folia e basi cordatâ lato-ovato-rotundata, lobis (foliolis) $\frac{1}{6}$ liberis apice obtuso-subacuminatis, introrse leviter concaviusculis, sinu lato subrectangulari mucronulato, chartaceo-pergamacea, lucida, 11-nervia, nervis extrorsum praesertim laxe reticulatis, flores... aurantiaci, legumen stipitatum dimidiato-angusto-oblongum, coriaceum, suturis applanatis, circiter trispermum. — Folia 7—4 poll. longa. Legumen nigrescens glabrum, suturis striulatis, dorsali rectâ, seminiferâ convexâ apice mucronatâ, semipedale, medio $1\frac{3}{4}$ poll. latum, nondum maturum, trispermum cum 2 ovulis sterilibus. — Anne Ph. polyanthae affinis, anne cum Ph. lucidâ conferenda? — Sumatra occid. prope Surumantingi (T.).

(22). Phanera integrifolia BENTH. *l.c.* Flores haud vidi, sed reliqua plane congruunt. Folia lato-cordato-rotundata 7—9-nervia subcoriacea, nervis supra impressis, subtus prominentibus laxe reticulatis,

majoribus lateraliter parce piliferis, 3—5¾ poll. longa, apice divaricate emarginata et mucronata. — Sumatra occid. prope Surumantingi (T.).

(23). Phanera catalpaefolia MIQ. *l. c.* Ph. pyrrhaneurae proxima, a sequente, cui proxime etiam accedit, foliis semper perspicue ovatis et acumine breviore, compage firmiore, reticulo laxiore differt. In acuminis emarginaturâ mucronulus etiam observatur.

(24). **Phanera acuminatissima.** Ramuli, cirrhi petioli et nervi foliorum subtus ferrugineo-villosuli partim glabrescentes; cirrhi e ramulis supra basin orti oppositi circinnati; folia longiuscule petiolata, e basi saepe conniventi-cordatâ ovato-rotundata, abrupte acuminata acumine anguste lineari uninervi apice minutissime bidentulo interque denticulos submucronato, firmiter chartacea, lucida, 9-nervia laxeque reticulata, nervis 3 mediis infra acumen coëuntibus, flores... Folia 3—5 poll. longa, utrinque lucida, nervis supra subsulcatis, acumine apice haud raro subsphacelato. Florum fragmenta tantum reperi, sed quae genus satis declarant. —Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(25). Bauhinia acuminata LINN. — Folia rectius sub-5-nervia dicenda; legumen haud raro rectum, suturis saltem haud parallelis. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(26). Bauhinia tomentosa LINN. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

Adnotatio. Bauhiniearum juvenilium folia ab iis adultarum saepe valde, discrepant, minora sunt, foliolis altius separatis nervis paucioribus. Plura ejumodi sarmenta coram sunt, ad species definiendas inutilia, utilia saltem quae doceant, species exinde exstructas in Catalogis expungendas esse.

SINDORA *nov. gen.* Flores... Legumen brevi-stipitatum (stipite libero) suborbiculare compressum extus aculeatum, valvis subcrustaceo-duris, suturis sulcatis, indehiscens? mesocarpio suberoso-firmo, endocarpio tenui pergamaceo, monospermo. Seminis transversi (funiculo cupulato carnoso) recti globoso-obovoidei testa duro-coriacea nigra, embryi recti (suaveolentis) cotyledones

duro-carnosae, basi emarginatâ radiculam rectam brevem centrifugam recipientes. — Genus admodum distinctum, probobaliter Hymenaeae affine.

(27). **Sindora sumatrana.** Arbor resinosa?; ramuli cum foliis nunc glaberrimi. Folia alterna petiolata pari-pinnata, foliolis 2—3-jugis oppositis brevi petiolulatis, e basi rotundatâ ovatis vel plerumque et superioribus ovato-ellipticis obtuse subapiculatis, pergamaceis margine laevi nerviformi cinctis, subtus costâ prominulâ venisque pluribus *teneris patentibus notatis, in sicco ad lentem foveolatis, fuscescentibus*, 2-fere 4 poll. longis, petiolulis 1—1½ lin. longis subsemiteretibus nunc rugulosis, rhachi communi 2—3½ poll. adaequante, teretiusculâ. Paniculae ramos et ramulos terminantes parce ramosae, fructiferae adhuc parumper puberulae, floribus alternis. Calycis basis marginis tumiduli specie persistens. Legumina stipite villosulo brevi, lineam circiter longo suffulta, inaequilatero- vix ovato-orbiculata, suturâ seminiferâ breviore, alterâ convexiore, apice brevispinoso-acuta, compresso-plana, suturis magis minusve sulcatis, valvis rigidissimis duris subcrustaceis resinosis, aculeis distantiusculis basi tumidulis brevi-conicis pungentibus rigidissimis durissimisque lineam circiter longis armatis, 1½—1¾ poll. longa et fere totidem lata, epicarpio laevi, mesocarpio tenui suberoso-celluloso. Semen in medio circiter positum, embryo carnoso-subcorneo albido, odoris fere corticis Pruni Mahaleb, plumulâ parvâ. — Arbor indigenis satis nota nomine Sindur, cujus fructus Sarapantu dicti, quotannis medicinae indigenarum causa in Javam exportari TEYSMANNUS annotavit. — Sumatra orient. in regione Palembanica, prope Maranjat, locis arenosis, inundationibus expositis, m. Majo fructiferam invenit T. — Oleo resinoso e truncis incisis stillante Palembanenses utuntur, cum Oleo Dempel mixto, ad sarciendas naves.

(28). Intsia amboinensis THOUARS *l. c.?* Foliola (superiorum) bijuga petiolulata elliptico-ovatove rotundata patule multivenia, pergamacea; panicula corymbiformis contracta, ramis racemulosis, cum calycibus pubescens, legumen lanceolato-oblongum rectiusculum. *Pahudia insignis* TEYSM. herb. — A specie sequente, cui alioquin conformis, differt foliolis paucioribus, latioribus, inflorescentiâ densâ,

bracteolis minoribus minus laete herbaceis citiusque deciduis, leguminibus angustioribus magisque rectis. — Rami in siccis subcylindrici flavo-pallidi vel grisei. Foliola basi lato-rotundata vel subtruncata, ad petiolulum nunc leviter protracta, apice rotundata nunc leviter emarginata, haud raro aliquatenus inaequilatera, supra lucida, subtus pallida ad lentem hic illic glandulose punctata, glabra, 3—5⅓ poll. longa. Calycis subincano-pubescentis laciniae 4 conformes elliptico-oblongae obtusiusculae, 2 oppositae plane aequales. Vexillum calycis lobum circiter aequans brevi-unguiculatum ovato-rotundatum, marginibus plicato-undatum, basi subcordatum, apice emarginatum. Filamenta 3 reliquis insigniter longiora, calycis lobis tribus reliquis (quarto vexillum) opposita, valida, elongata, inferne dense hirtella aestivatione contorto-incurva, fertilia, antheris lineari-oblongis subprismaticis utrinque obtusis, dorsi faciebus duabus convexis longitudinalibus sulco diremtis, cui supra basin filamentum insertum est, loculos simulantibus sed connectivum reapse sistentibus, anticâ facie planiusculâ e 2 loculis sulco diremtis in sicco nigrescentibus, singulis rimâ longitudinali apertis polliniferis. Filamenta 2 vel 3? exilia sterilia vexillo alterna. Stylus aestivatione circinalis, inferne cum ovario hirtellus. Legumen immaturum jam glabratum, 8½ poll. longum, 2 latum. — β. Foliis tenerioribus lato-ellipticis brevi-apiculatis inaequilateris, leguminibus leviter arcuatis vel subrectis 9 — 3-spermis. — Insula Pulu Rakata fretus Sundae — β. Insulae Pulu Sangian et Pulu Paudjang fretus Sundae (T.).

(29). **Intsia palembanica.** Praeter inflorescentiam glabra. Ramuli teretiusculi novelli subpuberi. Folia pari-pinnata, rhachi semitereti-subtrigonâ, inter jugum supremum subtruncatim quasi corpusculo glanduloso terminatâ, foliolis 4-jugis breviter petiolulatis, inferiobus minoribus ovatis vel ovato-oblongis, superioribus angusto-sub-lanceolato-oblongis, plerisque basi rotundatis, apice breviter acute vel obtuse apiculatis, pergamaceis, supra nitidulis, subtus pallidis patule venosis, 2½—4-fere 5 poll. longis. Racemi stricti superne axillares terminalesque, cum bracteis ovalibus calyceque (limbo utrinque) subcano-pubescentes. Calycis tubus circiter semipollicaris basi stipitiformi-contractus, bracteolis 2 suboppositis ovalibus herbaceis

deciduis instructus, pedicellum limbique lobos elliptico-oblongos circiter aequans. Ovarium alte exsertum cum filamentorum stylique basi hirtello-pubescens. Legumen horizontale, 6—9 poll. longum, fere 3 latum, margine seminifero arcuato. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim, in austr. prov. Lampong prope Kebang. — Spec. sterile foliolis latioribus insigne prope Sekaju Muri regionis Palembanicae (T.).

(30). **Intsia puberula.** Rhachis cum foliolis subtus puberula, foliola 5-juga e basi rotundatâ elliptica brevi-apiculata, subtus pallida patule plurivenia, legumen brevissime stipitatum lato-oblongum arcuato-deflexum 6—4-spermum. —Foliola firmiter chartacea, supra lucidula, superiora majora, $1\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ poll. longa. Legumen fere I. palembanicae, ex apice rotundato lateraliter brevi-acutum, ligneum, 5—6 poll. longum, 3 latum, suturâ seminiferâ nunc obtusatâ, vix costatâ, nigrescens. Semina ellipsoidea nigra nitida, arillo e funiculo continuato croceo-cinnabarino carnoso uno latere induta, caeterum endocarpio albido-submedulloso sicco inclusa. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

INTSIA THOUARS? Calycis basi herbaceo-bibracteolati herbacei tubus turbinatus, limbus 4-lobus, lobis aestivatione biseriatis, singulae seriei subvalvatis, exterioribus interiores obtegentibus, decussatim imbricatis. Petalum 1 vexillum, calycis lobo postico extimo oppositum. Stamina fertilia antherifera 3, calycis lobis lateralibus et antico opposita, filamentis liberis calycis ori insertis, filiformibus, antheris dorsifixis oblongis ellipticis, rimis longitudinalibus dehiscentibus. Ovarium stipite tubo calycino adnatum, exserto suffultum, dimidiato-ellipticum, pluriovulatum, stylo filiformi. Legumen lato-oblongum compressum leviter arcuatum, suturâ seminiferâ tricostatâ, pergamaceo-coriaceum, 3—9-spermum, semina reniformi-ovata obtusa compressa, funiculo brevi lato inserta. — Arbores ligno admodum durabili, indigenis *Marabau* nomine celebratae, foliis pari-pinnatis, axillis corpusculo uti in Pahudiâ crassiusculo rigido pulviniformi margine superiore acuto instructis, racemis terminalibus, calyce et ovario iis Pahudiae consimilibus, filamenta autem libera. An genus Thouarsianum, secun-

dum spec. madagasc. praesertim constitutum, etiam species nostras indicas jure contineat, ultro inquirendum.

(31). Tamarindus indica LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

(32). **Jonesia** (*Saraca*) **palembanica.** Folia sessilia glabra, foliolis 5—3-jugis, (jugi infimi depauperatis), brevi-petiolulatis e basi rotundatâ vel acutiusculâ oblongis vel minoribus obovato-oblongis breviter apiculatis, costulis erecto-patulis utrinque circiter 12; corymbi fasciculati densi a basi ramosi puberuli, bracteolis ellipticis dorso puberulis; calycis lobi apice ciliolati, stamina fertilia 3, ovarium glabrum. — Prope J. macropteram, a quâ indumento distinguitur. Petioluli brevissimi antice canaliculati. Foliola subcoriacea, supra lucida, nervatione utrinque prominulâ, magnitudine valde disparia, 5—13 poll. longa, nunc fere lanceolata. Inflorescentia in sicco flavescens, fere J. macropterae, bracteis bracteolisque obovalibus; calycis faux crenato-lobulata. — *Ludit* β foliolis minoribus acuminatis. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

(33). Cassia alata LAM. *l. c.* — Bangka, locis umbrosis vulgaris (A.).

(34). Cassia occidentalis LAM. *l. c.* — Bangka, prope Muntok, locis sylvaticis (A.).

(35). Cassia glauca LAM. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman, seminibus e Bataviâ allatis, uti fertur exorta (D.).

(36). Cassia timorensis DC. β. *xanthocoma ibid. p.* 99. Species vix non sui juris; in spec. supp. fructiferis idem perstat indumentum foliorum ex griseo aureum. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(37). **Mezoneuron grande.** Inerme?, folia impari-bipinnata, pinnis increscenti-4—3-jugis cum impari terminali, foliolis increscenti-5—6-jugis brevissime petiolulatis, ovatis vel superioribus ovato-elliptico-oblongis, acutis vel brevi-acuminatis, rhachibus petiolulisque novellis tomentellis foliolisque subtus puberis aetate fere glabratis; legumen anguste alatum lanceolatum acuminatum 3—4-

spermum. — *Insignis species, in genere suo et aculeorum absentiâ et foliorum singulari conformatione heteromorpha, § 2 adjungenda, arborem excelsam sistit.* Innovationes rufo-sericeae, rhachides juniores atque petioluli rubiginoso-tomentelli, rhachis communis semitereti-trigona, inter pinnas antice lineâ densius pilosâ notata, adultior glabrior teretiuscula, basi antice applanata, inter pinnas a lateribus leviter compressa, 11—8 poll. longa, inermis, sed basi nunc hic illic verrucellosa. Pinnae supremae 9—10 poll. longae terminali aequilongae, infimae 1½—4 poll. aequantes. Foliola aequilatera passim inaequilatera, subrhombea, adultiora firmiter chartacea, 1½—4 poll. vulgo 2½—3 poll. longa, costulis 5—6 utrinque distinctioribus, subtus ad lentem maculis orbicularibus notata, vetustiora fere glabra. Racemi fructiferi breves cum calycis basi persistente fulvo-velutini, *ramulis paucis suboppositis*. Legumen stipitatum lanceolatum acuminatum, subpergamaceo-membranaceum, reticulatum, cum stipite semipollicari 2½—3 poll. longum, ½ latum, glabrum, 3—4-spermum, cum ovulis aliis in parte sup. sterilibus. — Sumatra occid. in Solok et prope Batu Sangka (T.).

(38). Caesalpinia Nuga AIT. *l. c.* Foliola saepe 4-juga, ovata subacuminata; legumina elliptica utrinque acuta, recta — Insula Pulu Pisang prope Padang (T.).

(39). **Caesalpinia dasyrhachis.** Inermis, rhachides cum de inflorescentiâ rufo-tomentellae subglabrescentes; pinnae 8—4-jugae, jugo infimo supremis duplo breviore, foliolis increscenti- 10—5-jugis, subsessilibus densis haud imbricatis, e basi inaequali lineari- vel obverso-oblongis, apice rotundato mucronulatis, subtus pallidis appresse puberulis tenere venulosis; racemus terminalis, gracilis, foliis brevior; calycis laciniae oblongo-ellipticae ochrascenti-velutinae, interiores margine extenuato glabrae, petala obovata, postice et antice praesertim versus basin medio villosula, filamenta inprimis basi et ovarium hirtella, legumen planum lanceolatum, circiter 6-spermum, suturâ utrâque subalatâ. Species C. arborescenti et C. ferrugineae affinis videtur (illa enim ex § *Brasillettiâ* remota huic arcte affinis) cum hisce propriam probabiliter generis sectionem efficiat, legumine non solum subalato polyspermo, sed calycis etiam

laciniis subaequalibus distinctam. — Rhachis communis circiter semipedalis; pinnae inferiores 1½- superiores 3 poll. longae; foliola superiora maxima 1 poll., longa, 3 lin. supra medium lata, baseos inaequalis angulo inferiore inserta, firmiter chartacea, supra lucida, costâ utrinque puberâ, subtus obiter venosa, mucrone demum deciduo. Racemi parum ramulosi, bracteis caducis. Calycis subaequalis laciniae 2 exteriores, 3 interiores margine extenuatae, illarum nulla vere galeata. Petala tenera, dorso ad basin et medio, antice ad basin villosula. Stigma calyptratum. Legumen e basi attenuatâ lanceolatum, 4—4½ poll. longum, medio pollicem latum, utrâque suturâ subalatum, seminiferâ vulgo rectiore, valvis inter semina subunitis in locellos quasi subdivisum. — Sumatra orient. in prov. Lampong, prope Mengala, Kebang (T.).

(40). **Caesalpinia acanthobotrya.** Ramuli, rhachides dorso, pedunculus et racemus (excepto apice) aculeis crebris, recurvis; rhachis folii ad pinnarum insertionem dorso bi- caeterum sparse aculeata; pinnae (folii sup.) 8-jugae, subaequilongae, rhachibus cum communi et petiolulis hirtello-tomentellis; foliola 14—20-juga linearia, baseos oblique truncatae angulo inferiore inserta, angulo superiore latiore convexo-truncato, apice rotundato parumper nunc oblique retusa, costâ subexcentricâ, marginibus parallelâ, subtus albido-pallida, utrinque minute puberula, racemi seu paniculae axillares et terminales, ramis longiusculis paucis, pubescentes, glabrescentes, bracteis rotundato-concavis; calycis coriacei glabri lacinia postica galeata. — C. cinclidocarpae et C. tortuosae affinis, ab illâ differt calyce glabro, racemo inter flores etiam aculeato, foliolis distantioribus, non emarginatis sed vix tantum retusis, subtus albido-pallidis, a C. tortuosâ pinnarum numero rel. rel. — Aculei omnes basi compressi. Ramuli cylindrici glabri, novelli angulati puberi. Foliorum rhachis communis 8—6 poll. longa, antice acutangula, dorso convexa; pinnae horizontaliter patentes, 2—2½-pollicares, superiores vix longiores; foliola subsessilia, 4—5 lin. longa, 1⅓ lata, marginibus parallelis, inferiora et suprema minora nunc subobovalia, firmula, supra laete viridia costâ notata, cito glabrata, subtus valde expallida venulosa. Racemi foliis aequales vel longiores, basi pauciramosi, bracteis rotundatis concavis, aculeis crebris, in vertice saltem

deficientibus, floribus pedicellatis. Calycis lacinia postica valde galeata reliquas aestivatione obtegens. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(41). Caesalpinia pulcherrima SW. *l. c.* — Bangka, in horticulo castelli, prope Batu Rusak (A.).

MACROTROPIS DC. Calycis *campanulati bibracteolati bilabiati* labium sup.- bi-, inf. trifidum, laciniis acutis. Corollae imo calyci insertae vexillum obovato-rotundatum emarginatum, alae lineari-oblongae, carinae petala libera alis subconformia et aequilonga. Stamina cum petalis inserta 10, filamentis liberis, anticis longioribus. Ovarium breviter stipitatum, oblongum 3—4-ovulatum, stylo subulato adscendente. Legumen oblongo-ellipticum, utrinque attenuatum coriaceo-lignosum, 3—4-spermum, isthmis interstinctum, circum semina pulposum, bivalve. Semina rotundato-tetragona, compressiuscula, embryi radicula recta. — Folia impari-pinnata, bi- et tri-juga, foliolis oblongo-obovatis nitidis, paniculis axillaribus et terminalibus. — Generi huic Sophoreo, quod secundum species sinenses divus CANDOLLEUS exstruxit, sequentem, cujus fructum haud vidi, subscribere liceat.

§ 1. *Amacrotropis.* Vexillum reliquis petalis aequilongum. Stylus aestivatione circinalis.

(42). **Macrotropis sumatrana.** Foliola bi- tri juga cum impari, infima sub-, reliqua exacte opposita, ovata vel ovato-elliptica obtuse apiculata vel subacuminata, paniculae axillares et terminales cum calycibus tomentellae, flores brevi-pedicellati. — Ramuli novelli tomentelli mox glabrati. Foliola juniora praesertim subtus hirsutula, mox glabrata, terminale paullo distans, subcoriacea, supra nitida, subtus costulis teneris pluribus subpatulis notata, 1—3¾ poll. longa, superiora inferioribus majora. Paniculae e racemis compositae folia superantes multiflorae. Calyx basi acutiusculâ subobconicâ bibracteolatus (bracteolis deciduis), fulvo-tomentellus, cupulato-campanulatus, ore bilabiato, labio antico trifido, dentibus acutis medio productiore, postico paullo longiore bifido, dentibus lato-triangulatis, aestivatione subvalvatâ. Corollae (violaceae?) papilionaceae petala subaequilonga, calycis basi supra partem imam leviter atte-

nuatam inserta, vexillum brevissime unguiculatum orbiculare emarginatum, medio antice maculâ discolore notatum. Alae et carinae petala subconformia inaequilatero-subspathulata obtusa brevissime unguiculata, basi hinc auriculata, carinae quam alae paullo latiora convoluta, libera, omnia sub aestivatione vexillo amplexa. Stamina 10, filamentis ⅓ compressis, liberis vel lateralibus vix ac ne vix imâ *cohaerentibus, anterioribus paullo longioribus, vexillari reliquis manifesto* breviore; antheris dorsifixis ellipticis obtusis basi subemarginatis, loculis antice sulco diremtis, lateraliter dehiscentibus. Ovarium dense villosum cum lanâ obovoideum, denudatum oblongum, quam brevissime stipitatum, medio 2- (an et 3-) ovulatum, stylo glabro compressiusculo aestivatione plane circinaliter convoluto, stigmate parvulo. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Batu Radja (T.).

(43). **Macrotropis ? bancana.** Folia impari-pinnata, foliolis 5—3-jugis, oppositis, petiolulatis, ellipticis usque elliptico-oblongis acuminatis vel subacuminatis coriaceis, subtus cum petiolis inflorescentiâque albido-villoso-velutinis, 2—1 poll. longis, rhachi circa petiolulorum insertionem pilorum fortiorum circulo instructâ, foliolo terminali approximato; panicula terminalis (virginea) pyramidata, ramis racemoso-floridis; flores brevi-pedicellati bracteâ ovatâ suffulti; calyx virgineus albido-villosus bibracteolatus; corolla et genitalia generis vel fere Sophorae? — Bangka, prope Djebus (T.).

(44). Dalbergiae species incerta, D. Sissoo et D. Pseudo-sissoo affinis, foliolis utrinque 3 ellipticis vel obovato-ellipticis obtusiusculis vel obtusis et emarginatis, cum rhachi et costâ supra hirtellis alioquin glabris, ob flores et fructus deficientes nimis dubia. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Sekaju muri (T.).

(45). Dalbergia Zollingeriana MIQ. *l. c.* Probabiliter majori jure ad § Solenolobium referenda. — Scandens. Folia speciminum fructiferarum subglabra; legumen brevi-stipitatum fusco-nigrum glabrum compresso-turgidum coriaceum, suturis obtusis, vel monospermum et tunc subrectum vel dispermum et tunc inter semina coarctatum; calycis dens anticus longior ellipticus obtusiusculus. — Sumatra austr. in prov. Lampong ad fl. Tarabangi, in orient. prov.

Palembang prope Ogan-ulu, lignum promens tinctorium, Kaju lakka dictum (T.). — Praecedens idem probabiliter praestat.

(46). Dalbergia discolor BL. *l. c.* Frutex scandens, valde variat foliolorum numero, formâ et magnitudine; superiorum utplurimum 8—9, oblongo-obovata, rarius emarginata. Panicula cymosa dichotoma, ramulis subunilateralibus, ultimis apice conferte subumbellatim floridis. Calyx et bracteolae ovatae praesertim versus apicem hirtellulae, illius labium anticum tridentulum, posticum rotundato-truncatum paullo brevius. Corolla glabra. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Mengala (T.).

(47). Dalbergia tamarindifolia ROXB. *l. c.* Legumina talia qualia secundum sp. javanica l. c. descripsi, sed et haec nondum plane matura. Inquiretur an malaia stirps a ROXB. reverâ differat. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(48). Dalbergia monosperma DALZ. *l. c.* = D. frondosae varietas mihi *l. c.* quoad specimina sumatr. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(49). Pterocarpus indicus WILLD. *l. c.* — Sumatra orient. prope Muara-duwa (T.).

(50). **Pterocarpus? hypostictus.** Foliorum rhachis novella subpuberula, cito glabrata; foliola utrinque 3 cum impari, vel 1 cum impari, subjugatim approximato, brevi-petiolulata, e basi plerumque rotundatâ nunc subacutâ elliptico-oblonga vel infima subovata, terminale maximum, abrupte modice angusteque acuminata, acuminis apice ipso obtuso subtus mucronulum exserente, supra lucida, subtus pallide glauca, venis pluribus subpatulis teneris tenerioribusque interjectis, in venis venulisque puncticulata, (puncticulis ad lentem distinctis quasi cellulae prominulae aeriferae), hinc tactu asperula, 2½—5½ poll. longa, petiolulis crassiusculis plicatulis rimulosis, rhachi tereti-subcompressâ; stipulae fugaces, flores.... — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Kebang (T.).

Brachypterum, § 2. *Mimosopsis.* Foliola numerosa, parvula.

(51). **Brachypterum microphyllum.** Innovationes fulvo-villosulae;

stipulae lanceolato-lineares subdecurrentes, rhachi antice sulcatâ et stipellatâ cum petiolulis pubescente, foliola multi-(18)-juga cum impari, subopposita et opposita elliptico-oblonga utrinque obtusa, apice mucronulata, puberula; fl. racemosi; legumen elliptico-lanceolatum acutum, membranaceo-pergamaceum monospermum, suturâ seminiferâ rigide alulatum. — Habitu fere Dalbergiae tamarindifoliae, ex leguminis formâ huc collocata, species facile cognoscenda. — Frutex scandens videtur, stipulis stipellisque iisque diutius persistentibus inter hujus tribus stirpes jam singularis. Foliola 7—8 lin. longa, inferiora abbreviata, firmiter chartacea, supra saturate viridia, minutissime puberula, subtus albido-pallida venulosa appresse pubera. Legumina breviter pedunculata, supra calycis basin annuli specie persistentem stipitata, glabra, $1\frac{1}{3}$—$1\frac{3}{4}$ poll. longa, epicarpio demum supra semen deciduo. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Segara Kembang (T.).

(52). **Derris pyrrothyrsa.** Foliola distanter 3-juga cum impari parum distante, secus rhachin a lateribus compressam antice sulcatam subopposita brevi-petiolulata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ ovato-oblonga acumine obtuso nunc emarginato terminata, superiora majora, infima fere ovata, 5—$2\frac{1}{2}$ poll. longa, pergamacea glabra, subtus costulis utrinque 6—4 tenuibus adscendentibus laxe subreticulatis; *panicula ampla ramosa pyramidalis* cum calycibus tomentello-rufa, ramulis ultimis gracilibus spicaeformi-racemosis, floribus alternis densiusculis brevissime pedicellatis, bracteâ exili caducâ suffultis; calyx campanulatus truncatus, antice obsoletissime unidentulus; vexillum glabriusculum; ovarium fulvo-hirsutum. — Inseratur prope D. acuminatam I. 1, p. 144. — Sumatra occid. prope Siboga (T.).

§ 3. *Macroderris* (*Fl. Ind.* I. 1, *p.* 146 addenda). Legumen basi longe attenuatum, magnum, 2—6-spermum, inter semina magis minusve coarctatum, margine sup. anguste rigideque alulatum, potius acute marginatum.

(53). **Derris macroloba.** Folia impari-pinnata, (superiora) foliolis petiolulatis bijugis lato-ovatis vel subellipticis, obtuse apiculatis, pergamaceis lucidulis, venis costalibus utrinque circiter 8, summis fere obsoletis, utrinque prominulis; paniculae ramos ramulosque termi-

nantes, maturae subglabratae, legumina calyce nunc cupuliformi pubescente suffulta, basi stipitis linearis plani ad instar coarctata oblonga plana coriacea tenuiter reticulata disperma, suturâ superiore margine acuto rigidoque alulata, inter semina nunc moniliformiter nunc parum constricta. — Rhachides 8—5-pollicares, basi altius tumidae, a lateribus leviter compressae; petioluli circiter semipollicares, antice complicato-canaliculati; foliola 4½—5½ poll. longa, quae paniculis adposita multo minora, supra in sicco viridula lucidula, ad costam inferne complicata, caeterum venis notata, subtus fuscescentia costulis arcuatis patule erectis parum venosis. Legumina 6—5 poll. longa, articulis 12—10 lin. latis, parte interjectâ nunc stipitis ad instar lineari-constrictâ nunc obiter saltem coarctatâ, suturâ inferiore acutâ, superiore (seminiferâ) ante alam angustam rigidam acutam acute prominulâ, epicarpio castaneo fusco nitidulo. Semen pollice longius utrinque obtusum, facie anticâ leviter concavatum, testâ *coriaceâ subcinnabarinâ, hilo subapicali parvo elliptico, funiculo* brevi. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

(54). **Derris polyarthra.** Foliola unijuga cum impari, hinc trifoliolata (sed suprema), ovato-oblonga obtuse apiculata, emarginata, pergamacea, supra lucida, subtus pallida, costulis erectis tenuibus circiter 8 utrinque, 5—4 poll. longa; legumina 2—6-articulata, compressa, articulis suborbiculatis, summo acutato, isthmis valde contractis, suturâ superiore leviter marginatâ hinc fere tricostulatâ. Articuli 10—12 lin. longi coriacei fusci subreticulati. — Sumatra occid. in Priamau (T.).

(55). Padbruggea dasyphylla MIQ. *l. c. var. elliptica.* (Crudyae sp. herb. TEYSM.). Foliola increscenti-6-juga cum impari majore, inferiora ovata obtusa, 1—1½ poll. longa, superiora longiora et angustiora, terminale tripollicare, costulis nunc perspicuis erecto-patulis; legumen maximum (nondum plane maturum) totum dense fuligineo-tomentosum turgidum oblongo-clavatum leviter compressum, suturis depressis, indehiscens, nunc fragile, spongioso-molle, mesocarpio crassissimo celluloso, endocarpio tenui, semine unico ellipsoideo obtuso, recto, funiculo abbreviato. — Habitus et partium omnium indoles stirpem hanc singularem speciei olim descriptae subjungendam

esse suadent, quamvis flores haud comparare licitum fuerit. Quod si recte fecerim, genus eximio fructus charactere confirmatum erit, si vero a P. dasyphyllâ diversam stirpem esse ultro constet, tamen generis titulo enumerandam esse vix dubito. Hujus etiam loci esse Crudyam orientalem HASSK. (*Fl. Ind.* I. 1, *p.* 80) admodum probabile videtur. — Porro moneam specimina Horsfieldiana florentia, quibus ductus olim genus proposui, ab illis sterilibus et glabratis Herbarii Leydensis quodammodo abludere, quare de identitate specificâ dubia quaedam mihi superesse fateri oporteat. Sumatrana autem stirps his similior, unice foliolis fere omnibus apice obtuso-protractis nec vere obtusis parumper recedit. Legumen 7 poll. longum, 2½ latum. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar (T.).

(56). Aganope floribunda MIQ. *l. c.* Foliola 3-juga; legumina 3—4 poll. longa, passim lineari-lanceolata. — Sumatra occid in distr. Kota Nopan (T.).

(57). **Aganope subavenis.** Folia (sp. fructif.) glabra, foliola trisuprema bijuga cum impari, inferiora ovata breviora, superiora oblonga, breviter obtuseque apiculata, apiculo oblique complicato, basi rotundata, vel rarius suprema acutiuscula, subpergamacea, utrinque lucidula, venis costalibus teneris paucis, infimis alte adscendentibus utrinque parum prominulis subtusque vix reticulatis, costâ subtus acutangulâ; paniculae ramosae ramos ramulosque terminantes, rufo- brevi-villosulae; legumina brevissime pedicellata, lanceolato-oblonga recta vel subobliqua coriaceo-membranacea basi et apice acutiuscula, utrinque angustius alata glabra. — Foliolorum venis inferioribus alte adscendentibus satis distinctis quamvis teneris, in paginâ inferiore laevigatâ subaveniis, leguminibus glabris basi apiceque angustatis inter congeneres satis distincta. Rhachis 5—7 poll. longa, a lateribus praesertim inferne leviter compressa, antice inter foliola subcanaliculata, imâ basi tumida. Petioli in sicco rugosi nigrescentes tumidi 3—2 lin. longi. Foliola basi apiceque subcomplicata, 5—2¾ poll. longa. Legumina fere matura 2—2½ poll. longa, 6—7 lin. lata, alia recta alia inaequilatera vel medio leviter coarctata, saturate fusca, lucidula, plana, alia firmula. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar (T.).

(58). **Aganope sumatrana.** Foliola 4—3-juga cum impari, praeter petiololos parce piliferos (in sp. fructif.) glabra, superiora majora obverse sublanceolato-oblonga, inferiora ovato- vel elliptico-oblonga, breviuscule acuminata, acumine vulgo emarginato, pergamacea, lucidula, costulis utrinque 4—5 erecto-patulis; paniculae ramosae cum ramulis petiolisque novellis et leguminibus (haud plane maturis) lanceolato-oblongis obtusis utrinque aequaliter alatis rubiginose dense brevissimeque tomentellae. — Foliis Derri acuminatae, leguminum formâ Ag. marginatae haud absimilis, ab hâc autem jam eorum indumento discernitur. Ramuli in sicco nigrescentes. Foliorum rhachis ½—¼-pedalis tenuis teretiuscula, antice praesertim deorsum planiuscula. Petioluli tumiduli in sicco nigrescentes, ad lentem parcis pilis induti, 2—1 lin. longi. Foliola suprema infimis haud raro duplo majora, quo minora eo magis ad formam ovatam tendentia, omnia in sicco griseo-rubellove viridula, firma, supra costâ leviter sulcatâ, subtus pallidiora, costulis tenuibus parum venosis, 2—4½ poll. longa. Calyx sub fructu subcupulato-reductus sparse rubiginoso-subpuberulus, pedicellis circiter 3 lin. longis subglabris. Legumina monosperma, circiter 4 poll. longa, 10 lin. in medio lata, utrinque obtusa, apice extrorsum styli basi subrostellata, coriacea, alis latiusculis, acutis, plana, circa semen plicata. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar (T.).

(59). Milletia sericea W. et ARN. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

Milletia sericea, *var. major.* Foliola majuscula obovata rotundato-obtusa vel obtuse apiculata, magnitudine varietatem *subcordatam*, formâ *obtusam* referunt. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar (T.).

Milletia sericea, *var. aurata.* Foliola e basi rotundatâ lato-elliptica et oblonga obtuse apiculata, terminale obovato-oblongum, subtus in nervis rufule velutina, in parenchymate aurato- dein griseo-splendida; racemi axillares et superne paniculato-conferti, flores omnino speciei, brevissime pedicellati. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Derma-enim (T.).

(60). **Milletia turgida.** Foliola increscenti- 4—2-juga cum im-

pari, petiolulata, e basi rotundatâ vel obtusâ obovato-elliptica vel oblonga obtuse acuminata, coriaceo-pergamacea, supra nitida glabra, subtus argenteo- vel subaurato- metallico-obducta, costâ et costulis (utrinque 10—6) cum petiolis puberis fusculis glabrescentibus, 5—3 poll. longa; inflorescentia... legumen subsessile, e stipite brevissimo inaequilatero-oblongum crassum turgidum obtusissimum suturis obsoletis, hinc concaviusculum, illic subconvexum, crasse coriaceum ochraceo-tomentellum trispermum; semina magna extremitatibus contiguis plana, testis tenuibus connatis, cotyledonibus crassissimis, faciebus secundum planum diagonale contiguis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(61). Milletia atropurpurea BENTH. *l. c.* Quum specimen authenticum haud viderim, nullo licet charactere repugnante, anne recte nostram huc retulerim, ulterius comprobandum. Species valida, habitu Aganopes. Foliorum rhachis 8-pollicaris, teretiuscula, basi tumida, inter foliola antice planiuscula; foliola quadrijuga cum impari, inferiora non exacte opposita ovata obtuse apiculata, superiora sensim longiora et angustiora, ovato-lanceolata obtuse producta brevimucronata, pergamacea, costulis utrinque 7—8 erecto-patulis subtus reticulatis, supra lucida, 3—7 poll. longa. Panicula alterne ramosa, ramis rigidis racemose subspicatim floridis, velutinis. Calyces virginei brevi-pedicellati basi bibracteolati, bracteolis ovatis acutiusculis, subflavido-velutini, ovoidei, labio antico tridentato, dente medio productiore, postico subtruncato, denticulis 2 obsoletis obtusis. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Batu-radja (T.).

Sectionem propriam exposcit sequens:

§ 2. *Nothomilletia.* Vexillum ad basin laminae bituberculatum. Stamina 7 monadelpha, octavum liberum.

(62). **Milletia paniculata.** Foliola 4—3-juga cum impari, opposita et subalterna petiolulata, e basi acutiusculâ obovato-oblonga, pergamacea, supra nitida subtus pallida, venis costalibus utrinque 7—8 patule erectis arcuatis teneris tenerrime reticulatis; panicula ampla, ramis spicato-racemifloris; calyx cupulatus brevis basi bibracteolatus; legumen breviter stipitatum oblongum oblique acutum, vel dispermum et inter semina constrictum vel monospermum ellipticum, glabrum coriaceum. — Foliorum rhachis 9—6, foliola 2—6

poll. longa, inferiora minora. Flores brevissime pedicellati; calyx virgineus ellipsoideus, florens cupulatus dilatatus, sericeo-velutinus, labio antico tridenticulato, postico truncato; corollae petala subaequilonga; vexillum ungue lato brevi transverse, ubi reflectitur, subincrassato, laminâ ad basin circiter bituberculatâ, a dorso bifoveatâ, auriculis replicatis vix ullis; alae semisagittatae carinam aequantes. Stamina alterna breviora. Ovarium hirtum, stylo filamenta aequante. Legumina crasse coriacea fusca glabra plana, suturis obtusis, in paniculâ nunc valde incrassatâ formâ satis disparia, quae disperma 5 poll. longa, $2\frac{1}{4}$ lata. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Kebur Lahat (T.).

Genus dubium, Dalbergieis probabiliter accedens.

CHAENOLOBIUM. Flores... Legumen brevi-stipitatum rectum latum mucronatum lenticulari-compressum, lignoso-coriaceum, bivalve, monospermum. — Folia stipulata, impari-pinnata, plurijuga, estipellata, hirsutula, flores racemosi; habitus quodammodo Sophorearum et Padbruggeae, nec non Tricholobi inter Connaraceas.

(63). **Chaenolobium septemjugum.** Ramuli stipulae, rhachides et foliola praesertim novella et in nervis subtus fulvo-tomentosa; stipulae lineari-lanceolatae herbaceae; foliola inorescenti-septemjuga cum impari, inferiora elliptica vel subovata, superiora elliptico-oblonga, breviuscule acuminata, costulis 6—12 utrinque, supra demum glabrata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). — Stipulae longiusculae, deciduae. Foliola brevissime petiolulata sensim glabriora, supra dein glabra, subcoriacea, marginibus leviter revoluta, costulis erecto-patulis demum venulosis, $1\frac{1}{2}$—5 poll. longa.

(64). **Chaenolobium decemjugum.** Praecedenti simile, indumento partium juvenilium laxiore fulvo-subhirtello-tomentoso; stipulae praecedentis; foliola constanter 10—9-juga cum impari, e basi rotundatâ elliptica, plerumque elliptico-oblonga et sublanceolata abrupte longiuscule acute acuminata, supra glabra, subtus in costulis utrinque 5—10 erecto-patulis demum reticulatis villosule hirtella; racemi superne axillares et terminales, breves?, flores brevi-pedicellati. — Legumina calyce partim superstite suffulta, suborbicularia, fere

pollicaria, facile dehiscentia, seminis funiculo brevi. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Ogan-ulu et Kuripan Lamadjang (D.).

(65). Flemingia strobilifera R. BR. *l. c.* Bracteae inf. rotundatae, superiores ex apice rotundato brevi-acutae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D).

(66). Cajanus indicus SPR. *l. c.* — Bangka (A.).

(67). Pachyrrhizus angulatus RICH. *l. c.* — Bangka (A.).

(68). Spatholobus ferrugineus BENTH. *l. c.* Inflorescentia nunc ampla pyramidato-fasciculata; calycis labium posticum ovato-triangulare, anticum vix brevius tridentatum. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar ad fl. Tarabangi (T.).

(69). **Spatholobus macropterus.** Scandens, ramulis rhachibusque glabriusculis; stipulae brevi-lanceolatae acutae deciduae; foliola lateralia e basi rotundatâ elliptico-oblonga, terminale paullo majus e basi acutiusculâ obverse oblongum, subabrupte acuminata, petiolulis costâque subtus subvelutinis; racemi ramosi axillares; calycis puberuli labium posticum obtusum emarginatum, anticum acute 3-denticulatum; legumen adultum glabratum dimidiato-oblongum, suturâ seminiferâ rectâ incrassatâ, alterâ arcuatâ. — Foliola 3—4½ poll. longa, acumine obtuso mucronato. Racemi rami alterni. Flos 2 lin. parum longior. Calyx subcampanulatus cylindrico-obconicus, labio postico subintegro, conniventi-emarginato. Petala rosea?, subaequilonga; vexillum obovato-orbiculare concavum emarginatum, basi in unguem attenuatum et supra basin subfoveatum; carina bipes obtusa, utrinque supra pedes auriculato-producta, alae lineares obtusae inaequilaterae. Stamina 9 alte connata, vexillare plane liberum et brevius. Ovarium oblongum curvulum, velutino-hirtum, stylo basi hirtello, ½ glabro et compresso, stigma referente. Legumina juvenilia hirsutula, adulta glabra, suturis velutina, 4½ poll. longa, 10—12 lin. lata, apice contracto crassiusculo monosperma, caeterum valde compressa et transverse venosa, reticulata. — Calyx in hoc genere haud omnibus idem, in praesente specie ad Buteae normam ten-

dens. — Sumatra austr.. in prov. Lampong secus flumen Tarabangi (T.).

(70). **Erythrina sumatrana.** Ramuli aculeati cum foliis glabri; petiolus communis apice utrinque glandulâ stipellari urceolato-concavâ; foliola lateralia inaequilatera lato-ovata, terminale deltoideo-lato-ovatum basi rotundatum vel truncatum, omnia obtuse apiculata, utrinque sexcostulata; racemus spicatus longe pedunculatus rhachi calycibusque virgineis pulverulento-puberis; calycis florentis lato-cupulati bilabiati labia integra acutiuscula; legumen longe stipitatum subfalcato-lanceolatum ½ inferne compressum sterile, superne contractum turgidum 4—3-spermum dehiscens. — Aculei breves conici fusci dein nigrescentes. Foliola subpergamacea, lateralia 3—5, terminale 4½—5½ poll. longa, costulis erecto-patulis, quarum una utrinque e basi. Pedunculi stricti superne axillares, nunc geminati, 4—5 poll. longi; racemus ineunte anthesi bipollicaris conico-densiflorus, calycibus virgineis ellipsoideis subsessilibus, floribus verticillatis densis brevi-pedicellatis, pollice longioribus, roseis. Vexillum convolutum, alae et carina calycem superantes. Stamina submonadelpha. Legumen absque stipite 5 poll. longum, seminibus turgidis reniformibus. — Sumatra occid. in Bondjol (T.). — Prope E. lithospermam inserenda.

(71). Mucuna macrophylla MIQ. *l. c.?* Folia desunt. Scandens, ramis lignescentibus, racemos floridos exserentibus. Calyx extus appresse flavo-setosus, dentibus 3 anticis acutis, medio productiore, postico obtusissimo latiore. Ovarium albo-hispidum. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

(72). Mucuna gigantea DC. *l. c.* (l. c. corrige pro pedicellis elongatis: pedunculus elongatus, apice brevi-racemose subumbellatim pedicellifer). — „Corolla albo-flava.” — Sumatra occid. in Priaman, ubi Kala-kata minjan (i. e. pruriens) vocatur (D.). — Insulae Pulu Sangian et P. Rakata fretus Sundae (T.).

(73). Canavalia virosa W. et ARN. *l. c.?* Foliola lateralia ovata, terminale ellipticum, brevi-acuta vel subacute apiculata glabra. Le-

gumen dimidiato-oblongum acutum, 5—8-spermum, 4½ poll. longum, 1½ latum. — Sumatra occid. in Prov. Priaman (D.).

(74). Clitoria ternatea LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

(75). Desmodium triflorum DC. *l. c.* forma foliolis obovalibus. — Bangka prope Batu-rusak, ad vias et locis graminosis vulgare (A.).

(76). Desmodium polycarpum DC. *l. c.* — Bangka (A.).

(77). Desmodium strangulatum WIGHT et ARN. *var. sinuata l. c.* (nostra *var. in Fl. Ind.* partim huc referenda). Foliola sinuata, foliolum terminale cuneato-obovato-rhombeum, brevi-apiculatum vel obtusum; infl. laxa; calycis dentes longiusculi tubo sublongiores acutati; legumen pauci-articulatum. — Sumatra occid. prope Rau, Padang Pandjang, Lubu-alang (T.).

Nicolsoniae § potius adscribendum videtur sequens:

(78). **Desmodium dasylobum.** Lignescenti-fruticosum, tomentellum, foliola coriacea supra pubescentia, subtus cinereo-incana, crenato-sinuata, terminale majus e basi integerrimâ cuneatâ vel rotundatâ obovato- vel ovato-rhombeum, 2—3-pollicare, lateralia minora inaequilatera vel aequilatera ovata, obtusa, stipellae lineares, stipulae lanceolatae striatae; racemi breviusculi axillares et terminales subdensi hirtelli, pedicelli gemini, flore breviors, calyx campanulatus villosulus, dentibus obtusiusculis tubo brevioribus, ovarium hirsutulum, legumen sessile vel subsessile 6—12-spermum dense glochidiato-subtomentellum, nunc suturâ utrâque parum nunc alterâ sinuatum, inter semina vix constrictum, hinc articulis subquadratis. — Costulae foliolorum utrinque 4—5 arcuato-subadscendentes. Carina falcata alis et vexillo? longior. Tubus stamineus integer. Stylus brevis glaber. — Sumatra occid. prope Batang Barus (T.).

(79). Uraria crinita DC. *l. c.* — Sumatra occid. prope Rau (T.).

(80). **Uraria obcordata.** Incano-pubescens, folia trifoliolata, foliola lateralia deltoidea, margine superiore truncata vel vix retusa, terminale multo majus transverse obcordato-lunatum margine sup.

concavo subbilobum, costulis utrinque 3; racemi elongati; legumina 3- raro 2—1-articulata, articulis subreniformi-rotundatis. — Singularis species, Loureae habitu. — Sumatra orient. prope Muaraduwa (T.).

(81). Crotalaria retusa LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

(82). Crotalaria quinquefolia LINN. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

CHRYSOBALANEAE.

(83). Parinarium sumatranum BENTH. *l. c.* Arbor, ut videtur in insulâ Sumatra satis vulgaris, indumento partium, foliorum formâ caet. variabilis. — Ramuli novelli vulgo cum petiolis costâ supra versus basin subtusque in eâ et costulis ochrascenti- vel griseo-villoso-pubescentes. Stipulae lato-lanceatae villosae glabrescentes nervosae petiolo longiores. Folia saepe obtuso-apiculata, nunc plane obtusa vel subrotundata, 2½—7½ poll. longa, costulis 16—20 utrinque patulis transverse venosis. Calyx dorso superne manifesto gibbus griseo-villosus, laciniis lanceolatis, petalorum dorso puberulorum circiter longitudine. Fructus nascens lepidotus pilosulusque, adultus verrucelloso-lepidotus, quasi crustâ tartareâ griseo-albidâ indutus, semper magis minusve obtusangulo-costatus, nunc oblongus inaequilaterus 1¾ poll. longus, nunc brevior latior ellipsoideus utrinque plane obtusus subtruncatus 1¼ poll. aequans. — Insuper exstant specimina foliis subtus ochrascenti-tomentellis. — Sumatra occid. in Priaman (D.), Sumatra orient. in reg. Palembanicâ, prope Tubuan in Ogan-ulu, prope Dermo-Enim, Sumatra austr. in prov. Lampong ad fl. Tarabangi, prope Siring-kebau (T.).

(84). **Parinarium polyneurum.** Ramuli petiolique flavido-tomentelli; stipulae caducae; folia brevi-petiolata e basi rotundatâ vel acutiusculâ ovato- vel elliptico- aut lanceolato-oblonga suprema sublanceolata, acutiuscule vel obtuse vulgo perspicue acuminata, coriaceo-pergamacea, novella supra rariter pilosula in costâ hirtella, mox glabra lucida laeviuscula, subtus costulis 25—30 pluribusque (supremis minoribus densioribusque) patulis transverse venosis adultis cum costâ glabris, inter reticulationes cinereo-tomentella senilia

cinereo-albido-glabrata, 4—7 poll. longa; gemmae axillares et terminales ovoideae perulatae; fructus obovoideo-ellipsoideus leviter obliquus haud costatus cinereo-verrucelloso-lepidotus 2 poll. excedens. — Superiore et P. costato proxima species sed tuto distinguenda. — Sumatra orient. et austr. in prov. Palembang prope Muara-duwa, in prov. Lampong in m. Gunung Batin (T.).

(85). **Parinarium asperulum.** Glabrum; folia ovato- vel elliptico-oblonga longiuscule obtuse acuminata, basi rotundata vel ad petiolum brevi-acuta, coriacea utrinque lucida, subtus pallida, punctis verrucellosis et concavo-impressis utrinque praesertim super nervos asperula, 5—2½ poll. longa, 1¾—1 lata, costulis utrinque 12—20; stipulae rigidulae lanceolato-lineares striulatae glabrae petiolo longiores, novellae basi haud piliferae, gemmae intus hirsutulae; flores... Prope P. scabrum inter Macrocaryas inserendum videtur. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(86). Parinarium multiflorum MIQ *l. c.* Fructus maturus obovoideus praeter basin glaber. — Sumatra austr. in prov. Lampong ad fl. Tarabangi (T.).

AMYGDALEAE.

(87). Pygeum latifolium MIQ. *l. c.* β *glabrius*, P. parvifloro etiam valdopere affine, stipulis novellis pilosulis, ramulis foliisque glabris, his plerumque basi acutis elliptico-suboblongis acute acuminatis, racemis solitariis brevibus, ovario fere ad apicem usque hirtello. — An species hujus generis malayanae plures nimis affines conjungendae? — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Blimbing, ad finem m. Dec. florens (T.).

(88). Prunus Junghuhniana MIQ. *l. c. forma* racemis glabriusculis vel parum puberis. — Sumatra occid. prope Padang Sidempuan (T.).

ROSACEAE.

(89). **Rubus sumatranus.** Ramuli, petioli et nervi medii (subtus) aculeis recurvulis, et cum pedunculis calycibusque extus pilis patentibus capitellato-glandulosis hirtelli, pube subtiliore intermixtâ; folia

bi- rarius tri- aut uni- jugo-pinnata cum impari, foliolis petiolulatis elliptico- vel oblongo-sublanceolatis acuminatis vel acutis, terminali majore, serratis, subtus pilis glandulosis simplicibusque, supra pube rariore simplici citius evanescente inspersis; pedunculi axillares solitarii superne nunc subconferti, sepala e basi ovatâ abrupte lineari-acuminata, extus hirta, intus arachnoideo-villosa. — Prope R. rosaefolium inserendus. — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(90). Rubus alceaefolius POIR. *l. c.* — Bangka (A.), Sumatra occid. in Priaman (D.).

(91). Rubus moluccanus LINN. *l. c.* — Sumatra occid. prope Padang (J.).

(92). Rosa indica LINN. *l. c.* — Bangka, secus vias plantata et efferata (A.).

MYRTACEAE.

(93). **Tristania sumatrana**. Folia alterna sparsa, e basi cuneato-attenuatâ anguste oblonga sublanceolata brevi-acuminata vel acuta rarius obtusata, glabra, subtus pellucido-glandulosa tenere patule venosa, 5—2 poll. longa; thyrsi paniculati ex axillis supremis et terminales conferti pubescentes; flores in ultimis ramulis aggregati; calycis pubescentis lobi ovati obtusi; ovarium apice albido-sericeum. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Kebang (T.).

(94). Tristania obovata BENN. *l. c.* Ramuli acute trigoni. Folia usque 4 poll longa. Thyrsi parvi plerique axillares. — Bangka (T.).

(95). Melaleuca minor SW. *l. c.* — Bangka (T.).

(96). Leptospermum amboinense REINW. *l. c.* — Bangka, in horto (T.).

(97). Baeckea frutescens LINN. *l. c.* — Sumatra occid. prope Paya Kombo, S. orient. prope Muara Sipongi. — Bangka, prope Plangas (T.) et in hortis plantata v. c. prope Batu-rusak (A.).

(98). Jambosa formosa WIGHT *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Batu-radja (T.).

(99). **Jambosa? perforata.** Ramuli tetragoni mox cylindrici; folia opposita subsessilia, in eodem ramulo magnitudine valde disparia, opposita aequalia, e basi leviter cordatâ vel emarginatâ raro acutâ ovalia vel elliptico- aut obovato-oblonga, obtuso-apiculata vel apice obtusa, rotundata aut emarginata, subcoriacea, perspicue pellucido-punctata (siccata atrofusca), costulis inferioribus partim e basi ortis suberectis reliquis patulis distanter a margine concinne unitis, ultra arcus connectentes tenuiter anastomosantibus, tenerrime reticulatis, 4½—1 poll. longa; flores... — Bangka, prope Djebus (T.).

(100). Jambosa densiflora DC. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(101). **Jambosa subsessilis.** Ramuli teretiusculi; folia opposita brevissime petiolata, e basi rotundatâ nunc leviter emarginatâ elliptico- vel *sublanceolato-oblonga obtuse acuminato-attenuata*, pergamaceo-chartacea, impunctata, costulis utrinque 12 pluribusque erecto-patulis ante marginem unitis satis distinctis pertensa, 5—3 poll. longa; racemi terminales et superne axillares breves 7—3-flori; bracteae ovatae acutae deciduae; flores stipitati spurie pedicellati; calycis campanulato-urceolati limbus 4-lobus, lobis aequalibus rotundatis margine scariosis, limbi pars indivisa intus cum styli calyce duplo longioris parte inclusâ glandulosa. — Prope J. sumatranam inserenda. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Baturadja (T.).

(102). Jambosa lanceolata KORTH. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(103). **Jambosa? anastomosans.** Ramuli tenues subteretes; folia opposita distincte petiolata (petiolo ½—1 poll. longo antice canaliculato demum transverse plicato), e basi acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga abrupte longe acute acuminata, subpergamacea, parce pellucido-punctata, costâ supra convexe subtus acute prominente, costulis supra depressis, subtus exsertis patentibus utrinque 20 pluribusque ante marginem arcuato-unitis laxeque reticulatis, 11—8 poll. longa, circiter 3 lata; flores... — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(104). **Jambosa? bisulca.** Ramuli superne compressi mox obtuse inaequaliter tetragoni, faciebus 2 latioribus convexis, 2 angustioribus canaliculato-depressis acute marginatis; folia brevissime petiolata decussate opposita, e basi quidquam attenuatâ sed imâ vulgo rotundatâ oblongo-lanceolata obtuse vel acute acuminata crasse coriacea, costâ supra anguste sulcatâ subtus acute prominente, venis costalibus pluribus erecto-patulis ante marginem unitis tenerrime reticulatis, 5—4 poll. longa; pedicelli inter folia summa terminales terni imâ basi conjuncti; calyx basi minute bibracteolatus urceolato-campanulatus, lobis 4 rotundatis latis nunc partim rescissis, limbi parte indivisâ persistente. — Haec cum superiore et sequente, licet dubiae generis cives, inter Jambosas veras provisorie inserenda. — Bangka (T.).

(105). **Jambosa? tetraëdra.** Ramuli compresso-acuto-tetragoni, angulis productis, vetustiores subcylindrici; folia opposita passim subopposita, petiolis subsemicylindricis antice planiusculis angusteque sulcatis circiter semipollicaribus, lato-elliptica, apice nunc sphacelato-rotundata, rigide coriacea (in sicco subtus fuscescentia), venis costalibus pluribus patulis prope marginem in nervum marginalem unitis, tenere reticulatis, 6—3 poll. longa; flores... — Bangka, prope Djebus (T.).

(106). Jambosa tenuicuspis MIQ. *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.)

(107). Jambosa rubricaulis MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in regione litoreâ prope Siboga (T.).

(108). Jambosa clavata KORTH. *l. c. var.* foliis acute acuminatis. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Siring-kebau (T.).

(109). **Jambosa puncticulata.** Ramuli obtuso-tetragoni, serius cylindrici, folia opposita modice petiolata (petioli 4—2 lin. longi in sicco nigrescentes) e basi brevi-acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga breviter vel longiuscule acuminata, pergamacea, supra lucidula costâ sulcata, impresso-puncticulata, subtus distincte patule plurivenosa, venis fortiusculis ante marginem perspicue unitis, 4—2 poll. longa; paniculae brachiatae terminales et axillares glabrae, virgineae foliis longiores vel aequales; flores fasciculato-sessiles; caly-

cis virginei obconici limbus brevis 4-lobus, lobis obtusis, 2 exterioribus minoribus. — Folia siccata griseo-viridia, hic illic utrinque nigro-maculata. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-duwa (T.).

(110). Jambosa? bracteata MIQ. *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.). — ?Sumatra occid. in Priaman (D.).

(111). Jambosa tenuiramis MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(112). Jambosa buxifolia MIQ. *l. c.* (= Microjambosa besukiensis HASSK. *mss.*). — Bangka, prope Batu-rusak in sylvis inter frutices, prope Djebus (T.).

(113). **Jambosa** (§ Leptomyrti fl. tetrameris) **tetraptera**. Ramuli tetragoni membranaceo-quadrialati, alis ad petiolos stipulaceo-productis, ramentaceo-rufo-hirti; folia opposita brevissime petiolata, e basi leviter cordatâ ovata vel saepius oblongo-ovata acuminata, rigide pergamacea, costulis patulis distinctis, sublacunosis, nervo submarginali utrinque unitis, costâ subtus spinuloso-scabrâ, 4—2 poll. longa; umbellae axillares sessiles bracteatae; flores sessiles, calyx stipitato-clavato-turbinatus, limbi dentes 4 ovati obtusi crassi. — Bangka (T.).

(114). **Syzygium variifolium.** Ramuli superne compressi, inferne tetragono-cylindrici; folia opposita modice petiolata, obovato-rotundata vel lato-elliptica vel elliptica aut lanceolato-elliptica, basi breviacuta, apice lato-obtuso-apiculata vel retusa, firmiter pergamacea, novella supra lucida subtus pallida tenere patule venosa (siccata fusco- vel olivaceo-viridula) pellucido-punctata, adulta firma haud lucida, subtus costulis distinctis ante marginem unitis tenere reticulatis pertensa, 5—3 poll. longa; thyrsi terminales subsessiles, axibus compresso-tetragonis vel tetragonis, floribus ad ramulorum apices fasciculatis (virgineis). — Species foliorum in eodem jam ramo diversâ formâ singularis, a S. obtusifolio WIGHT differt inflorescentiâ terminali et nervorum in foliis situ. — Bangka, prope Djebus (T.). — § *Eusyzygium.*

(115). **Syzygium minutiflorum.** Rami mox teretes nodis haud

raro tumidis; ramuli subtetragoni oppositi et verticillati; folia opposita breviuscule petiolata, e basi acutâ vel subcuneatâ elliptica vel obovato-elliptica obtuse apiculata vel subacuminata firmiter pergamacea laevia impellucida, subtus (in sicco olivaceo-fusca) costulis circiter 10—14 patulis ante marginem unitis subaveniis, supra (in sicco atro-fusca) costâ costulisque depressis, 3—4 poll. longa; thyrsi terminales sessiles a basi ramosi abbreviati umbellato-fasciculati, pollice breviores, ramulis brevissimis trifidis apice 3-plurifloris; flores sessiles articulati, exiles; calyx lineâ brevior ellipsoideo-obconicus, limbo repando- 4-sinuato, post anthesin prorsus truncato; petala 4 calyptratim conglutinata subrotundata; stamina uniserialia? brevia, antheris ellipsoideis, pallidis. — Sumatra orient. in prov. Palembang in m. Gunung Megang-muara (T.).

(116). Syzygium javanicum MIQ. *l. c.* Sed jam ad § Eusyzygium referendum. Folia in spec. perfectioribus quae jam adsunt, distincte acuminata, majora quam in Horsfieldianis; calycis limbus cum petalorum operculo haud connatus, sed sub anthesi liber truncatus. — Valde variat quoad inflorescentiam, quae nunc amplo-paniculata nunc contracta fere fasciculiformis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(117). **Syzygium apodum.** Ramuli superne tetragoni mox teretes validi; folia opposita subsessilia (petiolo crassiusculo brevissimo) elliptica saepe lato-elliptica utrinque obtusa vel rotundata, basi nunc parumper emarginata, apice nunc leviter producta vel subemarginata, margine laevi incurvulo cincta, crasse rigide coriacea, supra nitida, subtus pallida et tenere patule venosa, $3\frac{3}{4}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; thyrsi terminales innovatione axillares brachiato-ramosi, nunc subfoliosi, axibus tetragono-compressis; flores in ultimis ramulis fasciculati sessiles; calyx stipitato-turbinatus ore truncatus striatus, 2 lin. vix aequans; stylus calyce vix duplo longior. — Species perinsignis, prope S. obtusifolium inserenda; § *Eusyzygium*. Folia siccata fusculo-viridia, lucida, rigidissima. Filamenta in sicco flavescunt. Baccae exacte sessiles subglobosae, areâ rasâ, cerasi avium mole. — Sumatra occid. in littus prope Siboga (T.).

(118). **Syzygium avene.** Ramuli juniores tetragoni dein teretes; folia opposita modice petiolata, e basi cuneatâ obovata vel obovato-

oblonga plerumque obtuse apiculata vel apice rotundata aut emarginata, crasse pergamacea, pellucido-punctata, margine praesertim versus basin recurvulo, subtus pallida avenia, supra (in sicco) patule venosa, 3—1½ poll. longa; paniculae axillares et terminales, foliis aequales vel breviores laxae, ramulis ultimis trifloris flore medio sessili, lateralibus pedicellatis, calyx (parvulus juvenilis) limbo truncato. — Prope S. obovatum DC., revolutum, caryophyllaeum WIGHT. — Folia siccata luteo-viridia. — Arbor; lignum optimum durum pulchrum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(119). **Syzygium subtile.** Ramuli superne angulati mox teretes albi; folia opposita gracilius petiolata, e basi acutâ subcuneatâ elliptico- vel obovato-oblonga, obtusa vel obtuse apiculata, supra lucida, costâ sulcata, subtus pallida patule tenerrime multivenosa costâ rubellâ, coriaceo-rigida, vix hic illic pellucido-punctata, 3—1½ poll. longa; thyrsi paniculati terminales et axillares folia aequantes vel superantes, opposite ramosi, axibus tetragono-compressis, bracteis parvis ovatis; flores in ramulorum apice 3-pluresve sessiles; calyx ½—⅔ lin. subtruncatus; baccae globosae pisi mole. — Foliis ad S. Pseudojambolanam accedit, a S. subcapitulato, cui affine, foliorum formâ et floribus minoribus differt. — Sumatra austr. in prov. Lampong ad fl. Tarabangi (T.).

(120). **Syzygium palembanicum.** Ramuli superne compressi, mox teretiusculi; folia opposita brevi-petiolata e basi latâ ad petiolum abrupte brevi-acutâ ovato- vel lato-elliptica breviter lato-obtuso-apiculata, coriacea, supra lucida, costâ sulcata, subtus pallida ad lentem (haud pellucide) puncticulata, venis costalibus pluribus patentibus teneris ante marginem unitis tenerrime reticulatis, 4¾—4 poll. longa; thyrsi terminales paniculati pauciflori, ramulis saepe trifloris; flores sessiles; calyx stipitato-campanulatus truncato-repandus striatus, 3 lin. longus, petala parva obovato-rotundata. — Prope S. pyrifolium et S. robustum. Folia siccata fuscescentia supra passim nigrescentia. Variat foliis minoribus ellipticis. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim, Merangat (T.).

(121). **Syzygium subnodosum**. Ramuli tetragoni, rami cylindrici subnodosi; folia modice petiolata e basi cuneatâ vel acutâ obverse

vel obovato-oblonga saepe obtuse subapiculata (nunc pleraque apice sphacelata) firmiter chartacea, obsolete pellucido-puncticulata, costulis patulis teneris distinctis confertiusculis subaveniis, 4—2 poll. longa; paniculae praesertim ex axillis veteribus 2—1 pollicares laxae strictiusculae opposite ramosae pauciflorae, ramulis plerumque apice trifloris; flores sessiles parvuli; calyx obovoideo-turbinatus, limbo truncato. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(122). **Syzygium euneuron.** Ramuli superne tetragoni, inferne cylindrici; folia opposita petiolata (2—3 lin.), e basi brevi-lato-acutâ ovato- vel elliptico-oblonga longe acuminata, pergamacea, dense pellucido-punctata, subtus pallida costulis utrinque 14—12 validis patulis ante marginem unitis tenuioribus hic illic interjectis, inferioribus magis approximatis, 6½—5 poll. longa; cymae axillares et terminales trifidae laxae subgraciles foliis multo breviores; flores in ramulis ultimis fasciculati; calyx lato-turbinatus basi stipitato-attenuatus, limbo truncato, glandulosus, 1½ lin. circiter longus. — A S. nervoso costulis distantioribus numero minoribus, et foliorum formâ discernitur. Haec in sicco griseo-viridia. Flores nunc pallide fusci; calycis limbus alte productus; filamenta in sicco flavida; antherae ellipticae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(123). Caryophyllus fastigiatus BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan in Ogan-ulu, Muara-duwa, S. austr. in prov. Lampong prope Kebang. — Bangka, prope Djebus (T.).

(124). Psidium Guajava LINN. *l. c. pomiferum l. c.* — Nostrum exacte iconem RUMPHII refert. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(125). **Nelitris pallescens.** Ramuli novelli petioli foliaque subtus et in costâ supra subincano-villosula, folia opposita modice petiolata, e basi acutâ vel subacutâ elliptico-oblonga vel minora ovato-elliptica, acuminata, pergamaceo-chartacea, adulta supra praeter costam glabra (parum lucida), subtus praeter costam pubescentem subglabra, puncticulata, venis subobtectis patulis, 3½—1½ poll. longa (siccata utrinque griseo-pallida); paniculae terminales et axillares subgraciles cum calycibus albido-hirsutae, foliis breviores,

bracteis lanceolatis deciduis; flores saepe terni, axillari subsessili ebracteolato, lateralium pedicello 1—2-bracteolato; calycis dentes quinque: 4 subaequilongi quorum 3 ovati acutiusculi, 1 obtusus, quintus reliquis multo minor triangularis. — Prope N. leucocomam et N. pubescentem. — Bangka, prope Djebus (T.).

(126). Rhodamnia cinerea JACK *l. c. var. pilosior.* Ramuli novelli cum foliis subtus cinereo-villosuli, sensim glabriores nec tamen glabrati; nervi vulgo paullo supra basin liberi; flores majores quam sequentis; calyx cum pedicello hirsutus. — Fere transit ad Rh. Nageli. — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(127). **Rhodamnia concolor.** Ramuli novelli cum petiolis et nervis subtus tenerrime appresse puberi cito glabrescentes; folia e basi subrotundatâ vel acutâ elliptico-oblonga vel sublanceolata plerumque longiuscule acute acuminata, in acumen usque trinervia, subpergamacea, concolora, glabra, subtus reticulata, 3½—2 poll. longa; pedicelli axillares plures fasciculati petiolo aequales vel paullo longiores cum calyce basi minute bibracteolato rufule albo-villosi; flores exiles; calycis lobi obtusi; petala obovato-spathulata, dorso parce hirsutula; baccae globosae breviter puberae. — A superiore differt foliis inde ab initio concoloribus, floribus multo minoribus. — Sumatra occid. apud Singkara (T.).

(128). Barringtonia racemosa BL. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (T.).

(129). Barringtonia acuminata KORTH. *l. c.* Folia in nostris usque 6½ poll. longa, abrupte acute acuminata, basi cuneata, appresse minute distincte serrulata, perspicue costulata; calycis lobi 4 ovati obtusi. — Sumatra occid. prope Lubu Sikaping (T.).

(130). **Barringtonia sumatrana.** Petioli 2¾—2 poll. longi, antice obtusanguli, dorso marginibusque acuti; folia e basi brevi-cuneatâ elliptica vel elliptico-oblonga brevi-apiculata, punctiformi-repando-serrulata, coriacea, supra lucida, costâ costulisque prominulis, subtus his parum distinctis patulis, 8—7 poll. longa; baccae 1¾ poll. longae oblongae acute tetragonae, calycis lobis 4 ovatis ob-

tusis coronatae laeves pallidae. — Prope B. sarcostachyn. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Mengala (T.).

Adnot. Incertae speciei specimina sterilia prope Lubu-alang in Sumatra occid. legit TEYSMANN, incolis Balam susun *mal.*

(131). Sonneratia acida LINN. *fil. l. c.* Folia pleraque obovata vel oblongo-obovata. — Sumatra occid. in Priaman (D.). Forma foliis obverse ellipticis vel anguste oblongis: Sumatra occid. prope Djago Djago (T.).

MELASTOMACEAE.

(132). Melastoma sanguineum DON. *l. c.* Huc etiam M. pulcherrimum (KORTH.) *l. c.* quoad sp. sumatranum, cujus nimis juvenilia specimina olim examinaveram. Ambarum magna similitudo sed discrimen certum, facile e calyce, cujus setae in M. sanguineo simplices, dentes lineares, in pulcherrimo setae fasciculatae, dentes lanceolati. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Kebang, in Sumatra orient. prov. Palembang, prope Tubuan in Ogan-ulu (T.).

(133). **Melastoma Teysmanni.** Ramuli... folia opposita petiolata elliptico-lanceolata acuminata, basi acuta, 5-nervia nervis extimis tenerrimis, chartacea, supra glabra laevia, extrorsum setulis innatis ad lentem notata, marginibus appresse setulosa, subtus tenere reticulata, in nervis paleis parvis appressis scabra, in venis setulosula, $5\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$ poll. longa; flores... calycis tubus ellipsoideus strigis sordide pallide flavescentibus longis simplicibus passim basi bifidis reversis densissime obvallatus, limbi tubo subduplo brevioris dentes triangulari-ovati acuti denticulis interjectis linearibus hispido-ciliatis subaequilongi, hispido-ciliati, corolla purpurea... A specie superiore et M. pulcherrimo calycis limbi indole facile distinguitur. — Sumatra occid. in Kota-Nopan (T.).

(134). **Melastoma trachycaulon.** Ramuli petioli et nervi subtus squamulis numerosis nunc planis nunc incrassatis, coloratis vel pallidis, incisis, serratis vel simplicibus scabrati; folia opposita petiolata magnitudine quidquam inaequalia, elliptica utrinque acuta vel apice brevi-acuminata, sub-5-nervia, nervis extimis tenerrimis, char-

tacea, supra setulis innatis simplicibus vel bifidis, malphigiaceis, striulata, subtus setuloso-scabrata, 4½—1½ poll. longa; flores terminales subfasciculati 3—5, bracteati; calycis tubus ovoideus, squamulis albidis nitidis plerisque elliptico-lanceolatis ciliato-serrulatis densissime imbricatis albicans, limbi aequilongi dentes ovato-lanceolati acuti dorso medio praesertim squamulosi, marginibus ciliati, denticulis interjectis brevissimis ad squamulas albidas fere reductis; petala ciliata, obovalia? — Prope M. polyanthum inserenda. — Insula Pulu Pisang ad Sumatrae littus occidentale prope Padang (T.).

(135). Otanthera bracteata KORTH. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(136). **Dissochaeta Diepenhorstii.** Ramuli petioli foliaque subtus tomento tenui denso appresso stellato cinnamomeo-ochrascentia; folia modice petiolata, e basi rotundatâ nunc leviter emarginatâ oblongo-ovata vel ovato-oblonga, vulgo abrupte anguste obtuse acuminata, praeter nervulos imos marginales 5-nervia, nervis 3 mediis ad acumen perductis, transverse recto-venosa, 5—3 poll. longa; panicula terminalis ampla laxa ochrascens; calyx pube albâ stellatâ tenerrimâ adspersus, limbo dilatato integerrimo glabro; petala oblonga acutiuscula (flava?); stamina 4, filamentis planis, antheris ovoideo-oblongis fere medio insertis, regulariter areolato-verrucellosis (tamquam in locellos subdivisis, fuscis) apice abrupte in rostrum pallide flavescens oblique uniporosum (aestivatione inflexum) terminatis, antice membranâ oblongâ tenui erosâ ad filamenti insertionem munitis; baccae ovoideae calycis limbo coronatae. — Proxima certe D. ancipiti NAUD. *l. c.* (ubi legas pro Javâ „Sumatra"). — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(137). **Dissochaeta palembanica.** Folia brevi-petiolata e basi cordatâ ovata, ovato-oblonga usque sublanceolata, pleraque breviter obtusiuscule acuminata, praeter nervulum utrinque basilarem exilissimum trinervia, subtus transverse venosa, cum petiolis ramulis et inflorescentiâ furfure stellato ochrascentia, aetate glabriora, supra glabriuscula, 4—1½ poll. longa; paniculae terminales compositae bracteatae, calycis 2 lineis brevioris tubus subturbinatus tomentellus, limbus brevis glabriusculus truncatus; petala ovata acuta; sta-

mina 4 fertilia, 4 sterilia; illorum antherae ellipsoideo-elongatae rostratae unipores basi utrinque calcaribus 2 conicis brevibus, interjectâ membranulâ exili dorsali, sterilium filamenta angustiora, antherae minores ecalcaratae, sed membranâ dorsum baseos occupante latâ basi apiceque bilobâ (quâ in alabastro coronam singularem efficiunt) auctae. — Prope D. glaucam BL. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope *Pandandulan-enim*, *Tubuan in Ogan-ulu* (T.).

(138). **Dissochaeta astrosticta.** Folia modice petiolata e basi cordatâ ovata vel oblongo-ovata acuminata, subcoriacea, supra glabra, subtus glauca praeter nervulos basilares exilissimos sub-5-nervia tenuiter transverse venosa, cum calycibus et inflorescentiâ lepidibus minutissimis stellatis centro fuscis puncticulata, 4½—4 poll. longa; thyrsi terminales et superne axillares laxi; calycis limbus truncatus; petala ovata obtusiuscula; stamina 4 fertilia, 4 omnino sterilia abortiva, antheris in filum exile basi membranaceo-appendiculatum conversis; antherae fertiles elongatae rostratae unipores, appendiculis 2 setiformibus linearibus dimidiam antheram longitudine superantibus, connectivo basi in membranam cornutam continuato; baccae ovoideae, calycis limbo coronatae (in sicco pallidae violascentes). — In hâc ut et in aliis speciebus connectivi appendix dorsalis rectius membrana quam cornu appellatur; setae laterales, in § 1 ad processus cornutos breves reductae, e loculorum basi quasi continuatae exstant. — Prope D. biligulatam KORTH. et D. bracteatam BL. collocanda. — Bangka, prope Djebus (T.).

(139). Marumia muscosa BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(140). **Marumia Korthalsiana.** Tota praeter foliorum paginam superiorem furfure stellato rubiginoso tomentosa; folia e basi cordatâ elliptico-oblonga breviter acuminata, praeter nervulum utrinque ad imam basin tenuissimum, 5-nervia transverse venosa reticulata, 7½—6 poll. longa; pedunculi axillares ½ folii circiter aequantes graciles spicaeformes 5-rarius 3-flori, floribus oppositis brevissime pedicellatis; calycis tubus ovoideus (fere semipollicaris) setis patentibus apice pauci-radiato-stellatis, furfure stellato (et in calycis reliquâ superficie obvio) densissime obtectus, limbi dentes ovati

acuti utrinque praesertim extus tomentosi marginibus ciliato-setosi; petala extus velutina. — Propè M. vulcanicam KORTH. collocanda. — Sumatra occid. pro Lubu-sikaping (T.).

(141). Medinilla Hasseltii BL. *l. c.?* Specimen defloratum. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(142). Medinilla Korthalsii BL. *l. c.?* Specimen defloratum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

XIV*b*. HYLOCHARIS *nov. gen.* Calycis tubus adnatus angusto-turbinatus, limbus 4-dentatus. Petala 4 latâ basi inserta ovata acuta. Stamina 8, alterna majora, antheris linearibus uniporosis, basi leviter emarginatis, connectivo basi inappendiculato, sed dorso inter loculos membranaceo-subproducto. Ovarium medio tubo calycino (locellis pro antheris majoribus recipiendis infra illud continuatis) adnatum, 4-loculare placentis indivisis. Stigma punctiforme. — Inflorescentia paniculata. — Ab Anerincleisto KORTH. differt: staminibus alternis brevioribus; connectivo basi haud producto, loculis basi imâ leviter divaricatis, unde antherae basi emarginatae.

(143). **Hylocharis macrophylla.** Folia opposita, parum inaequalia, longe petiolata, e basi leviter cordatâ ovata breviter acuminata integerrima coriacea, supra glabriuscula, subtus 7-pli- 5-pli-nervia (nervis inf. tenuioribus e basi vel fere e basi, superioribus ab eâ remotius liberis validis arcuato-convergentibus), praesertim in nervis cum petiolo ramulisque et inflorescentiâ rufo-hirto-tomentosa, transverse venosa sublacunosa, 9—5 poll. longa; panicula terminalis ramosa bracteata incanescenti-tomentosa; flores parvuli; calycis subcolorati squamellis puberis vestiti dentes lineari-lanceolati acuti tubo breviores; petala rosea parva calyce subbreviora apice albo-mucronato-acuta. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(144). Ochthocharis javanica BL. *l. c.* Ramuli novelli et folia subtus rarissimis pilis glandulosis rubellis inspersa; folia perspicue triplinervia; calycis limbus truncatus in fructu 5-puncticulatus (vix nunc denticulatus). Capsula 4-locularis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(145). Phyllagathis rotundifolia BL. *l. c.* Ludit foliis aut cordato-

rotundatis aut ovatis. — Sumatra occid. prope Palembayan, Battang taro, Lubu-sampit (T.).

(146). **Sonerila Teysmanniana.** Erecta, ramosa, valida, suffruticulosa?, ramis inaequaliter tetragonis, cum petiolis et nervis subtus furfurello-pulverulentis; folia opposita longe petiolata, altero duplo triplove minore, ovata acuminata, basi saepe oblique rotundata, circiter 5-nervia, membranacea, marginibus brevissime parce ciliolata, supra appresse pubera glabrescentia, usque 4½ poll. longa; spicae unilaterales (i. e. scorpioideae, cymosae) axillares et ramulos foliosos terminantes, fructiferae 2½—1 poll. longae; capsulae sessiles trigono-turbinatae glabrae. — Prope S. obliquam KORTH. et S insignem BL. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muaraduwa (T.).

(147). Sonerila tenuifolia BL. *l. c.* — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(148). Sonerila laeviuscula ZOLL. et MOR. *l. c.* (ubi pro Javâ legas „Sumatra"). Furfur ochrascens. Calyx apice ciliatus. Petala in sicco violacea, in dorso et in marginibus glandulis pedicellatis. — Probabiliter subgeneris Sonerilopsis. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Mengala (T.).

(149). Sonerila picta KORTH. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Ipil-battang-lekoh (T.).

(150). Sonerila insignis BL. *l. c.* — Folia novella exsiccata passim laete violacea. — Sumatra occid. prope Lubu-sampit (T.).

§ 3. *Oxycentria.* Stamina 6 aequalia; antherae loculis basi divaricatis subsagittatae, connectivo e medio fere dorso calcar descendens acutum exserente.

(151) **Sonerila magnifica.** Folia opposita parum inaequalia longe petiolata ovata abrupte acuminata glabra, mucroniformi-punctiformiserrulata, 5- sub- 7-nervia transverseque venosa, glabra, basi antice subverrucellosa, 8½— 6½ poll. longa; paniculae axillares, 4—5-pollicares, racemoso-angustae, ramis distantibus contractis plurifloris, calycis tubus urceolato-oblongus striulatus, limbo minute 3-dentulo. — Sumatra occid. prope Padang Sidempuan (T.).

(152). Astronia macrophylla BL. *l. c.* — Sumatra occid. in Bondjol (T.).

(153). Ewyckia tuberculata KORTH. *l. c.* — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(154). **Ewyckia Korthalsiana.** Folia ovata vel elliptica acuminata, basi latâ brevi-acuta, 3- vel sub- 5-nervia, subavenia, 6—3½ poll. longa; pedunculi vulgo ad axillas nudas, pedicellis pluribus simplicibus vel passim trifidis, bibracteolatis; calyx obtuso- 4-dentulus areolato-verrucellosus; petala ovata; stigma inaequaliter 2—3-fidulum, lobulis vulgo compictis. Praecedenti affinis. — Bangka (T.).

§ 3. Flores per paniculas bracteatas amplas dispositi.

(155). **Ewyckia paniculata.** Folia ovata vel ovato-oblonga, plerumque acuminata, trinervia, subavenia, in sicco supra venosa, firmiter chartacea, 4—2 poll. longa; thyrsi paniculati terminales et laterales bracteis lanceolatis et linearibus; flores breviter pedicellati, pedicelli bibracteolati, bracteolis connatis; calyx subcupulatus minutissime 4-dentulus; petala ovato-oblonga; stamina 8; stigma oblongum sulcatum, lobulis scil. glutinoso-compictis. — Calyx carnosus, exsiccatione rugosus, vix papillosus. — Bangka (T.).

(156). **Memecylon caloneuron.** Ramuli novelli tetragoni vix marginulati, faciebus 2 angustioribus demissioribus, serius cylindrici; folia brevissime petiolata e basi rotundatâ nunc parumper cordatâ plerumque ovato-oblonga brevi-acuminata, minora fere ovata, coriaceo-pergamacea, subtus valide costulata, costulis ante marginem in nervum communem unitis, 7½—4 poll. longa; thyrsi subpyramidati ex axillis denudatis, folio multo breviores rigidi, ramulis apice capitato- (ex capitulis pluribus confertis) multifloris; calyx brevissime 4-dentulus; baccae globosae pisi mole. — M. costato affine, ramulorum formâ statim dignoscendum. Folia siccata fuscescentia, subtus saepe viridulo-flavida. — A M. paniculato etiam haud longe distat. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Batu-radja (T.).

(157). **Memecylon lampongum.** Rami ramulique teretes albicantes; folia petiolata (petioli circiter 2 lin. cum costâ rubelli) e basi

attenuato-acutâ elliptica obtuso-apiculata, subcoriacea, supra lucida (in sicco venulosa), subtus lutescentia subavenia, 5½—4 poll. longa; paniculae axillares et super folia laterales breves parvulae pedunculatae, ramis verticillatis (verticillis vulgo geminis superpositis) apice umbellato-ramulosis, ramulis apice fasciculifloris, axibus omnibus acute tetragonis cum alabastris juvenilibus flavidis. — Prope M. Horsfieldii. — Sumatra austr. in prov. Lampong in m. Gunung Batin (T.).

(158). Memecylon costatum MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(159). **Memecylon eurhynchum.** Ramuli graciles teretiusculi; folia brevi-petiolata e basi latâ ad petiolum nunc subacutâ ovato-elliptica vel ovato-oblonga abrupte plerumque anguste acuminata, firmiter chartacea, uninervia, subavenia, 4½—4 poll. longa; umbellae axillares (solitariae?) brevi-pedunculatae, pedicellis bacciferis pedunculum circiter aequantibus baccâ subbrevioribus; baccae pisi mole laeves, calycis limbo 4-mucronulato vel subintegerrimo coronatae. — Prope M. laevigatum BL. inserendum. — Folia siccata subtus sordide viridula, supra fuscula. — Sumatra occid. prope Lubualang (T.).

(160). **Memecylon subtrinervium.** Ramuli graciles subteretes ad nodos hic illic subangulati; folia subsessilia, e basi acutâ vel obtusiusculâ lanceolata vel lanceolato-oblonga in acumen apice obtusiusculum longe attenuata, coriaceo-pergamacea, subtus pallidiora, costulis pluribus patulis laxe reticulatis utrinque nervo e basi perspicue adscendente ante marginem unitis, 9—7 poll. longa; pedunculi ad axillas defoliatas et intrafoliacei (e medio internodio) racemulose? vel umbellatim floriferi, pedicellis pedunculo brevi et baccis ovoideis brevioribus. — Affine M. excelso, M. heteropleuro et M. jambosioide. — Folia in sicco viridula, petiolo brevissimo antice canaliculato suffulta, nervis supra depressis, subtus perspicue exsertis. Pedunculi fructiferi 2½ lin. longi, alii apice alii etiam e lateribus (quantum e cicatricibus liquet) pedicellos exserentes, attamen haud multiflori; baccae immaturae ovoideae, juniores superne infra

calycis limbum 4-lobum partim persistentem constrictae. — Sumatra occid. prope Paya Kombo (T.).

(161). **Memecylon luteolum.** Ramuli subangulati mox teretiusculi; folia petiolata (petioli 2 lin. antice canaliculati) e basi rotundatâ in petiolum leviter continuâ oblongo-ovata, latiuscule acute acuminata subcoriacea, costulis subtus parum prominentibus demum obscure laxe venosis ante marginem arcuato-unitis, 4½—5 poll. longa; pedunculi ex axillis veteribus (raro foliatis) et e mediis internodiis et immediate infra ramulos exorti, trifidi verticillato-ramulosi, ramulis brevibus apice umbelliferis, pedicellis crassiusculis brevibus; calycis cupulati-tetragoni limbus membranaceus truncatus vix repandus. — Prope M. prasinum NAUD. pertinere videtur, attamen etiam ad § 1 generis spectat, rectius forsan prope M. Horsfieldii inserendum. Ramuli mox teretiusculi pallescentes. Folia siccata praesertim subtus flavescentia, marginibus recurvulis. Inflorescentiae usque 1½-pollicares, axibus tetragonis et tetragono-compressis, geminae vel solitariae, pedunculo communi secundarios vel oppositos vel geminato-oppositos hinc quasi verticillatos vulgo excedente; umbellae haud multiflorae, pedicellis calycis in sicco laete flavi circiter longitudine. — Sumatra austr. In prov. Lampong prope Siring-kebau (T.).

(162). **Memecylon minutiflorum.** Ramuli juniores acute tetragoni; folia breviuscule petiolata e basi acutâ vel cuneatâ elliptico-oblonga acute vel obtuse acuminata, coriacea, subtus avenia in sicco laete flava, supra (in sicco) obscure venosa, circiter tripollicaria; pedunculi ad axillas defoliatas vel infra ramulos semel vel bis opposite ramosi, ramis umbellifloris; umbellae pauciflorae; calyx urceolato-campanulatus ore obsolete 4-dentulo 8-sinuato-plicatulo (flavo), pedicello aequilongus vel subbrevior. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

RHIZOPHOREAE.

(163). Rhizophora mucronata LAM. *l. c.* — Insula Pulu-merah fretus sundani (T.). In icone WIGHTII citatâ fructus major et costatus, foliorum venae perspicuae, in nostris fructus laevis quemadmodum in icone RUMHHII; illam vix conspecificam crederem.

(164). **Rhizophora latifolia.** Folia lato-elliptica, basi latâ secus petiolum 1—1½-pollicarem brevi-protractâ, ex apice obtusiusculo convoluto-mucronata, coriacea, venis costalibus densis patulis in sicco utrinque subdistinctis, supra lucida, 7—6 poll. longa, 4⅓—3 lata; bacca bipollicaris ovoideo-oblonga sublagenaeformis superne subangulata, calyce reflexo suffulta, radicula germinans apice vix verrucellosa. — *Profecto R. mucronatae, stirpi pervariabili, contermina*, attamen foliis latis, venis patentioribus et praesertim baccae formâ satis distincta videtur, quod eo magis crederem quum in eodem sinu maris ac illa collecta, incolis etiam proprio nomine discriminata sit. Sumatra occid. in sinu maris Tapanuli prope Djago Djago (T.).

(165). Rhizophora conjugata LINN. *l. c.* — Sumatra occid. in sinu maris Tapanuli (T.), in Priaman ad littus (D.).

(166). Bruguiera Rumphii BL. *l. c.* Petioli usque 1¾ poll. longi; calyx 13- saepius 14-fidus; radicula germinans subangulata, subtetragona longitrorse sulcato-striulata. — Insula Pulu-merah et in Sumatra occid. sinu maris Tapanuli (T.).
Adnot. Petioli apud RUMPHIUM manifesto breviores; radicula germinans longior et magis acuta quam in nostris. Anne species affines in se transeant, ultro inquirendum videtur.

(167). Bruguiera caryophylloides BL. *l. c.* Folia juniora nunc apice decidue mucronata, adultiora obtusiusculo-producta. — Insula *Pulu-pandjang.*

(168). **Bruguiera oxyphylla.** Petioli pollicares; folia e basi acutâ elliptica vel obovato-elliptica breviter anguste acute et incurvule apiculata, pergamacea, lucidula, costâ supra caniculatâ subtus prominente, venis teneris patulis densis utrinque subperspicuis, 3½ poll. circiter longa; calycis 10—11 lin. longi turbinati limbi 10—11-fidi laciniae anguste lineares introrse carinatae, tubo costato (costis sinubus respondentibus) satis, in fructu (eo nunc campanulato), vero parum longiores; petala complicata bifida, secus margines a basi ad apicem albo-barbato-hirsuta, sinu uniseta (setâ lobos vulgo exsuperante) lobis setâ unâ manifestâ, alterâ obsoletâ, ex apice lobi acuto sed inflexo progrediente; radicula germinans brevis crassius-

cula obtusiuscule angulata sulcata. — Sumatra occid. in sinu maris Tapanuli haud rara, nec non secus insulam Bangka prope Djebus (T.).

(169). Ceriops Candolleana ARN. *l. c.* — Insula Pulu-pandjang (T.). — Folia subtus opaca, sublepidotule exiliter puncticulata.

(170). **Ceriops lucida.** Arborescens divaricato-ramosa; petioli 1—¾ poll. longi; folia anguste obovato-oblonga, apice rotundata nunc retusa, deorsum subcuneato-angustata, pergamaceo-coriacea, margine incrassato cincta, costâ subtus acute venis costalibus utrinque (in sicco) prominulis, utrinque lucidula, 3½—2 poll. longa, 1¾—¾ lata; pedunculi petiolis breviores, apice pluriflori; flores brevi-pedicellati vel subsessiles 2 lin. longi, basi bracteolis 2 oppositis cuneatis suffulti; calyx 5- vel 4-fidus; petala 5 vel 4 apice vulgo e sinu triseta; stamina 10 vel 8, petalorum longitudine. — Radices teste TEYSMANN usque 15-pedales. — Foliis firmis lucidis in sicco venosis, parce sed supra etiam puncticulatis, angustioribus, floribus minoribus (haud raro tetrameris) a congeneribus recedit. Generis character ex hâc specie itaque paullo immutandus. — Insula Pulu-merah fretus Sundae (T.).

Ejusdem *var. β. latifolia?* folia paullo latiora et majora obovata, elliptico- vel oblongo-obovata, utrinque parce puncticulata, compage omnino speciei; calycis laciniae in fructu patentes. — Sumatra occid. prope Siboga, Djago Djago, materiem tannariam praebens (T.).

Ejusdem *var. γ. subspathulata*; folia graciliter petiolata oblongo- vel obovato-subspathulata, minus venosa; calycis laciniae in fructu patentes; radicula germinans fusiformi-clavata acuta valde angulata. — Bangka, prope Djebus (T.). Radicula longior et multo gracilior quam in C. Candolleanae icone Wightianâ.

LEGNOTIDEAE.

(171). Pellacalyx axillaris KORTH. *l. c.* — Sumatra borealis in prov. Angkola sup. regione montanâ (J.). — Petala dorso albo-tomentella. — Calycis dentes in nostris nondum plane maturis baccis haud reflexi. Semina in locellis pulposis concentrice biseriatis (seriei exterioris circiter 8) nidulantia.

(172). Gynotroches micrantha BL. *l. c.* — Bangka. — Sumatra occ. in Siboga (T.). — Stigma in sp. posterioribus quadriradiatum.

(173). Carallia confinis BL. *l. c. β. latifolia Miq. l. c.* Haec species foliis multo latioribus densius serrulatis et nervis densioribus a C. lanceaefoliâ, nervis minus densis nec adeo concinne parallelis a C. lucidâ differt. Foliorum basis vulgo brevi-subcuneato-acuta. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(174). Carallia confinis, *var. oxyodon.* Folia e basi acutâ imâ integerrimâ elliptica vel saepius oblongo-elliptica acumine acuto integerrimo abrupte terminata, caeterum ubique dense patentim dentato-serrulata, serraturis subfalcatis acutis, chartacea, subtus pallida, parce punctata, venis teneris subpatulis subdensis, 5½—4 poll. longa, 1½—2 *lata*; *flores*... *Foliorum acumine et dentibus satis* insignis, fere species. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-duwa (T.).

COMBRETACEAE.

(175). **Terminalia sumatrana.** Folia sparsa versus apicem ramulorum conferta, petiolis antice planis mox glabris utplurimum eglandulosis, raro infra medium utrinque glandulâ exili instructis, pollicaribus vel brevioribus, e basi cuneatâ ad petiolum productâ obovato-oblonga apice rotundata nunc emarginata nunc brevissime obtuse producta, integerrima, pergamacea, supra lucidula, subtus pallida costulis utrinque 9—6 arcuatis laxe venosis cum costâ pilosulis glabrescentibus, axillis perforatis, 4-fere 8 poll. longa; spicae superne axillares folia fere aequantes villosule puberae; drupae globoso-ellipsoideae utrinque acutiusculae obtusangulae glabrae, pruni mole (immaturae). — Prope T. laurinoidem et T. microcarpam. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Tubuan in Ogan-ulu (T.).

(176). **Terminalia oxyphylla.** Praeter gemmam terminalem puberam glabra; folia versus apices ramulorum confertissima, (haud raro geminato-approximata), petiolis eglandulosis vel rarius obsolete subuniglandulosis, 1½—1 poll. longis, e basi acutiusculâ subcuneatim obovato- vel lanceolato-oblonga anguste acuminata integerrima, margine recurvula, senilia suberosula, pergamacea, supra lucida, sub-

tus pallida costulis utrinque 9—8 patule erectis rectiusculis demum laxe venosis, 7—4½ poll. longa, 2½—1½ supra medium lata; flores... — Sumatra occid. in monte Singalang (T.).

(177). **Terminalia? adenopoda.** Ramuli petioli foliaque praesertim subtus in nervis rufo-hirtulo-subtomentella, petioli breves semiteretes secus *margines glandulis utrinque* circiter 3; folia cuneato-oblonga ex apice lato abrupte breviter acute apiculata vel subacuminata, integerrima vel superne obiter subrepanda, glandulis raris obsoletis vel nullis in margine subtus hic illic instructa, subcoriacea, lucida, costulis subtus utrinque usque 17 arcuato-patulis ante marginem unitis grosse transverse venosis pertensa, 14—10 poll. longa; flores... — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Batu-radja (T.).

(178). Lumnitzera racemosa WILLD. *l. c.* — Insula Pulu-merah fretus Sundae (T.).

(179). Lumnitzera coccinea W. et ARN. *l. c.* — „Corolla purpurea." — Caeterum L. racemosae adeo similis ut ex siccis fere cum WALLICHIO faciam ambas conjungente. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.), — Bangka, prope Djebus (T.).

COMBRETUM. Species tum ex florum discrimine, qui tetra- atque pentameri, calyce brevi vel altius supra ovarium producto petalis latis glabris vel angustioribus atque pilosis, tum secundum fructus alas aut crasse coriaceas (§ Kaloëdron *mihi*, Embryogoniae genus BL.) aut membranaceo-extenuatas ordinandae. Ut recte hic procedamus, species plures adhuc ultro conferendae. C. latifolium BL. et C. neurophyllum ex fructu (sed flores tetrameri) ad *Kaloëdron* pertinent. Sic et sequens.

(180). **Combretum sundaicum.** Folia e basi latâ ad petiolum vulgo leviter protractâ lato- vel ovato-elliptica vel oblonga brevi-acuminata (suprema sub inflorescentiâ minora subrotundata) firmule chartacea lucidula minute (lepidotule) puncticulata, costulis utrinque circiter 10—8, axillis perforatis, costâ petiolo ramulisque novellis densius lepidotulis, 5—4½ poll. longa; spicae subglobosae dense in

paniculas amplas terminales confertae cum calycibus lepidotulae; calycis tubus elongatus tubuloso-infundibuliformis laciniis 4 triangulari-lanceatis, fauce hirtellus; petala parva obovata, glabra; drupae acute tetraquetrae coriaceae. — Flores fere 3 lin. longi, calycis tubo longo a reliquis recedentes suaveolentes. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(181). Combretum trifoliatum VENT. *l. c.* — Sumatra orient. in regione Palembanicâ, prope Dangku, ad fl. Lamattang (T.).

LYTHRARIEAE.

(182). Pemphis acidula FORST. *l. c.* — Insula Pulu Sangian fretus Sundae (T.).

HALORAGEAE.

(183). **Serpicula hirsuta** WIGHT et ARN. *Prodr.* 1. *p.* 338 *var. incisa* (vix species). Decumbens hirtella, folia brevissime petiolata e basi cuneatâ vel acutâ obovalia supra basin utrinque vulgo 2-raro 1-inciso-serrata, marginibus utrinque setuloso-pubera, novella subtus praesertim medio pilosa; flores masculi 8-andri, puberi, pedicellis folio saepe duplo longioribus. — Sumatra occid., in regionibus interiore prov. Padang prope Alahan Pandjang (T.).

(183^b). Haloragis disticha JACK. *l. c.* Fructus tomentelli nunc solitarii, sed racemuli spicaeformes simul adsunt breves pauciflori adhuc virginei. — Bangka (T.).

(184). Myriophyllum pusillum BL. *l. c.?* Specimina sterilia, foliis usque 10—12-verticillatis brevibus, 3—2-pinnatifidis, segmentis praesertim superiorum apice obtusis vel obtusiusculis. — Sumatra austr. in prov. Lampong in fossis (T.). — Bangka, in aquis prope Pangkal, Pinang (A.).

CHAILLETIACEAE *).

(185). **Chailletia sumatrana.** Frutex scandens? ramosus; ramuli juniores angulati-subtetragoni, cum petiolis foliisque subtus et inflo-

*) Ordo Bixaceis affinior.

rescentiâ villosule puberi; stipulae fugaces? cicatriculâ exili ad petioli latera utrinque fere obviâ: folia alterna petiolata ovato-oblonga vel ovata aut elliptica breviter acuminata integerrima chartacea, subtus costulata, 3—1 poll. longa; cymae subaxillares (petioli axillae excentrice insertae) brevi-pedunculatae vel subsessiles, subdichotomo-pauciflorae, bracteis linearibus; flores in pedicello articulati, parvuli; fructus obovoideo-ellipsoideus. — Calyx 5-partitus, laciniis lineari-lanceolatis, aestivatione valvatis? Petala sepalis alterna subaequilonga hypogyna, subspathulato-lanceolata crassiuscula dorso subcarinata, apice bifida (lobis acutiusculis crassiusculis). Stamina 5, hypogyna, petalis alterna et subaequilonga, filamentis linearibus planis, antheris erectis ovatis obtusis (atro-fuscis) bilocularibus, loculis anticis rimis subanticis apertis. Ovarium ovoideum sulco utrinque notatum (tomentellum) probabiliter biloculare, in supp. fecundatum uniloculare, ovulo prope apicem appenso efuniculato; styli 2 liberi breviusculi decidui, stigmatibus subcapitellatis compressis fere ovatis. Fructus subdrupaceus calyce corollâ et staminibus diutius suffultus, tomentellus ovoideus, monospermus. Semen prope apicem insertum testâ membranaceâ, immaturum. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

Genus imperfecte notum, huic ordine ut videtur affine:

II. DIGASTER. Racemi spicaeformes, (fructiferi e ramis tribiennibus). Drupae calycis basi circumscissâ villosâ suffultae, immaturae subglobosae, maturae transverse oblongae medio constrictae, hinc biventres, uniloculares, epicarpio tenui subsuccoso extus villosulo, styli cicatrice villosiore notatae, endocarpio cartilagineo firmo haud crasso. Semen cavitati conforme, in cavitatis vertice lateraliter (in apice costae obtusae per endocarpii basin continuae) appensum, testâ membranaceâ laxâ, embryi exalbuminosi cotyledones $\frac{1}{2}$-globosae, faciebus planis applicitae, singulae singulo cavitatis loculo receptae subcorneo-carnosae, intus punctis resinosis fuscis notatae, radicula brevis conica supera. — Arbor vel frutex, innovationibus ochrascenti-villosulis. Folia alterna modice petiolata, (stipulis fugacibus lateralibus), e basi rotundatâ vel obtusâ nunc leviter inaequali ovata, ovato- vel elliptico-oblonga ob-

tuse acuminata integerrima coriacea, subtus costulis vix venosis, supra depressis, adulta glabrata, juniora petioli ramulique subtus villosule pubera, 4—3 poll. longa. Spicae fructiferae strictae rigidae villosulae laterales vel ad basin ramulorum, drupis subsessilibus.

(186). **Digaster sumatranus.** — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Kebu-lahat (T.), in Sumatra bor. prov. Angkola sup. (J.).

RHAMNEAE.

(187). **Ventilago lucens.** Ramuli cum inflorescentiâ tomentelli, folia brevi-petiolata e basi inaequali rotundatâ vel acutiusculâ ovato- et lanceolato-oblonga raro subovata subacuminata, sub lente praesertim superne glandulose minutissime serrulata, chartacea, supra lucida glabra, subtus nitidula pallida in costâ partimque in costulis cum petiolo hirtella, axillis non barbatis; pedicelli brevissimi cum calycis basi puberi; ala glabra. — Rami teretes glabri. Folia 2½—5 poll. longa, 1-fere 2 lata, costulis teneris 8—9 utrinque, patule erectis. Flores in racemis ramulos axillares oligophyllos terminantibus fasciculati, fructus vero solitarii, alis nitidis pallide fuscis glabris. — Sumatra austr. secus fl. Tarabangi-ilir et Agong (T.).

(188). Zizyphus ornata MIQ. *l. c.* Folia firmiter coriacea, provectiora ad lentem obiter crenulata, mucronibus glandulosis deciduis haud amplius serrulata dicenda; cymae paucirameae oligocarpae; drupae cerasi minoris magnitudine elliptico-obovoideae ochraceo-tomentellae. — Sumatra orient. in interioribus prov. Palembang ad Udjan-maas-enim (T.).

(189). Zizyphus Horsfieldii MIQ. *l. c.* Forma paullo glabrior et foliis plerisque latioribus. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

(190). **Zizyphus subquinquenervia.** Ramuli petioli nervique utrinque appresse subochraceo-hirtello-pubescentes, spina recurva brevis ad petiolorum basin unica lateralis, folia e basi aequali vel resecto-inaequali elliptica aequilatera vel deorsum inaequalia saepius obtusiuscule subapiculata vel acutiuscula, minutissime crenato-mucro-

nato-serrulata, mucrone fasciculato-pilosulo deciduo, trinervia sed nervis lateralibus extrorsum pauci-longiusculo-ramosis 5-usque sub-7-nervia vel 5—7-plinervia, foliorum inaequilateralium nervis partim deficientibus; flores in ramulo brevissimo axillari fasciculati brevissime pedicellati; calycis laciniae triangulari-ovato-acutae; styli 2 ad apicem connati. — Rami teretes fusco-nigrescentes. Folia subcoriacea, 1½—2½ poll. longa, supra lucidula subtus pallidiora, nervo medio indiviso, cum lateralibus venis transversis arcuatis unito. Pedicelli bracteis ovato-lanceolatis teneris pilosulis suffulti cum calyce appresso-puberi. Alabastrum depressum 5-sinuato-angulatum, angulis deorsum subproductis. Stigmata in styli apice 2 capitellata. — Sumatra occid. in distr. Priaman (D.).

(191). **Berchemia trichantha.** Folia brevi-petiolata alterna plerumque *homomallo-reflexa*, e basi *inaequali* elliptico-oblonga obtuso-acuminata superne obsolete serrulata, fere glabra, in costâ supra pauci-pilosa, costulis subtus utrinque circiter 5, axillis quarundam pilosulis excavatis, 3½—1½ poll. longa, pergamacea, lucida; flores axillares fasciculati brevi-pedicellati, pedicellis calyceque extus hirtellis; hujus lobi triangulares intus tomentelli, staminibus paullo longiores. — B. pubiflorae, quam haud vidi, proxima videtur. — Insula Pulu Sangian in fretu Sundae (T.).

(192). Colubrina asiatica BR. *l. c.* — *Syn. l. c.* add. *Rhamnus splendens Bl. Bijdr.* — Sumatra bor. in prov. Tapanuli inferiore (J.).

CUCURBITACEAE.

(193). Coccinia grandis J. M. ROEM. *l. c.* — Bangka, circa Muntok ubique locorum, ad frutices et arbores adscendens (A.).

(194). Trichosanthes coriacea BL. *l. c.?* — Sp. defloratum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(195). **Trichosanthes Kadam.** Glabra; cirrhi utplurimum bifidi; folia cordato-rotundata margine laevi integerrima, glaberrima, 3-sub-5-nervia et venosa, triloba, lobis latis acuminatis; pedunculus femineus axillaris uniflorus, cum flore extus rubigineo-tomentello-

pubescens; calycis tubus turbinato-obconicus, limbo brevissimo, subundulato, minute 5-dentulo, sub singulo dente glanduloso. — Prope T. macrocarpam BL. collocanda videtur. Caules angulati striulati laeves. Cirrhi ad petioli latus exorti inferne subtetragoni, novelli vix omnino glabri. Folia crassiuscule chartacea, subtus pallida, trinervia sed ramulo e lateralibus nervis basilari spurie sub-5-nervia, nervis costulis venisque prominulis in sicco fuscescentibus notata, 7—5½-pollicaria, petiolum superantia. Pedunculus unicus suppetit fere bipollicaris nunc ebracteatus, alabastro fere pollicari. — Sumatra occid. in Priaman (D.). Seminibus oleum exprimunt incolae.

(196). **Gymnopetalum? calyculatum.** Caules petioli pedunculique setis articulatis hirti; cirrhi saepe trifidi, ramis panis introrse glabris caeterum hirtulis; folia utrinque praesertim subtus incano-villosula sensim glabrescentia scabriuscula, cordato-rotundata, in sinu aperto ad petiolum leviter protracta, 3—5-angulata vix sublobata, apice angulisque superioribus acutis, serrulato-denticulata, 3- sub- 5-nervia; pedunculi fem. axillares flore breviores; flos hirtellus bracteis 5 spathulato-linearibus, unâ vulgo apice bifidulâ, involucratus; ovarium (virgineum) ovoideo-elongatum apice constrictum, dentibus 5 angustis acutis. — Petioli 3—2-pollicares. Folia in sicco firmiter chartacea, 4½—3 poll. longa et circiter lata. Involucri phylla pollice parum breviora hirtella introrsum glabra, florem adhuc nimis juvenilem subsuperantia. — Bangka (A.).

BEGONIACEAE.

(197). Diploclinium Hasskarlianum MIQ. *l. c.* Ubi corrige Lolo pro Solok. — Prope D. cordifolium WIGHT inserendum.

(198). Diploclinium atrichum MIQ. *l. c.* — D. repando et D. Lindleyano WIGHT valde affine.

(199). Diploclinium repandum MIQ. *l. c.* Caulis haud raro etiam ramosus.

(200). Diploclinium bracteatum MIQ. *l. c.* Sterile. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(201). Platycentrum robustum MIQ. *l. c.* *var. hirsutior*, foliis mi-

noribus, paniculis longe pedunculatis, ovarii maturescentis alulis subaequalibus (*Pl. areolati specimen mihi in Fl. Ind.* I. 1. *p.* 1091).

(202). Platycentrum Teysmannianum MIQ. *l. c.* ad § *Nanopteron* (= *Sphenanthera Hassk.*).

(203). Mitscherlichia stictopoda MIQ. *l. c.* Certe hujus generis, cum seqq. foliis haud peltatis a reliquis abludens, sequenti accedit, sed robustior et glabra; folia in junioribus etiam utrinque glabra. Styli rami apice bifidi, ramulis singulis curvulis, apice impressis, fasciâ papillosâ latâ.

(204). **Mitscherlichia? repens.** (*Diploclinium mihi l. c. p.* 686) forma foliis sub- 9-nerviis, 2—3 poll. longis. — Flores fem. nunc non suppetunt, sed hujus generis esse verisimillimum. — Sumatra occid. in m. Singalang (T.).

(205). **Mitscherlichia trichopoda.** (*Begonia mihi l. c. p.* 1093). Probabiliter acaulis. Alae capsularum magnitudine vix multum dispares. Stigma bigyrum si gyrum brevissimum terminalem subconfluentem numeras. Prope M. subpeltatam KL. (*Begonia Wight Icon.* V. *tab.* 1812).

PASSIFLOREAE.

(206). Modecca quintuplinervia MIQ. *l. c.* — Sumatra bor. in sylvis prov. Lumut (J.).

ILLIGEREAE.

(206b). **Illigera dasyphylla** MIQ. *l. c.* Ramuli petioli folia subtus in nervis supra in costâ rufo-fulvo-tomentosa; foliola obovato-elliptica, vel elliptica, utrinque obtusiuscula, vel apice acuta. — Sumatra occid. in distr. Solok (T.). — *Conf.* Tab. nostr. I.

SAMYDEAE.

(207). **Casearia microdon.** Ramuli, petioli breves (1—2 lin.), foliaque subtus dense pubescentia; folia densa, e basi leviter cordatâ lanceolato-oblonga breviter acuminata adspectu integerrima sub

lente praesertim deorsum minutissime serrulato-mucronulata, mucronibus deciduis, coriacea, pellucido-rotundo-et elliptico-maculata, supra lucida praeter costam glabra, subtus costulis 12—10 erecto-patulis, 5—4 poll. longa; pedicelli axillares saepe (fructiferi) gemini uniflori petiolo subbreviores; calycis 5-partiti laciniae obtusae vel obtusiusculae; capsulae 6—5 ?-sulcato-angulatae. — Prope C. truncatam collocanda. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar, 28 Dec. (T.).

(208). Casearia glabrata BL. *l. c.* — Pulu Pisang, parva insula prope Padang (T.).

HOMALINEAE.

Praeeunte cl. BENTHAM Blackwelliam cum Homalio conjunxi.

(209). **Homalium sumatranum.** Folia subtus cum petiolis ramulisque tomentello-pubescentia, e basi acutâ elliptico-oblonga obtuso-apiculata serrulato-crenata vel subserrulata supra lucida praeter costam glabriuscula, costulis subtus prominulis utrinque circiter 8—9, laxe venosis, $5\frac{1}{2}$—3 poll. longa; racemi stricti foliis breviores, floribus 5-meris, calycis tubo turbinato angulato limbo paullo longiore, limbi lobis lineari-lanceolatis, uti tubus pubescentibus, petalis conformibus paullo longioribus incanis; stamina ante singula circiter 2; styli 4 hirtelli. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Siring-kebau (T.).

(210). **Homalium obovale.** Folia subtus cum petiolis et inflorescentiâ tomentello-pubescentia e basi acutâ vel obtusâ elliptica vel saepe obovalia obtuse apiculata vel apice rotundata, grossiuscule crenato-serrata vel subcrenata, costulis subtus circiter 6—7 laxe venosis, 3—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; racemi stricti densiflori folio breviores vel vix subaequales; calycis tubus turbinatus laciniis lanceolato-triangularibus paullo longior angulatus patule pubescens; petala incana subelliptica; stamina ante quodvis petalum circiter 3; styli 4—3, inferne hirtelli. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Siring-kebau (T.).

(211). **Homalium grandiflorum** BENTH. *in Journ. Proceed. Linn. Soc.* IV. *p.* 37 *var. heptagyna.* Folia brevi-petiolata obovato- vel

elliptico-oblonga saepius obtuso-apiculata subintegerrima (sub lente latissimis obsoletissimisque crenis vix non integerrima) coriacea glabra, costulis adscendentibus pluribus tenuioribusque basi adproximatis, circiter semipedalia; racemi conferti densiflori cum floribus extus albido-hirsutissimi; flores brevissime pedicellati 7-meri; calycis tubus modicus anguste turbinatus, laciniae lanceolatae stellato-patentes, petalis ovato-lanceatis dense tomentosis arcte super ovarium demum conniventibus duplo longiores; stamina ante singulum petalum 6 — 7, styli 7 breves. — Calycis laciniae serius circiter 3 lin. longae, tubo longiores et glabriores. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Tega-nennin. 28 Dec. (T.).

(212). Homalium caryophyllaceum BENTH. *l. c. p.* 38? (= Blackwellia ZOLL. *l. c.*). — Baccis elongatis a specimine ZOLL. differt, sed foliis adeo exacte congruit ut quamvis flores nimis juveniles haud liceat investigare, de specie vix dubitandum videtur. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Mengala (T.).

HENSLOVIACEAE.

(213). Henslovia paniculata MIQ. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tuban in Ogan Ulu (T.).

HYDRANGEACEAE.

(214). Hydrangea oblongifolia BL. *l. c.* Folia anguste lanceolata. — Sumatra occid. in regionibus int. prope Palembayan (T.).

(215). Dichroa Cyanitis MIQ. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Gedong Areta (T.).

(216). Dichroa latifolia MIQ. *l. c.* Specimina nimis exesa. Folia tenuiora, supra pilis raris sed distinctis inspersa; inflorescentia cum calycibus densius appresse pubera quam in spec. Javanis, caeteroquin autem adeo propinqua ut separare non ausus sim. — Sumatra occid. in regionibus interioribus prope Palembayan (T.).

POLYOSMEAE.

(217). Polyosma integrifolia BL. *l. c. excl. quib. varr.? forma* foliis parvis angustis acute acuminatis. — Baccae ellipsoideae utrin-

que acutae. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim et Gunung Megang (T.).

(218). Polyosma fragrans BENN. *l. c.* Diagnosis cum speciminibus optime congruit. Spica fructifera rariter pilosula, drupae brevissime pedicellatae subglobosae parvulae rostellatae; putamen costatum. — A P. *integrifoliâ* satis differt druparum majuscularum formâ. Innovationes tamen etiam velutinae, folia senilia glaberrima, reliqua subtus in costâ puberula. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu prope Tubuan (T.).

(219). *Polyosma mutabilis* BL. *l. c.* Drupae longiuscule pedicellatae, subovoideae basi truncatae sub- 4-vel 8-gono-obtusangulae, juniores puberulae, pedicellis rhachique subhirtellis, majusculae, putamine subfragili. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu, Muara-enim (T.).

DATISCEAE.

OCTOMELES *nov. gen.* Flores dioici. Masc... Fem. Calycis tubus cum ovario connatus obsolete sub-8-gonus, limbo supero 8- (raro 7—6) dentato, dentibus angulos terminantibus. Petala nulla. Ovarium inferum, vertice depresso leviter hians, placentis 8 parietalibus compressis in centro contiguis, undique multiovulatis, ovulis anatropis, funiculo brevi affixis. Styli octo, ex ovarii vertice extrorsum producto exorti, calycis dentibus oppositi, planiusculi, crassi, singuli stigmate peltato-semigloboso subobliquo (facie convexâ extrorsum vergente). — Habitus Tetramelis.

(220). **Octomeles sumatrana** Innovationes cum inflorescentiâ, calycibusque dense lepidotae squamis membranaceis centrifixis, adultae partes haud glabratae; folia petiolata cordato-ovata acuminata coriacea, basi 5-nervia caeterumque costata, petiolis acute 5-angulatis, faciebus planis, anticâ latiore; spicae fem. longe pedunculatae axillares ebracteatae. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

UMBELLIFERAE.

(221). **Torilis Anthriscus** GMEL., MERT. et KOCH *Flor. Germ.* II.

p. 364. — *W. et Arn, Prodr.* I. *p.* 374. Strigosa; caulis erectus ramosus; folia bipinnata, foliolis oblongis inciso-serratis vel incisis, terminali elongato; umbellae longe pedunculatae, in nostris usque 10-radiatae, involucri phyllis setaceo-linearibus 6—4, fere $\frac{1}{2}$—$\frac{1}{3}$ radiorum longitudinis; involucella subulata; fructus aculei incurvuli. — An huc T. scabra ZOLL. *supra l.c.p.* 744?, et ipsius THUNBERGII?. Specimina nostra ab europaeis haud magis discrepant quam haec inter sese diversa deprehenduntur. Species enim variat foliorum formâ, radiorum numero caet. — Sumatra occid. in distr. Lolo (T.).

ARALIACEAE.

(222). Aralia dasyphylla MIQ. *l. c.* Foliola usque 4$\frac{1}{2}$ poll. longa. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(223). Paratropia brachybotrya MIQ. *l. c. forma glabrior.* Frutescens; petioli stipulâ axillari lato-ovatâ obtusâ vel emarginatâ parum adnatâ, (superiores) circiter bipollicares; foliola quinata, inferiora brevissime (2—3), superiora longius (4—5 lin.) petiolulata, e basi acutâ vel subcuneatâ elliptico-lanceolata longe acute acuminata, infima parumper inaequilatera, 3—4 poll. longa, crassiuscule chartacea, venulis paucis subtus tenere reticulatis, utrinque 2 infimis adscendentibus; racemi terminales? conferti glabriusculi pedunculati, cum pedunculo pedales, ramulis $\frac{3}{4}$—1 poll. longis subaequilongis apice umbellato-7—5-floris, pedicellis 3—2 lin. longis; flores 5-andri, filamentis longiusculis, stigmatibus 5 raro 4 punctiformi-depressis, discó brevi-conico sulcato insessis. — Bracteae et bracteolae caducae. — Sumatra austr. in prov. Lampong ad fl. Tarabangi, 15 Dec. (T.).

(224). **Paratropia micrantha**. Stipulae axillares fere totae adnatae; folia digitata, foliolis quinatis? (petiolulis $\frac{3}{4}$—1$\frac{3}{4}$ poll. longis) elliptico- vel sublanceolato-oblongis, lateralibus leviter inaequilateris, breviter obtuse acuminatis, subcoriaceis, venis erecto-patulis utrinque circiter 5—4 tenuibus subtus reticulatis, utrinque praesertim subtus verrucellis nigris (tanquam fungoideis) asperatis, 5$\frac{1}{2}$—3$\frac{1}{3}$ poll. longis, supra nitidis siccatis venulosis; racemi (probabiliter

ad apicem ramulorum plures) breviusculi tenues glabri (vix ½-pedales), pedunculis tenuibus vix pollicaribus apice umbelliferis; umbellae 6—8-florae pedicellis 2—1½ lin. longis; flores parvi; calycis brevicupulati limbus repandus 5—6-undulatus; stigmata vulgo 5 disci brevi-conici apici planiusculo impressa. — Prope P. ellipticam. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(225). **Paratropia oxyphylla.** Foliola terna? vel quina? oblongo-ovata acuminatissima pergamacea, costulis utrinque circiter 5 patule erectis subtus tenere reticulatis, utrinque praesertim subtus (cum petiolis et passim ramulis) verrucellis albidis nigrisque (probabiliter fungoideis) asperata, 7—5 poll. longa; racemi terminales 4 pluresve supra ramulos bracteatos dispositi pedunculati tenues graciles parvuli, pubem stellatam cito exuentes, 4—5-pollicares; pedunculi partiales sub anthesi 2—½ lin. longi, apice umbellati- 4—9-flori; flores brevissime pedicellati exigui 5-meri, filamentis longiusculis. — *Superiori inflorescentiâ similis, foliolorum autem formâ valde diversa*, eorum autem compage nervatione et verrucis omnino analoga. In ramulis cortice laevi albido obductis pustulae nigrae erineiferae observantur, quae ejusdem indolis videntur ac verruculae in foliis obviae. — Speciminis suppetentis foliola omnia disjuncta, ita ut primo adspectu simplicifolia species videatur. Stipula axillaris ½ adnata longiuscula. Drupae ellipsoideae acute 5-gonae sulcatae. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(226). Paratropia longifolia DC. β. *incurva Miq. l. c.* Foliola subtus stellato-puberula; racemi valde elongati. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

VI^b. PARAPANAX *n. gen.* Flores polygami umbellati, cum pedicello continui, 7—8—16—17-meri. Ovarium praeter verticem cum calyce connatum, 7—8—16—17-loculare, disco apice contracto in stylum brevem, vertice plano-peltato 7—8-radiatum (e stylis singulis medio unisulcis combinatis), margine 7—8—16—17 stigmata capitellata medio subsulcata (hinc obsolete biloba) albo-papilloso-pubera ferentem. Drupae stylo stigmatibusque coronatae, limbo calycis subtruncato (olim 7—8—16—17? denticulato) marginatae, angulato-sulcatae, 7—8—16—17-pyrenae. — Habi-

tus Paratropiae, sed stigmatis indole discriminatum, inflorescentiae ramis oppositis etiam discrepans. Eodem fere modo ab Agalmate differt, a Macropanace et Nothopanace floribus non articulatis et gynoecei indole recedit.

(227). **Parapanax littorale.** Glabrum; stipulae axillares e basi naviculari adnatâ acuminato-productae rigidae; foliola quina petiolulata, basi rotundata vel obtusa, inferiora breviora ovata, superiora longiora lanceolato-oblonga obtuse apiculata, distanter minutissime deciduequc glanduloso-serrulata, crasse coriacea, supra lucida costâ prominente, subtus glauco-pallida venis costalibus pluribus patulis teneris venulosis, $3\frac{1}{2}$—6 poll. longa; inflorescentia subterminalis paullo supra basin trifida petiolo multo brevior, ramis (bipollicaribus) opposite umbelluliferis; umbellularum pedunculi semipollicares vel breviores compressi vel angulati, pedicellis (fructiferis 4—5) 2 lin. circiter longis; drupae ovato-ellipsoideae 7—8-angulato-sulcatae, disco supra calycis limbum sinuato-denticulatum exserto semigloboso sulcato, circa apicem contractum vertice radiato-explanatum extrorsum stigmatibus 7—8 capitellatis puberulis instructo. — Ramuli crassi, glabri, lenticellosi. Folia novella jam glabra. Petioli teretiusculi. Foliola siccata fuscescentia. Umbellarum pedunculi apice fere involucelli cupularis specie marginulati. Pedicelli apice non articulati. Drupae (nondum plane maturae) cum disco prófunde sulcatae, vertice, extrorsum secus margines stigmatibus obsito, e stylis subconnatis brevissimis radiato-expansis conflato. — Sumatra occid. in littore prope Siboga (T.).

(228). **Parapanax sessile.** Folia adulta glabra, stipulâ axillari subliberâ; foliola umbellato-septena petiolulata elliptica et elliptico-oblonga modice acuminata, integerrima, coriacea, subtus glauco-pallida venis costalibus utrinque 8—6 patulis validiusculis, $2\frac{1}{4}$—3 poll. longa; inflorescentia? ramus racemiformis (fructifer) pube stellatâ majorem partem dejectâ, tripollicaris, ramulis brevibus solitariis vel geminatis, apice capitato-floridis; drupae in singulo capitulo 8—10 sessiles obovoideae 16—17-sulcatae, disco prominulo stylisque rostellatae, vertice peltato sulcato-radiato extrorsum stigmatibus distinctis quasi crenulato. — Sumatra occidentalis prope Lolo (T.).

ARALIDIUM. Genus admodum singulare, fructu Arthrophyllo affine. Characteri jam adde: Drupa (magna), pericarpio cartilagineo, monosperma, semine pendulo.

(229). **Aralidium dentatum.** Frutex; rami cylindrici crassi lignosi; folia petiolata, petioli basi in cicatricem annularem abeunte, saepe ultrapedalia, oblonga, alia profunde pinnatifida, lobis 3-jugis cum impari, ad basin fere liberis, inferne cuneato-decurrentibus, lateralibus lato-lanceatis, terminali obovato-angusto-oblongo, omnibus acutis vel subacuminatis, apice grosse dentatis, alia e basi cuneatâ oblonga supra basin vel superne grosse dentata, imo passim (florentium) repanda subintegerrima, subcoriacea, glabra (siccata fusco-nigrescentia) lucidula; paniculae diffusae ramosissimae puberulae, paniculatim compositiae; drupae ellipsoideae utrinque acutae, pruni mole. — Totam habitu et indole A. pinnatifido adeo analogum, ut licet diversum, generis equidem indubius civis videatur. — Sumatra occid. prope Lubu-alang, Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

NOTHOPANAX. Generis character sic amplificandus: styli 5 usque fere 7. — Flores passim subhexameri.

(230). **Nothopanax tricochleatum.** Fruticosum glabrum; foliola unijuga cum impari distante, foliolis petiolulatis dilatato-rotundatis, latioribus quam longis, basi margineque superiore lato-emarginatis, distanter minuteque spinuloso-serrulatis; umbellae per paniculas amplissimas dispositae; flores in pedicelli apice minutissime bracteolato articulati; fl. fem. styli 5, accedentibus saepe 2 nanis. — N. cochleato simillimum, si foliola (4—8½ poll. lata) cum ejus foliis comparas. Fl. masc. minores, calycis limbo 5—6- (sexto vulgo multo minore) denticulato. Antherae longiusculae. Styli in corpus conicum sulcatum prominens compicti. Fl. fem. perspicue majores. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), Lubu-alang (T.). Odor siccatorum speciminum idem singularis anisato-dulcis ac N. cochleati, quocum ultro comparetur!

(231). Arthrophyllum diversifolium BL. *l. c. var. lanceolata.* Folia superiora pinnata (4-juga cum impari), ramulorum floriferorum

simplicia et alterna, foliolis conformia, e basi acutâ aequali lanceolata vel minora elliptico-oblonga, obtuse acuminata integerrima subcoriacea, glabra, costulis circiter 8 utrinque patule erectis subtus reticulatis; umbellae longe pedunculatae compositae 10—12-radiatae, umbellulis 6—10-carpis; drupae ellipsoideo-ovatae stylo apice subpeltatim stigmatico rostellatae. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(232). **Artbrophyllum serratifolium.** Folia pinnata (probabiliter et bipinnata) summaque simplicia, foliolis 7—8-jugis cum impari, infimis petiolulatis, ovato- vel lato-ellipticis utrinque obtuso-rotundatis, sequentibus ovato-oblongis, superioribus sublanceolatis subsessilibus, acutis vel subacuminatis, omnibus glabris firmiter chartaceis, patule tenere venosis, distanter incisule imbricatimque serratis; flores... — Prope speciem superiorem, foliolorum incisuris, marginibus hinc subundatis, distinctum. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(233). Arthrophyllum Blumeanum ZOLL. *l. c.* — Bangka (H. herb. n. 10).

CORNACEAE.

(234). Alangium sundanum MIQ. *l. c.* Folia saepe obverse oblonga, abrupte acuminata vel apiculata, basi rotundata, emarginata vel obtuso-subacuta, constanter trinervia, costulis superne numero paullo variabili. Drupae maturiores puberae ellipsoideae, calycis limbo brevi 5—6-dentulo coronatae, parvae avellanae nucis mole. — Insula Pulu Sebesi ab austro Sumatrae vicina in fretu Sundano (T.).

Ejusdem var. β. foliis oblongo-obovatis apice rotundatis vel apiculatis, basi acutis vel imâ truncatis; calyx 5-dentulus. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Tjanti (T.).

SANTALACEAE.

Dendrotrophe Miq.

(234^b). Dendrotrophe umbellata MIQ. *l. c.* — Bangka. Sumatra occid. in distr. Siboga (T.).

Ejusdem var. γ. pauciflora l. c. — Bangka (T.).

(235). Dendrotrophe varians MIQ. *l. c.?* Specimen parum sufficiens. — Bangka, ad fl. Tjapus (A.).

(236). Dendrotrophe plurinervia MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. ad Sungi-pagu (T.).

(237). Dendrotrophe buxifolia MIQ. *l. c.* — Bangka (T.).

OLACACEAE.

(238). **Olax? sumatrana.** Ramuli minute puberuli (uti rami cortice in sicco flavescente); folia alterna brevissime petiolata ovata vel elliptico-ovata acuminata chartacea, supra lucida nervis demum depressis, subtus pallida costulis utrinque 4—5, infimâ e basi, alterâ supra eam exortis alteque perductis 5-plinervia et superne brevivenosa, praeter pilos raros superne nervis vel basi inspersos evanescentes glabra, 2½—2 poll. longa; spicae axillares et laterales fasciculatae sessiles breves nunc subramulosae teretes, bracteis triangulari-ovatis puberis imbricatis (supp. plane virgineae). — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Ogan-ulu (T.).

ICACINEAE.

(238^b). Lasianthera secundiflora MIQ. *l. c.* Ramuli glabri, folia e basi angustatâ vel cuneatâ obovato-oblonga acuminata, novellarum stirpium sublanceolata, 4—6-, illa usque 9-pollicaria, coriacea, striato-nervosa glabra; spicae axillares et laterales pedunculatae apice 3—4-fidae; flores unilaterales sessiles; calyx puberus; corolla glabra. — *Forma sumatrana* MIQ. *l. c. p.* 1097, *foliis elliptico-oblongis, majoribus tenuioribus*, venis subperspicuis. — Sumatra occid. in Priaman. (T.) — Conf. tab. nostram II.

Species putamine haud fibroso sed tenui cartilagineo, stigmate semigloboso 5—6-sulcato abludens, probabiliter genus distinctum constitutura:

(239). **Lasianthera? ovalifolia.** Folia breviuscule petiolata cum petiolis ramulisque novellis et inflorescentiâ (densius) subtus subappresso-pubera, e basi acutâ vel rotundatâ elliptica breviter acuminata membranacea, subtus pallida costulis tenuibus 8—6 utrinque pertensa, 4—2½ poll. longa; thyrsulus subterminalis contractus opposite ramosus, pauciflorus; flores pedicelli apice articulati; fructus

calyci cupulato-explanato suffultus cartilagineo-subdrupaceus ellipsoideus pisi majoris mole longitrorse striulatus (flavidus). — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

PHYTOCRENEAE.

Genus incertae affinitatis, an hujus ordinis?

GONOCARYUM *n. gen.* Calyx quinquepartitus, lobis ovatis membranaceis ciliolatis. Corolla tubuloso-hypocraterimorpha (calyce multo longior), limbo 5-lobo brevi, lobis aestivatione valvatis apice inflexo. Antherae 5, summo tubo insertae (filamentis totis adnatis) e fauce subexsertae, oblongae biloculares, loculis antice longitrorse apertis. Ovarium hirsutum, biloculare, loculis (inaequalibus?) e vertice uniovulatis? Styli 2 brevissimi apice stigmatosi, persistentes inaequales, altero nano. Drupa sicca suberosa, trigona et angulata, utrinque quidquam attenuata, stylo fertili incurvo nanum obtegente coronata, calyce haud adaucto suffulta, unilocularis, cum loculi efoeti rudimento canalis specie in mesocarpio obvio, epicarpio membranaceo (subglabrato), mesocarpio medulloso-spongioso, endocarpio papyraceo parce pilifero. Seminis nullum vestigium.

(240). **Gonocaryum gracile.** Frutex? glaber; ramuli tenues teretiusculi leviter compressi. Folia alterna brevi-petiolata exstipulata obovato- vel elliptico-oblonga acuminata integerrima, plerumque aequilatera, pergamacea, costulis majoribus utrinque 3—4 erectis venosis subtus exsertis, supra depressis, in sicco pallida, majora 6—8 poll. longa. Spicae racemiformes axillares saepe geminatae (potius basi imâ bifidae) puberulae graciles folio paullo breviores vel aequales, floribus patentibus subdistantibus sessilibus vel pedicello tuberculiformi brevissimo insertis, bracteâ parvâ suffultis, 2 lin. parum excedentibus. Spicae fructiferae elongatae, laxae; fructus nunc viriduli usque bipollicares, omnes steriles. Flores passim 6-meri, in sicco lilacino-flavido-decolores, corollâ carnosulâ, laciniis tubo quadruplo brevioribus acutis reflexis. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Lebong Muri (T.).

CHLORANTHEAE.

(241). **Chloranthus sumatranus.** Folia modice petiolata e basi

brevi-cuneato-acutâ ovata ovato-oblonga vel superiora ovato-lanceolata acuminata calloso-serrata membranacea, subtus pallida tumidulo-verrucellosa, patule costulato-venosa laxe reticulata, 7½—3 poll. longa; spicae axillares et superne in paniculam confertae, foliis breviores tenues; bracteae parvae ovatae acutae; baccae obovoideo-globosae. — Prope Chl. officinalem. — Sumatra bor. in regione montanâ Angkolae superioris (J.).

VISCACEAE.

(242). Viscum orientale LINN. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Merangat (T.).

(243). Viscum articulatum BURM. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). Ins. Pulu Rakata fretus Sundae (T.).

LORANTHACEAE.

(244). Dendrophthoe pentandra BL. *l. c.* — Sumatra occid. prope Siboga. Ins. Pulu Rakata (T.).

(244[b]). Dendrophthoe dasystemon MIQ. *l. c.* Ramuli validi subcylindrici; folia subopposita, petiolis teretiusculis, ovata vel ovato-oblonga acuminata crasse coriacea, costulis utrinque 6—5 adscendentibus, adulta furfure dejecto fere glabra, 7½—6 poll. longa; spicae cum floribus albo-gilvo stellato-tomentosae; flores sessiles subverticillati, singuli bracteâ ovatâ suffulti; calyx 1½ lin. ellipsoideus obtuso- 5-dentatus; corolla 1¾ poll. longa glabrescens, tubo supra basin 5-angulato, caeterum cylindrico, laciniis 5 apice brevi-liberis; filamenta albo-lanata. — Sumatra occid. prope Sungi-pagu (T.). Iconem conf. in Tab. nostrâ III.

(245). **Dendrophthoe costulata**. Folia sparsa vel subopposita aut passim subverticillato-conferta breviuscule (2—2½ lin.) petiolata, cum ramulis teretibus sursum parum compressiusculis glabra, e basi acutâ vel subobtusâ oblongo- vel ovato-lanceolata brevi-subacuminata crasse coriacea, costulis distantibus erectiusculis subtus prominulis aveniis supra depressis, 5—3 poll. longa; racemi sessiles corymboso-contracti densiflori cum floribus rufo-tomentelli; flores

brevi-pedicellati; calyx cylindricus ore repandulus, basi bracteâ parvâ lato-ovatâ planiusculâ suffultus; corollae 5-fidae tubus 5-angularis, fere pollicaris. — Prope D. pentandram, curvatam caet. — Sumatra occid. prope Singkara (T.).

(246). **Dendrophthoe leucobotrya.** Ramuli teretes, novelli albido-stellato-puberi; folia alterna et subopposita, petiolis 3—2 lin. longis, e basi rotundatâ vel acutiusculâ ovata vel ovato-oblonga subacuminata carnoso-coriacea glabra, evenia, $3\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; racemi axillares fasciculati petiolis paullo longiores cum floribus extus albido-subtomentelli; flores brevissime pedicellati; calycis bracteolâ appressâ triangulari-acutâ suffulti limbus truncato-repandus in fructu sub-5-sinuato-plicatus; corollae 6 lin. circiter longae 5-fidae demum 5-partitae laciniae lineares; antherae angusto-lineares; stylus acutangulus stamina superans; baccae albido-puberae ovoideae. — Folia siccata supra nigrescentia. Calyx in alabastro quam obsoletissime sub-5-denticulato-repandus. — Prope D. farinosam, a quâ parum differre videtur. D. pentandrae etiam affinis. — Bangka (A.).

(247). Phoenicanthemum pentapetalum ROXB. *l. c. forma* floribus verticillatis. Glabra; rami teretes superne compressi; folia opposita petiolata ovata ovato-oblonga vel sublanceolata obtuse attenuato-acuminata coriacea evenia, 4—2 poll. longa; racemi praesertim ad axillas defoliatas fasciculati 2—4, stricti quadripollicares, furfure rufo subtili obducti; flores parvuli subverticillati brevi-pedicellati; ovarium bracteolâ parvâ ovatâ suffultum; calycis limbus minute 5-dentulus; corollae alabastrum inferne dilatatnm pentaquetrum, superne clavulatum; baccae ellipsoideae. — Folia siccata nigrescentia. Ad Ph. xestophyllum aliquomodo adpropinquatur. — Sumatra occid. prope Sidjungdjung (T.).

(248). **Phoenicanthemum longissimum.** Glabrum; rami obtuse 4—3-goni albidi; folia subverticillato-conferta, petiolis pollicaribus vel longioribus, lanceolata acuta crasse carnoso-coriacea subevenia, costâ subtus eminente obtusâ, 8—7 poll. longa; racemi ex apice ramorum plures rigidi stricti circa insertionem perulis linearibus atro-fuscis crinito-sustenti erecti $1\frac{1}{2}$-fere bipedales, cum floribus verticillato-confertis albicanti-obducti; flores subsessiles, bracteâ cupulatâ

basi saccatâ superne subacute productâ suffulti; calycis limbus productus integerrimus; corolla 6-petala 3 lin. longa reflexa; antherae oblongae curvulae. — Ph. setigero profecto intime cognatum. Folia utplurimum 4—5-subverticillata, in sicco cinereo-pallida, venis patulis exsiccatione vix manifestis, basi acutiuscula vel rotundata. Flores densi patentes vel subreflexi, mediante fere bracteolâ inserti.— Sumatra occid. prope Bondjol (T.), in prov. Priaman (D.).

(249). Macrosolen retusus JACK. *l. c.* Definitio vix dubia, licet in nostro ad basin floris tres bracteae ovatae acutae (2 laterales minores seu bracteolae). — Caeterum haec species a M. Jackiano KORTH. vix diversa censenda. In definitione JACKII corollae tubus gibbus statuitur, quo ni fallor angulatus intelligitur. — Bangka (T.).

(250). **Macrosolen? rotundatus.** Rami cylindrici, ramuli subancipiti-compressi, cum petiolis, costâ (dense) foliisque parce sublepidotulo-glandulosi; folia brevi-petiolata alterna distantia, e basi breviacutâ vel subrotundato-latâ rotundato-obovata vel subrotundata, adulta subcoriacea venis costalibus distinctis utrinque circiter 8—7 erecto-patulis, 5—3 poll. longa, in sicco flavescentia, novella tenuiter membranacea; flores... — Bangka prope Djebus (T.).

HAMAMELIDACEAE.

(251) .Liquidambar tricuspis MIQ. *l. c.* (*Tab.* IV.) Innovationes hirto-villosae; stipulae diutius persistentes; folia lato-rotundata apice lobato-tricuspidata, margine laevi cincta, coriacea, 3- vel sub- 5-nervia; amenta fem. pedunculata 12- (vel pluri-?) flora; bracteae circa capsularum emergentium partem ½ inf. in urceolum pluridentulum connatae. — Sumatra occid. *in sylvis m.* Talang (T.).

JUGLANDEAE.

(252). **Engelhardtia palembanica.** Folia increscenti-pinnata, petiolo communi foliolisque supra in costâ et costulis subtus in costâ pilis curvulis subtomentello-pubescentibus; foliola 5—4-juga, subsessilia subopposita aut rarius alterna, e basi rotundato-truncatâ inaequali (terminalis aequali) infima obovata, sequentia ovalia obtusa, supremâ elliptico-oblonga brevi-apiculata, omnia crenato-subserrata,

chartacea, subtus pallida punctata, costulis confertis tenuibus patentibus parum venosis, $\frac{1}{2}$ (infima) — $2\frac{1}{2}$ (suprema) poll. longa; flores... — Ab E. serratâ foliolorum formâ nec non magnitudine minore, costulisque teneris caet. satis differt. — Sumatra orient. in interioribus regionibus prov. Palembang prope Tubuan, in Oganulu (T.).

CUPULIFERAE.

(253). **Quercus gracilipes.** Ramuli apice angulati glabriusculi; folia distincte (graciliter) petiolata e basi acutâ subdecurrente obovato-elliptica vel obverse elliptico-oblonga modice obtusiuscule acuminata, demum coriacea, utrinque nitida, costulisque utrinque 12—15 tenuibus rectiusculis, prope marginem haud arcuato-unitis sed singulis in reticulum resolutis; amenta (masc.) superne axillaria terminaliaque paniculato-conferta simplicia vel passim basi ramosa, albido-tomentella; florum fasciculi saepe oblongati singuli bracteâ parvâ suffulti. — E. sectione Lepidobalani, Q. spicatae SMITH (Q. eleganti et Q. glaberrimae BL.) quam maxime affinis, cognoscitur petiolis longioribus, tenuibus, foliorum formâ magis obversâ et latiore, costulis haud inter sese unitis caet. Certiores fortassis e fructu nondum explorato characteres repetentur. — Rami sensim nigrescentes lenticellosi cylindrici glabri, novelli vix omnino glabri, ad lentem indumento hic illic pulverulento adspersi. Stipulae lineari-lanceolatae, petiolo multo breviores fugaces. Petioli pro foliorum mole tenues subtrigoni antice leviter sulcati, apice parumper marginulati, basi subincrassati, 7—4 lin. longi. Folia in sicco laete fusca, juniora pergamacea, adultiora rigide coriacea, supra saturatiora et magis lucida, costulis erecto-patulis tenere reticulatis utrinque praesertim subtus distinctis exsertis, 8—$4\frac{1}{2}$ poll. longa, $3\frac{1}{4}$-fere 2 lata, acumine haud angusto, passim subabrupte exserto. Amenta quae satis juvenilia omnino mascula videntur, crassiuscula, recta, foliis aequalia vel breviora, dein equidem longiora, fasciculis saepe oblongis, singulis bracteâ parvâ lanceolatâ fusculâ pubescente suffultis. Perigonium 6-partitum, disco tomentoso; stamina 12? — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Tega-nennin (T.).

(254). **Quercus oxyrhyncha.** Innovationes pilis luteo-griseis sericeo-villosae; folia ad apices ramulorum subverticillato-conferta

petiolata, e basi attenuatâ decurrente lanceolato-oblonga vel elliptico-lanceolata longe anguste acute utplurimum subfalcatim acuminata integerrima, adulta glabrata, firmiter chartacea, supra lucida sublineata, subtus caesio-glauca, costulis erecto-patulis parallelis utrinque 16—13 in sicco flavescentibus lucidulis pertensa, stipulae lineari-lanceolatae exsucco-rigidulae; flores... — Habitu Q. lineatae proxime accedens, probabiliter ad sect. Cyclobalani referenda. Rami cortice fuscescente; ramuli tenues apice foliosi. Petioli graciles semitereti-trigoni, 1—$\frac{1}{3}$ poll. longi. Folia 7$\frac{1}{3}$—3 poll. longa, 2$\frac{1}{8}$—$\frac{2}{3}$ poll. lata, acumine suo perquam distincta. — Sumatra occid. prope Alahanpandjang (T.).

(255). Quercus Bennettii MIQ. *l. c.* Ramus masc. Folia paullo latiora quam in speciminibus Horsfieldianis antea adumbratis. Amenta masc. paniculato-ramosa incano-pubera, strictiuscula, floribus plerumque solitariis, bracteâ lanceolatâ suffultis, floribus autem ternis bractea una lanceolata accedente utrinque alterâ parvulâ. Perigonium extus parce puberum. — Bangka, prope Djebus (T.).

(256). **Quercus lamponga.** Innovationes tenerrime subpulverulentae; folia brevi-petiolata e basi latâ ad petiolum brevissime acute protractâ oblongo-elliptica vel obverse elliptica abrupte acute vel obtuse apiculata, coriacea, subtus cinerascenti-pallida costulis utrinque 9—8, cum costâ utrinque praesertim subtus prominentibus, venis subobtectis; amenta solitaria vel paniculato-ramosa breviuscula, $\frac{1}{2}$ inferne feminea, $\frac{1}{2}$ superne mascula et densiflora; flores fem. solitarii stipitato-turbinati basi bracteà amplectente caeterum 5 seriebus circularibus bracteolarum partim coalitarum albido-tomentellarum involucrati; stigmata 3 brevi-conica. — Q. nitidae et Q. Bennettii confinis, sed folia exhibet majora, latiora, costulis distinctioribus et *magis dissitis, cupularum indole autem Q. Bennettii magis* affinis quam Q. nitidae. — Ramuli teretes, cortice mox nigrescente et cinerascente laeviusculo. Petioli antice obiter canalicati, 2 lin. longi vel parum longiores. Folia 7$\frac{1}{2}$—6 poll. longa, 3$\frac{1}{3}$—2$\frac{3}{4}$ supra medium lata, suprema amentis adstantia multo minora, costâ nunc subrubellâ utrinque praesertim subtus prominente, venis costalibus subobtectis. Amenta densa et densiflora, praesertim parte masculinâ ubi flores rhachin dense obtegunt; fl. sessiles, 6-partiti, 12-andri? disco

centrali lato tomentello. Fem. distantiores, basi contractâ (stipitis crassi specie) bracteâ latâ applicito-circumpositâ amplexi. Perigonium pubescens brevi-exsertum limbo 6-dentato. Stylus brevissimus puberulus, stigmatibus glabris. Cupulae fere maturae e basi stipitatâ biannulatâ subturbinatae acetabuliformes 5—6 lin. latae cinereo-tomentellae extus circulariter 8-zonatae, zonarum marginibus fere omnino connatis, hic illic saltem (bracteolarum apicibus liberis) denticulatis, zonis superioribus valde approximatis angustatis confluentibus. Glans vix semiexserta semiglobosa acuta fusca, ex apice pubero apiculata. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar (T.).

(257). **Quercus Diepenhorstii.** Folia distincte petiolata pleraque e basi latiusculâ imâ brevi-acutâ elliptica vel elliptico-oblonga subabrupte breviuscule obtuse acuminata, coriacea, subtus pallida (novella cum ramulis minutissime subsquamellosa), costulis utrinque 14—12 praesertim subtus prominentibus; costâ utrinque; cupulae sessiles brevi-acetabuliformes, juniores griseo-subsquamulosae, sensim glabrescentes, haud crassae, sed firmae, margine acuto integerrimae, extus zonis circiter 7, ob margines fere omnino concretos subtiles strias circulares hic illic saltem exilissime denticulatas relinquentibus; glans abbreviato-semiglobosa, basi tantum inclusa, castaneo-fusca, e vertice leviter protracto velutino stylum adhuc persistentem exserens. — A superiore specie haud longe distat, foliis pluries costulatis, cupulisque sessilibus discriminata, ad Q. Ewyckii, Q. cyrtopodam et Q. Rassa vario modo etiam accedit. — Rami subcylindrici minute griseo-lenticellosi, novelli angulati. Petioli 4—2 lin. longi, antice obiter canaliculati. Folia 7½—3 poll. longa, 3⅓—2 lata, siccata pallida, subtus inter costulas erecto-patulas tenere transverse venosa, costâ supra etiam cum costulis distinctâ. Amenta superne axillaria et terminalia, fructifera crassa gilvo-griseo-pubescentia brevia (an pars masc. superior decidua?). Fl. feminei pauciores involucro urceolato zonulato, perigonii apice tubuliformi-protracto stylum amplectente exserto. Cupulae maturae 7—6 lin. latae, 2½—2 altae, extus striis circularibus zonas discriminantibus instructae, striis utplurimum integerrimis. Glandes cum apiculo stylino obtuso 5—6 lin. altae, praeter verticem glabrae, tenere longitrorse striulatae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(258). **Quercus Rassa.** Ramuli glabri; folia longiter petiolata, e basi brevi-acutâ elliptico-lanceolata longiuscule acuminata, crasse coriacea, integerrima, subtus discolori-pallida, costulis utrinque 10—14 pluribusve patulis teneris fere obtectis, supra subprominulis; amenta fem. terminalia simplicia vel subpaniculata, stricta, albido-pubescentia; flores sessiles solitarii, involucro puberulo e 4 circiter seriebus circularibus bracteolarum concretarum efformato; stigmata 3 brevi-conica obtusiuscula. — Habitu Lithocarpum javensem in mentem revocat, a Q. Bennettii et Q. nitidâ affinibusque differt foliis in universum angustioribus, crassioribus et costulis numerosioribus magisque obtectis. Rami teretes, novelli angulati glabri. Petioli graciles antice canaliculati, basi subincrassati, 6—4 lin. longi. Folia exsiccata ex rubello livido-pallida, supra nitida costâ costulisque parum prominulis notata, subtus pallida costâ admodum distinctâ, margine laevi cincta, majora subovato-lanceolata, quo minora eo magis angustata, denique lanceolata, 4—2½ poll. longa, 1½—½ poll. lata. Amenta 5—1 poll. longa, anthesi jam finitâ parce albido-pubera. Involucrum fl. fem. e seriebus circularibus bracteolarum, quae apiculis liberis acutae, sensim obtusiores, seriei superioris fere totae inter se connatae, omnes cum perigonio parum exserto pubescenti-albidae. Stylus brevissimus pubescens, stigmatibus 3—2 brevissimis nitidis. — Sumatra occidentalis prope Paya-Kombo (T.).

(259). **Quercus cyrtorhyncha.** Innovationes subtilissime squamellosae; ramuli graciles teretes superne angulati, novelli cum petiolis et foliorum costis subtus pube stellatâ quam minutissimâ inspersi; folia brevi-petiolata e basi rotundatâ in petioli marginem subprotractâ elliptica vel superiora oblongo-elliptica abrupte breviter anguste acuminata, firmiter chartacea, costulis utrinque 10—11 patulis cum costâ utrinque praesertim subtus prominentibus transverse laxe venosis; stipulae parvae angusto-lineares; flores... — Rami cylindrici cortice fuscescente, passim albido-decolore; ramuli obtusanguli, apice tantum distincte angulati. Petioli 1½ vix 2 lin. longi, dorso tumidi, lateribus leviter compressi, antice planiusculi apiceque marginulati, albido-induti. Folia 7—4 plerumque circiter 6 poll. longa, 3—2½ lata, siccata pallida, subtus pallidiora subgriseo-vel et carneoa-lbida, costâ magis carinatâ, supra rotundato-eminente,

venis seniorum tantum distinctis. Stipulae caducae, petiolo breviores. — Habitu Q. cyrtopodae affinis videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-duwa (T.).

(260). **Quercus neurophylla.** Glabra; folia brevissime crassiuscule petiolata, e basi obtusâ vel rotundatâ ovato- vel obverso-oblonga acumine latiusculo mucronulato terminata vel suprema obtusiuscula, integerrima, subpergamacea, supra lucida super nervos leviter prominulos demum depressa, subtus pallida lucidula, costulis utrinque 14—15 arcuato-patulis prominentibus transverse venosis; stipulae lineari-lanceolatae obtusiusculae vel acutae coriaceae; flores... — Speciei affinitas incerta. Rami citius incrassati subcylindrici nigrescentes lenticellosi striulati. Petioli 2 lin. longi, antice planiusculi, dorso tumidi, nigrescentes. Folia sublacunoso-rugosa, 10½—4 poll. longa, 4—2 lata, subtus in sicco ex aurato griseo-pallida lucida, hic illic violascentia. Stipulae 3 lin. aequantes saepe leviter subfalcatae venulosae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(261). Quercus encleisocarpa KORTH. *l. c.* — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(262). **Quercus oogyne.** Ramuli petiolique (complicato-canaliculati) glabri; folia e basi angusto acutâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga subabrupte anguste acuminata, subcoriacea, supra glabra, novella tenerrime squamellosa, subtus indumento brevissimo appressissimo stellato densissimo (non nisi sub fortiore lente perceptibili) argentato-plumbeo-grisea costulisque utrinque 10—12 erecto-patulis tenuibus discoloribus notata; amenta fem. (pars masc. superior probabiliter delapsa) superne pauca vel plura alterna; involucra solitaria sessilia obovoidea, bracteolis crassiusculis albido-tomentellis per 6—7 series circulares subregulariter dispositis; stigmata 3 brevissima ovoidea apice puncto notata. — Superiori speciei proxima, diversa foliis crassis, indumento et foliorum colore subtus haud ad caesium vergente, involucro juvenili distincte bracteis haud omnino connatis formato, stigmatumque formâ. Quamvis maturum fructum haud viderim, prope praecedentem esse inserendam haud dubium videtur. Involucri juvenilis indole Q. Blumeanae magis accedit, quare inter hanc et Q. encleisocarpam collocanda videtur. — Rami

juniores in sicco cum petiolis nigrescentes, seniores epidermide subargenteo-albidâ obducti. Petioli 2—1 lin. longi. Folia in sicco supra nigrescentia, compage crassâ, indumento paginae inferioris tanquam e squamulis mollibus confertissimis, sub augmento fortiore e pilis dense radiato-intertextis efformatis, nudo oculo superficiem glabram exhibente, 5—3 poll. longa, 1¾—1¼ lata. Amenta 4—2-pollicaria, superne pauca axillaria, saepe 2, vel cum terminalibus plura alterna, rami innovatione dein lateralia. Involucra 1½—2 lin. alta subturbinata. Perigonium vix exsertum 6-dentatum puberulum. Stylus brevissimus villosulus, stigmatibus glabris laevibus. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(263). Lithocarpus javensis BL. *l. c.*? — Specimina omnia sterilia. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Ogan-ulu (T.).

(264). **Castanea? furfurella.** Ramuli tenues petioli foliaque in nervis utrinque praesertim subtus amentorumque rhaches (pilis fasciculatis) fuligineo-tomentella; folia petiolata, e basi obtusâ vel subacutâ elliptica vel elliptico-oblonga breviter acuminata vel apiculata, coriacea, supra pube stellatâ puberula praeter costas glabrata, subtus cinereo-subplumbeo-obducta, costulis utrinque 11—12 patulis ochrascentibus, serius transverse venosis; amenta superne axillaria et terminalia paniculato-conferta, superiora superne mascula, inferne inferioraque feminea; involucra fem. 2—3-superiora pleraque 1-flora. Castaneam dixit TEYSMANN, incolarum testimonio fretus, ejusque generis videtur ex involucris haud raro 3—2-floris, sed fructum haud vidi. — Habitus fere C. argenteae. Ramuli teretes, haud crassi, ex ochraceo fuligineo-tomentosi, pilis densis plerisque subfasciculatis subpenicilliformibus brevibus. Petioli 2 lin. circiter longi antice canaliculati. Folia in sicco supra griseo-decolora, costâ prominente costulisque distinctis, subtus griseo-obducta inspersis sub lente pilis fasciculatis fuscis exilissimis punctiformibus, in costis autem detergenti-furfurella, 5½—3 poll. longa, 2½—1¾ lata. Amenta simplicia, 2—3 poll. longa, floribus fem. plerisque solitariis, inferioribus vero 2—3 in unico involucro simplici vel sublobato obviis. Involucra obovoideo-turbinata, bracteolis albido-tomentellis, per series circulares subimbricatas dispositis. Perigonium vix ex-

sertum puberum. Stigmata 3 brevia. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Gunung-Batu (T.).

(265). Castanea Tungurrut BL. *l. c. forma sumatrana.* Folia plerumque ovato- vel elliptico-oblonga, angustiora et minora quam arboris javanae, supra ex fusco-nigrescentia lucida, subtus ex aurato plumbea lucidula, amenta feminea inferne non raro mascula. — Habitu discrepat, sed charactere essentiali nullo. — Sumatra austr. in prov. Lampong secus flumen Tarabangi (T.).

(266). Callaeocarpus sumatrana MIQ. *l. c.* Folia lanceolato-oblonga. Involucra fem. triflora. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope fl. Tarabangi Agong (T.).

(267). **Callaeocarpus rhamnifolia** (= *Quercus rhamnifolia Miq. Fl. Ind.* I. 1, *p.* 853). Fructu jam cognito, genus constat. Rami adultiores nigrescentes, ramuli juniores subangulati, novelli cum foliis nascentibus subtus in nervis supra in costâ pilosuli (furfure nunc stellato subtili) glabrescentes. Folia e basi secus petiolum vulgo anguste et breviter protractâ elliptica breviter acuminata (acumine mucronato), supra nitida subtus pallida, costulis 7—8 utrinque erecto-patulis tenuiusculis tenerrime reticulatis, 4—2½ poll. longa. Rami florentes e diversis arboribus carpti. Amenta fem. florentia terminalia, ramulis foliosis suffulta hinc sublateraliter devia, 3½—2 poll longa, cum floribus villosula, rhachi cito glabrescente. Involucra sessilia sparsa uniflora, perigonii dentibus 6 obtuso-rotundatis, stigmatibus 3—2. Fructifera amenta incrassata; fructus nondum plane maturi inaequilatero-oblique obovoidei, stigmatibus persistentibus omnino ad latus repulsis, undique processubus brevibus brevi-prismaticis albido-tomentellis muricati, crassi duri, nuculâ unicâ omnino immaturâ. — Amenta masc. gracilia stricta paniculato-ramosa, floribus sessilibus confertis et solitariis; perigonia 6-partita, 12-andra?, disco lato tomentoso. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar, 28 Dec. cum fructu immaturo; in prov. Palembang secus fl. Tarabangi 18 Dec.; in prov. Lampong in m. Gunung Batiu, fem. florens; in prov. Palembang prope Lahat, masc. florens (T.).

Adnotatio. Quercûs, Castaneae et Callaeocarpi genera, solis floribus haud tuto discernenda, vix fructuum etiam fabricâ diversâ

satis dignoscuntur. Cupula enim in quibusdam Quercubus indicis totam glandem includens, transitum struit ad ipsas Castaneas et Callaeocarpi genus. Profecto si florentia tantum specimina ad manus sunt, certum nullum exstare videtur trium generum discrimen, nam quod Quercu uni-, Castaneae triflorum olim tribui solebut involucrum femineum, nihil valere illae indicae Castaneae probant, quae in eâdem spicâ utramque involucri speciem nobis exhibent. Attamen haec genera haud omnino arbitraria conservanda, hisce praesertim characteribus discernentur:

Cotyledones plano-convexae. Involucrum fem. 1—3-florum. Cupula, nunc in involucrum indehiscens aucta, 1-nucularis:
* pericarpium coriaceum laeve: *Quercus*,
** pericarpium lapideum rugosum: *Lithocarpus*.

Cotyledones intus plicatae cohaerentes, involucrum quadrivalve, nuculis triquetris 2—3: *Fagus*.

Cotyledones tortuosae. Involucrum 3—1-florum.
† fructus involucrum coriaceum, spinis longis echinatum, 3—1-nuculare, quadrivalve: *Castanea*.
†† fructus involucrum lignosum crassum, processubus prismaticis undique extuberantibus, 3—1-nuculare, indehiscens, demum irregulariter ruptum: *Callaeocarpus*.

Callaeocarpi generis character, alterâ specie detectâ, sic emendetur: Involucrum fem. 3—1-florum; — maturum 3—1-nuculare.

CASUARINEAE.

(268). Casuarina equisetifolia FORST. *l. c.* — Bangka, ad littora maris prope Muntok, locis arenosis (A.).

THYMELAEACEAE.

(269). **Wickstroemia? tenuiramis.** Glabra; ramuli tenues graciles epidermide laevi fuscâ; folia plerumque distantia opposita brevipetiolata, e basi acutâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga acuminata vel acuta, membranacea, supra saturate viridia, subtus (in sicco) albido-pallida venis costalibus obsoletis, supra tantum subperspicuis, 3—2 poll. longa; flores... — Habitu ad W. Candolleanam accedit, sed folia majora, angustiora caet. Genus vix dubium videtur. — Bangka (T.).

PSILAEA, *n. gen.* Flores hermaphroditi. Calyx subcoloratus hypocraterimorphus, tubo gracili filiformi, limbo subcampanulato 5-partito, laciniis aestivatione imbricatis. Squamae 10 fauci insertae anguste clavellato-lineares carnosulae, apice emarginatae vel integrae, glabrae, staminibus breviores et alternae. Stamina 10, alterna longiora (limbum haud superantia), filamentis superne incrassatis, antheris erectis ovatis, loculis connectivo latiusculo utrinque adnatis, longitudinaliter dehiscentibus. Ovarium stipitatum, stipite imâ basi annulo carnoso brevi circumdato, oblongum hirtum, stylo filiformi glabro, stigmate peltato-plano. Ovulum ad loculi verticem insertum. — Frutex debilis? glaber, ramis laevibus teretibus ramulisque regulariter oppositis (folii magni bipinnati ad instar) extremis passim alterni-ramulosis; foliis oppositis vel suboppositis brevi-petiolulatis ovali-obovatis vel subrotundatis ellipticisve vulgo apiculo subdistincto, nunc emarginatis, firmulis, glabris, subtus pallidis uninerviis venis numerosis patulis immersis, $\frac{1}{2}$-fere 1 poll. longis, floribus axillaribus solitariis vel paucis, pedunculo bracteis duabus oppositis foliaceis venosis membranosis oblongis acutis, ad vel supra medium, munito (hinc parte superiore potius pedicellum exhibente). Calycis in sicco subolivaceo-decoloris laciniae deorsum quidquam attenuatae, tenere trinervulae tubo breviores, tubus inferne praesertim intus albido-hirtus uti ovarium ipsum. Stigma ad staminum altitudinem pertingens, stylo tenuissimo. Annulus basin stipitis cingens crassiusculus subintegerrimus brevissimus, nunc uno latere productior, introrse pauci pilosus. — Inter Dicranolepidem PLANCH. et Linostoma WALL., in toto ordine habitu heterogeneum.

(270). **Psilaea dalbergioides.** — Sumatra occid., ad littus prope Siboga (T.).

(270^b): **Aquilaria? bancana.** Gemmae albido-velutinae; folia modice petiolata elliptica vel elliptico-oblonga, breviter obtuse acuminata vel apiculata, basi rotundata vel obtusa, margine laevi incurvula, pergamaceo-coriacea, rigida, utrinque lucidula, alia obversa, alia magis ovata, venis costalibus densis prope marginem unitis, $3\frac{3}{4}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; flores ... — A. secundariae prae reliquis accedit. — Bangka, prope Djebus (T.).

(270^c). **Aquilaria? macrophylla.** Gemmae flavido-griseo-sericeo-villosae; folia adulta glabra (petiolis pollicaribus in sicco rugosis) e basi acutâ vel subacutâ elliptico-oblonga vel sublanceolata subabrupte breviuscule acuminata, coriaceo-pergamacea, margine laevi extenuato angusto cincta, venis costalibus numerosis densis patulis prope marginem unitis utrinque distinctis, 6 poll. longa, 3—2⅓ lata; flores... — Vix non hujus generis, eodem nomine ac Aq. Agallocha insignita, eodem etiam usui inservit. Ab hâc autem differt foliorum mole et formâ. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(271). **Aquilaria malaccensis** LAM. *l. c.* — A. ovata CAV. foliis basi perspicue attenuatis fere obovatis insignis excludenda videtur, si iconi fides tribuenda. — A. chinensis SPR. autem a specie Lamarkianâ probabiliter haud separanda. — Aq. Agallocha omnino sui juris foliis fere lanceolatis haud abrupte acuminatis, venis omnibus aequaliter teneris, pedunculis brevioribus septemfloris caet. — Specimina nostra Sumatrana autem ad A. malaccensem retuli, licet non omnibus numeris cum definitione et icone auctoris congruentia. Innovationes griseo-subsericeo-villosae. Ramuli teretes, sterilium graciles internodiis saepe elongatis, sensim glabrescentes, sed vix demum omnino glabri. Petioli 1—1½ lin. longi teretiusculi villosuli vix omnino glabrescentes. Folia formâ satis ludentia, chartacea, nunc firmula, margine tenuiore cincta, exsiccata saltem utplurimum undata, lucida, subtus pallida, venis subpatulis, distinctioribus, interjectis venulis horizontalibus sub lente discernendis densis, villosule pubera, seniora fere glabrata, supra cito glaberrima, nunc e basi rotundatâ ovato-oblonga abrupte vel subabrupte longiuscule et acute acuminata, 4⅓—3½ poll. longa, 2—1⅓ lata; nunc e basi acutâ elliptico-oblonga, propemodum lanceolata longe acuminata, alioquin consimillima, 4—4½ poll. longa, 1—1½ lata. Ramorum florentium multo minora, firmiora, rigida, magis nitentia, e basi acutâ elliptico-oblonga, brevi-acuminata, nunc fere obovata abrupte longeque acuminata. Pedunculi haud axillares (quod et de A. Agall. valet), sed laterales, inter folia, 2—1½ lin. longi, apice (dejectis nunc floribus) in tubercula cicatricifera 12-fere 20 truncata in capituli speciem composita desinentes, villosuli. Capsulae in pedunculis vulgo solitariae brevi-pedicellatae, flore emarcido suffultae obovoideae leviter

compressae parce pilosae, perfecte biloculares, nunc alterius loculi abortu fere completo uniloculares, loculicide et septicide bivalves, loculo singulo monospermo. Semen ovatum acutum, testâ puberulâ, rhaphe lineari glabrâ descendente introrsâ, sub dehiscentiâ superne partim solutâ, chalazâ basin loculi occupante orbiculari impressâ. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang ad fl. Tarabangi. — Bangka, prope Djebus (T.).

(272). Drymispermum Blumei DECAISN. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tjanti (T.).

Genus dubium, an prope Drymispermum?

SKAPHIUM, *n. gen.* Calyx tubulosus pubescens, limbo 5-lobo? Antherae 10 aequales? e fauce subexsertae... Bacca globosa coriacea, mesocarpio sicco suberoso, endocarpio laevi tenui chartaceo firmulo, basi disco annulari brevi integro suffulta. Semina 2, semiglobosa, testâ membranaceâ; embryi cotyledones crassae subnaviculares dorso subcarinato convexae, antice excavatae, lateribus subcompressae, vix maturae.

(273). **Skaphium lanceatum**. Rami graciles, glabri; folia alterna brevi-petiolata e basi acutâ lanceolata acuta vel subacuminata, firmiter chartacea, subtus pallida, patule venosa, 2½—2 poll. longa; racemi pubescentes longiusculi axillares, superne subconferti, spicaeformes; floris fragmentum tantum difforme reperi; drupae pedicello brevissimo crasso suffultae, cerasi majoris usque nucis juglandis fere mole. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Meranjat (T.).

Genus dubium, an Hernandieis, praesertim Inocarpo affine?

INODAPHNIS, *n. gen.* Inflorescentia racemosa. Drupa sicca, epicarpio membranaceo, mesocarpio fibroso, endocarpio crustaceo uniloculari monospermo. Seminis testa membranacea, embryi cotyledones crassae plano-convexae carnosae.

(274). **Inodaphnis lanceolata.** Frutex vel arbor? Folia alterna breviuscule petiolata, cum ramulis et inflorescentiâ, praesertim subtus pube subtili plerâque stellatâ adspersa, e basi cuneatâ vel acutâ

brevi-trinerviâ oblongo-lanceolata brevi-acuminata pergamacea lucida, costulis 7—6 arcuatis tenuibus instructa, majora cum petiolo fere semipedalia; racemi terminales, folio supremo quo suffulti, breviores, oligocarpi; drupae obovoideae deorsum attenuatae, pollicares. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

LAURINEAE.

(275). Cinnamomum sulphuratum NEES *l. c. forma grandifolia.* Folia e basi acutâ elliptico-oblonga acuminata, inter indumentum subtus caesio-glauca, supra lucida in nervis hirtella, pede longiora. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(276). **Cinnamomum lampongum.** Ramuli tetragoni cum foliis novellis subtus petiolis et inflorescentiâ (haec densius) subpatule puberi glabrescentes; folia subopposita distincte petiolata e basi acutâ nervis marginatâ lanceolato-oblonga vel elliptico-lanceolata acuminata pergamacea, supra lucida, subtus glauca seniora carneodecolora, ad acuminis basin usque trinervia, venis transversis non nisi serius perspicuis, exteriorum ante marginem unitis accedente passim ramo venoso distinctiore altius adscendente, 6—3 poll. longa, 2—1 lata; paniculae terminales pyramidatae axibus angulatis; baccae ellipsoideae perigonii lobis ovatis persistentibus intus et extus appresse velutinis suffultae. — Ramuli petioli et nervi seniores in sicco fuscorubelli. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Gunung-Batin (T.).

(277). Cinnamomum eucalyptoides FR. NEES *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Ogan-ulu, Tega-nennin (T.). Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(278). **Cinnamomum calyculatum.** Ramuli leviter compressi cum petiolis et foliis junioribus subtus, inflorescentiâ floribusque albido-pubescentes; folia subopposita distincte petiolata e basi latâ subrotundatâ vel acutâ ovato- vel elliptico-oblonga aut rarius sublanceolata subacuminato-attenuata pergamacea, supra lucida, subtus glauca tripli- vel trinervia, nervis lateralibus ad acuminis basin perductis, seniora transverse venulosa, 7—3½ poll. longa, 2½—1⅓ lata; paniculae terminales opposite ramosae; baccae oblongae pollicares

perigonii lobis ovatis acutis persistentibus coriaceis utrinque appresse pilosulis suffultae. — Foliis C. eucalyptoides satis refert sed fructo distinctissima species, hâc ratione ad C. lampongum accedens. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(279). **Phoebe lamponga.** Gemmae parce pilosulae; ramuli tenues angulati glabri; folia modice ($\frac{1}{2}$—$\frac{1}{4}$ poll.) petiolata, e basi acutâ vel cuneatâ obverse elliptico-oblonga vel sublanceolata obtuse breviter acuminata vel apiculata pergamacea, glabra vel subglabra, subtus costulis 9—6 utrinque teneris subobsoletis, glaucescentia? 4—2 poll. longa; paniculae axillares, folio breviores vel subaequales pauciflorae, maturae glabrae; baccae (pisi mole) globosae glabrae, perigonii 6-partiti laciniis oblongo-linearibus suffultae, pedicello parum incrassato. Folia siccata fuscescentia. — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi (T.).

(280). *Adnot.* Phoebae species videtur stirps quam T. misit tanquam Perseae speciem, quae prope Sungi Pagu Sumatrae occid. incolis Pinting-kaju *mal.* dicta.

(281). Parthenoxylon porrectum BL. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.). — Bangka (A.).

(282). Parthenoxylon Pseudo-Sassafras BL. *l. c.* Folia adulta nunc subtus haud glauca. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), prope Singkara (T.).

Var. imperforata, foliis subtus ad axillas haud perforatis; perigonii laciniis intus in totâ superficie pubescentibus. — Padang, secus vias publicas plantata (T.).

(283). Endiandra? cuneata MIQ. *l. c.!* Sterilis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong herta (T.).

(284). **Cryptocarya palembanica.** Ramuli petioli folia subtus in nervis densius, supra vix nisi in costâ pube brevi simplici et stellatâ ochrascentia dein griseo-tomentella vel pubera; folia e basi acutâ elliptico- vel obovato-oblonga brevi-acuminata vel acuta, chartacea, subtus costulis arcuato- erecto-patulis tenerrime denseque reticulatis pertensa, subglauca, majora semipedalia; paniculae superne axil-

lares pedunculatae laxiflorae pubescentes; perigonii extus albido-velutini laciniae ellipticae subaequales; antherae piliferae. — Prope C. diversifoliam et C. reticulatam. Folia siccata utrinque fuscescentia. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(285). **Cryptocarya Teysmanniana.** Ramuli petioli folia subtus in nervis venisque et inflorescentia rufo-tomentella; folia e basi acutâ vel passim subcuneatâ raro rotundatâ elliptico-oblonga vel subcuneiformia acuminata acuta vel apice rotundata, subcoriacea, adulta supra glabra lucidula costâ sulcatâ costulis depressis, subtus caesio-glauca costulis utrinque 10—9 erecto-arcuato-patulis prominenter reticulatis tomentellis glabrescentibus (in sicco fuscescentibus), 5—3 poll. longa; paniculae ramos ramulosque terminantes 4—5-rameae, maturae subglabratae; baccae globoso-ellipsoideae cerasi minoris mole, glabrae. — Prope C. impressam. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan in Ogan-ulu (T.).

(286). Cryptocarya crassinervia MIQ. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(287). Cyanodaphne cuneata BL. *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.).

(288). Cyanodaphne tomentosa BL. *l. c.* Folia provectiora subtus fere glabrata, unde unice fere compage firmiore crassiore a superiore specie differre videtur, ergo probabiliter conspecifica. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(289). **Cyanodaphne glabra.** Folia anguste cuneato-oblonga vel subobovato-oblonga brevi-acuminata, subtus glauca, glabra, 8—4 poll. longa; corymbi superne axillares longe pedunculati pauciflori. — Sumatra bor. in Angkolâ sup. (J.).

(290). Haasia elongata BL. *l. c.* *Var. angustifolia.* Folia obovato-lanceolata acuta raro subobtusa. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(291). Haasia caesia BL. *l. c.* Nostra etiam sterilis. An potius Cyanodaphne? — Folia minus caesia et costulae patentiores quam

in sp. olim descriptis. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Kebang (T.).

(292). **Haasia? subcaesia.** Gemmae parce pilosulae; rami albicantes; ramuli graciles; folia versus eorum apicem nunc confertiora nunc sparsa modice petiolata (petioli subsemiteretes antice planiusculi), e basi acutâ vel subcuneatâ elliptico-oblonga vel saepius sublanceolata plerumque obtuse acuminato attenuata, subpergamacea, supra lucida, subtus caesia (sensim ex rubello fuscescentia in siccis) glabra, costulis utrinque 10 – 8 erecto-patulis teneris tenerrime reticulatis (in siccis fusco-rubellis), 6½—3 poll. longa; flores... A superiore differt foliis angustioribus, haud adeo obversis, minus caesiis, in sicco supra olivaceo-fusculis, haud nigrescentibus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Marassa (T.).

(293). Cylicodaphne obtusifolia NEES *l. c.* ubi adde: costulae foliorum 10—6 utrinque. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Gunung-batin (T.).

(294). Lepidadenia rubra BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Panandunan, in Ogan-ulu (T.).

(295). *Lepidadenia diversifolia* BL. *l. c.?* Sterilis. — Sumatra (T.).

(296). **Lepidadenia? Seloang.** Ramuli novelli angulati mox teretes tenues (in sicco fuscescentes); folia per intervalla confertiora modice petiolata, e basi acutâ vel cuneatâ lanceolato oblonga vel obverse lanceolata acuminata pergamacea, suprà lucida glabra, subtus praeter costam deorsum acute prominentem appresse puberula, costulis utrinque 9—5 teneris erecto patulis et patulis subreticulatis, 6—3 poll. longa, 2—1½ lata, (in sicco fuscule grisea); flores... — Sumatra orient. in prov. Palembaug, prope Muara-duwa. — Prope L. tuberculatam collocanda.

(297). Tetranthera lancifolia ROXB. *l. c.* Sterilis, foliis chartaceis acute acuminatis insignis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

Ejusdem varietas minor Folia omnia opposita vel subopposita lanceolato-oblonga vel sublanceolata dein glabrata, subtus glauca tenuiter costivenia, 3½—1¾ poll. longa; umbellulae in pedunculo

communi brevi racemulosae brevissime pedunculatae, 4-florae; involucrum 4-phyllum extus fulvo- dein griseo-velutinum; perigonium basi imâ hirtellum; filamenta laxe haud dense flocoso-pilosula — In T. variantem BL. omnino transire videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(298). Tetranthera capitulata MIQ. *l. c.?* Sterilis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(299). Tetranthera amara NEES *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

Ej. var. faginea Miq. l. c. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(300). **Tetranthera? Merawas.** Ramuli teretiusculi; folia alterna modice petiolata e basi acutiusculâ vel subrotundatâ anguste ovato- vel elliptico-oblonga sublanceolata breviter submucronato-acuminata vel acuta coriacea, supra praeter costam hirtellam mox glabra, subtus costulis utrinque 14—10 erecto-patulis parallelis ante marginem arcuatis sed non unitis, transverse venosis et perspicue reticulatis, ubique praesertim in nervis molliter pubescentia, 5—2½ poll. longa, 1½—1 lata (in sicco fuscescentia, subtus subrufa); flores...— Sumatra austr. in prov. Lampong (T.). — Prope T. bancanam inserenda.

(301). Tetranthera lucida HASSK. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(302). **Tetranthera? subobovata.** Folia sparsa vel saepe per intervalla confertiora modice petiolata (petioli ¾—½ poll. subcylindrici antice canaliculati), e basi cuneatâ oblongo-obovata vel subobovata vel subcuneato-oblonga, ex apice lato abrupte breviter acute apiculata, coriacea, supra glabra, costis depressis, subtus pallida (in siccis carnea) cum petiolo et ramulis appresse in nervis pulverulento-pubera, sensim glabrescentia, costulis utrinque 10—8 validis erecto-patulis non nisi serius laxe venosis, 9—4 poll. longa; umbellulae axillares fasciculato-paucae brevi-pedunculatae; involucri tetraphylli phylla elliptica, extus cum pedunculis brevi-tomentella; flores...

T. angulatae quodammodo accedere videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Batu-radja (T.).

(303). **Tetranthera? ochrascens.** Folia brevi-petiolata (petioli basi incrassati) per intervalla confertiora, e basi acutâ vel obtusâ obovato-oblonga vel oblonga obtuse acuminata, pergamacea, supra lucida in costâ costulisque, subtus cum ramulis et petiolis ochrascenti-fulvo-tomentosa, costulis utrinque circiter 12 patulis arcuato-adscendentibus laxe reticulatis, inferioribus magis approximatis et tenerioribus atque patentioribus, 11—7 poll. longa, 5½—3 lata, in sicco utrinque fuscescentia; flores... — Bangka, prope Djebus (T.).

(304). **Tetranthera Diepenhorstii.** Folia alterna modice petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata longe acute acuminata firmiter chartacea, supra lucida praeter costam glabrata, subtus appresse villosule cinereo-pubescentia, costulis utrinque 11—9 in sicco ochrascentibus, 5—3 poll. longa; umbellae in pedunculo communi brevissimo pubescente plures, subfasciculatae, pedunculis partialibus pubescentibus; involucri phylla 4 rotundato-ovata subacuta subglabra; flores masc. 5 brevissime pedicellati, pedicello albido-hirtello; perigonium brevi-campanulatum 6-partitum, lobis obtusis membranaceis, basi extus villosulis, fundo cum filamentis hirtellum; antherae 9, exteriores latiores majoresque, caeterum conformes, glabrae, valvulis subrotundis pallidis. — *E § Omphalodaphne.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(305). Polyadenia lucida NEES *β. sumatrana Miq. l. c.?* Sterilis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(306). Actinodaphne heterophylla BL. *l. c.* Folia adulta praeter costae basin subtus pubescentem glabra, venulis subnullis manifestis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(307). Actinodaphne pubescens BL. *l. c. var.* foliis septenis, costulis utrinque usque 15. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(308). **Actinodaphne gracilis.** Glabra; ramuli teretes tenues; folia per intervalla longiora subverticillato-conferta, 5—7, longius-

cule ($1\frac{1}{2}$—1 poll.) petiolata, e basi acutâ vel subcuneatâ oblongo-lanceolata vel lanceolata sensim acuminato-attenuata, marginibus (in sicco) undulata, chartacea glabra, supra lucidula costâ leviter prominente, subtus pallidiora, costulis utrinque circiter 12—10, quarum 1 utrinque e basi orta reliquis sublongior et magis erecta, 10—$5\frac{1}{2}$ poll. longa, 3—$1\frac{3}{4}$ lata; flores... Species equidem haud dubia sed affinitas adhuc incerta. Folia in sicco utrinque griseo-pallida, subtus paullo pallidiora, vix autem discolora. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Pandan-dulu-enim (T.).

(309). Litsaea latifolia BL. *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.).

(310). Daphnidium caesium NEES *l. c.* — Sumatra occid. prope Battang-barus (T.).

(311). Cassytha filiformis LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

ELAEAGNEAE.

(312). Elaeagnus ferruginea RICH. *l. c.* In supp. sp. perigonii limbus tetragonus, lobis brevibus ovatis intus etiam lepidotis; olim E. latifoliae formam habui (*Pl. Jungh.* I. *p.* 173). — Sumatra bor. in Tobah, regione montanâ 3—4000', ubi frutex 5-pedalis, floribus odoratis (J.).

PROTEACEAE.

(313). **Helicia sumatrana.** Folia brevi-petiolata (petiolo dorso tumido), e basi attenuatâ obverse sublanceolato-oblonga breviter obtuse acuminata integerrima coriacea glabra, e costulis distantibus praesertim subtus laxe reticulata, 3—7 poll. longa; racemi axillares subsessiles, stricti, foliis sublongiores, pedicellis geminatim, ternatim quaternatimve inferne connatis vel subliberis, singulis medio unibracteolatis; flores circiter semipollicares; squamulae hypogynae ovatae obtusae carnosulae glabrae liberae. — Prope H. Bennettianam inserenda. — Sumatra orient. prope Ipil Batang-leko (T.).

NYCTAGINEAE

(314). Pisonia excelsa BL. *l. c.* — Sumatra bor. in Angkolâ sup., Tobing (J.).

POLYGONEAE.

(315). **Polygonum erythrodes.** Caulis erectus (angulatus?) rubellus glaber; ochreae longae ore obliquae, uno latere nunc sublanceolato-productae demum altero fissae, appresse sordide ochrascenti-villosae ore longe setosae; folia ochreae basi inserta breviter petiolata anguste lanceolata utrinque praesertim versus apicem attenuata, firmula, supra minute deciduеque pilosula, subtus appresse villoso-pubescentia in costà convexâ dense appresse hirsuta glabrescentia; spicae superne 6—3-paniculato-confertae inferiores pedunculatae superiores sessiles, 2—1 poll. longae, bracteis contiguis rubellis ovatis supra medium setoso-ciliatis 3-floris, pedicellos superantibus, flore medio serotino; perigonium rubello carneum? sub lente cum bracteis tenerrime puncticulatum. — Prope P. Donii MEISNER. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

AMARANTACEAE.

(316). Celosia cristata MOQ. TAND. *l. c.* — Bangka, v. c. prope Batu-rusak, in hortis culta, locis graminosis spontanea (A.).

(317). Aërva lanata JUSS. *l. c.* Folia rotundata brevissime acuta (minus recte mucronata dicenda). — Bangka, prope Muntok, locis graminosis, secus vias (A.).

(318). Achyranthes aspera LAM. *l. c.* Forma aristis bractearum lateralium has aequantibus vel demum subsuperantibus. — Bangka, prope Muntok ubique inter segetes (A.).

(319). Alternanthera nodiflora R. BR. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak (A.).

(320). Alternanthera sessilis R. BR. *l. c.* Folia elliptico-lanceolata, majora quam in icone WIGHT. — Sepala 3 reliquis quidquam longiora. — Bangka (A.).

(321). Gomphrena globosa LINN. *l. c.* — Bangka, prope Muntok locis aridis (A.).

NEPENTHACEAE.

(322). Nepenthes Rafflesiana JACK *l. c.* — Bangka, locis paludosis (T.).

(323). Nepenthes gracilis KORTH. *l. c.* — Bangka, in paludibus. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(324). Nepenthes Korthalsiana MIQ. *l. c.* Specimen masc. racemi pedunculati elongati rufo-velutini, pedicellis saepe geminato-approximatis; flores iis N. Teysmannianae similes, sepalis lato-ellipticis extus rufo-velutinis, intus glandulosis. — Bangka (T. et A.).

(325). Nepenthes Reinwardtiana MIQ. *l. c.* — Bangka (T.).

(326). Nepenthes ampullacea JACK *l. c.* — Bangka (T.).

MAGNOLIACEAE.

(327). Talauma mutabilis BL. *l. c. var. β.* foliis spathulato-lanceolatis adultis glaberrimis. — Sumatra occid. prope Battangtaro (T.).

(328). Talauma gigantifolia MIQ. *l. c.* Magnificae stirpis (foliis bipedalibus) jam perfectiora specimina in orientalibus et australibus Sumatrae provinciis collecta prostant. Rami novelli petioli (qui nunc breves nunc longiusculi, ½-fere 2 poll.) costa et pedunculus cum bracteis et stipulis sericeo-fulvo-hirsuta; folia subtus appresse hirsuta, dein glauca, demum omnino fere glabrata, in sicco marginibus undulata, latitudine satis diversa, pleraque obverse oblonga suprema fere lanceolata. Pedunculus cicatricibus circularibus circiter 8, usque 5-pollicaris, basi bracteis irregularibus parvis obsitus. Sepala 3 ovata, 2—2½ poll., dorso tomentella. Petala 6? coriaceo-carnosa, anguste oblonga acuta. Carpella numerosa ochrascenti-tomentella. — „Arbor." — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, Kebur Lahat, Muara-duwa. — Sumatra austr. in prov. Lampoung secus fl. Tarabangi. — Sumatra occid. bor. in Sungi-pagu (T.).

(329). **Talauma villosa.** Folia novella utrinque praesertim in nervis cum ramulis petiolis stipulis et alabastris fulvo- et griseo-villoso-hirsuta; petioli inferne incrassati areâ stipulari fere ad apicem continuatâ (petioli parte liberâ antice canaliculatâ marginibus in folii basin continuâ); folia e basi cuneatâ vel acutâ lanceolato- vel

subobovato-oblonga abrupte acuminata adulta firmiter pergamacea glabriora, costulis patulis 15—12 utrinque, 10—4 poll. longa; pedunculus virgineus 6?-cicatrisatus. — A T. rubrâ differt indumento, foliorum acumine et costulis patulis nec patule erectis, reticulo interjecto haud denso sed laxo, pedunculis haud sericeo-velutinis pilis appressis sed villosis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(330). **Talauma Sebassa.** Ramuli stipulae petioli et folia utrinque in costâ sub innovatione griseo-rufule villosa, dein fere glabrata; petioli basi valde incrassati, cicatrice stipulari ad $\frac{1}{3}$—$\frac{1}{2}$ alt. perductâ; folia e basi acutâ vel subcuneatâ obverse et anguste vel sublanceolato-oblonga, acute brevi-acuminata vel acuta, rigide coriacea, supra splendentia, juniora subtus glauca, mox pallide viridia costâ costulisque utrinque 17—13 validis patulis ante marginem unitis lacunoso-reticulatis cum costâ rubellis notata, 1—$\frac{1}{2}$-pedalia; pedunculus terminalis villosus, cicatricibus 3? (nisi incompletus); petala 6?, e basi angustiore ad $\frac{1}{2}$ long. subabrupte dilatata, exteriora $1\frac{3}{4}$ poll. longa. — De ovulorum numero dubia sunt, unde ultro cum Manglietiâ conferatur. Habitu autem ad T. mutabilem et speciem praecedentem spectat. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, Gunung Megang (T.).

(331). Manglietia Oortii KORTH. *l. c.* (= *M. Macklottii nobis ibid. quoad locum natalem* Haleban). M. glaucae proxima sed folia longius petiolata, areâ stipulari ad imam basin; folia subtus vix glauca, sed pallida, costulis paucioribus 11—10, nec usque 17; pedunculus glaber; specimen de quo p. 14 mentionem feci, pertinet ad M. Macklottii. — Sumatra occid. prope Haleban (T.).

(332). **Manglietia sumatrana.** Ramuli novelli petioli et folia subtus pube rufo-fulvâ appresse subsericea; petioli ad imam tantum basin cicatrice stipulari, nunc fere nullâ; folia e basi acutâ vel obtusâ ovalia vel ovali-oblonga acuta vel brevi-subacuminata, coriacea, subtus pallidiora adulta glabra costulis 14—10 validis patulis prope marginem in reticulum commune resolutis ubique tenerrime venosis, $7\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$ poll. longa; pedunculus 6 cicatricibus annularibus rufo-velutinus; sepala oblongo-spathulata $1\frac{1}{2}$ poll. longa; petala angus-

tiora. — *M. Oortii mihi l. c.* quoad l. nat. „Bukit Silit" et pedunculum. — Sumatra occidentalis prope Bukit Silit, ubi Madang Kladdi *mal.* (T.).

(333). **Michelia ecicatrisata.** Petioli fere absque cicatrice, stipulâ lanceolatâ parvulâ marginibus chryseo-pilosulâ imae ejus basi vix adhaerente; folia e basi acutâ elliptico- vel obovato-oblonga abrupte brevi-acuminata chartacea, glabra, lucidula, costulis utrinque 15—12 erecto-patulis, majora ¾-pedalia; pedunculi axillares glabri petiolo breviores 2—3-cicatrisati novelli chryseo-subvelutini, glabrescentes; sepala petalaque linearia, ovaria 3. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar, Tega-nennin (T.).

ANONACEAE.

(334). Uvaria purpurea BL. *l. c.* Ludit formâ foliorum atque indumenti copiâ pro stirpis aetate, vegetationis periodis atque stationum discrimine. — Specimina etiam suppetunt alabastrifera foliis obtusis, alioquin omni modo congrua sed quibus „corolla alba" tribuitur. — Sumatra prope *Sidjungdjung* (T.). — *Specimen* sterile, foliis basi non cordatis, sed fere acutis.

(335). Uvaria purpurea, *var. subbiflora;* bracteis sub anthesi persistentibus lato-ovalibus minori gradu tomentosis vulgo 2, quarum inferior alabastrum non ultro efformandum recondit. — Sumatra austr. secus flumen Tarabangi (T.). — Pili stellati in hâc pariter ac in specie ipsâ pauciradiata.

(336). Uvaria macrophylla WALL. *l. c. var. glabrior.* Folia e basi rotundatâ ovato-oblonga vel angusto-oblonga acuta vel acute apiculata, supra praeter costam glabrata (novella hic illic pilis teneris inspersa), subtus costulis 10—12 pertensa, adulta in costâ tantum, novella in costulis etiam furfure stellato inspersa; pedunculi 2—3-flori, bracteis rufo-tomentellis. — Bangka (T.).

(337). **Uvaria acrantha.** Folia breviuscule petiolata, e basi saepius lato-rotundatâ oblonga vel elliptico-oblonga breviuscule acute acuminata vel acuta, pergamacea, utrinque in costâ cum petiolis et ramulis stellato-furfurella, subtus praesertim lucida costulis utrinque

14—10 erecto-patulis ante marginem subunitis laxeque reticulatis sensim glabratis; pedunculus ramulorum folio supremo oppositus solitarius brevissimus triflorus, sub pedicellis brevibus lato-bracteatus, his ad medium bracteolâ latâ amplectente; calyx breviter acute tridentatus ochraceo-tomentellus; petala ovalia, extus praesertim dense pubescentia. — Prope U. Lobbianam HOOK. *fil.* et TH. inserenda. — Rami dein glabrati teretes striulato-rugulosi. Petioli antice obiter sulcati, dorso incrassati, fere glabrati, 2—3 lin. longi. Folia 6 poll. longa, 3 lata, alia minora, in sicco supra nigrescentia, juniora pube stellatâ, in costâ vel costulis etiam diutius persistente inspersa, subtus fuscula, pube in costâ verrucellas ad lentem relinquente. Pedicelli pedunculo longiores, 3 lin. circiter longi. Calyx margine sinuato-tridentatus. Petala ½ poll. parum longiora, imâ basi subconnata, extus densius intus minus pubescentia. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Kebang (T.).

(338). **Uvaria Laha.** Folia breviter petiolata e basi rotundatâ vel vix emarginatâ obverse oblonga abrupte breviuscule acuminata coriacea, subtus costulis 22—15 utrinque pertensa, stellato-tomentella scabrescentia demum glabrata; pedunculi terminales conferti? carpella oblique ellipsoidea oblique inserta, pedicello gracili parumper breviora dense tenere pubescentia, monosperma, seminis ellipsoidei testâ atrofuscâ laevi nitidâ. — Prope U. hirsutam, U. Larep, foliorum costis et florum situ distincta. — Habitus hujus et U. Larep omnino Unonae heterocarpae. Rami cortice nigrescente ruguloso, juniores cum petiolis (2—1½ lin. longis) foliisque praesertim subtus in nervis indumento stellato tomentelli, glabrescentes. Folia mox latiora, mox angustiora, utplurimum obversa, latitudine supra medium pertingente, juniora supra pube subtili stellatâ inspersa, demum subglabrata, in sicco atrofusca, costâ leviter canaliculatâ, subtus in sicco pallide fusca, costulis patulis vel erecto-patulis (infimis et supremis magis approximatis), prope extremum marginem arcuatis, tenere transverse venosis, provectiorum subglabratis pertensa, 6—2½ poll. longa. Pedunculus fructifer unus prostrat, ex pluribus probabiliter racemose confertis superstes, carpellis 6 toro parum incrassato insertis, 4—5 lin. longis ellipsoideis leviter obliquis utrinque obtusis, tomento fusco-cinereo subtilissimo obductis, subchartaceis, pedicello

24

suo parum brevioribus, vel aequilongis, raro longioribus.— Sumatra orient. in prov. Palembang prope Tubuan in Ogan-ulu (T.).

(339). **Uvaria Larep.** Ramuli foliaque praesertim subtus et in nervis supra in costâ subscabriuscule stellato-pubescentia, haec brevissime petiolata e basi leviter emarginatâ obverse oblonga breviuscule acuminata vel apiculata, membranacea, subtus lucidula costulisque utrinque 12—13 tenuiusculis; pedunculi laterales interfoliacei graciles, bracteis 2, unâ ad basin, alterâ infra medium, subrotundatis; sepala lata brevia rotundata; petala elliptico-oblonga acutiuscula praesertim supra albido-subarachnoideo-tomentosula; antherarum connectivum rufule tomentellum. — Ex affinitate U. auritae, U. hirsutae et sequentis. — Ramuli tenues teretes, juniores cum petiolis (lineam longis) et costis subtus rufo-ochraceo-tomentelli. Folia deorsum utplurimum quidquam attenuata, basi ipsâ rotundata emarginata, acumine obtuso, tactu utrinque scabriuscula, supra praeter costam citius glabrata, subtus discolora, demum inter costulas tenere transverse venosa, 5½—3 poll. longa, 2¼—1½ lata. Pedunculi tenues, 6—8 lin. longi, uniflori; petala subaequalia plana, obiter venosa, 6 lin. circiter aequantia. Antherae dorso et apice rufo-tomentellae, extimae dilatatae. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Mengala (T.).

(340). **Uvaria astrosticta.** Folia cum ramulis petiolis pedunculisque utrinque, supra scabriuscule, subtus molliter, in nervis densius et ochracescenti-, pubescenti-tomentosa, breviter petiolata, e basi rotundatâ leviter emarginatâ ovali-oblonga acuminata, inferiora ramulorum florentium multo minora ovalia vel rotundata, costulis majorum utrinque 10—12 patulis; pedunculi oppositifolii vel interfoliacei breves 3- vel sub-4-flori, bracteis ovato-rotundatis majusculis ad bifurcationes et supra medium pedicellorum; calyx cupularis repando-3-dentatus cum petalis stellato-tomentosus; stamina numerosa, ovaria 5—15. — Habitu superiorem refert, sed foliis infimis diminutis, singulari paginae superioris indumento, inflorescentiâ, antheris minus tomentellis extimisque valde dilatatis, parco carpellorum numero (unde species ipsa inter congeneres fere heterogenea) facili negotio cognoscitur. Ramuli cito glabrati nigrescentes teretes. Petioli 2½—1½ lin. longi. Indumentum petiolorum nervo-

rum et axium ochrascens, caeterum flavido-cinerascens, pilis omnibus stellatis. Folia chartacea, majora acumine modico acuto terminata, in sicco supra nigrescentia, scabrida ubique pilis exiguis albidis verrucellas relinquentibus inspersa, in costâ longioribus ochrascentibus, subtus pilis longioribus et densioribus mollius sericeo-cinerascenti-tomentosa, costulis distinctis sed tenuibus, reticulo obsoleto, marginibus versus apicem leviter undatis, 4—5½ poll. longa, 1¾—2¼ lata, ramulorum semper breviora, infima floriferorum rotundata 1½ poll. longa. Pedunculi in ramis et ramulis inter folia, haud exacte oppositifolii, 2 lin. circiter longi, inferne lignescentes, in pedicellos aequilongos vel paullo longiores subumbellatim divisi. Alabastra ovoideo-globosa nuclei cerasorum magnitudine. Sepala lato-triangularia brevia ½ vel altius connata, anthesi ad finem vergente vulgo magis discreta. Petala 3½ lin. longa elliptico-oblonga, obtusiuscula, indumento tenui obducta. Stamina arcte imbricata, extus pulverulento-pubera, extima valde dilatata complanata. Carpella velutina. Torus hispidulus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi, prope Tega-nennin (T.).

(341). **Goniothalamus Tapis.** Ramuli teretiusculi; folia brevipetiolata e basi obtusâ vel acutiusculâ angusto-oblonga, abrupte breviuscule angusteque acuminata, chartacea, adulta glabra, subtus pallidiora costâ convexâ, venis costalibus plurimis patulis tenerrimis subobsoletis; pedunculi axillares, florentes petiolo aequilongi, fructiferi eo triplo longiores sursum incrassati; carpella numerosa ellipsoidea obtusa stipite brevi longiora. — A G. macrophyllâ differt foliis basi haud angustatis ubique fere aequilatis (quod alii lineari-oblongum dicunt), acuminis indole, florum situ. Scandens. Ramuli apice angulati. Petioli canaliculati. Folia haud raro brevissime abrupte acuminata, in sicco subtus fuscescentia. Flores in axillis foliorum solitarii, pedunculo petiolum sub anthesi aequante, basi bracteis suffulto. Sepala triangulari-ovata crassa subpilosa. Petala exteriora triangulari-lanceolata, 10 lin. longa puberula. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), prope Lubu-alang (T.).

(342). **Goniothalamus sumatranus.** Ramuli foliaque novella subtus sparse pubera, citius glabrata; folia brevissime petiolata lanceolata acuminata, subtus (in sicco) aurato-subnitida, venis patulis

tenerrimis; pedunculi axillares solitarii petiolo parum longiores supra basin paucibracteati, (bracteâ supremâ nunc parum infra medium), cum sepalis et petalis sparse villosuli; sepala triangulari-acuta; petala exteriora e basi latiusculâ attenuato-acuminata uninervia; styli apice subcapitato-incrassati. — Frutex elatior. Ramuli teretes, fusci, seniles pallescentes. Petioli crassiusculi antice canaliculati, transverse rugulosi. Folia novella pellucido-punctata, adulta subcoriacea, supra costâ sulcata, venis subtus subprominulis sed distinctis teneris erecto-patulis, margine recurvula, e basi acutâ vel acutiusculâ vario gradu lanceolata, abrupte longiuscule acuminata, acumine ipso apice obtusiusculo, 7½—6 poll. longa, 2—1¾ lata. Pedunculi axillares vel subsupraaxillares, solitarii, 2½ lin. circiter longi, sursum leviter incrassati. Petala exteriora 6—7 lin. aequantia, praesertim versus basin uninervia, sursum acute acuminata, interiora densius ochraceo-villosa, basi lato-unguiculata, caeterum triangularia, 2½ lin. longa. Ovaria villosula, stylo glabro basi tereti, sursum antice canaliculato, versus apicem dilatato carnoso-concavo papilloso-stigmatico, nunc concavato quasi calyptrato. Carpella juvenilia elliptico-globosa. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

(343). **Goniothalamus oxycarpus** = *Guatteria? oxycarpa Miq. Fl. Ind.* I. 2, *p.* 49.

(344). **Goniothalamus costulatus.** Ramuli cum petiolis foliisque subtus in costâ costulisque subfuligineo-tomentelli, folia distincte petiolata, e basi acutâ obverse, saepe anguste nunc lanceolato-oblonga, subabrupte modice vel breviter acuminata, lucida, subtus pallidiora pubescentia, costulis tenuiusculis distincte prominulis utrinque 13—11 subaveniis; pedunculi axillares brevissimi; sepala cordato-lato-ovata acutiuscula subherbacea venosa hirtella; petala albo-villosa. — Rami serius glabrati cortice nigrescente nitidulo ruguloso. Petioli 7—3 lin. longi teretiusculi antice sulcati. Folia crassiuscule chartacea, supra in sicco nigrescentia, costâ costulisque nunc leviter depressis, marginibus recurvulis, pilis puncta relinquentibus, tenere pellucido-punctata, costulis patulis extrorsum leviter arcuatis et ante marginem magis minusve unitis, 7½—5 poll. longa, 2¾—1½ lata. Flores nondum aperti sed satis efformati, pedunculo brevissimo cum bracteis, ad basin paucis vel unâ supra basin, ellipticis rufo-villoso.

Sepala parce hirtella. Petala exteriora albo-villosa. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Tega-nennin (T.).

(345). **Goniothalamus? lanceolatus.** Ramuli petioli foliaque subtus praesertim in costâ appresse pilosula glabrescentia; folia brevissime petiolata e basi acutâ lanceolata acute acuminata, chartacea, supra glabra secus costam complicato-canaliculata, subtus pallida nitidula, costulis utrinque circiter 10 erecto-patulis teneris tenerrime subreticulatis; pedunculus fructifer lateralis brevis bracteis ovatis villosulis, nunc uniflorus, pedicello supra medium unibracteato, toro parum incrassato oligocarpo; carpella (4) stipitata, stipite pedicellum paullo superante cum eo appresse pilosulo; sepala 3 persistentia oblongo-triangularia sublanceolata parce pilosula. — Rami cylindrici rugulosi. Petioli lineâ parum longiores, antice canaliculati. Folia in sicco fuscescentia, subtus pallidiora, $7\frac{1}{3}$ – $7\frac{1}{2}$ poll. longa, $1\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{2}$ lata, alia minora. Pedunculus 3 lin. longus, pedicelli et stipites 3—4 lin. longi. Carpella ipsa diffracta. — Sumatra, probabiliter bor. in prov. Angkola (J.).

(346). Pseuduvaria reticulata MIQ. *l. c.* Stirps femina mari a cl. BLUME in *Flor. Javae l. c.* exhibitae vix non conspecifica, foliis saltem paullo majoribus insignis. Haec e basi obtusiusculâ vel acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga vel suprema sublanceolata, modice acuminata, acumine obtusiusculo vel acuto, pergamacea, costulis utrinque 14—10, supra depressis, subtus prominentibus erecto-patulis, demum transverse venosis, 9—6 poll. longa, $4\frac{1}{2}$—2 lata, in costâ subtus cum petiolis ramulisque novellis pilosa, pilis longiusculis. Pedunculi in axillis vulgo e tuberculo communi orti, fructiferi nunc 2—4— vulgo 3, superstitibus tamen cicatricibus e communi insertione delapsorum pluribus, stricti, graciles, glabri, medio vel infra aut supra medium unibracteolati. Sepala adhuc persistentia lata abbreviato-rotundata nunc glabriuscula. Torus parvus, grani piperis mole, carpellis 3—7. Haec globosa vel ellipsoideo-globosa, nuclei cerasorum circiter mole, passim hic illic leviter compressa, cum pedicello pube brevi ochraceo-cinerascente tomentella, superposite bilocularia, loculo singulo monospermo, sed semina nondum matura. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Baturadja (T.).

Adnot. Generis characteri l. c. adde: Fl. fem. Pistilla... Ovaria e suturâ bi-ovulata? — Carpella superposite bilocularia disperma.

(347). **Melodorum mollissimum.** Folia e basi obtusiusculâ vel rotundatâ elliptico-oblonga vel elliptico-lanceolata apice rotundata vel emarginata, utplurimum subobversa, subcoriacea, costulis utrinque circiter 15 patule erectis, utrinque molliter villosula, subtus cinerascentia costulis rubiginosis; flores plerumque racemosi; racemi axillares et terminales 3—6-flori, passim accedente flore uno alterove laterali; pedicelli rufo-tomentelli medio vel infra medium unibracteati. — Folia 6½—2 poll. longa, 2½—1 lata, costulis utrinque villosulis. Alabastra trigona rufule villosula. Sepala ovata acutiuscula; petala exteriora 5 lin. longa, triangulari-lanceata, basi intus excavata ibique glabra, interiora duplo breviora; carpella hirsuto-velutina. — § 1. hujus generis inserenda, ad M. verrucellosum H. *f.* et TH. et M. latifolium accedens. — Polyalthia cinnamomea Herb. TEYSM. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Natar (T.).

PARARTABOTRYS *n. gen.* Sepala 3 inferne connata. Petala 6 biseriatim valvata, e basi dilatatâ elongata, interiora parum minora. Torus planiusculus. Antherae plurimae lineares complanatae cuneatae, loculis lateralibus marginalibus in locellos constrictis, connectivo compresso truncato superatis. Carpella 5—4, in conum stamina superantem conniventia, ovario e basi uni-ovulato, stylo elongato glabro sursum clavaeformi-incrassato antice sulcato. Fructus... — Folia et flores Artabotryos, sed hi axillares fasciculati; petalis ad apicem usque in alabastro arcte conniventibus jam primo adspectu discernitur.

(348). **Parartabotrys sumatranus.** Arbor vel frutex. Rami ramulique teretes, novelli cum petiolis et costâ subtus pube rarissimâ (sub fortiore lente) inspersi, citius glabri. Petioli 2 lin. circiter longi, antice canaliculati, dorso convexi, rugulosi in sicco nigrescentes. Folia e basi acutâ vel acutiusculâ ovato-elliptica vel saepius elliptico-suboblonga, obtusiuscule acuminata, firmiter pergamacea, utrinque lucidula, subtus pallidiora, e costâ prominente ad extremum usque acumen perductâ patule tenere venosa, 2⅓—4½ poll.

longa, $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$ lata. Flores axillares, e pedunculo communi brevissimo vel subnullo 3—4 rarius 5, subfasciculati, quam brevissime pedicellati, pedunculo pedicellis bracteisque (ad basin pedunculi et pedicellorum ovalibus obtusis vel subacutis) rufule subvillosulis. Sepala 3 triangulari-ovata acutiuscula vel nunc subobtusa dorso appresse griseo-rufescenti-velutina, fere ad medium in calycem cupulatum connata, lineam circiter longa. Corollae alabastrum albido- vel rufulo-villosulum obtuse 6-angulatum, 3—$3\frac{1}{2}$ lin. longum, angustum. Petala carnosula, exteriora paullo latiora atque longiora, basi haud valde dilatata, caeterum linearia antice et dorso subcarinata, interiora basi dilatatâ antice concavâ genitalia amplectentia, caeterum lineari-subtetragona appresse subalbido-puberula, praefloratione exterioribus tota inclusa. Torus planiusculus. Stamina pluriserialia dense imbricata (exteriora quidquam latiora et breviora), filamentis distinctis brevissimis, antheris linearibus, connectivo antice plano, dorso inter loculos prominulo, vertice complanato producto repando-truncatoque tenerrimeque puberulo, loculis (nondum maturis) lateralibus connectivum quasi marginantibus, per intervalla quasi in locellos 8—10 constrictis. Carpella 4—5, ovario ellipsoideo albo-hirsuto, ovulo basilari acuto unico, stylo elongato glabro, clavellato, antice sulcato, *apice obtuso, toto stigmatoso?* — Sumatra orient. in prov. Palembang, circa Gunung Megang, prope Muara-enim (T.).

(349). **Artabotrys sumatranus.** Ramuli novelli foliaque subtus praesertim in costâ pubera cito glabrata, haec e basi acutâ vel subrotundatâ elliptica vel oblongo-elliptica acute vel obtuse apiculata, chartacea, utrinque lucida tenere costivenia; inflorescentia et flores propemodum A. suaveolentis, petalis aequilongis, e basi dilatatâ linearibus, interioribus angustioribus, ovariis 12—16 ovoideis. — *Proxima certe A. suaveolenti sed foliis minoribus brevioribus valde* lucidis, 3—$4\frac{1}{2}$ poll. longis, $1\frac{1}{2}$—2 latis (venis utrinque 8—9) jam recedens, inflorescentiâ multiflorâ atque majore carpellorum numero cognoscitur. Fructum haud vidi. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Tega-nennin (T.).

(350). **Artabotrys parviflorus.** Ramuli nascentes cum foliis novellis praesertim subtus ad costam pilis appressissimis perraris in-

spersi, mox glabri; folia e basi brevi-acutâ elliptica vel elliptico-oblonga subabrupte breviuscule apiculata, firmiter chartacea, lucida, venis costalibus (utrinque circiter 8—9) parum conspicuis; pedunculi glabriusculi 2—5-flori; flores parvi, petalis aestivatione basi dilatatâ saltem clausis, albido-velutinis; carpella 3—4, matura parva obovoideo-ellipsoidea apice obtuso-rotundata. — Specimen unum florens in prov. Lampong, alterum fructiferum in regione Padang lectum, ambo verisimillime conspecifica; diagnosis secundum florens praesertim descripta. — Rami deinceps cortice nigrescente, tenere ruguloso. Petioli $1\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ lin. longi, antice canaliculati, vetustiores transverse rugosi. Folia 3—2, in specim. fructifero $4\frac{1}{2}$—3 poll. longa, illa $1\frac{1}{2}$—1, haec $1\frac{1}{3}$—$1\frac{3}{4}$ lata. In pedunculis bracteae quaedam vacuae inferne obviae. Sepala lato-subtriangulari-ovata acuta. Petala e basi dilatatâ angusta lineari-subtetragona, vix semipollicem longa (nondum florida). Antherarum connectivum apice satis incrassatum. Ovaria 3 vel 4 ellipsoideo-ovoidea. Torus circa gynoeceum hirtellus, extrorsum et centro glaber. — Carpella nondum plane matura glabra semipollicaria. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Kebang, spec. florens. Sumatra occid. in interioribus prov. Padang prope Lubu-alang (T.).

(351). Unona discolor VAHL. forma vulgaris. — Sumatra occid. in Priaman (D.). — *Var. parviflora Miq.* foliis ovato-ellipticis vel lanceolato-oblongis, $4\frac{3}{4}$—$\frac{2}{3}$ poll. longis, petalis 4—5 lin. longis. — Ins. Pulu Pisang prope Padang (T.).

(352). Unona dasymaschala BL. *l. c.* foliis basi minute connivènti-auriculato-cordatis, diversiformibus, mox sublanceolatis, majoribus 10-pollicaribus. — Sumatra occid. in Priaman (D.), Sum. or. in prov. Palembang prope Pandan-dulan-enim (T.).

(353). **Unona costata.** Folia novella subtus albido-tomentosa (pilis etiam substellatis), adulta glaberrima, breviter petiolata, e basi rotundatâ passim leviter inaequali elliptico-oblonga vel oblongo-elliptica, obtuse apiculata, subcoriacea, subtus pallida, costulis 10—14 utrinque patule erectis rectiusculis; pedunculi axillares solitarii elongati medio parvâ bracteolâ muniti; sepala lato-ovata acuta; petala lanceolato-oblonga magna glabra, exteriora paullo majora; ovaria

sericeo-hirsutula puberula. — Rami vetustiores cylindracei, cortice griseo ruguloso. Petioli transverse rugulosi antice canaliculati, 2 lin. longi. Folia siccata pallide viridia, parum nitentia, subconcolora, costâ costulisque supra depressis, subtus exsertis, nunc pallide fuscescentibus, venis vix distinctis, subcoriacea, sparse pellucido-punctata, apiculo haud raro sphacelato, alia elliptica, alia (majora) obverse oblonga, $7\frac{1}{2}$—5 poll. longa, $3\frac{1}{2}$—2 lata, quaedam autem minora. Pedunculi axillares vel paullo supraaxillares, $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$ poll. longi tenues recti stricti subtetragoni, medio circiter bracteolâ parvâ appressâ puberulâ ovatâ instructi. Sepala imâ basi connata. Petala 2—3 poll. longa. Torus ubi androeceum profert, glaber, in vertice autem planiusculo circa insertiones ovariorum hirtellus. Ovula in ovario circiter 4. — Fructu incognito affinitas inter congeneres incerta. — Sumatra occid. prope Padang Sidempuan (T.).

(354). Unona virgata BL. *l. c.* Specimina sterilia. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Mangala (T.).

(355). **Unona sumatrana.** Ramuli petioli foliaque subtus appresse puberula; haec brevissime petiolata, e basi acutiusculâ elliptica obtuse apiculata vel obtusa aut emarginata, subcoriacea, supra lucida, subtus pallida, tenere transverse plurivenosa et reticulata (parvula?); pedunculi axillares solitarii, fructiferi breves crassi, e toro depresso-globoso carpella subsessilia teretia leviter compressa elongata 7—3-sperma inter semina vix subcoarctata exserentes. — Specimina incompleta, sed de genere et specie vix dubium. Ramuli teretiusculi tenues. Folia praesentis parva, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$-pollicaria, vulgo basi imâ in petiolum subprotracta et revoluta, costâ subtus acute prominente, supra planâ, venis costalibus in provectioribus etiam foliis teneris, costularum nomine haud adpellandis. Pedunculus fructifer pollice brevior, toro glabro; carpella nunc 7 subverticillatim disposita, coriacea, nigrescentia, nondum plane matura, acuta, $2\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa, medio 3—4 lin. crassa. — E § Pseudo-Unonae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(356). **Guatteria Bemban.** Ramuli novelli subtetragoni cum petiolis foliisque subtus in nervis primariis supra in costâ sordide puberi; folia modice petiolata e basi acutiusculâ vel acutâ elliptico-

sili. Gemmae adsunt fulvo-hirsutae probabiliter florales. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(360). **Guatteria? eupoda.** Innovationes griseo-subvelutinae; folia brevi-petiolata, e basi acutâ elliptica vel elliptico-oblonga abrupte acuminata, tenuiter membranacea, subtus costulis utrinque 8—12 erecto-patulis tenerrimis, cito glabrata; pedunculi axillares solitarii, fructiferi graciles elongati, toro vix incrassato glabro; carpella 6—1, subellipsoideo-globosa, pisi mole, glabra, pericarpio semini arcte adhaerente, stipite gracili duplo usque quadruplo breviora — Ramuli tenues, laeves. Petioli antice canaliculati 1 lineâ parum longiores. Folia supra glabra, in sicco fuscescentia, subtus cito glabrata, ad lentem in costâ verrucellosa, parenchymate glanduloso-puncticulato, $6\frac{1}{3}$—$4\frac{1}{2}$ poll. longa. Pedunculi fructiferi fere bipollicares, stipitibus 6—8 lin. longis, gracilibus. — An petiori jure Polyalthia? — Sumatra bor. in prov. Tobing (J.). *

(361). **Guatteria Pondok.** Folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ vel obtusâ latiuscule lanceolata, acuminata, pergamacea ramulique glabra, subtus costulis utrinque 16—12 tenuibus parallelis patulis notata; pedunculi fructiferi longiusculi, toro valde incrassato semigloboso, carpella numerosa longe graciliterque stipitata ellipsoideo-oblonga (pruniformia) obtusa glabra, endocarpio ligneo-chartaceo, semine ellipsoideo utrinque obtuso. — Inter congeneres habitu singulari insignis, cum Goniothalami speciebus in posterum conferendus. Rami seniores teretes, cortice sensim griseo-decolore; ramuli angulati. Petioli dorso rugosi, antice canaliculati, $1\frac{1}{2}$ vix 2 lin. longi. Folia in sicco flavescentia, supra costâ sulcatâ, subtus hâc prominente et in sicco bisulcâ, costulis leviter arcuatis, ad lentem tenerrime dense reticulatis, 8—7—4 poll. longa, 3—2—1 lata. Pedunculi fere lignosi glabri, $2\frac{3}{4}$ poll. longi, pennam olorinam crassi, tori diametro ultrapollicari. Carpella stipite 2—$2\frac{3}{4}$ poll. longo gracili suffulta, laevia, pollice nunc longiora. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(362). **Guatteria sumatrana.** Folia e basi acutiusculâ lanceolata breviuscule acuminata coriacea, subtus glauca subavenia, uti petala pube quam brevissimâ appressâ inspersa; pedunculi ex axillis de-

foliatis solitarii; petala anguste lanceolata conformia, interiora paullo longiora, pedunculum curvulum ebracteolatum excedentia; carpella ellipsoidea acutiuscula, stipite aequilonga vel breviora. — Sumatra occid. in Lubu-alang (T.), in Priaman (D.). — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim, ad Gunung Megang, Baturadja (T.). — Rami cortice ex gilvo cinerascente. Petioli crassi antice sulcati, 2½—2 lin. longi. Folia lanceolata vel obverse latiuscule lanceolata, acumine utplurimum breviusculo acutiusculo, supra saturate viridia glabra, margine laevi incurvulo, subtus costâ in sicco fuscescente, venis costalibus densis patulis subobtectis, caeterum glauca, ad lentem fortiorem pilis exilissimis puncta relinquentibus inspersa, seniora nigro-puncticulata, 7—2½ poll. longa, 2¼—1 lata. Sepala ovata acuta. Petala utrinque attenuata (interiora basi magis quam apice), planiuscula. Ovaria glabra apice pilosa, basi uniovulata. Carpella circiter pollicaria. Torus convexus. — Haec et sequens G. glaucae nec non G. pallidae confines.

(363). **Guatteria hypoleuca**. Ramuli angulati; folia breviuscule petiolata, elliptico-oblonga vel elliptico-sublanceolata, subabrupte breviuscule obtusiuscule acuminata, subtus glauca, adulta glabra, costâ pilis exilibus deciduis nigro-punctatâ, venis costalibus teneris subtus fere obtectis, supra subdistinctis; flores ex axillis veteribus fasciculati pedunculati; carpella globosa vel ellipsoideo-globosa cerasiformia stipite subaequilonga. — Superiori valde affinis, carpellorum formâ autem abunde differt, G. glaucae etiam accedens. Folia basi passim inaequilata, 4—5½ poll. longa. Carpella in toro 10—1, cerasi minoris magnitudine. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

§ *Trivalvaria*. Florum indole nimis recedens, fructu cognito verisimiliter genus. *Petala brevissima crassissima.*

(364). **Guatteria brevipetala**. Folia distincte petiolata, e basi acutâ anguste obverse oblonga acuminata, pergamacea, supra glabra, subtus costulis utrinque 15—10 puberulis glabrescentibus; flores laterales subsessiles solitarii, basi bracteâ latâ suffulti; sepala lato-ovata apiculata subfulvo-sericeo-villosa; petala calyce vix longiora conformia acuta crassissima valvaeformia, interiora saltem subangustiora et dorso leviter carinata, extus albido-, exteriora subfulvo-

sericeo-villosa, intus glabra, ovato-triangularia. — Ramuli sensim nigrescentes. Petioli semipollicares dorso convexi nigrescentes. Folia supra costulis subsulcata, subtus pallida, costulis erecto-patulis parallelis demum transverse venosis, 8—3 poll. longa, 3—1½ lata. Flores inter folia vel suboppositifolii, vix nuclei cerasorum mole. Antherae numerosae, connectivi vertice peltato-rhombeo glabro. Carpella hirtula, verisimiliter uniovulata. — Insula Pulu Pisang ad oram occid. Sumatrae prope Padang (T.).

(365). **Anaxagorea sumatrana**. Ramuli tenues petioli (brevissimi) foliaque praesertim in costâ rufule tomentella; haec e basi obtusiusculâ elliptico-oblonga obtusiuscule acuminata chartacea lucida tenerrime venulosa; pedunculi oliganthi; pedicelli bracteâ latâ amplectente; sepala basi imâ connata lato-ovata brevissime acutiuscula; petala conformia triangulari-ovata; ovaria plura tomentella; stamina sterilia nulla. — Staminibus sterilibus deficientibus A. zeylanicae, carpellis numero haud paucis A. javanicae accedit, ab utrâque distincta. Folia 2½—3½ poll. longa, marginibus leviter incurvulis, juniora etiam hirsutula, passim sublanceolata. — Sumatra austr. in Lampong prope Tega-nennin (T.).

(366). **Phaeanthus sumatrana**. Folia e basi acutâ vel acutiusculâ elliptico- vel saepius obverso-oblonga abrupte longe acuminata, in costâ utrinque, in costulis (utrinque 12—14) appresse pubescentia; pedunculi interfoliacei solitarii breves, cum rudimentis non efformaturis florem unum longe pedicellatum exserentes; sepala linearia brevissima, cum petalis exterior. parumper longioribus conformibus lanceolato-linearibus hirtella, petala interiora triangularia plana. — Ramuli teretes graciles multifolii, innovantes ochrascenti-villosuli, demum cum petiolis pube patulâ tomentelli, serius glabrati. Petioli 2½—3 raro fere 4 lin. longi. Folia novella utrinque pubera et in nervis villosula, adultiora supra glabrata, pube subtus in nervis diutius persistente, 4¾—8 poll. longa 1¼—2½ supra medium lata, membranacea, pellucido-punctata, subtus olivaceo-decolora, lucidula, costulis parallelis erecto-patulis distinctis, venis transversis tenerrimis. Pedunculi 1—2 lin. longi, cum pedicello fertili (steriles flores pauci caduci globosi vel clavati ochraceo-villosi) 1¼-fere 2-pollicari hirsutuli, glabrescentes. Petala exteriora lineâ quidquam breviora.

Alabastrum petalorum internorum trigonum, 5—6 lin. longum, extus hirsutulo-pubescens pilis simplicibus et quibusdam stellatis; petala ipsa triangularia basi subemarginata. Torus apice convexus brevi-hirtellus pro gynoeceo, deorsum abrupte constrictus pro androeceo, unde fere contracto-agariciformis, margine undulato pileum circumdante. Ovaria (plus quam 40) hirtella linearia subobliqua, apice brevi-stigmatoso inaequali. Stamina in inferiore tori parte glabrâ inserta; antherae subcuneatae compressae latiusculae, loculis dorsalibus valde remotis, hinc fere marginalibus, connectivo apice complanato subpeltato producto, nunc subsinuato. — Sumatra occid. v. c. in districtu Priaman (D.). — Succo foliorum novellorum indigenae oculis mederi solent.

MYRISTICEAE.

(367). Myristica calocarpa MIQ. *l. c.* Rectius inter Eumyristicas, prope M. inertem. Fructus $2\frac{1}{2}$ poll. ovoideus; arillus lacerus reticulato-intertextus. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(368). **Myristica bancana**. Folia modice petiolata (petioli antice anguste canaliculati) e basi subacutâ vel obtusâ oblonga (saepe subobverse) acuminata vel obtusata, chartacea, supra glabra, subtus (in nervis densius) cum petiolis ramulisque et fructu indumento stellato denso subtili ochracentia, costulis utrinque 15—12 patulis, venis transversis subobtectis, 11—9 poll. longa; fructus axillares? brevi-pedunculati ellipsoidei pollicares vel paullo majores; arillus fenestrato-lobatus. — Habitu ad M. litoralem accedit. Ramuli tenues mox glabrati; folia siccata utrinque fusca. — Bangka, prope Djebus (T.).

(369). **Myristica subglobosa**. Innovationes tomentellae; folia brevi-petiolata (2—3 lin.) lanceolata brevi-acuminata vel acuta subcoriacea glabra, costulis 12—15 teneris subaveniis (in sicco utrinque fuscescentia subtus pallidiora), $7\frac{1}{2}$—5 poll. longa, fere 2—$1\frac{1}{2}$ lata; paniculae rufo-tomentellae, plerumque ex axillis defoliatis, masc. multiflorae alternirameae pyramidatae, $2\frac{1}{2}$-poll., bracteis ovatis acutis rufis deciduis; fl. glabri depresso-globosi 3—4-angulati, 3—4-fidi glaucescentes; paniculae fem. multo breviores contractae, fl. bi-

fidi; fructus globosus brevi-apiculatus glaber, ceraso major; arillus completus. — *M. laevigata mihi Fl. Ind. quoad sp. sumatranum.* — M. glabrae, laevigatae et globulariae affinis, ab omnibus autem tum indumento, tum foliis atque fructu distincta. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-enim (T.).

(370). Myristica amygdalina WALL. *l. c.* — Sumatra (MARSDEN).

(371). Myristica Hookeriana WALL. *l. c.* — Sumatra orient. *in prov. Palembang, prope Ogan-ulu.*

(372). **Myristica Mandaharan.** Innovationes ochraceo-furfureae; folia modice petiolata (petioli antice canaliculati pollicem vix excedentes), e basi rotundatâ leviter emarginatâ lanceolato- vel obverso-oblonga breviter acuminata coriacea, supra nitida nervis prominulis, furfure mediani diutius persistente, subtus glauca, in costâ costulisque (utrinque 26—28 patentibus) cum petiolo ramulisque rufule tomentella, caeterum glabra nervis transversis parum perspicuis, 1½—1 ped. longa, ½—⅓ lata; fructus ex axillâ defoliatâ breviter pedunculatus ovoideus dense ochraceo-tomentosus, bipollicaris. — M. Hookerianae WALL. profecto intime cognata, indumento, foliorum formâ et fructu ut videtur diversa. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(373). Myristica corticosa HOOK. *f.* et TH. *l. c.* Fructus tandem glabri. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Derma-enim et Ogan-ulu (T.).

(374). Myristica corticosa HOOK. *f.* et TH. *l. c. var. sumatrana.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(375). Myristica corticosa, *var. lanceolata.* Folia sublanceolata usque 10 poll. longa; fructus ovoideus glabriusculus, pruni minoris mole. — Arbor 80—100-pedalis. — Sumatra borealis in prov. Angkola (J.).

(376). **Myristica palembanica.** Ramuli novelli petiolique pedicellique cum perigonio minute puberi; folia modice petiolata, e basi rotundatâ vel acutâ oblongo-lanceolata vel saepius lanceolata acuta

vel subacuminata, firmiter pergamacea, supra lucida (in sicco fusca), subtus plumbeo-glauca, costulis utrinque 18—10 erecto-patulis subaveniis, 7—3 poll. longa; pedunculi axillares gemini vel solitarii rigidi petiolo breviores; pedicelli breves, flore femineo trigono-depresso-globoso trifido longiores, bibracteolati; fructus ellipsoideus pollicaris vel minor glaber, stigmate plurifisso coronatus; arillus completus. — M. intermediae primâ fronte simillima. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Derma-enim (T.).

(377). Myristica laurina BL. *l. c.* Folia usque 10-pollicaria. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Ogan-ulu (T.).

(378). Myristica laurina BL. *l. c. β. longifolia Miq. l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(379). **Myristica geminata.** *Folia modice* petiolata (petioli conniventi-canaliculati semipollicares), e basi rotundatâ vel acutiusculâ elliptico- vel oblongo-lanceolata oblongave acute acuminata firmiter chartacea, supra glabra, subtus glauca, in costâ costulisque (utrinque 18—14 tenuibus) cum petiolis ramulis pedunculis floribusque rufo-furfurella, 6—4 poll. longa; pedicelli geminati vel quaternati, axillares et laterales, bracteolâ marginiformi obsoletâ, floris subcampanulati trifidi circiter longitudine vel paullo longiores, e basi communi tuberculiformi consociato-exorti; fructus ellipsoideus rufo-tomentellus pollicaris glabrescens, pericarpio tenui; arillus completus. — M. laurinae affinis, staturâ et habitu M. intermediae similis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja, Keburlahat (T.).

Adnot. Alia sterilia adsunt specimina specierum probabiliter novarum, sed haud tuto definienda.

(380). **Myristica? leucoxyla.** Rami cortice albicante; folia brevipetiolata ovata vel elliptica breviuscule acuminata utrinque viridia glabra, costulis 5—8 subtus prominulis, ad lentem cum ramulis minute elevato-puncticulata, 5—3 poll. longa; pedunculi racemulosi breves ex axillis veteribus pedetentim plures, gregem majusculam formantes, successive egressi, fasciculati, floribus fem. brevissime pedicellatis glabris; bracteae lanceolatae; calyx obconicus trifidus, lobis

acutis valvatis; ovarium semioxsertum oblongum glabrum, basi uniovulatum, stigmate *convexo integro sessili; bacca (immatura)* calyce demum evanescente rupto suffulta ellipsoidea, stigmate nondum deciduo coronata, minoris glandis quercinae mole et figurâ, pericarpio coriaceo-subcartilagineo; semen basi insertum ellipticum, testâ tenui membranaceâ, arillo ramuloso brevi incompleto, albumine fusco nunc haud ruminato. — Habitus inter congeneres alienus, characteres tamen generis, excepto albumine, quod juvenile aequabile fuscum aromaticum adparet. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Ogan-ulu (T.).

MONIMIACEAE.

(381). Kibara coriacea ENDL. *l. c.* Folia subtus cum inflorescentiâ pube stellatâ et simplici inspersa. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

MENISPERMACEAE.

(382). Coscinium Blumeauum MIERS *l. c.* — Sp. sterilia. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(383). Tinospora crispa MIERS *l. c.* ubi forsan RUMPHII syn. excludendum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(384). **Limacia microphylla.** Frutex volubilis; ramuli petioli cum inflorescentiâ appresse pubescentes; folia breviuscule petiolata mox glabrata, e basi rotundatâ vel acutâ elliptico-lanceolata acutiuscula firmiter pergamacea lucida patule venulosa denseque reticulata, $2\frac{1}{2}$—1 poll. longa; racemuli masc. breves corymbiformes axillares foliorumque lapsu paniculati, pedicellis gracilibus; petala exteriora sepalis interioribus sublongiora; stamina 9, filamentis leviter compressis, antheris extrorsis brevibus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

NYMPHAEACEAE.

(385). Nymphaea stellata WILLD. *l. c. var. α.* — Sumatra occid. in Solok (T.).

(386). **Nymphaea sumatrana.** Folia ovato-rotundata profunde sagittato-cordata coriacea glabra integerrima multinervia et venosa (semipedalia); sepala lato-lanceolata acutiuscula tenuiter nervosa intus alba et cum petalis exterioribus striis brevibus coloratis (purpureis vel violaceis?) notata; petala alba sepalis subaequilonga; stamina haud numerosa, filamentis basi valde dilatatis, antheris apice appendiculatis. — Sumatra occid. in Priaman (T.).

(387). Species probabiliter nova, sed sterilis, parvula, in prov. Palembang prope Ipil, Battang-lekoh lecta, Ati-aër dicta; rhizoma et petioli et foliorum juniorum margines pilis patentibus rigidulis dense hirti subtomentosi; folia ovato-rotundata basi leviter cordata vel subtruncata, integerrima, costulis utrinque paucis, infimâ e basi, supra sub exsiccatione papillosa, majora bipollicaria.

CAPPARIDEAE.

(388). Crataeva magna DC. *l. c.* Fusior HASSKARLII adumbratio satis quadrat. Foliola compagis firmioris, subcoriacea. Petala elliptico-obovalia, in sicco flavidula, minora et firmiora quam sequentis. Ovarium longe stipitatum, oblongo-ovale. Ad Cr. Nurvalam HAM. accedit, sed hujus partes florales minores, foliola angustiora atque magis discolora. — Sumatra bor. prope Sibualoh (T.).

(389). **Crataeva membranifolia.** Foliola brevissime petiolulata tenere membranacea lucida (ad lentem puncticulata), basi imâ abrupte contractâ quasi decurrente, apice breviter subacuminato-acutissima, lateralia ovato-elliptica basi parum inaequalia, medium elliptico- vel saepius lanceolato-oblongum, $5\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; sepala oblonga obtusiuscula venosa; petala inaequimagna distincte unguiculata obovata, minora $\frac{3}{4}$, majora 1 poll. longa (in sicco pallide flavidula leviterve rubella); stamina 15? pluravе? ovarii brevi-cylindrici stipes longissimus ($2\frac{3}{4}$ poll.). — Floribus majoribus a reliquis indicis differt. — Sumatra occid. prope Surumantigi (T.).

Adnot. Cr. Tapia BL. cum Cr. Roxburghii R. BR. conferenda, a quâ vix differre videtur.

FLACOURTIANEAE.

(390). **Flacourtia tomentella.** Ramuli petioli cum costis prae-

sertim subtus nec non pedunculi et calyces rufule tomentelli; folia breviter petiolata, e basi leviter cordatâ ovato- vel elliptico-oblonga obtusiuscule apiculata grosse serrato-crenata, crenaturae singulae apice subtus glanduloso, utrinque lucida, subtus costulata; calyx (fem.) 5-partitus; stigmata circiter 8; discus hypogynus planus brevis margine subundulatus. — Ramuli supp. inermes; folia 7½—4 poll. longa. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(391). **Flacourtia? camptoceras.** Glabra; spinae axillares circinato-convolutae; folia e basi acutâ obverse lanceolato-oblonga vel sublanceolata acuminata, crenato serrata, chartacea, costulis tenuibus utrinque usque 12 praesertim extrorsum venulosis, 5—2 poll. longa; flores... — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

Phoberos Lour. — Genus quod, cl. CLOS duce, incaute cum *Scolopiâ* SCHREB. confudi, restituendum.

(392). **Phoberos maritima.** *Folia glabra coriacea ovata vel elliptica* acuminata vel apiculata lato-crenulata, tenere sub-7 — 5- plinervula et caeterum venosa, 4—2 poll. longa; racemi axillares tomentelli; pedicelli cum calycis basi puberi; calycis 6 — 4-lobi lobi ovati ciliolati, 3—4 exteriores minores; antherarum appendix glabra. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), in Solok (T.). — Sumatra bor. in prov. Tapanuli inferiore (J.). — Variat foliis angustioribus. — Filamenta numerosa persistentia. Stigma capitellatum sulcis 3 in tria singula planiusculo-orbiculata (ad lentem) subdivisum.

(393). Phoberos Roxburghii BENN. *l. c.* Folia abrupte anguste obtuse acuminata, basi sub-5-plinervia; flores nascentes rotato-orbiculares puberi; stamina nunc stylo breviora. — Sumatra orientalis in prov. Palembang, prope Ogan-ulu (T.).

(394). **Hydnocarpus laevis.** Ramuli angulati cum foliis (sp. fructiferi) glabri; haec modice petiolata, e basi inaequali rotundatâ vel subacutâ ovato- vel elliptico-oblonga obtuse acuminata vel apiculata, margine laevi integerrimo ad lentem hic illic exilibus glandulis impressa, firmiter chartacea, costulis erecto-patulis subtus parum prominulis venis subobtectis, laevia, lucida, 5½—4 poll. longa; baccae axillares solitariae depresso-globosae vertice subconcaviusculae, lae-

ves, pulverulento-puberulae, pruni armeniaci mole. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.). — Fructus edulis praedicatur.

(395). Taraktogenos Blumei HASSK. *l. c.* Petioli ½ parte superiore incrassati. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Ogan-ulu (T.).

BERGSMIA BL. — Characteri adde: antherae cordatae vel oblongae. Fructus Taraktogeni.

(396). **Bergsmia sumatrana** Ramuli petiolique novelli aureo-tomentelli; petioli ¼ parte superiore incrassati; folia diversiformia oblonga, elliptica, obovato-oblonga, sublanceolata, basi obtusiuscula vel rotundata, apice saepe brevi-apiculata, integerrima, pergamacea, costulata et venosa, subtus praesertim ad costam parce pilosula vel prorsus glabra, 9—4 poll. longa; flores masc. e cymis brevibus axillaribus longiuscule pedicellati, pedicellis cum sepalis extus fulvo-tomentellis; stamina 4?, filamentis crassiusculis basi unitis, antheris oblongis; fructus haud perfecte globosus, pomi aurantii mole, tenuiter rufule tomentellus; semina angulata. — Flores omnino perfectos haud vidi, sed ob sepala masc. 3 exteriora valvato-composita et androecei indolem genus haud dubium videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(397). **Bergsmia? acuminata.** Ramuli petioli cum foliis subtus praesertim in costâ puberi glabrescentes, folia modice petiolata (petioli antice obiter canaliculati), e basi rotundatâ usque acutiusculâ nunc leviter inaequilaterâ elliptico-oblonga usque sublanceolata subabrupte anguste acuminata integerrima, chartacea, lucida, costulis utrinque 10—12 parallelis patule erectis subtus tenere venosis, 5½—4 poll. longa (siccata undata fuscescentia); pedunculi fructiferi vulgo gemini breves monocarpi; bacca subglobosa, pomi minoris mole ochraceo-pubescens. — Sumatra orient. in Lampong, prope Tega-nennin (T.).

VIOLARIEAE.

(398). **Viola sumatrana.** Longe sarmentosa serpens; stipulae

subscarioso-fuscae lanceolatae pectinato-pinnatifidae, segmentis subdistantibus linearibus, parce pilosulae; folia inferiora petiolis multo breviora, superiora sublongiora, e basi plerumque conniventi-cordatâ lato-ovata acuta incurvo-subcrenato-serrata, majora $1\frac{3}{4}$-pollicaria, membranacea, decidue pubera, costulis utrinque circiter 6 patulis teneris; pedunculi graciles elongati petiolis vulgo longiores medio vel altius bracteis 2 approximato-alternis linearibus scariosis puberis; sepala lanceolato-linearia acuta obsolete trinervia praeter raros pilos medii dorsi et baseos glaberrima, integerrima, appendice brevissimâ; calcar saccatum appendices perspicue excedens; corolla calycem superans (flavida); capsulae ellipsoideae subglanduloso-maculatae. — Sumatra occid. in m. Talang (T.).

(399). Alsodeia echinocarpa KORTH. *l. c.* Folia in hâc specie brevissime petiolata. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ prope Muara-duwa, in Sumatra austr. prov. Lampong, ad fl. Tarabangi. — Bangka, prope Plangas (T.).

(400). **Alsodeia chrysodasys**. Ramuli petiolique cum nervis subtus et costâ supra pedunculis calyceque fulvo-tomentosi; folia modice petiolata elliptico-oblonga acuminata, basi brevi-acuta, remote denticulata, chartacea, utrinque lucida, tenere venosa, circiter tripollicaria; pedicelli e cymâ contractâ breves; sepala lanceolata; petala linearia dorso albido-pubescentia; capsulae fragiles subglobosae sparse appresse pilosae, circiter cerasi mole. — Sumatra bor. in prov. Angkolâ superiore. (J.).

(401). **Alsodeia rugosa**. Ramuli petiolique pubescentes; folia breviuscule petiolata, elliptico- vel lanceolato oblonga acuminata, appresse mucronato-serrulata, deorsum attenuata, imâ basi obtusiusculâ in petiolum antice canaliculatum submarginatum continua, chartacea, adulta glabra, costulis utrinque 14—10 supra depressis, subtus prominentibus transverse venosis demum lacunosis, 8—$4\frac{1}{2}$ poll. longa; pedunculi ex axillis superior. vel subterminales, bifidi, ramis brevibus subcymoso-racemulosis plurifloris, cum bracteis ovatis calycibusque extus appresse villoso-pubescentibus; sepala ovato-oblonga obtusa; petala linearia obtusiuscula dorso medio vel apice parce velutina. — Rami pallidi, glabrati; folia in sicco griseo-viri-

dula, prae reliquis lacunoso-rugosa. Antherae ovatae, apiculo membranaceo brevi. Stylus subexsertus. — A. glabrae et A. sclerocarpae affinis videtur. — Sumatra orient. in regionibus interioribus prov. Palembang, prope Battang-lekoh, Ipil (T.).

(402). **Alsodeia? grandis.** Ramuli novelli petioli costa utrinque et costulae subtus (subfulvo) villosule tomentella; stipulae foliaceae inaequilatero-oblongae serrulatae deciduae; folia longe petiolata, e basi attenuatâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga, longiuscule acute acuminata, distanter mucronulato-serrulata, costulis utrinque 14—11 patulis tenuibus, sensim glabrescentia, firmiter chartacea, seniora lucida, 11 – 5 poll. longa; flores... — Sumatra orient. in regionibus interioribus prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(403). **Alsodeia dasypyxis.** Ramuli tenues teretes cito albescentes; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata vel lanceolata acuminata appresse dense mucronulato-serrulata, serraturis seniorum obtusatis, chartacea utrinque lucida, novella subtus in nervis pilosula denique fere glabra, costulis teneris erecto-patulis utrinque 16—12 obsolete transverse venosis, 6—3 vulgo circiter 5 poll. longa; pedunculi axillares iteratim bifidi, ramis racemoso-plurifloris cum calycibus extus hirtello-pubescentibus; sepala oblongo-ovata obtusiuscula intus glabra; petala lanceolata acuta dorso medio appresse subincano-pilosula; capsulae ellipsoideae 3 lin. circiter longae ochrascenti- vel griseo-tomentellae. — A. rugosae affinis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kabagusan (T.).

(404). **Alsodeia dasycaula.** Ramuli petiolique dense, folia subtus praesertim in costâ, supra in eâ rarius, pilis brevibus patentibus ochrascenti-subtomentella; folia modice petiolata, e basi acutâ elliptico-oblonga acuminata, supra basin subcalloso- vel mucronato-serrata, membranacea, costulis erecto-patulis utrinque 12—10, 6—4 poll. longa; pedunculi axillares 2 – 1 brevissimi subnulli, pedicellos paucos in fructu glabros breves exserentes; sepala petalaque dorso medio appresse pilosa glabrescentia, marginibus ciliata, ovato-oblonga, illa obtusiuscula, haec acutiuscula; capsulae ellipsoideae praeter pilos raros patulos glabrae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong Areta (T.).

PITTOSPOREAE.

(405). *Pittosporum densiflorum* PUTT. *l. c.* Folia majora quam in javanicis, indumento diutius persistente. — Sumatra occid. prope Muara Sipongi (T.).

POLYGALEAE.

(406). Polygala venenosa JUSS. *l. c.* — Sumatra occid, prope Padang-pandjang (T.).

(407). **Polygala Simassan.** Glabra; ramuli teretiusculi; folia brevi-petiolata ovalia vel ovali-oblonga acute acuminata, subtus pallida, conferte patenti-costulata, costulis arcuato-unitis venosis, $3\frac{1}{2}$— $2\frac{1}{2}$ poll. longa; racemi stricti patentes, ad petioli basin solitarie laterales rigidi multiflori, $1\frac{1}{2}$— $2\frac{3}{4}$ poll. longi, pedicello alis obovato-oblongis (semipollicaribus subenerviis) breviore; sepalum posticum naviculare, anticaque (colorata) evanido-ciliolata; carina apice calloso-cristata, callis undulatis; capsulae latae apice emarginatae sub-immarginatae, marginibus ipsis subsulcatis. — Prope P. venenosam, P. arillatam HAM. e sectione Chamaebuxi, pariter ac sequens. — Sumatra occid. in distr. Alahan-pandjang (T.).

(408). *Ej. var.? β. lanceolata;* foliis tenuioribus lanceolatis, 5—3-pollicaribus, racemis arrectis vel deflexis. — Sumatra occid. in m. Talang (T.). — Ludit eadem *pauciflora,* foliis variantibus obovato-oblongis usque lineari-lanceolatis, in m. Talang (T.).

(409). **Polygala sumatrana.** Ramuli teretiusculi; folia alterna subgraciliter petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata acuminata, 4—2-vulgo circiter 3-pollicaria, membranacea, tenere dense patenti-costulata, adulta glabra, novella cum ramulis pubera et viscosa?; racemi puberi tenues pauciflori, inter folia nunc subopposito-approximata vel fere ex alterius axillâ orti, foliis breviores, cum sepalis glabrescentibus puberuli; sepalum posticum lato-ovatum leviter concavum anticaque subconformia quidquam minora ciliolata; alae oblongo-obovatae vix semipollicares; carina apice callosa, callo utrinque subsecuriformi papilloso; capsulae alâ duplicatâ anguste

marginatae. — Habitu praecedentis vel fere P. venenosae. — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(410). **Salomonia cantoniensis** LOUR. *l. c.* — Sumatra occid. prope Muara Sipongi. — Bangka, prope Djebus (T.).

(411). **Xanthophyllum paniculatum.** Folia parvula (4—2 poll. longa) e basi acutâ subtus utrinque nunc concavo-glandulosâ elliptico-oblonga plerumque acute brevi-acuminata rigida subcoriacea, supra lucida, costâ subtus acutangulâ supra tenui convexiusculâ, costulis teneris venosis; racemi in paniculas terminales fulvo-velutinas combinati; sepala minute subgriseo-pubera, 2 interiora paullo majora; carina dorso appresse griseo-pubescens; ovarium flavescenti-villosum, loculis biovulatis. — Prope X. vitellinum BL. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(412). **Xanthophyllum adenopodum.** Ramuli cylindrici; stipulae deciduae; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ elliptico- vel obovato-oblonga, breviter saepe acute acuminata vel obtuso apiculata, infra basin vel in ipso petiolo utrinque glandulâ prominente concavatâ aucta, coriacea lucidula glabra, costâ subtus (acute) et supra minus prominulâ, costulis erecto-patulis secus marginem defluis, 8—5 poll. longa, 3½—2 lata (in sicco flavescentia); racemi (fructiferi) axillares solitarii et terminales stricti foliis breviores vel vix aequales puberuli; fructus brevi-pedicellati globosi, nucis juglandis minoris mole. — Prope X. Arnottianum WIGHT. — Sumatra occid. in distr. Rau, Priaman (D.).

(413). **Xanthophyllum adenotus.** Stipulae spinescentes semiteretes; folia brevi-petiolata e basi biauriculatim rotundatâ antice concavatâ postice convexâ utrinque glandulosâ, nunc dorso utrinque concavo-glandulosâ, elongato-lanceolato-oblonga attenuato-acuminata, acumine saepe obtusiusculo, 1½—1¼ pedes longa, 5—4½ poll. lata, pergamacea glabra, utrinque lucidula, marginibus leviter undata, costâ utrinque convexâ, costulis ante marginem arcuato-confluentibus reticulatis, subtus magis quam supra prominentibus; flores...; fructus subglobosus laevis glaber, pedicello brevi velutino. — Ramuli laeves subcylindrici, cicatricibus petiolorum (antice obiter sulcatorum)

suborbicularibus notati. Folia siccata flavescenti-viridia. Species inter congeneres utut haud satis discriminatas nova videtur, X. flavescenti ROXB. proxima. — Ludit foliis magis contractis ¾-pedalibus firmioribus, costulis densioribus. — Pulu Pisang ad littus occ. prope Padang (T.).

(414). **Xanthophyllum glaucescens.** Ramuli superne angulati; stipulae spinescentes parvae compressae; folia breviuscule petiolata e basi eglandulosâ acutâ vel acutiusculâ ovali-oblonga superne in breve acumen attenuata, tenuiter pergamacea, glabra, costâ supra parum, subtus (in sicco acute) prominente, subtus glaucescentia costulis arcuatis erecto-patulis *ante marginem in rete commune defluis* transverse venosis pertensa, 15 — 10 poll. longa, 6—4⅓ lata (supra *in sicco flavescentia*); flores... — Pulu Pisang ad littus occ. prope Padang (T.).

(415). **Xanthophyllum ancolanum.** Folia brevi-petiolata ovato- vel elliptico-oblonga acuminata, 7—5 poll. longa, chartacea, basi haud porosa, costulis tenuibus patulis confertis, supra cum costâ parum, subtus perspicue *prominulis*, costâ praesertim subtus cum petiolo superne marginulato ramulisque et inflorescentiâ tomentello-pubescente; racemi axillares solitarii vel gemini folio multo breviores; fructus globosi puberuli, nuclei cerasorum mole (flavido-viriduli) 1—2-spermi. — Sumatra bor. in prov. Angkolâ (J.).

TRIGONIACEAE.

TRIGONIASTRUM, *n. gen.* Sepala 5, aestivatione imbricata, 2 lateralia exteriora paullo latiora, decidua. Petala 5 inaequalia, aestivatione imbricata: posticum (inter sepalum 1 posticum ac 1 lateralium) naviculare basi gibboso-saccatum, lateralia 2 aequalia anguste unguiculato-spathulata obtusa, 2 anteriora basi extrorsum auriculato-semicordata margine anteriore altius connata, carinam simulantia, genitalia excentrica obvelantia. Ovarium dense hirtum triloculare, loculis e vertice uniovulatis ovulo pendulo, stylo glabro simplici, stigmate parvulo. Corpuscula 2 subrotundo-lenticularia, antice hirta, ovario a latere postico vicina et aequialta, petali postici basi saccatâ arcte recepta. Stamina 5, filamentis majo-

rem partem in vaginam postice fissam gynoeceum partim amplectentem connatis, antheris ellipsoideis anticis, loculis connectivo antrorse adnatis confluentibus, hinc unilocularibus. Capsulae tres, lateribus valde compressae, membranaceae, dorso in alam expansae, suturis in unam tripteram connatae, axi centrali libero nullo, septifrage solutis, maturae antice apertae monospermae. Semina in loculis solitaria pendula, hirtella (immatura non foecunda).

(416). **Trigoniastrum hypoleucum.** Frutex. Rami graciles teretiusculi, ramuli novelli puberi. Stipulae laterales lineares appressae parvae. Folia alterna brevi-petiolata, e basi acutâ vel subacutâ elliptico- vel subobovato-oblonga acuminata subcoriacea, subtus patule costulata venosa, indumento subtili cinerascenti-albida, juniora submetallico nitore suffusa, supra glabra, 4—5 poll. longa. Paniculae ramos ramulosque terminantes pubescentes graciles, ramis primariis elongatis, pedicellis brevibus, fasciculatis. Bracteae vario gradu, primariae *subfoliaceae margine glandulosae, quae floribus suppositae* multo minores lineares rigidulae, secus margines crasso-glandulosae. Flores circiter 1½ lin. longi, pedicellos vulgo aequantes. Petalum posticum basi ventricoso-gibbum ubique satis firmum, superne tenuius et naviculari-complicans; lateralia convergentia, anteriora ½ connata carinae specie composita, superne extrorsum obliqua reflexa, genitalia omnino obvelantia. Stylus stamina aequans, apice minute capitellato-stigmatosus. Filamenta apice tantum libera. Antherae ellipsoideae obtusae connectivo dorsali plano lato, antrorsum loculos confluentes circummarginante. Capsulae loculi 2—3 semiorbiculares, endocarpio tenui laevi subcartilagineo, singuli extrorsum in alam reticulosam pallidam membranaceam, 1½ poll. longam parallelimargineam oblongam obtusam divaricatim expansi. Semina in singulo loculo solitaria, prope apicem angulo interiori inserta pendula. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

BALSAMINEAE.

Specimina nostra complura haud satis completa vel exsiccatione nimis laesa. In iis definiendis et disponendis HOOKERI et THOMSONII enumerationem (*Journal of the Proceedings of the Linnean Society* IV. *p.* 106 *seqq.*) secutus sum.

sepala lateralia oblique ovata setiformi-producta. — Prope I. leptoceras DC. inter racemosas. — Seta sepalis imposita fere glandula stipitata. Flores pollicares. Capsula linearis? — Sumatra occid. prope Bukit-silit. (T.).

OXALIDEAE.

(424). Dapania racemosa KORTH. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.). — Capsulae potius baccatae, 5, singulae folliculi specie dehiscentes.

(425). Oxalis corniculata LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

MALVACEAE.

(426). Sida cordifolia LINN. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(427). Sida carpinoides DC. *l. c.* — Bangka (A.).

(428). Sida retusa LINN. *l. c.* — Sumatra bor. in Tapanuli ad ripas fl. Lumut (J.).

(429). Sida rhombifolia LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

(430). Sida Stauntoniana DC. *l. c.* Pedicelli fructiferi supra medium articulati. — Bangka, in pratis locisque graminosis (A)..

(431). Abutilon indicum G. DON. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(432). Urena lobata LINN. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak undique (A.).

(433). Abelmoschus moschatus MÖNCH. *l. c.* — Sumatra, prope Padang (J.).

(434). Hibiscus venustus BL. *l. c.* Involucelli phylla 8 linearia, quâ re ab H. mutabili vix distinguendus? calycis laciniae autem non uti in hoc elongatae, sed lâto-ovatae. — Bangka, prope Batu-rusak in hortis (A.).

(435). Hibiscus rosa sinensis LINN. *l. c.* Varietas utraque, flor. purpureis atque fl. albis, in hortis insulae Bangka (A.).

STERCULIACEAE.

(436). Durio zibethinus LINN. *l. c.* — Sumatra bor., in prov. Angkolâ, in sylvis circa Huraba, Tobing (J.).

(437). **Sterculia chrysodasys.** Folia modice (2—1½ poll.) petiolata, petiolo utrinque incrassato, e basi leviter cordatâ lato- saepe obovato-elliptica abrupte brevi-acuminata, 8—5 poll. longa, coriacea, supra glabra, subtus costulis utrinque 11—9 validiusculis obsolete transverse venosis parum reticulatis et cum petiolo indumento stellato implexo molli fulvo-tomentosa; paniculae fructiferae erectae graciles foliis longiores, superne masc. inferne femineae? hirtellae; folliculi elliptico-ovoidei utrinque acuti coriacei subochraceo-tomentelli bipollicares. — Eadem probabiliter St. rubiginosa ZOLL. herb. n. 104 (haud alior.), cujus calyx patens videtur, quare ad St. guttatam maxime accedere videtur, sed flores (in sp. ZOLL.) multo minores. Caeterum foliis sequenti etiam aliquatenus similis apparet. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(438). **Sterculia crassinervia.** Folia longiuscule (4—3 poll.) petiolata, e basi truncatâ subcordato-emarginatâ elliptico- vel obovato-oblonga apiculata (margine in sicco undulata) coriacea, supra glabra nervis sulcata, subtus costulis utrinque circiter 10 patentibus validis grosse transverse venosis et reticulatis, indumentoque stellato scabriusculo ochrascente hirto-tomentosa, parenchymate ipso subglaucescente, majora fere pedalia; racemus ramulosus brevis e ramulo vetustiore ortus, cum calycibus extus rufo-tomentellus; flores plerique masculi pedicellati; alabastra ellipsoidea 5-angularia; feminei ad inflorescentiae basin glomerati? majores, 2½ lin. longi, laciniis lanceolatis acuminatis apice conniventibus intus albido-hirtulis. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.). — Prope St. rubiginosam VENT. collocanda videtur, St. guttatae ROXB. tamen, obstantibus licet sepalis apice conniventibus, accedit.

(439). **Sterculia hyposticta.** Folia e basi acutâ vel subcuneatâ

elliptico-lanceolata vel suboblonga abrupte anguste acute acuminata, subpergamacea, utrinque lucida, subtus in nervis subscabriuscule pulverulenta, glabrescentia ad lentem puncticulata, costulis distinctiusculis teneris, $7\frac{1}{2}$—3 poll. longa; paniculae erectae; folliculi coriacei ellipsoidei acuti, extus ochrascenti-pubescentes, intus laeves, nitidi, subrubelli, secus suturam hirtelli, circiter bipollicares. — Flores incogniti. Folia siccata pallide griseo-viridula, fere chartacea, sed firma, hinc fere pergamacea. — Ob flores incognitos affinitas adhuc dubia, praesertim tamen ad St. Blumei accedere videtur. — Bangka, prope Djebus. — Sumatra occid. prope Lubualang (T.).

(440). Sterculia nobilis SM. *l. c.*? Specimina supp. sterilia. Foliorum costae axillis minutissime barbellatae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(441). **Sterculia spectabilis.** Petioli longi apice abrupte et perspicue incrassati, 6—8-pollicares; folia e basi truncato-rotundatâ oblonga vel obovato-oblonga subacuminata subpergamacea glabra lucidula subconcolora, costulis utrinque 12—9 erecto-patentibus, transverse venosis, $1\frac{1}{3}$—$\frac{3}{4}$ pedis longa; pedunculi fructiferi laterales breves oligocarpi; folliculi subligneo-coriacei subrotundato-ellipsoidei $2\frac{1}{2}$ pollicares, tomentelli, intus laeves rubelli. — Variat foliis duplo minoribus. — An St. nobili affinis? — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(442). **Sterculia geniculata.** Glabra; petioli per intervalla conferti teretiusculi stricti utrinque sed apice geniculatim tumentes, $5\frac{1}{2}$—2 poll. longi; folia e basi acutâ vel acutiusculâ lanceolato-oblonga vel lanceolata acuminata chartaceo-subpergamacea impunctata, costâ subtus et supra prominente, costulis utrinque 20—15 patulis, supra tenuibus, subtus validioribus et altius exsertis, transverse venosis, $1\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ pedis longa, $4\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$ poll. lata, siccata viridula; flores... — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(443). **Sterculia cuneifolia.** Folia e basi acutâ anguste altocuneato-oblonga subabrupte acuminata firmiter chartacea, utrinque lucida, supra glabra, subtus patule costulata, praesertim in costâ

puberula, scabriuscula, ad lentem rariter puncticulata, circiter pedalia; flores..... — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(444). Sterculia rubiginosa VENT. l. c. — Sumatra occid. prope Lubu-alang, in Bondjol (T.).

(445). **Sterculia gilva.** Innovationes stellato-rufulo-tomentellae, ramuli teretes cito glabrati; folia per intervalla conferta, petiolis gracilibus utrinque leviter incrassatis, 1½—1 poll. longis, e basi rotundatâ elliptico- vel lanceolato-oblonga, abrupte breviter obtuse acuminata, crassiuscule chartacea, supra glabra, subtus indumento appresso subtili denso gilvo-obducta, in petiolis nervisque furfure stellato detergente conspersa, costulis 9—11 utrinque patulis distinctis tenuibus prominulis, infimâ e basi erectâ, 5—3 poll. longa; flores... — Indumento Pterospermi quibusdem speciebus accedit. — Affinitas dubia. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

CARPOPHYLLIUM *nov. gen.* Flores masc.? — Fem. Calyx turbinatus apice 4-fidus, lobis valvatis lanceolato-ellipticis (intus glabris).... Folliculi (geminati?) stipitati longe ante maturitatem aperti, tenuiter membranacei nervosi, antrorsum toti aperti naviculari-expansi, basi imâ monospermi. Semen oblongo-obovoideum, testâ coriaceâ. Embryon Sterculiae. — Firmianae affine.

(446). **Carpophyllium macropodum.** Innovationes ochrascenti-stellato-tomentellae; stipulae lanceolato-lineares parvulae deciduae; petioli usque pedales subteretes striati, utrinque, apice ellipsoideo-incrassati; folia sparsa e basi lato-cuneatâ costulâ imâ utrinque marginatâ elliptica vel elliptico-oblonga, apiculata? coriaceo-pergamacea, adulta glaberrima, costulis utrinque 14—16 patulis prope marginem abrupte arcuato-arrectis validis tenere transverse venosis, imâ utrinque e basi basinque ipsam marginante magis erectâ, pleraque pede longiora vel ¾ pedis longa, 8—5 poll. lata, in sicco fuscescentia; corymbus parvulus contractus densus multiflorus hirtello-pubescens. — Flores plerique decidui (exesi). Folliculi semipedales. — Sumatra austr. in prov. Lampong prope Gedang Areta, ad fl. Tarabangi (T.).

(447). **Tarrietia sumatrana.** Ramuli petioli petioluli foliola sub-

tus ubique supra cum costâ fuligineo-subochraceo-stellato-tomentella; foliola 9na—7na, obverse anguste sublanceolato-oblonga acuminata. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muaraduwa (T.).

(448). Heritiera littoralis DRYANDR. *l. c.* — Sumatra occid. prope Djago-djago (T.).

Genera affinate dubia, an Sterculiacea?

PTYCHOPYXIS *nov. gen.* Capsula subbaccata unilocularis? globosa, extus plicis excrescentiisque variis rugosissima rufo-tomentella, stylo brevi stigmatibusque 3 lineari-lanceolatis supra papillosis subtus tomentellis coronata, mesocarpio subsuberoso-succoso, endocarpio membranaceo (nucis juglandis mole). — Semina....

(449). **Ptychopyxis costata.** Folia per intervalla, ad ramulorum praesertim apicem, verticillato-conferta, petiolis brevibus basi apicisque dorso tumidis, e basi rotundatâ leviter emarginatâ anguste obovato-oblonga, nunc subcuneata, ex apice lato abrupte acute apiculata vel lato-rotundata, integerrima, firmiter pergamacea, supra praeter costam glabrata, subtus cum petiolis ramulisque praesertim in nervis pilis brevibus setulosis scabriuscule hirtello-pubescentia, senectute glabrescentia, costulis patulis arcuatis utrinque 17—15 prominentibus transverse venosis pertensa, 10—6 poll. longa; capsulae in pedunculis brevibus axillaribus (ad axillam defoliatam) nunc solitariae, sed cicatricibus inflorescentiam brevi-racemosam indicantibus, floribus subsessilibus. — Affinitas propter flores incognitos et capsulae interiorem fabricam incertam nimis dubia. Folia Shoreis quibusdam similia; stipulae vero nullae. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

PYROSPERMUM. Capsula coriaceo-carnosa obovata apice bi- tri-loba, bi- tri-cocca, coccis axi communi connatis, endocarpio cartilagineo dispermo. Semina e basi erecta collateralia obovoidea, hilo basilari ovali inserta, singula membranâ tenui arilliformi inclusa, testâ coriaceâ. Stigmata 2—3.

(450). **Pyrospermum calophyllum.** Stipulae lanceolatae laterales

convolutae majusculae, in gemmam terminalem compositae deciduae. Folia sparsa, per intervalla confertiora, longiuscule petiolata, petiolo apice tumido, e basi rotundatâ vel obtusâ elliptico-oblonga brevi-apiculata integerrima pergamacea lucida glabrata, squamulis lepidotis subtus superstitibus, e costulis erecto-patulis pluribus (15—17) eleganter oblique venoso-striulata, 10—7 poll. longa; racemi superne axillares paniculatim conferti tenues graciles elongati subsimplices pulverulenti distantiflori, floribus subsessilibus per intervalla confertis. Capsulae immaturae pollice breviores nigrescentes glabrae, lobis apice divaricatis. Semina circiter figurâ Pyri. — Sumatra austr. in prov. Palembang, prope Kebur Lahat (T.).

BÜTTNERIACEAE.

(451). **Commersonia echinata** FORST. *l. c.* Forma inter var. latifoliam et javanicam intermedia. — Sumatra occid. in prov. Padang (T.), in Priaman (D.). — Forma foliis ovatis. — Bangka, frequentissime in sylvis prope Batu-rusak (A.).

(452). Abroma denticulata MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), prope Lubu-alang (T.).

(453). Abroma fastuosa R. BR. *l. c.* — Ramuli dense aculeolati. An haec satis ab A. molli DC. differt? — Sumatra austr. in Lampong (T.).

(454). Riedleia corchorifolia DC. *l. c.* — Bangka (A.).

(*455). **Pterospermum? parvifolium.** Folia brevi-petiolata, e basi oblique rotundatâ subemarginatâ inaequilatero-ovata vel ovato-oblonga, utplurimum breviuscule obtusiuscule acuminata, integerrima vel superne repanda, coriacea, supra glabra, subtus cum ramulis petiolis stipulisque (lineari-lanceolatis crassiusculis deciduis) densissime ochraceo- vel ochraceo-griseo-stellato-tomentosa, praeter basin trinerviam utrinque 6—4-costulata, $2\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{3}$ poll. longa; flores.... — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(*456). **Pterospermum subsessile.** Folia brevissime petiolata, immediate supra basin cuneato-truncatam vix excentrice petiolo in-

serta, ovato-oblonga abrupte acute acuminata aequilatera integerrima, membranacea, supra glabra, sed supra petioli insertionem tomentella, subtus densissime implexo-gilvo-tomentosa, costulis utrinque circiter 7 patule erectis, unâ vel duabus (infimâ tunc parvâ) e basi ortis tri- vel sub- 5-nervia, serius transverse venosa, 6½—3 poll. longa, 3—1½ lata; stipulae caducae; flores.... — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(457). **Pterospermum subinaequale.** Folia breviuscule (3—2 lin.) petiolata, haud peltata, e basi leviter inaequali vel aequali rotundatâ elliptico-oblonga versus basin parumper inaequilatera breviuscule acuminata integerrima, coriacea, adulta supra glabra, subtus cum stipulis lanceolato-linearibus petiolisque tomento ochraceo-gilvo brevi implexo obducta, costulis utrinque 5—6 patulo-erectis serius saltem transverse venulosis, infimâ utrinque e basi, accedente in latere majore venâ tenui basilari, 5—3½ poll. longa, 2—1½ lata; flores.... — Ramuli tenues teretes; innovationes dense rufo-furfureo-tomentosae; folia supra viridia costâ costulisque sulcatis. — Pt. parvifolio forsan magis affine quam praecedenti, quocum autem foliis plane integerrimis congruit. — Sumatra occid. in distr. Lolo (T.).

TILIACEAE.

(458). Corchorus capsularis LINN. *var.* Ramuli (graciles) inferne glabrati, superne pilis setulosis recurvis aliisque arrectis albido-hirtelli; petioli antice hirtelli; folia ovata acuta vel subacuminata serrata, serraturâ ad basin utrinque infimâ subsagittatim recurvâ setâque terminatâ, trinervia membranacea, supra sparsim, subtus praesertim in nervis pilosula; stipulae lineari-lanceolatae scariosae rariter piliferae; pedunculi axillares solitarii brevissimi uniflori, bracteolis linearibus suffulti; sepala glabra apiculata. — Bangka, in pratis umbrosis circa Muntok (A.).

(459). Grewia acuminata JUSS. *l. c.?* Forma foliis basi rotundatâ subcordatis; sterilis. — Sumatra occid. in Kota Nopan (T.).

(460). Grewia abutilifolia JUSS. *l. c.?* Folia saltem in nostris superne haud sinuata. — Culta in horto Padang (T.).

(461). **Grewia? subcordata.** Stipulae parvae pubescentes deci-

duae; folia modice petiolata (petiolo pollicari vel breviore), e basi rotundatâ nunc leviter subcordatâ lato- vel rotundato-ovata brevi-apiculata vix subacuminata, glanduloso-crenulata (crenaturae totae glandulosae) subcoriacea, subtus pallida, praeter basin trinerviam (costulâ scil. infimâ utrinque e basi) utrinque 5—6-costulata transverse venosa, praesertim juniora in nervis cum petiolo minute pubera, 5—4, vulgo 3 poll. longa; flores..... — Gr. tiliaefoliae JUSS. accedere videtur, sed majore costularum numero diversa; attamen non nisi habitus similitudine huic generi adscripta; ex nominibus vernaculis Artocarpea fere credenda, foliorum formâ Mori species in mentem revocans. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, Batu-radja (T.).

(462). **Grewia florida.** Folia modice petiolata, e basi rotundatâ vel acutâ oblonga usque sublanceolata brevi-acuminata integerrima vel vix repandula, chartacea, alte trinervia et superne pauci-costulata transverse venosa, subtus cum petiolis ramulis et inflorescentiâ stellato-pubera, supra pube subtilissimâ stellatâ quasi punctata, majora septempollicaria; paniculae axillares nunc ramulum unifoliatum terminantes et terminales; flores in ramulis inflorescentiae fasciculati involucrati; sepala lineari-lanceolata albido-tomentella; petala iis duplo vel fere triplo breviora parce pubera. — E sectione Microcos. — Sumatra occid. (J.).

(463). **Grewia** (Omphacarpus) **palembanica.** Ramuli tenues foliaque utrinque praesertim subtus scabriuscule stellato-pubera, haec breviuscule petiolata, e basi subrotundatâ elliptico-vel obovato-oblonga acuminata superne subrepanda membranacea, praeter basin nunc alte nunc breviter trinerviam costulata venosa, majora semipedalia; pedunculi intrafoliacei et subexcentrice axillares breves dichotomi pauciflori dense pubescentes; torus brevis apice hirtellus et filamentis? superstitibus; drupa obovoidea subpyriformis scabro-pubescens, mesocarpio fibroso, monopyrena, pollicaris. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(464). Diplophractum auriculatum DESF. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Sikaju-muri et Danoh-tjaloh-muri (T.).

(465). **Elaeocarpus subpuberus.** Innovationes ochraceo- et griseo-tomentellae; stipulae sublanceolatae deciduae; folia longiuscule petiolata (petiolo 1½—1 poll. longo utrinque incrassato apiceque glanduloso) ovata vel oblongo-ovata breviuscule acuminata subglandulose serrulata vel repanda, firmiter pergamacea, supra glabra, juniora subtus in nervis petioloque pubera glabrescentia, costulis utrinque circiter 10 arcuato-patulis dein transverse venosis, 5½—3 poll. longa; racemi axillares folio breviores, cum pedicellis calyceque exfus appresse puberi; sepala 5 elliptico-lanceolata intus glabra, marginibus tomentello-albida; petala obovata superne fimbriato-multifida, marginibus inferne ciliata; ovarium albido-hirsutum. — Prope E. serratum collocandus. — Sumatra occid. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(466). **Elaeocarpus macrocarpus.** Glaber (fructifer); folia longiter petiolata (petiolo utrinque tumido apice subglanduloso 1½- fere 2 poll. longo), e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica vel oblongo-elliptica modice et obtusiuscule acuminata distanter serrulato-repanda, pergamacea, glabra, costulis utrinque circiter 7—5 (supremis fere obsoletis) patulis tenuibus parce venosis, axillis passim excavatis, 5½—4 poll. longa; racemi axillares breves (fructiferi) glabri, in supp. sp. versus basin monocarpi, superne steriles et haud incrassati; drupa obovoideo-globosa, 1½ poll. longa, dura, obsolete tuberculata (in sicco nigrescens). — Sumatra occid. prope Pajakombo (T.).

(467). **Elaeocarpus ovalis.** Glaber (fructifer); petioli utrinque incrassati 2—1½-pollicares (in sicco nigrescentes), folia lato- vel ovato-elliptica breviter obtuso-acuminata repando-subserrulata, juniorum crenis subglandulosis, coriacea, supra lucida, subtus pallida costulis 9—7 parce venosis, axillis quarundam glandulosis, semipedalia vel paullo minora; racemi axillares maturi stricti, folio breviores; drupae ovato-ellipsoideae laeves glabrae, (nunc) grossulariae fere mole. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(468). **Elaeocarpus hypadenus.** Innovationes albo-villosae; stipulae latae rotundatae petiolo brevi apice haud incrassato aequales

vel longiores integerrimae foliaceae villosulae subcaducae; folia e basi acutâ lanceolata usque elliptico-oblonga acuminata, glanduloso-serrulata, subpergamacea, juniora (petiolique) supra in costâ subtus in nervis pubescentia, glabrescentia, supra nitida, subtus pallida glandulosa costulisque 7—10 utrinque patule erectis; racemi axillares solitarii sub anthesi breves albido-villosuli, maturi glabrati elongatiores; bracteae lanceolatae inferiores pauciserratae deciduae; alabastra ovoidea albo-hirta; sepala 5 lineari-lanceolata villosula; petala basi puberula, superne fimbriato-incisa; glandulae hypogynae 5 crassae angulatae puberae; antherae obtusae glabriusculae; ovarium hirtum; stylus superne glaber; drupae ellipsoideae acutiusculae (nigrescentes). — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), Lubu-alang (T.).

(469). **Elaeocarpus submonoceras.** Innovationes subvillose pubescentes; stipulae caducae, lineares?; folia breviuscule petiolata (petiolo apice haud incrassato), e basi acutâ lanceolata acuminata subglandulose crenato-serrulata, praeter costam cito glabrata, subtus pallida glanduloso-puncticulata costulisque 10—9 erecto-patulis teneris, supra lucida, 5—3 poll. longa; racemi axillares graciles remotiflori cum calyce appresse pubescentes, bracteis caducis; alabastra ovoideo-pentagona acuta; sepala 5 lato-lanceolata intus glabra; petala basi villosa, superne fimbriato-incisa; antherae brevi-filamentatae appresse puberae, valvis 2 parumper inaequilongis, valvulâ alterâ obtusâ, alterâ subacutâ pilorumque fasciculo barbellatâ inde specie longiore; ovarium hirsutum disco brevi subdenticulato cinctum; stylus praeter apicem villosus. — Praecedenti foliis similis, sed racemi longiores graciliores, flores majores, antheris valde insignis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Danoh-tjaloh-muri (T.).

(470). **Elaeocarpus tomentosus** BL. *l. c.* Folia siccata speciminum javanicorum fuscescentia, sumatranis vero griseo-viridula firmiora. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

(471). **Elaeocarpus integripetalus.** Folia cum petiolis elongatis (5—4 poll.) apice tumidis caeterumque hic illic glandulosis glabra, e basi rotundatâ ovato-oblonga subabrupte acuminata, cum acumine subcalloso-crenato-serrulata, pergamacea, utrinque lucida, costulis utrinque 11—10 erecto-patulis parallelis transverse venosis, 10—7

poll. longa; racemi axillares et laterales petiolis multo breviores cum calycibus tetrasepalis velutini; petala calyce subaequilonga ovato-oblonga integerrima rufo-sericeo-villosa. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

(472). **Elaeocarpus subdenticulatus.** Folia longiter petiolata (petioli utrinque incrassati 3—1½ poll.), e basi acutiusculâ vel obtuso-subcuneatâ ovato- vel elliptico-oblonga breviter obtuso-acuminata glandulose repando-subdenticulata, coriacea, glabra, costâ subtus acutâ supra obtusâ et subprominulâ, costulis utrinque circiter 8 patule erectis tenuibus subaveniis, 6—4 poll. longa; racemi axillares, fructiferi folio breviores; drupae pedicello subbreviores globoso- vel ovoideo-ellipticae, grossulariae minoris mole. — Sumatra occid. prope castellum de Kock (T.).

(473). **Monoceras? palembanicum.** Ramuli graciles; petioli graciles antice sulcati utrinque tumidi apice magis minusve glandulosi, 1-fere 2 poll. longi; folia e basi acutâ vel acutiusculâ elliptico-oblonga vel sublanceolata, saepius longiuscule acuminata, subrepande serrulato-crenata, firmiter chartacea, glabra, supra lucidula, subtus costulis utrinque circiter 8 arcuatis subaveniis, 5—3½ poll. longa (siccata griseo-viridula); stipulae caducae, cicatricem exilem relinquentes; racemi axillares graciles puberuli, maturi folia fere aequantes, pedicellis fructiferis patentibus curvulis drupâ ellipsoideâ laevi nitidâ (nuclei avellanae circiter mole) subbrevioribus; putamen ellipticum abortu uniloculare. — Anne cum Elaeocarpo nitido JACK. conferendum? — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(474). **Monoceras cyrtostachyum.** Innovationes villosulae; ramuli tenues graciles; stipulae parvae lanceolatae dorso villosulae, deciduae; folia modice petiolata (petioli tenues utrinque parum incrassati), e basi acutâ lanceolata longe acuminata subglandulose crenato-serrulata, pergamacea, supra lucida, subtus pallida cum petiolo ramulisque appresse pubera, costulis utrinque 8—6 patule erectis tenuibus laxe subvenosis deorsum pubescentibus, 3—2 poll. longa; racemi axillares fructiferi folio multo breviores tenues angulati pauciflori glabri (fructiferi); drupae ovoideae vel ellipsoideae nitidae pisi

majoris mole, putamine laevi monospermo. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(475). **Monoceras leucobotryum.** Folia longe petiolata (petiolo utrinque tumido), e basi acutâ obovato- vel elliptico-oblonga subabrupte breviter acuminata vel apiculata, distanter repanda, coriacea, supra lucida, subtus pallida costulis utrinque 6—7 patule erectis (in sicco fuscescentibus axillis imperforatis), majora semipedalia, alia minora angustioraque fere lanceolata; racemi superne axillares terminalesque plures conferti, in amplam paniculam folia excedentem compositi cum calycibus sericeo-albicantes; sepala 5 lanceolata; petala sepalis subconformia dorso albo-tomentella apice glabriusculo paucidentulo-incisa; stamina villosa, antheris unisetis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(476). **Monoceras odontopetalum.** Petioli apice parum incrassati *ramuli foliaque glabra, haec lato- vel ovato- vel oblongo-elliptica* abrupte acuminata repanda, crenis obsoletis minute glandulosis, pergamacea, nitida, *subtus modice costulata axillis excavatis*, $4\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; racemi axillares foliis longiores cum sepalis petalisque extus incano-velutini; flores pedicello breviores; sepala 5 petalaque subaequilonga subconformia lanceolata, haec apice paucidentulo-incisa; stamina praeter rostrum elongatum luteum gracile apice bisetum appresse villosa; drupae ellipsoideae laeves nitidae.— Folia sub innovatione vix glabra, sed citissime glabrata. — *β oblongata*, foliis elliptico-oblongis 4—2 poll. longis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(477). **Monoceras cuneifolium.** Folia breviter vel breviuscule petiolata (petiolo haud incrassato), e basi cuneatâ integerrimâ oblongo-obovata apice rotundata, serrato-crenata, coriacea, glabra, supra lucida, subtus pallida, costulis 9—7 utrinque erecto-patulis tenuibus, axillis saepe glandulose excavatis, laxe tenere venosis, 5—4 poll. longa; racemi axillares folio breviores laxi, pedicellis gracilibus distantibus (axi cito glabrato) cum sepalis 5 lineari-lanceolatis coriaceis (margine tomentello-albidis intus glabris) extus appresse tenere pilosulis; petala sepalis paullo longiora obovata dorso inferne hirsutula, apice inciso-erosa; antherae cum rostro minute puberae; ovarium to-

mentellum. — Pedicelli petiolo longiores. — Affine M. obtuso HASSK. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

ANAUA *n. gen.* Calyx... deciduus. Discus hypogynus brevis integerrimus persistens. Drupa ellipsoidea subangulata, stigmate securiformi subsessili coronata, mesocarpio tenui, endocarpio cartilagineo, latere altero costato longitrorsum in cavitatem producto, costâ prope verticem seminiferâ. Semen pendulum, testâ membranaceâ, raphe concavatâ sulciformi, putaminis costam recipiente, micropylâ superâ. Albumen carnosum bipartitum, embryo centrali viridulo, cotyledonibus plano-foliaceis, radiculâ brevi superâ.

(478). **Anaua sumatrana.** Stipulae triangulari-lanceolatae parvae fugaces; folia brevi-petiolata, e basi obtusâ vel subacutâ leviter obliquâ (latere altero scil. angustiore) ovato- vel elliptico-oblonga acuminata crenato-serrata, callis conicis brevibus pallidis deciduis serraturas discriminantibus, pergamacea, utrinque lucida (in sicco olivaceo-viridia) subtus pallidiora, in costâ praesertim subtus petiolo ramulisque pilosula glabrescentia, costulis utrinque 12—6 teneris patulis, axillis non perforatis, 5—2 poll. longa; flores.... — Rami cortice rugoso, ramulis patulis subdistiche alternis; folia in sicco margine undulata. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

CELTIDEAE.

(479). **Sponia velutina** PLANCH. *l. c.* — Bangka (A.), Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(480). **Sponia virgata** PLANCH. *l. c.* — Bangka (A.).

(481). **Sponia acuminatissima.** Undique scaberrima asperrima; stipulae filiformi-lineares petiolo longiores; folia brevi-petiolata, e basi aequali rotundatâ ovato-lanceolata longiuscule angustissime acuminata, ad apicem usque argute dense serrulata, firmiter chartacea, supra aspero-punctata, subtus trinervia pauci-costulata reticulato-venosa, in nervis venisque cum petiolis ramulisque gracilibus scabra ochracea, parenchymatis indumento glaucino dein carneo, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; cymae brevissimae glomeruliformes pauciflorae androgynae petiolum vix superantes, floribus appresse pubero-scabris; drupae

ovoideae parum compressae obsolete brevissime puberae resinoso-puncticulatae. — Prope S. angustifoliam PLANCH. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(482). **Parasponia eurhyncha.** Folia e basi subaequali leviter cordatâ vel oblique subtruncatâ ovata vel ovato-oblonga acumine angusto longiusculo apice obtusiusculo submucronato terminata, appresse dense serrulata, chartacea, supra scabro-aspera, subtus reticulata appresse velutina sensim scabrata, 3—2 poll. longa; stipulae ovato-lanceolatae; cymae petiolo paullo longiores hirtellae; sepala ciliolata pubera; drupae adultae ovoideae glabrae. — Bangka (A.).

(483). **Solenostigma sumatranum.** Innovationes ochrascenti-villosulae; stipulae subovatae acutae parvulae caducae; folia e basi rotundatâ nunc secus petiolum brevi-protractâ ovata abrupte acuminata, integerrima, passim inaequilatera, adultiora supra asperula scaberulaque, subtus villosula scabro-glabrescentia costisque utrinque 3—2 (unâ e basi alte perductâ) erectis ramosis transverse venosis reticulatisque; pedunculi axillares oligo- vel monocarpi, breves; drupae ellipsoideae scaberulae putamine osseo. — Petioli antice canaliculati, 3—2 lin. longi. Folia firmula, supra nigrescentia, subtus fuscescentia, pleraque ovata, acumine breviusculo nunc obliquo, adspectu trinervia, nervis supra sulcatis, subtus cum reticulo satis prominentibus, indumento juvenili molli densiore, senili majorem partem deterso scabratoque, $4\frac{3}{4}$—$3\frac{3}{4}$ poll. longa, 3—2 poll. lata. Drupae basi brevi-constrictae, ellipsoideae, exsiccatae rugosae subobliquae, stigmatibus coronatae. — Sumatra bor. in prov. Angkolae superioris regione sylvaticâ (J.).

Adnot. Specimen superiori proximum (*Ipu* mal.), glabrius, sterile vix non congenerum, forsan conspecificum in prov. Priaman Sumatrae occid. (D.).

(484). **Solenostigma rigescens.** Ramuli petioli folia utrinque sed praesertim subtus cum inflorescentiâ achaeniisque pubescenti-scabrata; folia lato- vel ovato-elliptica subacuminata integerrima coriacea rigida (fragilia), supra lucida scabro-aspera nervis depressis subbullosa, subtus praeter nervum utrinque basilarem paullo supra medium perductum costulis 2—3 illi et inter se parallelis (hinc

submultiplinervia) transverse venosis sublacunosa, 4—3 poll. longa; pedunculi axillares breves oligocarpi; drupae ovoideo-tetragonae stigmatibus 4 persistentibus coronatae, putamine osseo extus costulato. — Foliorum nervatione inter congeneres insignis species, putaminis formâ abludens. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(485). **Solenostigma angustifolium.** Innovationes subvillosulae rufae; ramuli graciles; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ vel obtusâ oblongo-lanceolata vel lanceolata saepe longe acuminata, praesertim superne repando-serrulata, chartacea, supra glabra, subtus tota trinervia transverse venulosa praesertim in nervis cum petiolo appresse (haud scabro-) setuloso-pubera. majora 7½ poll. longa; stipulae fugaces ovatae pubescentes; flores.... — Siccata folia laete viridia, fere Grewiae alicujus habitu. — Sumatra occid. in Priaman (D.), Lubu-alang (T.).

486. **Celtis cinnamomea** LINDL. ap. PLANCH. in *Ann. Sc. nat.* 3me *sér.* X. *p.* 308. Ramuli cum foliis novellis secus nervos rufopilosuli, glabrescentes; folia pleraque ovato-oblonga acuminata, supra basin grosse et obtuse crenato-serrata, coriacea, nitida, siccata subtus cinnamomea; cymae laxiusculae, petiolo 3—4-plo longiores; stigmata linearia, ovario glabro oblongo longiora. — Sumatra occid. in Solok (T.).

(487). Gironniera nervosa PLANCH. *l. c.* Masc. Folia pleraque ovato-oblonga, costulis utrinque circiter 12. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.). — Fem. fructifera foliis lanceolato-oblongis: Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.); foliis minoribus costulis utrinque 15: Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

URTICEAE.

(488). **Fleurya? rugosissima.** Frutescens; folia (et rami) opposita conformia inaequimagna ovata et lato-ovata acuminata, basi rotundata, serrato-dentata, firmiter chartacea, supra nitida setuloso-scabra, subtus trinervia et costulata lacunoso-reticulata albido-pubescenti-tomentosa, rugosissima; glomeruli fem. subglobosi axillares

et laterales sessiles saepe solitarii; perigonium hispidulum; achaenium obovoideum obliquum hinc compressum et styli rudimento e latere mucronatum, laeve. — Flores masc. haud vidi, foliis Boehmeriae rugosissimae simillima. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(489). Fleurya cordata GAUDICH. *l. c.?* — Sterilis. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(490). **Pilea pyrrhotricha.** Ramuli petioli folia subtus in nervis dense, supra rariter ac decidue rufo-hirta, pilis articulatis crispo-flaccidis; folia opposita conformia inaequimagna petiolo longiora ovata acuminata exserte acute serrata, firmula, utrinque rhaphidosa, grosse trinervia et transverse venosa, majora bipollicaria; cymae masc. axillares parvae glomerulatae; perigonium glabriusculum. — Prope P. hygrophilam inserenda, sed frutescens videtur. — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(491). **Elatostema lepidotulum.** Ramuli laeves glabri albidi; folia alterna brevi-petiolata oblongo-sublanceolato-elliptica parum inaequilatera abrupte acuminata, supra medium minute repando-denticulata, siccata chartacea, utrinque fusiformi-rhaphidosa, subtus pallida costulis 7—6 patulis aequalibus (nullâ adscendente) subaveniis, squamellis orbicularibus membranaceis fuscis adspersa, 5¼—2½ poll. longa; glomeruli axillares solitarii globosi glabri; achaenia pallide rubiginoso-punctata. — Sumatra occid. in Prov. Padang (T.). — Prope E. lancifolium collocandum videtur.

(492). Boehmeria sumatrana MIQ. *l. c.* — Sumatra bor. in planitie altâ Sipirok prope Warseh, m. Nov. (J.).

(493). Boehmeria nivea GAUDICH. *l. c.* *). — Sumatra occid. in Priaman (D.), prope Padang (K.—J.); Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Sekaju ad fl Musi (T.).

Var. Gokni; folia longe petiolata petiolum subaequantia, e basi latâ ad petiolum leviter protractâ ovato-rotundata acumine integerrimo acuto abrupte terminata caeterum dense lato-acute dentata,

---

*) In *Fl. Ind. l. c.* errore inter oppositifolias enumerata.

membranacea, supra asperulo-punctata et sparse setuloso-scabra, subtus indumento caesio-niveo obducta, trinervia et pauci-costulata, 6—4½ poll. longa; stipulae lineari-filiformes hirtellae; paniculae axillares parvae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, ubi *Goloni* nomine incolis eodem usui ac ipsa species inservit, varietati β tenacissimae proxima.

(494). Leukosyke javanica ZOLL. et MOR. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(495). Pipturus velutinus WEDD. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(496). Pipturus propinquus WEDD. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Padang (K.).

(497). Pipturus repandus WEDD. *l. c.*—Sumatra occid. prope Padang (J.).

(498). Oreocnide sylvatica MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(499). Stenochasma ancolanum MIQ. *l. c.* — Sumatra bor. in prov. Angkolâ (J.), Sumatra occid. in distr. Lolo (T.). — Genus Urticeis forsan magis affine quam Artocarpeis, sed embryo incognito dubiae affinitatis.

ARTOCARPEAE.

(500). Morus indica RUMPH. *l. c.* — Sumatra occid. prope Lubu-Sampreh (T.).

§ Mori sectio altera: Macromorus; amenta fem. elongata. — Huc etiam M. atropurpurea ROXB. *).

(501). Morus macroura MIQ. *l. c.* Folia, quae in speciminibus l. c. olim descriptis (de quibus haud satis constat utrum in Javâ aut in Sumatrâ lecta sint) novella atque compagis membranaceae tenerae erant, in supp. crasse coriacea lato-ovata basi truncata vel

*) *Morus paniculata Roxb.* (*Botrymorus mihi in Fl. Ind.* I. 2. *p.* 282) secundum exemplar auth. est *Pipturi* species.

vix cordata serrulata (serraturis primum obtuso-glandulosis serius acutioribus), utrinque scabro-aspera, alte trinervia et utrinque 5—6-costulata. Flores desunt. — Sumatra occid. prope Batangbarus (T.).

(502). **Morus? altissima.** Stipulae inaequilatero-ovato-lanceolatae; folia novella membranacea utrinque praesertim subtus et inprimis in nervis molliter hirtello-pubescentia obtuso-glanduloso-denticulata, pleraque integra e basi leviter cordatâ vel oblique rotundatâ ovata, elliptica vel obovata acuminata, basi breviter trinervia et utrinque 5—6-costulata, alia triloba, lobis acuminatis, medio inferne constricto ibique saepius lateraliter lobulato, senilia rigide coriacea scabro-aspera dentato-serrulata, demum fere glabrata et laeviora; flores.... — Praecedentis habitu, differt foliis nunc etiam trilobis, nervis basilaribus brevibus haud alte perductis (ita ut vix trinervia sint folia). *Artocarpus herb. Teysm.* Petioli $\frac{1}{3}$—$\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$, senilium $1\frac{1}{2}$ *poll. longi, folia 7—3 poll. longa.* — *Sumatra orient.* in regione Palembanicâ prope Muara-duwa, Batu-radja, Sekaju, Muara; Sumatrae austr. in prov. Lampong (T.).

(503). **Morus? leucophylla.** Folia cum petiolis ramulisque subtus molliter incano-pubescentia, longe petiolata, e basi leviter subcordatâ ovato-oblonga acute acuminata, margine integerrimo undata, coriacea, supra praeter costam glabra minute puncticulata, praeter costulas 1—2 utrinque e basi ortis costulis 12—14 utrinque patulis subtus transverse venosis; stipulae ovato-lanceolatae extus villosae, caducae; flores... — Ramuli teretes laeves mox glabrati. Petioli 1—3 poll. longi, antice sulco angusto exarati; folia in sicco supra virentia, $8\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ poll. longa. Stipulae circiter 3 lin. longae, cicatricem annularem relinquentes. — Sumatra orient. in prov. Palembang, caet. (T.).

BROUSSONETIA VENT. Flores dioici. Masc. spicati bracteati. Perigonii 4-partiti laciniae aestivatione valvatae. Stamina 4 laciniis opposita, filamentis circa pistillum nanum insertis, aestivatione incurvis, antheris introrsis dorsifixis. Fem. super receptaculum globosum dense conferti, floribus abortivis intermixtis. Perigonium tubulosum, 3—4-denticulatum. Ovarium uni-

loculare, gynophoro demum elongato suffultum, ovulo unico parietali, stylo subexcentrico filiformi longissimo indiviso, rarissime apice bifido, undique stigmatoso. Achaenium monospermum longe stipitatum, perigonio baccato obtectum, stylo excentrico terminatum. Seminis testa dura fragilis, embryo intra albumen carnosum circinato, cotyledonibus planiusculis incumbentibus, radiculâ adscendente. — Arbores vel frutices Asiae australioris, Japonicae et Oceanicae, foliis integris vel lobatis.

(504). **Broussonetia papyrifera** VENT. (505) forma **sumatrana.** Rami albicantes laeves; *ramuli novelli* cum petiolis puberi; folia membranacea, *novella utrinque praesertim subtus pubera mox utrinque* scabro glabrescentia asperulaque, e basi truncatâ secus petiolum leviter protractâ ovato-subrotundata profunde triloba, lobis lateralibus extrorsum 2— 3-lobulatis, medio 3- vel pinnatifido- 5-lobo, lobis omnibus serratis, anguste acuminatis; stipulae caducissimae; flores... — Arbor Br. papyriferae proxima, foliis subtus etiam scabris, multo minus pubescentibus, partitionum numero et formâ abludens. Gemmae perulaceae ovoideae. Petioli laeves 2—1 poll., folia 7½—2½ poll. longa, utrinque supra saturatius viridia. — Sumatra orient. in Palembang, prope Muara-duwa, culta? (T.).

(505). Cephalotrophis javanica BL. *l. c.* Folia firmula, abrupte acuminata. — Sumatra occid. in prov. Padang, prope Sidjungdung (T.).

(506). **Cephalotrophis? puberula.** Ramuli graciles inermes, cum petiolis foliisque subtus parce puberi; stipulae fugaces; folia anguste ovato-oblonga vel sublanceolata acuminata repandâ chartacea, supra nitida, subtus parallele costulata, tripollicaria; spicae masculae fasciculatae saepe ramosae singulae tunc pedicellatae, subglomeruliferae, bracteis membranaceis glabriusculis inter florum greges; perigonium pubescens 4-fidum. — Frutex scandens. — Sumatra occid. prope Muara-sipongi (T.).

(507). Conocephalus suaveolens BL. *var. β pubescens Miq. l. c.*, sed folia supp. glabrata, fere pedalia; peduunculus communis partialibus longior, pubescens. — Mire autem ludit haec species. — Su-

matra orient. in prov. Palembang. — *Var. ovata l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(508). **Conocephalus subtrinervius.** Glaber; folia e basi acutâ vel lato-cuneatâ elliptica et ovato elliptica breviuscule obtusiuscule acuminata integerrima subcoriacea utrinque rhaphidose brevi-striulato-puncticulata, subtus pallidiora praeter basin trinerviam utrinque tenere 7—4-*costulata* subavenia; stipulae parce puberae; pedunculus fem. glaber distachyus, ramis secundariis longior; perigonia tomentella. — Ramuli laeves cum petiolis solutâ nunc epidermide squamellosi. Petioli 1—2 poll., folia 4½—5 poll. longa, 2½ circiter lata, in sicco supra glauco-plumbea, supra fuscescentia. — Styli in supp. breves, an adulti? — Sumatra bor. (J.).

(509). Artocarpus incisa LINN. *fil. l. c.* Forma foliis subglabris sublaevibus profunde pinnatifidis, laciniis lanceolatis. — Sumatra occid. in Padang Sidempuan (T.).

(510). **Artocarpus varians.** Ramuli petioli folia supra in costâ subtus in nervis omnibus scabro-pubescentia, haec brevi-petiolata e basi cuneatâ vel rotundatâ oblonga breviter acuminata pergamacea, repanda, repando-dentata, alia integra alia sinuata vel pinnatifida, lobis mediis vulgo longioribus, costulis utrinque 26—20 transverse venosis; stipulae lanceolatae acuminatae incano-villosulae; receptacula... — E sectione Jacae. Petioli semipollicares vel breviores. Folia 3—9½ poll. longa, demum sublacunose rugosa. Stipulae 6—7 lin. longae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(511). **Artocarpus dimorphophylla.** Ramuli petioli folia utrinque praesertim subtus pube brevi rigidâ subappressâ scabrata hâc deciduâ puncticulato-aspera; folia rigide chartacea, costulis patulis ante marginem unitis subtus valde prominentibus et transverse venoso-reticulatis utrinque 24—15, supra depressis, diversiformia, ramea e basi latâ subcuneatâ vel rotundatâ lato-oblonga pinnatifido-3—5-loba, ramulorum axillarium e basi acutâ vel acutiusculâ elliptico-oblonga integra vel terminale lobatum, brevi-acuminata, integerrima; stipulae terminales deciduae convolutae petioli longitudine vel lon-

giores flavido-villoso-velutinae; receptacula... Sectio Jacae. — Rami teretes. Petioli 1—½ poll.; folia ramea circiter pedalia, ramulorum 6½—8½ poll. longa, 2½—3½ lata. Stipulae ovato-lanceolatae. — Bangka, prope Djebus (T.).

(512). Ejusdem *var. macrophylla?* Folia distanter pinnatifido-3—5-loba, usque 1½-pedalia. — An *A. elastica Reinw.?* (quam non vidi). — Sumatra occid. in Priaman (T.).

(513). **Artocarpus Kemando.** Ramuli petioli nervique subtus adpressissime minuteque setulosi; stipulae lanceolatae acuminatae dorso villosae petioli fere longitudine, deciduae; folia modice petiolata, e basi acutâ elliptico-oblonga obtuse apiculata integerrima pergamacea, supra praeter costam glabrata, subtus discolora costulisque utrinque 8—9 erecto-patulis tenuibus tenere transverse venosis, sensim glabrioribus; receptacula masc. axillaria gemina pedunculata (pedunculus patulo-hirtellus petiolo ½ brevior) cylindrica, ebracteolata? floribus densissimis per greges oblongas collectis, bifidulis. — Foliis parvis inter reliquas Jacas insignis, eorum texturâ A. echinatae et rigidae quodammodo similis. Petioli semipollicares, cicatrices suborbiculares relinquunt. Folia in sicco fuscescentia, subtus subochrascentia, 4½—2 poll. longa. Pedunculi 2½ lin., receptacula (masc.) ¾ poll. longa. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(514). Artocarpus echinata ROXB. *l. c.* Sequenti simillima, perigoniis fem. alte exsertis et non nisi minute et parce muriculatis discernenda, sed comparentur adhuc specimina utriusque speciei plane coaetanea! — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

(515). Artocarpus rigida BL. *l. c.* Folia quaedam etiam basi acuta. — Sumatra occid. prope Singkara (T.).

(516). **Artocarpus Teysmanni.** Stipulae lanceolatae, dorso praesertim secus nervum medium appresse fulvo-hirtellae; folia cum ramulis glabra longiuscule petiolata ovata vel ovato-elliptica, basi rotundata vel acutiuscula, apice obtuso-subproducta vel rotundata, crasse coriacea, integerrima; costulis utrinque 11—9 obsolete venosis; receptacula feminea terminalia et subterminalia nunc gemina

longe pedunculata cylindrico-oblonga; styli tenuiusculi apice leviter incurvulo obtusiusculo stigmatosi. — Prope A. integrifoliam pertinet, differt glabritie, foliorum et receptaculorum fem. formâ et stylis. — Stipulae $1\frac{1}{2}$ poll., folia $6\frac{1}{2}$—5 poll. longa, 4—$2\frac{1}{2}$ lata. Receptacula fem. $2\frac{1}{2}$ poll. longa, $\frac{3}{4}$ lata, pedunculum circiter aequantia. — S u m a t r a a u s t r. in prov. Lampong, prope Kebang locis paludosis (T.).

(517). **Artocarpus elongata.** Ramuli novelli cum stipulis (parvis ovatis acuminatis) pubescentes cito glabrati; folia breviuscule petiolata, e basi obtusiusculâ elliptico- vel lanceolato-oblonga acuminata, passim inaequilatera, firmiter pergamacea, costulis pluribus patentibus cum costâ utrinque prominentibus, laxe reticulatis, lucidula; receptacula masc. axillaria brevissime pedunculata elongata tenuia, bracteolis peltatis membranaceis ciliolatis caeterum glabris. — Ad sect. Jacae referenda, nam stipulae quae parvae, cicatrices annulares relinquunt. Rami teretiusculi cortice nigrescente, sensim albescente. Petioli $\frac{1}{2}$—$\frac{1}{4}$ poll. longi, trigoni, antice canaliculati. Folia siccata pallida, margine recurvulo nunc crispulo, $8\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$ poll. longa, 3—$1\frac{3}{4}$ lata. Receptacula masc. subfiliformia bipollicaria et longiora. — S u m a t r a b o r. prope Lumut et in regione o c c i d. prope Siboga ad littus (T.).

(518). **Artocarpus bifermis.** Ramuli novelli puberuli citius glabrati laeves tenues teretiusculi; stipulae parvae ovatae acuminatae cinereo-villosulae; folia subtus sparse scabrescenti-pubera, seniora cinerascenti-glaucina, breviuscule petiolata, chartacea, biformia, ramorum e basi rotundatâ vel lato-cuneatâ oblonga acuminata, pinnatifido- 3—7-lobata, lobis subfalcato-oblongis, integerrimis, ramulorum et ramorum superiora e basi acutâ vel obtusâ lanceolato-oblonga acuminata integra et integerrima, costulis utrinque 15—12 erecto-patulis transverse venosis, supra laevia lucida; receptacula... Quoad folia integra A. tephrophyllae similis, caeterum foliorum dimorphismo A. dimorphophyllam in mentem revocat, a quâ autem reapse pariter ac sequens longius distat, nam stipularum indole ad sectionem Pseudo-Jacae pertinet. Folia passim inaequilatera vel obversa, acumine vulgo longiore angusto et acuto abrupte terminata. — *Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi* (T.).

(519). **Artocarpus mollis.** Ramuli (tenues) petioli folia subtus in costis venisque supra in costâ stipulaeque (quae laterales parvae ovato-lanceolatae) ex ochraceo fuligineo-griscove tomentella; folia brevi-petiolata in eodem ramulo diversiformia, e basi obtusâ vel rotundatâ supra petiolum obiter emarginellâ obverso- vel elliptico-oblonga acuminata, superne obsolete repandula, alia integra, alia supra medium utrinque sinu lato excisa, alia sinubus 2—3 utrinque pinnatifida, firmiter chartacea, supra lucida praeter costam glabrata, subtus pallidiora costulis utrinque 14—12 patulis ante marginem unitis transverse venoso-reticulatis, demum leviter scabriusculis; receptacula... Petioli 2—3 lin., folia 10½—6 poll. longa, 4½—2¾ supra medium lata, deorsum vulgo attenuata, acumine angusto vel latiore terminata, senilia margine sphacelato-erosula. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(520). **Artocarpus rufescens.** Ramuli petioli costa et pedunculi fulvo-tomentelli; stipulae parvae ovato-lanceolatae tomentellae; folia brevi-petiolata, e basi lato-subtruncatâ vel emarginato-rotundatâ ovata vel lato-elliptica aut ovato-oblonga, brevi-apiculata, novella minute obtuse denticulata, denticulis adultiorum subobsoletis, subpergamacea, costulis patulis 13—12 utrinque distinctioribus interjectis venis tenerioribus parallelis, subtus molliter pubescentia, supra puberula glabrescentia, vix asperula; receptacula axillaria longius pedunculata (pedunculo petiolum duplo triplove superante) solitaria subglobosa, masc. et fem. in eodem ramulo obvia, bracteolis peltatis hirtellis; fl. masc. monandri?, fem. stylo brevi crassiusculo apice stigmatoso. — Habitu A. Cheplasma imitatur, longe tamen distat. Folia maxima semipede parum longiora, 3¾ poll. lata, pleraque minora. Receptacula utriusque sexus globosa, sub anthesi cerasi vel nuclei cerasorum mole. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ, prope Derma-cuim (T.).

(521). **Artocarpus Dadah.** Folia e basi rotundatâ, obtusiusculâ vel minorum acutiusculâ obovato- vel elliptico-oblonga acutiuscule apiculata vel subacuminata superne obsolete crenato-repandula, rigide pergamacea, supra praeter costam glabra lucida, subtus in costâ costulisque (14—8 utrinque patulis tenere transverse venosis) cum petiolis ramulisque puberula scabriuscula; stipulae parvae ovatae

dense pubescentes; receptacula fem. axillaria subglobosa (haud lobata), pedunculo petiolum duplo superante. — Ab A. Lacoocha differt v. c. foliis non reticulatis, receptaculis indivisis, minoribus. Petioli $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ poll., folia 9—4$\frac{1}{2}$ poll. longa. Receptacula submatura nucis juglandis mole. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(522). **Artocarpus Tampang.** Ramuli petioli pedunculique cum stipulis (ovato-lanceolatis) ferrugineo-tomentelli; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ ad petiolum vulgo subauriculatim emarginellâ elliptica vel oblongo-elliptica obtuse subacuminata vel apiculata aut obtusa rotundatave, integerrima, novella supra in costâ puberula, laevia, subtus in costâ costulisque appresse pubescentia, in venis scabro-puberula, rigide pergamacea lucida, subtus costulis utrinque 14—11, tenere reticulatis; receptacula axillaria brevi-pedunculata (pedunculo quam petiolus breviore) globosa, utriusque sexus conformia in eodem ramulo obvia, bracteolis peltatis pubescentibus; perigonium fem. apice tomentellum; stylus breviusculus apice obtusato-stigmatosus. — Ex affinitate superioris nec non A. Lacoocha. Rami dense cicatrisato-tuberculati. Stipulae 2 lin. longae. Folia vix disticha, petiolis 4—2 lin. longis, adspectu iis A. rigidae et A. echinatae similia, in sicco castaneo-fuscescentia, costâ et costulis molliter pubescentibus, interjecto reticulo scabro, 4—6 poll. longa, 2$\frac{3}{4}$—2 lata. Receptacula *florentia pisi mole, in axillis sublateralia solitaria,* adjectâ gemmâ foliaceâ. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ, prope Panan-donan, in Ogan-ulu (T.).

(523). **Artocarpus Limpato.** Ramuli novelli puberi; stipulae parvae ovato-triangulares incano-velutinae; petioli breves subpuberi cito glabri; folia e basi obtusâ vel subacutâ supra petiolum emarginellâ oblonga vel obverse oblonga abrupte anguste acuminata integerrima, superne lato-undato-repanda, glabra, coriacea, costulis subtus prominulis utrinque circiter 24—20 (infimis multo tenuioribus) patentibus prope marginem arcuato-unitis tenerrime et regulariter reticulatis; receptacula masc. longe pedunculata subglobosa, cerasi mole, bracteolis peltatis margine pubero-subciliolatis, fem. (submatura) perigoniis fecundis altius exsertis (circa apicem verrucis conicis muriculatis) quasi echinata. — Petioli $\frac{1}{2}$, folia 8—10 poll.

longa, supra lucida, subtus lucidula, venis distinctis sed vix prominulis, in sicco pallide fuscescentia margine recurvula. Pedunculi masc. glabri, $2\frac{1}{2}$ poll. longi, secus ramulum foliatum e vetustiore ramo protrusum disposita. Pedunculi fem. fructiferi solitarii ex axillâ sublateraliter orti (adjectâ gemmâ), $1\frac{1}{3}$ poll. longi; receptacula cerasi majoris mole, globosa. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(524). **Artocarpus petiolaris.** Ramuli novelli cum petiolis costâque supra glabrescenti-puberi; stipulae parvae oblique ovatae albido-pubescentes; folia longe petiolata, e basi rotundatâ vel obtusâ secus petiolum breviter protractâ elliptica, ovato- vel obovato-elliptica abrupte apiculata integerrima, rigide pergamacea, glabra, subtus costulis utrinque circiter 10 erecto-patulis tenuibus et tenere reticulatis; receptacula masc. secus ramulos axillares paucifoliatos vel aphyllos subracemose disposita subglobosa vel obovoideo-subglobosa, bracteolis peltatis orbiculatis ciliolatis. — Rami glabri, cortice nigrescente. Petioli $2\frac{1}{2}$—2 poll. longi. Folia $7\frac{1}{2}$—6 poll. longa, $4\frac{1}{4}$—$2\frac{3}{4}$ lata, in sicco olivascenti-viridula, nitidula, petiolis cum ramulis nigrescentibus. Pedunculi $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ poll. longi. Receptacula nondum florentia nisi usque cerasi mole. — Sumatra bor. in prov. Baros (T.).

(525). **Artocarpus tephrophylla.** Ramuli innovantes cum petiolis rariter puberi; stipulae ovatae acuminatae aureo-velutinae; folia longiuscule petiolata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga abrupte acuminata integerrima glabra, subtus cinerascenti-pallida, costulis 13—10 utrinque erecto-patulis tenere venosis; receptacula masc. axillaria solitaria brevissime pedunculata cylindrica vel clavato-cylindrica, petiolo breviora, bracteis peltatis ciliolatis. — Prope A. glaucescentem inserenda. Petioli antice clauso-canaliculati, pollicares. Folia firmule pergamacea, subtus tactu scabriuscula sed pube nullâ, plumbeo-cinerea, $8\frac{1}{2}$—6 poll. longa, $3\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ lata. Receptacula masc. 6—4 lin. longa. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(525^b). **Artocarpus ?? anisophylla.** Ramuli cylindrici validi, cicatricibus stipularum annularibus notati; stipula axillaris oblonga coriacea sericeo-rufo-hirsuta gemmam terminalem includens; folia amplissima pinnata, rhachi et costis subtus glanduloso-punctato-pu-

beris glabrescentibus asperulis; foliola utrinque plura (14 cum terminali bilobo) saepe longiuscule petiolulata distantia, majora minorave nunc subregulariter alternantia, haec ovata illa oblonga usque ultropedalia, basi latâ inaequali, apice subabrupte acuminata, costulis utrinque 20—8 validis transverse venosis, in sicco praesertim subtus pallidis; flores.... — Stirps perquam singularis quae primo adspectu Canarii alicujus habitum referre videtur, sed stipularum indole Artocarpeis analoga, foliis pinnatis licet valde repugnantibus. — Sumatra orient. in Palembang, prope Batu-radja (T.).

(526). Cudranus obovatus TRÉC. *l. c.* Forma foliis elliptico-obovatis ex apice obtuso distinctissime mucronatis, spinis validis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi (T.).

(527). Antiaris toxicaria LESCHEN. *l. c.* Specimen adultum foliis provectioribus coriaceo-chartaceis, supra lucidis, subtus venarum intercostalium reticulo mox distincto mox subobtecto. Speciminis junioris folia oblongiora, majora usque 8 poll. longa, 3 lata, iis A. rufae similiora, integerrima vel non nisi apice repandula aut subdenticulata, chartacea, lucida; ramuli novelli medullosi, citius inanes. — Sumatra occid. in Priaman (D.), in distr. Kota-nopan, ad Surumantigi (T.).

(528). **Antiaris rufa.** Innovationes flavido-villosae; ramuli elongati petiolique dense, folia utrinque praesertim subtus in nervis fulvo-rufove tomentello-hirta, glabrescentia, haec brevi-petiolata e basi rotundatâ vel leviter subcordatâ oblonga brevi-acuminata, praesertim superne repando-denticulata, membranacea, utrinque lucida, subtus pallidiora, costulis utrinque 14—8 (infimâ e basi) patulis tenuibus; stipulae lanceolato-lineares petiolo quidquam longiores dorso hirtae, deciduae. — Ramuli teretes ligno albido, medullosi. Petioli 3—1 lin. longi. Folia 7—4½ poll. longa, 2½—1½ lata, in sicco ex flavido viridula, venis ultimis in denticulos subpenicillatim deciduque pilosulos terminatis. — Sumatra orient. in prov. Palembang prope Muara-duwa, Sumatra occid. in Kota-nopan (T.). — De proprietate venenatâ nihil constat, sed ex nomine malaio haud improbabili conjecturâ statuitur.

Ejusdem forma juvenilis? Folia in ramulis longis subdisticha, e

rotundatâ vel obtusiusculâ obovato- vel lato-elliptica breviter acutiuscule apiculata, integerrrima, subpergamacea, supra nitida praeter costam glabra, costulisque depressis, subtus pallida (nunc albicantia), costulis utrinque 14—18 validis patulis densis transverse venosis demum lacunosis, praesertim in iis et petiolo dense scabro-hispido-pilosa; receptacula axillaria, sessilia? solitaria? globosa albido-hirta. — Vix habet consimilem in toto genere, probabiliter inter Trichosyceas collocanda. Ramuli glabri, cicatricibus semiorbicularibus petiolorum et orbicularibus receptaculorum notati. Petioli vix $\frac{1}{2}$ poll. Folia rigida fragilia marginibus recurvula, costulis subtus satis prominentibus, 5—5$\frac{1}{2}$ poll. longa, 2$\frac{3}{4}$—3$\frac{1}{3}$ lata. Receptaculum suppetens juvenile nuclei cerasorum mole. — Sumatra occid. prope castellum de Kock, in Kota-nopan (T.).

(536). Ficus biglandulosa BL. *l. c.?* — Sterilis. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(537). Ficus politoria (LAM.) MIQ. *l. c.* Forma foliis integerrimis, basi subtus glandulosis; prope Singkara Sumatrae occid (T.).

(538). **Ficus densiserra.** Innovationes fulvo-hirsutae; ramuli teretes petioli folia utrinque subtus densius praesertim in nervis et venis ochrascenti-hirtello-tomentella; folia breviuscule petiolata, e basi rotundatâ vel obtusâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga, saepe subobverse acute breviuscule acuminata, dense dentato-serrata, firmiter chartacea, supra practer costulas hirtellas sparse pubera glabrescentia laete viridia, subtus pallidiora, praeter basin trinerviam costulis utrinque 5—6 patulis venisque ochrascenti-picta; stipulae lanceolatae villosae caducae, petioli circiter longitudine; receptacula... Petioli 4—2 lin. longi; folia 4—7 poll. longa, 1$\frac{1}{4}$—2$\frac{1}{2}$ lata, indumento sensim scabriusculo. — Bangka, in sylvis prope Baturusak, m. Julio, sterile (A.). Prope F. polycarpam inserenda.

(539). **Ficus Gilapong.** Innovationes albido-villosulae; ramuli fistulosi glabriusculi; folia modice petiolata, e basi latâ leviter cordatâ aequali ovato-oblonga breviter acuminata, integerrima, submembranacea, juniora utrinque subtus magis quam supra tomentello-pubescentia, scabriuscule glabrescentia, supra demum asperulo-gla-

brata, praeter basin 5-nerviam utrinque costulis 7—8 patule erectis arcuatis transverse venosis; stipulae lanceolatae acuminatae villosae; receptacula... Ramuli subtiliter striulati cylindrici, internodiis elongatis, cicatricibus stipularum cincti. Petioli 3½—1 poll. longi. Folia usque ultropedalia, 3 poll. lata, in sicco nigrescenti-viridia. Stipulae ½ poll. longiores. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.). — Ad F. melinocarpam et F. obscuram quodammodo accedit.

(540). Ficus chrysocarpa REINW. *l. c.* Forma major foliis usque 8 poll. longis. — Sumatra orient. in reg. Palembanicâ, in Oganulu (T.).

(541). Ficus melinocapa BL. *l. c.* *Forma glabrior, asperior.* Ramuli vetustiores laeves glabri, juniores asperrimi; caeterum tota pilis rigidis in costâ foliorum paullo diutius persistentibus scabra, mox asperata. Stipulae ovato-lanceolatae 3 lin. longae. Petioli pollicares vel breviores. Folia siccata nigrescentia aspera, supra lucida, subtus pallidiora, 6—3 poll. longa, e basi rotundatâ, saepe leviter obliquâ elliptica vel ovato-elliptica acutiuscula vel obtuso-apiculata, nunc rotundata, integerrima, rigide membranacea, subtus pallida, ad axillas nervorum basilarium glandulosa, costulis utrinque 5—7 erecto-patulis transverse venosis; receptacula axillaria gemina brevi- (2—3 lin.) pedunculata, basi tribracteata, globosa, cerasi vel nuclei cerasorum mole, non stipitata. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tandjong-ratu-udik (T).

Adnot. Specimen sterile sarmentoso-repens, foliis cordato-ovatis paucicostulatis, probabiliter praecedentis status juvenilis. — Bangka, in sylvis (T.).

(542). **Ficus lasiophleba**. Ramuli petioli folia supra in costâ et costulis subtus etiam in venis stipulaeque dorso marginibusque tomentoso-hirta; stipulae lanceolatae acuminatae elongatae, petiolo brevissimo multoties longiores; folia e basi inaequali leviter cordatâ obverse oblonga subabrupte acuminata, praesertim superne glanduloso-denticulata, subcoriacea, praeter basin sub- 5—7-nerviam costulis utrinque 6—7 patule erectis superne juxta marginem adscendentibus subunitis, subtus transverse venosis et reticulatis; receptacula... Prope F. obscuram aliasque affines pertinere videtur. Sti-

pulae pollicares et longiores. Petioli $1\frac{1}{4}$ lin. circiter aequantes. Folia supra nitida in sicco subnigrescentia, costis leviter depressis, subtus pallidiora, fortiter venosa, basi obiter dimidiato-cordata, apice in acumen angustum subabrupte terminata, supra medium praesertim denticulata, dentibus in acumine distinctis, singulis venulam terminantibus, 11—$10\frac{1}{2}$ poll. longa, 4—$3\frac{3}{4}$ supra medium lata. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(543). **Ficus serraria.** Ramuli petioli folia subtus praesertim in *nervis stipulaeque dorso subrubiginoso-hirta; folia petiolata, e basi leviter inaequali hic rotundatâ illinc subresectâ elliptico-oblonga acuminata, dense denticulata, superne et ipso acumine serrulata, subtus pallida, costulis infimis e basi ortis (hic 3—4, illic 2) plurinervia caeterumque utrinque 12—7-costulata (costulis supremis subobsoletis), supra sparse pubescentia, asperiuscula; stipulae lanceolatae acuminatae diutius persistentes, petiolum aequantes; receptacula axillaria (pedunculata? stipitata?) ellipsoidea pubera vertice exserte pluribracteolata. — Superiori accedit, F. asperiusculae tamen magis affinis, foliis latioribus et receptaculorum formâ distinctissima. Ramuli teretes fistulosi. Stipulae semiamplexicaules dorso praesertim versus basin hirtae, pollicares. Petioli antice sulcati, nunc pollice paullo longiores nunc breviores. Folia coriacea, in sicco supra nigrescentia, costulis paullo prominulis, subtus fuscescentia, $8\frac{1}{2}$—7 poll. longa, 3—$2\frac{3}{4}$ lata. Receptacula vix semipollicaria. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

Ejusdem varietas membranacea?, habitu ad F. Gilapong accedit; pili laxiores; stipulae usque ad apicem sed parce hirtae; folia basi ubi latiora trinervia (accedentibus scil. ramulis 2 fortioribus e nervi basilaris ipsius basi), majora, fere pedalia, membranacea. — Sumatra occid. prope Savarna-tingi (T.).

(544). **Ficus microtus.** Ramuli petioli folia subtus et receptacula pube minutâ patulâ scabriuscula; stipulae lanceolatae acuminatae dorso carinato hirtellae, basi latâ dense hirtae, indumento simili ramulum ipsum infra eas obducente; folia brevissime petiolata e basi obsolete subsemicordatulâ (lobulo rotundato petiolo adnato) hinc bi- trinervulâ illic uninervulâ anguste oblonga subfalcata acuminata, praesertim superne repando-lato-crenata, sinubus submucro-

nulatis, coriacea, subtus pallida costulis utrinque circiter 6 patule adscendentibus nunc bifidis laxe reticulatis, interjectis venis tenuioribus magis patentibus, supra glabra laeviuscula; receptacula ad axillas defoliatas glomerata ellipsoideo-globosa, matura subpuncticulata, ore subpervio, basi in stipitem ipsis breviorem dense pilosum constricta, vix grani piperis mole. — Prope F. brevipedem et F. Remblas. — Rami glabrati griseo-luteoli teretes lignosi. Stipulae semipollice vix longiores diutius persistentes. Petioli ad folii latus resectum 1½— vix 2 lin. longi. Folia 9—8 poll. longa, 3—2 lata. Receptaculi stipes imâ basi bracteolatus. — Sumatra occid. prope Padang Sidempuan (T.), in prov. Priaman (D.).

(545). Ficus Remblas MIQ. *l. c.* Folia usque 7½ poll. longa. — Species F. brevipedi maxime affinis.— Sumatra occid. in Kotanopan (T.).

(546). Ficus obtusidens MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(547). **Ficus lasiocarpa**. Ramuli petioli folia subtus in nervis villoso-subtomentosa, partim glabrescentia, demum scabriuscula; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ elliptica saepe obverse elliptica vel elliptico-oblonga utplurimum abrupte longe angusteque acuminata, aequi- vel inaequilatera, integerrima vel superne paucidentata, rarius apice lato-truncato grossius dentata, coriacea, supra glabra lucida, subtus pallida, glauca? basi trinervia costulisque utrinque 5—3 patule adscendentibus valide sublacunose transverse venoso-reticulatis; receptacula axillaria gemina sessilia dense subintricate griseo-villosissima. — Insignis species, gregi cuspidatarum, prope F. radicantem v. c. adjungenda. Stipulae lato-lanceolatae 5 lin. longae. Petioli 4—2½ lin., folia 5—9 poll. aequantia, subtus in axillâ nervorum infimorum paullo supra basin egressorum glandulosa. Receptacula ceraso paullo majora hirsutissima, ore bracteolis glabris exilibus occlusa. Perigonia et achaenia pallida. — Ludit foliis haud abrupte sed attenuato-acuminatis. — Sumatra occid. in Bondjol, nec non prope Sidjungdjung (T.).

(548). Ficus urophylla WALL. *l. c.* — Sumatra orient. in reg. Palembanicâ? (T.).

(549). **Ficus Tabing.** Ramuli novelli pilis longioribus albidis et brevioribus fuscis hirtelli; gemma terminalis stipulacea ovata acuta villosula; folia brevi-petiolata, e basi acutiusculâ vel obtusiusculâ ovato- vel elliptico-oblonga modice obtusiuscule acuminata, pergamacea, supra lucida laevia nervis depressis, subtus basi trinervia costulisque utrinque 2—3 vix 4 validis sublacunose transverse venoso-reticulatis, cum petiolis scabro-pubera et puncticulata; receptacula secus ramulum vetustiorem disposita, stipite (vel pedunculo?) dense scabro-pubescente suffulta, scaberula, cerasi majoris mole. — Petioli circiter semipollicares nigrescentes scabro-squamellosi. Folia margine recurvula, supra nunc fuscescentia, subtus pallidiora novella probabiliter magis pilosa, sensim in acumen terminata, $8\frac{1}{2}$—$7\frac{1}{4}$ poll. longa, $2\frac{3}{4}$—$2\frac{1}{2}$ lata. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ prope Panan-donan, in Ogan-ulu (T.).

(550). Ficus parietalis BL. *l. c.* Forma foliis amplis aequilateris. — Sumatra occid. in Priaman (B.).

(551). **Ficus phlebophylla.** Ramuli trigoni petioli folia subtus in nervis et receptacula pubescenti-scabra; folia sensim glabrescentia, modice petiolata, e basi acutâ elongato-oblonga abrupte longe acuteque acuminata, margine laevi integerrima, coriacea, supra lucida, subtus glaucescenti-pallida, ad alt. $\frac{1}{2}$ usque trinervia (praeter nervulum imae basi proximum tenuissimum) et utrinque costulis 4 adscendentibus transverse venosis et reticulatis; receptacula axillaria, gemina? vel solitaria, ellipsoidea, basi in stipitem tenuem longiusculum circa et supra basin bracteolatum constricta, ore prominulo pervia. — Ramuli glabrescentes sensim teretes facti. Petioli subsemiteretes 5—6 lin. longi, in sicco nigrescentes. Indumentum superne sordide rufescens, scabrescens. Folia 11—6 poll. longa, $3\frac{1}{3}$—$2\frac{1}{2}$ lata, supra nunc fuscescentia, nervis depressis, subtus fuscula. Receptacula circiter semipollicaria, stipitem suum parum excedentia. Affinis F. parietali et F. cerasiformi. — Sumatra occid. in prov. Priaman (B).

(552). Ficus gibbosa BL. *l. c.* Species prae reliquis varians. — a. *Varietas unigibba.* Ramuli graciles trigoni, angulis uti foliorum margines verrucellis subconicis asperuli; folia e basi longe attenuatâ

oblique lanceolata acuminata nunc subfalcata, nunc e margine altero ad medium circiter in angulum gibbosum producta, rarius utroque margine angulata, 7½—2¾ poll. longa, 10—4 lin. lata. — Sumatra occid. prope Panti. et prope Padang Sidempuan (T.). — b. *Pygmaea*. Omnibus partibus multo minor, foliis vix bipollicaribus. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(553). **Ficus inconstantissima.** Ramuli teretes petioli folia supra in costâ subtus in omnibus nervis ochrascenti- vel griseo-tomentosa scabrescentia; haec brevi-petiolata, e basi rotundatâ nunc leviter obliquâ lanceolato-oblonga vel lanceolata acuminata, rarius integra et vix integerrima (ad lentem hic illic obsolete glanduloso-denticulata), pleraque admodum irregulariter pinnatifido-sinuata, lobis valde disparibus, acutis, subfalcatis, aliquibus passim multo majoribus, superiore folii parte nunc valde angustatâ obtuso-sinuosâ jam ad costam usque deficiente, subcoriacea, supra nitida, subtus pallida patule multicostulata venoso-reticulata scabraque; stipulae lineari-lanceolatae petioli circiter longitudine tomentellae deciduae; receptacula... Affinis F. angulidenti MIQ. et F. heterophyllae ROXB. (non alior.). — Folia 9—5 poll. longa, firmula, viridula, quandoque subpandurata. — Sumatra orient. in regione Palembang, prope Batu-radja (T.); in Sumatrâ bor. inter Tobing et Huraba (J.).

(554). Ficus subulata BL. *l. c.* In sp. supp. receptacula solitaria et fasciculata, hic illic bracteâ adspersa, stipite hirtello-pubescente. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(555). Ficus scleroptera MIQ. *l. c.* Folia saepius brevissime abrupte acute apiculata. — Sumatra occid. in regione prov. Padang superiore (T.).

(556). **Ficus lamponga.** Ramuli teretiusculi petioli foliaque utrinque praesertim subtus in nervis appresse scabriuscule minute setuloso-pubera, haec longiuscule petiolata, e basi rotundatâ trinerviâ anguste oblonga acuminata integerrima membranacea, supra fugaciter pubera, subtus pallidiora costulis utrinque 6—7 tenuibus patule adscendentibus distincte transverse venosis; receptacula... — Prope F. balicam pertinere videtur. Ramuli in sicco atro-fusci cica-

tricibus circularibus stipularum notati. Petioli $2\frac{1}{2}$—1 poll. longi. Folia $10\frac{1}{2}$—9 poll. longa, $3\frac{1}{2}$—3 lata, passim minora, subtus pallida ex grisco virentia, nervis basilaribus $\frac{1}{4}$ alt. vix attingentibus. — Sumatra australis in prov. Lampong, secus flumen Tarabaugi-Agong (T.).

(557). Ficus recurva BL. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). — *Ejusdem forma parvifolia* in Sumatrae austr. prov. Lampong, secus fl. Tarabangi-Agong. — *Ejusdem forma glabrior?* ramulis petiolis et costâ subtus tenere appresse pilosis; sterilis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(558). **Ficus crininervia.** Ramuli radicantes compressi cum petiolis nervisque utrinque pilis longis albis barbato-hirti; folia petiolata, e basi subsagittato-cordatâ ovato-oblonga abrupte acuminata, cum acumine ipso dense minutissime punctiformi-subdenticulata, subcoriaceo-chartacea, subtus pallida, praeter basin sub-5-nerviam utrinque 9—7-costulata et transverse venosa, supra glabrescentia laeviuscula; receptacula axillaria, gemina? pedunculata subglobosa glabrata parvula, basi tribracteata. — Inter Trematosyceas collocanda videtur. — Stipulae sublanceolatae acuminatae puberae, pollice paullo breviores, in gemmâ terminali convolutae, deciduae. Petioli $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$ poll., folia 8—$10\frac{1}{2}$ poll. longa, 4—$4\frac{3}{4}$ lata, vulgo acute acuminata, acumine saepe distincte serrulato. Receptacula obovoideo-globosa glabriuscula longitudinaliter striata, pisi minoris mole, basi bracteis 3 ovatis suffulta, pedunculum circiter aequantia. — Sumatra occid. in Bondjol (T.).

(559). Ficus subracemosa BL.? *l. c.* Satis congrua sed sterilis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad fl. Tarabangi (T.).

(560). **Ficus Tetangis.** Glabra; rami cylindrici, ramuli angulati; folia longiuscule petiolata, e basi rotundatâ vel attenuato-obtusâ supra petiolum emarginatâ ovato-oblonga subabrupte acuminata integerrima crasse coriacea, usque $\frac{1}{2}$ alt. trinervia, utrinque 4—3-costulata, laxe venosa, venulis ultimis reticulatis ad lentem variegato-picta; stipulae lanceolatae; receptacula axillaria gemina pedunculata, (pedunculo cum bracteis 3 ovatis pubescente), e stipite longiusculo obovoidea glabra, ore haud prominulo nunc perforata. — Rami

cortice laevi. Petioli exsiccatione rimosi, $2\frac{1}{4}$—1 poll. longi; folia $10\frac{1}{2}$—$5\frac{3}{4}$ poll. longa, 5—$2\frac{1}{2}$ lata. Stipulae 6 lin. longae, cicatricem circularem relinquentes. Receptacula pollice sublongiora, stipiti subaequalia, pedunculo ipso 1 lin. saltem aequante. Achaenia pallida luteola obovoidea saepe obliqua; perigonii phylla rubello-fusca. — Bangka, prope Plangas (T.). — Probabiliter e sectione Sycomori.

(562). **Ficus subrigida.** Stipulae lanceolatae tenere puberae deciduae; folia novella in costis dorso appresse pilosa cito glabrata, modice petiolata, e basi rotundatâ vel subcordatâ ovato-oblonga acuminata, margine nunc subcrispulo hic illic obsolete suberosula, crasse coriacea, praeter basin 3—5-nerviam utrinque 6—7-costulata, costulis erecto-patulis, tenere transverse venosis, arcu venoso subimperspicuo ante marginem connexis; receptacula gemina inter folia lateraliter exorta brevi-pedunculata, globosa, basi in stipitem constricta, ad stipitis basin bracteata, glabra. — Probabiliter Sycomorus. — Petioli antice sulco exarati, 1—$\frac{3}{4}$ poll. longi. Folia $5\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$ poll. longa, $2\frac{1}{4}$—2 lata, fuscescentia lucidula. Receptacula vix nuclei cerasorum mole, floribus fusco-rubellis. — Receptacula probabiliter ex axillâ stipulae aphyllae orta. — Sumatra occid. prope Sungi-pagu (T.).

(563). **Covellia aurata.** Ramuli ochrascenti-hirtelli; folia subtus et receptacula ex flavido aureo-villoso-tomentosa, illa alterna brevipetiolata, e basi obliquâ subobverse lanceolato-oblonga subacuminato-acutissima, obtusiuscule serrato-denticulata (denticulis subpenicillatim pilosis), subcoriacea, supra viridia, praeter costam hirtellam glabrescenti-pubera, serius subasperula, subtus indumento fulvo-renitente nunc glaucescente, praeter basin trinerviam utrinque costulis 4—5 suberectis venosis; receptacula axillaria gemina subsessilia urceolato-ovoidea demum subglobosa, basi bracteis 3 ovatis rufo-villosis suffulta, dense hirto-villosa; fl. fem. nudi, pilis densis albis amplexi. — Species singularis inter Eucovellias, ad genus Pogonotrophe spectans propter pilos densissimos inter flores (sed hi nudi absque ullo perigonio) dispositos. — Stipulae lineares membranaceae dense villosae, petioli circiter longitudine, deciduae. Pe-

tioli $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ poll., folia 2—5- raro $7\frac{1}{2}$ poll. longa. Receptacula nuclei cerasorum mole. Achaenia lenticularia suborbicularia margine incrassato cincta, lateribus verruculosa, albida, stylo gracili, stigmate lineari subobliquo unilaterali. — Habitu F. hirtam in mentem revocat. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kiring-kisemai, Sumatra orient. in regione Palembanicâ, in Ogan-ulu. Bangka, prope Djebus (T.).

(564). **Covellia grandifolia.** Ramuli innovantes petiolique puberuli (pube simplici et stellatâ); stipulae laterales triangulari-ovatae dorso medio hirtellae; folia alterna longiuscule petiolata cito glabra, rotundato-ovata vel rotundato-obovata brevi-acuminata, aequilatera vel parumper obliqua, integerrima, submembranacea, costulis utrinque 15—13 patulis arcuatis distanter transverse venosis; receptacula... Manifesto ad C. rapiformem accedit, utriusque discrimen tamen indubium. — Ramuli superne angulati. Stipulae nunc fere triangulares nunc paullo angustiores, acutae, basi subcordatae, praeter nervum dorso apprese hirtellum glabrae, in sicco rubello-fuscae, 4—7 lin. longae. Petioli subtrigono-teretes, in supp. $6\frac{1}{2}$ poll. longi apice probabiliter utrinque subglandulosi. Folia in sicco pallide fuscula, praeter raros pilos secus marginem et petiolum omnino glabra, laeviuscula, nervis hic inde verrucellosis, costâ mediâ subtus versus basin valde prominente, costulis haud crassis sed perdistinctis, $1\frac{1}{2}$—1 pedem longa, 1—$\frac{3}{4}$ lata. — Sumatra occid. in prov. Bondjol (T.).

(565). Covellia Ribes MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(566). **Covellia? albipila.** Ramuli petioli folia subtus et stipulae dorso albo-hirsuto-tomentella; folia petiolata e basi concavo-truncatâ vel rotundatâ lanceolato-oblonga acute acuminata integerrima vel erosule subrepandula, firmiter chartacea, supra glabrescentia laeviuscula, subtus pallida costulis teneris pluribus patentibus serius transverse venosis; stipulae lanceolatae deciduae; receptacula... — A Cov. molli differt foliis basi non trinerviis, densius pilosis caet. Rami glabrati teretes. Petioli $\frac{1}{2}$—1 poll., folia $4\frac{1}{3}$—$2\frac{1}{2}$ longa,

1—1½ lata. Stipulae vix semipollicares. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(567). Covellia subopposita MIQ. *l. c.* — Bangka, in sylvis circa Batu-rusak (A.).

(568). Synoecia diversifolia MIQ. *l. c.* Duae exstant hujus speciei, quae foliis valdopere ludit, formae, una receptaculis pyriformibus crassiuscule breviuscule pedunculatis, altera gracilipes, receptaculis minoribus obovoideis longe graciliterque pedunculatis. — Bangka (T.—J.). — Sumatra austr. in Prov. Lampong prope Mangala; Sumatra orientalis in regione Palembanicâ prope Ponan-douan, in Ogan-ulu; in occid. ad littus prope Siboga, prope Batang-barus, Lubu-sikaping (T.). in prov. Priaman (D.).

(569). **Pogonotrophe flavidula.** Ramuli petioli nervique praesertim subtus brevi-setulosi scabriuscule pubescentes ochraceo-flaviduli, illi mox glabrati; folia longiuscule et breviuscule petiolata e basi rotundatâ vel subrotundatâ ovata vel oblongo-ovata breviacuta vel subapiculata, praesertim superne serrulata, subtus praeter basin ad ½ alt. fere trinerviam costulis utrinque 5—4 patule erectis transverse venosis pertensa, luteolo- vel glauco-pallida, in costis setulosa et verrucellosa, supra sparse pubera subasperula, subcoriacea; receptacula ad axillas foliosas et nudas gemina subglobosa basi tribracteata, pedunculo brevi scabriusculo ochraceo-hirtello. — A P. javanâ differt foliis majoribus acutis, receptaculis brevius pedunculatis. — Rami glabrescentes pallescentes, cicatricibus petiolorum semiorbicularibus notati. Petioli 2 poll. — 2 lin. longi. Folia magnitudine valde disparia, 7½—2¾ poll. longa, versus basin utplurimum leviter contracta, ipsâ autem obtusa aut omnino rotundata, siccata supra pallide fuscescentia, subtus subgrisea. Receptacula nucleo cerasorum majora, ore leviter protracto bracteis pubescentibus occlusa, pedunculum nunc superantia, basi bracteis 3 ovatis velutinis. Pili interiores floribus breviores. Perigonii phylla linearia fuscula. Achaenia pallida. — Sumatra occid. prope Siboga (T.).

(570). **Pogonotrophe pyrrhopoda.** Ramuli petioli nervique primarii subtus rufo-hirto-tomentelli; folia petiolata, e basi cordatâ lato-

vel rotundato-ovata breviter obtuse acuminata, integerrima, crasse coriacea, supra scabra et asperrima nervisque subsulcata, subtus glaucino-pallida trinervia et utrinque tricostulata transverse venosa reticulata molliterque pubera, serius scabra, 5—4 poll. longa, petiolis 10—6 lin. longis; receptacula... Prope P. phaeopodam accedit. — Sumatra occid. prope Djongon-djongon (T.).

(571). **Pogonotrophe sumatrana.** Ramuli novelli petioli costa utrinque stipulae et pedunculi rubiginoso-hirto-tomentosa; folia modice petiolata, e basi rotundatâ vel obtusiusculâ elliptica, obovato-elliptica vel ovata, abrupte modice acuminata, integerrima, trinervia et utrinque circiter 6-costulata, subcoriacea; receptacula axillaria gemina pedunculata subglobosa (nunc pisi majoris mole) adultiora glabra, basi tribracteata, aliquando super bracteas stipitato-constricta. — Pertinet prope P. glanduliferam. — Ramuli biennes cortice subnigrescente, cicatricibus petiolorum lunatis et stipularum subcircularibus notati. Petioli $\frac{3}{4}$-fere 1 poll. longi, indumento persistente, in nervis vero subevanescente. Folia circiter tripollicaria vel majora viridula laevia, costulis erecto-patulis parum venosis. Pedunculi 2 lin. aequantes. — Sumatra austr. in Gunung Batin; Sumatra orientalis, in regione Palembanicâ, prope Derma-enim (T.).

(572). Urostigma flavescens MIQ. *l. c.* — Sumatra austr. in Prov. Lampong, secus fl. Tarabangi; Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Derma-enim (T.). — Receptacula matura lato-ovoidea 10—12 lin. longa, bracteis baseos persistentibus vel deciduis glabris vel villosulis, pedunculo aliquando satis distincto. Folia basi nunc etiam acutâ passim biverrucellosa.

(573). **Urostigma biverrucellum.** Ramuli crassi pallidi cicatrisato-tuberculati et annulati, novelli subappresse hirtelli; folia modice petiolata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ supra petiolum utrinque leviter tumidulâ oblonga vel obverse oblonga abrupte breviter obtusiuscule acuminata crasse coriacea, supra glabra, subtus costulis utrinque 14—12 patulis ante marginem arcuato-unitis, interjectis passim venis alternis tenuibus, serius reticulatis, costulâ infimâ paullo supra basin ortâ nunc quidquam erectiore, subtilissimâ venâ ad

imum marginem obviâ, adulta subglabra praeter costam costulasque parce hirtellas; gemma terminalis stipulacea conico-acuta brevis aureo-sericea; receptacula brevi-pedunculata obovoideo-subglobosa, vertice bracteis 3 parvis crassiusculis occlusa, basi 3 ovatis acutis cum pedunculo trigono dense hirtello-velutinis suffulta. — Superiori speciei proxima, differt: indumento, stipulis et receptaculis, sed primo adspectu simillima. — Sumatra occid. in Priaman (D.). — Petioli antice lato-canaliculati 2—1 poll. longi. Folia 6 — $7\frac{1}{2}$ poll. longa. Pedunculi 3 lin. aequantes. Receptacula pruni mole, hic illic praesertim deorsum nunc subpubera, bracteis baseos versus basin aureo-sericeis.

(574). Urostigma procerum MIQ. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(575). Urostigma validum MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in Solok (T.).

(576). Urostigma consociatum MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(577). Urostigma glabellum MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Solok, gummi elasticum fundens (T.).

(578). Urostigma sumatranum MIQ. *l. c.* Sterile, foliis latioribus elliptico-oblongis, nervis basilaribus distinctioribus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tega-nennin (T.).

(579). Urostigma Hasseltii MIQ. *l. c.* Var. foliis nunc subellipticis. — Insula Pulu Pisang ad oram occid. Sumatrae prope Padang (T.).

(580). Urostigma lucescens MIQ. *l. c.?* Specimen valde provectum. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(581). **Urostigma monadenum.** Glabrum; folia breviuscule petiolata, e basi acutiusculâ lanceolata abrupte vel subabrupte longe acute et saepe subfalcatim acuminata, coriacea, subtus discolora pallidiora, basi breviter trinervia venisque costalibus pluribus erectopatulis teneris tenerrime reticulatis subobtectis, costâ validiusculâ

prope basin uniglandulosâ; receptacula... — U. virgato et U. peracuto affine, ab utroque foliorum acumine discrepat. Petioli antice anguste sulcati, ½ poll. longi vel breviores. Folia 5—2¾ poll. longa, 10—4 lin. lata, margine laevi cincta, basi supra petiolum (ad lentem) minute subbiauriculata, subtus et passim etiam supra in sicco livide ex fusco subrubella, venis ad lentem ante marginem unitis. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(582). **Urostigma oligoneuron.** Glabrum; ramuli validi angulati; folia brevi-petiolata, e basi acutâ vel subacutâ lato-obovata subrotundata vel lato-ovata, apice rotundata vel vix obtuse producta, coriacea, praeter nervulum basilarem margini proximum superne in anastomoses deliquescentem utrinque costulâ unâ arcuatâ instructa, vetustiora reticulata; receptacula axillaria gemina brevi-pedunculata, superne secus ramulos conferte disposita, depresso-urceolato-globosa, basi tribracteata. — Inter subvalida, ex U. pseudo-rubri consortio, Synocciae diversifoliae folia et nervationem in mentem revocans, sed longe magis robustum. Petioli antice subsulcati, 2—1 lin. longi, cicatricem semiorbicularem relinquentes. Folia 4⅓—2 poll. Pedunculi 2 lin., glabri, bracteis submembranaceis lato-ovatis ciliolatis. Receptacula laevia, ore protracto multibracteolata. Perigonii phylla linearia rubello-fusca inaequalia. Achaenia alia sessilia, alia stipitata, pallide luteola, stylo brevi apice obliquo terminata. — Sumatra occid. in Bondjol (T.).

(583). **Urostigma cycloneuron.** Glabrum; ramuli crassiusculi subcylindrici apice angulato-compressi; stipulae lanceolatae acuminatae coriaceae in gemmam terminalem convolutae; folia brevi-petiolata, e basi vix cordatâ rotundato-ovata obtusiuscule apiculata, crasse coriacea, praeter venam tenuem imae basi utrinque proximam, paullo supra basin costulâ valdiusculâ cum margine parallele adscendente et in arcum marginalem venas patulas plures tenues connectentem delitescente instructa; receptacula..... — Superiori speciei affinis, inter subvalidas foliorum formâ perquam insignis. Stipulae pollicares. Petioli fere semipollicares, antice lato-canaliculati. Folia margine laevi crassiusculo cincta, praesertim basi recurvula, siccata subfuscescentia, 3¼—4⅓ poll. longa. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(584). **Urostigma acamptophyllum.** Ramuli stricti superne angulati rubelli, cum petiolis pube rufulâ tenerrimâ conspersi; folia breviuscule petiolata, e basi obtusiusculâ vel obtusâ anguste saepe obverse oblonga apice brevissime obtuso-apiculata vel rotundata, crasse coriacea, praeter costam novellorum pube pulvereâ adspersam glabra, subtus costâ supra basin uniglandulosâ venisque costalibus pluribus erecto-patulis (inter quas quaedam distinctiores) tenerrime reticulatis pertensa; stipulae terminales lato-lanceolatae rigidulae apice subsericeo-puberae; receptacula axillaria gemina sessilia subglobosa glabra, apice bracteis 3 exilibus convexis occlusa, basi 3 majusculis lato-ovatis obtusis dorso tenere velutinis suffulta. — Species distincta, e subvalidorum grege, ad benjamina spectans. Rigida, densifolia, ramis mox subcylindricis, cortice sensim cinerascente, annulato-cicatrisato. Petioli conniventi-canaliculati hinc quasi teretes, 4—3 lin. longi. Folia $3\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa, $1\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{4}$—1 lata, basi passim obsolete subtrinervula, rubello-pallida. Stipulae semipollicares. Receptacula adhuc juvenilia, grani piperis mole. — Bangka (T.).

(585). Urostigma Tjiela MIQ. *l. c.* Exacte cum speciminibus Indiae continentalis congruit. — Sumatra occid. prope Kajutanen (T.).

(586). Urostigma nitidum MIQ. *l. c.* Sterile. — Sumatra occid. prope Padang-sidempuan, in ins. Pulu Pisang ad littus occid. Sumatrae, prope Padang (T.).

(587). Urostigma benjaminum MIQ. *l. c.* Receptacula piso paullo majora, bracteis partim persistentibus vix omnino glabris. Alioquin autem non differt. — Sumatra occid. prope Padang-sidempuan (T.), prope Padang (J.).

(588). Urostigma nudum MIQ. *l. c.* Rectius equidem inter benjamina collocandum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). Pulu Pisang, prope Padang, sterile foliis majoribus discrepans (T.).

(589). **Urostigma Diepenhorstii.** Glabrum; ramuli modicae crassitiei, subtrigoni; folia breviuscule petiolata anguste subobverse oblonga, basi nunc suboblique rotundata, apice abrupte anguste

7—8 utrinque arcuatis transverse venosis, 6½—4 poll. longa; stipulae parvae caducae; racemi (fem.) e ramis vetustis; baccae brevipedicellatae calyce 5-partito partim persistente suffultae, stigmatum reliquiis coronatae, globosae, pollice majores. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.); Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(595). Pierardia racemosa BL. *l. c.* Fem. Petioli utrinque incrassati; folia usque 10-pollicaria, oblonga obtuse brevi-acuminata, superne repandula, pergamacea, subtus pallida costulata, secus costam sparse appresse pubera; racemi axillares ochrascenti-tomentelli, alii penduli, alii erecti; flores distantes solitarii (fem.). Sepala 4 ovata acuta extus pilosula. Ovarium grossificans puberum ellipsoideum, 3-loculare, loculis 2 vulgo obliteratis; stigmata 3 ad basin bipartita, unde quasi 6 stigmata ovoidea acuta papillosa. — Sumatra austr. prope Tega-nennin in prov. Lampong (T.). — Masc. Folia elliptica vel obverse oblonga repando-crenulata; racemi 1—2-pollicares subtomentello-incani, floribus fasciculatis vel racemuloso-pedicellatis, virgineis rotato-globoso-depressis 4-lobis. — Sumatra occid. prope Sungi-pagu. — Specimen sterile, dubium: Bangka, prope Djebus (T.).

(596). **Pierardia? pubera.** Innovationes dense subfulvo-puberae; folia sparsa et conferta longe vel modice petiolata, oblonga vel ovata aut elliptica acuminata, basi rotundata vel obtusa, firmiter pergamacea, costulis utrinque 10—7, novella subtus in nervis villosa, adulta subglabrata, in margine pulvinulis pilosis distantibus quasi subdenticulata, 8—3 poll. longa; stipulae lato-lanceatae puberae deciduae; flores... — *Var. β tomentella*, pube utrinque densiore diutiusque persistente. — Bangka, prope Djebus, colonis „wijnvrucht" (fructus vinosus); — *var. β* Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(597). **Pierardia pyrrhodasya.** Innovationes castaneo-villoso-tomentosae; folia superne conferta, nunc brevi-petiolata, obovato-oblonga, basi obtusiuscula, ex apice rotundato brevissime apiculata, integerrima, multi-(26 utrinque) costulata, subtus diutius villoso-tomentosa; racemi axillares elongati versus anthesin glabrati, erecti,

graciles, floribus masc. fasciculatis, intus albo-tomentellis, extus glabris. — Sumatra bor. in Angkolae sup. reg. montanâ (J.).

(598). Ryparia caesia BL. *l. c.* (syn. adde: Aspidandra fragrans HASSK.; *mihi l. c.* p. 411). Folia vetustiora subtus prorsus glabrata, pleraque abrupte acuteque acuminata. Spicae potius rufo-villosae quam tomentosae dicendae. Androeceum glabrum. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(599). Leiocarpus fruticosus BL. *l. c.* Folia nunc angustiora quam in javanicis. Innovationes patenti-pilosulae; ramuli tenues; folia e basi obtusâ vel acutiusculâ oblongo-lanceolata vel anguste elliptico-oblonga longe acuminata, firmiter chartacea, supra lucida, subtus costulis distinctis 9—8 utrinque patule erectis (infimâ e basi ortâ) tenere reticulatis, 5½—2 poll. longa, adulta glabra; stipulae deciduae, *in ramulis quibusdam inferne aphyllis obviae foliaceae majusculae* falcato-lunares pilosulae; pedunculi vulgo geminati; capsulae subglobosae glabrae, pericarpio crasso-suberoso, vertice stigmatibus immersis nunc longitrorse fissis nigrescentibus quasi 8—6-radiatis notatae, cerasi avium fere mole, flavido-violascentes, intus triloculares, suturis extus vix distinctis. — Plerumque capsulae in apice pedunculi communis bracteolati solitariae, sepalis 5 ovatis acutis ciliolatis suffultae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Gunung Megang, prope Muara-enim in Ogan-ulu (T.).

(600). Leiocarpus arboreus BL. *l. c.?* Spicae masc. sessiles aggregatae vel solitariae, ex axillis defoliatis vel et interfoliaceae laterales. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(601). **Leiocarpus quadrilocularis.** Folia petiolata elliptico- vel ovato-oblonga aut elliptica acuminata chartacea, costulis 5—7 utrinque subtus distinctis laxe reticulatis, 4½—2 poll. longa; pedunculi breves gemini axillares cicatrisati vulgo monocarpi; capsulae subglobosae, cerasi avium mole glabrae (nunc flavescentes), pericarpio crasso suberoso, intus quadriloculares, loculis 2 vacuis (non obliteratis), apice stigmatibus 4 triangularibus depressis fissis coronatae. — Characteri generis gynoecci numerus quaternarius addendus. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

MICROSEPALA *nov. gen.* (Anne Adenocrepi BL. affinis?). Flores racemosi apetali, dioici? Calyx exilis 5-partitus, dentibus ovatis acutis ciliolatis diutius persistentibus. Discus nullus. Ovarium 2- raro 3-loculare, loculis ex apice anguli interioris collateraliter biovulatis, ovulis pendulis ovoideis acutis. Stigmata 2 sessilia latiuscula subbiloba papillosa, in fructu subevanida, in papillas fissurâ separatas conversa. Capsula subbaccans ellipsoidea, suturis 2—3 leviter sulcatis, epicarpio subherbaceo (flavescente), endocarpio tenui-cartilagineo, matura unilocularis monosperma, seminis ellipsoidei testâ coriaceâ, albumine carnoso. — Stipulae parvae; folia alterna.

(602). **Microsepala acuminata.** Ramuli novelli cum petiolis pube perrarâ adpressâ; stipulae caducae; folia alterna, petiolo antice canaliculato utrinque tumido, novella tenere membranacea pellucido-punctata, adulta pergamacea, e basi rotundatâ usque acutâ ovato-vel elliptico-oblonga aut sublanceolata, acuminata, margine laevi nunc superne repandulo, costulis 7—5 utrinque, 6—4 poll. longa; racemi axillares et laterales, maturi 3—4-pollicares, pedicellis distantibus; capsulae subbaccantes ellipsoideae vel obovoideae, epicarpio ruguloso, semipollicares. — Species per totam insulam dispersa videtur. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), prope Lubu-alang. — Sum. austr. prope Siring-kebau in prov. Lampong. — S. or. in Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(603). Bischofia javanica BL. *l. c.* Petioluli multo longiores (v. c. folioli medii $1\frac{3}{4}$ poll.) quam in icone laud. WIGHTII (*Microeli Roeperiani*, quem haud conspecificum habet cl. BAILLON); alioquin autem non differre videtur. — Sumatra occid. in Priaman (D.), prope Sungi-pagu (T.).

AUSTROBUXUS *nov. gen.* Flores dioici? Pedunculi fem. (ad axillas praesertim defoliatas) e communi basi bracteatâ terni vel plures brevissimi, bracteis convexis decussato-oppositis (supremis subternis) obtecti (si mavis „calyx polyphyllus"), apice uniflori. Ovarium bracteis supremis amplexum, caeterum nudum obovoideum obtuse triangulare, apice contracto tribus stigmatibus exilissimis obtusis in unum trisulcum conniventibus coronatum,

triloculare, loculis collateraliter biovulatis. — Frutex vel arbor? foliis oppositis breviuscule petiolatis exstipulatis, ellipticis, basi acutis, apice obtuso-apiculatis vel obtusatis, rigide coriaceis, glabris, *subtus pallidis, supra lucidis, venis costalibus patulis hic distinctioribus*, majoribus 3½ poll. longis. Pedunculi brevissimi fragiles floresque exiles juniores pube floccosâ adspersi glabrescentes; bracteae ipsae arcte applicitae carnoso-coriaceae pallide viridulae, dorso convexae subcarinatae, marginibus extenuatae.

(604). **Austrobuxus nitidus.** — Sumatra occid. in littore prope Siboga (T.).

(605). Briedelia tomentosa BL. *l. c.?* Specimina cum phrasi breviore satis congrua. Ramuli cito glabrati rubescentes; folia oblonga, elliptica vel sublanceolata, utrinque acuta vel obtusiuscula, supra puberula, subtus cano-griseo-tomentello-pubescentia, 2½—1 poll. *longa; flores parvuli; calycis glabri laciniae ovatae acutae; petala* ovalia acutiuscula membranacea; baccae ellipsoideae grani piperis mole, biloculares. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(606). Briedelia stipularis BL. *l. c.* Phrasis nimis etiam brevis satis quadrat. Folia e basi rotundatâ nunc leviter emarginatâ ovalia vel ovata acutiuscula vel obtusa, in sicco subtus fuscescentia molliter pubescentia, costulis utrinque circiter 12 transverse venosis; fl. fem. axillares 1—3 conferti. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(607). **Briedelia? rugosa.** Folia alterna disticha breviter crasseque petiolata, e basi rotundatâ oblonga rigide coriacea, margine laevi incurvulo *integerrima*, costulis utrinque 12—10 subtus valide exsertis grosse transverse venosis lacunosa, supra iis depressis subbullata, subtus pallida in nervis cum petiolo ramulisque et inflorescentiâ hirtello-pubescentia, supra nitida glabra, 7—6 poll. longa; spicae abbreviatae axillares pauciflorae; baccae immaturae ovoideae, juniores inferne pilosulae, mox glabrae, stylis 3 validis bifidis coronatae. — Arbor, a congeneribus habitu recedens. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

LEIOPYXIS *nov. gen.* Flores axillares fasciculati (fasciculis

androgynis?). Masc.... Fem. Calyx coriaceus basi brevi-turbinatâ indivisus, caeterum 5-partitus, laciniis triangulari-lanceolatis, aestivatione subvalvatis, persistentibus. Discus fundus calycis investiens membranaceus 4-lobus, lobis 2 alterni- 1 subalterni-, quarto oppositi-sepalis, ovarium amplectentibus. Ovarium hirsutum ovoideum triloculare, loculis ex apice anguli interioris superposite (?) biovulatis, ovulo superiore abortiente. Stylus tripartitus, ramis *tenuibus linearibus* brevi-bifidis, *ramulis (in fructu) apice* subincrassato obtusiusculis. Capsula calyce et disco suffulta, crustaceo-cartilaginea, laevis nitidula, parce puberula, tricocca, septicide et loculicide dehiscens, endocarpio secedente, coccis superne bivalvibus. Semina in loculis solitaria conformia. — Ammanoae et Nanopetalo affinis videtur.

(608). **Leiopyxis sumatrana.** Frutex vel arbor? rami valde ramosi glabri, ramuli tenues subtetragoni. Stipulae parvae deciduae rigidae lineares. Folia alterna breviter petiolata, elliptico- vel sublanceolato-oblonga, pergamacea, lucida, subtus pallida, costulis teneris vix venosis, 6—1 poll. longa; ramuli florentes vulgo microphylli, nunc hic illic aphylli, unde fasciculi spicati. Pedicelli vix ulli, hirtelli; capsulae *pallidae, nuclei cerasorum mole*, profunde tricoccae. — Petala haud reperi, sed flores omnes deflorati. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Gunung Batin, prope Tega-nennin (T.).

(609). **Sauropus spectabilis.** Glaber; *ramuli graciles* teretiusculi utrinque lineâ elevatâ notati; stipulae lanceolato-lineares rigidae (decolores, basi mediâ nigrescentes); folia breviter petiolata, e basi subrotundatâ vel latâ ad petiolum brevi-acutâ ovato-oblonga attenuato-acuminata, inferiora minora fere ovata, aequilatera, membranacea, costulis tenuibus utrinque 9—6 arcuato-subpatulis, 6—3 poll. longa; fructus (unicus immaturus) longiuscule pedicellatus solitarius depresso-globosus, nuclei cerasi mole. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Radja-bassa 2—*3000'* (T.).

(610). **Sauropus sumatranus.** Glaber; ramuli *breviusculi stricti* superne tereti-subtetragoni, lineâ decurrente utrinque notati; stipulae rigidae parvae triangulari-subulatae; folia brevissime petiolata, e

basi rotundatâ vel superiorum acutiusculâ oblonga acuta, inferiora breviora subovato-elliptica, superiora sublanceolata, chartacea, subtus glauca tenere patule venosa, 3—1 poll. longa, 1—½ lata; flores breviuscule pedicellati, ex eâdem axillâ mares et feminei, nunc solitarii, pedicellis longiusculis, femineis apice angulatis incrassatis; calycis fem. 6-partiti basi angulati lobi obovati, in fructu obovato-orbiculares (rubri?) 1½ lin.; capsula globosa nuclei cerasorum mole; calyx masc. cupuliformis, limbo brevi-sexlobo, lobis latis retusis, fundo obtuso-denticulato; antherae parvae. — Floribus ad S. albicantem accedit, discernitur formâ foliorum; calyx fem. 1½ lin. diam. subcupulato-angulatus. — Sumatra occid. in distr. Rau (T.).

(611). **Sauropus rostratus.** Ramuli tenues stricti vulgo triangulares, lineâ decurrente utrinque perspicue marginati, facie unâ (unde flores) cum petiolis (brevissimis) et costae basi (subtus) puberuli, glabrescentes; folia e basi brevi-acutâ vel subrotundatâ ovato-lanceolata ab ⅓—½ sursum sensim in acumen usque attenuata, membranacea, subtus pallida, venis distantiusculis teneris patulis, 3—1½ poll. longa, infima minora subovata; stipulae triangulares glabrae petiolo breviores; flores axillares fasciculati vel per racemulum brevem dispositi, masc. et fem. successive ex eâdem axillâ, pedicellis flore brevioribus; calyx fem. 6-fidus, 1½ lin. diam., lobis 3 ext. obovato-subspathulatis obtusiusculis, 3 int. latioribus obovato-triangularibus apice brevi-acutis, post anthesin obtusioribus, firmulis (in sicco fuscis); masc. minor tenerior cupulatus 6-partitus, caeterum conformis; antherae ellipsoideae crassiusculae subexsertae (fuscescentes); capsula immatura brevissime pedicellata, pisi mole, calyce vegeto nunc semigloboso brevi-sexlobo (parte inferiore scil. magis adauctâ) fere inclusa. — Sumatra orient. in prov. Palembang, secus fl. Lamattang, ad Kuripan, florens; in Sumatra austr. prov. Lampong, ad Pager-dewok, fructif. (T.).

(612). **Agyneia? glomerulata.** Stipulae ovato-subulatae; folia brevi-petiolata, e basi acutâ sublanceolato-oblonga brevi-acuminata, inferiora minora ovata vel ovalia obtusiuscula, pergamacea, supra lucida, subtus pallida in costâ costulisque appresse pubera, 4—1½ poll. longa; flores fem. axillares densissime glomerulati subsessiles; calycis brevis glabri 5-partiti laciniae ovatae acutae; ovarium de-

presso-globosum praeter verticem incano-pubescens, triloculare, vertice tridentato-trifoveolatum; styli 3 immersi, bifiduli?; capsula basi pubera trilocularis sexsulcata, loculis dispermis. — Vix hujus generis, sed quum nec fl. masc. nec capsulam satis integram examinare licitum fuerit, unice ob stylos ovarii apici immersos huc retuli. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(613). Phyllanthus Niruri LINN. *l. c.* — Bangka, circa Muntok abundans (A.).

(614). **Phyllanthus oxyphyllus.** Ramuli graciles inaequilatero-tetragoni canaliculati, novelli praesertim uno latere cum petiolis pube brevi patulâ obtusiusculâ pubescentes; stipulae triangulari-subulatae, petioli brevissimi longitudine vel breviores; folia e basi rotundatâ vel obtusâ lanceolata longe acuteque acuminata, firmiter pergamacea, subtus pallida venis costalibus plurimis ante marginem unitis, adulta glabra, 3—1¾ poll. longa; flores axillares et paullo supraaxillares; masc. in cymulae contractae ramis bracteatis, pedicellis articulatis; fem. solitarii vel inflorescentiae masc. appositi breviter pedicellati, calycis sexlobi lobis anguste oblongis obtusis; capsula depresso-globosa tricocca, superne pubera, basi nunc stipitato-constricta, stigmatis ramis profunde bifidis. — Calyx serius deciduus. — Ph. acutissimo affinis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(615). **Phyllanthus diversifolius.** Ramuli elongati subtetragoni puberuli; stipulae subulatae parvae deciduae auriculam relinquentes; folia brevi-petiolata, valde increscentia, inferiora plura multo minora e basi brevi-acutâ ovata obtuso-apiculata, ¾ — 1½ poll. longa, superiora elliptico-oblonga breviter obtuso-acuminata, subcoriaceo-pergamacea, lucida, subtus venis costalibus 7 —6 teneris vix reticulatis, margine incurvulo; flores axillares fasciculati breviter pedicellati; calycis 6-partiti laciniae lineares; columna antherarum 6-sulcata, apice prominulo verrucellosa. — Praecedenti affinis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(616). Phyllanthus anceps VAHL *l. c.* (*Melanthesa l. c. p.* 371). — Sumatra occid. in prov. Padang (T.).

(617). Reidia gracilis MIQ. *l. c.* — Sumatra austr. in m. Radja Bassa, prope Ketimbang, 3000′ (T.).

(618). **Reidia? singalensis.** Rami foliosi teretes, ramulos angulatos graciles polyphyllos alternos exserentes; stipulae rigidulae lanceolato-lineares persistentes; folia alterna brevi-petiolata, e basi rotundatâ utplurimum aequali ovato-elliptica vel suboblonga acute acuminata, integerrima, chartacea, novella rubella membranacea, subtus costulis tenuibus utrinque 7—6 patulis reticulatis pertensa pallida, 1½—1 poll. longa, petiolis costâ subtus ramulisque dense pubescentibus; flores... Habitu omnino congenerum, R. ovalifoliae WIGHT proxime accedens. — Sumatra occid. in m. Singalang (T.).

(619). **Anisonema hypoleuca.** Arborea glabra; ramuli graciles; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ saepe leviter obliquâ ovata vel ovato-oblonga, praesertim superiora longiuscule acuminata mucronata, subtus glaucescenti-albida, venis costalibus utrinque 8—7 teneris ad lentem distincte reticulatis, 3½—1½ poll. longa, in sicco supra cum ramulis petiolis baccisque nigrescentia; capsulae baccatae brevi-pedicellatae pisi mole depresso-globosae, vertice concavatae, hexacoccae, sepalis linearibus obtusis suffultae.— Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(620). **Anisonema glaucina.** Glabra; stipulae subfalcato-lineares patentes rigidulae; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ passim parumper obliquâ ovata obtuso-apiculata submucronulata, chartacea, supra nigrescentia, subtus glauca, venis costalibus tenuibus utrinque 5, haud venosis, 2—1 poll. longa; flores... Praecedenti certe affinis, sed foliis distincta. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(621). Anisonema Zollingeri MIQ. *l. c.* Pedunculi fem. longiusculi axillares solitarii, masc. fasciculati axillares vel superne ramulos racemose terminantes. — Bangka (A.).

(622). Glochidion littorale BL. *l. c.* Folia brevissime petiolata ovalia vel lato-ovalia utrinque rotundata; calycis fem. laciniae breviovatae obtusae coriaceae, margine extenuatae; capsulae depressoglobosae 12—11-loculares et sulcatae, usque cerasi mole; semina in loculis 2 oblique superposita. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). — Bangka (A.).

(623). **Glochidion cyrtophyllum.** Glabrum; stipulae lineari-subulatae parvae; folia brevi-petiolata, ovata breviter lato-acuminata vel apiculata, mucronulata, basi rotundatâ leviter obliqua, pergamacea, subtus glauca, 2¼—1 poll. longa; flores axillares breviter pedicellati; capsulae depresso-globosae glabrae 6-loculares et sulcatae, calycis laciniis ovatis acutiusculis glabris coriaceis subaequalibus suffultae; semina ovoidea obliqua laete fusca nitida. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(624). **Glochidion sumatranum.** Glabrum, ramulis gracilibus; folia brevi-petiolata, lanceolato-oblonga utrinque acuta vel subacuta, basi leviter inaequilatera, pergamacea, lucida, costulis 10—7 utrinque erecto-patulis vel suberectis teneris, 3—6 poll. longa, inferiora minora ovalia obtusa bipollicaria; flores utriusque sexus in eâdem axillâ fasciculati glabri, feminei pedicellis brevioribus et crassioribus; calycis laciniae oblongo-ovatae; ovarium hirsutum, stigmatibus 6—5 brevibus trigonis conniventibus, basi unitis; calycis maris laciniae elliptico-sublanceolatae uninerviae; antherae in columnam apice connectivis globoso-coronatam unitae; capsulae (nunc pisi majoris mole) depresso-globosae 6-loculares et sulcatae puberulae. — Habitu refert Gynoon triandrum WIGHT *Icon.* V. *tab.* 1908. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(625). **Glochidion varians.** Glabrum; folia brevissime petiolata, e basi obliquâ latâ subtruncatâ vel leviter cordatâ ovato-lato-elliptica saepe obtuse lato-apiculata, inferiora suborbicularia minora, coriacea, subglaucescentia, venis costalibus utrinque 8—6 parum perspicuis patulis; flores sessiles vel subsessiles; calycis laciniae elliptico-lanceolatae, fructiferae ellipticae; fl. masc. triandri; capsulae depresso-globosae parce puberulae 6—3-coccae sub-12—6-sulcatae; semina pallide fusca nitida. — Gl. obliquo affine, fere ad § *Megastylis* propter stylos basi connatos erectos acutos diutius persistentes. Frutex foliis varians, quae saepe obtuse sed tamen etiam acute longiusculeque acuminata. — Sumatra occid. prope Padang in monticulo Apenberg (J.), in prov. Priamau (D.), in insulâ Pulu Pisang (T.).

(626). **Glochidion bancanum.** Ramuli petioli folia subtus in

nervis, supra in costâ hirtello-pubescentia; haec brevi-petiolata, e basi rotundatâ leviter recurvulâ ovato-oblonga brevi-apiculata, magis minusve inaequilatera, infima et suprema minora ovata vel ovato-rotundata, nunc basi leviter emarginata, coriacea, costulis utrinque 9—6 arcuato-subpatulis teneris laxe reticulatis; flores axillares fasciculati breviter pedicellati, pedicellis calyceque pubescentibus, hujus laciniae 3 ovatae diutius persistentes; capsulae depresso-globosae 4—5-loculares vix sulcatae, stigmatibus brevissimis basi puberis nunc coronatae; baccae piperis nigri mole. — E § *Gynoon*. — Bangka (T.).

(627). **Glochidion? cinerascens.** Folia sparsa haud bifaria, modice petiolata, e basi acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga acute acuminata integerrima chartacea, supra nitida glabra, subtus tomento denso glauco-incano costulisque 10—8 utrinque tenuibus notata, 4½—2½ poll. longa; pedunculi fem. axillares gemini; capsulae tenuiter baccatae obovoideae trisulcae tricoccae, basi calycis truncati plano-cupulari suffultae, vertice depressae, coccis chartaceis. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

(628). **Glochidion dasyphyllum.** Ramuli ochraceo-tomentosi; folia disticha brevissime petiolata, e basi latâ obiter cordatâ ovato-oblonga brevi-acuta, integerrima, coriacea, supra scabriuscule hirtella, subtus costulis utrinque circiter 13 arcuato-patulis transverse venosis reticulatis pertensa, hirtello-tomentosa, 8½—7½ poll. longa; stipulae parvae lanceolatae rufo-tomentosae; capsulae (immaturae) in racemulis parvis dichotomis dense fasciculatae, calyce parvo 6-sepalo suffultae, sepalis lineari-lanceolatis, subappresse villosulae obovoideo-globosae, tricoccae, stigmatibus tribus brevissimis coronatae. — Ex dispositione artificiali certe Gynoon, sed habitu tantopere a congeneribus recedit, ut proprium genus exhibere videatur, florum masculorum examine ultra explorandum. — Bangka, prope Muntok juxta cimeterium chinense (A.—T.).

(629). **Croton diadenum.** Folia cum ramulis glabra, sparsa vel varie approximata, petiolo apice utrinque glandulâ concavâ scutelliformi instructo, e basi acutâ vel subacutâ elliptica vel lanceolato-oblonga acuminata, integerrima vel obsolete repandula, subcoriacea,

costulis utrinque 10—7 teneris patulis, 6—4 poll. longa; racemi subterminales gemini vel terni, stricti, foliis breviores vel aequales; calyx et ovarium pube stellatâ lepidotâ adspersa. — Prope Cr. laevifolium BL. pertinebit. Flores brevi-pedicellati. Calyx 5-lobus, lobis brevi-lanceatis. Stylus haud ad basin usque tripartitus, ramis profunde bifidis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(630). Croton denticulatum BL. *l. c.* Folia e basi cordatâ lato-ovata breviter acute acuminata, basi et secus marginem glandulis cylindricis apice scutellato-concavatis flavis nitidis ornata, supra stellato-pubera, in nervis densius, subtus griseo-tomentosa, 3—1 poll. longa. Capsulae obtusangulo-trigonae, ochrascenti-tomentosae, cerasi circiter mole. — BLUMEI specimen authenticum haud vidi. — Sumatra occid. prope Singkara (T.).

(631). Croton argyratum BL. *l. c.* Folia basi conniventi-subcordata, ibique ad costam utrinque glandulosa, haud „*subpeltata*" dicenda; petioli apice saepius biglandulosi. Lepides argenteae sub lente centro papilloso fuscae. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(632). Spathiostemon salicinus HASSK. *l. c. p.* 389 (ubi *Adelia nereifolia* WIGHT). *Var. β angustifolia*, foliis lanceolato-linearibus. — Sumatra occid. in Priaman (D.), prope Lubu-alang. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(633). **Gelonium obtusum.** Folia subsessilia vel brevissime petiolata, elliptica, lato- vel oblongo-elliptica, diversiformia, utrinque obtusa vel rotundata, nunc brevi-apiculata, integerrima vel in aliis speciminibus irregulariter crenato-repanda aut subsinuosa, seniora firmiter pergamacea glabra lucida, subtus pallida, costâ venisque utrinque prominulis, $3\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ poll. longa; stipulae breves; capsulae depresso-globosae triloculares; semina nigra. — Arbor; ramuli novelli subpuberi; folia basi passim inaequalia. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin et Kaba-gusan (T.).

(634). **Gelonium? oxyphyllum.** Folia breviter petiolata, e basi inaequali elliptico- vel ovato-oblonga, suboblique acute acuminata, integerrima, coriacea, subtus pallida, costulis arcuato-erectis utrinque 9—7 *praesertim subtus distinctis reticulatis*; stipulae ovato-

lanceolatae acutae coriaceae, petioli circiter longitudine, laterales subaxillares; flores....— Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(635). Rottlera acuminata JUSS. *l. c.* Folia novella subtus indumento tenui stellato-albicantia, provectiora glauca, nec tamen omnino glabra. Spicae masc. in nostris basi haud femineae.— Bangka, ad littora maris prope Muntok (A).

(636). **Rottlera flavigutta.** Rami mox glabri colorati teretes, superne angulati; folia sparsa graciliter petiolata supra basin peltata, e basi rotundatâ ovato-oblonga acute acuminata distanter calloso-denticulata, supra glabriuscula, subtus trinervia et venosa, cum inflorescentiâ stellato-pubentia glandulisque vitreo-flavis inspersa, quadripollicaria; racemus fem. terminalis angulatus, floribus pedicellatis; bracteae elongato-lineares pauci-dentato-incisae et verrucis paucis crassis munitae; staminum filamenta plana sub capsulâ persistentia; antherarum connectivum latum; capsula globosa 3—4-locularis minute muricata, coccis bivalvibus crasso-cartilagineis intus stellato-puberis; semina subglobosa maculata.— Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T).

(637). Rottlera alba ROXB. *l. c.* Prope R. paniculatam JUSS. collocanda videtur, a quâ foliis dentatis et infl. fem. multiflorâ differt. In supp. speciminibus folia nulla lobata. Capsulae secus axim longiusculum brevissime pedicellatae, calyce inaequaliter quadripartito (sepalo quarto minore) suffultae, cum rhachi echinisque sparsis longis patentibus spinoso-subrigidis stellato-tomentosae. Flores masc. paniculati trisepali, sepalis ellipticis, circiter 25-andri.—Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(638). **Rottlera rufidula.** Ramuli petioli folia subtus et pedunculi rufule stellato-furfurelli; folia opposita inaequimagna, e basi rotundatâ ovato-oblonga acuminata vel acuta integerrima, alte trinervia et inde a medio utrinque paucicostulata, valide transverse venosa et reticulata, 11—8-pollicaria; pedunculi (fem.) terminales innovatione axillares 1—2-flori; ovarium echinis mollibus hirtellis dense obtectum, triloculare, stigmatibus 3 ovatis acuminatis dense hirtis. — Prope R. oblongifoliam collocanda. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(639). **Rottlera macrostachya.** Folia alterna, passim opposita et inaequalia, petiolo longiora, dilatato- vel rotundato-ovata, acuta vel brevi-acuminata, minute decidue distanter denticulata, passim margine utroque acute producto sub- 3-cuspidulata, novella densissime stellato-rufo-tomentosa, adultiora supra indumento cito deterso glabrata viridia, subtus costulis utrinque 7-6 (infimâ altius perductâ), transverse venosa et ochraceo-cinnamomeo-tomentosa, majora 6—7 poll. longa, petiolo paullisper supra basin rotundato-truncatam inserta; racemi (fem.) axillares longissimi, maturi 1—1½-pedales, floribus fasciculatis; calyx (4-lobus?) deciduus; capsulae trigono-rotundatae (nucleo cerasorum majores) echinis aequilongis densissimis pube stellato-setosâ hirtellis omnino obvallatae. — Propter echinos aequilongos et maxime confertos capsulae ipsae extus aequabiles apparent. — § *Eurottlerae, dioicae?* — Bangka, prope Djebus et Plangas (T.).

(640). **Rottlera rhynchophylla.** (*Mappa mihi l. c. p.* 403). Adde et corrige: Pedunculi fem. axillares solitarii vel plures brevissimi, toti bracteis tomentellis ovalibus usque lanceolatis integerrimis eglandulosis instructi, apice uniflori. Calyx fem. e sepalis 5 lineari-lanceolatis acutis elongatis ovario longioribus utrinque albo-tomentellis, bracteis similibus. Ovarium triloculare, echinis setiformibus firmulis setuloso-albido-hirtellis dense obsitum. Styli 3 longissimi, ovario et calyce multo longiores, pollicares. — § *Eurottlerae dioicae*, fere genus sistens, sed flores masc. adhuc latent. — Specimen ZOLL. *l. c.* descriptum probabiliter e prov. Lampong Sumatrae, nec e Javâ. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan in Ogan-ulu; austr. in prov. Lampong, in m. Gunung-batin (T.).

(641). Rottlera tinctoria ROXB. *Fl. Ind.* III. *p.* 827 (*Rottlera affinis* HASSK.; *mihi l. c. p.* 397). Species inde ab Himalaiâ per insulas Philippinas ad Chinam orient. usque dispersa (cf. BENTHAM in HOOK. *Kew Gard. Misc.* VI. *p.* 5). Ramuli novelli et petioli cum inflorescentiâ fusco-pulverulento-puberi; folia juniora subtus in nervis minute stellato-furfurella.— Sumatra occid. prope Batusangka. Lignum fabrile bonae indolis (T.).

(642). **Rottlera sphaerocarpa.** Folia opposita inaequimagna, e

basi lato-truncatâ vel lato-cuneatâ ad petiolum antice utrinque glandulosâ ovata vel oblongo-ovata brevi-acuminata callose subdenticulata, pergamacea, supra glabra, subtus costulis utrinque 7—8 (infimâ e basi, extrorsum pinnato-ramosâ), transverse venosa, stellato-incano-pubescentia, in nervis petiolis ramulis capsulisque dense cinereo-furfurello-tomentosa, 11—6 poll. longa; inflorescentia... Capsulae cerasi minoris mole, aequabiles globosae, intus septis tenuibus triloculares. — An potius Plagianthera? — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(643). **Melanolepis angulata.** Ramuli petioli cum foliis praesertim subtus in nervis et inflorescentiâ pube stellatâ pulverulenti; folia petiolo saepe breviora rotundata irregulariter dentata superne acute angulata, vulgo utroque margine acute producta, basi supra petiolum multiglandulosa; racemus (terminalis?) basi ramulosus. — A M. multiglandulosâ cui perquam affinis, differt foliorum formâ constanter angulatâ, floribus paullo majoribus. — Inflorescentia hujus et reliquarum propter flores pedicellatos haud spica nuncupanda. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(644). **Melanolepis? diadena.** Stipulae parvae brevi-lanceolatae deciduae; petioli folio vulgo longiores, (more congenerum) teretes flavido-incano-tomentosi; folia cordato-rotundata abrupte acuminata integerrima, membranacea, novella supra sericeo-villosula, subtus lanata, adulta supra scabriuscule nitidulo-pilosa, subtus praesertim in nervis hirtello-pubescentia, pallida, haud punctata, 7—9-nervia et paucicostulata, ad basin utrinque glandulâ ovoideâ crassiusculâ glabrâ munita, majora ¾-pedalia; flores... Petioli exsiccatione basi et apice constricti. — Habitus fere generis, sed foliis integerrimis et pilis stellatis abhorret. — Sumatra occid. in Lubu-alang (T.).

COCCOCERAS *nov. gen.* Flores dioici? Fem. racemosi. Sepala 5 (vel raro 4?) lanceolata parva. Ovarium triloculare, loculis uniovulatis. Stigmata 3 elliptico-lanceata (parvula) supra villosa, sessilia. Capsula tricocca, coccis centro unitis, extrorsum in longum cornu acutum extenuatis patentissimis, supra demum hiantibus, probabiliter bivalvibus, monospermis. Semen subglobosum, testâ laevi nitidâ subfragili, carunculâ parvâ. — Habitu, foliis oppositis,

coccorum formâ ab Rottlerâ cui alioquin conterminum, satis diversum videtur.

(645). **Coccoceras sumatranum.** Ramuli tetragoni mox albicantes; folia opposita, cum petiolis et partibus floralibus, praesertim subtus lepidoto-glandulosa, e basi obtusâ leviter emarginatâ elliptico- vel obovato-oblonga breviter acuminata vel obtusata, integerrima vel vix subrepandula, praeter basin trinerviam utrinque 5—6-costulata, chartacea, majora semipedalia; racemi axillares maturi foliorum longitudine, pedicellis distantibus oppositis. — Cocci singuli fere pugioniformes extrorsum subangulati parce verrucellosi, $1\frac{1}{3}$—1 poll. longi. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siringkebau (T.).

(646). Trewia nudiflora LINN. *l. c.?* Sterilis; folia oblongo-ovata, basi obscure glandulosa. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(647). Mappa tanaria SPR. *l. c.* Specimina nostra exacte cum icone et descriptione RUMPHII congruunt, sed in auctorum diagnosi bracteae femineae integrae et glabrae profecto haud recte statuuntur, nam concavae ovales acutae pectinato-serratae tomentosae offenduntur, quales et RUMPHIUS statuit. Calyx ad basin tripartitus, sepalo uno latiore lanceato; stigmata (styli rami) lineari-lanceolata. Ovarium et capsulae immaturae materie granulosâ glandulosâ ex viridi flavidâ dense obductae. Capsulae bilocularis loculus unus haud raro paullo minor, sub dehiscentiâ haud exacte bivalvis, unde capsula tota in icone Rumphianâ trivalvis adparet, echinis etiam rigidis longis paucioribus circuli fere ordine capsulae circumpositis, uti exacte in nostris. Folia novella supra etiam pubera. Stipulae magnae lato-lanceolatae acuminatae fuscescentes, partim incano-villosulae. Pubes partium novellarum brevis, pilis longioribus teneris interjectis. — Sumatra occid. in prov. Priaman; radix arti tanariae inservit (D).

Var. β rotundata. Ramuli petiolique novelli pruinâ glaucâ obducti et simul pube brevissimâ intermixtis pilis teneris longioribus instructi, glabrescentes; folia subtus non glauca ut in ipsâ specie, sed pallida, rotundata, brevi-acuminata; bracteae fem. inferiores, quod in ipsâ etiam specie, integerrimae, caducae, reliquae cristato-

serratae. — Huc fere M. tomentosa BL. *l. c.* proposita. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(648). **Mappa pruinosa.** Ramuli petiolique glabri, pruinâ glaucâ obducti; stipulae latae subrotundae ventricosae glabrae subcoriaceae fuscae; folia alterna longiter petiolata peltata, e basi latâ truncato-concavâ rotundata ultra $\frac{1}{2}$ trilobata, lobis latis subovatis acutis, repandula simulque costulis in margine glandulâ concavâ terminatis denticulata, coriacea, supra furfure rufo detergente praesertim super nervos inspersa, subtus trinervia et costulata pube simplici pubescentia, 10—8 poll. aequantia; paniculae (fem.) axillares et ex axillis defoliatis, foliis breviores, rufo-furfureae; flores pedicellati; calyx repando-quadrilobus; capsulae dicoccae, vix grani piperis mole, glauco-glandulosae quasi verniceae; semina compresso-ovoidea nigrescentia. — Haec et quaedam sequentium bracteis fem. integerrimis citoque deciduis inter Eumappas distinctae, sectionem fere peculiarem exposcunt. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). — Bangka, prope Djebus (T.).

(649). **Mappa Zollingeriana.** Frutex?, stipulae lineares obtusae deciduae; folia alterna vel subapproximata petiolo longiora, e basi rotundatâ vel lato-cuneatâ ovata vel oblongo-ovata acuminata, minute denticulata, subcoriacea, supra pubescentia, subtus molliter subtomentosa (pilis simplicibus) glaucina, glanduloso-puncticulata, costulis utrinque 9—8 (infimâ e basi altius adscendente) transverse venosis, $5\frac{1}{3}$—3 poll. longa; racemi fem. axillares breves pauciflori; calyx 4-fidus lobis parvis ovatis acutis puberis; capsula bilocularis, echinis elongatis pubescentibus et albido-setulosis dense obvallata. Prope M. trichocarpam inserenda. — Monendum autem *Eumappis* etiam competere bracteas integerrimas, sed semper latiusculas et concaviusculas, quâ notâ a § 2 *Adenoceratis* differunt. — Bangka, prope Djebus (T.).

(650). **Mappa Diepenhorstii.** Folia petiolo subaequalia peltata, e basi rotundatâ vel concavo-truncatâ ovata vel lato-ovata breviter obtuse subabrupte acuminata vel apiculata, costulis calloso-productis distanter subdenticulata, pergamacea, supra glabra, subtus luteo-glandulose puncticulata, in nervis et petiolo pubescentia glabres-

centia, basi trinervia (nervis extrorsum ramosis quasi multinervia), costulisque utrinque circiter 7 e costâ ortis, 10—7—6 poll. longa; paniculae (fem.) axillares laxae petiolos subsuperantes; bracteae ovales acutae concavae integerrimae deciduae; capsulae pedicellatae, calyce nunc repando-brevi-cupulato serius plane evanescente suffultae, *dicoccae glanduloso-viscidae, inermes*, vix hic illic verrucellosae, grani piperis mole, nunc stigmatibus 2 ovatis acutis plumoso-hirtellis superatae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(651). **Mappa gummiflua.** Ramuli laeves glabri subpruinosi; folia novella subtus glauca adpresse tenerrime stellato-tomentella in nervis ochrascenti-pubera, adulta glabrata subtus depresso-punctata, ad $\frac{1}{2}$ poll. a basi peltata, e basi truncatâ vel cuneato-rotundatâ subdeltoideo-ovata breviter acute acuminata, pergamacea, subintegerrima, costulis glandulose exsertis vix denticulata, costulis utrinque circiter 10 (infimâ e basi extrorsum pinnatim ramosâ), $\frac{3}{4}$—$\frac{1}{2}$-pedalia; paniculae masc. ramosae pyramidatae, folio breviores, griseo-incano-furfurellae; calyx 3—2-fidus, usque octander. — Bracteae caducae lanceolatae serratae. — Sumatra occid. in prov. Priaman, gummi Getah fundens (D.).

(652). Mappa? hypoleuca R. *f.* et ZOLL. *l. c. excl. syn. Roxb.* — Stirps singularis; folia alterna passim opposita, novella e margine glandulas cylindricas apice excavatas majorem partem deciduas exserentia, tota furfure fuscescente obducta, adulta supra glabra et viridia lucida, subtus materie e violascente albâ quasi amorphâ obducta, ad lentem subtiliter fusco-puncticulata. — Si folia opposita, alterum minus et brevius petiolatum, alterum longo suo petiolo brevius offenditur; folia alterna majora etiam et minora sunt.

(653). **Mappa bancana.** Innovationes ochraceo-tomentosae, juniores partes pube stellatâ floccosâ albidâ et ochrascente furfureae; stipulae lanceolatae caducae; folia alterna, petiolo breviora parumper supra basin fere subpeltatim inserta, e basi lato-truncatâ vel subcuneatâ oblongo-ovata subabrupte breviter acuminata vel acuta, subintegerrima, coriacea, supra glabrata nitida, subtus discolora ad lentem dense punctata, costulis utrinque circiter 9 (infimâ e basi magis erectâ) tenerrime venosis, furfurellis, $4\frac{1}{2}$—4 poll. longa; pa-

niculae fem. racemiformes axillares folio breviores, floribus fasciculatis, bracteis sublanceolatis remote dentatis; calyx tripartitus; ovarium pubescens et glanduloso-lepidotum, biloculare, stigmatibus 2 ovatis acutis villoso-fimbriatis. — M. denticulatae habitu satis accedit, quamvis ob bracteas, siquidem dentes haud glandulas praedicare velis, ab illâ remotius inter Eumappas foret inserenda. Capsula dicocca, hic illic verrucellosa, punctata, glaucescens. Semina atrofusca, puncticulata. Inflorescentia masc. (in diversis ramis, probabiliter e diversis speciminibus) ramosior, floribus oligandris. — Bangka, prope Muntok in sylvis, Oct. florens (A.). — Bracteis haud latis nec concavatis, dentatis inter ambas generis Sectiones fere vaccillat.

(654). **Mappa costulata.** Innovationes cum petiolis et foliis subtus in nervis stellato-furfurellae, pilis aliquot longioribus interpositis; folia sparsa densiuscula, petiolo utrinque incrassato longiora, e basi acutâ antice glandulosâ elliptica vel obverso-ellipticove-oblonga, plerumque breviter lato-acuminata, integerrima, coriacea, adulta glabra, subtus depresso-puncticulata, costulis utrinque 7—5 adscendentibus prominentibus tenere venosis, $7\frac{1}{2}$—3 poll. longa, novella rubra?; paniculae masc. axillares et laterales graciles folia aequantes, cum calycibus extus furfurellae, bracteis caducis elliptico-lanceolatis integerrimis? concaviusculis; calyx tripartitus lobis ellipticis; stamina pauca. — Habitus fere Rottlerae rhynchophyllae. Paniculae parvulae, e ramis veteribus plane laterales, caeterum axillares. — *Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan* in Ogan-ulu (T.).

(655). **Acalypha boehmerioides.** Erecta suffruticulosa, simplex; caulis angulatus super facies duas dense caeterum parce pilosulus, pilis curvulis; folia longiuscule et graciliter petiolata, e basi acutiusculâ vel obtusâ elliptico-ovata acuminata serrata, membranacea, trinervia, supra setulis brevibus e verruculâ ortis inspersa, subtus puncticulata, in nervis pubera, circiter $2\frac{1}{2}$-pollicaria; spicae sessiles interruptae androgynae, parte superiore masculâ breviore; bracteae fem. foliaceae rotundatae serratae pilis curvulis aliisque rectis et apice capitellatis; capsulae appresse pilosulae; bracteae masc. mem-

branaceae decolores lineares ciliolatae. — Prope A. paniculatam inserenda. — Bangka (A.).

(656). Stipellaria Zollingeri BAILL. *Etud. p.* 451 (*Bleekeria mihi l. c. p.* 407). — Stipellariae genus a BENTHAMO constitutum, idem ac BLEEKERIA nostra, prioritatis jure conservandum. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

CNEMIDOSTACHYS MART. Fl. monoici spicati Masc. superiores. Calyx tripartitus, imbricatus. Stamina 3 alternisepala. Fem. Calyx maris. Ovarium triloculare, glabrum, hispidum vel muricatum, loculis alternisepalis. Stylus tripartitus, ramis simplicibus reflexis, apice revolutis canaliculatis, facie interiore stigmatosis. Capsula tricocca laevis vel echinulata aut cornuta, coccis bivalvibus monospermis. — Arbusculae vel herbae, foliis alternis bistipulatis integerrimis vel serrulatis penninerviis, bracteis biglandulosis.

(657). **Cnemidostachys linearifolia**. Fruticulus humilis subhumifusus; stipulae parvae subulatae; folia linearia obtusiuscula dense minutissime serrulata; flores fem. ad basin spicae masc. brevis solitarii subsessiles; sepala 3 membranacea elliptica ciliolata persistentia; capsulae tricoccae cocci singuli biserialiter aculeolati. — Bangka, in pratis aridis ad rivulum Muntok (A.). — Habitu omnino Phyllanthum ancipitem refert.

(658). Elateriospermum Tapos BL. *l. c.* Floris masc. receptaculum inter stamina dense hirtum. — Sumatra bor. in prov. Angkolâ sup. (J.).

ELAEOGENE. Flores paniculati, dioici? Fem. Calycis 5-partiti persistentis lobi ovati (acuti) dorso inferne gibboso-incrassati. Stigmata sessilia? Baccae crasso-coriaceae sublignoso-durae globosae tricoccae, loculis monospermis, pericarpio oleaginoso. — Genus vix dubium, sed affinitas non satis cognita.

(659). **Elaeogene sumatrana**. Arbor; ramuli novelli cum inflorescentiâ calyceque puberi; folia alterna petiolata, adulta pergamacea glabra, juniora subtus pube rarâ minutâ stellatâ adspersa, supra

lucida, subtus pallida, ovato- vel elliptico-oblonga obtuso-apiculata, integerrima, tenere venosa imperspicue reticulata, 7½—3 poll. longa; paniculae superne axillares et ramulos terminantes; baccae longiuscule pedicellatae alte tricoccae, griseo-decolores verrucellosae scabriuscule subpuberae durissimae, cerasi circiter mole, pericarpio crassissimo materiem sebaceam albam continente; loculi singuli semine imperfecto pleni. — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi. — Capsulis oleum exprimunt incolae (T.).

(660). **Stillingia** (*Sapium*) **paniculata**. Glabra; folia longiter petiolata, e basi acutâ vel subacutâ subtus utrinque depresso-glandulosâ elliptica vel ovata aut saepius oblongata, acuminata, integerrima, supra lucida, subtus glauco-pallida, costulis teneris 9—7 utrinque, firmiter chartacea, 6½—3 poll. longa; flores dioici; spicae subterminales paniculato-ramosae; masc. bracteis plurifloris, floribus brevi-pedicellatis et sessilibus, calyce bilobo vel lobis incisulis subdentato, antheris 2 (an et 3) subsessilibus; baccae obovoideo-compressae, stigmatibus 2 revolutis coronatae. — Variat β *contracta*, foliis subtus vix perspicue glandulosis, inflorescentiâ contractiore. — Sumatra orient. in prov. Palembang, inter Kebus et Lahat, in austr. prov. Lampong, prope Mangala (T.). — Sumatra occid. in Priaman (D.). — Prope Sapium baccatum ROXB. pertinet.

(661). **Stillingia** (*Sapium*) **diversifolia**. Folia petiolata basi biglandulosa, lanceolata vel oblongo-lanceolata aut ovata, acuminata vel acuta, serrato-crenata, 4—2 poll. longa, supra lucida; spicae masc. distantiflorae, bracteis glandulosis 4—3-floris, pedicellis exsertis racemuli specie combinatis; calycis trifidi lobi acuti subciliolati; antherae 3, (nunc) non exsertae; capsula obtuso-trigono-globosa. — Prope Sapium indicum. — Sumatra austr. secus flumen Tulang-bawang (T.).

(662). **Stillingia** (*Sapium*)? **lanceolaria**. Glabra, ramulis tenuibus gracilibus; stipulae lineari-lanceolatae scarioso-tenerae supra basin latam firmulam persistentem deciduae; folia sparsa, longe petiolata, (petioli graciles angulati apice glandulis 2 ovoideis arcte appositis), e basi acutâ elliptico-lanceolata obtuso-producta, integerrima, membranacea, subtus glauca, venis teneris patulis parum (in

sicco fusculis) conspicuis, 4—2 poll. longa, 1 $\frac{1}{3}$—$\frac{3}{4}$ loba; flores... — An potius Carumbium? — Insula Pulu Pisang (T.).

(663). Carumbium populifolium REINW. *l. c.* Spicae masc. bracteis 3—2-floris, basi flores fem. 2—3 longe pedunculatos solitarios proferunt, vel flores fem. superne in racemulis pauci absque masculis. — An itaque C. pedicellatum satis distinctum? Specimina nostra ex insulâ Bangka foliis minoribus (3 poll. vix aequantibus) praedita. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). — Bangka, prope Batu-rusak (A.).

(664). **Pseudotrewia? cuneifolia.** Ramuli folia subtus in nervis stipulaeque setuloso-hirtellae; hae lineares parvulae caducae; folia densa brevi-petiolata anguste cuneato-oblonga abrupte breviuscule acuminata integerrima ciliolata, coriacea, subtus demum scabriuscula, costulis numerosis arcuatis densis demum transverse venosis, pleraque ultropedalia; racemi spicaeformes axillares solitarii graciles foliis multo breviores pedunculati hispiduli, bracteis linearibus, pedicellis trifloris, flore medio praecociore, lateralibus bracteolâ laterali munitis; calyx extus setuloso-hirtellus, an masc.? (nimis virgineus).— Genus propter florum penitiorem structuram incertam nimis dubium— Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(665). **Pachystemon bancanus.** Folia $\frac{3}{4}$ poll. supra basin peltata, e basi lato-truncatâ ovato-oblonga triloba glandulose denticulata, lobis acuminatis, terminali altiore, subtus praesertim in nervis cum petiolo pubera; paniculae masc. axillares petiolum circiter aequantes, ramis alternis, oppositis vel fasciculatis. — A P. trilobo differt foliis haud adeo alte peltatis, longioribus, nec fere rotundatis, lobis lateralibus demissioribus, inflorescentiae ramis haud verticillatis. — Caeterum cum hâc specie sectionem generis propriam efficit: § 1 *Eupachystemon*, fl. masc. fasciculis paniculatim dispositis. — Bangka, prope Djebus (T.).

§ 2. *Stachyella.* Fl. masc. in spicam solitariam pedunculatam dense conferti.

(666). **Pachystemon populifolius.** Glaber; stipulae ovato-lanceatae acutae fuscae semipollicares; folia longe petiolata, nunc omnia

peltata, nunc omnia haud peltata, e basi latâ truncatâ vel subrotundatâ deltoideo-ovata acuminata integerrima, pergamacea, supra lucida, subtus glauca, ad lentem depresso-punctata, costulis circiter 7 utrinque (infimâ extrorsum pinnato-ramosâ), 4—5 poll. longa; paniculae masc. axillares et ex axillis veteribus glabrae, ramis alternis oppositis, geminis vel verticillatis, spicâ conoideâ brevi verniceâ terminatis, bracteis imbricatis latis coriaceis, margine superiore pectinato-serratis, plurifloris. — Habitu omnino Carumbio populifolio simillimus, ab reliquis speciebus inflorescentiâ masc. valde recedens, memorabilis insuper foliorum quoad petioli insertionem dimorphismo, unde tamen discrimen specificum non derivandum, quum reliquae partes omnes perfecte congruant. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu.

(667). Euphorbia laevigata VAHL. *l. c.* — Insula Pulu-sangian fretus Sundae (T.). — Tota Cassythâ filiformi amplexa.

(668). Euphorbia thymifolia LINN. *l. c.?* — Sterilis. — Bangka, ad fortificationes Batu-rusak (A.).

(668*b*). **Euphorbia bancana.** Caules herbacei stricti erecti simplices, nunc e radice plures, mox alterne ramosi teretes patentim pilosi juniores flavido-hirti; folia opposita brevi-petiolata e basi obliquâ oblongo- nunc subrhombeo-elliptica acutiuscula vel obtusiuscula, a basi ad apicem serrulata, subquintuplinervia membranacea pellucido-punctata, 1½—1 poll. longa, supra mox glabra, subtus praesertim in nervis pilosa; cymae axillares capituliformes brevi-pedunculatae vel subsessiles; capsulae calyculo impositae (pedicello incluso) parvae flavescenti-pallidae cum calyculo pilosulae; semina ellipsoidea fusco-rubella. — Bangka, locis graminosis prope Muntok m. Octobris 1858 (A.).

Genus dubium, an Aporoseis potius affine?

TETRAGYNE, *nov. gen.* Flores dioici? fem. axillares e tuberculo exili bracteolato, (nunc) solitarii, brevi-pedicellati. Calyx 5-phyllus, sepalis triangulari-ovatis, uno paullo exteriore. Ovarium ovoideum glabrum obtuse tetragonum, 4-loculare, loculis ex angulo superiore uniovulatis, stigmatibus 4 linearibus

puberis, omnino reflexis. — Frutex vel arbor? ramuli graciles teretiusculi vel leviter compressi, cum petiolis stipulis foliisque praesertim in nervis subtus puberi glabrescentes. Stipulae laterales lanceolato-lineares appressae parvae deciduae. Folia breviuscule petiolata, e basi acutiusculâ nunc leviter inaequilatâ elliptico-oblonga acute angusteque acuminata, repandula, membranacea, costulis utrinque 8—5 laxe venosis, majora semipedalia, inferiora in ramlo vulgo minora; pedicelli petiolo breviores; florae exiles; calyx puberulus.

(669). **Tetragyne acuminata.** — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

Genus Euphorbiaceum? an Mappae affine?

SAMAROPYXIS, *nov. gen.* Flores fem. racemosi. Capsula bilocularis samaroideo-compressa (transverse deltoideo-elliptica margine sup. et inf. subtruncata vel lato-cuneata), loculis interjecto axi communi unitis, pericarpio rigide subcartilagineo-pergamaceo nitido reticulato-venoso, monospermis. Semen ex loculi angulo superiore pendulum loculo conforme compressum obovoideum, testâ minute striulato-areolatâ, funiculo nullo distincto (immaturum). — Frutex vel arbor? Innovationes flavo-lepidotae. Stipulae lineares parvulae caducae, cicatricem punctiformem relinquentes. Folia alterna modice petiolata, elliptica vel subovata apiculata, integerrima, chartacea, lepidibus glandulosis flavis subtus cum petiolis caet. flavidis punctata et in nervis pilosula axillisque venarum subbarbellata, glabrescentia, 3—1½ poll. longa. Racemi fructiferi nunc ex axillis defoliatis breves oligocarpi, patentes. Capsulae brevi-pedicellatae, perigonii vestigio nullo superstite, fuscae, nitidae fere verniceae, ad lentem puncticulatae, aliae seniores pallide viridulae, latiores quam longae, ¾ poll. latae, per axin atque secus margines (propter suturas perspicuas) probabiliter dehiscentes, basi utrinque brevissime productae, apice circa cicatricem stylinam quadrituberculato-prominulae. Semina nigra, subtiliori examini haud sufficientia, nimis juvenilia, paullo oblique obovoidea, valde compressa.— Habitus singularis, ex fructu primo adspectu fere Polygalea vel Dodonaea, sed stipulae, lepidesque singulares potius ad Euphorbiaceas ducunt.

(670). **Samaropyxis elliptica.** — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Masala (T.).

ANTIDESMEAE.

(671). **Antidesma palembanicum.** Ramuli petioli costa foliorum utrinque praesertim subtus griseo-pubescentes; stipulae parvae deciduae; folia brevi-petiolata, e basi obtusiusculâ elliptico-oblonga vel minora elliptica, acumine modico vel abbreviato obtusiusculo vel obtuso mucronato terminata, firmiter chartacea, costulis teneris utrinque circiter 6; spicae fem. ramulos parvulos terminantes solitariae vel geminae dense griseo-pubescentes, floribus densis subverticillatis brevissime pedicellatis; calyx griseo-velutinus campanulatus semitrifidus; ovarium apice attenuatum, stigmatibus saepe 4, nunc 3 vel 5, inaequalibus, uno alterove bifidulo. — Calycis indole A. heterophyllae accedit. Partes omnes aetate glabriores, ramis exceptis autem haud plane glabratae. Folia 4—2 poll. longa, lucidula, subtus pallidiora costulis vel venis costalibus erecto-patulis pertensa. Spicae fem. florentes 2—2½ poll. longae, bracteis pedicellum aequantibus vel superantibus ellipticis concavis hirtellis. Flores ½ lin. breviores. Calyx pedicellum circiter aequans, dentibus acutiusculis, ovarium ½ arcte includens; perraro 4-dentulus; disco glabro truncato intus ad ½ alt. usque vestitus. Ovarium ovoideum apice styli crassi ad instar contractum, stigmatibus longiusculis recurvo-patulis teretiusculis, si 3 uno semper latiore emarginato vel bifido, saepe 4 subaequalibus, sed 5 etiam inaequalibus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(672). **Antidesma leucopodum.** Petioli breves citius cum ramulis glabrati et albido-expallidi; folia e basi acutâ vel obtusâ obverse lanceolato-oblonga et sublanceolata, abrupte acuminata, supra in costâ pubera, subtus in costulis (utrinque 8—10) costâque appresse pubescentia, lucida; spicae fem. in pedunculo communi axillari bracteis aliquot stipulatis vacuis instructo geminae graciles elongatae laxae subpuberae, floribus dissitis subsessilibus; calyx hirtellus 5-dentulus; stigmata 6 subulata inaequalia parva reflexa. — Petioli 1 lin. longi vel paullo longiores, crassi, puberi cito glabri citoque eodem modo ac ramuli epidermide albidâ obducti. Folia firmiter

chartacea, splendore renitente praesertim paginae inferioris insignia, costulis distinctis erecto-patulis, venarum anastomosi oculo nudo parum conspicuâ, siccata fusco-olivacea, 3—7½ poll. longa, acumine mucronato. Pedunculus communis dense pubescens, bracteis aliquot oblongis majusculis concavis vacuis, utrinque stipulâ subaequilongâ munitis (quasi bracteae tripartitae) instructus. Spicae ipsae elongatae, bracteis fertilibus exiguis membranaceis ovatis acutis; pedicelli ad tuberculum fere reducti. Calycis discus integerrimus adnatus. Stigmata decidua; in unico tantum flore reperi. Drupae inaequilatero-ellipticae lenticulari-compressiusculae. — Specimina adsunt ovariis monstrosis, ubi drupârum loco corpora tereti-angulata siliquaeformia 1-fere 3 poll. longa, nunc nigrescentia, plerumque varie curvata imo circinnatim convoluta, in superiore spicarum parte offenduntur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(673). **Antidesma neurocarpum**. Ramuli petioli foliorum nervi subtus cum spicis ferrugineo-tomentosi; stipulae foliaceae sessiles ovatae vel ovato-oblongae attenuato-acutatae rigidulae persistentes petiolo longiores; folia breviter petiolata, e basi acutâ elliptico- vel obovato-oblonga abrupte acuminata, supra glabra, subtus utrinque 7—8 costulis teneris; spicae fem. breviusculae axillares solitariae vel superne subgeminatae, floribus brevi-pedicellatis; calycis parvi quadripartiti lobi acuti, mox transverse abscissi, discus truncatus adnatus; drupae (immaturae) oblique ellipsoideae, epicarpio inter nervum utrinque marginem perpendicularem occupantem transverse venoso, stigmatibus 4 brevibus teretiusculis acutis. — Folia 5—2½ poll. longa, utrinque praesertim supra lucida. Drupae tumidulae glabrae, epicarpio venis spuriis transversis utrinque nervo perpendiculari unitis insigni. Putamen adhuc fragile subchartaceum et aequabile. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau, Mangala (T.).

(674). **Antidesma Diepenhorstii**. Glabrum; stipulae subaequilaterae foliaceae ovatae acuminatae petiolo longiores, passim absque folio; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ vel acutiusculâ lanceolato- vel obverso-oblonga vel lanceolata, obtuse acuminata vel apice obtusata, chartacea, utrinque lucida, costulis erecto-patulis tenuibus pluribus, usque 8-pollicaria; spicae (fem.) axillares et superne ter-

minales, fructiferae graciles folia fere aequantes; calyx 5-partitus; drupae oblongo-ovoideae oblique acutiusculae lenticulari-tumidae reticulato-rugosae, inter congeneres majusculae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(675). **Antidesma salicifolium**. Ramuli teretiusculi albidi glabri, novelli subtetragoni cum petiolis foliisque novellis subtus praesertim in costâ fulvescenti-griseo-hirtello-velutini glabrescentes; folia brevi-petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata acute obtuseve acuminata, firmiter chartacea, venis arcuato-patulis ante marginem unitis sub-imperspicuis; spicae femineae ramulos axillares paucifoliatos terminantes, puberulae; drupae brevi-pedicellatae suboblique ovoideae, stigmatibus 3 simplicibus vel 2 bifidis vel sub-4 coronatae, pauci-rugosae. — Ramuli multiramulosi dense foliati, cito, pilis dejectis, epidermide griseo-albidâ laxius adhaerente obducti. Stipulae parvulae brevi-lanceolatae velutinae, deciduae. Petioli lineam vix aequantes tenues. Folia pleraque elliptico-lanceolata, passim potius elliptica, nunc fere lanceolata, distincte acuminata, acumine angusto, siccata pallide viridia, lucidula, venis costalibus sub lente tantum satis distinctis, $1\frac{3}{4}$—$2\frac{3}{4}$ poll. longa, $\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{4}$ lata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(676). Antidesma salaccense ZOLL. *l. c.* Characteri adde: folia longiuscule petiolata, petiolo (pollicari) apicis dorso incrassato; stipulae potius ovato-rotundatae, ut plurimum reflexae. Ludit foliis basi obtusiusculis nec rotundatis. — Sumatra occid. prope Lubualang (T.), in Priaman (D.).

(677). **Antidesma lunatum**. Ramuli cum foliis subtus in nervis spicisque ferrugineo-tomentelli; stipulae subsessiles foliaceae e basi semicordatâ dimidiato-ovatae acute apiculatae, petiolum apice incrassatum vix superantes, persistentes; folia e basi rotundatâ supra petiolum levissime emarginatâ elongato-oblonga abrupte acuminata, haud raro sphacelato-obtusata, supra glabra, subtus costulis utrinque circiter 12—15 erecto-patulis fortiterque sublacunose reticulatis; spicae axillares fasciculatae (novellae), bracteis hirtulis, masculae?. — In hâc specie quemadmodum et in superioribus ramuli innovantes passim stipulis pluribus efoliatis tanquam ramentis ob-

siti. — Caeterum haec species inter affines insignis habitu valido, *foliis magnis coriaceis, supra lucidis, costâ in sulco prominulâ costulisque sulcatis.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, in *Ogan-ulu* (T.).

(678). **Antidesma puncticulatum.** Ramuli novelli cum stipulis caducis parvis griseo-subvelutini; folia adulta glabra modice petiolata, e basi acutiusculâ vel subrotundatâ elliptico-oblonga subabrupte breviuscule acute acuminata, utrinque puncticulata, subtus costulis utrinque 7—8 teneris notata; spicae fem. axillares fasciculatae folio breviores hirtello-puberae, floribus brevissime pedicellatis; calyx brevissimus hirtellus 4—5-dentulus, *in fructu circumscissus*, disco basi intus adnato obsoleto glabro; drupae subglobosae obliquae lenticulari-compressae, stigmatibus 4 inaequalibus. — Ramuli mox albicantes teretes. Stipulae ovatae breves? Petioli antice subcanaliculati apice incrassati, 3 lin. longi. Folia 4—5 poll. longa, chartacea, praesertim supra lucida, utrinque ad lentem punctata, punctulis aliis prominulis aliis depressis, aliis nigrescentibus, vix morbosis, costulis subtus vix prominulis. Spicae nunc 1½—2½ poll. longae, rectae vel arcuatae, drupis quam brevissime pedicellatis. Stigmata inaequalia, alia acuta, alia emarginata. Discus in calyce vix satis manifestus, tanquam stratum glabrum coloratum hic atque illic tumidulum ejus basin investiens. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad flumen Tarabangi (T.).

(679). **Antidesma diversifolium.** *Ramuli cum stipulis petiolis* foliis subtus in nervis supra in costâ racemique griseo-hirtelli; stipulae lineares subpersistentes; folia mole et acuminibus ludentia, e basi acutâ elliptico-lanceolata, lanceolata vel lanceolato-oblonga, majora sensim acute acuminata, minora obtuso-producta vel saepe apice ipso emarginata, subtus costulis utrinque circiter 8; spicae fem. ramulos axillares unifoliatos terminantes solitariae; calyx subhirtellus 4-dentatus, dentibus tribus acutiusculis, quarto obtuso; stigmata 4—5 inaequalia. — Pili patuli. Stipulae petiolo brevissimo (1 lin. circiter) longiores vel subaequales. Folia 1½—4 poll. longa, firmiter chartacea, subtus pallida, costulis utrinque circiter octonis erecto-patulis tenuibus sed distinctis. Spicae bipollicares erectae, floribus brevissime pedicellatis, calycis limbo demum evanido, disco cupuli-

formi subtruncato. Drupae inaequilatero-ellipsoideae rugosae glabrae, stigmatibus aliis subulatis aliis emarginatis vel subbifidis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi, 18 Dec. (T.).

(680). Antidisma paniculatum BL. *l. c.* Folia demum subtus perquam glabrata. Indumentum rectius hirtello-pubescens quam tomentosum praedicandum. Drupae immaturae pilosulae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang. Sumatra occid. prope Sidjungdjung (T.).

(681). **Galearia splendens.** Ramuli ultimi et folia subtus in costâ pulverulento-subpubera mox glabra; haec e basi oblique rotundatâ ovato-oblonga obtuse apiculata vulgo inaequilatera, costulis utrinque circiter 8, eximie lucida, grandia; spicae fem. folio breviores strictae subpuberae, floribus brevissime pedicellatis vel subsessilibus; calyx appresse pubescens 5-dentatus; petala elliptica glabra axi intus elevato; ovarium depressum 10-sulcatum; stigmata 5 brevia bifida. — Ramuli superne angulati. Folia brevi-petiolata firma, costulis erecto-patulis, 11—6 poll. longa, in sicco olivaceo-fuscula. Spicae rhachis angulata, floribus modice dissitis solitariis. Petala crassiuscula parum concavata. Ovarii anguli albo-hirsutuli. — Gal. Finlaysoni accedere videtur. — Insula Pulu Pisang (T.).

(682), **Galearia sumatrana.** Folia in ramulis gracilibus angulatis ex axillâ folii depauperati exortis apice spicigeris bifaria alterna, breviter petiolata, e basi inaequali-obtusâ elliptico-oblonga vel oblonga obtusiuscule subacuminata, subinaequilatera, subtus costulis utrinque 6—8 cum ramulis spicisque puberis, patule erectis transverse venosis; spicae terminales fem.? breves tenues dissitiflorae. — Ramuli florentes in hâc specie folium alternepinnatum referunt, ex apice spicam exserentes, basi folio rameo depauperato suffulti, an peractâ fructificatione decidui? — In aliis hujus generis speciebus similem adspectum prae se ferunt et constans fere foliorum numerus in singulis ramulis floridis observatur. — In nostrâ specie elongati plurifolii; petioli brevissimi; folia 5—7½ poll. longa, supra saturate viridia, subtus pallidiora. Spicarum flores nulli superstites. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(683). **Galearia elliptica.** Folia in ramulis ex axillâ folii rudi-

mentarii linearis nunc prorsus deficientis exortis pauca alterna disticha, e basi leviter inaequali rotundatâ elliptica vel oblongo-ovata, subinaequilatera protracto-obtusa, novella cum ramulis spicisque obiter praesertim in nervis subpubera, mox glabrata, lucida, costulis utrinque 5—7; spicae elongatae, fem. longissimae, floribus fasciculatis, fem. sessilibus, masc. distincte pedicellatis; petala (masc.) apice obtusiusculo albido-pubera, concava, axi elevato; antherae apice parce pilosulae; ovarii rudimentum vertice grisco-hirsutum. — G. pedicellatae affinis. *Ramuli spiciferi breviusculi angulati*, non omnes basi folii rudimento exili lineari subfiliformi sustenti, foliorum dispositione et numero determinato folii pinnati imaginem exhibent. Folia 2—4 in singulo ramulo, distincte petiolata, costulis erecto-patulis arcuatis tenere transverse venosis, 3½—5½ poll. longa. Spicae fem. ramulis suis longiores, 8—10-pollicares, graciles, flaccidae, distanter glomeruliflorae, glomerulo singulo bracteâ lineari hirtellâ suffulto, floribus sessilibus vel nunc cicatricem prominulam in rhachi relinquentibus; calycis dentes obtusiusculi? (reliquae partes desunt). Specimina masc. foliis paullo elongatioribus diversa, in Sumatrâ orient. lecta. Spicae florentes 1—2 poll. longae graciles rectiusculae strictiusculae; florum fasciculi distantes multiflori. Calyx villosulus semi-5-fidus, dentibus ovatis acutiusculis. Corollae alabastrum globosum obtuse 5-angulare sub-5-lobum, petalis satis concavatis. Filamenta planiuscula, antheris ellipsoideis pallide luteolis, apice inter loculos satis discretos parce minuteque pilosulis. Ovarii rudimentum peltatum stamina aequans, vertice planiusculo hirsutum. — Insula Pulu Pisang (*masc.*); Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (*fem.*) (T.).

(684). **Galearia angustifolia.** Folia in ramulis spiciferis vulgo 6 alterna bifaria, e basi acutâ vel subacutâ aequali vel vix inaequali oblongo-lanceolata vel lanceolata, inferiora minora elliptico-oblonga, breviter obtuse acuminata vel obtusa, adulta cum ramulis glabrata, lucida, chartacea, costulis utrinque 5—7; spicae fem. longissimae gracillimae, floribus remotis solitariis passim geminis sessilibus; ovarium villosum 5-angulare, stigmatibus 5 filiformibus elongatis bifidis acutis; capsulae pedicellatae transverse sublunatae compressae. — Ramuli graciles. Folia petiolata, 2—7½ poll. longa, utrin-

que lucida, in sicco olivaceo-fuscescentia, costulis arcuatis erecto-patulis vix reticulatis. Spicae glabrescentes, fructiferae neque fere bipedales. Ovarium obovoideo-globosum sordide villosum. Capsulae durae epicarpio verrucelloso. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(685). **Galearia? aristifera.** Ramuli, stipulae (filiformi-lineares petiolo sublongiores) folia in nervis utrinque, praesertim subtus, rufo-tomentella; haec breviter petiolata, e basi obtusâ elliptico-oblonga abrupte acute acuminata, chartacea, costulis utrinque 7—8 patule erectis transverse venoso-reticulatis, subtus pallida, 8—9 poll. longa, $3\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ lata; spica terminalis sessilis erecta stricta 9 poll. longa, tota bracteis aristaeformibus pallide viridulis $\frac{3}{4}$ poll. longis rigidis hirtellis utrinque simili sed breviore auctis appressis obtecta; flores in earum axillis nondum visibiles. — Stirps admodum singularis, quam omittere nolui, quum facili negotio recognosci posset; genus autem valde dubium. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

APOROSEAE.

(686). Tetractinostigma microcalyx HASSK. *l. c.* — Genus Aporosae valde affine. — Bangka (A.).

(687). **Tetractinostigma lucidum.** Folia lanceolata longe acuminata, pergamacea, lucida, margine laevi incurvulo hic illic distanter glanduloso-depresso, costâ versus basin utrinque prominente, venis teneris; spicae brevissimae 3—1-carpae; capsula baccata subglobosa inferne parce pubera, stigmatibus coronata, baccae piperis mole, 2—1-locularis, sepalis 4 ovatis acutis pilosulis suffulta. — Petioli apice biglandulosi. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

CALYPTROON *nov. gen.* Flores dioici? Masc.... Fem. in racemulis spicatis. Calyx brevis crassiusculus obliquus inaequaliter 5-lobus, lobis obtusis utrinque tomentellis, 3 majoribus posticis. Ovarium alte exsertum, (puberulum), biloculare, loculis biovulatis, ovulis corpusculo placentari communi conico compresso septo tenui superne adnato insertis, subimmersis. Bacca bilocula-

ris, pericarpio carnoso crassiusculo, septo tenui, — immatura. — Stigmata 2 lata brevia subbiloba, fimbriato-lacera, partim persistentia. — An Aporosae affine?

(688). **Calyptroon sumatranum.** Glabrum; folia sparsa, nunc subopposita, superne saepè opposita, petiolo antice canaliculato, e basi acutâ elliptico-oblonga acuminata, subintegerrima, pergamacea, costulis teneris 10—8 utrinque, majora semipedalia. Stipulae caducae. Racemuli spiciformes axillares simplices vel parce ramulosi ochraceo-tomentelli; flores brevissime pedicellati, pedicello bracteâ partim adnatâ suffulto oblique inserti, novelli introrsum incurvuli. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

DAPHNIPHYLLUM BL. = *Gyrandra Lindl. apud Wall. ined.* = *Goughia Wight.* — *Benth. l. c.*

(689). Daphniphyllum glaucescens BL. *l. c.* Stirps polymorpha, foliis in sicco saepe parum glaucinis. Stirps fem. Racemi axillares et inter folia laterales conferti vel solitarii, pedicellis versus apicem racemi confertioribus subumbellatis. Calyx subcupulatus, ovarii basi arctissime applicitus, inferne crassulus, limbo diversiformi, ut videtur typice 4-fido, lobis acutis membranaceis, uno alterove nunc subdiviso, dentato vel crenulato, unde v. c. limbus 6-dentatus adparet; dentes mox decidui vel truncati. Ovarium subtetragono-cylindricum, mox rotundatum, demum ellipsoideum vel obovoideum. Stigmata 2, divaricata, antrorsum papilloso-pubera, apice concavo-truncata, angulis subincrassatis, unde stigmatis tetrameri imago adparet. — Baccae pedicello breviores, saepius longiores, quâ in re tantum singulorum speciminum discrimen, ut sine completâ eorum serie vix conspecifica crederes. Folia a formâ oblongâ ad lanceolatam usque variant. *Goughia laurina Benth. in Hook. Kew. Gard. Misc.* VI. *p.* 9. — Sumatra occid. prope Sidjungdjung; Sumatra orient. in Ogan-ulu. Bangka (T.).

PIPERACEAE.

(690). Chavica Betle MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Batang-barus (I.).

(691). Chavica miniata MIQ. *l. c.* β *hirtella*, ramulis novellis petiolisque rufo-hirtis, foliis subtus in nervis appresse (albido-) pilosulis; bracteis masc. medio pulverulentis. — Sumatra occid. in distr. Panti (T.).

(692). Chavica sarmentosa MIQ. *l. c.* — Sumatra occ. prope Padang (J.).

(693). Chavica densa MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. in distr. Siboga, prope Batu-sangka, Sungi-pagu (T.).

(694). **Chavica subseptemnervia.** Fruticosa scandens; ramuli teretes striulati; folia longiuscule petiolata membranacea glabra minute pellucido-puncticulata, inferiora majora lato-subrotundato-ovata subacuminata, aequilatera vel vix inaequilatera, 7-nervia, nervo medio saltem ad apicem perducto, passim superne unicostulato, infimis basilaribus exilibus, parum venosa, $4\frac{1}{2}$—4 poll. longa, superiora e basi obtusâ vel acutâ inaequilatâ ovata vel elliptica, acuta vel acute apiculata, 5-nervia vel accedente nervulo basilari in latere latiore sub-7-nervia; amentum virgineum tenue distincte pedunculatum, bractearum peltis exilibus centro verrucellosis glabris, ambitu subpuberis. — Ch. Pseudo-Melamiris proxima. — Pulu Pisang (T.).

(695). **Chavica multinervia.** Ramuli petioli folia subtus in nervis versus basin densius villosula; folia breviuscule petiolata subcoriacea impunctata, e basi rotundatâ leviter emarginatâ aequali ovata vel oblongo-ovata acuminata usque 11-nervia, nervis 3 mediis ad acumen perductis, infimis parvis, transverse venosa, 6—5 poll. longa; amenta fem. longiuscule vel breviter pedunculata (pedunculo petiolum superante) 4—3 poll. longa, rectiuscula, baccis bracteisque glabris. — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(696). Chavica majuscula MIQ. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang (T.).

(697). Cubeba phyllosticta MIQ. *l. c.* Baccae globosae pedicello quidquam longiores. — Sumatra orient. in prov. Priaman (D.).

(698). Muldera cordata MIQ. *l. c.?* Sterilis; folia saltem 4-pollicaria. — Sumatra occid. prope Lubu Sampit (T.).

SALICINEAE.

(699). Salix Horsfieldiana MIQ. *l. c.* Folia saepe elliptico-oblonga vel oblongo-lanceolata, adulta firmiter pergamacea concolora calloso-serrata. — Sumatra occid. ad lacum Singkara, coccum laccife-rum etiam nutriens (T.). — Rami firmiores strictiores et folia majora quam sequentis.

(700). **Salix sumatrana.** Amenta feminea axillaria solitaria, breviuscule pedunculata (pedunculo nudo vel 3—1-parvifolio) leviter curvula vel recta, 2½—1½ poll. longa, gracilia laxiflora, cum squamis elliptico-lanceolatis cinereo-griseo-villosa; nectarium pedicello quadruplo brevius; ovarium ovoideum pulverulento-subadspersum, stylo brevi, stigmatibus divaricatis deltoideo-dilatatis bilobis; folia longiuscule petiolata, novella subtus incano- supra sparse villosa, glabrescentia, subtus demum subconcolora, lanceolata attenuato-acuminata, minutissime subcalloso-serrulata, 4—3 poll. longa; stipulae oblique ovatae herbaceae reflexae diutius persistentes. — Sumatra occid. in distr. Lubu-alang, aliisque locis regionis litoreae occidentalis haud rara (T.).

STYRACEAE.

(701). Styrax Benzoin DRYAND. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa; Sumatra occid. prope Batang-barus in prov. Priaman (D.).

(702). **Styrax subdenticulatum.** Ramuli petioli folia utrinque (subtus densius) subscabro-stellato-furfurea, sensim glabriora; haec breviter petiolata, e basi lato-rotundatâ aequali vel obliquâ ovata acuminata, quaedam inaequilatera, callis exilibus e venis secus marginem repandum minute denticulata, subpergamacea, costulis utrinque circiter 6 erecto-patulis subtus oblique transverse venosis reticulatis, 4—3 poll. longa; flores... — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.). — An etiam benzoiferum? quod ex nomine vernaculo fere probabile.

SYMPLOCEAE.

(703). Symplocos fasciculata ZOLL. *l. c.* — Sumatra occid.

in Priaman (D.). — β. *minor ibid.* Differt a genuinis hort. bogor. speciminibus foliis multo minoribus ovato-oblongis sublanceolatis perspicue acuminatis, serrulatis, tenere venosis. — Bangka (HORSFIELD *Monop.* n. 38).

(704). **Symplocos repandula.** Folia modice petiolata (petioli semiteretes cum ramulis colorati), e basi latâ ad petiolum nunc abrupte brevi-acutâ elliptica vel majora elliptico-oblonga, obtuso-apiculata vel subacuminata undato-repanda glandulisque exilibus in margine impressa, firmiter pergamacea, utrinque lucida glabra, costulis utrinque 7—6 distinctis patule erectis tenere venosis, 3—6 poll. longa; racemi axillares simplices vel ramosi, superne in paniculam terminalem conferti, cum calycibus ochraceo-velutini, floribus brevi-pedicellatis vel subsessilibus, bracteis deciduis; calyx lineam circiter longus turbinato-campanulatus, dentibus 5 parvis ovatis obtusiusculis; ovarium triloculare. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(705). **Symplocos lachnobotrya.** Ramuli novelli petiolique cum costâ subtus ochraceo- vel grisco-villosi vel subtomentosi; folia brevinscule petiolata, e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica vel saepe elliptico-oblonga saepius acuminata, callose denticulata, coriacea, subtus conferte patule costulata, 9—3 poll. longa; paniculae axillares sessiles contractae folio breviores, cum bracteis ovatis acuminatis bracteolisque ovatis, calycem fere aequantibus calyceque villoso-hirtae; calycis sessilis vel subsessilis tubus brevis, limbi dentes ovati obtusi majusculi; petala oblonga obtusa glabra; stamina 5-adelpha (imâ basi tantum); ovarium triloculare. — Sumatra occid. in Priaman (D.). — Forma glabrior. Insula Pulu Pisang (T.). — Prope S. ferrugineam ROXB.

(706). **Symplocos Horsfieldiana.** Ramuli petioli folia subtus in nervis densius et inflorescentia rufo-hirtello-tomentella; folia modice (1 poll.) petiolata, e basi acutâ obovato-elliptica vel oblonga apiculata vel acuminata, calloso-denticulata coriacea, supra nitida glabra, subtus glauca, costulis coloratis utrinque 12—10 patule erectis venosis, 6—4 poll. longa; paniculae axillares foliis breviores, ramis spicifloris; flores sessiles, bracteolis 2 bracteâque subconformibus

ovatis villosis; calycis tubus brevis, limbi dentes 5 ovati; drupae ovoideae glabrae. — A superiore parum differt indumento, foliis obversis, bracteis non acuminatis; a S. ferrugineâ foliis latioribus recedit. — Bangka (HORSFIELD *Monop.* n. 40.).

(707). **Symplocos iteophylla.** Ramuli petioliquc fugaciter et detergenti-, racemi calycesque persistenti-rubiginoso-tomentelli; folia brevi-petiolata (2— vix 3 lin.), e basi acutâ lanceolata, lanceolato-elliptica, anguste obtuseque acuminata, praeter basin et acumen glandulis margine impressis quasi serrulato-denticulata, glabra, subcoriacea, venis subobtectis 3—2 poll. longa; racemi spicaeformes axillares folio breviores vel subaequales, vulgo e basi trifidi; flores brevissime pedicellati vel subsessiles, bracteâ exili obtusâ suffulti; calycis lineâ brevioris dentes ovati obtusi; drupa oblonga glabra. Prope S. adenophyllam WALL. — Racemi fructiferi fere glabrati. — Bangka (T.), inter frutices locis sylvaticis circa Muntok frequens, m. Oct. fructifera (A.).

Ej. *var. β. rostrata,* foliis anguste lineari-lanceolatis longe attenuato-acuminatis, racemis abbreviatis. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

Ej. *var. γ. elliptica,* foliis fere omnibus elliptico-oblongis. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

(708). **Symplocos bancana.** Ramuli petioliquc glabrescenti-, racemi calycesque subpersistenti-furfureo-rufo-tomentelli; folia brevi- (2—4 lin.) petiolata, e basi acutâ vel obtusiusculâ elliptica usque lanceolata aequi- vel inaequilatera longe anguste obtuseque acuminata coriacea, tenere venosa, glandulis secus margines et petiolum dispositis quasi repando-crenulata, 2½—2 poll. longa; racemi axillares spicaeformes foliis subaequales, plerique e basi trifidi; flores sessiles vel subsessiles, bracteâ bracteolisque 2 lateralibus subconformibus ovatis obtusis imâ subunitis suffulti; calycis lineam circiter longi dentes ovati obtusi; petala (concava) et genitalia (in sicco) flava. — S. iteophyllae proxima. — Bangka (HORSF. n. 39).

TERNSTROEMIACEAE.

(709). Ternstroemia patens CHOIS. *l. c.* Sepala 5 vel et 6 bise-

rialia, marginibus denticulato-subciliata. Petala acute denticulata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(710). **Ternstroemia aneura.** Folia verticillata vel subverticillata aut subopposita breviter vel modice petiolata, e basi cuneatâ obovato- vel cuneato-oblonga obtuso-apiculata vel obtuso-rotundata aut emarginata, integerrima sed sub lente in margine incurvo punctis callosis distantibus impressa, crasse coriacea, subtus pallida subglauca avenia, supra viridia (in sicco cinereo-viridia), 4½—2 poll. longa; pedunculi axillares et laterales breves glabri; bacca ellipsoidea bilocularis disperma, calycis lobis ovatis obtusis inaequalibus suffulta. — A sup. foliis crassis habituque statim discernitur. — Bangka, prope Plangas. — Sumatra occid. ad littus Sibogae (T.).

(711). **Ternstroemia bancana.** Ramuli crassi laeves albidi; folia verticillato-conferta, petiolis pollicaribus, e basi acutâ vel cuneatâ elliptico- vel obovato-oblonga obtuso-apiculata, callis exilibus margine recurvulo impositis quasi subdenticulata, crasse coriacea, subtus pallida, venis costalibus 9—6 utrinque patule erectis teneris laxe subreticulatis, 5—3½ poll. longa; pedunculi secus ramos annuos foliosos laterales nunc quasi racemosi ½—¾-pollicares patentes, tetragono-subcompressi sursum incrassati, infra calycem bibracteolati; sepala rotundata, exteriora minora. — Inter T. micrantham et T. penangianam collocanda. — Bangka, prope Plangas (T.).

(712). Eurya virens BL. *l. c.* Planta masc., vix satis ab E. nitidâ differt. Flores in tuberculis 1—2 simul obvii, sed plures esse, pedicellorum cicatrices monent. — Sumatra occid. in prov. Palembang, prope Pandan-dulu-enim (T.).

(713). Ejusdem *var. β elliptica*, foliis minoribus ellipticis vel lanceolato-ellipticis, subtus venulosis; styli 3 usque supra medium uniti; forma ni fallor inter E. nitidam et E. virentem media. — Bangka (T.), circa Muntok (A.).

(714). **Eurya hirsutula.** Ramuli teretiusculi, cum petiolis brevissimis costâque subtus hirsutule villosuli; folia e basi acutâ lanceolata vel elliptico-lanceolata acuminata, summo apice nunc emarginata, supra basin minute calloso-serrulata, subpergamacea, supra

costâ sulcata, lucida, subtus pallida, costulis patulis (coloratis) venosis, villosule pubera glabrescentia, 3—2 poll. longa; pedicelli 1—3 lineas longi sub flore bibracteolati; calycis phylla ovali-rotundata apice emarginata vel retusa, extus parce intus rariter appresse pubera, 2 extima minora; baccae glabrae ovoideo-globosae, stylis 3 fere ad basin liberis coronatae. — β foliorum venis non coloratis; flores fasciculato-plures, stylis basi unitis. — γ foliis minoribus ellipticis. — Sumatra occid. distr. Supajang. — β prope Kaju-tanem, prope Lubu-alang (T.), in Priaman (D.). — γ prope Lubu-alang et in Priaman (D.). — Prope E. rostratam inserenda videtur.

Adnot. Euryae, in Javâ monticolae, in Sumatrâ jam in regionibus demissioribus, 500′ supra maris aequor, crescunt.

(715). **Adinandra cyrtopoda.** Folia breviter (2—1 lin.) petiolata, e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica vel elliptico-oblonga breviacuminata, acumine pubero-mucronato dein emarginello glabro, marginibus praesertim superne brevi-lato-crenulata crenis novellis mucronuliferis, coriacea, subtus punctata novella in costâ hirsuta, adulta glabra, subavenia, 5½—4 poll. longa; pedunculi axillares solitarii, ramusculo nano altero latere gemmam hirsutam utplurimum proferenti inserti, 6—3 lin. longi, sursum incrassati, praesertim post anthesin nutantes; calycis bibracteolati phylla ovato-rotundata crasse coriacea ciliolata, caeterum subglabra; petala glabra; filamenta basi, ubi vix connata, glabra, caeterum cum antheris oblongis acutis dorso sericeo-hirsuta. — Sumatra occid. ad littus, prope Siboga, Paja-kombo (T.).

(716). **Adinandra stylosa.** Praeter acumen novellorum foliorum apice puberum glabra; folia densa brevi-petiolata, e basi acutâ elliptica vel obovato-elliptica obtuso-apiculata, obsolete crenulata, coriacea, subtus cum petiolis verrucelloso-punctata, avenia glabra (vel costâ sed parcissime piliferâ), 3½—1½ poll. longa, inferiora vulgo multo minora; pedunculi axillares solitarii ramusculo nano tuberculiformi, passim ex apice gemmam proferenti inserti, fructiferi arcuato-recurvi sursum incrassati, 5—4 lin. longi; calycis bibracteolati phylla ovato-rotundata minute ciliata, glabra; petala glabra;

stamina numerosa pluriserialia interiora breviora, filamentis basi liberis vel subliberis, totis cum antheris postice hirsutis; bacca ovato-globosa stylo longo rostrata; semina nitida fusca foveolata reniformi-hippocrepiformia. — Praecedenti non minus quam sequenti affinis. Staminum filamenta pro floris aetate diversâ magis minusve connata deprehenduntur. — Sumatra occid. prope Supajang (T.). Bangka, circa Muntok sylvulas formans (A.). — *Var. β.* foliis latioribus. Sumatra australis in prov. Lampong, in m. G. Batin, prope Tega-nennin (T.).

(717). **Adinandra lamponga.** Gemmae albo-sericeae; folia breviter vel brevissime petiolata, novella cum ramulis subtus praesertim in costâ appresse pilosula, glabrescentia et cum petiolis in costae basi verrucellosa, e basi vulgo acutâ elliptica vel elliptico-oblonga aut obovalia, obtuse apiculata, supra basin minutissime calloso-subserrulata, subcoriacea, venis patulis densis subtus perspicuis teneris, 5—2 poll. longa; pedunculi axillares basi articulati subgraciles nutantes, superne leviter incrassati et verrucellosi, bracteolis 2 exilibus a calyce subdistantibus; calycis phylla obovato-rotundata subciliolata, petalaque glabra; stamina polyadelpha, fasciculis basi inter se leviter unitis, filamentis antherisque dorso sericeo-hirsutis; ovarium appresse pubescens. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Gunung Batin (T.).

(718). **Adinandra glabra.** Gemma terminalis glaberrima; ramuli cum petiolis et costâ in sicco rubelli; folia brevi-petiolata, e basi acutiusculâ oblongo-elliptica vel oblonga brevi-apiculata vel sub-acuminata, minutissime crenulata, crenulis novellis subcalliferis, coriacea, avenia, subtus (in sicco flavescentia) puncticulata, $5\frac{1}{2}$—3 poll. longa; pedunculi axillares solitarii raro gemini, ramusculo tuberculiformi appresse piloso vulgo ex apice gemmam hirsutam proferenti inserti, saepe suberecti, sursum incrassati, circiter semipollicares; bracteolae calyci appressae rotundatae majusculae; calycis phylla rotundata subciliata; petala glabra; filamenta ima basi glabra fere libera, caeterum cum antheris dorso sericeo-hirsuta; ovarium ovoideum glabrum. — Praecedenti et A. cyrtopodae consimilis. Species fere omnes non nisi accuratiore examine distinguendae. — Sumatra occid. in distr. Singkara; Sumatra orient. in prov.

Palembang, prope Tubuan in Ogan-ulu; Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(719). **Saurauja oxyphylla.** Ramuli validi angulato-cylindrici fistulosi, glabri; folia alterna sparsa, cum petiolis bipollicaribus subtus in costis squamulis rotundatis ovatis convexiusculis adspersa, e basi longe attenuatâ anguste obovato-oblonga acute acuminata distanter minute calloso-serrulata, pergamacea, glabra, subtus costulis 18—20 utrinque arcuato-patulis teneris tenere transverse venosis pertensa, pedalia vel longiora, 4—3 poll. supra medium lata, (in sicco supra nigrescentia subtus fuscula, nervis petiolisque atro-fuscis); flores.... Prope S. euryolepidem et S. nigrescentem pertinebit. — Sumatra occid. in Lubu-alang (T.).

(720). Saurauja ferox KORTH. *l. c.? var. β. latifolia;* foliis obovatis vel elliptico-obovatis acutis setoso-serratis, supra minute setulosis, subtus sordide ochrascenti-tomentellis et setosis setisque raris duris validioribus adspersis; pedunculi virginei breves axillares apice corymboso-pauciflori; sepala appresse villosa. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(721). Ej.? *γ. angustior;* foliis e basi obtusâ emarginatâ attenuato-obovato-oblongis subacute acuminatis, costulis utrinque 19—12 patule erectis. — Foliis 10—6 poll. longis, tenuioribus, angustioribus, costulis minus patulis, a specie abludit. Sed haec et sequens ad generis sectionem insigniter variantem pertinent. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(722). Saurauja singalensis KORTH. *l. c.* — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang et in m. Singalang (T.). — A S. feroci differt foliis latioribus basi rotundatis vel subcordatis, abrupte acuminatis, novellis utrinque setosis, subtus villosis, adultis supra glabratis.

(723). **Saurauja polytricha.** Ramuli petioli (1½—¾ poll.) et nervi subtus setis patentibus elongatis firmulis fuscis pubescentibus simplicibusque tenerioribus dense hirti; folia e basi attenuatâ cuneatâ obovata vel obovato-oblonga abrupte acuminata, exiliter calloso-denticulata, supra setis basi tumidulis hirtella, subtus pallida costis

14—12 utrinque erecto-patulis transverse venosis pertensa, 8—6 poll. longa; flores... — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(724). **Saurauja setidens.** Ramuli petioli ($1\frac{1}{3}$ poll.) folia subtus raris minutisque squamulis adspersa, mox glabra; haec sparsa, e basi latâ leviter cordatâ ovata vel lato-elliptica acute apiculata, serrata, serraturis superne grossis, setâ rigidulâ diutius persistente terminatis, pergamacea, subtus pallide viridula, costulis 16—14 utrinque patentibus oblique transverse venosis pertensa, 8—7 poll. longa, 5—$4\frac{1}{2}$ lata; flores... Ramuli angulati, fistulosi. — An prope S. subcordatam collocanda? — Sumatra occid. prope Lubu-sampit (T.).

(725). **Saurauja inflexidens.** Ramuli inferne subteretes, superne subtrigoni, novelli cum petiolis et costâ densius caeterum in foliorum paginâ utrâque squamulis griseis puberulis adspersi, nunc parce furfurelli puberi; folia alterna, petiolis $\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{4}$-pollicaribus, superiora majora, e basi acutiusculâ vel obtusâ obovata vel oblongo-obovata abrupte breviuscule acuminata, duplicato- superne grosso-serrata, serraturis apice calloso incurvis, pergamacea, costulis utrinque 10—7 arcuato-patulis transverse venosis, $6\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa, $3\frac{1}{2}$—2 lata, in sicco supra nigrescentia, subtus pallide fusca; flores... — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(726). **Saurauja Teysmanniana.** Folia versus apicem ramulorum confertiora, subtus in nervis cum ramulis et petiolis (3—1-pollicaribus) sparse squamellosa, squamulis ellipticis vel rotundatis subciliolatis, e basi attenuatâ elliptico- vel obovato-lanceolata subabrupte acuminata, callis exilibus conicis e venulis exsertis subdenticulata, pergamacea, subtus costulis pluribus patentibus prope margines subadscendentibus venoso-subreticulatis parum prominulis (in sicco fuscis) pertensa, majora 16 poll. longa, $3\frac{1}{3}$—$2\frac{1}{2}$ supra medium lata; pedicelli pauci axillares graciles petiolo breviores squamellosi et cum calyce rufulo-puberi uniflori; calycis 2 lin. vix longi phylla ovalia arcte convoluta; styli 3. — *β. polyneura;* foliis magis firmis, costulis numerosioribus utrinque circiter 22 validiusculis. — Species prope S. leucophloeam inserenda, a quâ foliis longioribus, costulis

patentibus caet. differt. — Sumatra occidentalis, prope Lubu-alang (T.). — β. in prov. Priaman (D.).

(527). **Saurauja camptodonta**. Ramuli et petioli densius, folia subtus praesertim in nervis supra rariter squamellosa (squamulis tumidulis pallidis); haec modice petiolata, e basi acutiusculâ vel obtusâ oblongo-elliptica vel elliptico-obovata brevi-acutata, supra basin grossius inaequaliter calloso-serrata, serraturis incurvis majoribus subcircinato-involutis, firmiter pergamacea, subtus discolora costulis utrinque circiter 12 patulis ante marginem suberectis, tenere transverse venosis, supra nitida, nervis demum subdepressis, 5½—4 poll. longa; pedicelli e tuberculis axillaribus vel supra axillas nudas obviis plures fasciculati flaccidi tenues unibracteolati squamellosi et subpuberi, petiolo breviores, uniflori; flores parvuli; calycis phylla juniora inferne pubera glabrescentia ovalia obtusa aequalia; petala iis parum longiora obovalia subcrenulata glabra; ovarium puberulum, stylis 3. — Anne S. cauliflorae affinis? — *Var.* β. foliis magis obovatis, pedicellis brevioribus. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.), in prov. Priaman (D.).

CAMELLIACEAE.

(728). **Laplacea buxifolia**. Folia sparsa brevi-petiolata, e basi acutâ ovalia vel oblongo-ovalia obtusiuscula vel obtuso-producta plerumque emarginata, marginibus incurvis integerrima, rigide coriacea, subavenia, 2—1 poll. longa, supra lucida (siccata pallide viridia); flores axillares solitarii subsessiles; ovarium albido-velutinum, stylis 5 brevissimis apice obtuso et lateribus recurvulis stigmatosis; capsula anguste oblonga appresse puberula, 5—6 lin. longa. — Sumatra occid. in distr. Paja-kombo (T).

(729). **Laplacea aromatica**. Ramuli novelli petioli et folia subtus praesertim in costâ appresse pilosula; haec densa brevi-petiolata, e basi acutâ vel cuneatâ elliptico-oblonga obtuse acuminata, saepiusque emarginata, minutissime subcallose serrulata, coriacea, venis patulis extrorsum subreticulatis, supra subdepressis, subtus obtectis, 3—1½ raro 4 poll. longa; alabastra subglobosa albido-velutina; sepala intus basi albido-sericea; petala glabra; capsulae pollicares. —

β. *longifolia;* gemmis foliaceis albo-velutinis; foliis lanceolato-oblongis, 5—4 poll. longis. — γ. *minor;* parvifolia, foliis elliptico-lanceolatis. — Prope L. vulcanicam, a quâ foliis universe minoribus, serrulatis, floribus capsulisque minoribus differt. — Sumatra occid. in prov. Priaman, ubi incolis aroma (D.); Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala. — β. et γ. Sumatra occid. in Priaman (D.).

(730). **Laplacea subintegerrima.** Folia e basi acutâ vel attenuatâ lanceolato- vel obovato-oblonga obtuso- vel subemarginato-apiculata, supra basin distanter obsolete subcallose serrulata vel subintegerrima, coriacea, margine revoluta, glabra, venis obtectis, 4½—2 poll. longa; flores brevissime pedicellati; sepala spiralia in gyro terna inaequalia rotundata coriacea, extus sericeo-albida; ovarium sericeo-velutinum: styli 5 brevissimi apice obtusiusculo lateraliterque stigmatosi; capsula pollicaris. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Kebu-lahat (T.).

Adnot. Laplaceae in insulâ Sumatra jam in regionibus demissioribus inveniuntur, in Javâ vero e montanâ regione vix descendere videntur.

(731). Ploiarium elegans KORTH. *l. c.* Corolla alba et rosea. — Sumatra occidentalis, in rupestribus ad littus prope Siboga. — Bangka (T.).

(732). **Ploiarium? oblongifolium.** Ramuli validi glabri; folia brevissime petiolata (petiolus crassus cicatricem inverso-ovatam relinquens), e basi attenuatâ imâ subcordatâ obverse vel lanceolato-oblonga acuta vel subacuminata, repando-subserrulato-crenulata (serraturis subcallosis), saepe marginibus sphacelata, coriacea, glabra, costâ subtus validâ convexâ, supra canaliculatâ, costulis teneris erecto-patulis, 1—½ pedis longa, 4¼—2½ lata; gemmae (florales?) ovoideae, squamis interioribus albo-velutinis; flores... Praecedenti simile sed omnibus partibus multo majus, robustius; genus autem dubium, forsan cum Gordoniâ conferendum. — Sumatra occid. prope Bukit-silit, juxta castellum de Kock (T.).

(733). Schima crenata KORTH. *l. c.* Folia rigida grossius crenato-

serrata, evidentius quam in icone laud.; capsularum columella apice plano subpeltato acute 5-angulata, ad formam Sch. Noronhae vergens, quare ambas fere conspecificas haberem. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

(734). Ejusdem *var. β. pedicellosa*. Folia tenuiora breviuscule acute acuminata, subtiliter crenato-serrulata; pedunculi graciles elongati superne racemoso-conferti. — Inter Sch. crenatam et S. antherisosam media. — Sumatra occid. in distr. Singkara (T.).

(735). Schima Wallichii CHOIS. *l. c.* Forma foliis acute acuminatis cito glabratis. — Haec species ultra cum Sch. Noronhae conferatur. — Bangka (T.).

(736). **Schima hypoglauca.** Ramuli petioli folia subtus appresse pubescentia glabrescentia; haec graciliter petiolata, e basi acutâ vel acutiusculâ anguste elliptico-oblonga acute acuminata integerrima pergamacea, subtus (in sicco) plerumque caesio-glauca costulisque utrinque 12—10 erecto-patulis subavenis, supra depressis, 6—4 poll. longa; pedunculi axillares crassi breviusculi superne incrassati cum calyce pilosuli; capsula depresso-globosa sericeo-villosula. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(737). **Pyrenaria villosula.** Ramuli petioli folia subtus in nervis cum bracteolis sepalisque subappresse villosule hirtella; folia brevi-petiolata, e basi integerrimâ subcuneatâ elliptico- vel obovato-lanceolata breviter acuminata serrulata, subtus pallida costulis utrinque 14—10 subpatulis laxe reticulatis, $4\frac{1}{2}$—3 poll. longa, supra glabra lucida; bracteolae lineari-lanceolatae; sepala lato-lanceata; capsula coriacea obovoidea apiculata, praesertim versus apicem appresse pubescens. — Sumatra occid. prope Sungi-pagu (T.).

IXIONANTHEAE.

(738). Ixionanthes petiolaris BL. *l. c.* — Sumatra occidentalis, prope Tandjong-ampalo (T.).

(739). **Ixionanthes cuneata.** Folia breviuscule petiolata, e basi cuneatâ in petiolum decurrente spathulato-oblonga vel lanceolato-

aut elliptico-obovata, apice obtuse apiculata vel rarius rotundata, distanter serrulata, lucida, transverse venosa, subtusque tenere distincte reticulata, $2\frac{1}{2}$-fere 6 poll. longa; pedunculi graciles axillares folia superantes, pedicellis cymoso-corymbosis petiolo longioribus. — Sumatra orient. in regionibus interioribus prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

DIPTEROCARPEAE.

(740). **Dipterocarpus eurhynchus.** Ramuli teretes petioli folia subtus in costis (praesertim mediâ) stipulaeque appresse subhirsutula (pilis longis tenuissimis) glabrescentia; folia brevi-petiolata, e basi lato-subcuneatâ lanceolato-oblonga abrupte longiter acuminata, superne undato-repanda, costulis utrinque 16—18 rectis parallelis erecto-patulis; stipulae caducissimae membranaceae haud magnae; flores.... — De genere vix dubium superest. Ramuli haud crassi, cicatricibus annularibus stipularum notati. Petioli antice canaliculati, $\frac{1}{2}$ parte sup. tumidâ, 3—4 lin. longi. Stipula terminalis caduca pollicaris, extus praesertim superne albido-hirsutula. Folia novella hirsuta, cito glabrescentia, inter costulas plicâ obsoletâ notata, in sicco fuscula, supra opaca, subtus pallidiora nitidula, 7—10 poll. longa, 2—3 supra medium lata. — Bangka (T.).

(741). Dipterocarpus Baudii KORTH. *l. c.* Species magnifica; folia in nostris ultropedalia atque acute breviter acuminata. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(742). **Anisoptera ? palembanica.** Ramuli petioli costulae foliorum subtus et costa media supra pilis plerisque stellatis ochrascenti-furfurella; folia modice petiolata, e basi rotundatâ ad petiolum obiter emarginatâ elliptico-oblonga acuminata integerrima, pergamacea, subtus costulis utrinque 22—28 erecto-patulis transverse venosis pertensa; flores.... — Stipularum cicatrices parvae in basi petioli. Petioli teretiusculi circiter pollicares, apice leviter tumidi. Folia 9—$11\frac{1}{2}$ poll. longa, $4\frac{1}{2}$- fere 3 lata, utrinque lucida, supra laevia quidquam plicata, costulis rectis ad margines sursum curvatis, superne leviter undata. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(743). **Vatica? eximia.** Ramuli tenuiusculi, cum petiolis et foliis praesertim subtus in costis supraque in costâ mediâ stellato-setuloso-hirtelli; folia brevissime petiolata ampla, e basi rotundatâ plerumque obverse sublanceolato-oblonga acuminata integerrima, subpergamaceo-chartacea, subtus costulis utrinque 20—16 arcuato-patulis transverse venosis; stipulae triangulari-ovatae acutiusculae dorso pilosae petiolo longiores, diutius persistentes; flores.... Ramuli teretiusculi, novelli acutanguli. Petioli tumidi, in sicco nigrescentes rugosi, 3—2 lin. longi. Folia utrinque nitida, supra laevia nervis sulcata, subtus costulis haud crassis sed prominentibus distincteque transverse venosis, 6—11½ poll. longa, 2—3 lata. Stipulae subcoriaceae, ramo appressae nervosae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(744). **Vatica? sublacunosa.** Ramuli, petioli, stipulae foliaque subtus in costis et supra in costâ mediâ pilis stellatis simplicibusque hirtella; folia brevissime petiolata ampla, e basi rotundatâ elliptico- vel lanceolato-oblonga abrupte acuminata, integerrima, pergamacea, subtus costulis validis utrinque circiter 22 arcuato-patulis pertensa, utrinque praesertim supra nitida; stipulae triangulari-lanceolatae petiolo longiores, coriaceae, circiter 7-nerviae, demum glabrae, diutius persistentes; flores.... Ramuli teretiusculi, glabrati fusculi, superne subtetragoni. Petioli 2 lin. longi, tumidi, in sicco rugosi, nigrescentes, demum glabrati. Folia 11—4 poll. longa, 4—2 lata, supra laevia, costulis et venis transversis depressis, subtus pallidiora, prominenter arcteque transverse venosa. — Bangka, prope Plangas (T.). — Resinam Damar fundit.

(745). **Vatica? stipulosa.** Ramuli cum petiolis foliisque supra in costis stellato-griseo-flavido-tomentelli, folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ lanceolato-oblonga acuminata vel saepe obtuso-apiculata, integerrima, chartacea, subtus costulis utrinque circiter 18 glabris, inter eas pube stellatâ exilissimâ inspersa; stipulae lato-lanceolatae acutiusculae basi 7- apice 3-nerviae subcoriaceae, subglabrae, diutius persistentes, petiolo multo longiores; flores.... — Ramuli teretes. Petioli 2—3 lin. longi. Stipulae ½—1 poll., superiores in eodem ramulo longiores. Folia 1½—5 poll. longa, 1¼—2½ lata, supra lucida, subtus pallidiora nitidula, costulis haud crassis, tenere trans-

verse venosis. — Foliis minoribus, subtus non lacunoso-reticulatis, indumenti distributione ac stipulis longioribus differt. — Sumatra occid., in distr. Priaman (D.).

(746). **Shorea leprosula.** Innovationes stellato-leprosae; folia e basi obtusâ vel rotundatâ elliptico-oblonga vel oblonga brevi-acuminata vel sphacelato-obtusata, coriacea, supra nitida, adulta glabra, novella pilis stellatis tenerrimis inspersa, subtus ochraceo-cinerascentia cum petiolis furfure denso brevi subtilissimo stellato obducta (pilis stellatis validiusculis fuscis intermixtis), costulis utrinque circiter 14; paniculae paucirameae, floribus sessilibus; calycis maturi alae 3 majores spathulatae obtusae, basi imâ dilatatâ fructum imbricatim amplectentes. — Shoreae lepidotae affinis. — Petioli subteretes, antice leviter sulcati vel planiusculi, seniles transverse rimosi semipollicares. Stipulae fugaces. Folia 4—3 poll. longa, 1¾—1½ lata, integerrima, supra costâ sulcata, costulis erecto-patulis leviter arcuatis. Calyx maturus parce stellato-puberus, alarum 2 reliquae nanae. Paniculae ramulos oligophyllos terminare videntur. — In speciminibus sterilibus folia magis obversa, basi subacuta, petiolis 5 lin. longis. — Sumatra occid. prope Sidjungdjung, Sum. orient., et austr. in distr. Lampong, secus fl. Tarabangi (T.).

(747). **Shorea? palembanica.** Ramuli cum petiolis foliisque praesertim in nervis subtus, supra in costâ, furfure stellato ochrascente et griseo obducti, sensim glabrescentes; stipulae deciduae, latiusculae (ovatae?); folia distincte petiolata, e basi rotundatâ ovato-oblonga apiculata, pergamacea, supra lucida (in sicco fusco-nigrescentia), subtus discolora (in sicco castaneo-fusca), costulis patulis parallelis utrinque 20—18 prominentibus, venis oblique transversis tenerrimis subobtectis, 10—8 poll. longa, 4—3 lata; ramuli axillares, probabiliter pedunculi, apice bracteis ovatis dense tomentellis (inflorescentiam prolaturis?) instructi. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Dangku secus flumen Lamatang (T.).

(748). **Shorea lucida.** Ramuli petiolique cum inflorescentiâ calycibusque fructiferis pilis stellatis furfurelli, mox glabrati; folia e basi rotundatâ vel suboblique subtruncatâ elliptica vel ovato-oblonga obtusiuscule subapiculata, pergamacea, subtus pallida parallele valide

costulata, costis glabris, parenchymate tenuissime reticulato-venoso quam exilissime lepidotulo; calycis maturi sepala lineari-spathulata, basibus attenuatis fructui valvatim circumsessa, tria longiora subaequilonga, 2 multoties minora. — Sepalorum basibus non imbricatis ad Vaticae genus accedit, alis autem inaequilongis Shorea est; attamen flores examinare haud licuit. Folia 3—5 poll. longa, supra nitida, subtus pallida discolora. Inflorescentia fructifera gracilis, axibus angulatis. Calycis alae firmiter chartaceae nervosae et transverse reticulatae, adultae subglabrae. Capsula subobliqua obovato-globosa brevi-rostellata. Inflorescentiae rami passim per totam longitudinem incrassati, cornu specie, ex insectorum ictu. — Sumatra occid. in distr. V Kota et Priaman (D.).

(749). **Shorea? nitens.** Folia cum ramulis novellis praesertim subtus et supra in costâ pube stellatâ subtili inspersa glabrescentia, modice petiolata, e basi rotundatâ vel subtruncatâ ovato-oblonga breviter obtuse apiculata, integerrima, subcoriacea, supra nitentia, subtus costulis utrinque 13—12 erecto-patulis transverse venosis, inferioribus ad axillas perforatis, pertensa; stipulae glabrae lanceolatae, diutius persistentes, petiolo longiores; flores.... — An rectius Vatica? — Petioli 4—5 lin. longi teretiusculi, antice leviter concaviusculi, dein transverse rimosi. Folia $5\frac{1}{2}$—4 poll. longa, 2—$2\frac{1}{2}$ lata, in sicco fuscescentia, subtus discolora. Stipulae 4—6 lin. longae, basi pluri-apice 5—3-nerviae, acutae, nunc quidpiam obliquae, coriaceae, appressae. — Sumatra occid. prope Siboga (T.).

(750). **Shorea? furfuracea.** Ramuli cum petiolis foliisque praesertim subtus furfure elevato stellato ochrascente pilisque simplicibus fasciculatisque dense scaberuleque leprosi; stipulae parvae fugaces griseo-furfurellae; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ vel cuneato-rotundatâ ovato-oblonga vel sublanceolata obtuse acuminata, firmiter chartacea, costulis subpatulis transverse venosis pertensa; *flores.... Folia* $5\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ poll. *longa*, $2\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$ *lata, siccata subfuligineo-fuscescentia.* — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(751). **Shorea? subpeltata.** Folia brevissime subpeltata, e basi rotundatâ vel subtruncatâ, ovata, ovato-oblonga, summa angustata, subabrupte longe acuteque acuminata, integerrima, firmiter chartacea,

subtus pallida discolora, costulis tenuibus tenerrimeque transverse venosis, subimperspicue lepidotula; stipulae caducissimae; ramuli tenues petiolique adulti glabri; flores.... Folia 9—6 poll. longa, supra nitidula, costulis parallelis. Ramuli atque petioli novelli ad lentem fugaciter puberuli. — Sumatra occident in distr. Priaman (D.).

Sectio 1. *Euhopea*. Folia distincte costulata.

(752). **Hopea? Singkawang.** Ramuli trigono-compressi vel tetragoni, cum stipulis (lanceolatis vel ellipticis coriaceis?) foliis novellis subtus et supra in costâ furfure stellato minuto griseo-obducti; folia diversiformia, basi obtusiuscula vel rotundata, alia lato-elliptica vel obovato-oblonga, alia lanceolato-oblonga, obtuse apiculata, pergamacea, subtus costulis utrinque 10—11 ante marginem arcuatis pertensa; flores.... — An rectius Vatica? — Folia firmula, utrinque nitidula, costulis erecto-patulis prominulis non validis, tenere transverse venosis, 4—6 poll. longa, adulta praeter furfurem rarum in costâ et squamulis in parenchymate ad lentem discernendis glabra. Gemmae adsunt subdiformes terminales, quae forsan foliigenae, griseae, in quibus stipulas adesse conjicio. — Axillas costularum nec glandulosas nec perforatas vidi. — Sumatra occid. ad Sidjungdjung (T.). — E fructibus materies oleosa exprimitur, similis quam quae ex arbore *Tangkawan* Bornei colligitur.

(753). **Hopea? Maranti.** Innovationes stellato-furfurellae; folia brevissime petiolata, e basi rotundatâ vel obtusiusculâ ovato- vel elliptico-oblonga subabrupte modice acuminata, integerrima, chartacea, costulis utrinque 15—13 tenuiusculis tenerrime transverse venosis, axillis costularum saepiusque costâ ipsâ utrinque glanduloso-tumidis, supra in costâ leviter pubera, caeterum adulta subglabrata; stipulae caducae elliptico-lanceolatae vel lanceolatae dorso puberae membranaceae, petiolo quidquam longiores; flores.... — Ramuli adulti tenues, inferne teretes, superne subangulati, pube simplici et stellatâ sparsâ. Petioli 1½—2 lin. longi, tenues, puberi. Folia cito subglabrata, ad lentem subtus cicatriculis furfuris delapsi notata, costulis erecto-patulis, tenuibus sed distinctissimis, axillis vero et costâ mediâ saepe per totam fere longitudinem utrinque

bulluloso-glanduloso-inflatis, passim dein excavatis, ut fere de insecti ictu sit cogitandum, 3—6 poll. longa, $1\frac{1}{4}$—$2\frac{1}{2}$ lata. Stipulae $2\frac{1}{2}$—3 lin. longae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa. Bangka, prope Plangas (T.).

Adnot. I. Ramuli foliiferi qui plures unâ innovatione efformati, foliis suis complicatis et cinereo-indutis omnino referunt Dammarae selanicae iconem quam RUMPHIUS dedit *Herb. Amb.* II. *tab.* 56. Species autem Rumphiana, quam ad Shoream retulit ROXBURGHIUS (cf. *Flor. Ind. nostr.* I. 2. *p.* 504) manifesto duas species continet, quarum unam marem (ad quam icon laud. etiam spectare videtur), alteram feminam dixit. Probabiliter autem plures alias species Dipterocarpearum resiniferas his nominibus confudit, Vaticae, Shoreae et Hopeae species, quas per omnes insulas majores dispersas statuit, quae vero vix extricandae, si de magno specierum simillimarum resiniferarum numero cogites. — De genere autem vix dubium esse videtur, si perpendas quae de calycis sepalis 3 in fructu majoribus et alaeformibus narrat.

Adnot. II. In speciminibus quibusdam prope Muara-duwa lectis singulares insident supremis ramulorum foliis depauperatis gallae, globosae, undique echinatae, echinis angulatis regularibus, adeo concinne fructus echinati vel inflorescentiae cujusdam veluti Naucleae vel Artocarpeae stirpis specie compositis, ut vix de morbosâ progenie cogitare posses.

(754). **Hopea? fagifolia.** Glabra; folia brevi-petiolata, e basi vulgo oblique rotundatâ ovato-elliptica vel elliptica aut magis oblongata, pleraque longiuscule acuminata, chartacea, costulis circiter 10 utrinque, subtus prominulis, subimperspicue transverse venosis, ad axillas raro leviter subperforatis; stipulae fugaces; flores.... Ramuli teretiusculi, fuscescentes. Petioli $1\frac{1}{2}$—2 lin. longi, teretiusculi, nunc transverse rimosi, in sicco nigrescentes. Folia chartacea, praesertim subtus lucidula, supra costulis erecto-patulis ante marginem leviter arcuatis quidquam depressis, ad lentem fortiorem utrinque punctulis lucidis notata, $3\frac{1}{4}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa, $1\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{4}$ lata. — Bangka, prope Plangas (T.). — Resinam fundit.

(755). **Hopea? gracilis.** Ramuli tenues superne angulati, novelli cum petiolis et costâ utrinque subtusque in nervis parce pilo-

uli; folia brevi-petiolata, e basi acutâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga acuminata membranacea pellucido-punctata, supra mox glabra nervis depressis, subtus costulis 17—14 erecto-patulis parallelis subaveniis ad axillas passim excavatis costâque acute exsertâ notata, 10—6 poll. longa; gemmae axillares rufulo-hirtellae; flores.... — Sumatra occid. in prov. Padang int. (T.).

(756). **Hopea? diversifolia.** Ramuli novelli cum petiolis et foliorum costâ supra versus basin pilosuli; folia brevi-petiolata, in eodem ramulo magnitudine et formâ disparia, pleraque et praesertim inferiora e basi acutiusculâ vel obtuso-subrotundatâ ovato-lanceolata sensim acuminata, alia majora ovato-oblonga acuminata, chartacea, cito omnino glabra, subtus costulis teneris (venis costalibus) utrinque 8—10 subreticulatis, axillis hic illic glandulosis et demum perforatis; stipulae fugaces; flores.... Ramuli teretiusculi tenues. Folia supra in sicco opaca, subtus parumper nitidula, costulis erecto-patulis vix concinnis, venis tenuioribus hic illic interjectis, glandulisque nigris planis irregulariter dispersis quasi fungoideis, minora 3—3½ poll. longa, 7—9 lin. lata, majora 5 poll. longa, 2¼—2⅓ lata. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad Kebang (T.); in sylvis lampongis arbor altissima (Z. herb. propr. n. 764).

(757). **Hopea? Siranda.** Ramuli graciles, cum petiolis brevissimis et costâ subtus pilis inaequilongis rufulo-tomentelli; folia e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica vel saepius elliptico-oblonga longiuscule nunc subabrupte obtusiuscule acuminata, chartacea, tenere patule vel subpatule costivenia, ad lentem laxiuscule venuloso-reticulata, venis quibusdam magis manifestis, 3½—2½ poll. longa, in sicco margine undata, subopaca, subconcolora; flores.... Folia subtus haud perforata; stipulae exilissimae lineares angustissimae patentim pilosulae. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

Sectio II. *Dryobalanoides*. Folia mole haud magna, venis teneris transverse striulata, haud costata, iis Dryobalanopsis Camphorae consimilia. — Arbores resinifluae, habitu a congeneribus satis remotae, fructu (flores nondum vidi) vero congruae.

(758). **Hopea Mengarawan.** Glabra; ramuli tenues; folia brevi-petiolata, e basi lato-rotundatâ vel lato-cuneatâ ovato- vel ovato-oblonga, acumine lineari obtuso abrupte terminata, integerrima, fir-

miter chartacea, costâ supra planiusculâ, subtus prominulâ, venis arcuato-patulis densis parallelis subindistinctis non nisi provectiore aetate hic illic distinctioribus (sed axillae haud perforatae); stipulae fugaces; flores... Dryobalanopsi Camphorae foliis adeo similis ut primo adspectu nullum invenias discrimen. At arbor ipsa resinam fundit nec camphoram, foliaque fert in universum paullo latiora, basi nunquam prorsus acuta longiusque acuminata; monendum autem steriles ramos arboris camphoriferae etiam latiora folia proferre. — Ramuli teretiusculi fusculi nitidi tenues. Petioli 1½—2 lin. longi teretiusculi, antice leviter applanati, sursum parumper inflati; demum transverse rimosi. Folia 2½—4 poll. longa, 1½—2 lata, in sicco griseo-viridula, ad lentem praesertim supra lucido-punctata, subtus corpusculis nigris glandulosis planis nudo oculo distinctis vix morbosis passim induta. — Sumatra orient. prope Muara-duwa (T). Lignum optimum fabrile.

Adnot. Huic affinis species videtur arbor in Angkolâ ab JUNGHUHNIO detecta, e cujus ramis singulares excrescentiae progrediuntur, quas in *Linnaeae vol.* XXVI, *p.* 285, *tab.* III. olim descripsi.

(759). **Hopea dryobalanoides.** Glabra; folia brevissime petiolata, alia (praesertim ramorum fructiferorum) e basi brevi-acutâ elliptica, alia e basi *rotundatâ ovato-elliptica*, omnia subabrupte (passim longiuscule) obtuse acuminata, firmiter chartacea, venis erecto-patulis densis tenerrimis subobtectis, paucis passim distinctioribus atque ad axillas tumidulis rarius subperforatis, costâ mediâ utrinque prominulâ; calyx fructifer (sed vix jam maturus) coriaceus, alis 2 lineari-spathulatis, basi dilatatâ capsulam amplectentibus. — Et haec species Dryobalanospi Camphorae perquam similis, resinam autem fundit flavido-hyalinam eximiam fructuque satis genus suum comprobat. — Ramuli tenues, novelli sub fortiore lente aeque ac petioli pulvere pallido conspersi, mox uti reliquae partes omnes glaberrimi. Folia utrinque punctis lucidis ad lentem imbuta, in sicco griseo-viridula, sp. fructiferi 2—2½ poll. longa, 1 circiter lata, sterilis 3 poll. longa, 10 lin. lata, iis superioris speciei satis similia. Inflorescentia axillaris? Calycis alae 8 et 10 lin. longae, 6—8-nerviae, venulosae, coriaceae, viridulae, tres nanae concavae. — Sumatra occid. in Priaman et prope Sungi-pagu (T.).

(760). **Hopea? myrtifolia.** Ramuli petiolique cum foliis praesertim supra in costâ subgriseo-puberi; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ ovato-oblonga obtuse breviuscule acuminata, chartacea, subtus pallidiora, venis crebris patulis vix manifestis, seniorum passim distinctioribus axillisque subdepressis vel subperforatis; stipulae fugaces; flores... Ramuli tenues teretiusculi, pube patulâ brevi. Folia $2\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa, $1\frac{1}{3}$—$\frac{3}{4}$ lata, supra laete viridia, in sicco griseo-viridula. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad Kebang (T.).

CLUSIACEAE.

GARCINIA LINN. § 1. *Fl. Ind. bat.* 1. 2. *p.* 506.

(761). **Garcinia rigida.** Glaberrima rigida; rami cylindracei quadrangulares; ramuli tetragoni; folia distincte et crassiuscule petiolata (petiolis antice canaliculatis transverse plicatis plerisque tortis), e basi rotundatâ vel latâ et ad petiolum brevissime protractâ ovata, ovato-elliptica oblongave, obtuse vulgo oblique apiculata, margine laevi angusto cincta, rigide coriacea, supra lucida costâ prominulâ, subtus pallida costâ acute exsertâ venisque patulis densis seniorum prominentibus sub lente ante marginem unitis, $\frac{1}{2}$—$\frac{1}{4}$-pedalia; bacca in ramuli axillaris apice diphyllo sessilis, subglobosa, pruni majoris mole, basi sepalis 4 obtusis convexis coriaceis suffulta, apice stigmate sessili suborbiculari peltato laeviusculo centro concaviusculo coronata (intus nimis destructa). — Ex affinitate G. Mangostanae esse videtur. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(762). **Garcinia Klabang.** Glabra; rami subcylindrici laeves, novelli acutangule compresso-tetragoni, ad nodos omnino complanati; folia subdecussato-opposita, petiolis trigonis vix canaliculatis, e basi acutâ anguste oblonga, apice obtuso-apiculata, vel saepius obtusa vel rotundata, tenuiter coriacea, costâ supra planâ, subtus acute exsertâ, venis teneris densis erecto-patulis ad extremum marginem unitis sub lente venulosis, 9—5 poll. longa, fere 3—$1\frac{1}{4}$ lata; flores... Rami ramulique cortice in sicco fusco laevi, hi basi imâ superne dilatati. Folia in sicco livide rubella, flexibili-mollia, haud splendentia. — Ex affinitate G. corneae L. et G. longifoliae BL. — Bangka, prope Djebus (T.).

(763). **Garcinia oxyedra.** Rami acute tetragoni, angulis in alulam rigidam angustam productis; ramuli compresso-tetragoni; folia modice petiolata, magnitudine valde disparia, e basi acutâ elliptico-oblonga vel elliptica aut anguste oblonga, apice aut obtuse apiculata aut rotundata, nunc in aliis speciminibus acute acuminata, tenuiter coriacea, costâ supra planâ, subtus acute exsertâ, venis erecto-patulis densis teneris, ad marginem in sicco revolutum unitis, tenere subreticulatis, 8—6½—2½ poll. longa; flores... A superiore, cui foliorum texturâ et colore totoque adspectu valde affinis, differt ramorum formâ, foliis brevioribus, latioribus, minoribus. Rami ramulique ex rubello fusci laevigati nitidi. Folia haud rigida, nec lucida. — Sumatra occid. in littore prope Siboga (T.), in Priaman (D.). — An potius Rhinostigma?

? § 2. *Cladogynos Bl.* — *Miq. l. c. p.* 507. An gynoecei rudimento in fl. masc. nullo a genuinis speciebus differunt?

(764). **Garcinia lamponga.** Glabra; ramuli tetragoni laeves; folia distincte petiolata, e basi attenuatâ subcuneatâ obovato- vel elliptico-oblonga, apice obtuso-producta vel rotundata nunc emarginata, coriacea, costâ supra planâ, subtus acute prominente venis densis erecto-patulis subimmersis, 4½—3 poll. longa; baccae in axillis defoliatis nunc solitariae subsessiles, sepalis 4 rotundatis firmulis suffultae, obovoideo-ellipsoideae, pruni mole, stigmate evanido. — Affinis videtur G. ellipticae WALL. WIGHT *Icon.* I. *tab.* 120, a quâ foliis angustioribus longioribus magis cuneiformibus, densius venosis, fructu majore discernitur. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Maranga (T.).

(765). **Garcinia bancana.** Glabra; folia distincte petiolata, e basi acutâ vel cuneatâ obovata vel obovato-oblonga, apice lato-rotundata nunc emarginata, subcoriacea, supra lucida, venis teneris erecto-patulis pluribus, 5½—3 poll. longa; tubercula florifera ex axillis veteribus et inter eas densissime bracteata, floribus masculis numerosissimis brevi-pedicellatis, pedicellis basi articulatis; sepala 2 exteriora ovato-rotunda crassiuscula, 2 interiora teneriora; petala 4 his subconformia; filamenta basi supra torum quadrangularem aequaliter unita, absque gynoecei rudimento. — Bangka (T.). — An G. laterriflorae BL. affinis?

(766). **Garcinia? oxyphylla.** Glabra; ramuli compressiusculi demum subtetragoni; folia modice petiolata, e basi latiusculâ subacutâ ovato-elliptica vel ovato-ellipticove oblonga acute acuminata, membranacea, lucidula, venis densis patentibus ad marginem unitis et reticulatis, costâ tenuiusculâ subtus prominente, 6—4 poll. longa, 3—1½ lata, petiolis antice obsolete canaliculatis; flores.... Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

RHINOSTIGMA, *nov. gen.* Flores hermaphroditi? Calyx 5—4-partitus, laciniis inaequilongis imbricatis. Petala 4. Staminum phalanges 4 alternipetalae, singulae e staminibus 5—2-imo 1, filamentis liberis vel basi tantum unitis. Glandulae nullae. Ovarium 4—8-loculare, stigmate subsessili persistente peltato orbiculari vel angulato, facie superiore papillis minutis densis (conicis) obsito (adspectu scabrato). Bacca... Semina compressa? — Genus inter Garciniam et Stalagmitem medium; nomen stigmatis superficiem asperatam (ῥίνη) spectat.

(767). **Rhinostigma macrophyllum.** Glabrum; ramuli superne tereti-compressi, inferne subangulati; folia petiolata opposita, e basi angustato-rotundatâ vel subacutâ ovato-elliptica vel elliptica, obtusiuscule brevi-acuminata, chartacea, costâ costulisque supra depressis, illâ subtus validâ, costulis utrinque 20 pluribusve patulis haud parallelis vix venosis pertensa, 14—12 poll. longa, 7—5½ lata; flores axillares e tuberculo brevissime pedicellati 3—2; sepala 5, 2 exteriora minora, unum demissius, an forsan bracteola? ovarium ellipsoideum tetragonum, 4? loculare, stigmate 4-angulari. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(768). **Rhinostigma parvifolium.** Ramuli novelli subcompressi, rami teretes; folia distincte petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata vel lanceolata longiuscule obtuse acuminata, passim elliptica, crassiuscule chartacea, subtus patule subarcuato-venosa et subreticulata, 4½—2½ poll. longa; flores laterales brevissime pedicellati vel in ramulo axillari brevi terminales subsessiles; calyx 4-partitus persistens; sepala petalaque 4 rotundata; stigma orbiculare dense papillosum; baccae ellipsoideae angulatae 8?-loculares. — An huc

Garcinia dioica BL.? — Sumatra occid. in prov. Priaman, (D.). — Bangka, prope Djebus (T.).

(769). **Stalagmites lamponga.** Ramuli subtetragono- vel compresso-teretes; folia modice petiolata elliptico-rotundata vel lato-elliptica abrupte brevi-apiculata, pergamaceo-coriacea, supra lucida, venis costalibus densis patulis utrinque perspicuis ante marginem anastomosi vulgo duplici unitis, 5—3 poll. longa; pedunculi axillares (saepe cum ramulo vegetativo superiore), petiolo parum longiores, apice vulgo trifidi, floribus in apice pedicellorum paucis consociatis, tetrameris vel pentameris; stigma 7—5-sulcatum. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Marasa (T.).

(770). **Stalagmites? nervosa.** Ramuli tetragoni, angulis 2 productioribus submarginatis, superne compressi; folia opposita brevi-petiolata (petiolis crassis tortis transverse plicatis, in sicco a lateribus compressis probabiliter trigonis), e basi rotundatâ vel contractâ *supra petiolum brevissime auriculatâ elongato-ovato-* vel elliptico-oblonga obtuse vel subobtuse brevi-apiculata, coriaceo-pergamacea, supra nitida costâ prominulâ costulis sulcato-depressis, subtus costâ validâ acutâ costulisque numerosissimis densissimis patulis haud parallelis crassiusculis, prope marginem nervo marginali unitis, reticulatis demum sublacunosa, 2—1½ pedes longa, 8—6 poll. lata; flores... — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), in Lubu-alang (T.).

(771). **Discostigma fabrile.** Rami tetragoni; folia longiuscule petiolata, e basi longe vel breviter acutâ elliptica elliptico-oblonga vel sublanceolata, apice lato-obtuso-apiculata vel rotundata, pergamacea, costâ utrinque praesertim subtus prominente, venis pluribus densis erecto-patulis subtus distinctis passim bifidis ad lentem ante marginem unitis, 6—2 poll. longa; flores fem. axillares solitarii et terminales terni brevi-pedicellati (pedunculis tenuiusculis); calycis laciniae subconformes rotundatae coriaceae; petala 4 subaequalia; phalanges 4 antherarum sterilium? numerosissimarum curvularum alternipetalae, ovarii lateribus applicitae et insessae, oblongae, filamentis nullis; ovarium bi?-loculare, stigmate subsessili orbiculari

laevi. — Folia pleraque supra (fungillis?) nigro-punctato-asperula. — Sumatra occid. in prov. Priaman, ubi lignum optimum fabrile. profert (D.).

(772). **Calophyllum cymosum.** Ramuli superne acute tetragoni, novelli cum petiolis et costâ praesertim subtus rufule furfureo-tomentelli; folia modice petiolata, e basi latâ imâ nunc subacutâ ovata, ovato-oblonga, suprema sublanceolata, apice obtuso-apiculata obtusa vel rotundata, pergamacea, utrinque lucida, venis patentibus superne arcuatis tenerrimis densissimis utrinque ad extremum usque marginem striulata, costâ utrinque prominente, ½—¼-pedalia; cymae axillares vel ramulos 1—2-phyllos axillares terminantes subsessiles pluriflorae, pedicellis elongatis, inferioribus saepe verticillatis, reliquis oppositis trichotomisque; baccae immaturae ellipsoideae. — Foliorum formâ C. Inophyllo LINN. accedit, inflorescentiâ C. spectabili WILLD. magis simile. Folia in sicco splendentia viridia, margine subundulata. Bracteae lanceolatae caducae. Flores tetrapetali parvuli. — Sumatra borealis, in Tapanuli inferiore (J.). Sumatra occid. in Priaman, prope Paja-kombo (T.).

(773). **Calophyllum Diepenhorstii.** Gemmae terminales angustae acutae appresse puberae; ramuli acute tetragoni, novelli cum petiolis et costâ subtus furfurello-pubescentes; folia distincte petiolata, e basi subacutâ ovato- vel elliptico-oblonga plerumque obtuse apiculata coriacea nitida, costâ subtus crassâ supra anguste prominente, transverse venoso-striulata, margine laevi vix incurvulo, majora usque semipedalia; pedunculi axillares 2—3-fidi, pedicellis pedunculo longioribus; baccae maturae subglobosae, cerasi avium mole. — Superiori affine, inflorescentiâ pauciflorâ, foliorum formâ, indumento haud difficili negotio distinguendum. — Folia siccata margine undulata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(774). **Calophyllum rigidum.** Ramuli tetragoni, juniores cum petiolis gemmis costâ subtus versus basin pedunculisque rufule hirtello-furfurelli, partim glabrescentes; folia distincte petiolata, e basi subrotundatâ vel acutâ ovato- vel elliptico-oblonga apice obtuso-producta vel apiculata, crasse coriacea, venis tenerrimis transversis subobtectis, margine laevi cincta, lucidula, subtus pallida, costâ va-

32

lidâ, supra planiusculâ, 4½—2½ poll. longa; pedunculi axillares cymoso- 3—5-flori, pedicellis breviusculis pedunculo communi longioribus; baccae globosae cerasi mole. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(775). **Calophyllum gracile.** Glabrum; ramuli tenues graciles, novelli acute tetragoni; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ elliptico-oblonga vel sublanceolata, acumine lato longiusculo obtuso terminata, margine angusto laevi (in sicco undulato) cincta, pergamacea, lucida, utrinque dense tenere striato-venosa, 3½—1½ poll. longa; racemi axillares subsessiles folio multum breviores pauciflori, pedicellis oppositis gracilibus, bracteis caducis; flores parvuli; calycis sepala 4, duo exteriora obovata obtusa, 2 interiora ovato-oblonga; petala 4. — Accedit ad C. tetrapterum, foliorum formâ C. tomentoso WIGHT similius. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

(776). **Calophyllum lanigerum.** *Gemmae cum ramulis novellis* (tetragonis) petiolis et costâ subtus rufo-griseoque lanatae glabrescentes; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ vel obtusâ elliptica vel ovato-elliptica, apice obtusa, rotundata vel emarginata, nunc breviter obtuso-apiculata, firmiter pergamacea, lucida, margine laevi plana, venoso-striata, senilia glabra, 3½—1½ poll. longa; pedunculi axillares breves pauciflori, fructiferi nunc monocarpi; baccae (immaturae) subglobosae, cerasi avium mole, juveniles rostellatae. — Bangka, prope Djebus (T.).

(777). **Calophyllum obovale.** Glabrum; ramuli obtuse tetragoni, rami teretiusculi; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ obovalia vel elliptica apice rotundata vel emarginata, rarius obtuso-producta, crasse pergamacea, margine laevi cincta, venis transversis teneris utrinque distinctis, 3—1½ poll. longa; racemi axillares et superne terminales graciles pauciflori, bracteis ovalibus concavis deciduis, passim parvi-foliosi; flores parvuli; sepala 4 ovali-rotundata, duo exteriora paullo firmiora; petala 4 sepalis paullo oblongiora; baccae immaturae subglobosae. — Staturâ et habitu ad C. Burmanni et C. decipiens WIGHT accedit, floribus minoribus, petalis haud orbiculatis et inflorescentiâ discernitur. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(778). **Calophyllum bancanum.** Praeter gemmas parvas pulverulento-adspersas glaberrimum; ramuli superne acute tetragoni, stricti; folia brevi-petiolata, e basi acutâ vel cuneatâ elliptico- vel lanceolato-oblonga, apice obtuso-subacuminata, obtusiuscula vel rotundata, rigide pergamaceo-coriacea, margine laevi leviter incurvula, lucida, tenerrime densissime transverse striulata, venis subtus subimperspicuis, 3—2 poll. longa; racemi axillares pauciflori, pedicellis tenuibus; baccae (immaturae) parvae obovoideo-globosae pisi mole. — C. obovali affine, foliorum formâ C. gracili aemulum, sed ramuli crassiores foliaque firmiora caet. — Bangka, prope Djebus (T.).

(779). **Calophyllum plicipes.** Praeter gemmas puberulas glabrum; ramuli ultimi tetragoni; folia saepius haud exacte opposita brevi-petiolata (petioli antice canali omnino clauso, transverse plicati), e basi acutâ elliptica vel lanceolato-elliptica obtuso-apiculata vel obtusiuscula, firmiter pergamacea, lucida, margine laevi plano cincta, costâ supra convexe prominulâ (in sicco tenuiter unisulcâ), subtus vero depresso-applanatâ, $2\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; flores... A superiore specie cui sine dubio proxime accedit, foliorum charactere satis distinctum. — Bangka, prope Djebus (T.).

(780). **Calophyllum Teysmanni.** Ramuli juniores tetragoni, cum petiolis et inflorescentiae basi obsolete puberi; folia brevi-petiolata, e basi acutâ vel subcuneatâ obovato-elliptica vel oblonga, apice rotundato vulgo retusa, firmiter coriacea, margine laevi plano cincta, utrinque tenerrime transverse striulata, lucida, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; racemi axillares et superne terminales pauciflori, pedicellis oppositis elongatis pedunculum communem superantibus; sepala 4 subrotundata concava, duo exteriora firmiora; petala 4 oblongo-elliptica. — C. Burmanni et C. decipienti WIGHT proximum, illi simillimum staturâ et partium formâ, sed sepalorum et petalorum numero quaternario differt. Florum magnitudine C. decipienti simile, sed inflorescentia minor (quâ inter illa medium tenet), folia angustiora caet. — Sumatra occid. prope Paja-kombo (T.).

Adnotatio. Calophylli inflorescentia, quae cyma vel passim racemus oppositiflorus statuitur, definita semper habenda, nam racemus cui pedicelli oppositi, thyrsulus depauperatus est.

(781). **Calysaccion obovale.** Folia breviter petiolata, e basi attenuatâ obovata vel oblongo-obovata, apice plerumque lato-rotundata, 7—4 poll. longa, rigide coriacea, tenere patule costivenia tenerrimeque reticulata; flores laterales; drupa lignosa dura oblique ellipsoideo-oblonga acutata, tripollicaris et longior, monosperma. — Insula Pulu Sangian in fretu sundano (T.).

HYPERICINEAE.

(782). Brathys japonica WIGHT *l. c.* Sepala in supp. anguste elliptica et lanceolata, acuta vix mucronata. — Sumatra occid. prope Padang (J.), Lubu-alang in oryzetis (T.).

(783). **Cratoxylon lancéolatum.** Folia distincte petiolata elliptico-lanceolata acuminata, raro elliptica utrinque acuta, chartacea, subtus subglaucescentia pallida, tenere venosa, 3½—2 poll. longa; *pedicelli saepe racemoso-conferti 1—3-flori breves*; squamae hypogynae oblongo-obovoideae obtusissimae cucullatae. — Flores inter congeneres majusculi. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu (T.).

(784). **Cratoxylon microphyllum.** Humile suffruticosum; folia elliptica utrinque acuta vel ovalia, obovata aut ovata, nunc basi nunc apice obtusa, firmiter pergamacea, subtus pallida, subavenia, 1½—⅔ poll. longa; *pedicelli 3—1-flori nunc axillares nunc racemum paniculatum terminalem pedunculatum sistentes*; squamulae hypogynae exiles obovato-cuneatae, apice subtruncato leviter recurvulae. — Bangka (T.).

(785). Tridesmis formosa KORTH. *l. c.* — Bangka (T.).

AURANTIACEAE.

(786). **Limonia curvispina.** Spinae solitariae arcuato-recurvae; folia trifoliolata, foliolis brevi-petiolulatis obovalibus, lateralium margine interiore resecto, apice rotundatis, integerrimis coriaceis, creberrime glandulosis, 3½—3 poll longis; flores axillares et terminales racemosi?; calycis basis persistens; ovarium 5-loculare?; bacca ellipsoideo-globosa, pollice brevior, epicarpio verrucoso, monos-

perma; seminis cotyledones plano-convexae haud omnino aequales. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(787). **Limonia spectabilis.** Spinae axillares solitariae rectae; petioli longi, articulatim unifoliolati, foliolo breviter petiolulato, e basi acutâ vel obtusiusculâ lanceolato-oblongo (grandi) breviter acuminato, integerrimo, submembranaceo; thyrsus terminalis (ad folii terminalis axillam) spinâ suffultus sessilis contractus robustus, ramulis 2—3-fidis; baccae calycis cupulâ nunc obtuse 5-dentatâ suffultae, cerasi mole, dispermae. — Rami validi; spinae patentes longiusculae sed haud crassae. Petioli teretiusculi, antice facie angustâ planâ utrinque leviter elevatâ, 3—6 poll. aequantes. Foliola nisi vehementer fallor solitaria, subtus tenere patule venosa, costâ utrinque praesertim subtus eminente, glanduloso-punctata, 6—13 poll. longa, 2—3⅓ lata. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(788). Glycosmis chlorosperma SPRENG. *l. c.?* Specimen saltem sterile prostat, foliis increscenti-alterno-pinnatis, foliolis 5, quorum terminale maximum, omnibus brevi-petiolulatis, e basi acutiusculâ vel cuneato-acutâ elliptico-lanceolatis sensim breviter obtuse acuminatis, membranaceis, patule venosis, integerrimis glabris, pellucido-glandulosis, 3-fere 7 poll. longis, 1—2¼ latis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(789). **Glycosmis subopposita.** Innovationes tenere puberulae, demum fere omnino glabratae; folia increscenti-pinnata, foliolis brevissime petiolulatis, lateralibus suboppositis, rarius dissitis subalternis, e basi acutâ vel subacutâ obovato- elliptico- vel lanceolato-oblongis, apice nunc in apiculum protractis vel rotundato-emarginatis, integerrimis, pergamaceis, glanduloso-pellucidis, subtus patule reticulato-venosis; racemi axillares solitarii pubescentes, adhuc virginei. — Praecedenti affinis sed foliola vulgo subjugata, crassiora, obtusa, emarginata, 3—4¾ poll. longa, 1½—2 lata. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(790). Clausena excavata BURM. *l. c.?* Sterilis. Folia in costâ subtus etiam puberula. — Sumatra occid. prope Sidjungdjung (T.).

(791). Clausena sumatrana W. et ARN. *l. c.* (*Amyris sumatrana Roxb. Fl. Ind.* II. *p.* 250). Ramuli petioli inflorescentia foliola utrinque praesertim in nervis pilis curvulis hirtello-pubescentia; foliola petiolulata alterna vel saepius subjugato-approximata, 6—12-juga, subdimidiato-inaequilatera elliptica vel oblongo-sublanceolata, *acuminata, inferiora minora breviora obtusa vel obtusiuscula*, acumine obtuso vel emarginato, 2—1 poll. longa, membranacea, integerrima; paniculae terminales; ovarium hirtellum, stylo brevi, stigmate subintegerrimo, maturescens tetragonum angulis hirtellum; *baccae brevi-stipitatae ellipsoideae impresso-punctatae glabrae* monospermae. — Diagnosis ROXB. satis quadrat. — Sumatra occid. ad vias publicas Padang (T.), et in prov. Priaman (D.).

(792). **Clausena chrysogyne**. Ramuli petioli foliolaque subtus in nervis supra in costâ hirtello-pubescentia; foliola 5—8-juga cum impari opposita vel subopposita petiolulata, e basi leviter inaequali rotundatâ vel acutiusculâ ovata vel saepe elliptico-ovata breviacuminata pergamacea impellucida, subtus obsolete punctata, costulis utrinque circiter 7 prominentibus supra depressis, 4½—2½ poll. longa; corymbuli in ramulis parvis axillaribus, ramis trifidis puberulis; baccae immaturae brevi-stipitatae subtetragono-ellipsoideae chryseo-tomentellae brevissime apiculatae 4-loculares, loculis monospermis. — Semen loculi vertici appensum compressum oblongum extremitate inferiore obtusum; ovuli alterius nullum vestigium. Flores non vidi. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu (T.).

MELIACEAE.

(793). Azadirachta indica A. JUSS. *l. c.* — In hortis Padang ob *virtutem febrifugam* plantata.

(794). **Turraea trichostylis**. Ramuli (graciles) petiolique cum foliis novellis subtus pedunculisque stellato puberi; folia ovato- vel elliptico-oblonga abrupte longe acuminata integerrima membranacea; racemuli axillares breves pauciflori; calyx 5-lobus; petala linearia extus tomentella; stylus filiformis hirtellus; capsulae griseo-tomentellae 4—5-loculares, loculis monospermis; seminum testa ni-

ida, nigra, arillus cinnabarinus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa, in Ogan-ulu (T.).

(795). Amoora Aphanamixis R. S. *l. c.?* — Sterilis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(796). **Amoora Teysmanniana**. Ramuli petioli paniculaeque ochrascenti-stellato-tomentellae; foliola 7—8 alterna, tribus superioribus ad verticem petioli confertis, brevi-petiolulata, e basi inaequali rotundatâ vel aequali acutâ lanceolato-oblonga, anguste obtuseque acuminata, pergamacea, subtus pallida multi-costulata, praesertim in costulis stellato-furfurella; paniculae masc. axillares cymoso-ramosae; calyx cupulatus 4—5-lobus lobis obtusis, extus stellato-tomentellus; petala ovata 3 (raro cum quarti rudimento); staminum tubus subglobosus 6-dentatus. — Calyce a congeneribus recedit, nec tamen e genere rejiciatur. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad fl. Tarabangi (T.).

(797). **Dysoxylum lampongum**. Petiolus (acutangulus) petiolulique basi tumidi; foliola opposita et subopposita 4—3-juga, e basi acutâ subaequali vel aequali elliptico-oblonga et lanceolata plerumque obtuse lato-acuminata, chartacea, superiora majora, costulis utrinque 11—8, glabra; racemi axillares et subterminales breves, fructiferi crassi oligocarpi; capsula obovoidea glabra trilocularis. — Ludit β. costulis validioribus. — A D. alliaceo foliolis longioribus (quae in sicco fuscescunt) et costulis numerosioribus differt. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang, Siring-kebau (T.). — β. in Priaman Sumatrae occid. (D.).

(798). **Dysoxylum acutangulum**. Petiolus communis acute tetragonus; foliola 3—5-vulgo 4-juga opposita vel subopposita, e basi aequali vel subaequali acutâ vel rotundatâ elliptico- vel ovato-oblonga vix acuminata, crasse coriacea, venis costalibus densis teneris subobtectis; capsula magna obovoidea trilocularis. — Siccatum griseoviridulum. — Bangka, prope Djebus et aliunde; lignum fabrile (T.).

(799). Dysoxylum macrocarpum BL. *l. c.?* Satis congruit, sed BLUMEI phrasis nimis brevis nec specimen vidi authenticum. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(800). **Dysoxylum? cyrtobotryum.** Foliola 7—4-juga opposita vel subopposita petiolulata, e basi inaequilatâ rotundatâ oblonga breviuscule acuminata, infima perspicue minora saepe subovata, subpergamacea, costulis utrinque 17—15 teneris; racemi axillares breves stricti haud crassi; capsulae immaturae obovoideae carnosulae glabrae (in sicco nigrescentes). — Sumatra occid. prope Panti (T.).

(801). **Chisocheton diversifolium.** Petioli et foliola subtus in nervis appresse pubera; haec 19—6-juga, infima alterna et subopposita, superiora opposita, illa multo minora ovalia, haec elongatiora lanceolato-oblonga acuminata; paniculae axillares, axi brevi, ramis paucis gracilibus cum floribus extus tenere puberis; calyx campanulatus truncatus; petala calyce duplo longiora; stylus inferne hirtellus; tubus stamineus intus hirsutus, antheris 6? — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(802). **Hartighsea acuminata** Glabra; petiolus communis acutangulus; foliola 4—3-juga cum impari opposita vel subopposita petiolulata, e basi cuneatâ vel acutâ obovato oblonga vel superiora sublanceolata, abrupte anguste et obtuse acuminata, tenere patule costivenia evenia; paniculae foliis breviores paullo supraaxillares; calyx parvus 5-partitus membranaceus, lobis rotundatis ciliolatis puberis; petala linearia extus parce appresse pilosula; tubus stamineus liber cylindricus 10-dentulus, 10 ander; ovarium annulo subcrenulato amplexum; stylus pilosulus, stigmate e tubo quidquam exserto discoideo vertice concavo. — β. Foliolis paucioribus latioribus. — Insula Pulu-rakata in fretu Sundae; — β. Sumatra occid. prope Padang-sidempuan (T.).

(803). Hartighsea mollissima A. JUSS. *l. c.!* Foliola in nostris acuminata. — Sumatra occid. prope Tandjung-ampalo (T).

(804). **Hartighsea angustifolia.** Ramuli racemique breves axillares cum capsulis immaturis, foliorum rhachi petiolulis et costis subtus rufo-stellato-tomentosi; folia pari-pinnata, foliolis subsessilibus oppositis 10—7-jugis elongato-lanceolatis, basi subbiauriculato-cordatis subcoriaceis tenere costiveniis, subtus stellato-puberis glabrescentibus, 1—¾ pedalibus et longioribus; racemi basi ramulosi

pollicares; capsulae immaturae triloculares. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(805). **Hartighsea costulata.** Folia paripinnata, foliolis 4-jugis plerumque exacte oppositis brevi-petiolulatis, e basi acutâ vel acutiusculâ saepe leviter inaequali elliptico oblongis subabrupte obtuse acuminatis, pergamaceis, glabris, subtus distincte costulatis subaveniis, ad costam sublepidoto-glandulosis vel glabris; paniculae axillares breves parvae glabrae; calyx cupulatus 4-denticulatus; alabastrum corollae tetragonum; petala 4 linearia glabra; tubus stamineus 8-dentulus, extus glaber, intus hirtus; stigma tubi faucem obturans. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(806). **Hartighsea sumatrana.** Glabra; foliola increscenti-3—2-juga cum impari, opposita vel subopposita brevi-petiolulata, e basi acutâ vel cuneatâ obovato- vel elliptico-oblonga abrupte acuminata membranacea, subtus costulis 9—8 teneris arcuatis subaveniis pertensa, 5½—2 poll. longa; paniculae superne axillares et terminales appresse puberulae, pedicellis saepe aggregatis; calyx brevissimus puberulus acuto- 5-partitus: petala linearia extus parce pilosula: tubus stamineus cylindricus brevi- 10-crenatus glaber, intus sub apice antheris 10: ovarium hirsutum cupulâ crenatâ ad ½ alt. amplexum, stylo glabro, stigmate discoideo. — Specimen examinatum alabastriferum, alabastris clavato-cylindricis obtusis. Tubus stamineus corollae perquam adglutinatus vix adnatus? quare ad Didymochiton haud retuli. — Sumatra bor. in Angkolâ sup. (J.).

(807). **Epicharis macrocarpa.** Glabra; petiolus basi tumidus, antice applanatus; foliola 5—4-juga cum impari longiuscule petiolulata, e basi acutiusculâ plerumque subaequali elliptico- vel obovato-oblonga acuta vel obtusa, coriacea, subconcolora, costulis teneris 12—8 utrinque subpatulis subaveniis, superiora majora usque semipedalia, terminale longius petiolulatum; capsula obovoidea crasse corticata trilocularis. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(808). **Heynea sumatrana.** Glabra; foliola trijuga cum impari, petiolulata, e basi acutiusculâ aequali lanceolato-oblonga anguste longiter acuminata, acumine apice obtusiusculo, chartacea, subtus

glauca, costulis teneris patulis utrinque circiter 10, 5—3½ poll. longa; paniculae superne axillares et terminales brachiatae; calycis laciniae ovato-rotundatae; filamenta imâ tantum connata introrse hirtella; capsulae coriaceae ad basin fere bivalves monospermae. — Sumatra occid. prope Batu-sangka (T.).

(809). **Aglaia ancolana.** Foliola 10-juga cum impari, subopposita vel opposita, brevissime petiolulata, e basi inaequali rotundatâ subemarginatâ aequilato-lanceolata, apice brevi-acuta vel rotundata aut emarginata, costulis utrinque 21—12 patulis, supra depressis, subtus prominulis, supra glabra, subtus gilvo-lepidoto-obducta, 6—3 poll. longa; panicula pyramidata magna ramosa densa, fuligineo-tomentella; calyx dense pubescens. — Sumatra bor. in prov. Angkolae sup. regione sylvaticâ 1—3000′ (J.).

(810). **Aglaia eximia.** Foliola 10—9-juga opposita vel subopposita brevi-petiolulata, e basi leviter inaequali rotundatâ vel subemarginatâ lanceolata abrupte brevi-acuminata, subtus patule costulata pube simplici et furfure stellato dense gilvo-tomentella, rhachi ultrapedali tetragono-tereti; paniculae paullo supraaxillares et superne confertae pyramidatae compositae tomentellae, ramulis dense glomerulato-fasciculifloris. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(811). **Aglaia Ganggo.** Foliola 14—10 alterna petiolulata, e basi inaequilatâ rotundatâ vel subacutâ lanceolato-oblonga vel sublanceolata acuminata chartacea, subtus distincte tenuiter costulata et cum paniculâ elongatâ rubiginose dense minute lepidota; drupae compresso-bilobae. — Sumatra occid. in Bondjol (T.).

(812). **Aglaia Sipannas.** Foliola subopposita vel opposita 9—6-juga brevi-petiolulata, elliptico-oblonga vel saepe sublanceolata longe angusteque acuminata, subtus cum rhachibus sparse lepidota et pilis fasciculatis exilibus rufis punctato-adspersa; paniculae pyramidatae patentes dense rufo-tomentellae; calycis lobi rotundati tenuiter puberi glabrescentes; ovaria foecunda tomentella. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Derma-enim, austr. in prov. Lampong, prope Negri-Agong (T.).

(813). **Aglaia palembanica**. Foliola subopposita vel opposita, terminalia perspicue majora, 8—4-juga petiolulata, e basi inaequali rotundatâ vel subaequali acutâ elliptico-oblonga vel saepe lanceolata modice acuminata, subtus pallida, rufo-stellato-piloso-punctata; paniculae dense pubescentes pyramidatae; calycis puberi lobi ovato-rotundati. — Praecedenti affinis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(814). **Aglaia? hypoleuca**. Foliola bijuga cum impari vel trinunc etiam 1—2-foliolata, e basi attenuatâ imâ emarginatâ leviter inaequali subsessili obverse oblonga vel sublanceolata plerumque acuminata, patule costulata, chartacea, subtus cum petiolis densissime albo-lepidota, lepidibus passim etiam rufescentibus, 4—14 poll. longa; flores... — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(815). **Aglaia lepidota**. Ramuli novelli rhachides et inflorescentia ochrascenti-lepidota; foliola opposita vel subopposita distincte petiolulata 2- raro 1-juga cum impari, e basi aequali vel inaequali acutâ vel acutiusculâ elliptica vel elliptico oblonga obtuse brevi-acuminata vel apiculata, coriacea, subtus praesertim lepidota patule costivenia; paniculae plerumque paullo supraaxillares magnae elongatae laxae ramosae laxiflorae, micranthae. — β. *paupercula*, foliolis inferior. ovatis, paniculis parvis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Pulu Lebuaku. — β. Pulu Sangian fretus Sundae (T.).

(816). **Aglaia Diepenhorstii**. Foliola opposita bijuga cum impari brevi-petiolulata, e basi attenuatâ lanceolata vel anguste elliptico-oblonga subabrupte anguste acuminata, chartacea, costulis tenuibus erecto-patulis subaveniis, utrinque 7-fere 10, praesertim subtus in costâ petiolisque parce fusco-glanduloso-lepidotula, 6—4 poll. longa; paniculae axillares compositae alterni-rameae, folii fere longitudine, furfure stellato rubiginoso sublepidoto conspersae; flores exiles; calyx dense pubescens. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(817). **Aglaia oligophylla**. Foliola bi- unijuga cum impari, raro unifoliolata, petiolulata, e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica obtuse acuminata, firmiter chartacea, costulis 8—7 utrinque, subtus dis-

tincte arcuato-patulis, glabra, in costâ subtus passim fuscoverrucellosa, 6—3 poll. longa; paniculae axillares glabrae densae, folio vulgo breviores; calycis lobi rotundati ciliolati glabri. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(818). Milnea montana JACK *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(819). Lansium domesticum JACK *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(820). Xylocarpus obovatus A. JUSS. *l. c.* — Sumatra occid. prope Djago-djago (T.).

CEDRELEAE.

(821). **Cedrela serrulata.** Folia glabra elongata, foliolis 14—10-jugis petiolulatis suboppositis vel plerumque oppositis, e basi inaequali latiusculâ lanceolatis anguste acuminatis serrulatis, subtus glauco-pallidis dense patentim costiveniis, chartaceis, majoribus usque semipedalibus; *paniculae elongatae glabrae?; capsulae oblongae*; semina utrinque alata. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.). — Indigena, sed etiam plantata videtur.

SAPINDACEAE.

(822). Sapindus montanus BL. *l. c.* — Sumatra bor. in Angkolâ superiore (J.).

(823). Nephelium mutabile BL. *l. c.* — Sumatra occid. in Solok (T.).

(824). **Nephelium eriopetalum.** Foliola circiter 7 raro 8 alterna vel subopposita, e basi rotundatâ elliptico-oblonga apiculata vel apice rotundata aut emarginata, coriacea, supra lucida, subtus dense costulata et reticulata cum petiolis ramulis et inflorescentiâ ex glauco ochrascenti-tomentella; paniculae rami subspiciflori; calyx 5 partitus, lobis ellipticis acutiusculis aestivatione valvatis apice subimbricatis, uno vulgo magis interiore, extus tomentellis; petala lineari-spathulata dense hirsuta; filamenta cum florum disco hirtella;

fructus muricato-criniti. — Sumatra bor. in Angkolâ (J.). Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala, ad fl. Tarabaugi. Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Megang ad Muara-enim, in Ogan-ulu. (T.) Ludit foliolorum magnitudine et indumento nunc densiore fere chryseo, inflorescentiâ aut vere terminali aut ramulum lateralem monophyllum terminante.

PARANEPHELIUM *nov. gen.* Flores polygami. Calyx cupulatus 5-partitus, laciniis aestivatione valvatis apice leviter imbricatis. Discus crenulatus, cum centro floris hirtellus. Petala 5 abbreviata squamaeformia biloba. Stamina 10, filamentis brevibus, antheris ovatis acutis. Styli 3 in unum connati? Capsula lignosa trivalvis, valvis extus crasso-muricatis, crassis, monosperma. Semen pelliculâ tenui (arillo) obductum, testâ subcoriaceâ. Embryi conduplicati cotyledones crassae.

(825). **Paranephelium xestophyllum.** Foliola 3—2-juga cum impari opposita vel subopposita, petiolo petiolulisque inferne tumidis, inferiora vulgo breviora et latiora basi nunc subobtusa, reliqua e basi acutâ lanceolato-oblonga brevi-acuminata pergamaceo-coriacea, supra lucida nervis depressis, subtus lucidula (in sicco ex flavo fuscescentia) costulis utrinque 16—14, in nervis et petiolulis pilosula cito glabrata; paniculae racemosae axillares et subsupra-axillares dense tomentellae; flores pedicellati, calyce extus tomentello, intus hirsutulo; capsula nucis juglandis mole. — Sumatra occid. in Lubu-alang; austr. prov. Lampong, in m. Gunung-batin et ad fl. Tarabangi; or. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(826). Cupania pleuropteris BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu (T.).

(827). Cupania sumatrana MIQ. *l. c.* Foliola usque 5-juga, subalterna et subopposita. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(828). **Cupania erythrorhachis.** Foliola 6—3 alterna et subopposita petiolulata, e basi acutâ vel latâ imâ brevi-acutâ oblongo-elliptica vel ovato-oblonga breviter acute vel obtuse acuminata pergamacea, supra lucida, subtus costulis teneris patulis ad axillas per-

foratis notata, glabra, 5½—3 poll. longa, rhachi trigono-tereti coloratâ (in sicco rubro-fuscâ); racemi in paniculam corymbosam conferti puberuli; flores brevi pedicellati apetali; calyx puberus 5—4-lobus, lobis triangularibus acutis; discus profunde crenatus glaber; filamenta fl. masc. circa pistillum nanum hirtellum 8—7 filiformia elongata glabra; fl. fem. ovarium longe stipitatum trigonum puberulum, stylo stigmatibus 3 linearibus terminato. § *Mischocarpus*. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(829). **Arytera Silaka.** Foliola 4—2-juga opposita vel subopposita petiolulata, e basi inaequilaterâ elliptico-oblonga vel sublanceolata acuminata subcoriacea, supra sparse subtus dense subgriseo-pubescentia, venis costalibus tenuibus imperforatis, 3—1½ poll. longa; racemi cum ramulis novellis ochraceo-velutini; capsulae trilobae. — Sumatra occid. in distr. Singkara (T.).

(830). **Arytera Karang.** Foliola 6—2-juga opposita vel saepe subopposita nunc etiam alterna petiolulata, e basi inaequilaterâ acutâ elliptico-oblonga vel sublanceolata acuminata coriacea, adulta subtus in costâ costulisque supra in costâ puberula, costulis patulis ad marginem adscendentibus, ad axillas perforatis reticulatis, 5—2½ poll. longa; paniculae subfasciculatae racemosae axillares (nunc ad axillas veteres), appresse villosulae; calycis lobi ovati acuti puberi ciliolati; capsulae patenti-trilobae lobi cuneati obtusi. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(831). Arytera montana BL. *l. c.?* Lobi capsulae 3 obovati compressi bivalves. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

Adnotatio. Aryterae superiores quoad fructum Mischocarpo arcte conterminae, a veris Cupaniis capsulae valvulis medio non septiferis tuto discernendae. — Periusignis est sequens, quae genus probabiliter novum in posterum exposcat.

(832). **Arytera? macrocarpa.** Foliola 3—2-juga cum impari opposita vel subopposita petiolulata, ovata vel ovato-oblonga abrupte acuminata vel brevi-apiculata, subcoriacea utrinque lucida glabra, costulis patulis tenuibus reticulatis; capsulae 2½-fere 3-pollicares rigide coriaceae nitidae ovatae acuminatae tripterae, lobis seu loculis compressis loculicide bivalvibus, inter se probabiliter etiam dissol-

vendis; endocarpio subcartilagineo. — Sumatra australis in prov. Lampong, juxta fl. Tarabangi (T.).

(833). Harpulia cupanioides ROXB. *l. c.* — Sumatra occid. ad Sidjungdjung (T.).

(834). Schmidelia mutabilis BL. *l. c.* *β. subglabra*, foliolis plerumque ovatis acute acuminatis firmis lucidis, subtus in costâ rariter puberis; inflorescentiae rhachis parce pilosula. — Sumatra occidentalis, in Priaman (D.).

(835). Cardiospermum microcarpum H.B.K. *l. c.* — Bangka (A.).

(836). Dodonaea Burmanniana DC. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(837). **Dodonaea? lamponga.** Glabra; folia brevi petiolata, e basi acutâ obovato-elliptica obtuse acuminata chartacea, pauci-costivenia; corymbi terminalis pedicelli graciles; sepala 5 lanceolata ciliolata membranacea basi imbricata; capsulae orbiculares extrorsum tenuimembranaceae, medio nervosae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

ACERINEAE.

(838). Acer laurinum HASSK. *l. c.* Forma foliis trinerviis basi rotundatis vel acutis. — Sumatra occid. in Batang-barus (T.).

Ordo CXIX^b. ERYTHROXYLEAE KUNTH.

Arbores vel frutices, foliis alternis raro oppositis, simplicibus integerrimis, stipulatis. Flores axillares. Calyx 5-partitus, aestivatione imbricatus, persistens. Petala 5 hypogyna, lata, basi intus squamulis 2 sibi impositis aucta, aestivatione imbricata leviter contorta. Stamina 10 hypogyna, filamentis basi unitis, antheris supra basin dorsifixis, bilocularibus, rimis lateralibus dehiscentibus. Ovarium tri- raro biloculare, loculis 1—2 saepe nanis, ovulis anatropis in loculis solitariis pendulis. Styli tres apice stigmatosi, liberi vel magis minusve connati. Drupa ovata angulata monosperma, semine angulato pendulo. Embryi linearis in axi albu-

minis parci cornei recti radicula teres hilo proxima, cotyledones lineares foliaceae. — Pleraeque americanae, paucae gerontogaeotropicae.

I. ERYTHROXYLUM LINN. — Genus unicum. Species indicae subgenus Sethiam (KUNTH.) sistunt, calyce 5-fido, stylis fere ad apicem connatis.

(839). **Erythroxylum sumatranum**. Glabrum; folia alterna brevipetiolata, e basi acutâ elliptica obtusiuscula vel obtuso-apiculata, 2½—1½ poll. longa, pergamacea, supra lucida, subtus pallida, venis costalibus patentibus reticulatis, subobsoletis, in sicco supra distinctioribus; pedicelli axillares 1—3, petiolo duplo longiores; calyx 5-fidus lobis ovatis acutis; styli 3 (rarissime 2?), fere ad apicem connati, stigmatibus inaequali-clavatis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

MALPIGHIACEAE.

(840). **Hiptage sumatrana**. Folia e basi obtusâ vel acutâ biglandulosâ ovato- vel elliptico-oblonga longe acuminata coriacea, supra lucida, subtus cum petiolis ramulisque, in costâ densius, appresse pubescentia utrinque 5—6-costulata; racemi cum calycibus tomentelli; samarae deorsum puberae subdistincte cristatae ala superior lanceolata obtusa vel acuta, lateralibus subconformibus obtusioribus duplo longior. — Folia 6½—4½ poll. longa, costulis supremis ab apice distantibus. Alis longioribus angustioribus ab H. Madablota, indumento foliorum caet. ab H. javanicâ differt. — Sumatra occid. prope lacum Danau Manindjoh (T.).

CELASTRINEAE.

(841). Evonymus javanicus BL. *l. c.?* Specimen incompletum; folia subintegerrima. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(842). Evonymus sumatranus MIQ. *l. c.* ubi corrige ita: Capsulae 5-quetrae elongato-turbinatae 1⅓ poll. longae. Folia saepe basi cuneatâ integerrima, superne crenato-serrata, rarius basi acuta et et tum fere tota crenato-serrata, 6—4 poll. longa. — Sumatra bor. in prov. Angkola sup. regione sylvaticâ 1—3000′ (J.).

(843). **Evonymus bancanus.** Folia brevi-petiolata (petioli antice distincte canaliculati), e basi acutâ elliptica vel elliptico-oblonga breviter obtuse vel subacute acuminata, supra medium pauci-lato-serrato-crenata, minora subintegerrima, chartacea, glabra, paucivenia, 3—4½ poll. longa; flores axillares fasciculati; capsulae longiuscule pedicellatae brevi-turbinatae acute 5-angulae semipollicares. — Staturâ ad E. Goughii HOOK. herb. accedit. — Bangka, prope Plangas (T.).

(844). **Evonymus recurvans.** Folia breviuscule petiolata, e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica breviter acuminata vel apiculata, a medio remote lato-crenatim appresse serrulata subcoriacea, venis costalibus paucis utrinque subobtectis, 4—2½ poll. longa; pedunculi axillares vel basi ramulorum axillarium inserti, simplices vel trifidi, sed illi etiam articulati (i. e. pedicelli e pedunculo communi orti), graciles utplurimum arcuato-recurvi; flores 4—5-meri; petala orbiculato-concava superne ciliato-denticulata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

STAPHYLEACEAE.

(845). **Turpinia pomifera** DC. *l. c.* Foliola 3—7, ovata acuminata serrata 5—6 poll. longa; paniculae rami omnes oppositi. *Dalrymplea Roxb. Corom.* Ill. *p.* 276, *tab.* 279. — Specimina cum iis in Sikkim ab HOOKERO *fil.* lectis congrua, flores saltem paullo minores, foliola latiora. — Sumatra bor., in sylvis Angkolae superioris (J.).

ILICINEAE.

(846). **Prinos lacunosa.** Folia densa brevi-petiolata, novella cum ramulis petiolisque subtus et secus marginem puberula, ovalia utplurimum utrinque obtusa integerrima rigide pergamacea, supra lucida, subtus pallida patule costulata laxe venosa, inter costulas supra bullosa, subtus lacunosa, 2½—1 poll. longa; cymae pedunculatae laterales ad basin innovationum et axillares, nunc inter bifurcationes paniculato confertae, pubescentes; flores conferti brevi-pedicellati calycis 6-partiti laciniae ovatae ciliolatae; corollae laciniae lineares; drupa globoso-depresso-ovoidea 8- (semel 12-) pyrena. — Arbuscula 15-pedalis. — Sumatra bor. in prov. Batak regione montanâ, prope Tana-hurung 3000', Goedarim-baru 3—4000' (J.).

(847). Prinos cymosa HASSK. *l. c.* — Sumatra bor. in prov. Angkolâ sup. (J.). Sumatra occid. in Priaman (D.). Sumatra austr. in Lampong v. c. prope Kebang et Mangala (T.). — Specimina illa masc. angustifolia, lampongana fem. foliis latioribus elliptico-ovatis, eorumque masc. foliis angustioribus insignia; costae subtus in omnibus rubellae.

(848). *Ejusdem var. β. minor.* Folia teneriora (pergamacea) elliptica vel saepe elliptico-oblonga, circiter tripollicaria; inflorescentia masc. minor, minus ramosa. — Sumatra occid. prope Pajakombo (T.).

(849). **Prinos hypoglauca.** Folia remotiuscula modice petiolata, e basi acutiusculâ elliptica plerumque obtuso-apiculata margine integerrimo recurvula, coriacea, supra lucida nervis depressis, subtus glaucescentia venis costalibus teneris erecto-patulis, adulta glaberrima (innovationes obiter pulverulento-puberae), 5—3 poll. longa; cymae multiflorae axillares et laterales; flores tetrameri; calycis lobi majusculi ciliolati; filamenta longiuscula. — Bangka (H. *Polypetal.* 21).

HIPPOCRATEACEAE.

(850). Salacia prinoides DC. *l. c.* Foliorum forma ludit ab oblongâ angustiore ad lato-ovatam et ellipticam; quo majora haec et latiora, eo minus serrulata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(851). Salacia exsculpta KORTH. *l. c.?* Flores axillares plures e tuberculo bracteolato, sed calycis lobi alii obtusi alii acuti. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

AMPELIDEAE.

(852). **Cissus dichrothrix.** Ramuli petiolique pilis patentissimis rubellis hirti, interjectis pilis multo brevioribus decoloribus; cirrhi longi apice bifidi; folia trifoliolata, foliolis utrinque griseo-villosulis, minute obtusiuscule denticulatis, acuminatis, crassiuscule chartaceis, lateralibus brevissime petiolulatis inaequilatero-ovato-oblongis, terminali majore cuneato-oblongo, basi obtusis; cymae subfolia-

ceae solitariae pedunculatae divaricatae dichotomae, bacciferae subglabrae; baccae cerasi mole, siccatae angulatae, saepe 2—3-pyrenae. Petioli 2—2½ poll., petioluli 1—7 lin. longi. Foliola 5½—3 poll. longa. — Cymae pedunculus prope basin articulatus bistipulatus, parte infimâ rubro-hirtâ, reliquâ ramulisque griseo-tomentellis. Probabiliter C. thyrsiflorae BL. accedit. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(853). Cissus cinerea LAM. *l. c.* Foliola in supp. fere omnia rotundato-ovata vel rotundata, praeter petiolos perfecte glabrata. Ramuli alii compressi, alii angulati, nunc subtetragoni. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(854). **Cissus Diepenhorstii.** Glabra; ramuli superne compressi; folia longiuscule petiolata, trifoliolata, foliolis crassiusculis glabris late callose serratis, venis costalibus utrinque 8—9 patulis subtus prominulis teneris subaveniis, foliolo terminali longe, lateralibus multo brevius petiolulatis, illo e basi obtusiusculâ lato-elliptico, his inaequilatero-ovatis acutis; cymae breves subsessiles di- trichotomae, fructiferae petiolo multo breviores glabrae; baccae brevi-pedicellatae elliptico-obovales monopyrenae. — Rami cylindrici cortice griseo papilloso-lenticelloso. Petiolus communis 4½—3 poll. longus teretiusculus, antice obiter applanatus. Petiolulus folioli terminalis 2¼—2 poll. longus, lateralium vix semipollicares. Foliola 6—4 poll. aequantia. Baccae saepe quidquam obliquae, probabiliter passim etiam dipyrenae, fere semipollicares. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(855). **Cissus Darik.** Ramuli teretiusculi cum foliis glabri; folia ternata, foliolis petiolulatis (terminali longius) petiolo multo longioribus, carnosulo-chartaceis oblongis acuminatis distanter callose obtusiuscule serratis, lateralibus basi semicordato-inaequalibus, terminali aequali acuto, 6½—3 poll. longis, venis costalibus distantibus arcuato-patulis teneris; cymae cum floribus virgineis pulverulento-furfurellae parvae densae, petiolo breviores; cirrhi simplices. — Ex affinitate praecedentis, C. lanceolariae, caet. Baccae dipyrenae. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(856). **Cissus pubiflora.** Rami lignosi crassi cylindrici lenticellosi; cirrhi validi apice bifidi; folia trifoliolata, foliolis brevi-petiolulatis elliptico-oblongis ellipticisve acuminatis calloso-serrulatis, lateralibus inaequilateris, utrinque praesertim subtus in costâ costulisque pubescentibus, glabrescentibus; cymae e ramis defoliatis cum ramulis foliiferis pullulantes paniculatae ramosae, ramulis ultimis subumbellato-confertis, cum calyce petalisque extus leprosule pubescentes; flores exiles; calyx explanatus evanescenti- acuto- 4-dentulus; alabastrum tetragonum apice 4-apiculatum, petalis sublanceolatis concavis acutis (apicibus in alabastro exsertis); stamina 4 sterilia filiformia apice clavata, gracilia; discus altiusculus; ovarium tetragono-ovoideum, stylo brevissimo, stigmate 4-cuspidulato. — Insignis species, propriam forsan generis sectionem efficiens. Folia in nostris male conservata. Baccae immaturae obovoideo-globosae, grano piperis minores biloculares 4-pyrenae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(857). **Cissus Teysmanni.** Ramuli teretiusculi striulati vel subangulati, novelli cum petiolis foliisque subtus praesertim in nervis pilis rubello-rufis patentibus hirtelli; cirrhi inferne stricti caeterum vulgo bis bifidi; folia pedato-quinata (ternata petiolulis lateralibus bifidis diphyllis), foliolis carnosulis (siccatis coriaceis) adultis fere glabris, calloso-exserte serrulatis, venis costalibus subobtectis dimidio circiter serraturarum numero, petiolulatis, terminali majore e basi cuneatâ vel acutâ obovato- vel elliptico-oblongo apice acuto, vel rotundato, lateralibus subconformibus, pedetentim minoribus obtusioribus, extimis vix inaequilateris; cymae pedunculatae oppositifoliae, divaricato- tri- bifidae ochrascenti-hirtellae; baccae subglobosae (immaturae) pisi mole, 4-pyrenae? — Foliola majora $1\frac{1}{2}$ poll. longa. Cymae folio supremo oppositae, innovatione laterales, bacciferae pedunculo $1\frac{3}{4}$-pollicari suffultae, patenti-explanatae. Baccae calycis margine suffultae. — Sumatra occid. in prov. Padang, prope Batang-barus (T.).

(858). **Cissus triternata.** Glabra; folia triternata vel saepe partitione reductâ opposite pinnata cum impari, foliolis ovatis acuminatis (parvis) serratis, subtus glaucis; pedunculi oppositifolii apice

bifidi; calyx cupulatus truncatus; petala saepe 5; discus amplus sinuosus plicatus; baccae 2?-pyrenae, pyrenis ovoideis rugosis. — Sumatra occid. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (D.).

(859). **Cissus hastata.** Glabra; rami ramulique tetragoni quadrialati; cirrhi graciles apice bifidi; stipulae scarioso-membranaceae (coloratae) latae; folia modice petiolata, e basi truncato-hastatâ usque hastato-cordatâ deltoideo-oblonga acuminata calloso serrulata, firmiter chartacea, subtus glaucescentia?, basi 5-nervia; cymae oppositifoliae pedunculatae, floriferae folio breviores, pedicellis cymoso- vel subumbellato-confertis; flores 4-meri; baccae parvae obovoideae dipyrenae. — Prope C. quadrangularem, a quâ foliorum formâ abunde differt. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(860). **Cissus pyrrhodasys.** Rami lignosi teretes glabrati, ramuli fulvescenti-velutini; folia petiolo longiora, cordata acuminata setososerrulata, praeter basin 5-nerviam pauci-costulata, membranacea, supra indumento laxo citius liberata, subtus arachnoideo ochraceofusco-tomentosa, sensimque glabriora, $3\frac{1}{3}$—2 poll. longa; cymae parvulae folio breviores tomentosae, trifidae, ramis secundariis umbelluligeris, pedicellis florem aequantibus vel brevioribus; calyx brevis truncatus, cum petalis extus puberulus. — C. adnatae accedit. Mira est primo adpectu foliorum cum iis C. (Pterisanthis) araneosae similitudo, indumenti praesertim indole, sed folia exacte cordiformia, illius vero potius ovata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(861). **Cissus involucrata** SPRENG. *l. c.* (*Pterisanthes cissoides* BL. *l. c.*) *forma minor*. Folia exacte speciei sed minora; receptaculum parvum pauci-laminatum, superne simplex, anguste lanceolatum, bacciferum, fl. sterilibus nullis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(862). **Cissus** (Pterisanthes) **araneosa.** Folia e basi leviter cordatâ ovata mucronato-acuta distanter mucronato-serrulata, supra pilis laxe araneosis albidis evanescentibus, subtus densissimo tomento araneoso-intertexto ochracea, basi 5—7-nervia caeterumque paucicostulata; receptacula anguste lanceolato-linearia utrinque atte-

nuata, floribusque omnibus sessilibus. — Species perquam singularis, quâ omne etiam Pterisanthis et Cissi discrimen tollitur. Flores enim pedicellati steriles marginales nostrae speciei omnino deesse videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muaraduwa (T.).

(863). **Vitis? imperialis.** Folia conniventi-cordata ovato-rotundata brevi-acuta denticulata, chartacea, supra viridia, floccis arachnoideis albidis cito detersis, subtus trinervia, nervis lateralibus ad basin bifurcis, ramo singulo extrorsum pinnato-ramoso, costâ mediâ opposite vel subopposite costulatâ, tota cum nervis et petiolo tomento tenui densissimo super nervos flocсoso ochracea, pedalia vel majora; stipulae lato-triangulares; cirrhi oppositifolii; flores... Stirps manifesto Ampelidea, magnifica, cui (quod fortuito) fructus adjacet Susi anthelmintici. — Sumatra occidentalis, prope Lubusikaping (T.).

LEEACEAE.

(864). **Leea biserrata.** Ramuli cylindrici petiolique verrucellosi; folia inferne bi- superne simpliciter pinnata, pinnis 3—1-jugis cum impari, foliolis petiolulatis, e basi cuneato-obtusâ vel subacutâ integerrimâ ellipticis (infimis), plerisque ovato-elliptico-oblongis, foliorum superiorum sublanceolatis, angusto-acuminatis, grossiuscule duplicato-serratis, glabris, coriaceis; thyrsi ad folium supremum pinnatum vulgo gemini, pedunculati laxe trichotomi praeter florum insertionem glabri, ramulis ultimis cymose racemulose floriferis; flores brevi-pedicellati, (siccati), ex rubro albidi; calycis dentes triangulares acuti. — Foliola siccata pallide viridula vel subrubella, costulis subtus utrinque 11—7 erecto-patulis demum transverse venosis, adulta glabra, in costâ hic illic obiter puncticulata, terminalia majora et angustiora, 7—3 poll. longa. — Baccae obovoideae, obtuse 5-angulares, vertice applanatae, basi calyce nunc in lobos 5 ovatos obtusos diviso suffultae. — Prope Leeam rubram inserenda. — Bangka (T.).

(865). **Leea fuliginosa.** Ramuli obtuse trigoni, cum reliquis partibus indumento dejecto puncticulato-asperuli; folia (sup.) longe

petiolata, inferne tri- medio bi- apice simpliciter impari-pinnata, novella praesertim subtus petioli et inflorescentia ochraceo-hirtello-tomentosa, supra imprimis in nervis brevi-hirtella, pinnulis infimis pinnarum infimarum vulgo trifoliolatis, reliquis simplicibus 5-jugis, pinnis reliquis terminalique simpliciter pinnatis, foliolis brevi-petiolulatis e basi rotundatâ vel leviter emarginatâ ovato-oblongis, oblongis, supremis lanceolatis, abrupte longe angusteque acuminatis, inaequaliter subduplicato-serrulatis, membranaceis, costulis majorum utrinque circiter denis, erecto-patulis; thyrsi juxta folium supremum gemini breviuscule pedunculati iteratim dichotomi densi, densiflori; calycis puberi dentes breves acutiusculi. — Prope L. hirsutam et L. hirtam. — Foliola majora usque 8 poll. longa, siccata supra ex rubello fuscescentia nitidula, costulis subtus distinctioribus teneris, reticulo transverso subtili serius subperspicuo. Inflorescentiae corymboso-densae, cum pedunculo 4 poll. altae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(866). **Leea palembanica.** Glabra (adulta); ramuli teretes; stipula axillaris petiolo $\frac{1}{2}$ longior eique tota adnata; folia simplicia, e basi rotundatâ vel saepius truncatâ ovato- vel obverse oblonga brevi-acuminata inaequaliter subduplicato-serrato-dentata, chartacea, costulis pluribus patule erectis transverse venosis, vulgo ultrapedalia; thyrsi superne juxta folium supremum gemini?; flores parvi, calycis denticulis ovato-triangularibus obtusiusculis. — Prope L. macrophyllam ROXB. et L. simplicifoliam ZOLL., ab utrâque abunde diversa. — Specimen suppetens incompletum. — Sumatra orient. in prov. Palembang (T.). — „Coccineam" inscripsit indefessus TEYSMANN, an quoad flores vel fructus?

(867). Leeae species, sterilis, L. javanicae proxima, foliis bipinnatis, foliolis ellipticis et elliptico-oblongis acuminatis, dense incurvule serrulatis, glabris, membranaceis, viridibus, majoribus usque 7 poll. longis. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

MELIOSMEAE.

(868). **Meliosma petiolaris.** Folia longe petiolata elliptico-oblonga breviter acuminata, obtusiuscule et subcallose deorsum grossius ser-

rata, pergamacea, glabra, subtus costulis pluribus erecto- vel arcuato-patulis transverse venosis, 10—7 poll. longa, quae ad inflorescentiae basin conferte obvia depauperata; paniculae superne confertae pulverulentae, ramulis ultimis cicatriculis et lenticellis verrucellosis, apice monocarpis; calyx plane deciduus; drupae glabrae (immaturae) grani piperis mole, fragiles, castaneo-nigrescentes, septo basilari subobsoleto. — M. pungenti WALL. (WIGHT *Icon.* III. *tab.* 964) affinis. — Sumatra bor. in Angkolae superioris regione sylvaticâ (J.).

(869). Meliosma lanceolata BL. *l. c.* — Sumatra bor. in prov. Angkolâ superiore (J.).

(870). **Meliosma polyptera**. Folia elongata, foliolis oppositis suboppositis et saepe alternis brevi-petiolulatis, utrinque 25—12, e basi acutâ lanceolatis, infimis brevioribus et latioribus, superioribus brevioribus et angustioribus, acute acuminatis integerrimis, pergamaceis, novellis cum petiolulis praesertim subtus in costâ puberis, 5—2 poll. longis, subtus patule costulatis venosis; paniculae terminales et superne axillares patentes pubescentes, ramulis fasciculato-spiciíloris; petala nana spathulata apice truncato erosula; ovarium fulvo-velutinum. — Prope sup. inserenda sed foliis jam longe distans. Folia siccata margine incurva, rigida, supra pallida griseo-viridula, nervis depressis, subtus fuscescentia. Paniculae rami elongati graciles, in sicco fuscescentes. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), prope Lubu-alang (T.).

(871). Meliosma confusa BL. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(872). Meliosma nitida BL. *l. c.* — Arbor 50—70-pedalis. — Sumatra bor. in prov. Batak, in sylvis regionis montanae (J.).

SABIACEAE.

(873). **Sabia densiflora**. Folia e basi cuneatâ obovato-oblonga abrupte brevi-apiculata pergamacea, subtus costulis 17—15 erecto-patulis axillis barbellatis pertensa, spithamea; racemi superne axillares, cum paniculâ terminali in unam densam confluentes, appresse pubescentes; flores brevissime pedicellati; sepala 5 ciliolata, 2 ex-

teriora minora. — Sumatra bor. in prov. Angkolae superioris regione sylvaticâ (J.).

(874). **Sabia elliptica**. Folia in costâ subpubera glabrescentia modice petiolata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ elliptica vel oblongo-elliptica brevi-acuminata firmiter chartacea venoso-reticulata, 5—3 poll. longa; racemi axillares compositi foliis vulgo breviores, graciles, hirtelli, ramulis racemuloso- vel subcymoso- 3-paucifloris; flores pedicellati, bracteolâ a calyce subdistante; sepala 5 ovata membranacea hirtella subciliata; drupae compressae. — Sumatra occid. in prov. Rau (T.).

(875). **Sabia? floribunda**. Folia obovato-oblonga brevi-acuminata, spithamea et majora, subtus in axillis costularum barbellata; racemi compositi superne paniculato-conferti pubescentes; flores brevi-pedicellati; calyx 5-phyllus, phyllis ovatis ciliolatis membranaceis; drupae solitariae obliquae ovoideo globosae, disco brevi-dentulo suffultae; — putamen osseum rugosum intus processu cavo intrusum. — Hâc notâ a congeneribus recedit et Menispermaceas in mentem revocat; sed disci indole ad Sabiam accedit, flores autem haud vidi. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

ANACARDIEAE.

(876). Gluta Benghas LINN. *l. c.* Panicula florens glabra, sed novella ad partitiones obsolete pubescens; calyx vero glaberrimus. — Sumatra orient. in interioribus prov. Palembang, in Oganulu (T.).

(877). Gluta velutina BL. *l. c.* Folia rigidiora, longiora, lanceolato-spathulata vel oblonga. Panicula cum calycibus cinereo-velutina. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad fl. Tulong Bawang. — Bangka, prope Djebus (T.).

(878). Semecarpus heterophylla BL. *l. c.* Costulae foliorum utrinque usque 18. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

Adnot. S. heterophylla BL., *mihi* in *Herb. Horsf.* potius ad S. Cassuvium pertinet.

(879). **Mangifera Langong**. Ramuli acute angulati (colorati);

petioli semiteretes graciles usque bipollicares basi tumidi; folia basi acutâ vel subcuneatâ oblongo-lanceolata vel lanceolata brevi-apiculata, pergamacea, *costulis densis numerosis subarcuato-patulis*, utrinque subtus magis distinctis parum reticulatis, subtus pallidiora, 9—6 poll. longa; drupae orbiculares compressae. — Prope M. Taipan inserenda. Folia siccata subtus lucida in sicco flavescentia, supra griseo-viridia obscura. — Sumatra occid. in prov. Rau (D.).

(880). **Mangifera Gedebe.** Ramuli validi cylindrici parum angulati; petioli pollice paullo longiores vel breviores semiteretes, basi tumidi, graciles; folia e basi acutiusculâ elliptico-lanceolata, obtusiuscule nunc subabrupte brevi-acuminata, coriaceo-pergamacea, costâ utrinque prominente, costulis densis patentibus teneris supra magis quam subtus prominulis, reticulo interjecto denso tenerrimo, supra lucida, (sicca utrinque griseo-fusca subtus pallidiora), 7½—3 poll. longa; drupa compressa orbicularis tres poll. lata. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad Marassa (T.). — Prope M. Parih inserenda.

(881). Mangifera similis BL. *l. c.?* Specimen parum completum. Petala a basi ad medium nervis 3 – 5 pluribusve flabellatis sursum incrassatis et papillosis munita. Panicula autem glabra, quae in sp. laud. puberula. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Merangat (T.).

(882). **Bouea diversifolia**. Innovationes puberulae; folia e basi acutâ vel rotundatâ elliptica, obovato-elliptica vel oblonga, summa passim lanceolata, apice obtuso-apiculata vel rotundata, rigide coriacea, adulta glabra, costâ utrinque prominente, costulis patulis teneris utrinque subdepressis vel subtus parumper prominulis, 3—1½ poll. longa; thyrsuli saepe terminales parvi pulverulento-puberuli glabrescentes; drupae ellipsoideae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tjampaka (T.).

(883). **Buchanania oxyphylla**. Ramuli teretes non nisi apice innovante appresse pubescente angulati; folia distincte petiolata, e basi cuneatâ in petiolum continuâ cuneato-oblonga, ex apice lato abrupte acute acuminata, pergamacea, costulis pluribus patulis subtus reticulatis, adulta glabra, subtus secus costam rariter pilosula,

8—4 poll. longa; thyrsuli superne axillares laxi foliis parum longiores, fructiferi glabriusculi; drupae lenticulares ellipticae oblique acutae. — Folia siccata fusco-nigrescentia. Prope B. longifoliam inserenda. — Sumatra bor. in Angkolâ superiore (J.).

(884). Speciem novam, superiori proximam, foliis longioribus, angustioribus acuminatis diversam, sed sterilem, prope Djebus insulae Bangka T. detexit.

(885). Buchanania lucida BL. *l. c. var. β. palembanica Miq. l. c.* — Sumatra austr. in prov. Palembang, prope Kebang (T.).

(886). **Buchanania bancana.** Glabra; folia longiuscule petiolata, e basi cuneatâ in petiolum continuâ obverse angusteque oblonga apice obtuse apiculata vel rotundata, firmiter pergamacea, costulis pluribus patulis tenuibus tenere reticulatis cum costâ utrinque prominulis, subconcolora, 6—2 poll. longa; paniculae superne axillares plures confertae glabrae laxae graciles, foliis duplo longiores. Prope B. lucidam collocanda. — Bangka (T.).

(887). Buchanania sessilifolia BL. *l. c.* Nostra foliis plerisque obtuse apiculatis paullisper recedit, sed certe conspecifica. Ramuli modice crassi, innovantes ochraceo-griseo-hirtello-tomentelli; folia brevissime petiolata vel sessilia, e basi cuneatâ obovato-oblonga obtuse (perraro acute) apiculata vel subacuminata, firmiter pergamacea, supra lucida, subtus discolora (in sicco fuscescentia), patentim dense costulata, in costâ costulisque hirtello-pubescentia, $8\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; paniculae superne axillares cum calycibus griseo-pubescentes dichotomae laxae, foliis parum longiores, glabrescentes; drupae lenticulari-ellipsoideae oblique acutiusculae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, in prov. Lampong ad fl. Tarabangi (T.).

(888). Buchanania macrophylla BL. *l. c.* — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.), in Priaman (D.).

(889). **Buchanania racemiflora.** Innovationes rufo-stellato-tomentosae; folia longiuscule petiolata (petioli subtrigoni antice canaliculati et marginibus submarginati, basi imâ quidquam dilatati),

e basi cuneatâ vel acutâ obovato-oblonga apice apiculata vel lato-rotundata, *cito glabrata (costâ supra et subtus passim adhuc pilosulâ)*, rigide coriacea, subtus dense patenti-costulata interque costulas tenere reticulata, majora pede longiora, minora usque 4-pollicaria (siccata fusca); racemi superne axillares spicaeformes, folio breviores, *rufo-tomentelli; flores plerique 4-meri; petala dorso pubera.* — Foliorum adspectu B. macrophyllae simillima. — Bangka, prope Djebus (T.).

(890). Buchanania auriculata BL. *l.c.* In sp. a DIEPENHORST lecto folia juniora subtus cum petiolis ochrascenti-furfurella et leviter lepidota, senilia subglabra; paniculae basi ramosae. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(891). In sp. a TEYSMANNO lectis folia glabra, pede saepe majora, et superiora rectius basi auriculatâ sessilia quam petiolata dicenda. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(892). **Buchanania splendens.** Innovationes rufo tomentellae; ramuli haud crassi, teretiusculi, cito glabrati; folia brevi-petiolata, e basi acutiusculâ vel obtusâ elliptica, oblongo-elliptica vel obovato-oblonga obtuse nunc emarginato-apiculata, margine laevi incurvulo, rigide coriacea, utrinque lucida, costulis utrinque 12—14 arcuato-patulis validis subtus prominentibus et reticulatis, supra depressis, 5—3 poll. longa; paniculae inter folia suprema terminales iis parum longiores hirtellae; calyx villosulus; petala recurva; styli steriles 4, 1 fertilis. — B. lucidae forsan magis affinis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu (T.).

(893). **Buchanania? oxyrhachis.** Folia basi auriculatâ sessilia, alto-cuneata brevi-apiculata, glabra, pergamacea, e costâ subtus acute exsertâ costulis utrinque circiter 40 patentibus ante marginem unitis utrinque prominulis haud validis, subtiliter venosis, subtus lucida fere vernicea (in sicco fuscescentia), ultra-bipedalia, supra medium $\frac{1}{2}$ pedis lata; flores... — Sumatra occid. in distr. Siboga, prope Padang-sidempuan (T.).

(894). **Dracontomelum puberulum.** Foliola 6—3-juga opposita et alterna (impari passim deficiente), e basi inaequali rotundatâ ovato-

vel elliptico-oblonga modice acute vel obtuse acuminata coriacea lucida, subtus inter costulas validiusculas tenere denseque reticulata in costâ costulisque cum petiolis et ramulis pulverulento-pubera, axillis non barbatis, 5½—3 poll. longa; paniculae amplae griseopuberae; calyx extus appresse puberus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar. Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

AMYRIDEAE.

(895). **Canarium odontophyllum.** Stipulae foliaceae coriaceae rotundatae dentatae; foliola 7-juga cum impari, distincte petiolulata, opposita, e basi rotundatâ leviter cordatâ ovato-oblonga breviter abrupte acuminata, tota cum acumine inaequaliter obtuse dentata, crasse coriacea, inferiora multo minora, majora usque 8-pollicaria, costulis patulis utrinque 20 grosse transverse venosis subtusque molliter puberis, in sicco ochrascentibus; flores... — Ad § 1. — Sumatra occid. in distr. Rau (T.).

(896). **Canarium fissistipulum.** Stipulae supra petioli basin insertae lineari-lanceolatae bi-tri-fido-incisae serratae pulverulentae; foliola 3—2-juga cum impari, petiolulata, inferiora breviora ovata, superiora elliptico-oblonga subabrupte acuminata, integerrima, coriacea lucida, costulis validis patentibus utrinque 11—8 ante marginem regulariter unitis tenere venosis, supra subdepressis, supra glabra, subtus punctata glabriuscula, 5½—3 poll. longa; paniculae cum calycibus rubiginoso-tomentellae; drupae ellipsoideae subtrigonae, calyce coriaceo (lobis ovatis) suffultae. — Species insignis prope C. sylvestre collocanda; foliola exsiccata ex rubello fusca. — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi (T.).

(897). **Canarium subrepandum.** Stipulae nullae; foliorum rhachis gracilis, inferne teres, superne teretiuscula, cum foliolis subtus tenere puberula; foliola 5—4-juga cum impari, petiolulata, e basi rotundatâ saepe leviter obliquâ ovato-oblonga acuminata, integerrima vel superne in acumine etiam repanda nunc fere subserrulata, pergamacea, glabra, costulis utrinque 14—12 patulis ante marginem unitis oblique transverse laxe venosis, subtus prominentibus

pertensa, superiora semipedalia, inferiora breviora; flores... — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). — Prope C. oblongifolium collocandum videtur.

(898). **Canarium Mahassan.** Foliola 6—3-juga cum impari, opposita vel subopposita, subtus cum petiolis et ramulis patenti-puberohirtella, petiolulata, e basi saepe obliquâ rotundatâ vel brevi-acutâ ovato- vel elliptico-oblonga sublanceolata acuminata, integerrima vel vix superne subrepandula, chartacea, supra lucida, praeter costam glabra, subtus pallida lucidula, costulis 12—8 utrinque patulis haud crassis tenere transverse venosis pertensa, 7—3 poll. longa; flores... — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(899). **Canarium rostriferum.** Foliola 5—3-juga cum impari, petiolulis longiusculis utrinque incrassatis suffulta, e basi rotundatâ plerumque leviter obliquâ oblongo-ovata vel elliptica, acumine lineari angusto apice obtuso nunc etiam dilatato abruptissime terminata, integerrima, coriacea, subtus pallida, costulis utrinque 6—7 validis supra depressis, subtus arcuato-suberectis prominentibus transverseque venosis pertensa, in costâ rariter puberula, majora usque semipedalia; panicula rigida terminalis; drupae anguste ellipsoideae jam pollicares. — Folia rigide coriacea, subtus in sicco rubello-fuscula, rhachi communi pedem excedente. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.). — Prope sequens vel prope C. montanum collocandum videtur.

(900). Canarium eupteron MIQ. *l. c. var. puberula;* foliola subtus in nervis pubera, costulis utrinque usque 20. — Petiolus communis in hâc specie supra basin antice concavo-canaliculatus acuteque marginatus est. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(901). **Canarium patentinervium.** Foliola 3—2-juga cum impari passim deficiente, opposita, longiuscule petiolulata (petiolulis utrinque tumidis), e basi acutâ vel rotundatâ elliptica vel oblongo-elliptica plerumpe abrupte brevi-acuminata, integerrima, rigide coriacea, utrinque lucida (in sicco fuscescentia), costulis utrinque 11—

10 patentissimis ante marginem unitis haud validis, subaveniis, $4\frac{1}{4}$—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; drupa $1\frac{3}{4}$ poll. longa elliptico-ovoidea superne attenuata, obtuse trigona. — Prope C. montanum pertinet. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(902). Canarium rugosum MIQ. *l. c.* *β. sumatranum.* Drupa abortu unilocularis; an species distincta? — Sumatra australis in prov. Lampong, ad fl. Tarabangi (T.).

(903). Canariopsis hispida BL. *l. c.?* Sp. mancum, foliolis rigidis insigne. — Sumatra occid. prope Batang-barus, resinam copiose fundens (T.).

(904). Canariopsis decumana BL. *l. c.* Specimen sterile, sed satis congruit. — Sumatra orient. in prov. Palembang (T.).

(905). Canariopsis angustifolia BL. *l. c.* Foliola utrinque usque 50 plurave; sed specimina sterilia. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

Genus novum Amyrideum?

NOTHOPROTIUM. Calyx cupularis 5-dentatus. Petala 5 obovato-oblonga concava, aestivatione valde imbricata, sub disco perigyno inserta, per anthesin patentia. Stamina 10, petalis multoties breviora, brevissima, disco perigyno glanduloso 10-crenato extus ad basin inserta, filamentis ejus sulcis impressis, alternis brevioribus anantheris, antheris ellipsoideis parvis bilocularibus. Ovarium (sterile?) parvum globosum sub-5-angulare, — loculis stylisque indistinctis.

(906). **Nothoprotium sumatranum.** Foliola 4—3-juga cum impari, brevissime petiolulata, ovato-oblonga obtuso-acuminata integerrima rigide pergamacea, lucida, impunctata, praeter costam subtus tomentellam glabra, subtus pallida, patenti-costulata (siccata fuscescentia); paniculae subterminales folia fere aequantes, glabrae, ramosae, pyramidatae; pedicelli basi bracteâ parvâ et lateraliter saepe bracteolis 2 exilibus suffulti; flores parvi, albi?; stamina ovario adpressa. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

CONNARACEAE.

(907). **Rourea florida.** (*Cnestis florida Jack. l. c.*). Rourea humilis BL. *l. c.*? Foliola pergamacea lucida, saepe longiuscule subabrupte obtusiuscule acuminata, 2—3½ poll. longa; racemi axillares fasciculati; calycis 5-lobi lobi 2 exteriores, ovato-rotundati, unus acutus, alter obtusiusculus, capsulam cylindrico-clavatam apice obtuso rostellatam 6 lin. longam rigidam fuscam basi amplectentes. — Sumatra orient. prope Muara-duwa (T.).

(908). **Rourea acutipetala.** Foliola 3—2-juga cum impari, subopposita vel subdisjuncta, brevi-petiolulata, e basi acutâ vel obtusiusculâ elliptico- vel lanceolato-oblonga apice obtuso-producto emarginata, coriacea, glabra, lucida, costulis utrinque 6—4 adscendentibus supra impressis subtus prominulis et reticulatis, infima minora, 1½—5½ poll. longa; racemi axillares conferti, basi ramulosi, laxi, griseo-pubescentes; calycis laciniae lineari-oblongae obtusae puberae dorsi apice hirtulae; petala elongata lanceolato-linearia acutata, dorso praesertim superne et margine puberula vel demum glabra; stamina 10 brevia antherifera, alterna breviora; antherae ovatae; pistilla 5 hirtella aequilonga. — Calyx aestivatione parum imbricatus. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ, prope Muara-enim (T.).

(909). **Rourea diversifolia.** Foliola unijuga cum impari majore, opposita vel subopposita, firmiter pergamacea glabra, supra lucida, subtus glaucescentia costulisque utrinque 5—6 inter alias teneras haud parallelas distinctioribus subtiliter reticulatis, lateralia ovata vel ovato-oblonga, terminale elliptico-oblongum, obtuse acuminata, 1½—6 poll. longa; paniculae ramulos superne terminantes pubescentes, subpyramidatae, ramulis brevibus, pedicellis saepe aggregatis; calycis laciniae ovato-rotundatae obtusae acutiusculae et emarginatae; petala glabra obovata, breviuscula; stamina 10, alterna multo breviora, omnia antherifera; ovaria 5 hirtella, stylis elongatis. — Sumatra occid. in regionibus littoralibus prope Siboga (T.).

(910). **Rourea dasyphylla.** Ramuli petioli foliolaque indumento denso in his longiore et villosiore ochrascenti-tomentosa; petiolus

communis basi tumidus caeterum angulato-teres, saepe pedem longior, foliolis brevissime petiolulatis densis 20- pluri-jugis, e basi rotundatâ emarginatâ nunc obliquâ lanceatis plerumque obtuso-apiculatis, majoribus 2¾ poll. longis, inferioribus brevioribus, subtus costulis utrinque circiter octonis; racemi plerumque ex axillis defoliatis (adhuc virginei). — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

§ I. Species genuinae, decandrae; folliculi antice solum hiantes, semine demissius inserto suberecto.

(911). **Connarus Diepenhorstii.** Foliola unijuga cum impari, brevi-petiolulata, e basi rotundatâ vel brevi-acutâ elliptica, ovato- vel elliptico-oblonga obtuse brevi-acuminata, coriacea, glabra, costulis utrinque 6—4 erecto-patulis tenuiter venosis, 7—3 poll. longa; racemi axillares et juniores ejusdem rami laterales (nunc virginei) breves, novelli subfulvo-tomentelli, fructiferi breves rigidi 1—2-pollicares glabriusculi; folliculi subsessiles, vix stipitati, oblique ellipsoidei vix compressi, puberuli, rugosi et hic illic verrucosi tuberculatique, antice hiantes, pericarpio crasso, semine nigro, arillo inferne amplexo. — Folia siccata fuscescentia, subtus pallidiora. Calycis laciniae persistentes lineari-lanceolatae obtusae puberulae; petala glabra lanceolata obtusiuscula; filamenta alterna breviora sed omnia antherifera. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(912). **Connarus polyphyllus.** Foliola utrinque 15 plurave, alterna et subopposita brevissime petiolulata, e basi inaequali rotundatâ subemarginatâ lanceolata acuta vel breviacuminata, subtus cum rhachi hirsuta, 4½—4 poll. longa; folliculi cauli inserti, ex axi brevi longiuscule pedicellati solitarii vel gemini, calyce 5-partito, petalis parvis et staminibus 10 partim persistentibus suffulti, oblique clavato-obovoidei deorsum valde attenuati, subcarnosi, bipollicares, puberi, ventre hiantes, monospermi. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Negri-agong, 24 Dec. (T.).

§ II. Subgenus *Erythrostigma* (HASSK. genus; — cf. *Fl. Ind.* I. 2. *p.* 656). Stamina alterna castrata, nunc fere plane abortiva. Carpellum unicum. Folliculus subchartaceus suturâ utrâque perspicuâ, anticâ hiante, posticâ facile solubili, probabiliter demum etiam aperiundâ, valvis coriaco-chartaceis, intus saepe pilis glandulosis inspersis. Semen suturae medio insertum, basi arillatum.

(913). Connarus semidecandrus JACK *l. c.* Specimen fructiferum

et aliud alabastriferum, illud folliculis paullo minoribus pollice brevioribus abludens, attamen conspecificum. Foliola utriusque costulis subtus satis perspicuis instructa. Florens panicula densissima fructifera elongata laxa. — Sumatra occid. prope Lubu-sikaping (T.), in Priaman (D.).

(914). **Connarus pyrrhocarpus.** Foliola 2—1-juga cum impari, opposita vel subopposita, brevi-petiolulata, e basi rotundatâ nunc emarginatâ ovata vel elliptica obtuso- vel retuso-apiculata, subtus utrinque costulis 6—8 cum costâ villosule pubescentibus glabrescentibus, supra glabra, pergamacea, $1\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ poll. longa; panicula terminalis multiflora coarctata dense rufo-tomentella (nunc jam fructifera); calycis (sub fructu) laciniae lineari-lanceolatae obtusae dorso puberae; petala spathulato-linearia glabra; folliculi stipitati oblique obovati lenticulari-compressi, rufo-tomentelli, facile bivalves, valvis intus argentato-fibroso-obductis pubeque patulâ brevi glandulosâ rariore inspersis. — Praecedenti intime cognata. Folliculi consimiles. — Sumatra occid. in Priaman (D.)., prope Padang, in Duku (T.).

(915). Connarus lucidus JACK. *l. c.?* Specimen sterile haud sine errandi periculo huc referre ausus sum. — Foliola 4- raro 2-juga cum impari, petiolulata, e basi rotundatâ supra petioli insertionem quidquam protractâ aequali vel leviter inaequali ovata, elliptica vel suboblonga obtuse apiculata, raro emarginata, pergamacea, lucida, subtus pallida et costulis utrinque 6 teneris arcuato-erectis tenerrime reticulatis instructa, glaberrima, 8—$2\frac{1}{2}$ poll. longa, superiora quidquam majora, rhachi $\frac{3}{4}$—$\frac{1}{2}$ pedali. — Pulu Pisang (T.).

(916). Tricholobus fulvus BL. *l. c.* Partes omnes provectiore aetate satis glabrescunt. Foliola (quae passim sublanceolata) nunc etiam subopposita, praesertim inferiora basi inaequali-obtusa, novella supra *etiam tomentosa,* semper *distincte petiolulata.* — *Frutex scandens* TEYSMANNO, arbor BLUMEO praedicatur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja, in Ogan-ulu (T.). — An huc fortassis Connari species quaedam Jackianae, veluti C. ferruginea?

NOTHOCNESTIS *nov. gen.* Calyx 5-partitus? pro parte per-

sistens, parte residuâ irregulariter plurifidâ. Discus annularis integer, cui stamina (5?) extus inserta, filamento uno alterove superstite. Folliculus rigidule coriaceus oblongus laevis (ovarium probabiliter e suturâ ventrali superposite biovulatum), ventre dehiscens, semine uno fertili suturae paullo infra apicem appenso, oblongo-cylindraceo, deorsum attenuato, altero prope basin inserto folliculi fundum tenente, ellipsoideo truncato. Seminum testa coriacea nitida, hilum parvum, arillus membranaceo-succosus fere completus.

(917). **Nothocnestis sumatrana.** Arbor; folia cum ramulis glabra alterna petiolata (petioli apice incrassati nec vere articulati) elliptico-oblonga apice obtusa, rotundata, raro brevi-apiculata, integerrima, coriacea, utrinque, praesertim supra, lucida, subtus pallida, costulis 10—12 teneris erecto-patulis parallelis subaveniis, $4\frac{3}{4}$—8 poll. longa; spicae axillares sessiles solitariae, glabrae, fructiferae strictae tenues folio parum breviores; folliculi subsessiles solitarii $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longi, ovoideo-oblongi, superne attenuati, longitrorse striati, nunc leviter obliqui, rubello-fuscescentes, decolores. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Merangat (T.).

TROOSTWYKIA *nov. gen.* Calyx 4- raro 5- vel 3-sepalus, sepalis aestivatione valvatis. Petala sepalorum numero iisque alterna et longiora. Stamina petalorum numero et iis alterna, filamentis filiformibus basi liberis, antherarum loculis subdiscretis globosis transverse dehiscentibus. Ovaria plerumque 4 biovulata, staminibus alterna, stylis recurvis apice emarginato-stigmatosis. Folliculus solitarius oblongus rugosissimo-muricatus, ventre dehiscens, monospermus.

(918). **Troostwykia singularis.** Innovationes ochraceo-fulvo-tomentosae; folia ternata, foliolis brevi-petiolulatis, terminali distantiore, ovato- vel elliptico-oblongis acuminatis integerrimis, supra glabrescentibus, subtus tomentosis, subquintuplinerviis superneque paucicostulatis; paniculae parvae hirtellae laterales; flores pedicellati; sepala utrinque pilosula lanceolato-linearia; petala lineari-subspathulata; ovaria hirta; folliculi pubescentes. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

DIOSMEAE.

ACRONYCHIA FORST. *l. c.* (non BLUME, uti ibidem scripsi).

(919). **Acronychia apiculata.** Folia e basi acutiusculâ elliptico-oblonga apiculo lato obtuso nunc emarginato terminata, venis costalibus horizontalibus praesertim subtus prominulis extrorsum reticulatis. — Sumatra austr. in Lampong, prope Kebang (J.).

(920). **Acronychia pedunculata.** (*Cuminosma DC. Prodr.* I. *p.* 722. *W. et Arn. Prodr.* I. *p.* 146, *excl. quib. syn.*). In nostrâ folia obverse lanceolata vel suboblonga acuta et subacuminata; *inflorescentia* foliis brevior. Drupae obovoideae obtuso-tetragonae, brevi-subrostellatae. An huc A. laurifolia BL.? — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, Gunung-megang (T.).

(921). Rhodoleia Teysmanni MIQ. *l. c.* Floris organisationem speciei primae chinensis descripsit cl. HANCE in *Walp. Annal.* III. *p.* 843, sed pariter ac cl. BENTHAM singularem inflorescentiam pro flore unico habuit. — Sumatra occid., etiam prope Paja-kombo, Sumatra bor. prope Limu-pulu (T.).

(922). **Zanthoxylon euneuron.** Ramuli petioliquc ochrascenti-tomentelli; foliola terna subtus in costis supra in costâ pube simplici et stellatâ pubescentia glabrescentia, brevi-petiolulata, petiolo communi longiora, lato-elliptica vel obovata ex apice lato brevi-apiculata integerrima, firmiter pergamacea, supra nitida, costulis depressis, subtus argenteo-pallida iis valide exsertis pluribus confertis arcuato-patentibus ante marginem unitis laxe reticulatis demum sublacunosa, 5½—8½—10 poll. longa, 3—4½—5 lata; paniculae trichotomae axillares, ramulis apice umbellulato-densifloris; calyx quadripartitus lobis ovato-triangularibus puberis demum evanidis; petala ovalia, staminibus fl. masc. breviora; capsulae majusculae tetracoccae griseo-tomentosae, coccis 1—2 nunc abortivis; endocarpium maturitate solutum prope suturas hirtellum. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja, in Ogan-ulu, Muara-enim (T.).

(923). **Zanthoxylon lucidum.** Foliola terna brevi-petiolulata, e

basi acutâ elliptico- vel obovato-oblonga acuminata integerrima coriacea impunctata utrinque lucida, supra ad lentem impresso-punctata, subtus tenere patule costivenia, $5\frac{1}{2}$—3 poll. longa; paniculae superne axillares, fructiferae petiolo longiores puberulae brachiatae subpyramidatae, ramis oppositis inferne nudis superne densifloris; calycis 4-partiti glabriusculi lobi ovato-triangulares persistentes; cocci 4 basi connati, quorum 2 steriles incano-tomentelli, 2 fertiles capsulam dicoccam sistentes glabriusculae glandulosae bivalves, monospermae, endocarpio partim soluto; semina nigra rugulosa compressa, funiculo brevi filiformi-rigido inserta. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Derma-enim (T.).

(924). **Zanthoxylon Marambong.** Innovationes obsolete puberae; foliola glabra petiolulata terna, petiolo communi vulgo longiora, pergamacea pellucido-punctata, obovato- vel elliptico-oblonga breviapiculata, subtus pallida tenuiter patule utrinque 12—15-venosa, 4—$1\frac{1}{2}$ poll. longa (in sicco pallida, haud lucida); paniculae axillares puberae, petiolo saepe longiores, ramis suboppositis et alternis, apice subumbellato-densifloris; calyx parvus puberulus 4-partitus; *petala oblonga uninervia glandulosa*; *stamina (infl. masc.)* petalis longiora, circa gynoecium astylum tomentellum inserta; cocci 4 omnino liberi parvuli nunc glabri glandulosi ellipsoide-globosi, suturâ prominulâ ventrem et dorsum occupante. — Simillimum Z. triphyllo JUSS. *Wight Icon.* 1. *tab.* 204, a quo differt venis costalibus multo numerosioribus densioribus, staminibus longioribus. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.); prope Kaju-tanem (T.).

(925). Toddalia aculeata PERS. *l. c.* Foliola acuminulata obtuso-serrulato-denticulata; racemi simplices. Forsan huc etiam T. micrantha BL. — Sumatra occid. in distr. Lolo (T.).

OCHNACEAE.

(926). Euthemis leucocarpa JACK *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.). — Folia in hâc specie cum aliis comparatâ lato-lanceolata dicenda.

(927). *Ejusd. var. latifolia.* Folia longius petiolata, majora, latiora. — Bangka, prope Plangas (T.).

(928). Euthemis minor JACK *l. c.* Folia rectius lanceolata dicenda; serraturae exiles sub lente iis praecedentis consimiles sed magis appressae. Stipulae in nostris lanceolatae tenere acuminatae ciliatae. Racemi laterales, pedunculo foliis depauperatis instructo, graciles laxiflori. — Specimen auth. Jackianum haud vidi, sed nostra vix non eadem. — Bangka, prope Plangas (T.).

(929). Gomphia sumatrana JACK *l. c.* Folia majori jure mucronato-serrulata, mucronibus deciduis obtuso-serrulata, statuenda. — Sumatra orient. in regionibus inter. prov. Palembang, prope Baturadja, in Ogan-ulu. Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar (T.).

Genus Ochnaceum?, ad Ixionantheas vergens?

TETRAMERISTA *nov. gen.* Calyx 4-sepalus, sepalis lanceolatis persistentibus, aestivatione biserialiter imbricatis. Petala 4 latâ basi inserta, sepalis paullo minora sed conformia et cum iis persistentia. Stamina 4 hypogyna, ovarii angulis (sepalisque?) opposita, filamentis basi dilatatis carnosulis superne filiformibus, antheris ovato-oblongis bilocularibus, loculis undique omnino discretis (connectivo centrali), versus basin extrorsum muriculis albidis quasi serrulatis, rimâ? dehiscentibus. Ovarium ellipsoideo-tetragonum, 4-loculare (septis membranaceis), loculis 1—2? ovulatis. Stylus centralis breviusculus superne stigmatosus angulato-sulcatus. Bacca coriacea tetrasperma, septis evanidis. Semina oblonga. — Frutex vel arbor? Adinandris quibusdam similis, glabra, foliis sparsis exstipulatis (petiolis marginatis breviusculis cum laminâ confluentibus) obovato-oblongis apice apiculatis vel rotundatis, integerrimis, coriaceis, venis costalibus in sicco supra distinctioribus subpatulis densis parum venulosis, majoribus semipedalibus. Racemi superne axillares pedunculati, sursum conferte subverticillato-floridi; pedicelli bracteis suffulti, prope calycem bibracteolati, rigidi angulati. Sepala rigidula subcoriacea, nervosa, patentia. Fructus globosus, calyce petalisque et partim filamentorum basibus suffultus, nucis juglandis fere mole.

(930) Tetramerista glabra. — Sumatra occid. in distr. Siboga (T.).

SIMARUBACEAE.

(931). Picrasma javanica BL. *l. c.* — Sumatra (J.), occid. prope Lubu-sikaping (T.).

(932). Philagonia sambucina BL. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(933). Brucea sumatrana ROXB. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.). Sumatra occid. in prov. Priaman, ubi Buah malur *mal.* (D.), (in ins. Celebes prope Macassar Tambarah marijar, in Javâ Kendung pentjang vocatur). — Baccae amarissimae, celebris indigenarum contra dysenteriam medicina.

(934). Eurya longifolia JACK *l. c.* Folia ibi elliptica dicta, potius lanceolata sunt. — Sumatra occid. in Priaman (D.), in Sibogae regione litorali. Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala. Bangka (T.).

COMPOSITAE.

(935). Vernonia javanica DC. *l. c.* — Arbor, per totam Sumatram, ut videtur, dispersa, in borealis prov. Angkolâ sup. (J.), in occidentalis prov. Priaman (D.), prope Barus, in orient. prov. Palembang, prope Batu-radja (T.). — *Var. β. oblongata Miq. l. c.* in Sumatra occid. in distr. Sipajang (T.).

(936). Vernonia parviflora REINW. *l. c.* — Bangka, prope Baturusak undique in pratis et ad vias (A.).

(937). **Vernonia** (Cyanopis) **subsimplex**. Pedalis herbacea simplex erecta, glabra; folia infima subrosulata pauca brevi-petiolata ovata acuta exserte calloso-denticulata, caulina pauca distantia minora conformia sessilia, suprema sublanceolata exserte dentata, membranacea, glabra, subtus pallida; corymbulus terminalis, ramis paucis, apice subdense capituliferis, capitulis 8—12 in singulo ramo, pedicellatis; involucri phylla scariosa uninervia flaccide exserte mucronata, exteriora brevia lanceata, interiora sublinearia multo lon-

giora, basi cum pedicellis vix non glabra; achaenia glabra 5-gona, pappo panciseto albo. — Sumatra occid. prope Muara-sipongi (T.).

(938). Elephantopus scaber LINN. *l. c.* — Bangka, circa Muntok vulgaris (J.).

(939). Ageratum conyzoides LINN. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak (A.).

(940). Adenostemma viscosum FORST. *l. c.?* *Var. triseta.* Folia ovata vel oblongo-ovata acuta, praeter basin inaequaliter dentato-serrata, subtus in venis puberula; involucri squamae herbaceae elliptico- vel ovato-oblongae acutae vel obtusiusculae; achaenia trigono-compressa glandulosa, triseta. — Sumatra bor. in prov. Tapanuli inf. (J.).

(941). Conyza riparia BL. *l. c.* — Sumatra occid. (D., T.). — *Forma glabrior*, laevior. Sumatra occid. in prov. Priaman. — Bangka, prope Djebus (T.), in sylvis umbrosis prope Muntok m. Oct. (A.).

(942). Conyza macrophylla BL. *l. c.* *Var. β. glabrata Miq. l. c.* forma foliis longe petiolatis. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(943). Spilanthes oleracea JACQ. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak in sepibus. (A.).

(944). Enhydra longifolia DC. *l. c.* — Sumatra occid. in distr. Rau (T.).

(945). Gynura sarmentosa DC. *l. c.* Forma foliis omnibus lanceolatis acuminatis grossiuscule dentatis. — Characteri *l. c.* adde: inflorescentia pubera. — Bangka, in fruticetis inter Kimok et Djurung, prope Batu-rusak, m. Aug. 1858 (A.).

(946). **Gynura sumatrana.** Pube patulâ pubescens; rami glabrescentes striati; folia pubem densiorem sensim exuentia et dein puncticulata, distincte petiolata, ovata acuta vulgo paucidenticulata, subcoriacea, exauriculata; panicula terminalis, ramis pleiocephalis hic illic parvifoliis (foliis elliptico-oblongis exserte dentatis) glau-

duloso-puberis; involucri phylla 12 glabriuscula. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

CAPRIFOLIACEAE.

(947). Viburnum sambucinum REINW. *l. c.* — Sumatra occid., bor. et orient. v. c. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.). — Folia 2 parva involucrantia vulgo exilia bracteaeformia cito evanida.

(948). Viburnum sundaicum MIQ. *l. c.* et (949) *α. macrodon l. c.* — Sumatra bor. in prov. Angkolâ sup. (J.).

(950). **Viburnum sumatranum.** Ramuli tetragoni glabrescentes; folia opposita magnitudine quidquam inaequalia, e basi rotundatâ ad petiolum brevi-acute subcuneatâ ovata abrupte acute acuminata integerrima, subcoriacea, supra lucida glabra nervis depressis, subtus costulis utrinque 5—6 erecto-patulis ante marginem confluentibus transverse venoso-reticulatis pertensa, cum petiolis $\frac{3}{4}$—1$\frac{1}{2}$ poll. longis pilis stellatis subtomentosa, 6—4 poll. longa; corymbi umbelliformes terminales pedunculati, stellato-pubescentes, radiis primariis 7, centrali breviore, superne umbellatim et bi- trichotome ramulosis; baccae compressae, calycis dentibus acutis ciliatis puberulisque coronatae. — Probabiliter prope V. sambucinum inserendum, indumento persistente insigne. — Sumatra bor. in regione montanâ Sipirok (J.).

(951). Lonicera chinensis WATS. *l. c. excl. syn. Wall.* — Bangka (A.). — Folia subciliolata, adultiora subtus glabrata.

(952). **Lonicera sumatrana.** Folia breviuscule petiolata, e basi acutâ elliptica vel saepe oblongo-elliptica acute acuminata firmiter chartacea venis patulis demum subtus subdistinctis, cum ramulis pedunculisque glaberrima, 3—1$\frac{1}{2}$ poll. longa; pedunculi axillares vel ramos ramulosque parvos bifolios terminantes (potius pedunculi apice bractearum loco bifolii) bi- vel cymoso-pauciflori; bracteae nullae vel lineares; flores saepe gemini liberi, bracteolis exilibus triangularibus parvis basi suffulti; calycis dentes acuti novelli apice raro-ciliolati; corollae bilabiatae tubus gracilis circiter pollicaris; filamenta et stylus pilosula; antherae anguste lineares. — Prope

L. orientalem LAM. inserenda, cum nullâ confundenda. — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

RUBIACEAE.

(953). Sarcocephalus subditus MIQ. *l. c.* Folia obtuso-apiculata, satis crassa. — Sumatra occid. in Lubu-alang. Sumatra orient. in Palembang, prope Kebu Lahat (T.).

(954). **Sarcocephalus dasyphyllus.** Folia ovato-elliptica vel elliptica obtuso-apiculata, 4—3 poll. longa, subtus utrinque 8—10-costulata et subgriseo-tomentello-pubescentia; pedunculi terminales solitarii breviusculi; receptaculum subglobosum, cerasi mole. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(955). Nauclea purpurascens KORTH. *l. c.?* Calyx extus tomentellus, intus hirsutus; corollae caeterum glabrae lobi in alabastro secus margines puberi. — Sumatra occid. in Priaman (D.), in Duku (T.).

(956). Nauclea grandifolia BL. *l. c.?* Sed folia basi rotundata nec acuta, costis utrinque 7—8 distantibus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(957). **Nauclea? oxyphylla.** Stipulae parvae lanceolatae deciduae; folia distincte petiolata, e basi acutâ vel cuneatâ obverse elliptica vel obovato-oblonga, abrupte longe acute nunc falcatim acuminata, chartacea, costulis utrinque 14—10 parallelis cum venis pilosulis glabrescentibus, utrinque lucidula, majora semipedalia; flores.... — Rami ramulique compresso-subtetragoni, provectiores teretes. — Variat foliis omnino glabris. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim; *variet.* in Sumatrae austr. prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(958). Nauclea aralioides MIQ. *l. c.* Stylus superne conico-incrassatus, vertice convexo papilloso-stigmatosus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Gunung Megang, in Muara-enim; in Sumatrae austr. prov. Lampong, secus fl. Tarabangi (T.).

(959). Uncaria ferruginea DC. *l. c.* — Sumatra occid. in prov.

Rau; Sumatra bor. in Tobing; Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(960). *Ej. var.? β. mollis;* folia subtus dense castaneo-rufo-tomentosa. — Sumatra occid. in distr. Solok (T.).

(961). Uncaria pedicellata ROXB. *l. c.* — Sumatra occid. in distr. Lubu-alang (T.), in Priaman (D.).

(962). Uncaria glabrata DC. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Padang, prope Pantir (T.).

(963). **Uncaria eurhyncha.** Ramuli compresso-tetragoni; stipulae anguste lanceolatae attenuato-acuminatae, apice breviter divaricato-bifidae; folia petiolata, e basi acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga longe acuminata chartacea, subtus conferte patule costulata, in nervis petioloque subhirtello-pubera, 5½—3 poll. longa; flores.... — Bangka, prope Djebus (T.).

(964). Rhombospora Commersonii KORTH. *l. c.* — Sumatra occid. h. c. (T.).

(965). **Argostemma microcnide.** Palmaris, fruticuloso-lignescens, erecta, ramulosa, caulibus petiolis foliisque supra sparsim subtus praesertim in nervis villoso-hirtellis (pilis pluriarticulatis crispulis), partim glabrescentibus; stipulae lineari-lanceolatae; folia opposita breviuscule petiolata inaequimagna, ovata acuminata, subtus pallida venis costalibus utrinque 9—6, maxima vix pollicaria; pedunculi terminales solitarii (an innovatione etiam axillares?) breviusculi hirtelli, apice fasciculato-pauci- (4-) flori; antherae 5 oblongae obtusae connatae. — Prope A. inaequale inseratur. — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(966). Ophiorhiza quadrifida BL. *l. c.* — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(967). Hedyotis capituliflora MIQ. *l. c.* — Bangka, in sylvis prope Batu-rusak (A.).

(968). Scleromitrion tetraquetrum MIQ. *l. c. var. β. tenella,* foliis

minoribus angustioribus revolutis, margine scabris, supra cum calycis fructiferi parte inferiore hirtello-puberis. — Bangka (T.).

(969). **Scleromitrion caespitosum.** Prostratum dense ramosum; ramuli tetragoni laeves; vagina stipularis glabra utrinque 5—3-seta; folia anguste linearia acuta margine revoluta superne versus marginem scaberula; capsulae axillares sessiles vel subsessiles solitariae et in ramulorum apice binae vel quaternae, ovoideae, calycis tubo hispidulo, dentibus lineari-lanceolatis scabro-puberis; semina laevia fusca. — Superiori manifesto cognatum, sed minus, ramosius; ab hoc nec non a Scl. paucifloro vaginarum setis tuto ni fallor discerni potest. — Bangka (A.).

(970). Oldenlandia brachypoda DC. *l. c.* — Bangka, circa Baturusak (A.).

(971). Oldenlandia trinervia ROXB. *l. c.* — Bangka (A.).

(972). Oldenlandia ramosa ROXB. *l. c.* — Bangka, prope Muntok, v. c. prope cimeterium chinense (A.).

(973). Oldenlandia Horneriana MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Muara-sipongi (T.).

(974). Oldenlandia Teysmanniana MIQ. *l. c.*, ubi legas nomen malaium: Asam kasambi.

(975). Stylocoryna fragrans BL. *l. c.?* Flores desunt, et quum folia specierum omnino diversarum simillima deprehendantur, difinitio incerta. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(976). Stylocoryna polycarpa MIQ. *l. c.?* Folia coriacea, costulis utrinque 16—14 subtus appresse puberis. Absque floribus a St. costatâ aegre discernenda. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(977). **Stylocoryna grandifolia.** Stipulae ovato-lanceolatae; folia distincte petiolata, e basi attenuatâ obverso-oblonga acuminata membranacea, costulis utrinque 10 pluribusque erecto-patulis tenuibus, supra glabra, subtus pube fugaci adspersa, pedalia; paniculae terminales vel axillares foliis multo breviores ovoideae puberae, brac-

teis deciduis, praesertim inferioribus marginem villosum relinquentibus; baccae pedicellatae, cerasi minoris mole. — Folia siccata supra nigrescentia lucida, subtus lurido-viridia. — Arbor 50-pedalis. — Affinitas inter congeneres dubia. — Sumatra bor. in Tobing (J.).

(978). **Stylocoryna lucida.** Glabra (baccifera); stipulae triangulari-lanceolatae deciduae; folia modice petiolata, e basi acutâ vel obtusiusculâ oblongo-elliptica vel oblonga apiculata coriacea, supra lucida laevia, subtus lucidula pallidiora, costulisque utrinque 10—7 tenuiusculis erecto-patulis subaveniis, 5½—3 poll. longa; cymae terminales compositae sessiles e basi tripartitae (i. e. tres e rami singuli vertice) trichotomae corymbiformi-dilatatae; calycis lobi 5 ovales; baccae polyspermae. — Bangka, prope Djebus (T.).

(979). Stylocoryna dasyphylla MIQ. *l. c. Var. hirsutior*, pilis patulis. — Quomodo haec, St. hirsuta KORTH. et St. tomentosa BL. differant, ultro inquirendum. Auctorum phrases nimis incompletae. — Sumatra occid. in Solok (T.).

(980). **Stylocoryna albituba.** Folia elliptica utrinque attenuata subcoriacea, costulis utrinque circiter 7 erecto-patulis subtus cum costâ appresse puberis; cymae compositae corymbiformes; calycis puberuli dentes obtusiusculi; corollae tubus gracilis ¾-pollicaris albo-velutino-pubescens, limbi lobis angusto-oblongis patentibus quadruplo longior. — An St. penangensi affinis? — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(981). **Griffithia? palembanica.** Stipulae rigidulae triangulares acutatae; folia breviuscule petiolata elliptica vel oblongo- aut ovato-elliptica attenuato-subacuminata vel acuta, coriacea, costulis tenuibus utrinque 5—6, glabra, majora bipollicaria; baccae in pedunculo terminali trifido ternae subdistantes (immaturae) ellipsoideae, cicatrice calycinâ notatae, biloculares, endocarpio medulloso intus laevi; semina in loculis plura angulata. — Floribus incognitis genus dubium, speciei habitus parvifolius ramulosus rigidus inter congeneres singularis. Fructus autem characteri generis haud repugnat. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Merangat (J.).

(982). Mussaenda rufinervis MIQ. *l. c.* — Bangka (A.).

(983). Mussaenda frondosa, *var.* γ. *glabra* *Miq.* *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.), Lubu-alang (T.).

(984). Urophyllum corymbosum KORTH. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong-herta (T.), — Forma foliis longioribus costulis usque 16 utrinque: Sumatra occid. in Priaman (D.).

(985). **Urophyllum umbellulatum.** Ramuli cum petiolis foliis subtus in nervis stipulisque (lanceolatis petioli circiter longitudine) subappresse griseo-pubescentes; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ lanceolato-oblonga subabrupte angusteque acuminata, chartacea, costulis utrinque 10—9 patule erectis parum venosis, supra praeter costam glabra, 6—4 poll. longa; pedunculi axillares breves vel subnulli, pedicelli hinc subumbellulati, baccis ovoideo-globosis disco prominulo umbilicatis puberulis 5-locularibus aequales vel parum longiores. — *Var.* β. foliis minoribus, pube densiore subtomentosâ. — U. strigoso KORTH. prae reliquis accedere videtur. — Sumatra orientalis in Palembang, in Ogan-ulu, prope Muaraduwa (T.).

(986). **Urophyllum coriaceum.** Stipulae parvae lanceatae acuminatae coriaceae glabrae; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ elliptico-oblonga acuminata coriacea cum ramulis obtuso-tetragonis glabra, subtus costulis 10—7 erecto-patulis plerisque prope marginem unitis parum reticulatis pertensa, majora semipedalia; cymae axillares sessiles ramosae (fem.) maturae glabriusculae; baccae glabriusculae subglobosae, calycis limbo integerrimo coronatae, pisi minoris mole, 5-loculares; semina cuneiformi-angulata verrucoso-inaequalia. — Habitus in genere heteromorphus, Gynopachidis. Folia siccata fuscula. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Kebu-lahat (T.).

(987). **Urophyllum peltistigma.** Ramuli tetragoni; stipulae anguste lanceolatae petiolo longiores; folia brevissime petiolata, e basi rotundatâ vel obtusâ oblonga brevi-acuminata subcoriacea, praeter pubem fugacem teneram costis subtus adspersam glabra, costulis densis patulis, 8 poll. longa; cymae axillares corymboso-trichotomae pedunculatae puberulae; calyx semiglobosus margine minute 6-den-

tulo; corolla urceolato-campanulata, limbi lobis 6 tubo subaequilongis; discus epigynus semiglobosus 6-sulcatus albidus; stylus teretiusculus, stigmate peltato vertice excavato, brevi- 6-lobulo. — Ad § 1 generis, floribus licet hexameris, referenda. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(988). Gardenia resinifera KORTH. *l. c.* = *G. lucida nob. ibid. p.* 230 *quoad specimen sumatranum.* — Speciei a cl. KORTHALS nimis breviter descriptae specimina nostra, serie completâ nunc comparatâ, verisimiliter adscribenda. A G. lucidâ ROXB. calycis limbo, floralium partium numero octonario, capsulâ 5-valvi satis abhorret, licet foliis ac indole resinosâ consimilis sit. — Huc etiam G. glutinosa TEYSM. et BINNEND. *mss.* — Stipulae connatae; folia distincte petiolata cuneato-oblonga magnitudine variabili, abrupte apiculata, concinne denseque costulata, lucida, subtus tenerrime hic illic in axillis densius puberula, glabrescentia, materiem resinosam exsudantia. *Flores prope apicem solitarii sed axillares vel terminales* innovatione axillares. Corollae tubus 4 pollices longus gracilis, limbi 8-lobi lobi cuneati obtusi. Stamina 8. Capsulae subglobosae durae 5-valves, calycis limbo coronatae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in m. Gunung Batin; Sumatra occid. prope Sidjungdjung (T.), in prov. Priaman (D.); Sumatra orient. in prov. Palembanicae distr. Ogan-ulu (T.).

(989). Jackia ornata WALL. *l. c.* Specimen sterile, haud dubium. Ramuli digitum crassi; vagina stipularis intrafoliacea (petiolos haud connectens) arcta cylindrica colorata, setis planis elongatis circiter 12, pubera; folia decussato-opposita brevi-petiolata cuneato-oblonga breviter apiculata, firmiter coriacea, subtus utrinque costulis 16—15 validis erecto-patulis oblique transverse venosis, cum petiolo in nervis setuloso-appresso-pilosa, supra praeter costam glabra, 13—9 poll. longa, $4\frac{1}{2}$—3 supra medium lata. — Sumatra occid. in Siboga (T.).

(990). Scyphiphora hydrophyllacea GAERTN. *l. c.* — Sumatra occid. ad littus in distr. Siboga (T.).

(991). Morinda citrifolia LINN. *l. c.* — Sumatra occid. in distr. Singkara (T.).

(992). Morinda tetrandra JACK *l. c.* — Bangka (H.).

(993). Morinda rigida MIQ. *l. c.* *Var. β.* foliis latioribus et majoribus. — Sumatra orient. in Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu (T.).

(994). **Vangueria palembanica.** Glabra; ramuli obtuso-tetragoni; stipulae ovatae acuminatae (parvae); *folia* breviuscule petiolata, e basi acutâ vel latâ ad ipsum tantum petiolum brevi-acutâ ovato-, elliptico- vel lanceolato-oblonga breviter acuminata, firmiter chartacea, subtus costulis utrinque 5- vix 6 distantibus tenuibus parum venosis ad axillas haud vel nisi obsoletissime excavatis, majora fere semipedalia; pedunculi axillares brevissimi cymoso-subumbellato-floriferi, pedicellis hirtellis apice unilateraliter vulgo-bibracteolatis; calyx 4-dentatus; baccae brevi-pedicellatae subglobosae, calycis detruncati margine discoque primum convexo-prominulo seruis demerso umbilicatae, 1—2-spermae, mesocarpio nunc suberoso-sicco. — Habitu Canthio glabro et C. sumatrano similis, sed ovarium calycis tubo villosulo obductum manifesto quadriloculare; loculi 2 oppositi jam praemature deliquescunt, 2 reliquis oppositis vel saltem uno eorum focundis; vacuorum nulla in fructu vestigia relicta. — Baccae supp. immaturae glabrae laeves, nuclei cerasorum fere mole. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Gunung-megang, prope Muara-enim, in Ogan-ulu, prope Batu-radja; — *forma latifolia* in Sumatrâ austr. secus fl. Tarabangi-Agong; — *forma angustifolia:* Bangka, prope Djebus (T.).

(995). **Vangueria lucidula.** Glabra; rami ramulique oppositi cylindrico- vel compresso-tetragoni; stipulae parvae glabrae triangulari-lanceolatae acuminatae, oppositae paullo inaequales, inferior angustior sublinearis; folia breviter petiolata, e basi rotundatâ ad petiolum ipsum nunc brevi-acutâ ovata vel oblongo-ovata plerumque subabrupte acuminata, pergamacea, supra lucida (saturate viridia), subtus pallida, costulis utrinque 7—5 tenuibus subaveniis ad axillas excavatis; flores...., fructus suppetit unicus destructus, baccatus dispermus?— Succum in gummi coalescentem hic illic e ramis exsudat. — Ex habitu prope V. leiophyllam pertinet. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Gunung-megang, prope Muara-enim (T.).

(996). **Canthium glomerulatum.** Inerme; ramuli tetragoni; stipulae parvae ovatae acuminatae; folia distincte petiolata, e basi acutâ vel subacutâ lanceolato-oblonga subacuminata firmiter membranacea, glabra, costulis utrinque 4- vix 5 teneris patule erectis subaveniis, subtus ad axillas excavatas rigidule barbellata, supra lucidula, 4—3 poll. longa; flores axillares glomerulati; baccae ellipsoideae compressae utrinque subattenuatae, brevissime pedicellatae, (carne in sicco colorato) dispermae. — Prope C. sumatranum collocandum. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu, prope Tubuan (T.).

(997). **Canthium polyanthum.** Glabrum inerme; ramuli tetragoni; stipulae parvae ovatae acuminatae; folia brevi-petiolata elliptico-oblonga vel fere lanceolata subacuminata, costulis 10—8 utrinque, ad axillas earum subtus subexcavata; pedunculi axillares glomerulato-plures, 3—1-flori, breves; calyx brevi-tubulosus truncatus vel obsoletissime 4—5-denticulatus; corollae brevis tubus ellipsoideus intus hirtus, limbi lobi 4—5; stylus brevis, stigmate globoso-ellipsoideo peltato 4-angulato-sulcato; ovarium biloculare. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(998). Canthium horridum BL. *l. c.*— Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(999). Canthium scandens BL. *l. c. var. xanthocaulon l. c.* — Sumatra bor. prope Tobing (J.).

(1000). Bobea sericantha MIQ. *l. c. forma glabrior*, pedunculis fructiferis indivisis. — Sumatra orient. in Palembang, in Ogan-ulu (J.).

(1001). **Bobea inaequisepala.** Folia ovato-elliptica vel elliptica brevi-acuminata subpergamacea, subtus pallida costulis utrinque 7—6 patule erectis cum costâ appresse puberis, 4—2 poll. longa; pedunculi axillares trichotomi pluriflori appresse villosuli, floribus alaribus plerumque sessilibus; flores hermaphrodito-masculi steriles basi 2—1-bracteolati; calycis limbus intus et extus villosulus tubo longior 4-partitus, lobis oblongis obtusis 2 exterioribus paullo majoribus; corollae tubus appresse velutinus gracilis, limbi lobi 4 lan-

ceolato-elliptici; stylus sterilis villosus. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1002). Pavetta amboinica BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1003). **Pavetta? subcuneata.** Rami albido-pallidi; stipulae triangulari-lanceolatae; folia longiuscule petiolata anguste cuneato-oblonga vel lanceolata acuminata pergamacea glabra, subtus pallida costulis utrinque circiter 10 patulo-arcuatis discoloribus, venis tenuioribus interjectis, 9 poll. longa; pedunculus terminalis brevis racemulosus; baccae cerasi minoris mole pedicelli circiter longitudine, dispermae; semina semiglobosa antice concava. — Sumatra bor. in distr. Lumut, in sylvis, m. Oct. (J.).

(1004). Pavetta nigricans R. BR. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, secus fl. Tarabangi (T.)

(1005). Chasalia robusta MIQ. *l. c.* Specimina grandifolia, foliis pedalibus, costulis usque 20 utrinque. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(1006). Chasalia lurida MIQ. *l. c.* ubi locum natalem corrigas: Kota Nopan. — Sumatra occid. in Priaman (D.), prope Lubualang; insula Pulu Pisang (T.). — *Fj. var. megacoma l. c.* in prov. Priaman (D.).

(1007). **Chasalia perforata.** Glabra; stipulae coriaceae, ramulorum inferiores rotundatae brevicuspidulatae, superiores longiores; folia brevissime petiolata elliptico- vel lanceolato-oblonga subobversa abrupte brevi-acuminata, coriacea glabra, costulis utrinque 12—10 aveniis tenuibus, ad earum axillas perforato-excavata, 6—5 poll. longa; thyrsus terminalis innovatione lateralis pedunculatus trichotomo-paucirameus; flores in ramulorum apice fasciculato-sessiles; calycis limbus productus 5—4-denticulatus, denticulis obsoletis, in alabastro praesertim distinctis; corolla brevis 4—5-dentata. — Prope superiorem inserenda. — Bangka (T.).

(1008). **Chasalia sangiana.** Ramuli obtuso-tetragoni, stipulae

submembranaceae ovato-oblongae inferne vaginanti-connatae, sero deciduae cicatricem pilosam relinquentes; folia plerumque longe petiolata, e basi cuneatâ elliptico-oblonga breviuscule lato-acuminata membranacea, costulis tenuibus distantibus arcuato-subpatulis laxe parceque venosis, ad axillas pilorum fasciculo denso deorsum secus costam etiam continuato instructis, 8—3 poll. longa; cymae laxae corymbiformes pedunculatae terminales oppositae, innovatione axillares, foliis breviores; flores pedicellati parvi; calycis limbus minute quadridentulus; discus epigynus (albidus) convexus extuberans; baccae obovoideo-globosae. — Insula Pulu Sangian in fretu sundano (T.).

(1009). Psychotria laxiflora BL. — „Scandens." — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong-herta, 22 Dec. (T.).

(1010). Grumilia polycarpa MIQ. *l. c.* — W. S., in Priaman, prope Sungi-pagu (T.).

(1011). Grumilia aurantiaca MIQ. *l. c.* *Var. polyneura*, costulis utrinque usque 20. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(1012). **Grumilia morindoides.** Ramuli inferne teretiusculi, superne tetragono-compressi, glabri; stipulae deciduae marginem villosum relinquentes; folia modice petiolata, e basi acutâ elliptico-oblonga acuminata chartacea, glabra (petioli juniores saltem margine pilosuli), costulis utrinque circiter 12 teneris subaveniis, subtus nigro-puncticulata, 5—3 poll. longa; pedunculi terminales vel subterminales folio breviores trifidi, ramulo singulo apice capitulifloro; capitulum pluriflorum bracteis lanceolatis; flores sessiles; calycis limbus 5-dentatus, dentibus oblongo-ovatis; baccae pedicellatae obovoideo-globosae, disco convexo et cicatrice calycinâ notatae. — Ex § 1, Psychotriae confertiflorae valde accedit, quare hanc cujus baccas nondum vidi, Grumiliam esse crederem. — Sumatra orient. in Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1013). **Grumilia Teysmanniana.** Stricta (haud scandens), ramulis tetragonis glabris; stipulae lanceolato-triangulares acuminatae puberae deciduae; folia breviuscule petiolata lanceolato-oblonga vel

lanceolata, basi acuta vel attenuata, apice subacuminata acuta vel obtusa, coriacea, supra glabra, subtus costulis 9—7 erecto-patulis tenuibus, praesertim in costâ patule brevi-pubera, majora 3½ poll. longa; thyrsi cymosi terminales subsessiles parvi contracti, foliis breviores; flores in ultimis ramulis fasciculato-subsessiles; baccae elliptico-oblongae. — Baccis haud subglobosis a Gr. viridiflorâ, inflorescentiâ a Gr. divergente discernenda, alioquin ambabus contermina. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1014). **Coffea lepidophloia**. Rami ramulique (oppositi) cortice sordide flavescente laevi regulariter rimoso squamoso-soluto; stipulae breves caducae; folia brevissime petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata acuminata coriacea, novella jam glaberrima, subtus pallida, majora tripollicaria; flores axillares fasciculati brevissime pedicellati vel *in ramuli apice subsessiles glomerati; calycis limbus* brevis 5-dentulus, dentibus margine minute glandulosis; corollae alabastrum pentagonum ellipsoideum acutum, laciniae lineares; baccae ellipsoideo-oblongae. — § *Paracoffea*. — Bangka, prope Plangas (T.).

(1015). Gynochtodes coriacea BL. *l. c.* Volubilis; folia firma minora quam in javanis, subtus axillis perforata, sed non barbellata; baccae tetrapyrenae, pyrenis tenuiter cartilagineis. — Stipulae intrafoliaceae, utrinque basi connatae. — Sumatra occid. prope Siboga in littore (T.).

(1016). **Gynochtodes sublanceolata.** Suffruticosa, pauci-ramea gracilis subvolubilis glabra; stipulae ovatae acuminatae subcoriaceae basi utrinque connatae; folia breviuscule petiolata, e basi acutâ vel obtusâ elliptico-lanceolata subabrupte modice acuminata, herbaceo-chartacea, costulis teneris ad axillas nunc subexcavatis, 4—3 poll. longa; flores axillares fasciculati bracteati; baccae ellipsoideo-globosae, piperis majoris mole. — Folia siccata ex violaceo nigrescentia. — Bangka, inter frutices et in sylvis caesis prope Muntok, m. Sept. 1858 (A.).

(1017). Lasianthus oculus cati REINW. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(1018). Lasianthus cyanocarpus JACK *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(1019). **Lasianthus acutatus.** Folia brevi-petiolata, e basi oblique rotundatâ elliptico-lanceolata acute acuminata, chartacea, subtus costulis utrinque 12—10 patule erectis parallelis transverse venosis pertensa, et cum petiolis ramulis stipulisque (lanceolato-linearibus inaequalibus? petioli fere longitudine) appresse villoso-pubescentia, supra sparse pilosula, 7—5 poll. longa; baccae axillares subsessiles obovoideo-globosae, calycis coronantis lobis 5 lanceolatis hirtellis circiter aequilongae, 6-pyrenae. — Prope L. obscurum collocandus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1020). Lasianthus densifolius MIQ. *l. c.* — Bangka (T.).

(1021). **Lasianthus firmus.** Stipulae (magnae) triangulari-lanceolatae acuminatae glabrae, petiolo longiores; folia breviter-petiolata, e basi brevi-cuneatâ anguste oblonga abrupte modice acuminata, coriacea, cum ramulis obtuso-tetragonis glabra, subtus costulis utrinque 16—14 arcuato-patentibus subvenosis (pallidis) pertensa, 8—7 poll. longa, supra lucida; flores axillares plures glomerulati (virginei), bracteolis linearibus cum calycibus appresse villosulis stipati; calycis lobi lanceolati tubi longitudine? — Species satis distincta, L. stipulari et L. rigido affinis; folia exsiccata supra olivaceo-decolora, subtus fuscescentia. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1022). **Lasianthus palembanicus.** Ramuli graciles deorsum mox teretes, cum petiolis foliisque subtus in nervis supra praesertim in costâ, stipulis, calyce baccisque immaturis appresse puberuli; stipulae parvae quidquam inaequales, superior brevior triangularis, inferior angustior sublanceolato-acuminata; folia breviuscule petiolata, e basi cuneato-acutâ aequi- vel subaequilatâ elliptico-lanceolata acuminata membranacea lucida, costulis utrinque 14—12 patentibus tenuibus patule venosis, circiter quadripollicaria; baccae axillares sessiles globosae, calycis denticulis 5 exilibus densius puberulis coronatae, 8-pyrenae, nunc grani piperis mole. — Prope L.

sylvestrem inserendus. — Sumatra orient. in prov. Palembang in Ogan-ulu (T.).

(1023). **Lasianthus subsessilis.** Stipulae triangulares acuminatae parvae villosulae parum inaequales, inferior angustior et magis acuta; folia brevissime petiolata, e basi acutâ lanceolata acuta, pergamaceo-chartacea, supra lucida adulta glabra, subtus pallidiora costulis 7—5 utrinque erecto-patulis, venis transversis horizontalibus inter costulas quasi transverse striata, et in nervis cum petiolo ramulisque appresse villosule pubescentia, 5½—3 poll. longa; flores axillares glomerulato-sessiles, appresse villosuli, calycis limbo lato-brevi-acuto-4-dentulo. — Prope Las. stercorarium. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(1024). Knoxia corymbosa WILLD. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong-herta (T.).

(1025). Spermacoce scaberrima BL. *l. c.* — Bangka (A.).

(1026). Spermacoce articularis LINN. *fil. l. c.* — Bangka (A.).

LOGANIACEAE.

(1027). Fagraea volubilis WALL. *l. c.* — *forma* thyrso spicato-racemiformi. — Sumatra orient. in regionibus int. prov. Palembang (T.).

(1028). Fagraea obovata WALL. *l. c. var. latifolia;* foliis plerisque obovatis vel oblongo-obovatis, majoribus — F. coromandelinae valde accedit. — Sumatra occid. in Bondjol (T.).

(1029). Fagraea tubulosa BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1030). Fagraea fragrans ROXB. *l. c.* Folia saepe longiuscule petiolata et perspicue acuminata. — Sumatra orient. in reg. Palembanicâ, prope Muara-enim, Ogan-ilir, in prov. Lampong (T.).

(1031). Fagraea elliptica ROXB. *l. c.?* — Spec. sterilia, prope Kebang in prov. Lampong Sumatrae austr. lecta, satis quoad folia congruunt cum icone Blumeanâ; in nostris saltem quidquam majora.

(1032). **Strychnos palembanica.** Scandens; ramuli petioli et nervi subtus patule sparse (ad axillas densius) pubentes, glabrescentes; cirrhi? —, folia brevi-petiolata diversiformia firmiter pergamacea, supra lucida, subtus pallida subglaucina, 5-plinervia (nervis sup. validioribus) laxe venosa, pleraque e basi lato-cuneatâ elliptica vel oblongo-elliptica distincte acuminata, 3—4 poll. longa, alia minora breviora et latiora ovata vel suborbicularia; cyma terminalis brevis pauciflora; fl. 5-meri; calycis laciniae orbiculares. — Str. malaccensi BENTH. quam non vidi, satis affinis videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, apud Muara-enim (T.).

(1033). **Strychnos lanceolaris.** Scandens; cirrhus (bifidus) uncinatus spinosus; folia petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata pleraque longe acuminata, firmiter chartacea, supra splendentia, subtus pallidiora lucidula, paullo supra basin tri- (sub- tripli-) nervia accedente sub lente nervulo utrinque marginali subtilissimo, tenere transverse venosa, 4—2 poll. longa, minora nunc ovato-elliptica; bacca depresso-globosa, 4 poll. diam. crasse corticata, polysperma, epicarpio nigrescente albido-verrucelloso. — Species fructu valde insignis, Str. Tieute praesertim affinis videtur. *Rami ramulique pallidi cinerascentes, lenticelloso-verrucellosi, cylindrici vel angulato-cylindrici, foliiferi graciles fuscescentes cum foliis glaberrimi; petioli breves antice canaliculati. Nervi supra depressi, subtus prominentes in acumen continuati; anastomoses sub lente utrinque reticulatae.* — Sumatra orient. in regione Palembanicâ interiore prope Derma, *Enim* (T.).

(1034). Gaertnera Junghuhniana MIQ. *l. c.* In sp. supp. foliorum costulae paullo numerosiores. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang. — Bangka (T.).

APOCYNEAE.

(1035). Willughbeia firma BL. *l. c.* — ubi corrig. locum natalem: *Sidjundjung.* — *Ludit* foliis angustioribus et longioribus, Tandu Tandu mal. inscripta.

(1036). **Willughbeia apiculata.** Ramuli obtuse tetragoni (nodosi); folia gracilius petiolata, e basi acutâ elliptica vel elliptico-

sylvestrem inserendus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(1023). **Lasianthus subsessilis.** Stipulae triangulares acuminatae parvae villosulae parum inaequales, inferior angustior et magis acuta; folia brevissime petiolata, e basi acutâ lanceolata acuta, pergamaceo-chartacea, supra lucida adulta glabra, subtus pallidiora costulis 7—5 utrinque erecto-patulis, venis transversis horizontalibus inter costulas quasi transverse striata, et in nervis cum petiolo ramulisque appresse villosule pubescentia, 5½—3 poll. longa; flores axillares glomerulato-sessiles, appresse villosuli, calycis limbo lato-brevi-acuto-4-dentulo. — Prope Las. stercorarium. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(1024). Knoxia corymbosa WILLD. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong-herta (T.).

(1025). Spermacoce scaberrima BL. *l. c.* — Bangka (A.).

(1026). Spermacoce articularis LINN. *fil. l. c.* — Bangka (A.).

LOGANIACEAE.

(1027). Fagraea volubilis WALL. *l. c.* — *forma* thyrso spicato-racemiformi. — Sumatra orient. in regionibus int. prov. Palembang (T.).

(1028). Fagraea obovata WALL. *l. c. var. latifolia;* foliis plerisque obovatis vel oblongo-obovatis, majoribus — F. coromandelinae valde accedit. — Sumatra occid. in Bondjol (T.).

(1029). Fagraea tubulosa BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1030). Fagraea fragrans ROXB. *l. c.* Folia saepe longiuscule petiolata et perspicue acuminata. — Sumatra orient. in reg. Palembanicâ, prope Muara-enim, Ogan-ilir, in prov. Lampong (T.).

(1031). Fagraea elliptica ROXB. *l. c.?* — Spec. sterilia, prope Kebang in prov. Lampong Sumatrae austr. lecta, satis quoad folia congruunt cum icone Blumeanâ; in nostris saltem quidquam majora.

(1032). **Strychnos palembanica.** Scandens; ramuli petioli et nervi subtus patule sparse (ad axillas densius) pubentes, glabrescentes; cirrhi? —, folia brevi-petiolata diversiformia firmiter pergamacea, supra lucida, subtus pallida subglaucina, 5-plinervia (nervis sup. validioribus) laxe venosa, pleraque e basi lato-cuneatâ elliptica vel oblongo-elliptica distincte acuminata, 3—4 poll. longa, alia minora breviora et latiora ovata vel suborbicularia; cyma terminalis brevis pauciflora; fl. 5-meri; calycis laciniae orbiculares. — Str. malaccensi BENTH. quam non vidi, satis affinis videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, apud Muara-enim (T.).

(1033). **Strychnos lanceolaris.** Scandens; cirrhus (bifidus) uncinatus spinosus; folia petiolata, e basi acutâ elliptico-lanceolata pleraque longe acuminata, firmiter chartacea, supra splendentia, subtus pallidiora lucidula, paullo supra basin tri- (sub- tripli-) nervia accedente sub lente nervulo utrinque marginali subtilissimo, tenere transverse venosa, 4—2 poll. longa, minora nunc ovato-elliptica; bacca depresso-globosa, 4 poll. diam. crasse corticata, polysperma, epicarpio nigrescente albido-verrucelloso. — Species fructu valde insignis, Str. Tieute praesertim affinis videtur. *Rami ramulique pallidi cinerascentes, lenticelloso-verrucellosi, cylindrici vel angulato-cylindrici, foliiferi graciles fuscescentes cum foliis glaberrimi; petioli breves antice canaliculati. Nervi supra depressi, subtus prominentes in acumen continuati; anastomoses sub lente utrinque reticulatae.* — Sumatra orient. in regione Palembanicâ interiore prope Derma, Enim (T.).

(1034). Gaertnera Junghuhniana MIQ. *l. c.* In sp. supp. foliorum costûlae paullo numerosiores. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang. — Bangka (T.).

APOCYNEAE.

(1035). Willughbeia firma BL. *l. c.* — ubi corrig. locum natalem: *Sidjundjung.* — *Ludit foliis angustioribus et longioribus,* Tandu Tandu mal. inscripta.

(1036). **Willughbeia apiculata.** Ramuli obtuse tetragoni (nodosi); folia gracilius petiolata, e basi acutâ elliptica vel elliptico-

oblonga obtuse apiculata, pergamacea, subtus transverse venosa (et demum nigro-punctata), utrinque praesertim supra lucidula, 3—2 poll. longa, $1\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ lata, margine leviter incurva; fructus brevissime et crassissime pedunculatus, pomi aurantii mole. — Folia senilia subtus tenere reticulata, supra per costam sulcata. Caeterum habitu fere Melodini orientalis, sed fructus, (qui edulis praedicatur), genus declarat. — Getam pertjam fundit. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

CHILOCARPUS BL. — Cl. auctor fructum baccam dicit corticatam, tandem lateraliter hiantem. Vereor autem ne fructus nondum satis maturos examinaverit, nam sequentis fructus folliculum sistit, valvis crassis lignosis perfecte bivalvem.

(1037). **Chilocarpus Diepenhorstii.** Scandens, glaber, ramis obtuso-subtetragonis; folia e basi cuneato-decurrente oblongo-elliptica oblongave apice producto obtusa pergamacea, supra lucida, subtus pallida, punctata, costulis 12—6 utrinque patulis ante marginem unitis, juncturis nervulum antemarginalem continuum efficientibus; fructus oblongo-ellipsoideus lignosus aurantiaco-fuscus, pericarpio crasso. — Ramulorum cortex laevigatus. Petioli 6—3 lin. longi. Folia $4\frac{3}{4}$—3 poll. longa, $1\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{4}$ poll. lata, marginibus in sicco recurvulis, supra saturate viridia, nervis distinctis sed vix prominulis. Pedunculus fructifer crassus bipollicaris, suppetens dicarpus, pedicellis brevissimis. Folliculi juniores oblongo-obovoidei, calycis residuis suffulti, maturi 3 poll. longi, fere 2 lati, pericarpio 2 lin. crasso, endocarpio albido laevigato seminum impressionibus notato. Semina per series regulariter ordinata. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1038). Melodinus orientalis BL. *l. c.* — Sumatra occid. prope Batang-barus, ubi Geta-gitan gedang *mal.* (T.). — Ejusdem forma angustifolia = *Vahea? angustifolia Miq.* (II. *p.* 394); in prov. Priaman (D.).

(1039). Leuconotis cuspidata BL. *l. c.* (huc specimina nostra sumatrana L. eugenifoliae l. c.). — Sumatra occid. in Solok et Muara-Sipongi; Sumatra orient. in prov. Palembang, ad Lahat (T.).

(1040). Cerbera Odollam GAERTN. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1041). Lactaria salubris RUMPH. *l. c.* Folia pleraque apiculo brevissimo obtuso terminata. — Insula Pulu Merah Sumatrae vicina, nec non ad oram Sumatrae (T.). — *Var. β. grandis*, foliis obovato-elongatis ultrapedalibus, longius petiolatis. — Insula Pulu Taman ad littus occid. Sumatrae (T.).

(1042). Lactaria calocarpa HASSK. *l. c.* Folia spathulato-lanceolata, paullo angustiora quam speciminum in Hort. Bogor. cultorum. Drupae geminae, basi vel fere ad medium connatae. Calyx 5-angularis, lobis ovatis carinatis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, in Pulu Sebuku (T.).

(1043). Orchipeda foetida BL. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1044). **Orchipeda sumatrana.** Ramuli superne acute tetragoni; folia petiolata, opposita inaequimagna, e basi acutâ elliptico-oblonga breviter acute vel obtuse apiculata, coriacea, subtus pallida et patentim multicostulata; cymae inter folia summa saepe quaternae longe pedunculatae; calyx tubuloso-urceolatus, basi tumidus 5-angularis, ultra ½ longitudinis 5-fidus; stigma bilamellatum. — Characteribus haud levioribus a specie typicâ recedit, et quum fructum haud viderim, de genere dubia supersunt. TEYSMANNUS autem, qui vivam observavit, Orchipedam dixit. — Petioli basi concavatâ ab utrâque parte cohaerentes, 4—10 lin. longi. Folia 10—4-pollicaria, suprema multo minora, costulis subtus exsertis utrinque 21—14, subaveniis, supra impressis. Cymae foliis (ineunte anthesi) breviores corymboso-multiflorae. Calycis coriacei basi dilatati et obtuso-5-angulati lobi imbricati ovati obtusi inaequilongi, duobus, gradu inaequali, manifesto brevioribus, glabriusculi, margine minutissime puberi. Corollae tubus calyce duplo longior, latiusculus, medio subdilatatus, limbi lobis in alabastro ovoideo 5-angulato convolutis. Alabastrum adultum pollice longius. Stamina ⅓ a basi tubi inserta, filamentis subnullis, antheris linearibus basi emarginatis, apice ad orificium tubi corollini constricti pertingentibus. Ovaria 2 in corpus ovoideum arcte apposita, semiovata, glabra, annulo bre-

vissimo sustenta, suturâ centrali multiovulata. Stylus ovariorum longitudine glaber, teres, sursum leviter tumidus, apice lamellis 2 linearibus brevibus obtusiusculis applicitis terminatus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(1045). **Tabernaemontana tenuiflora.** Folia petiolata opposita aequalia, e basi acutiusculâ vel subobtusâ obverse vel elliptico-oblonga abrupte apiculata crasse coriacea, subtus pallida costulis utrinque 14—10 patulis subaveniis; paniculae terminales thyrsoideae brachiatae foliis breviores laxae tenellae, ramulis ultimis apice subcymoso-floriferis; flores exiles; calycis 5-partiti extus subpuberi laciniae ovales acutiusculae margine extenuatae ciliolataeque; corollae tubus calyce parum longior, limbo brevior, hujus laciniis angustis obliquis obtusiusculis introrse et marginibus albido-hirtellis. — Rami ramulique opposIti validi, cortice ex rubello fuscescente. Petioli 4—6 lin. longi, antice obiter canaliculati. Folia crassa firma, siccata pallide viridia vel nigrescentia (praesertim supra), ex apice rotundato brevi-apiculata, apiculo acuto vel obtuso, costulis patentibus validis non nisi provectiorum paucivenosis, 6—4 poll. longa, $2\frac{2}{3}$—$1\frac{1}{2}$ supra medium lata. Inflorescentiae terminales, innovatione probabiliter demum laterales, tenues, opposite ramosae, axibus compressulis, bracteis parvis ovatis. Flos $1\frac{1}{2}$ lin. circiter longus. Calycis glandulae basi insertae circiter 5 compressae latae. Corollae tubus ellipsoideo-oblongus, medio staminifer, limbi 5-partiti lacinias circiter aequans. Pili huic introrsum inserti, pro flore longi validi albissimi. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1046). Tabernaemontana Cumingiana A. DC. *l. c.?* Phrasis satis congrua, exceptis in nostrâ calycis laciniis brevi-lanceolatis, tenerrime denticulato-ciliolatis. Glandulae 5 truncato-obtusae, planae, basi adnatae, subalterni-sepalae. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(1047). **Tabernaemontana? ovalis.** Ramuli glabri; folia opposita aequalia brevi-petiolata, e basi rotundatâ ad petiolum canaliculatum quam brevissime acutâ ovalia brevi-acuta, coriacea, supra glabra, subtus pallida, costulis 14—16 arcuato-patentibus obsolete venosis, pubescentia; inflorescentia axillaris? — Ramuli cylindrici

superne subcompressi, cortice rubro-fusco, nitidulo, minute lenticelloso. Petioli 3—4 lin. longi, prope basin antice in sulco papillis conicis plurimis obsessi. Folia in sicco supra nigrescentia, subtus griseo-pallida, praesertim in nervis minute pubescentia, 8-fere 9 poll. longa, 4½—5 lata. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1048). Vinca rosea LINN. *l. c.* — Bangka, prope Muntok in sepibus, prope Batu-rusak inter frutices (A.).

(1049). Alstonia scholaris R. BR. *var. γ. l. c.* — Specimen sterile. Ramuli mox omnino cylindrici laeves. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(1050). **Alstonia eximia.** Glabra; ramuli angulati laeves; folia plerumque quaterna, ejusdem verticilli inaequalia longiuscule petiolata, *e basi attenuatâ acutâ obverse anguste oblonga elongata,* minora oblongo-lanceolata breviter acute apiculata, *membranacea,* subtus glauca (specie rorida) venis costalibus circiter 25 utrinque patentissimis nervo marginali ipsum marginem tenente unitis, 10—7½ poll. longa, 3¼—2¼ supra medium lata. — Flores incogniti. — A. costatae WALL. et A. calophyllae praesertim affinis, ab hâc differt ramis angulatis crassioribus, foliis latioribus acute apiculatis nec obtuse acuminatis, venis costalibus paucioribus utrinque circiter 25 nervulo marginali jungente ipsum marginem occupante, nec 60 pluribusque utrinque, nervulo uniente a margine adhuc quidquam distante. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1051). **Alstonia grandifolia.** Ramuli (crassi) vulgo 5-angulati (epidermide laevi nunc squamelloso-solutâ); folia saepe quina et sena, ejusdem verticilli inaequalia longiuscule petiolata, e basi acutâ obovato- vel passim elliptico-oblonga saepe obtusiuscule apiculata, pergamacea, subtus albido-glauca, costulis (venis scil. costalibus fortioribus) utrinque circiter 25 praeter infimas erecto-patulis, nervulo uniente *ipsum marginem occupante*, 12—13½ (raro saltem 7) poll. longa, 4½—5⅛ supra medium lata; flores.... Praecedenti proxima, staturâ robustiore, foliis constanter majoribus, costulis fortioribus et sursum spectantibus, venulis denique etiam distinctis haud diffi-

cili negotio discernenda. — Arbor excelsa. Folliculi elongati lignosi. — Sumatra orient. in prov. Palembang (T.).

(1052). **Alstonia polyphylla.** Ramuli validi angulati, epidermide ochrascente transverse rugosâ quasi squamellosâ; folia sena—octona, modice petiolata, ejusdem verticilli inaequalia, e basi cuneatâ obovata vel obovato-oblonga apice lato-rotundata, nunc retusa, rigide coriacea, margine laevi incurvulo, subtus glauco-pallida, costulis (validiusculis) utrinque 24—20 arcuato-patulis, ad marginem usque perductis ibique nervo perinde obsoleto unitis, 7½—3 poll. longa, 4—1¾ supra medium lata; flores... — Costulis fortioribus, foliis majoribus et numero eorum in eodem verticillo ab A. spectabili abunde differt. — Bangka (T.).

(1053). **Alstonia? costulata.** Glabra, (gummifera), gemmâ terminali obtusâ, ramulis angulatis; folia plerumque quina, raro quaterna modice (1½—1 poll.) petiolata, e basi rotundatâ elliptico-oblonga apiculata, firmiter pergamacea, supra lucida, subtus glaucescenti-pallida, costulis 16—14 utrinque patulis tenere venosis, supra etiam distinctis pertensa, 7—4½ poll. longa; flores.... — Rami ramulique validi angulati. Folia in sicco supra fuscescentia, subtus praeter nervos glaucina, magnitudine in eodem verticillo haud valde disparia. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1054). Strophanthus dichotomus DC. *l. c.*? Specimen sterile foliis magis ellipticis, quae minora basi acutis, quae majora obtusis vel rotundatis. — Sumatra occid. prope Lubu-sikaping (T.).

(1055). Chonemorpha mollis MIQ. *l. c.* Calycis dentes mox parum mox praesertim sub anthesi provectiore profundius liberi. Folia acuta breviter anguste apiculata. — Caeterum cum javanicis speciminibus exacte congruit. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad fl. Tarabangi (T.).

(1056). Ichnocarpus frutescens R. BR. *l. c.* Folia basi exacte acuta, apice acute producta, lucida, fere glabra. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad fl. Tarabangi Agong (T.).

(1057). Ichnocarpus bantamensis MIQ. *l. c.* Folia ovata vel sac-

pius oblongo-ovata, basi aequali rotundata. Calyx dense griseo-rufule pubescens, laciniis anguste triangularibus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(1058). **Ecdysanthera pedunculosa.** Frutex volubilis glaber; folia opposita longiuscule petiolata, ovato- vel lato-elliptica acute apiculata, membranacea, glabra, in axillis venarum subtus vesiculoso-excavatis barbata; thyrsi corymbosi terminales et axillares longe pedunculati. — Petioli tenues antice sulcati. Folia circiter bipollicaria, siccata tenuiter membranacea, pallide viridia. Inflorescentia opposite ramosa, multiflora. Alabastra perfecta 1 lin. longa. Calyx cum pedicello puberulus, campanulatus, 5-partitus, lobis ovatis acutis minutissime ciliolatis, basi imbricatis, uno interiore. Glandulae circiter 5 distinctiores planae lanceolatae acutae, calycis lobis basi lateraliter insertae. Corolla (in sicco pallide rosea) virginea ovoidea acuta convoluta, lineâ brevior, tubo anguste ellipsoideo, intus medio staminifero ibique superiusque pubescente. Filamenta brevissima, antherae lineares rigidae, apice truncato vacuae, loculis anticis distinctis, basi in 2 calcara acuta usque ad corollae basin descendentia desinentibus. Ovaria 2 semiglobosa arcte sibi adpressa dense pubescentia, disco cupulato truncato glabro aequialto amplexa. Stylus ½ inferne teres glaber, ½ superne ovoideo-conico-tumens, ex apice lamellas 2 lineares parvas exserens. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

ASCLEPIADEAE.

(1059). Dicerolepis paludosa BL. *l. c.* Forma paullo major. In insulis fretus Sundae Pulu Pandjang et P. Merah (T.).

(1060). **Secamone insularis.** Folia modice petiolata, e basi minute conniventi-biauriculatâ et in sinu glandulosâ lato- vel ovato-elliptica abrupte brevi-acuminata firmiter chartacea, subtus pallida patule costulata, cum ramulis utrinque glabra, 3—2-pollicaria; cymae longe pedunculatae diffusae foliis multo longiores gracillimae, inferne glabrae, superne pubescentes; calyx virgineus pubescens, florentis phylla elliptica ciliolata; corollae laciniae lineares basi intus tubusque albido-puberae; coronae stamineae phylla lineari-cultrifor-

mia gynostegio paullo longiora; stigma productum. — Insula Pulu Sangian fretus Sundae (T.).

(1061). Marsdenia parviflora DECAISN. *l. c.?* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1062). Heterostemma javanicum HASSK. *l. c.* Quamvis speciei specimen authenticum nondum viderim, stirpem sumatranam conspecificam esse vix dubium videtur. Folia 3—3½ poll. longa, haud coriacea, nunc glabra. Corolla extus puberula, lobis acutis. Coronae phylla crassiuscula nigrescentia, angustato-ovata, ad medium antice processu tridentato, dente medio corniformi erecto, lateralibus brevibus. Folliculi basi imâ brevi-stipitati, 4½ poll. longi, acuminati. — Insula Pulu Sangian fretus Sundae (T.).

JASMINEAE.

(1063). Jasminum grandiflorum LINN. — Bangka, in horticulo prope Batu-rusak, vix spontaneum (A.).

(1064). Jasminum distichum BL. *l. c.* — Sumatra occid. in distr. Singkara (T.).

OLEACEAE.

(1065). **Visiania phyllothyrsa.** Ramuli subtetragoni pilis incurvulis obtecti; folia modice petiolata, e basi acutâ oblongo-elliptica vel oblonga obtuso-acuminata vel apiculata, subpergamacea, subavenia, 4½—2 poll. longa, glabra, subtus prope basin glandulosa; paniculae terminales pubescentes compositae, bracteis foliaceis decrescentibus subtus glandulosis pubescentibus, ramis bracteolatis, ramulis spicato-densifloris? — Flores nondum evoluti; bracteae inferiores foliis subconformes subpetiolatae, deinceps cum bracteolis tandem exilibus regulari passu decrescentes. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar (T.).

(1066). **Chionanthus palembanica.** Petioli tenues circiter pollicares; folia e basi attenuatâ vel acutâ elliptico-oblonga usque lanceolata apiculata vel acumine lato brevi terminata, subcoriacea, subtus costulis patulis utrinque circiter 16 subaveniis notata, 8—4½ poll.

longa; paniculae axillares et laterales confertae tenues glabrae, foliis breviores; calycis glabri lobi triangulares acuti obsolete ciliolati; petala acutiuscula lanceolata. — Ch. montanae haud absimilis, sed gracilior, et floribus glabris (illius calyx cum inflorescentiâ pubescit) statim discrepat, inter congeneres petiolo gracili insignis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Panan-douan, in Oganulu (T.).

(1067). **Chionanthus insignis**. Petioli $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$-pollicares semiteretes crassiusculi; folia e basi cuneatâ cum petiolo confluâ obverse lanceolato- vel subobovato-oblonga brevi obtuso-apiculata, obtusa emarginatave, coriacea, subtus pallida costulis erecto-patulis validiusculis aveniis utrinque 14—10 pertensa, 11—7 poll. longa; racemi axillares et laterales nunc foliis depauperatis instructi, fructiferi vix 4-pollicares puberuli oligocarpi; drupae ellipsoideae calycis lobis partim persistentibus non adauctis puberis suffultae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(1068). **Chionanthus litorea**. Petioli 3-fere 4 lin. longi; folia e basi acutâ oblongo- vel lineari-lanceolata, haud abrupte longiuscule acuminata, pergamaceo-coriacea, subobtectivenia, glabra, 6—3$\frac{1}{2}$ poll. longa, 1$\frac{3}{4}$—$\frac{3}{4}$ lata; racemi axillares parvi abbreviati subsessiles solitarii, ramulis brevibus saepe trifloris; drupae (parvae) globoso-ellipsoideae. — Prope Ch. dichotomam. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(1069). **Chionanthus diversifolia**. Petioli 3—2 lin. longi; folia e basi brevi-acutâ elliptica, elliptico-oblonga, summa sublanceolata, haud abrupte plerumque acute acuminata, coriacea, costâ supra obtuse subtus acute prominente, costulis erecto-patulis (in sicco) utrinque prominulis subdistinctis subaveniis, 7—3$\frac{1}{2}$ poll. longa, 2$\frac{1}{4}$—1 poll. lata; racemi glabri axillares sessiles abbreviati, ramulis brevibus saepe trifloris. — Praecedenti certe satis affinis, foliorum formâ et nervis distinctioribus diversa. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

CAMPANULACEAE.

(1070). Codonopsis cordata HASSK. *l. c.* — Sumatra bor. in prov. Tapanuli (J.).

LOBELIACEAE.

(1071). Lobelia affinis WALL. *l. c.* Nostra satis pubescens, praesertim calycis tubus. Corollae laciniae inferiores setuloso-ciliatae, superiores introrsum setulosulae. — Bangka, secus aquas stagnantes undique (A.).

CONVOLVULACEAE.

(1072). Argyreia mollis CHOIS. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar (T.).

(1073). **Lettsomia tomentella**. Scandens? volubilis? (ex nomine malaio), ramis rectis, sublignescentibus, tota indumento stellato tenui denso (flavescente) obducta, foliis supra demum glabris, sepalis obtusis brevibus pilis etiam simplicibus villosioribus; corolla semipollicaris extus hirsuta; ovarium dense (lutescenti-) hirtum; folia petiolata ovata modice acuteque acuminata, membranacea, subtus distincte distanter costulata, 3—4-pollicaria vel minora; corymbi terminales dense multiflori. — Species perquam insignis, aliquomodo Poranae habitu. — Sepala ovato-rotundata 1½ lin. longa obtusa; genitalia corollâ subplicatâ anguste campanulatâ omnino inclusa; filamenta basi dilatatâ pilosa. Stigmata 2 crassa in styli apice arcte apposita. Ovarium distincte biloculare, loculis 2-ovulatis. — Sumatra occid. in regione interiore prov. Padang, prope Muara Sipongi, in Bondjol (T.).

(1074). **Lettsomia sumatrana**. Frutescens? volubilis glabra; folia e basi cordatâ (sinus subaperti lobis rotundatis) ovata subacuminato-acutissima membranacea, costulis tenuibus patulis densis pluribus, 4¼—3 poll. longa, petiolo longiora; racemi axillares solitarii pedunculati longiusculi, pedicellis breviusculis inferioribus 2—3-floris, reliquis unifloris, bracteis caducis; sepala brevia ovato-rotundata subaequalia, exteriora paullo breviora; corolla subtubulosa 1⅓-pollicaris; genitalia inclusa; filamenta basi dilatata glabra vel passim rariter pilifera; ovarium ovoideum biloculare, annulo carnoso 5-lobo altius cinctum; stigmata 2 crassa in styli vertice. — Habitus omnino Ipomoeae campanulatae, quae forsan etiam hujus ge-

neris. — Sumatra occid. in regionibus interioribus prov. Padang, prope Sungi-pagu (T.).

(1075). **Lettsomia bancana.** Volubilis; folia breviuscule petiolata, e basi conniventi-cordatâ ovata breviter acute acuminata membranacea, supra glabra ad lentem punctis lucidis inspersa, subtus in costâ costulisque (utrinque 6—7 patulis) appresse pubescentia caeterumque pube punctiformi brevissimâ lucidâ sericantia, 3—5¼ poll. longa; pedunculi pluriflori? pedicellis brevibus; calycis villoso-pubescentis sepala 2 exteriora ovata acuta, interiora obtusiora; corolla infundibuliformi-campanulata fere bipollicaris; genitalia ejus parte ½ inferiore inclusa; stigmata (capitellata generis) antheras superantia. — Argyreiae tiliaefolia WIGHT similis, sed omnibus partibus minor. Ovarium autem haud exacte examinare potui. — Bangka (H.).

(1076). Ipomoea tridentata ROTH. *l. c.* Perennis videtur, habitu fere Evolvuli. Folia suprema saepe apice integerrima. Stigmata 2 acuta. — Bangka (T.).

(1077). Ipomoea filicaulis BL. *l. c.* — Bangka (A.).

(1078). Ipomoea linifolia BL. *l. c.* Anne huc I. philippinensis CHOIS. (*Fl. Ind. l. c. p.* 610)? — Ramuli omnes graciles magis minusve volubiles, novelli uti petioli patentim sparse longiuscule hirtelli; folia utrinque secus margines apresse pubescentia, senilia ibi scabra, ad lentem serrulato-scabra, distincte petiolata, inferiora e basi sagittatâ vel subcordatâ lanceata obtusiuscula mucronulata, superiora basi vulgo acuta, et universe angustiora. Pedunculi 3—1-flori, basi imâ hirtelli; sepala inaequalia obtusa, coriacea, subcarinata; corolla parvula campanulata, in sicco albida. Semina laete fusca glabra, hic illic piloso-floccifera. — Bangka (A.).

(1079). Ipomoea peltata CHOIS. *l. c.* Sepala capsulam involventia nunc acutiuscula. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

SOLANEAE.

(1080). Solanum nigrum LINN. *var. paludosum* DUN. *l. c.* forma minor. — Bangka, locis umbrosis graminosis circa Muntok (A.)

(1081). Capsium fastigiatum BL. *l. c.* — Bangka, circa Muntok cultum et efferatum (A.).

SCROPHULARINEAE.

(1082). Pterostigma villosum BENTH. *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.).

(1083). Pterostigma capitatum BENTH. *l. c.* Pili subappressi. — Bangka, ad margines viarum prope Muntok frequens (A.).

(1084). **Pterostigma hirsutum.** Folia densa subsessilia ovata vel elliptica serrata, cum caule bracteisque utrinque dense villoso-hirsuta subtusque punctata et subrugoso-venosa; spicae oblongae terminales saepe ternae plerumque pedunculatae, bracteis arcte imbricatis hirsutis; capsula ovata abrupte rostrata. — Sumatra occid. in distr. Rau (T.).

(1085). **Limnophila bancana.** Repens, ramis erectis, praeter eorum apices subpulverulento-puberos glaberrima; folia opposita sessilia internodio breviora ovata vel elliptica praeter basin serrata, subtus glandulose pellucidoque punctata, $\frac{3}{4}$—$\frac{1}{3}$ poll. longa; flores axillares solitarii sessiles; calycis lobi lanceolati acuminati integerrimi; corolla calyce duplo longior. — Prope Limn. serratam. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1086). Artanema sesamoides BENTH. *l. c.* Flores haud oppositi sed bini saepe et nunc subopposite approximati. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

Torenia. § *Pentaptera.* Calyx 3-dentatus 5-alatus.

(1087). **Torenia lamponga.** Caulis ramosus gracilis decumbens radicans, cum petiolis et foliorum nervis calyceque juniore magis minusve pubescens; folia ovata vel rotundato-ovata serrata, $\frac{3}{4}$—$\frac{1}{2}$ poll. longa; pedunculi axillares gemini spurie verticillati, basi imâ bracteolati, vel terminales medio bibracteolati; calycis alae brevi-decurrentes. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.). — An cum T. alatâ conferenda?

(1088). **Torenia coerulea.** Erecta hirsutule pubescens, subfasti-

giato-ramosa, caule ramisque marginato-tetragonis; folia opposita petiolata ovata crenato-serrata glabrescentia, majora pollicaria; racemi pauciflori terminales et alares; calyx pubescens oblongus, basi aequalis, 5-costatus costis submarginatis, junior apice bilabiatus, maturus acute 5-dentatus capsulam aequans; corolla coerulea, calycem superans. — Bangka, prope Plangas (T.).

(1089). **Vandellia stemodioides.** Erecta ramosa tota hirtella; folia opposita, basi in petiolum planum constricta, ovata acuta grosse serrata, majora cum petiolo pollicem longa; flores superne axillares plerique in racemum brevem oppositiflorum conferti, bracteis lanceolatis; pedicelli calyce breviores vel fructiferi subaequales; calycis fructiferi subaequalis 5-partiti laciniae lineares capsulâ oblongâ longiores; stylus basi tumidus, sursum compressus, stigmate bilamellato. — Prope V. scabram et V. hirsutam collocanda. — Bangka, prope Plangas (T.).

(1090). Bonnaya verbenaefolia SPR. *l. c.* *Wight Icon.* IV. *tab.* 1412; quae satis congruit sed nostra tenerior, glabra (an ita in icone laud.?) et folia magis spathulata. — Bangka, ad fossas et aquas stagnantes, in solo argillaceo, prope viculum Batu ad Baturusak, m. Jul. (A.).

(1091). Microcarpaea muscosa R. BR. *l. c.* — Bangka (A.).

CYRTANDRACEAE.

(1092). Aeschynanthus volubilis JACK. *l. c.* Corolla haud alte exserta. Calyx laxe subcampanulato-tubulosus. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1093). **Aeschynanthus lamponga.** Praeter ramulos novellos nunc parce pilosulos glabra; folia brevi-petiolata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ elliptico- vel ovato-lanceolata obtusiuscula vel obtuso-producta, margine laevi incurvulo integerrima, crassa avenia, 2¼—1¼ poll. longa; pedunculi axillares et terminales conferti, saepe 3—2-flori; calyx glaber coloratus campanulato-tubulosus ore subbilabiatim brevi- obtuso- 5-dentulus (dentibus latis brevibus), circiter pollicaris; corollae bipollicaris vel paullo longioris tubus supra basin

constrictus, labium anticum majus 3-lobum, posticum minus erectum obtuso-bifidum, lobis omnibus margine postice pilosulis; stamina majora labium posticum attingentia; ovarium gynophoro gracili (basi annulo cyathiformi amplexo) pubescente suffultum puncticulatum. Prope A. radicantem et A. parvifoliam. — Sumatra austr. in prov. Lampong monte Radja-bassa, alt. 3000′ (T.).

(1094). **Didymocarpus ternata.** Suffrutescens; ramuli cum foliis subtus petiolis pedunculisque appresse griseo-pubescentes; folia terna longe petiolata, ejusdem verticilli conformia sed magnitudine quidquam disparia, e basi acutâ vel cuneatâ elliptica vel oblongo-elliptica, obtusiuscula, versus apicem subserrato-crenulata; pedunculi axillares conferti superne laxe 5—10-flori; calycis hirtuli 5-partiti laciniae lineares. — Flores incogniti sed ex fructu hujus generis. Flores parvi. Calyx persistens basi parumper dilatatus, lineam circiter aequans. Stigma concavum orbiculare, transverse subsulcatum. Capsula angustissima, fere $1\frac{1}{2}$ poll. longa. Folia usque 3 poll. aequantia. — Sumatra bor. in sylvis prov. Lumut, m. Oct. (J.).

(1095). **Chirita spectabilis.** Folia opposita inaequalia, unum longissime, alterum breviter petiolatum, e basi subcordatâ leviter inaequali oblongo-elliptica vel subovata, breviter acuminata, denticulata, subtus pubescentia costulis 15—12 utrinque arcuato-patulis reticulatis demum sublacunosa, supra cum petiolis inflorescentiâ calycibus et capsulis scabro-pubescentia; pedunculi axillares oppositi (nunc in axillâ folii majoris nulli) cymoso-pauciflori, bracteis rotundato-ovatis acutis; calyx subcampanulatus subaequaliter 5-dentatus. — Sectio Euchiritae. Folium majus pedale, petiolo semipedali, minus semipedale, petiolo $\frac{3}{4}$-pollicari. Pedunculi $1—1\frac{3}{4}$-pollicares; pedicelli calyce fere semipollicari aequales, breviores vel longiores. Capsulae leviter curvulae, 3—2 poll. longae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1096). **Monophyllaea hirtella.** Folium cordato-ovatum perspicue costatum amplum, praesertim versus basin et utrinque versus margines hirtello-pubescens; pedunculi plures longiusculi, apice brevissime ramulosi ramulique subunilateraliter densiflori, cum calycibus hirtelli. — Folium pede longius. Pedunculi apice ob

ramulos contractissimos pedicellosque confertos quasi fasciculo umbelliformi multifloro terminati. Calycis laciniae ovatae, pilis patentissimis. — Sumatra occid. in distr. Lolo (T.).

(1097). Whitia oblongifolia BL. *l. c.* Specimina cum javanicis exacte congrua. — Ramuli novelli cum foliis subtus rufo-villosuli. Folia senilia saltem glabra. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Sikaju-muri (T.).

BIGNONIACEAE.

(1098). Millingtonia hortensis LINN. *fil. l. c.* — Sumatra occid. in Padang Sidempuan (T.).

(1099). **Spathodea macroloba.** Glabra; folia impari-pinnata, foliolis 5—3-jugis brevissime petiolulatis, e basi attenuatâ secus petiolulum decurrente oblongis acuminatis integerrimis firmiter chartaceis distincte costulatis, terminali distante; capsulae elongatae teretiusculae rectae coriaceae laeves parce lenticellosae ultrobipedales, digitum vix crassae; semina ad utriusque suturae latus circiter tristiche imbricata utrinque anguste et tenuiter alata. — Septum firmum compressum, seminum impressionibus superficialibus notatum, nitidum. Semina transverse elongata, testâ laevi duriusculâ hinc convexâ, illic concavâ. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1100). **Stereospermum glandulosum.** (*Spathodea glandulosa Bl. Miq. Fl. Ind.* II. *p.* 755). — Foliola usque 4-juga (in superioribus) cum impari, subtus utrinque ad basin areâ glanduloso-punctatâ (e confertissimis exilibus glandulis conflatâ) notata, 4½—6½ poll. longa; calyx truncatus cupulatus persistens; capsulae 5—9 poll. longae, anguste sublanceolato-lineares sursum attenuatae, valvis firmiter chartaceis laevibus post dehiscentiam planis, septo teretiusculo spongioso albido. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1101). **Stereospermum hypostictum.** Glabrum; folia simpliciter? pinnata, rhachidibus trigonis antice acutangule canaliculatis, foliolis 3—2-jugis cum impari distincte petiolulatis, e basi attenuatâ obovato-oblongis vel oblongo-ellipticis apice obtuso-apiculatis vel rotundatis nunc emarginatis, integerrimis, subcoriaceis, subtus, versus basin magis perspicue, minutissime glanduloso-puncticulatis, 2½—5 poll. longis; thyrsus paniculatus terminalis strictus opposite

ramosus, ramis secundariis saepe quaternis; flores pedicellati; capsula (immatura) longissima tereti-compressa membranaceo-coriacea; semina utrinque late et tenuiter alata. — Foliorum partes omnes a se invicem solutae, unde eorum compositio haud exacte eruenda. Rhachidibus folioliferis intermixtas vidi fortiores nudas antice obiter sulcatas, quas pro communi rhachi folii bipinnati fere habuissem. — Capsulae 1½—1-pedales, calamum scriptorium crassae, rectae vel superne leviter incurvae, septo valvis quoad seminum insertionem more generis contrario, sed sectione transversâ valvis parallele compressiusculo. Urceolus carnosus obsolete sinuatus ovarii basin cingens, in fructu persistens. — Sumatra occid. in regionibus prov. Padang interioribus, prope Batang-taro (T.).

ACANTHACEAE.

(1102). **Ebermayera nelsonioides.** Herbacea subsimplex semipedalis erecta, caule acute tetragono; folia latâ basi sessilia elliptico-lanceata acuta, supra partem ⅓ inferiorem angustiorem serrulata, superne versus margines scaberulo-pubera glabrescentia, subtus impresso-glandulosa; racemi spicaeformes caulem et ramulos paucos terminantes foliorum pari vulgo suffulti; flores brevi-pedicellati, bracteâ cordatâ ovatâ uti calyx venoso-reticulatâ pilosulâ ciliolatâ pedicello insertâ; calycis 5-partiti lacinia postica bracteis conformis, 2 anticae ovales acutae plane liberae, interiores 2 lineares breviores; capsula ovoidea acuta polysperma; semina foveolata. — Bangka (T.).

(1103). **Ebermayera? spiciflora.** Caulis basi radicans adscendens glabriusculus; folia longiuscule petiolata lato- vel oblongo-elliptica acuminata, basi attenuata, integerrima, subtus pallida patule costivenosa, majora semipedalia; spicae axillares folio aequales vel breviores; flores alterni sessiles bracteâ brevi-lanceatâ suffulti; calyx 5-fidus, lobis acutis lanceatis, posticis paullo longioribus; corollae glabrae tubuloso-infundibuliformis tubus curvulus; capsula obtuso-tetragona acuta, bisulca. — Sumatra bor. in sylvis prope Tobing, m. Oct. (J.).

(1104). Graptophyllum hortense NEES *l. c.* — Bangka, locis umbrosi prope Muntok (A.).

(1105). **Rungia sumatrana.** Opposite ramosa e ramis radicans, caulibus scabro-patulo-hirtellis lineolatisque; folia brevi-petiolata opposita aequalia ovato- vel elliptico-oblonga sublanceolata acutata, venis costalibus utrinque 6—4, firma, utrinque pilis e basi tumidâ ortis scabro-pubescentia, 2—1 pollicaria; spicae breves inter folia suprema; bracteae conformes herbaceae lanceolatae ciliatae; corollae limbus campanulatus e tubo tenuiusculo, lobo inferiore brevi-trilobo — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

(1106). **Peristrophe montana,** *var. β. sylvestris* NEES *l. c. p.* 493. Folia oblonga utrinque attenuata lineolata caulisque glabra; umbellae axillares terminalesque quinquefidae; capitula 3—5-flora; involucri diphylli foliola aequalia ovato-elliptica obtusa mucronulata. — In var. nostrâ folia basi acuta, apice acuminata, umbellae terminales solitariae ternaeve 3—5-fidae radiis trifidis, capitulis 2—3-floris, involucri diphylli foliolis oblongis obtusis mucronulatis, calyce multo longioribus. — Nostra ab sp. auth. HOOK. differt bracteis ad rubellum vergentibus. — An huc etiam P. pallida NEES? — Bangka (A.). — India continent.

VERBENACEAE.

(1107). Vitex bicolor WILLD. *l. c.* — Bangka, ad littora maris prope Muntok (A.).

(1108). **Vitex pteropoda.** Glabra; petioli crassi a lateribus compressi lato- foliaceo-alati, alâ inferne latiore, 10—7 poll. longi; foliola 5—7 sessilia cuneato-oblonga 1¾—¾-pedalia, integerrima, rigida, valide costulata, glabra (tactu subtus asperula, epidermide stomatoso-bullulosâ); flores.... — Vix dubia generis species, perquam spectabilis, a V. alatâ HEYNE, cui certe analoga, valde distincta, gigantei adspectu. — Sumatra orient. in interioribus prov. Palembanicae regionibus, secus flumen Dangku Lamatang (T.).

(1109). Vitex heterophylla ROXB. *Var. β. l. c.* Exacte eadem ac javanica l. c. descripta. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1110). **Vitex sumatrana.** Ramuli tetragoni; folia longe petio-

lata, foliolis plerumque quinis petiolulatis (medio longius) oblongo-obovatis abrupte modice acuminatis aequilateris, integerrimis, extimis minoribus basi paullo obliquis, chartaceis, supra praeter costam glabratis, subtus praesertim in nervis cum petiolis subfuligineo-tomentello-pubescentibus glandulisque peltatis flavidis punctatis, costulis 7—9 utrinque patule erectis, 4½—1½ poll. longis; thyrsi angusti graciles in paniculam terminalem combinati, cymiferi, cymis per anthesin subsessilibus, postea pedunculatis, cum calyce et corollâ extus ochrascenti-tomentellis; calyx subcampanulatus repando- 5-dentulus, vix lineam longus, corollâ duplo brevior; drupae nuclei cerasorum majoris mole obovoideae glabrae punctatae, calyce explanato suffultae. — Prope V. pubescentem probabiliter inserenda; folia in sicco supra nigrescentia. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar, 29 Dec. fructif. (T.).

(1111). Vitex vestita WALL. *l. c.* — Sumatra occid. prope Lubu-alang; forma glabrior in Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1112). Clerodendron serratum SPRENG. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.), prope Batang-barus (T.).

(1113). **Clerodendron Diepenhorstii.** Rami subcylindrici, ramuli..., folia opposita modice petiolata anguste cuneato-oblonga abrupte acuminata integerrima membranacea glabra, costulis paucis distantibus erecto-patulis aveniis tenuibus, 1¼—1 pedem longa; thyrsus (terminalis?) paniculatus densus tomentello-pubescens, ramis oppositis dichotomis; calyx fere semipollicaris 5-partitus, laciniis lanceolatis acuminatis pubescentibus; ovarium albido-hirtum. — Prope Cl. phyllomega collocandum, calyce multo majore foliorumque costulis paucis teneris jam distinctum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1114). Clerodendron paniculatum LINN. *l. c.* — Bangka (T.).

(1115). **Clerodendron singalense.** Folia (profunde) cordato-rotundata acute brevi-acuminata distanter calloso-denticulata membranacea, supra setulis abbreviatis deciduis inspersa, subtus cum petiolo angulato in nervis pulverulenta, caeterumque squamellis pel-

tatis inspersa, marginibus pubera, 9—10 poll. longa et circiter lata; thyrsus fructifer glaber, ramis primariis oppositis, inferioribus bracteâ cordatâ acuminatâ foliaceâ suffultis, superne cymoso-floridis, bracteolis linearibus; calyx glaber 5-partitus ¾-pollicaris, laciniis lanceolatis drupam superantibus (coloratis, in sicco ochraceo-fuscis). — E sectione *squamatorum*, forsan haud procul a Cl. urticifolio. — Sumatra occid. in m. Singalang (T.).

(1116). Callicarpa pentandra ROXB. *l. c.?* sterilis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, juxta fl. Tarabangi (T.).

(1117). Callicarpa cana LINN. *l. c.* — Sumatra austr. prope fl. Tarabangi, in prov. Lampong (T.).

(1118). Callicarpa sumatrana MIQ. *l. c.* Superiori nimis forsan affinis in genere adeo variabili. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1119). Callicarpa longifolia LAM. *l. c.* Petioli saepe pollicares; ludit glabrior nec non foliis ellipticis. — Bangka, in sylvis prope Batu-rusak (A.). Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1120). Callicarpa Wallichiana WALP. *l. c.* Petiolorum et pedunculorum longitudo valde variat, qui nunc fere aequales, nunc hi longiores, caet. Hujus et C. arboreae ROXB. discrimen haud satis liquet, nec valent characteres a cl. SCHAUER in *Prodr. DC.* propositi. Nostra C. Wall. specimina, variâ aetate et diversis stationibus carpta passim C. arboreae adeo accedunt, ut de definitione dubius fere haeream. — Sumatra bor. in sylvis montanis Tapanuli inf.. prope Lumut caet. (J.); in Sumatrae occid. prov. Priaman (D.), prope Lubu-alang (T.); in Sumatrae orient. prov. Palembang, prope Batu-radja, in Sumatrae austr. prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(1121). **Premna rufidula.** Folia opposita longiuscule petiolata, e basi acutâ elliptico- vel oblongo-elliptica brevi-acuminata, integerrima, chartacea, costulis subtus 6—4 patule erectis parce venosis, utrinque praesertim subtus cum petiolis ramulis et inflorescentiâ rufule hirtello-pubescentia, 4—2½ poll. longa; cymae corymbiformes trichotomae ramos ramulosque paucifoliatos terminantes; calyx ellip-

soideus puberulus sub anthesi minute subaequaliter 4-dentulus, in fructu cupulato-dilatatus subintegerrimus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Tega-nennin (T.).

(1122). **Premna populifolia.** Ramuli petioli folia utrinque in costâ et partim in costulis subappresse pilosa glabrescentia; folia opposita inaequimagna inaequaliter petiolata (petiolo majore 2—1-pollicari) conformia, e basi rotundato-truncatâ vel obiter cordatâ subdeltoideo- vel suboblongo-ovata longe acute acuminata praesertim superne distanter serrato-dentata, firmiter chartacea, supra lucida, subtus costulis utrinque 5—3 (infimâ e basi) patule erectis laxe venosis pertensa, axillis barbellatis glabrescentibus, 5—3 poll. longa; ramuli tetragoni, rami teretes; flores.... — Prope Pr. thyrsoideam et Pr. cordifoliam ROXB. — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(1123). **Premna flavida.** Ramuli petioliquc cum foliis novellis subtus praesertim in nervis inflorescentiâque furfure stellato ochrascenti-fulvo dense obducti, sensim glabriores; folia opposita longe (½—3 poll.) petiolata, altero saepe paullo brevius petiolato et minore, e basi plerumque latâ subtruncatâ vel rotundatâ oblonga subacuminata, integerrima, 10—6 poll. longa, coriacea, subtus pallidiora minute glandulosa, costulis utrinque 8—5 validis perspicue transverse venosis; thyrsus terminalis amplus opposite ramosus; calyx campanulatus albido stellato-tomentellus subaequaliter acutiuscule 5-dentatus, in fructu glabrior bilabiatim fissus; drupae globosae glabrae, putamine 4-loculari. Prope Pr. tomentosam collocanda. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1124). Lippia nodiflora RICH. *l. c.* — Insula Pulu Pantjang-ketjil in sinu maris Tapanuli, locis arenosis graminosis, m. Oct. (J.).

(1125). Stachytarpha indica VAHL. *l. c.* — Bangka, ad sepes et locis graminosis circa Muntok (A.).

(1126). **Peronema heterophyllum.** Ramuli petioli folia subtus inflorescentia et calyces gilvo-tomentella; folia impari- (opposite et alterne) pinnata, foliolis utrinque 7—6 subsessilibus secus petiolum

communem in alam perangustam decurrentibus, inferioribus multo minoribus ellipticis acutis, superioribus sensim multo longioribus lanceolatis acuminatis, integerrimis, coriaceis, costulis patentibus densis numerosis parum venosis, 7½—1½ (in eodem folio) longis; inflorescentiae rami elongati divaricati. — Sumatra occid. prope Batu-sangka. Lignum ad vaginas cultrorum fabricandas incolis inservit (T.).

CORDIACEAE.

(1127). Cordia subcordata LAM. *l. c.* Folia in axillis costularum subtus tomentoso-hirsuta et partim etiam ad latera costae et costularum. Calyx ore bifidulus, quasi bilabiatus, maturus fructum includit apiceque contractus exsuperat, imâ basi tumidulus, quod icone Rumphianâ, (si descriptionem etiam conferas de fructus dehiscentiâ) ita adparet ac si cupula calycina fructus basin cingeret. — *Novellae* (RUMPH.) titulo § sistit in genere peculiarem. — Insula Pulu Merah fretus Sundani (T.).

(1128). **Cordia subdentata**. Folia modice petiolata, adulta praeter costularum axillas subtus barbato-tomentosas glabra, lato-ovata, obtuso-apiculata, basi concavo-truncata nunc ad petulum leviter protracta, lato-obtuso-dentata, coriaceo-chartacea, subtus pallida, costulis utrinque 6—4 (infimâ e basi), 3—4 poll. longa; cymae ramulos laterales paucifolios terminantes vel axillares breves, (maturae glabrae); calyx fructifer semigloboso-cupulatus coriaceus ore irregulariter crenato-dentatus (dentibus circiter 7—8), extus glaber, intus appresse brevi-pilosulus, drupâ ovoideâ mucronatâ multo brevior. — Probabiliter ad § *Sebestenoides*. — Rami cinerascenti-albidi. Folia densa, in sicco supra nigrescentia, subtus pallida, petiolis ¾ poll. circiter longis. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

LABIATAE.

(1129). Ocymum sanctum LINN. *l. c.* Caules inferne frutescentes ramosi adscendentes. — Bangka, locis umbrosis circa Batu-rusak (A.).

(1130). Coleus scutellarioides BENTH. *l. c. var. gracilis*, cymis singulis fere in racemulos graciles resolutis. — Bangka (A.).

(1131). Leonurus sibiricus LINN. *l. c.* — Bangka (A.).

(1132). **Leucas bancana.** Herbacea erecta, pauci-ramea; caules hispidi; folia opposita brevi-petiolata lanceolata utrinque attenuata integerrima vel supra medium distanter serrulata, venis erectis utrinque circiter 5, membranacea, supra sparse, subtus praesertim in nervis hispidulo-pilosa, viridia, subtus dense puncticulata, majora $2\frac{1}{2}$ poll. longa; verticilli capitato-terminales globosi pluriflori foliis involucrati; bracteae bracteolaeque lanceolatae usque lineares herbaceae, in nervo et marginibus setoso-pilosae, calyce subaequales; calyx brevi-tubulosus subcampanulatus, laevis glaber, apice hispidus rectus, ore obliquo postice paullo productiore brevi-spinoso-10-dentulo, dentibus alternis paullo minoribus, posticis aliquantum majoribus, intus pilosulo; corollae tubus brevi-exsertus labiumque posticum albo-hirta, anticum subtus medio hirtellum. — Bangka (A.). — L. asperae SPR. affinis videtur, sed ob calycis orificium parum obliquum et dentes alterne regulariter inaequales distincta videtur. — Sect. *Plagiostoma.*

LENTIBULARIEAE.

(1133). **Utricularia punctata** WALL. *Catal. n.* 2121. Scapus $\frac{1}{3}$—1-pedalis et altior pauci-multiflorus saepe elongatus, cicatricibus minutis pedicellorum bractearumque delapsarum nonnunquam notatus, pedicellis gracilibus fructiferis adscendenti-patentibus apicem versus erectis, bracteis basi-volutis suffultis; calycis lobi subaequales ovato-rotundati, superior corollae labio superiore brevi rotundato integro brevior, lobus inferior calcari crasso subcylindrico obtuso corollam vix excedente dimidio brevior; capsula ovato-oblonga vel ovata obtusa calycem denique superans; semina peltata suborbiculata circumalata, margine profunde dentato-laciniato. *Wight Icon.* IV. *tab.* 1570. *Oliver in Journ. Proc. Linn. Soc.* III. *p.* 175. — Hab. in Indiae continentalis regionibus Tavoy, Rangoon, Mergui. — Bangka (T.). — Prope U. fasciculatam inserenda.

(1134). **Utricularia affinis** WIGHT *Icon.* IV. *tab.* 1580. *Oliv. l. c. p.* 178. Scapus pauci-multiflorus, pedicellis brevibus plus minus arcuato-adscendentibus vix patentibus nunquam deflexis; caly-

cis lobi subaequales, superior late ovatus vel orbiculato ovatus acutissimus vel cuspidatus, inferior ovatus calcari subfalcato-dependente conico-subulato acuto vel acutiusculo valde brevior; calycis fructiferi lobi plus minus rotundati apiculati acutiusculi vel obtusi, lobus major saepe suborbiculatus vel orbiculato-cuspidatus; corollae violaceae vel coeruleae labium superius obovato-cuneatum subobovatum vel late oblongum integrum vel emarginatum calyce paullo brevius vel longius, labium inferius integrum vel emarginatum calcar saepe subaequans; semina scrobiculata. — Species perquam variabilis, de cujus formis cf. doctam OLIVERI disputationem. Inter majores pertinet U. Griffithii WIGHT, nobis supra p. 999, cui nostra specimina fere adnumeranda. — Bangka in paludosis (T.), in solo paludoso in sylvis prope Batu-rusak, m. Jul. 1858 (A.).

MYRSINEAE.

MAESA. § 2. *Paramaesa.* Flores tetrameri.

(1135). **Maesa macrothyrsa**. Folia glabra ovato-elliptica, elliptica vel suboblonga acuminata, integerrima, epunctata chartacea; panicula terminalis densa composita (fere pedalis) pulverulento-pubescens; flores brevissime pedicellati; calycis basi bibracteolati dentes 4 acuti; baccae ellipsoideae parvae, stylo brevi stigmateque capitellato-planiusculo nunc rostellatae. — Sumatra occid. prope Siku-dingo (T.).

(1136). **Embelia dasythyrsa**. Folia brevi-petiolata (petioli antice canaliculati $1\frac{1}{2}$—1 lin., demum transverse fissi), e basi rotundatâ ovato-oblonga abrupte acuminata, integerrima, subcoriacea, impellucida, subtus pallida obsolete puncticulata tenere transverse venosa, in costâ petioloque pilis simplicibus hirtella glabrescentia, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; panicula terminalis longissima longiramea furfure stellato tomentella; flores exiles pedicello subaequales; calycis lobi ovati acuti pube simplici subglandulosâ hirtelli, ciliolati; petala obovalia concava eâdem pube inspersa. — Bangka, prope Djebus (T.). — Prope E. canescentem inserenda. — Folia siccata supra nigrescunt, costâ sulcatâ.

(1137). **Embelia oblongata**. Petioli antice canaliculati 5—2

lin. longi, nunc integerrimi; folia cum ramulis glabra, e basi rotundatâ vel obtusiusculâ ovato-oblonga vel elliptico-lanceolata breviter acuminata, integerrima coriacea impellucida, subtus pallida obsolete punctata, venis densis tenerrime reticulatis (sub lente), ante marginem unitis sed fere obtectis, 7—4 poll. longa, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{3}$ lata; paniculae axillares? dense glandulose albido-puberae; flores brevi-pedicellati; pedicelli bracteâ lineari longiores, flore circiter aequales; calycis glandulose puberi lobi ovati acuti; corolla extus albido-pulverulenta. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(1138). **Myrsine sumatrana.** Folia e basi cuneatâ subspathulato-oblonga vel lanceolato-obovata omnia apice lato-emarginata, subcoriacea, pellucido-punctata, margine recurvula, subtus pallida demum venosa, $3\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$ poll. longa; tubercula florifera bracteis concavis rotundatis coriaceis margine extenuato eroso-fimbriolatis dense obvallata, axillaria et lateralia; baccae globosae glanduloso-punctatae, pedicello aequales vel vix breviores, nunc 1 lin. circiter crassae. — Prope M. rawacensem. — Sumatra occid. ad littus in regione Siboga (T.).

(1139). Myrsine avenis A. DC. *l. c.* — Bangka (T.).

(1140). Ardisia fuliginosa BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Tubuan, in Ogan-ulu (T.).

(1141). **Ardisia chrysophylloides.** Ramuli graciles, novelli petioli folia subtus lepidibus peltatis orbiculatis fuscis sericantia; folia e basi brevi-acutâ elliptica vel elliptico-oblonga breviter saepe obtusiuscule acuminata, integerrima (margine nunc incurvulo), firmiter chartacea, subtus subavenia, supra (in sicco) reticulato-venulosa, 6—$2\frac{1}{2}$ poll. longa; paniculae vel ramulos laterales paucifoliatos terminantes vel axillares aut laterales, parvae graciles, foliis breviores; flores pedicellati in ramulis umbellato-conferti; calycis 5-partiti parvi lobi ovati obtusiusculi glandulosi, margine extenuato ciliolati vel erosuli; corolla calyce quadruplo longior glandulosa 5-partita, laciniis oblongis obtusis; antherae filamento longiores oblongae acutatae, corollâ parum breviores; baccae (immaturae) obovoideae. — Bangka, prope Plangas (T.).

(1142). **Ardisia palembanica.** Ramuli validi, innovantes vix non puberi; folia modice petiolata (petioli conniventi-canaliculati), e basi attenuatâ obovato-lanceolata vel sublanceolata breviter plerumque acute acuminata, integerrima, coriacea impellucida obsolete punctata, glabra, novella hic illic pulverulento-adspersa, venis crebris patulis subobtectis, 6½—5 poll. longa, 1½—1 lata; pedunculi inter folia laterales et axillares, fructiferi petiolo sublongiores puberuli glabrescentes, apice umbellato-pauciflori, pedicellis pedunculo subaequilongis; calycis 5-partiti lobi ovato-rotundati crassiusculi dorso subpuberi ciliolati, sub baccâ globosâ piso majore laevi patentes. — Prope H. luridam collocanda. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in m. Gunung Megang, prope Muara-enim (T.). — Folia siccata fuscescunt.

(1143). Ardisia attenuata WALL. *l. c.* Calycis lobi ciliati. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(1144). **Ardisia pubicalyx.** Ramuli novelli cum petiolis et foliorum novellorum costâ subtus rufule tomentelli; folia petiolata, e basi longe cuneatâ obovata vel obovato-oblonga subacuminata integerrima, firmiter chartacea, impellucida, subtus tenere arcuato-costulata subreticulata versus margines verrucellosa, 4½—3 poll. longa; racemi axillares pedunculati folio longiores, pedunculo glabro, racemum 15—10-florum laxum juvenilem puberum subaequante, pedicellis patentibus arcuatis sursum incrassatis, flore plus duplo longioribus; calycis ad basin usque 5-partiti, corollam dimidiam fere aequantis, lobi ovati acuti prominenter glandulosi striulati puberi, ciliati, pilis articulatis; corollae laciniae ovatae acutae. — A praecedente haud longe distat, A. laevigatam etiam quodammodo aemulans. Folia in sicco fuscula. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(1145). **Ardisia densa.** Glabra dense ramulosa, ramulis apice confertifoliis; folia subsessilia, e basi cuneatâ integerrimâ elliptico-lanceolata acuta vel obtusiuscula, lato-crenata, chartacea, in sicco utrinque venosa et praesertim subtus puncticulata, impellucida, 4—2 poll. longa, 9—6 lin. lata; racemi terminales (an dein laterales) sessiles brevissimi densi pluriflori, pedicellis axi multo longioribus

5—3 lin. longis apice incrassatis; calycis 5-partiti parvi lobi ovati acuti glandulosi, margine vix erosuli; corollae calyce triplo longioris profunde 5-partitae alabastrum ovatum acutum, laciniae ovatae acutae (carneae?) nigro-glandulosae. — Cum sequente ad A. crispam accedit. — Folia in sicco fuscula. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar (T.).

(1146). **Ardisia polysticta.** Glabra; ramuli graciles aequabiliter foliosi; folia distincte petiolata, e basi acutâ lanceolata acute acuminata margine crispulo lato-crenata interque crenas glandulosa, praesertim subtus (nigro-) glanduloso-punctata et majoribus maculis glandulosis notata, tenere transverse venosa, 5—3 poll. longa, 1⅓—1 lata; pedunculi terminales folio supremo breviores apice subumbellato-pluriflori, pedicellis pedunculo brevioribus flore triplo longioribus; calycis 5-partiti lobi lineari-oblongi obtusiusculi corollâ triplo breviores, glabri, glandulosi; corollae glandulosae 5-partitae laciniae ovatae acutae; antherae acuminatae corollâ paullo breviores. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.).

(1147). Ardisia humilis VAHL. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priamau (D.).

(1148). **Ardisia confinis.** Innovationes tenere lepidoto-furfurello-ochrascentes cito subglabratae; rami teretiusculi albicantes, ramuli superne subcompressi; folia brevi-petiolata (petioli 3—1½ lin. longi antice canaliculati, marginibus nunc undulati), e basi acutâ elliptico-lanceolata longiuscule attenuato-acuminata, integerrima, tenuiter chartacea, adulta supra glabra puncticulata, subtus pallida lepidibusque exilibus orbiculatis substellato-erosis centro fuscis inspersa, pellucido-punctata, patule dense tenere costulata, 6—4 poll. longa, 2-fere 1 lata; paniculae ramulos terminantes inferne parce ramosae folio breviores; flores fasciculati brevi-pedicellati; calycis lobi ovati vix acuti parvi dorso glandulosi, margine subextenuato subciliato-erosuli; baccae grani piperis mole globosae striulatae subglandulosae. — Prope A. complanatam WALL. probabiliter apte inserenda. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1149). **Ardisia fertilis.** Glabra; folia modice petiolata, e basi

acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga obtusiusculo subacuminata, subcoriacea, subtus pallida, costulis pluribus erecto patulis secus marginem subunitis tenere reticulatis,utrinque versus margines parce verrucellosa, impellucida, $6\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$ poll. longa; paniculae ramulos laterales terminantes sessiles foliis breviores densae abbreviatae, ramis racemose densifloris; flores pedicellati parvuli; calycis 5-partiti lobi ovato-rotundati, glandulosi, margine extenuato denticulato-subglanduloso-ciliolati; corollae calyce duplo longioris alabastrum breviovoideum acutum, tubus brevissimus, laciniae ovatae acutae; antherae subsessiles corollâ quidquam breviores ovato-oblongae acutatae; baccae (numerosae) globosae laeves, grani piperis mole, calycis dein evanidi reliquiis suffultae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (d.), prope Lubu-alang, Manindjo (T.).

(1150). **Ardisia lamponga.** Folia modice petiolata (petioli antice conniventi-canaliculati), e basi attenuatâ acutâ subcuneato-elliptico-oblonga saepe subobverse lanceolata, acuminata, integerrima subcoriacea, subtus pallida costulis numerosis patulis ante marginem subarcuatis subaveniis, supra (nigro-) punctata, 11—7 poll. longa, 3—$1\frac{3}{4}$ lata, glabra; paniculae elongatae terminales et superne axillares compositae; flores secus rhachides sessiles, bracteis ovatis acutis suffulti; calycis turbinato-campanulati glabri 5-fidi lobi ovati acuti. — Prope A. jambosioidem et A. eximiam. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(1151). **Ardisia linearifolia.** Folia glabra lanceolato-linearia acuminata, basi acutâ in petiolum antice canaliculatum attenuata, integerrima vel superne levissime repandula, chartacea, supra lucida, subtus pallida dense tenere transverse venosa, 7—5 poll. longa, 9—4 lin. lata; paniculae terminales axibus compressis furfurello-squamellosis; calycis 5-fidi lobi ovati ciliolati; corollae calyce duplo longioris laciniae ovatae acutae. — Prope A. complanatam forsan inserenda, valde tamen discrepans. Flores parvuli; alabastra ovoidea, corollae laciniis vix contortis, sed convoluto-imbricatis, tubo brevissimo; antherae sessiles angusto-ovoideae connectivo acutatae. — Sumatra occid. in regione Paja-kombo (T.).

(1152). Ardisia rubiginosa MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Padang-sidempuan (T.).

(1153). **Climacandra pergamacea.** Ramuli petioli cum foliis subtus inflorescentiâ et calycibus pilis patulis brevissimis rubellis inspersi, glabrescentes; folia petiolata, e basi brevi-acutâ vel subobtusâ elliptica vel obverse elliptica obtuso-subapiculata integerrima pergamacea, marginibus incurvula, subtus subobtectivenia (venis sub lente distinctis, unâ utrinque e basi), subpuncticulata, impellucida, 3½—2 poll. longa; racemi pedunculati umbelliformi-contracti, superne axillares et terminales paniculato-conferti, foliis breviores vel subaequales; calycis 5-partiti lobi ovati obtusiusculi vel acuti, margine extenuato pilis rubellis ciliolati; corollae alabastrum anguste oblongum angustatum acutum. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(1154). Aegiceras majus GAERTN. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman, ubi ad retia subigenda inservit (D.), ad littus prope Siboga (T.).

ERYCIBEAE.

(1155). Erycibe paniculata ROXB. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Danoh-tjaloh, Muri (T.).

(1156). **Erycibe camptobotrya.** Ramuli superne angulati cum petiolis (2 lin.) costâ subtus racemisque ochrascenti-tomentosi; folia e basi obtusâ leviter emarginatâ elliptica vel obovato-elliptica breviter acuminata, crassiuscule chartacea, supra lucida, subtus pallidiora glabrescentia costulisque teneris 6—7 utrinque patule erectis parum venosis pertensa, 4—3 poll. longa; racemi pauciflori axillares solitarii et superne conferti arcuato-recurvi, cum calycis basi rufi. — Prope E. Princei. — Bangka, prope Djebus (T.).

SAPOTACEAE.

(1157). **Chrysophyllum sundaicum.** Folia longe petiolata, e basi cuneatâ obovato-oblonga vel oblonga, acuminata, membranacea, costulis patulis utrinque 11—8, subtus in costâ costulisque cum petiolis et ramulis parce pubera caeterum concolora, 8—5 poll. longa; pedicelli multi-fasciculati breves, cum calyce extus appresse puberi, fasciculis axillaribus vel saepe lateralibus secus ramulorum superne

vulgo oligophyllorum partem inferiorem racemose dispositi; calycis laciniae 5 rotundatae; corolla parvula. — Insula Pulu-Sangian fretus Sundani (T.).

(1158). **Chrysophyllum firmum.** Folia densa sparsa longiuscule petiolata, e basi acutâ elliptico-obverso-oblonga vel sublanceolata brevi-apiculata vel apice obtusa, rigide coriacea, supra nitida nervis depressis, subtus costulis utrinque 15—12 patulis validis pertensa, rufo-tomentella glabrescentia, margine laevi incurvulo, 7—5 poll. longa; pedicelli axillares fasciculati cum calyce utrinque rufo-tomentosi; calyx coriaceus 5-partitus, lobis 3 exterior. ovatis, 2 interior. paullo brevioribus rotundatis; corolla brevis glabra; ovarium hirtum 5-loculare, stylo brevi glabro apice obtuso 5-angulato; bacca ovoidea glabra, immatura inaequaliter 5-locularis, stylo rostellata; alii flores monstrosi majores, intra calycem corollae et genitalium loco squamis tomentosis 9 circiter triseriatis. — Bangka, prope Plangas (T.).

(1159). **Chrysophyllum sumatranum.** Ramuli petioli foliaque subtus in costâ supra sparse rufo-velutino-pubescentia glabrescentia; haec brevi-petiolata, e basi subacutâ lanceolata acuminata, coriacea, margine laevi cincta, supra lucida, subtus pallidiora, utrinque venis costalibus pluribus patulis prope marginem unitis pellucidis notata, 4—3 poll. longa, 7—6 lin. lata; alabastra axillaria fasciculata pedicellata rufo-velutino-hirsutula; calycis deflorati 5-partiti laciniae rotundatae puberae ciliolatae, 2 exteriores; ovarium hirsutum. — Sumatra occid. prope Batang-barus (T.). — Folia siccata olivaceo-fuscescentia margine undata. — Corolla calycis longitudine, lobis 5 ellipticis margine albido-tomentellis. Filamenta brevia, glabra. Ovarium 5-loculare, stylo brevi crasso.

(1160). **Chrysophyllum? bancanum.** Ramuli tenues graciles, juniores cum petiolis costâque praesertim subtus rufule hirtelli; folia breviter petiolata, e basi rotundatâ vel acutiusculâ saepe leviter inaequali elliptico-lanceolata et lanceolata acumine lineari obtuso saepe longo terminata, chartacea, margine crispulo-undata, utrinque splendentia, ad lentem dense transverse venoso-striulata, reticulata, venis ante marginem confluentibus, 4—3½—2½ poll. longa; flores....

Stirps distinctissima, ex habitu huic generi adscripta, inter reliquos ordines unice Aquilariae speciebus aliquatenus similis, Chrysophyllis tamen similior. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1161). **Sapota? spectabilis**. Folia modice petiolata, obovato-oblonga breviter obtusiuscule acuminata, majora fere pedalia, ramulorum floridorum quaedam multo minora, chartacea, firmula, glabra, costulis 22 – 24 patulis parallelis haud validis, venis reticulatis interjectis subobsoletis, areolis exilibus; drupae axillares brevipedunculatae saepe solitariae, calyce 5-lobo (lobis ovatis) suffultae, anguste ellipsoideae, utrinque leviter attenuatae, basi obiter 5-angulatae, apice styli parte brevi subdemersâ notatae, typice (e maculis superstitibus) 5-loculares, nunc monospermae, semine (vel pyrenâ) osseo, pericarpio crassiusculo, glabro. — Sumatra bor. in sylvis prope Tobing, arbor 50-pedalis, m. Oct. fructu immaturo (J.).

(1162). Sideroxylon attenuatum A. DC. *l. c.* Folia in sp. javanicis semper latiora et breviora; in sumatranis vero iis iconis Wightianae similiora sed apice magis rotundata. — Sumatra occid. prope Batu Sangka (T.), in Priaman (D.). Bangka (T.).

(1163). **Sideroxylon glabrescens**. Ramuli teretes glabri, superne angulati, novelli cum foliis nascentibus velutino-rufi; folia modice petiolata irregulariter sparsa, saepe geminato-subapproximata aliquando subopposita, e basi acutâ vel subacutâ lanceolata haud raro subobovato-oblonga, acuminata, apiculata vel apice rotundata, adulta glabra, subcoriacea, opaca, subtus pallida, venis costalibus densis patentibus cum costâ utrinque prominulis prope marginem unitis, 6—4½ poll. longa; flores... — Bangka, prope Djebus (T.).

(1164). **Sideroxylon? oxyëdrum**. Innovationes rufule sericeo-villosulae; ramuli mox glabri superne trigoni faciebus planis; folia sparsa longiuscule petiolata, e basi attenuatâ elliptico-lanceolata longe acuminata, in sicco margine undulata, firmiter pergamacea, glabra, subtus nitore metallico subaurato-grisea, costulis patulis ante marginem arcuatis tenuibus utrinque 19 – 15 pertensa, usque 9-pollicaria; gemmae axillares (floriferae?) ovoideae parvae squamellosae

rufo-ochraceo-tomentellae; flores.... — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1165). Isonandra Gutta HOOK. *l. c. et var. β*, quae invicem transeunt. Ramuli novelli cum petiolis et foliis subtus appresse velutino-rufo-subsericei, haec adulta appressissime sericanti-obducta. — Sumatra occid. in interioribus regionibus prov. Padang, prope Lubu-alang (T.). — β. ibidem prope Batang-barus (T.).

(1166). **Isonandra? acuminata.** Innovationes aureo-sericeae; folia modice petiolata, e basi acutâ vel subcuneatâ elliptico- vel sublanceolato-oblonga, modice vel abrupte longe angusteque acuminata, pergamacea, supra glabra, subtus juniora aureo-sericea, adulta glabrata costulis 14—12 patulis tenuibus subaveniis pertensa, majora 7½ poll. longa; flores... Habitus fere Isonandrae Guttae. — Sumatra occid. in distr. Bondjol (T.).

(1167). **Isonandra? rostrata.** Ramuli validiusculi, juniores petiolique (folia subtus non nisi rariter) subgrisco-velutini; folia subdensa brevi-petiolata, e basi cuneatâ obovato oblonga vel rarius obovata, abrupte anguste et longiuscule acuminata, pergamacea, utrinque lucidula, patenti-costivenosa interque venas densas subtiles tenere subreticulata, in sicco praesertim subtus fuscescentia, costâ mediâ subtus deorsum acutâ, supra planiusculâ, 6—3 poll. longa; flores.... — I. Guttae consimilis. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1168). **Isonandra? lamponga.** Ramuli tenues, novelli petioli et costa subtus rufo-velutina; folia brevi-petiolata subdistantia, e basi acutâ obovato-oblonga abrupte et plerumque longe acuminata, membranacea (siccata viridia), supra glabra, subtus pallidiora venis costalibus patulis ante marginem unitis tenere venuloso-reticulatis pertensa, 7½—4 poll. longa; flores.... — A praecedente differt ramulis gracilibus, foliis basi haud adeo cuneatis, longius acuminatis, compage multo tenuiore, indumenti indole et colore. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

(1169). Ceratophorus Leerii HASSK. *l. c.* — Bangka, prope

Djebus. — Sumatra orient in prov. Palembang, prope Batu-radja (T.).

(1170). **Payena? sumatrana.** Folia brevi-petiolata ovato-oblonga abrupte breviuscule acuminata, basi rotundata, costulis utrinque 20 pluribusve patulis subtus prominulis ante marginem unitis, supra glabra ad costam convexam cum petiolo velutina vel glabra, subtus indumento appressissimo subaurato lucidissima, pedalia; flores... An rectius Bassia? — Sumatra occid. prope Sungi-pagu, haud copiose Guttam percham fundens. Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1171). **Bassia? Balem.** Folia modice (5—4 lin.) petiolata, e basi acutâ vel subobtusâ aequali vel leviter inaequali oblongo-elliptica latiuscule et obtusiuscule acuminata, subpergamacea, supra lucida, praesertim secus costam adpresse villosule pubescentia glabrescentia, subtus venis costalibus utrinque circiter 15 patulis tenerrimis notata, et indumento appressissimo sericeo subaurato-lucida, seniora glabriora pallidaque nitorem simul exuentia, margine leviter incurvula, majora usque ½-pedalia, 2½—1½ poll. lata; flores.... — Bassiae sericeae quodamodo similis, quare provisorie huc retuli. — Sumatra orient. in prov. Palembang, in Ogan-ulu (T.).

(1172). **Bassia? elongata.** Folia alterna sparsa cuneato-oblongo-lanceolata acuminata, basi in petiolum circiter pollicarem continua, subpergamacea, supra glabra viridia lucidula nervis depressis, subtus venis costalibus 20—16 suberecto-patulis tenuibus distinctis serius subvenulosis pertensa auratoque indumento appressissimo non nisi serius subdeterso lucida, 10—7 poll. longa, 2½—1½ supra medium lata; ramuli sero glabrati graciles teretes; flores.... — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1173). **Bassia? hypoleuca.** Ramuli validi, novelli cum petiolis pollicaribus costâque subtus appresse puberi glabrescentes; folia e basi cuneatâ vel acutâ obovata vel obovato-oblonga, apiculata vel subacuminata, coriacea, subtus in sicco cinereo-pallida et ad lentem minutissimâ pube adspersa, costis 12 circiter utrinque erecto-patulis parallelis subaveniis pertensa, 7½—6 poll. longa; flores... — Sumatra occid. in Priaman (D.).

EBENACEAE.

(1174). **Diospyros pyrrhocarpa.** Ramuli novelli cum petiolis costâque subtus pubescentes glabrescentes; folia e basi rotundatâ usque acutiusculâ elliptico-oblonga pleraque breviter obtuso-acuminata, coriacea, glabra, supra secus costam canaliculata, subtus pallida costulis 9—7 tenuibus arcuato-patulis a margine leviter incurvo distanter unitis, dense tenere reticulatis; flores secus ramulos inferne laterales solitarii brevi-pedunculati, cum calyce 4—5-partito (lobis ovatis acuminatis coriaceis) utrinque rufo-tomentosi; baccae cerasi majoris mole depresso-globosae, calyce adaucto reflexo (lobis antice convexis) suffultae, rufo-ochrascenti-tomentosae. — Locus inter congeneres incertus. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1175). **Diospyros Diepenhorstii.** Gemmae hirsutulae; folia cum ramulis glabra, brevi-petiolata (petioli teretiusculi), e basi rotundatâ vel obtusâ oblonga vel obverse oblonga superiora sublanceolata, brevi acuminata, firmiter pergamacea, supra laevia costulis vulgo depressis, subtus pallida iis prominentibus pluribus patulis ante marginem unitis laxe reticulatis, 9—10 poll. longa; flores e ramis vetustis dense aggregati, pedicellis brevibus bracteisque hirtellis, parvuli? (destructi); ovarium grossificans calyce coriaceo cupulato extus parce appresse pubero patente obtuso-5-lobo suffultum, basi abrupte stipitato-constrictum, ovoideum heptagonum, glabrum, apice foveis et denticulis 7 notatum, 14—(?16)-loculare. — Perspicua est D. ramiflorae ROXB. necessitudo, sed discrimen certissimum. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1176). **Diospyros Teysmanni.** Ramuli (qui steriles graciles laxifolii, fertiles densifolii) glabrescentes, cum foliis supra demum nitidi; folia brevi-petiolata, e basi obtusâ vel acutiusculâ ovato- vel elliptico-oblonga, superiora et ramulorum florentium sublanceolata acuminato-attenuata vel obtuso-producta, firmiter chartacea, subtus pallida, tenuiter 6—5-costulata parum venosa, novella cum ramulis petiolisque utrinque in costâ subpatule ochraceo-hirsuta, marginibusque et subtus sparse pilifera, 3½—2 poll. longa; flores masc. axillares subsolitarii e gemmâ quasi perulatâ subsessiles, toti extus rufo-hir-

suti parvuli; calycis 4-partiti laciniae lanceolatae, corollae tubum aequantes; corollae hypocraterimorphae tubus angustus intus glaber, limbi quadripartiti laciniae anguste lanceolatae acuminatae; stamina 15 diversâ altitudine inserta, interiora breviora circa pistilli rudimentum glabrum exilissimum connata; antherae lineares acutae. — Habitus omnino Mabae, fere M. Ebeni. Folia siccata supra fuscescentia, nervis depressis, subtus glauco-fuscula. — Sumatra austr. in prov. Lampong, ad littora et prope Kabagusan (T.).

(1177). **Diospyros? cystopus.** Innovationes fulvo-villoso-tomentosae; ramuli teretes praesertim superne cum petiolis foliisque subtus maxime in nervis rufule pubescentes, glabrescentes; folia brevissime petiolata, e basi rotundatâ ovato- vel parallelo-oblonga abrupte acuminata subcoriacea, supra glabrata ad lentem verrucellosa, subtus costulis patentibus utrinque 18—12 tenuibus venulosis pertensa, in sicco glauco-fuscescentia, 9—6 poll. longa; flores... Petioli dorso tumidi antice conniventi-canaliculati; costa subtus valide exserta. — Sumatra aust. in Lampong, prope Kebang (T.).

(1178). Leucoxylon buxifolium BL. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman, lignum praebens tenacissimum, colonis belgice „Bendi-hout" (D.).

(1179). **Maba? lamponga.** Gemmae velutinae; folia novella subtus minute appresse pubera, cito glaberrima, petiolis brevibus subtrigonis, e basi acutâ vel subcuneatâ obovata, obovato-oblonga vel elliptica, plerumque apice lato-rotundata et retusa, coriacea, nitidula (in sicco griseo-pallida) subavenia, senilia tenere venoso-reticulata, 3½—2 poll. longa; flores dioici?, axillares; fem. solitarii subsessiles vel brevi-pedicellati; calyx coriaceus cupulato-subglobosus tridentatus, dentibus triangulari-acutis, extus appresse puberus; corollae brevis subcampanulatae tubus glaber calycis altitudine, lobi elliptico-oblongi acuminati dorso medio dense hirsuti; ovarium ovoideum glabrum, stylo brevissimo crasso, stigmatibus 3 patulis antice canaliculatis; — masc. (omnes monstrosi?) axillares, supraaxillares et laterales, nunc brevipaniculati, nunc fasciculati vel umbellati, passim solitarii, pedicellati; calyx uti femineorum; corollae loco squamae

3 ovatae basi unitae calycis dentibus alternae, pubescentes; caeterum interiora occupant squamulae sensim angustiores numerosae pluriseriales, liberae vel geminato-unitae, magis minusve praesertim dorso hirsutulae, arcte imbricatae (stamina monstrosa?). — Sumata austr. in provinciae Lampong littoribus marinis (T.).

EPACRIDEAE.

(1180). Leucopogon malayanus JACK. *l. c.* Calycis lobi potius ovato-oblongi acuti quam lanceolati dicendi. Folia saepius bipollicaria. — Bangka, locis sylvaticis (A.), prope Djebus (T.).

ERICACEAE.

(1181). **Rhododendron Teysmanni.** Folia cum ramulis glabra, verticillato-terna plurave auf subverticillata crasse breviterque petiolata (petiolo esulco), ovato- vel saepius elliptico-lanceolatoque-oblonga, acuta vel subacuminata, coriacea, costâ praesertim versus basin utrinque convexâ, venis subobtectis, subtus rariter glanduloso-verrucellosa et ad lentem raris exilissimisque lepidibus pallidis adspersa, 5—2 poll. longa; flores terminales umbellati, e gemmâ perulatâ (perulae deciduae) foliorum verticillo obvallatâ, pedicellis capsulisque pubescentibus; calyx brevissimus obsolete crenulatus; corollae sulfureae firmulae infundibuliformis $1\frac{1}{2}$ pollicaris laciniae obovato-oblongae tubo parum breviores; stamina 10; capsulae $1\frac{1}{4}$—$1\frac{2}{3}$ poll. longae angustae, pedicellis vulgo longiores, 5-loculares. — Sumatra occid. in m. Singalang (T.). — *Ad* § 4 *Monogr. Hookerianae.* — Stylus gracilis longus diutius persistens, stigmate peltato crenato.

Adnot. Specimen sterile, vix non conspecificum, in rupibus littoreis prope Siboga lectum, foliis majoribus subtus paullo densius sed minutissime lepidotulis insigne.

(1182). Rhododendron javanicum BENN. *l. c.* — Sumatra austr. in provinciae Lampong monte Radja Bassa 4000′ (T.).

(1183). **Rhododendron lampongum.** Folia verticillato-aggregata petiolata (petioli sulco antico angusto in folii sulcum continuato), e basi acutâ vel angustatâ elliptica vel elliptico-oblonga acuta usque

attenuato-acuminata, coriacea, supra viridia ad lentem nigro-lepidotulo-puncticulata, subtus cum petiolis densissime pedicellis capsulisque styli basi minus dense lepidibus fuscis centro atro-fuscis castaneo-obducta, costâ alte prominente, venis obtectis, 4—1½ poll. longa; pedunculi terminales umbellati, cum capsulâ 6 lin. circiter longâ stylo suo duplo longiore 5-loculari angustâ inter lepides parce patule pilosuli. — Calyx partim persistens membranaceus brevissimus obtuso- 5-sinuatus? — Probabiliter e § 5 *Monogr. Hookerianae.* — Sumatra australis in provinciae Lampong monte Radja Bassa, alt. 4500′ (T.).

(1184). Rhododendron citrinum HASSK. *l. c.* — Sumatra occid. in monte Talang, epidendrum, 4000′ (T.).

(1185). Rhododendron retusum BENN. *l. c.* Forma angustifolia. — Sumatra occid. in m. Talang, 5000′, et altius, locis qui arboribus jam orbati (T.) *).

(1186). **Rhododendron multicolor.** Gracile, glabrum exceptis lepidibus exilissimis super folia raris (lente fortiore saltem indagandis); folia per intervalla pluri-verticillata brevi-petiolata lanceolata utrinque attenuata coriacea, costâ utrinque prominente, subavenia, 2¾—2¼ poll. longa; flores e gemmâ terminali foliis suffultâ perulaceâ umbellati, perulis deciduis, exterioribus oblongis subcoriaceis fuscis, interioribus sensim angustioribus et tenerioribus; pedicelli glabri flore vix aequales; calyx exilis planus, integer; corolla 6 lin. alta infundibuliformi-campanulata, limbi lobis obovato-rotundatis tubo aliquid longioribus; genitalia inclusa; stamina 10; stylus mox lateraliter devius, stigmate capitellato 5-verrucoso, styli margine circulari suffulto; capsulae 5-loculares horizontales glabrae, stylo recurvulo vel revoluto diutius coronatae, 2—3 lin. longae Mire ludit florum tum pro stationum discrimine tum pro indivi-

---

*) Duas adhuc alias species ibi vidit TEYSMANN, in montis parte ubi Solfatarae erumpunt solumque igno vulcanico calefactum, arboribus orbatum, humilibus Melastomaceis et Rhododendris obtectum, ericeti europaei adspectum fere prae se fert. Eodem fere modo in altioribus montis Talang regionibus, ubi sylvae igne vulcanico dirutae erant, Rhododendron retusum luxuriat.

duorum naturâ vel florationis periodis coloribus diversis. — Sumatra occid. in regione montanâ interiore, in m. Singalang (fl. albis et sulfureis), prope castellum de Kock (fl. roseis), ibid. (fl. flavis), prope Batang-barus, sterile (T.).

VACCINIEAE.

(1187). **Vaccinium** (§ Epigynium) **malaccense** WIGHT *Icon.* IV. *tab.* 1186, *var. bancana.* Frutescens, ramulis teretibus gracilius foliisque glabris; haec brevi-petiolata, e basi brevi-acutâ subdecurrente oblongo-ovata, elliptica vel anguste oblonga acuminata usque acuta, ex imâ basi vel petioli apice appresse serrulata, infimis serraturis et passim petioli dorso costâque mucronuliferis; racemi superne axillares et subterminales solitarii multiflori puberi; flores cernui bracteâ lanceolatâ majusculâ deciduâ suffulti; pedicelli cum calyce dense pubescentes supra basin minute deciduèque opposite bibracteolati; calycis dentes acutati; corolla ellipsoideo-oblonga, extus pubescens, intus deorsum puberula; filamenta piloso-hirtella; antherae glabrae haud setosae; discus epigynus pubescens; baccae maturae praeter apicem dentiferum glabrae. — Differt a specie antheris basi haud puberis; pedicellis non medio uni- sed basi vel infra medium bibracteolatis. Sed in his error facilis. — Bangka, locis arenosis sylvaticis circa Muntok, etiam ad littora maris (A. et T.).

(1188). **Vaccinium** (Epig.) **littoreum.** Glabrum; folia distincte petiolata, petiolo utrinque vulgo uniglanduloso, e basi in petiolum acute continuâ ovato-elliptica vel elliptica perspicue acuminata integerrima coriacea, supra lucida, venis e basi vel prope basin ortis erectis teneris 7-pli—9-plinervia, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$ poll. longa; racemi axillares solitarii foliis longiores, maturi stricti; baccae pedicello sublongiores obovoideo-globosae, denticulis conniventibus et disco epigyno glabro extrorsum subtuberculato, medio circa styli cicatricem producto coronatae. — Prope V. coriaceum MIQ. inserendum. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(1189). **Vaccinium** (Epig.) **bancanum.** Folia brevi-petiolata, e basi acutâ vel acutiusculâ elliptica, obovato- vel oblongo-elliptica, plerumque obtuso-apiculata, coriacea, margine recurva, venis costa-

libus tenuibus subobtectis patule erectis, 2½—1½ poll. longa, cum ramulis racemisque elongatis gracilibus distantifloris glabra; calyx brevi-5-dentulus ciliolatus, disco sub anthesi sulcato-gibboso in fructu planiusculo convexo; stylus hirsutulus. — Bangka, prope Plangas (T.).

(1190). **Vaccinium? corymbiferum.** Folia versus apices ramulorum conferta longiuscule petiolata, ovata vel ovato-oblonga acuminata, basi rotundata, crenato-serrata, pergamacea, glabra, costulis utrinque 10—8 erecto-patulis-subtus prominentibus tenere transverse venosis pertensa, 5—3 poll. longa; racemi ad verticem ramulorum axillares terminalesque in corymbum conferti, ramis singulis paucifloris glabris cum baccis lenticelloso-verrucellosis; baccae ellipsoideae, nuclei cerasorum et grossulariae mole, 5?-loculares, circa verticem obtuso-hemisphaericum laevem (disco adnato?) cicatrice latâ calycinâ? notatae; semina numerosa angulata inaequalia foveolata. — Sumatra bor., in distr. Sipirok, in regione montanâ 3000', arbor 30-pedalis, m. Nov. fructifera (J.).

GNETACEAE.

(1191). **Gnetum acutatum.** Scandens?, folia modice petiolata, e basi acutâ vel subacutâ elliptico- vel ovato-oblonga longiuscule vel modice acuminata, membranacea, siccata viridia, costulis utrinque circiter 9 tenuibus patulis, remote a margine arcuato-unitis extra arcum venosis, 10—7 poll. longa; spicae fem. axillares solitariae breves; baccae ellipsoideae. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1192). Gnetum cuspidatum BL. *l. c.* Amenta fructifera elongata valde crassa. Folia coriacea nitida in sicco atro-fusca. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

ABIETINEAE.

(1193). Pinus Merkusii JUNGH. et VR. *l. c.* — Sumatra bor. in distr. Sipirok (T.).

(1194). Dammara alba RUMPH. *l. c.* — Sumatra occid. in distr.

Solok (T.). — Dammar-mata-kutjing putih *mal.* vulgo vocari statuitur.

PODOCARPEAE.

(1195). Podocarpus latifolia WALL. *l. c.* — Bangka, prope Djebus (T.).

(1196). Podocarpus Teysmanni MIQ. *l. c.* Venae seu nervi secundarii tenuissimi non nisi lente distincti numerosissimi obtecti simplices, quâ notâ a sequente statim dignoscenda.

(1197). **Podocarpus palembanica.** Ramuli teretes, novelli subangulati et cum petiolis puberulo-adspersi; perulae ramentaceae lanceolato-lineares; folia densa versus apicem ramulorum densiora, e basi attenuatâ in petiolum brevem semiteretem continuâ anguste elongato-lanceolata, pleraque recta leviter acuminata, modice coriacea, margine leviter incurvo, costâ supra in sulco tereti-emersâ, subtus acutangule prominente, venis numerosis patentibus ante marginem unitis reticulatis prominulis, pedalia, pollicem supra medium lata vel angustiora raro latiora; flores..... — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1198). Podocarpus eurhyncha MIQ. *l. c.* Venae tenuissimae obtectae, parallelae, indivisae.

(1199). Podocarpus cupressina R. BR. *l. c.* — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

TAXINEAE.

(1200). Cephalotaxus sumatrana MIQ. *l. c.* — „Tjumaroh" *mal.*

PALMAE.

(1201). **Areca? erythropoda.** Petiolus 2 brachia circiter longus, parte ½ inf. vaginans, caeterum dorso convexus, antice concavus? bifacialis, rubescens, squamellis sparsis crassiusculis aduatis asperulus; rhachis 6½—5-pedalis dorso obtusa, antice acutangule prominens, segmentis distantibus alternis utrinque decrescentibus, basi brevi-inaequali-auriculatâ oblique subreduplicate insertis, lineari-

lanceolatis, mediis 2½-pedalibus, pollicem circiter latis, attenuato-acuminatis, omnibus indivisis, crassiuscule chartaceis, lucidulis, subtus pallidioribus, praeter costam subtus convexam supra acute prominentem plurinerviis, in costâ utrinque (passim in nervis lateralibus etiam) squamulis fuscis membranaceis oblongatis erosulis longitrorse adnatis sparsis instructis, iisque caducis cicatrisatis; flores.... fructus.... — Pinangae purpureae nomine in *Hort. Bog.* introducta. — A. calappariae (Ptychospermae) affinis videtur. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1202). **Ptychosperma polystachya.** Caudex elatior; frondes brevi-petiolatae breviusculae, segmentis 8—6 circiter utrinque, lineari-lanceolatis attenuato-acuminatis, terminalibus ambobus vel altero reliquis latiore; spadix brevi-pedunculatus ramosus, ramis primariis subumbellato-confertis, in ramulos filiformes complures unilateraliter resolutis, ramulis basi (fere e primario ramo) florem femineum caeterum serialiter flores masculos numerosos proferentibus; spatha lanceolata naviculari-carinata, pede longior. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1203). Ptychosperma noxa MIQ. *l. c.?* vel certe species affinis, sed spadix saltem semimaturus suppetit. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(1204). Ptychosperma disticha MIQ. *l. c.* Caudex circiter 6-pedalis, crassitiei digiti. Frondes vix ad ½ bilobae. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(1205). **Ptychosperma simplicifrons.** Caudex gracilis aliquot pedum altitudinis, pennae olorinae crassitiei, inferne radicans; frondes paucae, vaginis petiolis laminâque subtus praesertim fusco-squamelloso-punctatis, laminâ petiolo longiore e basi acutâ lanceato-obverso-oblongâ versus apicem brevi-acuto-bilobum serratâ; spadices versus caudicis inferiora vaginas frondium emortuarum perforantes brevissimi reflexi oligocarpi; spatha lanceolata oblonga coriacea; drupae elongato-conico-cylindricae curvulae. — Prope Pt. disticham inserenda. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1206). Pholidocarpus Ihur BL. *l. c.* = *Livistona Diepenhorstii* TEYSM. *in Itin. p.* 9 *et in litteris, teste ipso in litt.* postquam in itinere per insulas Moluccas pulchram stirpem recognoverit. — Sumatra orient. in prov. Palembang (ubi frondibus tuguria teguntur). Sumatra occidentalis in distr. Padang, haud procul a fluvio Anei (T.).

(1207). **Licuala amplifrons.** Petioli graciles usque prope apicem spinosi, intervallis quibusdam inermibus, aculeis parvis patulis leviter recurvulis; lamina ad unam basin usque circiter 12-partita, segmentis firmiter chartaceis lucidulis, mediis latioribus angusto-cuneiformibus apice rectis, 2½ pedes longis, exterioribus sensim angustioribus lanceolatis apice obliquis, illis apice usque 7- (medio 12-lobulo?), his usque 3-lobulis, lobulis apice bilobellatis; spadix longissimus strictus? novellus rubiginoso-obductus, tubuloso-spathatus, ramis (inferne adnatis) distantibus alterno- (quasi subdichotomo-) ramosis, rubiginoso-furfurellis glabrescentibus, floribus remotiusculis. — Prope L. spinosam. — Sumatra occid. prope Teku (D.).

Adnot. Licualae speciem incertam in paludibus maritimis prope Djago-djago Sumatrae crescentem commemorat TEYSMANN in Itinerario. Alteram parvam speciem (Serdong hajan *mal.*) in Sumatrâ orient, in distr. Muara-enim observavit.

(1208). **Korthalsia Teysmanni.** Frondes breves (ipse apex deest), rhachi inferne canaliculato-compressâ, caeterum trigono-semiterete, dorso redunco-valido-aculeatâ, segmentis utrinque circiter 9—10 ansatis plerisque alternis pergamaceis concoloribus cuneato-rhombeis acutis vel subacuminatis, supra medium duplicato-serratis multinerviis, majoribus fere semipedalibus; spadix magnus ramosus, partiales ½—¼-pedales; calyx fem. extus intusque hirsutulus. — Sumatra orient. in interioribus regionibus prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1209). **Korthalsia flagellaris.** Frondes elongatae longe loratae, rhachi loroque uncis reversis brevibus saepe compositis armatis, segmentis anguste cuneato-oblongis (pedalibus) apice triangulari-acuminato inaequaliter serratis, subcoriaceis, supra nitidis; amenta

(masc.) in spadicibus magnis paniculaeformibus prope caudicis apicem pluribus (per frondes depauperatas interstinctis) denique caudicem terminantibus racemi specie disposita. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1210). **Plectocomia sumatrana.** Frondes...; spadicis axis crassus ultropedalis, spathis vaginantibus firmo-coriaceis inferne albido-obductis, ex ore truncato extrorsum brevi-lanceato-productis; rami (spadices proprii) usque 9 (adhuc virginei) stricti cylindrici leviter compressi; spathellae ovatae subrhombeae acuminatae margine fusco irregulariter lacero-fimbriatae, caeterum grisco-subfurfuraceo-obductae. — Aculei adjacent (an frondium?), 5 per series connati, leviter compressi recti, inferne fusco-furfurelli. — Sumatra occid. prope Paya-kombo (T.).

(1211). Zalacca Wallichiana MART. *l. c.* — Sumatra occid. prope Panti; et Duku? (T.).

(1212). **Daemonorops longipes.** Ecirrhosus et cloratus; caudex subnullus; petioli graciles bipedales, basi vaginae subcoriaceae nigrosetosae adnati, caeterum subtetragono-compressi usque ad laminam aculeis rectis subulato-compressis ternatis et subverticillatis patentibus pallidis armati; frons perbrevis fere flabelliformi-contracta, rhachi circiter semipedali inermi, segmentis utrinque circiter 6 dense approximatis, lanceolatis acutis, membranaceis plurinerviis (3 nervis reliquis validioribus), in nervo medio utrinque, supra in 3 et secus marginem nigro-setulosis, setulis marginalibus superne geminatis, venis transversis perspicuis subflexuosis, majoribus pedem longis, 10—5 lin. latis; — spadix (separatus exstat) parvulus glabratus inermis (spathis omnibus dejectis) alterni-brevi-ramosus, ramis simplicibus vel subramulosis oligocarpis; corollae laciniae sublanceolatae obtusiusculae calyce longiores; drupae (immaturae) ovoideae brevi-obtuso-rostellatae nunc fusculae materie resinosâ subobductae, squamis in serie perpendiculari (adjectis summis depauperatis) circiter 10 rhombeis medio depressis, dorso subbigibbis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1213). **Daemonorops trichrous.** Frondes...; spadicis fem. pe-

dunculus compressus, cum spathâ communi persistente subcoriaceâ elliptico-lanceolatâ leviter naviculari longe acuminatâ intus rubello-fusco-nitidâ extus atro-obductâ aculeis compressissimis (in spathae medio dorso majoribus) armatus; spathae partiales diutius persistentes conformes minores inermes; spadix ramosus coarctatus, spathâ fere duplo brevior, maturus glaber; calycis corollaeque conformis laciniae ovatae lanceatae subaequilongae; cupulae stamineae 6-partitae lobi ovati; drupae cerasi minoris mole subglobosae stylo rostellatae, nitidae, squamis in serie perpendiculari (adjectis supremis nanis) 10 rhombeis alutaceo-flavidis, medio longitrorse depressis, marginibus tenerrime crenato-erosulis bicoloribus, extrorsum lato-albidis, versus medium atro-fuscis apiceque inferiore vulgo subatris. — A. D. fisso differt spathae communis (pedalis) persistentis (in quibusdam tamen dejectae) indole, druparum colore caet. — Sumatra orientalis in prov. Palembang, prope Muara-duwa atque Batu-radja (T.).

(1214). Daemonorops hirsutus BL. *l. c.* Aculei pedunculi per series transversas connati, quod iconi l. c. laud. fere repugnat. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1215). Daemonorops accedens BL. *l. c.* Squamae druparum rubello-variegatae margine albidae, nondum maturae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1216). Daemonorops Draco BL. *l. c.* — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa, Batu-radja (T.). Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1217). **Daemonorops periacanthus.** Frondes..., spatha communis basi attenuata compressa, sursum dilatata duro-coriacea toto dorso seriebus transversis aculeorum compressorum breviusculorum armata, partiales conformes, superne aculeis paucioribus subseriatis vel sparsis; spadix fem. fructifer demum *longissimus* espathatus, axibus compressis junioribus nigro-fuscoque obductis glabrescentibus, pedunculo aculeis confertis et solitariis armato; rami primarii 6—8 distantes decrescentes, ramulis alternis 12—6 decrescentibus 12—3-floris; drupae brevi-pedicellatae, corollae laciniis brevi-lan-

ceatis calyce longioribus suffultae, subglobosae vel ovoideo-globosae, obtuso-apiculatae, squamis in serie perpendiculari octonis rhombeis medio sulcatis, margine fusco extimo tenerrime erosulo cinctis, testaceo-stramineo-pallidis. — Prope D. verticillarem MART. et affines, fructu D. accedenti BL. haud dissimilis. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa, Muara-enim (T.).

(1218). **Calamus Diepenhorstii.** Vaginae crassae praeter basin aculeis nigrescentibus transverse seriatis sparsisque subulato-compressis armatae; petiolus 3½ ped. rhachisque (2½ ped. longa) dorso marginibusque aculeis reduncis brevibus nigrescentibus armata, aculeis superne ternatim combinatis, communi basi tumidâ pallidâ insessis; frondis ecirrhosae segmenta densa, utrinque circiter 35 lineari-lanceolata acuminata tri- (cum nervis tenerioribus 7-) nervia, marginibus glabra, in nervo medio subtus carinato nigro-setosa, transverse venosa, membranacea, majora pedalia; spadix cum pedunculo 12-pedalis (ipso pedunculo 7—8-pedali) tenuis redunce aculeatus, ramis primariis paucis distantibus elongatis, vaginis arctis inermibus glabris, ramulis alternis 8—12 patentibus brevibus distantifloris; calycis corollaeque lobi breves lati subaequilongi; drupae e lutescente albidae (vix maturae) subglobosae brevi-apiculatae, squamis in serie perpendiculari 12—11 (adjectis summis depauperatis) rhombeis dorso sulcatis, utrinque tumidulis, sub lente obsoletissime fusco-marginatis. — Prope C. micranthum et C. viminalem. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1219). **Calamus subangulatus.** Culmi tenues elongati; vaginae apice postice ungulato-tumidae, praesertim superne striato-angulatae (ex rubello fuscescentes), angulis obsolete papillosis, aculeis sparsis e basi tumidâ subulato-compressis subtus concaviusculis, supra convexis, pallide fuscescentibus; petiolus brevis nunc subnullus; rhachis tenuis pallida semitereti-trigona (apice cirrhosa?), dorso aculeis patulo-subreduncis, nunc praesertim versus basin geminato- vel ternato-transverso-unitis; segmenta distantia saepe geminato-confertiora lanceolato-linearia filiformi-acuminatissima, membranacea, opaca, subtus paullo pallidiora, praeter nervum medianum utrinque tenuiter 3-nervia, venis transversis raris, marginibus costâque utrinque prae-

sertim versus apicem parce appresse minute setulosa, majora pedalia, fere 6 lin. lata; spadix... Probabiliter C. apiculari, opaco caet. affinis. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1220). Calamus rhomboidalis BL. *l. c. var. uberrima.* Ramis spadicis valde elongatis, amentis (masc.) inferioribus ternis binisve e spathellâ ortis tripollicaribus. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-duwa (T.).

(1221). **Calamus Manan.** Frondes..., spadix fem. magnus ramosus, ramis quibusdam in lora conversis; spathae primariae et secundariae (hae ore ciliatae praesertim superne aculeatae) redunco-aculeatae, aculeis nunc per series transversas confertis vel connatis, nigrescentibus; rami tertiarii fructiferi 9—11 elongati sursum decrescentes, distanter multiflori; calycis (sub fructu) trifidi lobi ovati acuti, corollae conformes minores paullo superantes; drupae subovoideo-ellipsoideae vel ellipsoideae circiter pollicares, stylo nigrescente obtuso-rostratae, squamis in serie perpendiculari 7—8 stramineis atro-fusco-marginatis medio sulcato-depressis. — Prope C. asperrimum BL. pertinere videtur. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim, Muara-duwa (T.).

Adnot. In TEYSMANNI itinerario aliae adhuc Palmarum species in Sumatrâ observatae commemorantur, sed specimina sicca haud vidi; inter alias Calyptrocalycis novam speciem prope Padang-Sibusuk in Sumatrâ occid. detectam commemorat.

PANDANEAE.

(1222). Pandanus littoralis JUNGH. *l. c.*? Probabiliter est ille quem in oris Sumatranis TEYSMANN observavit. — Plures etiam alias species, in Javâ forsan haud obvias, in Sumatrâ et Bangkâ vidit, sed specimina haud collegisse videtur. — Aliam pulchram speciem in interioribus provinciae Padang regionibus, prope Panti, detexit, caudice 40-pedali insignem; syncarpia racemose disposita, 9—12 in singulo racemo tristiche ordinata, singula 7 poll. longa, 4 in diametro. Carpella irregulariter 6-angulata, pollicem longa, spinoso-cuspidata?

(1223). **Pandanus furcatus** ROXB. Specimen junius in H. Ultra-

jectino adest, e Sumatrâ advectum, ab adultis foliorum formâ satis abludens. Folia spirali-tristicha, submembranacea, lanceolato-linearia acumine filiformi-triangulari abrupte terminata, marginibus costâque dorso serrato-spinulosa, (aculeis parvulis erecto-patulis pallidis apice nigrescenti-fuscis), lateribus medio antrorsum canaliculato-arrectis, extrorsum contrariâ directione deviis. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(1224). Freycinetia angustifolia BL. *l. c.* — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

ORONTIACEAE.

(1225). **Pothos malaianus** = *Scindapsus* (*Nothopothos*) *microstachyus Miq. Fl. Ind.* III. *p.* 188, *tab.* 39. Iterato examine diversae aetatis spadicum meliora edoctus, subgenus nostrum ab Allopotho SCHOTT haud differre vidi. Perigonium, in juvenilibus breve inter ovaria dense conferta latens, adglutinatis filamentis dilatatis illius fere longitudinis olim praetervisum, e 4 sepalis latis amplectentibus compositum est. Stamina fere semper 4 reperi. Stigma lineare transversum unâ extremitate vulgo curvatum. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

(1226). **Pothos sumatranus.** Scandens, radicans, caulibus lignescentibus; petioli (7 – 8 poll. longi) usque prope apicem alati, geniculo antice profunde excavato; laminae petiolo utplurimum longiores, e basi obtusâ vel acutiusculâ oblongae abrupte breviuscule acuminatae chartaceae firmae, supra in costâ canaliculatae, subtus dense patule venosae venis juncturâ subtriplici continuâ utrinque ante marginem (interiore distantiore) unitis, 8—8½ poll. longae, haud raro quidquam obversae; spadix... — A P. oxyphyllo staturâ multo grandiore differt. — Sumatra occidentalis prope Lubu-alang (T.).

(1227). Cryptocoryne ciliata FISCH. *l. c.* Folia latiora quam in icone *Wight Icon.* III. *p.* 775. — Sumatra occid. in fossis prope Padang (T.).

AROIDEAE.

(1228). Aglaonema Schottianum MIQ. *l. c.* Petioli inferiores $\frac{1}{2}$, superiores $\frac{1}{3}$—$\frac{1}{4}$ alati. Spathae brevi-mucronato-cuspidulatae, 1 $\frac{1}{2}$—1 $\frac{3}{4}$ poll. longae. Spadix majorem partem masc. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ, ad fl. Lamatang prope Dangko (T.).

(1229). Pistia Stratiotes LINN. *l. c.* Specimina parvifolia. — Sumatra occid. prope Singkara (T.).

NAJADEAE.

(1230). **Potamogeton natans** LINN. Caulis teres simplex; folia longe petiolata, natantia coriacea ovata, elliptica vel oblonga, acuta vel obtusa, basi rotundata vel subcordata, submersa angustiora lanceolata vel oblonga; stipulae connatae elongatae a petiolo liberae. *Kunth Enum.* III. *p.* 127 *cum syn.* — Speciei per orbem divulgatae coram est:

Forma indica. Folia natantia elliptica vel elliptico-oblonga acuta, basi acuta vel acutiuscula. — Nostra specimina cum iis a cl. Dr. HOOKER in Khasiae reg. temp. 4—6000′ lectis satis congrua, sed loco parum inundato nata, caulibus radicantibus, foliis submersis fere deficientibus, emersis brevioribus et latioribus minoribusque quam in illis, quibus fere lanceolata competunt. — Sumatra occid. in Alahanpandjang, in lacu Danoh di Atas (T.).

(1231). **Potamogeton sumatranus.** Elongatus, subsimplex; folia omnia submersa conformia petiolata (petiolo subaequilonga vel inferiora longiora) lanceolata utrinque acuta integerrima 13—11-nervia tenuiter transverse venosa membranacea, circiter tripollicaria; stipulae a petiolo vix longiore liberae connatae; pedunculi aequiteretes, spicâ 1—1½-pollicari subconfertiflorâ longiores; bracteae subunguiculatae latae concavae. — Inter conformifolios. — Sumatra occid. in fossis prope Padang et prope Padang Pandjang, in lacu Singkara, ubi unica erat planta aquatica quam T. vidit, caespites efficiens circiter sexpedales (T.).

HYDROCHARIDEAE.

(1232). Hydrilla verticillata GASP. *Bot. Zeit.* 1856, *p.* 899.

Pringsh. Jahrb. I. *p.* 494, *var. η. longifolia ej.* (= *H. najadifolia Zoll. mihi l. c.*). Folia paullo breviora quam in sp. jav.; internodiorum longitudo perquam variabilis. — Specimina 1½—2-pedalia. — Sumatra occid. in distr. Baros (T.).

(1233). Blyxa Roxburghii RICH. *l. c.* — Sumatra occid. in regione Siboga. — Bangka, prope Djebus (T.).

(1234). Enhalus Koenigii RICH. *l. c.* — Sumatra bor. in sinu maris Tapanuli (T.).

(1235). Ottelia alismoides RICH. *l. c.* — Sumatra occid. prope Padang-sidempuan (T.).

XEROTIDEAE.

(1236). Susum anthelminthicum BL. *l. c.* — Sumatra occid. prope Lubu-sikaping (T.).

(1237). **Susum minus.** Folia oblongo-lanceolata acuminata glabra (suppetens 10 poll.); panicula glabra; perigonii laciniae rotundato-ovatae obtusissimae subenerviae, tres exteriores interioribus plus duplo breviores; stigmatis lobi ovales obtusi breves supra puberi; baccae parvulae, supp. pisi mole. — A superiore differt staturâ minore, perigonii sepalis magnitudine valde disparibus (in illâ subaequilongis), stigmatibus brevioribus et obtusis (in illâ oblongo-ovatis acutis), et ni fallor baccis multo minoribus. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

FLAGELLARIEAE.

(1238). Flagellaria minor BL. *l. c.* — β. *linearifolia*, foliis praesertim superioribus anguste linearibus (2 lin. vix aequantibus) firmulis, nitidis. Huc praesertim syn. WALL. pertineat. — Sumatra occid. in prov. Priaman. — β. Sumatra occid. prope Lubu-alang. — Bangka, prope Djebus (T.).

CYPERACEAE.

(1239). Cyperus polystachyus ROTTB *l. c.* — Bangka, in ripâ arenosâ rivuli Muntok (A.).

(1240). Cyperus compressus LINN. *l. c.* — Bangka, locis graminosis prope Muntok admodum vulgaris (A). — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(1241): **Cyperus bancanus.** Radix fibrosa pluriculmis; culmi vulgo ultropedales *trigono-trialati*; folia infima depauperata, 2 superiora elongato-linearia plana glabra flaccida, culmo saepius longiora; involucrum utplurimum 4-phyllum inaequale inflorescentiam longe superans; umbellae pluri-radiatae radius unus sessilis, reliqui inaequales, alii simplices, alii semel proliferi, apice capitato-poly-(5—15)-stachyi; spiculae breves ovatae acutae compressae, 8—6-florae, 2—1 lin. longae, squamis ovatis *mucronulato-acutis* acute naviculari-carinatis, plurinervi-striulatis firmulis rubellis; achaenium acute trigonum nitidum; stylus apice trifidus. — Rhacheolâ squamis contrarie compressiusculâ inter compressorum seriem recipiendus videtur, licet habitu peculiari, qui Fuirenae speciem prae se fert, ab affinibus recedat. — Bangka (A.).

(1242). **Cyperus macropus.** Culmi abbreviati ($\frac{1}{2}$—2 poll.) obtuso-trigoni aphylli, basi vaginati; involucrum superposite polyphyllum, foliis inaequalibus margine et superne carinâ scabris; umbellae radii intra fasciculum sessilem emersi, 4—6 elongati inaequales, culmo longiores, majores usque 8-pollicares, apice involucellati fasciculato-5-multi-spiculati, fasciculis simplicibus vel compositis; spiculae lanceolatae, passim abbreviatae, compressae, 20—6-florae, squamis ovatis navicularibus mucronato-acutis plurinerviis, carinâ viridi, lateribus rubello-fuscis, rhacheolâ squamis contrarie compressâ foveatâ, ad singulam foveam utrinque unidentulâ; achaenium squamâ $\frac{1}{2}$ brevius trigonum fuscescens; stylus trifidus. — Squamae juveniles totae virides, maturae fusculae, denique subpallescentes. — Bangka (A.).

(1243). Cyperus bulboso-stoloniferus STEUD. *l. c.* — Bangka, prope Muntok, locis argillaceis aridis vulgaris (A.).

(1244). Cyperus Haspan LINN. *l. c.* — Bangka, in solo argillaceo vulgaris, ad fortificationes prope Batu-rusak (A.).

(1245). Cyperus Iria LINN. *l. c.* — Bangka, locis umbrosis prope Muntok, in solo argillaceo prope Batu-rusak (A.).

(1246). *Ej. var. diaphaniria* MIQ. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak locis graminosis, uliginosis, secus vias vulgatissimus (A.).

(1247). Cyperus corymbosus ROTTB. *l. c.* — Bangka, ad ripas fl. Batu-rusak (A.).

(1248). Cyperus rotundus LINN. *l. c.* — Bangka, ad ripas fl. Batu-rusak (A.).

(1249). Cyperus piptolepis STEUD. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.). — Bangka (A.).

(1250). Cyperus elatus LINN. *l. c.* — Bangka, locis uliginosis (A.).

(1251). *Ej. var. graminicola* MIQ. *l. c.* — Bangka, prope Muntok locis graminosis ubique (A.).

(1252). **Mariscus maritimus.** Culmus humilis (¼ pedalis) basi bulboso-lato-squamatus, caeterum inferne foliosus, foliis anguste linearibus culmum superantibus, flaccidis, margine scaberulis; involucrum triphyllum foliaceum; capitulum sessile solitarium ovoideum; spiculae oblongae, squamis 2 infimis parvis subhyalinis vacuis, 2 superioribus ovatis acutis striulatis pallide viridulis fusco-puncticulatis *firmis, fertilibus; achaenium trigonum mucronatum.* — Prope M. capitatum STEUD. — Bangka, in littore arenoso maris prope Muntok (A.).

(1253). Mariscus umbellatus VAHL. *l. c. forma contracta.* — Bangka, prope Batu-rusak (A.).

(1254). Kyllingia sororia KUNTH. *l. c.* — Folia 2, infimum superiore multo brevius. Spicularum rhachis conica. — Bangka, locis graminosis umbrosis (A.).

(1255). Chaetocyperus setaceus NEES *l. c.* — Bangka, prope Muntok locis arenosis apricis dense caespitosus (A.).

(1256). Eleocharis plantaginea R. BR. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (T.).

(1257). Scirpus juncoides ROXB. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (T.).

(1258). Isolepis armerioides MIQ. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak (A.).

(1259). **Fimbristylis oxyrhachis.** Culmi e rhizomate subtuberoso plures graciles firmuli subtetragoni ($\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$-pedales), basi vaginis 2 aphyllis apertis acutis; spicula ellipsoidea vel obovato-ellipsoidea turgidula; squamae deciduae viridulo-carneae vel fuscescentes, inferiores paucae vacuae majores firmiores oblongae obtusiusculae obsolete nervosae, sub anthesi spiculam $\frac{1}{2}$ superantes; reliquae subobovatae apice lato-rotundatae concavae teneriores, marginibus praesertim superne extenuatae; styli bifidi rami (fusci) dense pubescentes; achaenium squamae dorso inclusum eâ duplo brevius biconvexo-subcylindrico-angustum, per series foveolato-puncticulatum, apice obtusum, deorsum paullo attenuatum, subpedicellatum; rhachis matura anguste conica longe acute attenuata, profunde foveata. — Prope F. polytrichoidem NEES et F. abjicientem STEUD. — Bangka (A.).

(1260). Fimbristylis efoliata STEUD. *l. c.* — Bangka, locis uliginosis prope Batu-rusak (A.). — Nequaquam confundenda cum homonymâ Zollingerianâ, de quâ BÖCKELER scripsit in *Florâ Ratisb.* 1860, *n.* 8, *Mischoporae* generis titulo.

(1261). Fimbristylis squarrosa VAHL *l. c.* — Bangka, locis humidis prope Batu-rusak (A.).

(1262). Fimbristylis miliacea VAHL *l. c.* β. *validior.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1263). Fimbristylis rigida KUNTH *l. c.* — Involucrum 4—3-phyllum longiusculum. — Bangka (A.).

(1264). Fuirena pentagona WIGHT *l. c.* — Bangka, locis tur-

facco-paludosis prope Muntok (A.). — Sumatra occid. in Priaman (T.).

(1265). Lipocarpha argentea R. BR. *l. c.* — Bangka, ad ripas arenosas fluvii Muntok, m. Sept. (A.).

(1266). Lipocarpha foliosa MIQ. *l. c.* — Bangka, prope Muntok in littore arenoso maris, m. Oct. (A.).

(1267). Rhynchospora aurea VAHL *l. c.* — Setae valde inaequales, saepe 8. — Bangka, ad ripam arenosam fl. Muntok (A.). — Sumatra occid. in prov. Priaman (T.).

(1268). Scleria sumatrensis RETZ. *l. c.* Folia haud vere trinervia sed costae parallele longitudinaliter utrinque depressa, unde adspectu trinervia. Paniculae laxae patulae. Achaenium obovoideum violaceo-nigrescens albo-punctatum, disco altiusculo coriaceo nitido glabro trilobo, lobis obtusis totis perspicue inaequaliter dentatis crenatisque. — Bangka, prope Batu-rusak in paludibus locisque uliginosis (A.).

(1269). **Scleria bancana.** Glabra; vaginae triquetrae, angulis anguste alulatis cum culmi triquetri apice retrorse scaberulis; folia linearia elongata firmula marginibus carinâque retrorse scabra, praesertim subtus striata; ligula elongata ovato-lanceolata membranacea glabra, basi ex rubro fusca; panicula terminalis oblonga cum 1—2 superne axillaribus confluens, bracteis primariis elongatis anguste linearibus rigidulis ramos superantibus; achaenium ellipsoideo-globosum areolato-impressum glabrum albido-violascens, disco tripartito, lobis apice obtuso obiter crenulatis rigidis glabris, basi subproductis. — Prope superiorem inserenda. — Bangka, circa Muntok undique in sylvis aridis arenosis (A.).

(1270). Diplacrum caricinum R. BR. *l. c.* β. *sumatranum*. Culmi graciles; folia longiora et angustiora; fasciculorum squamae ext. angustiores longius acuminatae; quae achaenium includunt, rigidae sulcatae. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

LEPIRONIA. § 1. *Culmi aphylli monostachyi.*

(1271). Lepironia mucronata RICH. *l. c.* Culmi basi passim c

vaginâ brevifoliati. Spica matura ovoidea. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Marassa (T.). — Bangka, prope Muntok in paludibus maritimis (A.).

(1272). **Lepironia enodis.** Culmi (an basi vaginati?) graciles glauci obtuso-trigoni, apice crassiore trigoni; spica solitaria terminalis subobliqua elliptico-conica acuta, squamis coriaceis pallide viridibus margine scariosis, elliptico-oblongis, multinerviis, infimis vacuis acutiusculis; squamulae interiores octonae?, exterioribus compresso-naviculatis carinâ ciliatis reliquas includentibus; stylus trifidus, ramis saltem 2 elongatis circinatim revolutis. — Si culmi supra spicam continuationem in specie superiore folium spicam suffulciens esse concedas, nostra folio illo deficiente in bracteam infimam spicae converso, culmo etiam enodi et minore squamularum numero, squamis nervosis, ovario trigino vel subtrigono satis recedit. — Sumatra orient. in prov. Palembang regionibus interioribus, prope Djano-tjaloh-muri (T.).

§ 2. *Culmi foliosi, pedunculis monostachyis axillaribus.*

(1273). **Lepironia foliosa.** Folia subradicalia equitanti-disticha, e basi complicatâ lato-linearia in acumen trigonum angustum terminata, marginibus et superne etiam carinâ spinuloso-serrulata, coriacea striata subtri-plicata; pedunculi ex axillis foliorum inferne solitarii glauci obtuso-trigoni 2—5-vaginati, foliis multoties breviores, monostachyi; spica ellipsoidea acuta, squamis pallidis viridulis plurinerviis oblongis angusto-fusco-marginatis, inferioribus acutis vacuis; squamulae interiores 6?, exterioribus reliquas includentibus naviculari-compressis carinâ ciliatis; ovarium digynum? (adhuc plane virgineum). — Sumatra orient. in prov. Palembang (T.).

(1274). **Lepironia cuspidata.** Culmus erectus humilis dense foliosus; folia e basibus brevi-vaginatis equitantibus viridibus superiorum purpurascentibus longiuscule petiolata, oblonga trinervia in cuspidem longam ciliatam abrupte terminata, (novella) flavicantia; pedunculi axillares solitarii petiolo parum longiores, cum spicis ellipsoideis rubello-fusci, evaginati; squamae oblongae acutae et acutiusculae. — Radix fusiformis brevis, fibris paucis brevior. Petioli

canaliculati cum vaginis latis brevibus 2—3½ poll. longi, lamina 6—2½ poll. longa, 1½—1 lata. — Sumatra occid. (K.).

§ 3. *Caules foliosi; inflorescentia corymbosa pleiostachya.*

(1275). **Lepironia sumatrana.** Caulis subnullus; folia densa disticho-equitantia elongata lato-linearia, firma, marginibus et carinâ spinuloso-serrulata; culmus trigonus elongatus vulgo monophyllus, apice corymboso-polystachyus; involucrum saepius inaequaliter triphyllum; spiculae in inflorescentiae ramulis brevibus geminatae, ternae pluresve aggregatae, obovoideae ellipticae parvulae, maturae stramineae, squamis ellipticis obtusis convexis rigidis, infimis vacuis subacutis; squamulae 6, quarum 2 exteriores naviculares compressae carinâ ciliatae; stylus bifidus; achaenium lenticulari-compressum, utrinque attenuatum, styli basi persistente continuâ compressâ rostratum. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Ipil Batang-leko (T.).

(1276). **Lepironia bancana.** Caulis subnullus; folia densa disticho-equitantia elongata linearia firma, marginibus carinâque spinuloso-serrulata; culmus trigonus aphyllus, angulis versus apicem scabris; involucrum inaequaliter 2—4-phyllum; corymbus contractus, ramis 6—10-stachyis, pedicellis ad angulos serrulato-scabris geminis ternis pluribusve confertis; spiculae ellipsoideae obtusae, squamis infimis vacuis subacutis, reliquis ovalibus obtusis striulatis griseis cum levi rubore (sub anthesi); squamulae interiores 6?, quarum exteriores naviculari-compressae carinâ ciliatae; achaenia in singulâ spiculâ circiter 4, reliquis suppressis ellipsoideo-trigona, faciebus convexis, sulco interjecto separatis, unâ majore, 2 aequalibus minoribus, crasso-crustacea, styli basi apiculata. — Superiori admodum similis, omnibus partibus minor, spiculis brevioribus paucifloris caet. distincta. — Bangka, in solo turfoso sylvarum prope Batu-rusak (A.).

Adnotatio. Lepironiae generi, ab Hypolytreis haud removendo et Pandanophyllum probabiliter includenti, secundum unicam speciem olim exstructo, superiores species, utut habitu discrepantes, omnes autem florum fabricâ arctissimo connubio junctas, adscribendas esse vix est quod dubitem. Squamularum internarum numerum ad sex descendere, stirpesque etiam trigynas admittendas esse, naturali

generis characteri haud repugnare censeo. In omnibus squamulae (i. e. bracteolae) ita dispositae sunt ut 2 exteriores naviculares dorso ciliatae valvatim sibi arctissime appositae reliquas interiores, quarum numerus in eâdem specie et iisdem spiculis paullisper variat, cum genitalibus arctissime amplectant, ulteriore evolutione a se invicem removendae. In Lepironiâ squamulae hae masculae statuuntur, stamen vel stamina concomitantes, pistillum flos fem. nudus censetur, in Hypolytro contra, ubi interiores squamulae desunt, ab auctoribus flos hermaphroditus perhibetur. Tam grave discrimen reverâ haud adesse, et utrumque genus eaedem morphonomiae subjectum esse crederem, ita ut Hypolytri flosculos etiam e femineo nudo et lateralibus masculis conflatos statuere oporteat, saltem si Lepironiae flosculos eodem modo explicare velis.

GRAMINEAE.

(1277). Leptaspis urceolata R. BR. *l. c.* Spec. luxuriantia, foliis 9—10 poll. longis. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.), *forma minor.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

(1278). Sporobolus diandrus BEAUV. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak in pratis vulgaris (A.).

(1279). Dactyloctenium aegyptiacum-W. *l. c.* — Bangka, circa Muntok locis graminosis modice vulgare (A.).

(1280). Eleusine indica GAERTN. *l. c.* — Bangka, prope Muntok locis aridis et umbrosis, ad fossas circa Batu-rusak (A.).

(1281). Eleusine coracana GAERTN. *l. c.* — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1282). Eragrostis rubens HOCHST. *l. c.* — Bangka, locis graminosis prope Batu-rusak (A.); — *var. α. effusa*, in eâdem insulâ prope Muntok frequens in planitie arenosâ aridâ (A.).

(1283). Eragrostis unioloides NEES *l. c.* — Bangka, in pratis aridis; ad fortificationes Batu-rusak (A.).

(1284). Eragrostis verticillata n. s. *l. c.* — Bangka, locis argillosis circa Muntok frequentissima (A.).

(1285). Eragrostis plumosa LINK. *l. c.* — Bangka, in pratis circa Muntok communis (A.).

(1286). Centotheca lappacea DESV. *l. c.* — Bangka, prope Baturusak in pratis, ad vias rel. vulgaris (A.).

(1287). Rottboellia muricata RETZ. *l. c.?* — Bangka, sporadice in pratis circa Batu-rusak (A.).

(1288). Bambusa nigro-ciliata BÜSE *l. c.?* — Sterilis. — Bangka, inter Batu-rusak et Kanpat-baru, ad flumen (A.).

(1289). Melocanna humilis RUPR. *l. c.?* Sterile. — Bangka (A.).

(1290). Paspalum sumatrense RETZ. *l. c.* — Bangka, prope Muntok in pratis, Batu-rusak, locis graminosis (A.).

(1291). Digitaria pertenuis BÜSE *l. c.?* Spicae saepe quaternae. — Bangka, prope Batu-rusak locis uliginosis et graminosis (A.).

(1292). **Eriochloa sundaica.** Spicae usque octonae corymboso-paniculatae, inferiores fasciculatae, rhachidibus trigonis puberis; spiculae pedicellatae, infimae geminatae; gluma exterior nulla (nisi pedicelli callus), interior ovata acuta margine hyalina, trinervia glabra, valvulâ flosculi sterilis oblongo-ovatâ viridi trinerviâ nitidâ longe (rubello- dein albido-) ciliatâ brevior; valvulae fl. fertilis inclusae, inferior trinervia distincte aristata; culmus apice minute puberulus; vaginae et folia (latiuscule brevi-lanceolata) pilosula, haec marginibus et ore vaginae ciliata; ligula ciliaris. — Gramen bipedale, e basi geniculatâ erectum. — Bangka, prope Muntok locis graminosis, in solo argillaceo, m. Aug. 1858 (A.).

(1293). Panicum miliare LAM. *l. c.* — Bangka, prope Muntok locis argillaceis aridis caespites glaucas formans (A.).

(1294). Panicum radicans RETZ. *l. c.* Foliis fere totis ciliatis. — Bangka, prope Batu-rusak inter frutices (A.).

(1295). Hymenachne interrupta BÜSE *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak frequens in pratis (A.).

(1296). Hymenachne indica BÜSE *l. c.* Forma spicis tenuioribus hic illic viviparis. — Bangka, prope Batu-rusak ad fossas (A.).

(1297). Echinochloa colonum BÜSE *l. c.* Forma gracilis, glumis satis abbreviatis. — Bangka, ad fossas rope Batu-rusak (A.).

(1298). Setaria glauca BEAUV. — et *var. subtessulata* BÜSE *l. c.* — Bangka, prope Muntok, Batu-rusak (A.).

(1299). Coix lachryma LINN. *l. c.* — Bangka, circa Batu-rusak locis nemorosis (A.).

(1300). Heteropogon polystachyus SCH. *l. c.* — Insula Pulu Pandjang in fretu Sundae (T.).

(1301). Anthistiria ciliata LINN. *var. Junghuhniana* BÜSE *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.). Bangka (A.).

(1302). Saccharum spontaneum LINN. *l. c.* — Bangka, circa castellum Batu-rusak (A.).

ERIOCAULONEAE.

(1303). **Eriocaulon luzulaefolium** MART. *in Wall. Pl. As. rar.* III. *p.* 28. Caulis brevis, radicibus albidis; folia caespitosa lanceolato-linearia versus apicem angustata, obtusiuscula, glabra, membranacea, fenestrato- 9—13-nervia, 1—2-pollicaria, ¾—1½ lin. lata; pedunculi aggregati glabri, 3—11-pollicares, 5-costati torti, vaginis laxis 1—2-pollicaribus oblique fissis, laminâ apice tenui vulgo lacerâ; capitula semiglobosa, basi bracteis involucrantibus glabris cuneato-obovatis nitidulis stramineo-flavidis tanquam cupulâ amplexa, superne pilis albido-grisea; bracteae florales spathulatae acutae versus apicem brevipilosae nigrescenti-griseae, caeterum flavidulae; flores mixti; masc. praesertim centrales longe pedicellati; perigonii fem. exterioris phylla postice connata, antice demissius libera, oblonga, obtusa, lateralia vix majora, carinata. *Körnike l. c. p.* 636. *Kunth l. c.* III. *p.* 553. *Steud. l. c. p.* 270. — Sumatra occid. in regionibus sup. prov. Padang, prope Alahan-pandjang (T.).

(1304). Eriocaulon longifolium NEES. *l. c.* — Bangka, in paludibus (T.).

XYRIDEAE.

(1305). Xyris melanocephala MIQ. *l. c.* — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(1306). **Xyris Walkeri** WIGHT *herb.* Folia linearia acutata firma sulcato-nervosa, 1½—2 lin. lata, marginibus denticulato-scabra; scapi folia (longe) excedentes compressiusculi, basi trigoni, superne ancipites angulisque subtilissime denticulato-scabri (usque 30-poll.), inferne vaginâ foliaceâ aphyllâ instructi; capitula ovata multiflora (passim pauciflora), ½-pollicaria; bracteae lato-obovatae apice rotundatae fuscae nitidae, marginibus et superne cinerascentes; perigonii phylla exteriora lateralia carinata apice lacerato-pilosa, carinâ anguste alata, alâ margine hispidulo-spinulosâ. — *Steud. Glum.* II. *p* 287. — India orient. — Bangka, prope Muntok prata fere sistens (A.).

(1307). **Xyris bancana.** Radix parva, 1—5-culmis; folia anguste linearia acutata subfirmula vix striulata, marginibus laevia, viridia vel cum culmis rubella, 1—2 poll. longa, ¼—⅓ lin. lata; culmi 8—3 poll. longi filiformes stricti subangulati subcompressi laeves; capitula subglobosa grani piperis mole pauciflora; bracteae inferiores vacuae passim subcarinatae, reliquae majores, omnes fuscescentes rotundatae vel obovatae emarginatae, marginibus extenuatis pallidis superne subtilissime erosulo-subciliatae, maturae integerrimae; perigonii phylla exteriora lateralia anguste oblonga navicularia, marginibus et carinâ dorsali exalatâ fuscescente tenerrime denticulatis; capsula polysperma; semina (vix plane matura lacte flava). — Prope X. oryzetorum collocanda. — Bangka, in solo arenoso humido planitierum circa Muntok copioso (A.).

COMMELINEAE.

(1308). Commelina salicifolia ROXB. *l. c.* — Bangka, prope Batu-rusak, in pratis humidis (A.).

(1309). Aneilema Junghuhnianum MIQ. *l. c.* Capsula plane matura sepalis sublongior, styli basi rostellata, junior stylo apice arcuato superata. Semina, quae in loculis superposita, transverse rugoso-subsulcata et hic illic papillosa. — Bangka, prope Baturusak, locis graminosis (A.).

(1310). Pollia japonica THUNB. *l. c.* Nostra exacte cum P. elegante HASSK. congruit, quam *l. c.* inter illius synonyma receperam. — Sumatra occid. prope Lubu-sampit (T.).

(1311). Campelia mollissima BL. *l. c.* Robusta; vaginae extus glabrae, intus ore appresse hirtae; folia e basi subabrupte contractâ lineari-oblonga, acuminatissima, nervis in utroque latere circiter 12—8 erectis convergentibus, tenuioribus aliis, subtus molliter villosa, supra praeter marginem appresse dense pilosum glabra. Capsulae laxe hirtellae. — Sumatra occid. prope Lubu-alang (T.).

MELANTHACEAE.

(1312). *Disporum multiflorum* D. DON. *l. c.* *Forma foliis ellipticis acuminatis.* — Sumatra occid. prope Batang-barus et prope Lolo (T.).

ASPERAGINEAE.

(1313). **Cordyline oxyphylla.** Frutex; folia distincte petiolata, e basi obtusâ rarius acutâ elliptico-lanceolata, abrupte anguste acute acuminata (in sicco) maculata, costâ praeter dorsi basin obsoletâ; panicula pauciramea, *pedicellis fasciculatis, bracteis ovatis suffultis*; baccae globosae, pisi mole (in sicco flavescentes). — Specimen haud satis completum suppetit, quo tamen a C. Sieboldii PLANCH. satis distincta species eruitur, foliis nempe abrupte petiolatis apiceque acuminatis, costâ basi tantum in dorso eminente, caeterum per totam folii longitudinem vix nervis ordinariis validiore, hinc obsoletâ. Caudicis pars suppetens tenuis laevis. Petioli semipollicares antice canaliculati, imâ basi dilatatâ cauli inserti. Folia siccata membranacea, striato-venosa, maculata (maculis saturatis subnigris), $7\frac{1}{2}$—6 poll. longa, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$ lata. Flores anguste tubulosi 5 lin. longi. — Sumatra occid. in Priaman (D.), ad littus prope Siboga (T.).

(1314). **Cordyline rigida.** Folia e basi dilatatâ, in petiolum canaliculato-complicatum attenuatâ, elliptico-lanceolata sensim acuminata, coriacea rigida, e costâ sursum delitescente parallelo-striata, immaculata, erecto-patentia, 9—7 poll. longa, 1½ lata; panicula terminalis foliis brevior rigida erecta, ramis alternis, bracteâ foliaceâ suffultis, pedicellis fasciculatis bracteis ovato-acuminatis suffultis, apice articulatis, brevibus; baccae globosae. — Sumatra occid. ad littus prope Siboga (T.).

(1315). **Cordyline linearifolia.** Caudex tenuis arborescens; folia basi complicato-subvaginante sessilia, lanceolato-linearia acuminata (viridia), membranacea, nervoso-striata costâque validiusculâ, 8—6 poll. longa, deorsum 3 lin. lata; panicula fructifera lateraliter divergens 8-pollicaris pyramidata, ramis alternis racemoso-floridis, floribus solitariis?; baccae obovoideo-globosae cerasi mole. — Sumatra occid. prope Surumantingi (T.).

(1316). **Dianella bancana.** Acaulis; folia radicalia linearia elongata scapos aequantia, marginibus carinâque serrulato-spinulosa, coriacea, revoluta, vix semipollicem lata; scapi plures, foliis tribus bracteaceis distantibus amplexi; paniculae rami alterni, basi bracteâ suffulti, apice contracto-racemoso fasciculato-floridi; pedicelli flore longiores; perigonii phylla lanceato-linearia, exteriora firmiora 6—7-nervia, interiora tenuiora paullo angustiora basi 5-nervia; filamenta brevissima; antherae lineares apice utrinque rimâ ovali hiantes, vix bilobae. — Caudex e rhizomate repente vix ullus, inferne novellis brevi- (2—4 poll.) foliatis auctus. — Folia caudicis florid. 12—16 poll. longa. Culmi folia bracteacea 2—1 poll. aequantia. Perigonii phylla circiter 2 lin. longa. Stylus filiformis. — Bangka, locis umbrosis prope Muntok, m. Sept. (A.).

SMILACEAE.

(1317). **Smilax setosa.** Ramuli teretiusculi, cum petioli vaginâ setis rigidis subspinosis verrucas relinquentibus fuscis patentim hispidi, aculeis brevibus perraris interjectis; aculei axillares conici vaginâ petiolari recepti; petioli glabri cirrhiferi; folia rotundato-ovata subspinoso-acuta, crasse coriacea, glabra, subtus glauca, reticulato-

venosa, 5-nervia, nervis 3 mediis validioribus acute exsertis paullo supra basin liberis, ad apicem fere continuatis, majora semipedalia basi subcordata; flores... — Bangka, prope Djebus (T.)

DIOSCORINEAE.

(1318). Dioscorea Zollingeriana KUNTH *l. c.* Nostra specimina satis congruunt, nisi quod omnes partes majores, praesertim spicae masc. passim ultratripollicares. — Sumatra orient. in Prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

(1319). **Dioscorea Diepenhorstiana.** Rami graciles leviter compressi vix striulati glabri; folia opposita, (petiolis circiter $1\frac{1}{2}$-pollicaribus antice canaliculatis, cum nervis subtus puberulis), e basi leviter cordatâ ovata acute breviter acuminata subcoriacea elineolata (fortissimâ luce tantum obscure lineolata) sub-7-nervia, subtus glauca, venarum reticulo vix perspicuo, $3\frac{1}{2}$—3 poll. longa, seniora glaberrima; spicae masc. compositae elongatae, exceptis nodis subpuberulis glabrae, spicis partialibus 2—1 poll. longis ad singulum nodum utrinque 5 fasciculatis; flores plerique solitarii sessiles bibracteati, bracteis ovatis acutis, laterali minore $\frac{1}{2}$ perigonii aequante; perigonium exilissimum urceolato-globosum, lobis 3 exterioribus concavis subcoriaceis margine extenuatis ovalibus sub anthesi obtusis parum apertis, 3 interioribus paullo brevioribus subobovalibus carnosis; stamina 6 centro inserta, brevia, antheris pallidis emarginatis subdidymis. — Superiori atque D. myrianthae KUNTH affinis. Flores odore Benzoës, teste collectore. — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

TACCEAE.

(1320). Tacca cristata JACK *l. c.* Folia e basi acutâ lato-lanceolata acuminata chartacea glabra, costulis distinctioribus 6—7 utrinque adscendentibus, petiolo fere duplo longiora, 9—14 poll. longa; scapus petiolis paullo longior, involucri phyllis 2 obovato-sublanceolatis acuminatis usque 4-pollicaribus duobusque duplo brevioribus; umbellae 4-florae involucro breviori phylla filiformia elongata complura — Vix dubito quin nostra sit vera species JACKIANA,

e diagnosi auctoris vix satis cognoscenda. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muara-enim (T.).

AMARYLLIDEAE.

(1321). Pancratium zeylanicum LINN. *l. c.* In supp. perigonii tubus limbo parum brevior. — Bangka (A.).

HYPOXYDEAE.

(1323). Curculigo orchioides GAERTN. *l. c.* Specimina nostra minora quam quae RUMPHII icone exhibentur. Rhizoma 1—2½ poll. longum cylindricum, digiti minoris fere crassitiei, fibris parum ramosis obvallatum. Folia circa caulem brevem basibus suis dilatatis arcte disposita, laminâ basi petioli fere specie contractâ (haud vere petiolata), linearia acuminata, nervosa, nunc glabra, tota semipede vulgo vix longiora. Pedunculi breves spathato-bracteati pauciflori; flores in sicco nigrescentes, extus pilosi, limbi laciniis lineari-lanceolatis; partes interiores haud satis distinguendae. Capsulae non aperiundae durae fere nucamentaceae hirsutulae, ovoideae subobliquae, perigonii tubo persistente rostellatae, bracteâ persistente subobtectae, Curculigini rectius quam Hypoxydi hanc stirpem accensendam esse satis declarant. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Negri Agong, 24 Dec. florens et fructifera ex eâdem radice (T.). — Habitu omnino Hypoxydem Franquevillei in mentem revocat.

MUSACEAE.

(1324). Musae species a vulgaribus diversa in Bangka a cl. AMMAN lecta; lamina folii supp. oblonga ex apice rotundato filiformi-apiculata, membranacea, nitens, fuscescens, subtus glauca, 2 ped. longa, 8 poll. lata.

ZINGIBERACEAE.

(1325). **Globba leucantha.** Vaginae puberulae (rubello-?) minute maculatae, margine oreque ciliatae; folia sessilia, e basi acutâ elliptico- vel lanceolato-oblonga abrupte anguste acuminata tenuiter

membranacea, subtus pallida, in costâ et versus eam pubera, supra in nervis rariter pilifera, acumine densius piloso; racemus laxus elongatus nutanti-arcuatus, pedicellis patentibus ultrapollicaribus, superioribus sensim brevioribus, 6—1-floris; flores sessiles albi. — Folia 10—9 poll. longa. — Sumatra occid. in interioribus regionibus Prov. Padang (T.).

(1326). **Globba patens.** Vaginae cum foliis subtus molliter pubescentes, illae margine ciliatae oreque et ligulâ densius hirtellae; folia sessilia, e basi acutâ utplurimum elliptico-oblonga attenuato-acuminata ($\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$-pedalia); racemus laxus brevi-hirtellus, bracteis viridi-herbaceis suborbicularibus puberulis, pedicellis ($\frac{3}{4}$-poll. longis) patentibus circiter 5-floris; flores flavi. — Folia 3—6 poll. longa. — Sumatra occidentalis, in interioribus prov. Padang, prope Lubu-alang (T.).

(1327). **Globba aurantiaca.** Vaginae cum foliis subtus praesertim in costâ et versus eam griseo-flavido-villosae; folia sessilia, e basi acutâ elliptico-oblonga acuminata, supra glabra; racemus spicaeformis dense flavido-hirtello-tomentellus perspicue pedunculatus, pedunculo bracteis distantibus lanceolatis hirsutis instructo, pedunculis partialibus densis brevibus 5—3-floris; calyces puberuli nunc subpedicellati; flores aurantiaci. — Folia 6—4 poll. longa. — Sumatra occid. in interioribus prov. Padang, prope Lubu-alang (T.).

(1328). **Globba oligantha.** Bipedalis; vaginae (infimae aphyllae) viridulae striulatae ore marginibusque ciliatae, dorso medio subpuberae; folia basi acutâ sessilia elliptico- vel lanceolato-oblonga acute acuminata, membranacea, supra subglabra, subtus pallida in costâ dense caeterum sparse et decidue pubera, 5—2 poll. longa; racemus pedunculatus, inferne bracteis vacuis lanceolatis decrescentibus pluribus distantibus munitus; bracteae fructiferae lanceatae acuminatae pedicellum excedentes; pedicelli erecti unibracteolati (bracteae persistentes) uniflori; calyx rubiginoso-punctatus. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Mangala (T.).

(1329). **Globba uliginosa.** Pede paullo altior; vaginae praesertim dorso et marginibus (ore densius subciliatae) cum folii costâ utrinque, imprimis versus basin, pubescentes glabrescentes folia par-

vula sessilia, e basi acutâ lanceolata acute acuminata membranacea, $2\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$-pollicaria; panicula terminalis longe pedunculata laxiflora, bracteis deciduis, pedunculis patentissimis 3—1 lin. longis plerumque trifloris; calyx ore obliquus 3-fidus, dentibus apice subcallosis, antico productiore; fructus globosus. — Bangka, in solo paludoso sylvae Pandanaceae, m. Julii 1858 (A.).

(1330). **Globba panicoides.** Vaginae (inferiores aphyllae) foliaque utrinque praesertim versus costam et in eâ pubera, illae margine subciliolatae; folia sessilia, e basi acutâ lanceolata acuminata parvula (tripollicaria et minora); racemus erectus, pedicellis distantibus patulis ($\frac{2}{3}$—1 lin. longis) apice saepius 3- nunc 5—1-floris, bracteis bracteolisque ovatis ellipticisve concavis coloratis fusco-glandulose puncticulatis; flores flavi, calycibus brevi-trifidis nunc pedicellatis. — Sumatra occid. in interioribus prov. Padang, prope Lubu-sampit (T.).

(1331). **Globba aphylla.** Humilis; vaginae omnes aphyllae, striulatae extus pubescentes, inferiores abbreviatae, superiores lanceolatae; racemus gracilis caule sublongior, bracteis bracteolisque elliptico-lanceolatis floribusque fusco-glanduloso-puncticulatis, pedicellis brevibus circiter trifloris. — Superiori proxime accedit. — Sumatra occid., prope Lubu-alang (T.).

STROBIDIA. *nov. gen.* Calyx laxus subcampanulatus tridentatus, demum subspathaceo-fissus. Corollae tubus brevis (calycis vix longitudine), laciniae exteriores subaequales, laterales paullo latiores sub labello antrorsum arcte conniventes horizontales, postica angustior deflexa, interiores laterales parvulae lineares labelli marginibus partim adnatae. Labellum erectum fornicato-concavum. Filamentum strictum florem superans, superne transiens in connectivum latum incurvum, apice prope antherae incurvae loculorum verticem utrinque minute tuberculatum. Stylus filiformis, stigmate... Ovarium triloculare, loculis pluriovulatis. Capsula baccata. — Panicula terminalis, ramis alternis brevibus, bracteis latis imbricatis.

(1332). **Strobidia sumatrana.** Glabra; culmi erecti graciles; va-

ginae longae virides, ligulâ ovatâ fuscâ terminatae; folia subsessilia, e basi acutâ lanceolata acuminata, 9—6 poll. longa. Paniculae $\frac{1}{3}$—$\frac{1}{2}$-pedales; rami (seu spiculae) bracteâ parvâ suffulti subsessiles, $\frac{1}{8}$—1 poll. longi, bracteolis latis amplectentibus arcte imbricatis serius deciduis. Flores brevi-pedicellati, 3 lin. circiter longi. Corollae phylla externa in alabastro tenerrime ciliolata. Labellum a facie anteriore naviculare marginibus plicato-crenulatum, secus margines laciniis interioribus lateralibus auctum, si mavis trilobum etiam dicendum. Filamentum subsemiteres apice, ubi in antheram incurvo-deflexam ellipsoideam antice convexam transit, pedetemtim incrassatum. Ovarium in sicco expallidum ellipsoideum. — Sumatra austr. in prov. Lampong (T.).

(1333). **Curcuma sumatrana.** Folia elliptico-oblonga breviter abrupte acute acuminata, membranacea, praeter costam subtus puberam glabra, supra maculata?, petiolo puberulo (vaginâ haud computatâ) longiora; spica centralis, scapo subaequilonga, bracteis lato-rotundatis laxis cucullatis, inferioribus pallidis? (in sicco flavidis), superioribus rubellis, minute puberis. — Rhizoma obliquum fibris crassiusculis, diphyllum, folio uno majore 1$\frac{1}{3}$ ped. longo, $\frac{1}{2}$ pede latiore, nervis erecto-patulis tenuibus, distinctis et tenuioribus regulariter alternantibus. Spica semipedalis, subtetrasticha. — Sumatra occid. in Priaman (D.).

(1334). Amomum Cardamomum LINN. *l. c.* — Sumatra occid. in prov. Priaman (D.).

(1335). Alpinia mutica ROXB. *l. c.* Diagnosis congrua; in nostris calyx et perigonium exterius apice pilosulum. — Sumatra occid. in interioribus prov. Padang, prope Sidjungdjung (T.).

Adnotatio. Prope Halaban Sumatrae bor. occid. inter complures Scitamineas quatuor Elettarias vidit TEYSMANN, quarum fructibus indigenae vescuntur, quaeque Kitjung, Puwar, Lolo et Sidjangkang *mal.* nuncupantur — Earum nulla specimina vidi.

(1336). Hedychium sumatranum JACK *l. c.* Ovarium albido-hirsutum. Bracteae lanceolatae et bracteola amplectens rufulo-hirsutae. — Sumatra orient. in prov. Palembang, prope Muaraduwa (T.).

CANNACEAE.

(1337). **Maranta grandis.** Folia e basi latâ ad petiolum subcylindricum quidquam protractâ lato-ovata vel ovato-oblonga abrupte brevi-acuta, coriacea glabra, costâ subtus convexâ crassâ prope apicem delitescente (10—7 poll. longa, 6—4½ lata); panicula ramosa densa, ramulis ultimis spicaeformibus teretibus 5—3-articulatis et vaginato-bracteatis, pedicellis tenuibus apice bifloris et biglandulosis. — Maranta Tonchat BL. ex HASSKARLII fusiore adumbratione foliis minoribus, haud glabris, et inflorescentiâ a nostrâ distinguenda. Phrynium dichotomum ROXB. quod in *Flor. Ind.* ad M. dichotomam WALL. cum aliis auctoribus duxi, ovario triloculari instructum, Marantae civis esse requit. — Sumatra orient. in regione Palembanicâ (T.).

(1338). **Phrynium villosulum.** Vaginae inferne villosae, superne pubescentes, foliorum costâ subtus ad latera hirtellâ; folia petiolata ovato-oblonga breviter anguste acuminata, coriacea; vaginae inferiores 2—3 aphyllae; spica e basi caulis inter vaginas erupta pedunculo brevissimo appresse velutino immerso suffulta, specie sessilis, oblique ovoidea, bracteis latis villosulis puberis glabrescentibus dense imbricata; flores.... — Rhizoma obliquum cylindricum, diphyllum. Vaginae 5—3-pedales, praeter basin rigidae firmae obtuso-carinatae involutae, petiolo ipso 3½—2 poll. aequante tereti-compresso. Folia 1⅓—1 pedalia, imâ basi antice canaliculato-contracta. Spica bipollicaris crasso-ovoidea obliqua. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Gedong-herta, 22 Dec. (T.).

(1339). **Phrynium sumatranum.** Folia radicalia, costâ subtus cum vaginis petioloque (brevissimo) minutissime puberâ, e basi acutâ lanceolato-oblonga acuminata, semipedalia vel minora; spica petiolo infra medium demissius inserta brevi-pedunculata simplex laxiuscula pauciflora, bracteis ovato-lanceolatis acuminatis villoso-pilosulis glabrescentibus; sepala rotundata subacuta coriacea subcarinata. — Sumatra occid. in interioribus provinciae Padang, prope Lubualang (T.).

BURMANNIACEAE.

(1340). **Burmannia sumatrana.** Elatior; folia radicalia lanceolata

acuminata, plura caulem supra basin investientia; hic (scapus) octonis circiter foliis bracteaceis instructus, apice di- vel (iteratâ divisione) 3—4-stachyus, spicâ singulâ 6—2-florâ, bracteis majusculis, inferioribus passim vacuis, elliptico-lanceolatis; perigonii tubi alae semiovales latiusculae membranaceae. — Specimina majora usque bipedalia. Flores in sicco ex flavo hic illic subviolascentes. Haec pariter ac sequens multo robustior quam B. javanica, cujus genuinum specimen ex *insulâ Sumatra nondum vidi*, quare haec statio in *Florâ* (III. *p.* 614) indicata, provisorie expungenda videtur. — Sumatra occid. prope Alahan-pandjang (T.).

(1341). **Burmannia bancana.** Folia radicalia lanceolata acuminata conferta subrosulata; scapus gracilis utplurimum 4 foliis parvis bracteaceis instructus, apice brevi-distachyus, spicis 4- raro- 5- vel pauci- floris, bracteis oblongo-ovalibus vulgo violascentibus; perigonii (violascentis) tubus trigonus, alis angustissimis rectis. — Staturâ praecedente paullo minor. — Bangka (T.).

ORCHIDEAE *).

(1342). Taeniophyllum Zollingeri REICHB. *fil. l. c.* — Bangka, in arboribus pseudoparasiticum (A.).

(1343). **Corymbis? angustifolia.** Folia lineari-lanceolata acuminata nervosa subplicata; racemus simplex terminalis bracteatus; flores pedicellati; capsulae bipollicares, rostello semipollicari persistente terminatae. — Flores non vidi, sed ex fructu huc retuli, racemo simplici nunc neglecto. — Sumatra, prope Padang (J.).

APOSTASIEAE.

(1344). Apostasia Wallichii R. BR. *l. c.* — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Siring-kebau (T.).

---

*) Hujus ordinis specimina in Herb. TEYSM. fere desunt; attamen in itinerario complures species a se visas commemorat, e generibus quae in Javâ etiam vigent, quare haud pauciores quam hujus insulae, Sumatrae Orchideas esse credere licet.

ENUMERATIONI SUPERIORI ADHUC ADDENDA.

S. 116. *2^b. Pygeum sumatranum MIQ. (87^b) = Digaster, p. 129.

S. 121. *2^b. Dissochaeta anceps NAUD. *l. c.* — W. S.

S. 152. Delima sarmentosa, β. hebecarpa DC. *l. c.* — W. S. in Priaman (Akar-Ampalo *mal.*), Süd-S. in Lampong.

Tetracera Linn.

4. *T. sumatrana MIQ. (326^b). — Süd-S. in Lampong, bei Natar.

*Delimopsis hirsuta MIQ. — Süd-S. in Lampong.

Wormia Rottb.

1. W. excelsa JACK. var. (326^c). — Süd-S. in Lampong, bei Natar.

*1^b. W. subsessilis MIQ. (326^d). — Bangka (Sipoor *mal.*).

*1^c. W.? grandifolia MIQ. (326^e). — W.? S. (Tjampur *mal.*).

Dillenia Linn.

Sect. II. Colbertia.

*1^b. D. sumatrana MIQ. (326^f). — W. S. in Lubu-alang.

*2^b. D. eximia MIQ. (326^g). — Süd-S. in Lampong, bei Kebang. (Renggang baka *lamp.*).

S. 153.

SCHIZANDREAE.

Kadsura Juss.

*1. K. pubescens MIQ. (333^b). — Süd-S. in Lampong, bei Gunung Batin. (Wait-buroh *lamp.*).

S. 274. *2. Phalaenopsis violacea et Ph. zebrina *Hort. Leyd.* (1342^b). — O. S.

Digaster sumatranus, p. 129 et 329, n. 186, ad exemplar fructiferum descriptus, vix non species Pygei, unde ad Amygdaleas transferatur:

(87^{b}). **Pygeum sumatranum.** Folia modice petiolata ovata, ovato-vel elliptico-oblonga obtuse acuminata coriacea, adulta glabra, novella cum petiolis ramulisque subtus villosule pubera, 3—4-pollicaria; spicae confertae, drupis biventribus, subsessilibus. *Digaster* nob. p. 129, ubi loci natales.

(326^{b}). **Tetracera sumatrana.** Folia modice petiolata ovata vel elliptico-oblonga obtusiuscula (in supp. apice sphacelata) subintegerrima, firmiter coriacea, supra nitida glabra laevia, subtus valide costulata, costulis patule erectis utrinque circiter 16 venulisque appresse minute strigulosis, 7—3 poll. longa; paniculae ramulos terminantes pyramidatae densae multiflorae; carpella matura 3—1 ovata acute rostellata nitida, monosperma; semina fusco-atro-nitida, arillo (pallido) involuta. — Prope T. macrophyllam WALL. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar (T.).

(326^{c}). Wormia excelsa JACK *l. c. var.* foliis superne distincte serratis, subtus ad nervos rarissime puberis. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Natar (T.).

(326^{d}). **Wormia subsessilis.** Folia brevissime petiolata (petioli laminâ decurrente lato-alati quasi vaginati) obovata vel lato-elliptica obtusiuscula, minute denticulata, coriacea, costulis utrinque 20—18 patulis obsolete subvenosis, glabra sed novella subtus ad costularum axillas puberula; paniculae superne axillares et terminales elongatae; flores circiter W. excelsae.— Species praecedenti praesertim affinis. — Inquiretur autem an haec ipsam genuinam W. excelsam sistat, atque Carpellia multiflora BL., W. excelsae synonymum credita, ab hâc separanda sit. In sp. javanicis quae coram habeo, petioli haud lato-alati, sed angustâ alâ utrinque marginati. — Bangka (T.).

(326^{e}). **Wormia? grandifolia.** Folia petiolata (petioli 1½ poll. longi antice sulcati, versus basin marginati imâ semiamplexicaules),

e basi attenuatâ anguste obovato-oblonga ex apice lato abrupte breviter acuminata, distanter exilissime calloso-denticulata, pergamacea glabra lucidula (siccata pallide griseo-viridia), costâ costulisque utrinque distinctis, illâ praesertim subtus valide exsertâ acutâ, his utrinque 16—17 erecto-patulis ante marginem arcuatis, tenere transverse venosis, 16—10 poll. longa, 5½—5⅓ lata; flores..... — Sumatra occid., loco haud indicato (T.).

(326f). **Dillenia sumatrana.** Ramuli hirtello-tomentelli glabrescentes; folia petiolata (petioli semiteretes antice canaliculati basi vix dilatati, 2—1 poll. longi), e basi acutiusculâ vel obtusâ obovata vel obovato- aut lato-elliptica abrupte breviter acute acuminata, repando-crenata costulisque exsertis mucronulata, membranacea, subtus discolora in costâ costulisque (utrinque 26 patulis transverse venosis) petioloque subgriseo-tomentello-pubescentia, supra lucida in nervis decidue brevi-hirtella, majora pede quidquam longiora, 6—5 poll. lata; pedunculi (supp. separati) in pedicellos 2 divisi rufule tomentelli; calyx fructum includens coriaceus dense pubescens. — Prope D. ovatam WALL. — Sumatra occid., prope Lubu-alang (T.).

(326g). **Dillenia eximia.** Folia petiolata (petioli a lateribus compressi antice sulcati basi vix dilatati) cuneato- vel anguste obverso-oblonga, ex apice lato brevi-acuta, pergamacea, basi subserrata, caeterum obtuso-dentata, e dentibus et inter eos costulis (numerosis) venisque exsertis mucronulifera, subtus pallida cum petiolo dense subgriseo-pubescentia, supra praeter nervos glabriuscula, 1¾ pedis longa, 3½—3 poll. lata; flores... — Prope D. elongatam. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope Kebang (T.).

p. 368. SCHIZANDREAE.

(333b). **Kadsura pubescens.** Scandens; folia graciliter petiolata lato- vel ovato-elliptica acute acuminata calloso-serrulata, costulis utrinque circiter 7 subtus transverse venosis, supra glabra, subtus pube brevi stellatâ appressâ cinerascentia, circiter tripollicaria; cymae masc. axillares longe pedunculatae divaricate dichotomae, cum calycibus extus ochrascenti-furfurellae; sepala 3 subovata; petala 6

augustiora; filamenta libera toro brevi tomentello inserta. — Sumatra austr. in prov. Lampong, prope G. Batin (T.).

Trigoniastrum hypoleucum, p. 161, p. 395, n. 416, in Herb. Wallich. nomine „Isopterys penangiana" adesse, HOOKERUS *fil.* me certiorem fecit. Wallichianum exemplar hactenus indescriptum, et plane obscurum exstitit, unde nomen a me datum, charactere corroboratum, *conservandum esse censeo.*

Samaropyxis, p. 184 et p. 464, n. 670 est Herbarii Wallichiani *Hymenocardia* (*punctata*) Cat. 3549, inter genera Antidesmeis affinia, a cel. L. R. TULASNE indicata in *Annal. Sc. nat.* 3ème *Série, vol.* XV. *p.* 56, quare generis nomen a me ad exemplar fructiferum datum inter synonyma recipietur. An ambae stirpes conspecificae sint, absque speciminis Wallichiani comparatione haud affirmaverim. Nostra foliis ellipticis, illa oblongis forsan distinguenda. — Cl. HOOKER *fil.*, qui de genere Wallichiano in litteris me admonuit, haud diversas esse putat.

p. 274. (n. 1342^b). Phalaenopsis violacea et Ph. zebrina Hort. Leyd. e provinciâ Palembang advectae, nondum satis illustratae.

NACHTRÄGE.

S. 40. Über de Rio-Inseln vergl. G. VAN OVERBEEK DE MEIJER, Geneeskundige Topographie van den Riouw-Linggaschen Archipel, in der *Geneesk. Tijdschr. voor Neêrl. Indië*, und die dort angeführte Literatur.

Geognosie; S. 6. In dem *Report of the Brit. Association,* 1854, finden sich Bemerkungen über die Geologie von Indien, S. 83: *On the Geology of India,* by G. B. GREENOUGH. — S. 84: Der Laterite oder Brick-stein von BUCHANAN sieht dem rheinischen Tras, dem Peperino oder der Puzzolana von Italien ähnlich. Man findet dieses Gestein in Malacca, Siam, Sumatra, Singapore; es bedeckt die Höhepunkte der W. und O. Ghants, und hat eine Mächtigkeit von

angeführ 100 Fuss.... In Trovancore kommen Schichten vor von schwarzem Lehm und Ligniten, von 50—60 Fuss Mächtigkeit. — Das Vorkommen der Kreidebildungen auf Sumatra wird als erwiesen betrachtet. Dr. JACK traf Gestein, dem Grünsand zumal dem Kentish-rag ähnlich, in Sumatra an und in der Provinz Bengkulen weisse Kreide mit Echini. — Auch in Borneo kömmt die Kreideformation vor. — Zuletzt werden noch die folgenden Formationen für Sumatra angegeben: Jura, Oolith, Trias, Kohlenkalk. — Devonische und silurische Bildungen sind noch zweifelhaft.

Über die geologische Constitution in den westlichen Gegenden von Sumatra (von Padang bis Siboga) wurden neuerdings Untersuchungen angestellt von Herrn P. VAN DIJK (*Natuurk. Tijdschr. voor Neêrl Indië*, XXII. S. 145—180). Ich theile hier einige der wichtigsten Resultate zur Ergänzung des oben angeführten mit.

In der Durchbruchsspalte des Anei-Flusses (ungefähr 3 Pfähle jenseit Kaju-tanam) findet sich am rechten Ufer eine Bergwand, wo die Reihenfolge der geologischen Bildungen verfolgt werden kann. Vulkanischer Tuff, mehr oder weniger vermengt mit Lava; anderwärts blos Lava, die obwol nicht zu einem festen Strom verbunden, wol ohne Zweifel zu den Lavaergüssen des Singalang gehört. — Den Übergang von der Lava zum unterliegenden Graniet bildet ein Übergangsgestein von 2—3 Meter Mächtigkeit, das wenig Festigkeit zeigt und durch Verwitterung einen weissen Sand bildet.

Der Graniet ist von sehr blasser Farbe; der Feldspath ist völlig weiss, der Quarz blass grau; nur der Glimmer ist von dunkler Farbe und erscheint als schwarze Fleckchen auf der weissen Grundmasse. — An einigen Stellen kömmt Grünstein als Ganggestein im Graniet zu Tage, von feinkörnigem Gefüge, worin man mit der Loupe nur den Feldspath erkennt. — In einigen Gegenden wird dieser Grünstein zu Baustein verwendet. — Übrigens gehört nach der Vermuthung des Hr. VAN DIJK dieser Grünstein zu der Gruppe der Diorite.

Der Boden in diesen Gegenden ist also ursprünglich aus Graniet zusammengesetzt, der von Lava überströmt

wurde. An vielen Stellen tritt der weisse Graniet zu Tage, und der weisse Quarzsand, der so allgemein verbreitet ist, wird auch von granitieschem Ursprung sein. — Übrigens geht der Graniet, der gewöhnlich einen etwas geschichteten Bruch zeigt, an einigen Stellen in fast reines Feldspathgestein über.

Dem Graniet anliegend, dann und wann scheinbar mit ihm abwechselnd, tritt ein unreiner Chlorietschiefer auf, der von weissen Adern (aus Quarz und etwas Kalkspath) durchzogen ist.

Ein diesem folgendes Gestein bildet den Übergang von dem Chlorietschiefer zu den Sedimentbildungen. Selbst schieferig, ist es auf dem Bruch krystallinisch, und auf einigen Spaltflächen ist Glimmer ausgeschieden.

Hinter der tiefen Bucht, in welcher Pasar-Matisingalang liegt, findet man Schichten von Übergangsschiefer, Chlorietschiefer (rein und mit Kalkspathadern), Trachyt und Graniet.

In der Nähe treten schon krystallinische Kalkbildungen auf, von Trachyt bedeckt, offenbar gehobene und zertrümmerte Schichten, die durch die Wirkung des Eruptiefgesteins in blauen Marmor mit weissen Adern metamorphosiert wurden.

Übrigens sind die Schichten des Schiefers alle bedeutend gehoben, unter einem Fallwinkel von 45°, bis fast 90°, von 50° nach 230° bis 90° nach 270° des Kompasses streichend, südlich abfallend. Die Kalkbildungen scheinen eine ganz andere Richtung zu haben, ungefähr von 140° nach 320°.

„Der Durchbruch des Flusses Anei scheint also, wenigstens in dieser Gegend, die Trennungslinie zwischen zwei geognostischen Systemen zu bilden, und das Streichen von 50°—90° ist vielleicht blos örtlich, die Folge einer Verschiebung, durch das Eruptiefgestein oder den Durchbruch der Singalang verursacht."

„Die normale Richtung der Formation scheint auch hier die der grösseren Gebirgszüge von Sumatra zu sein, nämlich von 130°—140° nach 310°—320°, oder N.W.—S.O."

„Die kurze Geschichte der geologischen Veränderungen, die hier statt fanden, ist wahrscheinlich diese, dass die verschiedenen sedimentären und horizontalen Schichten durch einen Gebirgsrücken von Graniet, in der Richtung von N.W. nach S.O. gehoben und

metamorphosiert wurden, so dass an den Berührungsflächen mit dem Eruptiefgestein, Chlorietschiefer entstand und der Kalk in Marmor überging."

In den XX-Kota, in der Kluft von Paningahan, findet man den körnigen Kalk- und Chlorietschiefer in derselben Reihenfolge (Vergl. HUGUENIN *Geolog. Karte der XX Kota,* in *Natuurk. Tijdschr. Neêrl. Ind.* III).

„Nachdem die Schichten in diesen Zustand gebracht waren, fingen die vulkanischen Ausbrüche an. Der Ausbruch des Singalang hat wahrscheinlich die Durchbruchsspalte des Anei gebildet."

Überall sah Hr. VAN DIJK mächtige Tuffbildungen, von verschiedener Textur und Zusammenhang.

In de Nähe vom Pfahl 44 kömmt Trachyt zu Tage, der wahrscheinlich zu dem Massief des Singalang gehört.

Sobald man sich von diesem vulkanischen Terrän entfernt, kömmt man auf Sedimentbildungen, in denen blauer weissgeaderter krystallinischer Kalk die Hauptrolle spielt.

Auf der weiteren Reise in nördlicher Richtung, nach Palembajan, wurde in der Nähe von diesem Districte, ausschliesslich vulkanisches Gestein, Trachyt und Lava angetroffen. Kalkbildungen fehlten aber auch nicht.

Eisenpyriet findet sich hier wie in vielen anderen Gegenden der Insel.

Noch ehe man Pisang erreicht, erblickt man entlang dem grossen Wege, eben vor dem Kampong Kotta-tingi, ein Eruptiefgestein, das Hr. VAN DIJK für Serpentin hält. — Übrigens tritt auch dort die Kalkformation mächtig auf, und ohne Zweifel würde man da schöne Marmorarten gewinnen können.

In dem District Rau kömmt mit dem Graniet auch Syeniet vor, und finden sich Erzgänge im Gebirge.

Kreidebildungen. Als Hr. VAN DIJK von Kota-Nopan aus eine Goldgrube, Aër-Mangis, besuchte, fand er abgerundete Feuersteinknollen, mit weissem Überzug, wie die in der Mastrichter Kreide vorkommen. Aber Petrefacten fehlten: „Mangel an Fossilien, als Folge von Metamorphismus, scheint ein Charakter der Sedimentbildungen von W. Sumatra zu sein." (Vergl. aber S. 622).

Kohlenschiefer. „Einige Pfähle jenseit Kota-Nopan (bis Laru) tritt entlang dem grossen Wege Kohlenschiefer auf, auf Graniet ruhend; von sehr schwarzer Farbe, abfärbend, ohne Pflanzenabdrücke. Die Schichten streichen von N.W. nach S.O., nordöstlich abfallend.

Zu S. 8. Braunkohlen. Neuere Untersuchungen haben das Vorkommen von zahlreichen Braunkohlenschichten in W. und O. Sumatra mehr und mehr erwiesen (P. VAN DIJK, *over ontginbare kolenlagen in de ommelanden van Benkoelen*, in *Nat. Tijdschr. Neerl. Ind.*, XXII. S. 181—217. — *Onderzoek naar kolen in de residentie Palembang*, door R. EVERWIJN, *ibid.* XXI. S. 49—88, im Auszug im *Journal de Botanique Néerlandaise, vol.* 1er.)

Seite 9. Über das Meer von Manindju, vergl. P. VAN DIJK, *Nat. Tijdschr. Ned. Ind.*, XXII. S. 157.

Zu Seite 10. Über das Vorkommen von Gold und die Goldwäschereien in Rau, berichtet Hr. VAN DIJK, im *Nat. Tijdschr. voor Ned. Indië*, XXII. S. 167. Der Betrieb findet nur statt auf den oberen Schichten von diluvialem Terrän. „Auf meine Frage, ob man hier das ganze Gebirge, wo es aus Geschieben zusammengesetzt ist, für goldführend halte, oder ob eine besondere Art von Gerölle als Begleiter und folglich als Wegweiser für das Goldvorkommen betrachtet werde, suchte man mir sogleich einige abgerundete Steine, von der Grösse einer Faust, und erzählte, dass wo dieses Gestein gefunden würde, auch Gold liege. Diese Steine waren schwer, äusserlich dunkelroth, auf der Bruchfläche krystallinisch und stahlgrau.... Nach meiner Heimkehr ergab die nähere Untersuchung dass dieselben reines Magneteisenerz waren." — Über den Goldgewinn zu Tambong, vergl. a. a. O. S. 174.

„Bei Muara-Sipongi (Tjiboda) findet man abgetriebene Goldwäschereien."

Auch kömmt dort Eisenerz vor, von reichem Gehalt, grösstentheils magnetisch.

Ein Depot von Kupfererz liegt im verwitterten Syeniet. Das Erz besteht aus erdigem Quarz, Malachiet und Kupferpyriet.

Bleierz soll nach einigen Nachrichten auch in dieser Gegend vorkommen. Hr. VAN DIJK hält das nicht für unwahrscheinlich

Zinnerz wird in Rau-rau gefunden, als Stromzinn, mit eingesprengten kleineren Stückchen von metallischem Zinn.

Hinsichtlich des Vorkommens von Metallen in den genannten Gegenden von Klein-Mandheling sagt Hr. VAN DIJK: „Das ganze Verhältniss deutet mehr auf Mannichfaltigkeit und grosse Verbreitung von nützlichen Mineralien, als auf grossen Reichthum an besonderen Stellen."

Kulturpflanzen. Seite 50. — Sago scheint in neuerer Zeit auch von den nördlichen Gegenden der Ostküste ausgeführt zu werden.

EXPLICATIO TABULARUM.

TAB. I.

Illigera dasyphylla.

a. ramus florens, nat. magn.

b. alabastrum.

c. flos sub anthesi.

d. petalum.

e. stamen cum cucullis ad basin.

f. ovarium longitrose sectum.

g. ovulum.

h. stylus cum stigmate.

i. diagramma floris; — figurae vario gradu auctae.

TAB. II.

Lasianthera secundiflora, forma sumatrana.

a. ramus alabastrifer, magnitudine circiter $\frac{1}{2}$ diminutâ.

b. ejusdem pars, nat. magn.

c. flos, a latere.

d. corolla aperta cum genitalibus.

e. stamina.

f. ovarium.

g. idem transverse sectum.

h. idem grossificans; — figurae vario gradu auctae.

TAB. III.

Dendrophthoe dasystemon.

a. ramus foliosus, diminutâ magn.

b. folium, nat. magn.

c. pars inflorescentiae, nat. magn.

d. calyx cum ovario, cum bracteolâ, fig. alt. longitrorse secta.

e. flos apertus cum genitalibus.

f. stamina.

g. stigma, cum parte styli; — figurae vario gradu auctae.

TAB. IV.

Liquidambar tricuspis.

Ramus foliosus, nat. magn.

a. Syncarpium, nat. nat.

ERRATA.

p. 147, Actinod. grandis, corrige *gracilis*.
„ 165, Tarietia sumatr: adde *.
„ 170, 4 lin. sup. expunge 494.
„ — 2 lin. inf. adde * et n. (499).
„ 172, 3 lin. inf. pone C. obovata, adde n. (527).
„ 173, 10 lin. inf. pone F. polit., adde n. (538).
„ 174, 17 lin. sup. pone F. parietal., n. (551).
„ 182, 16 lin. sup. pone M. trichoc. expunge n. 652.
„ 183, 6 lin. inf. pro bancanuxa: *bancanus*.
„ 257, 11 lin. sup. pro ! legas?
„ 416, ad n. 405 legas 406 et sic porro usque ad n. 560, qui 561.

Q. M. R. Ver Huell, ad sicc. del.

Lith. Emrik & Binger, Haarl.

Illigera dasyphylla Miq.

Q. M. R. Ver Huell, ad sicc. del.

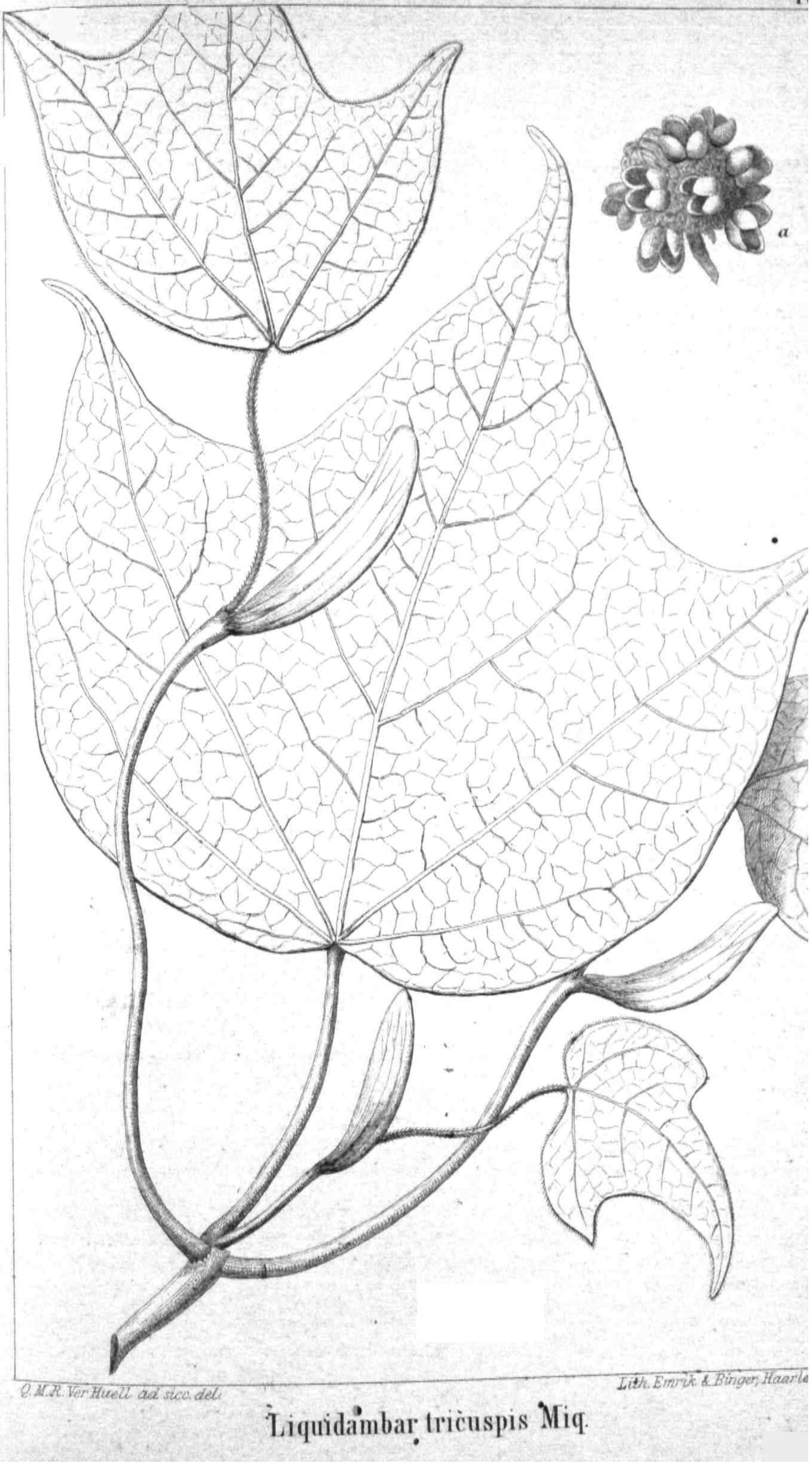
Lith. Emrik & Binger, Haar

Lasianthera secundiflora Miq.

Q.M.R. Ver Huell ad sicc. del.

Lith. Emrik & Binger, Haarlem

Dendrophthoe dasystemon Miq.



Q. M. R. Ver Huell ad sicc. del.

Lith. Emrik & Binger, Haarle

Liquidambar tricuspis Miq.

INDEX.

ORDINUM, GENERUM ET SPECIERUM.

(SYNONYMA OMISSA).

Abelmoschus, esculentus 163, moschatus 163, 398.
ABIETINEAE 252, 588.
Abroma, denticulata, fastuosa 165, 403.
Abrus, precatorius 111.
Abutilon, indicum 163, 398.
Acacia, Farnesiana 92, 104, Intsia 104.
Acalypha, boehmerioides 182, 459.
ACANTHACEAE 240.
Acer, laurinum 200, 511.
ACERINEAE 200, 511.
Achyranthes, aspera 149, 265.
Acorus, Calamus 257.
Acrocephalus, capitatus 245.
Acronychia, apiculata, pedunculata 208, 532.
Actinodaphne, corymbosa, glomerata, gracilis (errore grandis) 147, 364, heterophylla 147, 363, macroptera, mollis 147, pubescens, 147, 363.
Adenanthera, pavonina 105, 283.
Adenosacme, cauliflora, holotricha, lanceolata, longifolia 218.
Adenostemma, fastigiatum, viscosum 210, 536.
Adhatoda, Vasica 241.
Adinandra, acuminata 188, cyrtopoda 188, 478, dasyantha, dumosa, glabra lamponga 188, 479, sarosanthera 188, stylosa 188, 478.
Aechmandra, indica 129.
Aegiceras, majus 28, 248, 578.
Aegle, Marmelos 195.
Aerva, lanata 149, 365.
Aeschynanthus, brevicalyx, lamponga 238, 563, parvifolia 238, radicans, volubilis 238, 568.
Aeschynomene, indica 114.
Agalmyla, angustifolia 238.
Aganope, floribunda, subavenis 110, 299, sumatrana 110, 300.
Ageratum, conyzoides 210, 536.

Aglaia, ancolona 197, 506, Diepenhorstii 197, 507, eximia, Ganggo 197, 506, hypoleuca, lepidota, oligophylla, palembanica 197, 507, Sipannas 197, 506.
Aglaonema, marantaefolium, pictum, Schottianum 258, 597.
Agyneia, glomerulata, 179, 447.
Alangium, sundanum 136, 341.
Albizzia, acradena 104, 281, macrothyrsa 105, 281, montana 105, splendens 104, 280, tomentella 105.
Aleurites, triloba 89, 180.
ALISMACEAE 259.
Allium, sativum 269.
Allophylus, sundanus, timorensis 199.
Alocasia, macrorrhiza, 258.
Alpinia, capitellata, elatior, Galanga, mutica, 273, 615, punicea, spicata 273.
Alseodaphne, bancana, polyneura 144.
Alsodeia, Brownii 160, chrysodasys 160, 390, dasycaula, dasypyxis 160, 391, echinocarpa 160, 390, glabra 160, grandis 160, 391, obtusa 160, rugosa 160, 390.
Alstonia, calophylla 229, costulata 229, 556, eximia, grandifolia 229, 555, polyphylla 229, 556, scholaris 229.
Alternanthera, nodiflora, sessilis 150, 365.
Alysicarpus, vaginalis 113.
Alyxia, pilosa 228, quinata 228, stellata 228.
Amaracarpus, pubescens 224.
AMARANTACEAE 149, 365.
Amarantus, oleraceus 149.
AMARYLLIDEAE 271, 612.
Amomum, Cardamomum 97, 272, 615.
Amoora, Aphanamixis 196, 503, Teysmanniana 196, 503.
Amorphophallus, campanulatus 258.
AMPELIDEAE 201, 514.
AMYGDALEAE 116, 307.
AMYRIDEAE 205, 525.
ANACARDIACEAE 203, 521.
Anacardium, occidentale 58, 204.
Anamirta, Cocculus 157.
Ananassa, sativa 54, 271.
Anaua 410, sumatrana 168, 410.
Anaxagorea, sumatrana 156, 382.
Andropogon, astictus, Schoenanthus 266.
Aneilema, herbaceum, Junghuhnianum 268, 609.
Anemone, sumatrana 32, 152.
Anerincleistus, hirsutus 123.
Anisomeles, ovata 246.
Anisonema, glaucina, hypoleuca 179, 449, Zollingeri 180, 449.
Anisoptera, palembanica 191, 485.
Anoectochilus, Reinwardtii, uniflorum 276.
Anona, reticulata, squamosa 55, 154.
ANONACEAE 153.
Anplectrum, nodosum, pallens, viminale 123.
Anthistiria, ciliata 267, 607, subglabrata 267.
Anthocephalus, morindaefolius 214.

Antiaris, palembanica 173, 424, rufa, toxicaria 100, 173, 423, sp. incerta 173, 424.
ANTIDESMEAE 184, 465.
Antidesma, Bunius 184, Diepenhorstii 184, 466, diversifolium 185, 468, frutescens 185, leucopodum 184, 465, lunatum 184, 467, microcarpum 184, 466, palembanicum 104, 465, paniculatum 185, 469, puncticulatum 104, 468, salaccense, salicifolium 184, 467.
Antirrhoea, strigosa 223.
Aphaenandra, sumatrana 225.
Aphanomyrtus, rostrata 120.
APOCYNEAE 227.
APOROSEAE 185, 471.
Apostasia, Wallichii 276, 617.
APOSTASIEAE 276, 617.
Aquilaria, Agallocha, bancana 141, 355, macrophylla, malaccensis 88, 141, 855.
Arachis, hypogaea 114.
Aracium, laevigatum 213.
Aralia, dasyphylla 134, 337.
ARALIACEAE 184, 337.
Aralidium 340, dentatum 135, 340, pinnatifidum 135.
Ardisia, attenuata 247, Blumei, chrysophylloides 247, 574, complanata, confinis 248, 576, densa 247, 575, fertilis 248, 576, fuliginosa 247, 574, humilis 247, 576, Junghuhniana 247, lamponga 247, 577, linearifolia 248, 577, palembanica 247, 575, polysticta 247, 576, pterocaulis, pubicalyx 247, rubiginosa 248, 577, sumatrana 247.
Areca, Catechu 50, 253, erythropoda 253, 589, Nibung 95, 253, pumila 253.
Arenga, obtusifolia, saccharifera 43, 61, 254.
Argostemma, angustifolium, inaequale, Junghuhnii, Korthalsii, laeve, longifolium, macrosepalum 215, microcnide 215, 539, parvifolium, pedunculosum, pictum, pulchrum 215, subinaequale, Teysmannianum 215.
Argyreia, mollis 234, 560.
Arisaema, filiforme, ornatum, stictopodum 258.
Aristolochia, Jackii 150.
ARISTOLOCHIEAE 150.
AROIDEAE 258, 597.
Aromadendron, glaucum 153.
Artanema, sesamoides 237, 562.
Artemisia, indica, vulgaris 212.
Artabotrys, odoratissimus 154, parviflorus 155, 375, suaveolens 155, sumatranus 155, 375.
Arthrophyllum, Blumeanum 135, 341, diversifolium, ovalifolium 135, serratifolium 135, 341.
ARTOCARPEAE 171, 414.
Artocarpus, anisophylla 172, 422, biformis 172, 419, Dadah 172, 420, dimorphophylla 172, 417, echinata 172, 418, elongata 94, 172, 419, incisa 55, 171, 417, integrifolia 53, 101, 172, Kemando 172, 418, Limpato 172, 421, mollis 172, 420, petiolaris 172, 422, polyphema 53, 172, rigida 172, 418, rufescens 172, 420, Tampang 172, 421, Teysmanni 172, 418, tephrophylla 172, 422, varians 172, 417.
Arundinella, tricuspidata 268.
Arytera, Karang 199, 510, litoralis, macrocarpa 199, montana, Silaka 199, 510.

ASCLEPIADEAE 230, 557.
Asclepias, curassavica 231.
ASPARAGINEAE 269.
Asteromoea, indica 210.
Astronia, macrophylla 124, 321.
Atherandra, cuspidata 230.
AURANTIACEAE 194, 500.
Austrobuxus 444, nitidus 178, 445.
Averrhoea, Bilimbi 162, Carambola 53, 162.
Avicennia, alba, officinalis 244.
Azadirachta, indica 195, 502.
Baeckea, frutescens 31, 100, 117, 308.
BALSAMINEAE 161, 395.
Bambusa, 93, 97, nigro-ciliata 264, 606, verticillata 264.
Baratranthus, axanthus 139.
Barringtonia, acuminata 120, 315, racemosa 120, 130, 315, sarcostachya 120, speciosa 120, sumatrana 120, 315.
Basella, rubra 149.
BASELLACEAE 149.
Bassia, Balem 249, 582, elongata 250, hypoleuca 250, 582.
Batatas, edulis 52, 58, 60, 235, pentaphylla 235.
Bauhinia, acuminata 107, 287, tomentosa 107, 287.
BEGONIACEAE 131, 332.
Bentinckia, Renda 254.
Berchemia, trichantha 129, 331.
Bergsmia, acuminata, sumatrana 159, 389.
Bidens, pilosa 212.
Bigelovia, myriantha 225.
BIGNONIACEAE 240.
Bilabium, limans 238.
Bischofia, javanica 178, 444.
Bixa, Orellana 100, 159.
Blyxa, Roxburghii 259, 598.
Bobea, Forsteri, fusca, inaequisepala, sericantha 221, 545.
Boehmeria, clidemioides 169, monticola 169, nivea 58, 75, 170, 413, rugosissima 169, scabrella 169, sumatrana 169, 413.
Boerhavia, repanda 148.
Bolbophyllum, lasianthum 274.
Bonnaya, grandiflora, verbenaefolia 237, 563.
Borassus, flabelliformis 254.
BORRAGINEAE 245.
Boschia, excelsa 164.
Bothriospermum, tenellum 245.
Bouea, diversifolia 204, 522, myrsinoides 204.
Brachypterum, microphyllum 110.
Brathys, japonica 194, 500.
Briedelia, rugosa, stipularis, tomentosa 178, 445.
BROMELIACEAE 271.
Bromheadia, Finlaisoniana 275.
Broussonetia 415, papyrifera 17½, 416.
Brucea, sumatrana 209. 535.

Bruguiera, caryophylloides 126, 324, cylindrica 126, gymnorhza 126, oxyphylla 126, 324, parviflora 126, Rheedei 126, Rumphii 126, 324.
Bryonia, laciniosa, scabrella 129.
Buchanania, arborescens 204, auriculata 205, 524, bancana 205, 523, lucida 204, 523, macrophylla 205, 523, oxyphylla 204, 524, oxyrhachis 205, 524, racemiflora 205, 523, sessilifolia 205, 523, splendens 205, 524, sp. incerta 204, 523.
Budleia, asiatica 226.
Büchnera, cruciata, sumatrana 237.
Büttneriaceae 165, 403.
Burmannia, bancana 273, 617, sumatrana 273, 616.
Burmanniaceae 273, 616.
Bucsea, acuminata, angustifolia, subsessilis 239.
Caesalpinia, acanthobotrya 108, 293, dasyrhachis 108, 292, Nuga 108, 292, pulcherrima 102, 108, 294, Sappan 100, 108, sepiaria 108, tortuosa 108.
Caesalpinieae 106, 285.
Cajanus, indicus 111, 303.
Calamintha, gracilis 245.
Calamus, 90, ciliaris 256, Diepenhorstii 256, 594, javensis 256, Manan 256, 594, micranthus 256, opacus 256, ornatus 256, rhomboideus 256, 594, subangulatus 256, 594.
Calanthe, pilosa 275.
Callicarpa, cana 243, 569, lanata, longifolia 243, pentandra 243, sumatrana 243, Wallichiana 243, 569.
Callaeocarpus, rhamnifolia 141, sumatrana 140, 353.
Calodracon, terminalis 269.
Calonyction, speciosum 235.
Calophyllum, bancanum 193, 499, cymosum, Diepenhorstii 193, 497, gracile 193, 498, Inophyllum 29, 193, lanigerum, obovale 193, 498, pliciрes 193, 499, rigidum 193, 497, tetrapterum 193, Teysmanni 193, 499.
Calosanthes, indica 240.
Calotropis, gigantea 231.
Calyptrocalyx sp. 595.
Calyptroon 471, sumatranum 185, 472.
Calysaccion, obovale 194, 500.
Camelliaceae 189, 482.
Campanulaceae 233, 559.
Campanumoea, cordata 234.
Campelia, mollissima 269, 609.
Camphora, sumatrana 143.
Cananga, odorata 155.
Canariopsis, angustifolia, decumana, hispida 206, 537.
Canarium, commune 205, dichotomum 206, cupteron 206, 526, fissistipulum 205, 525, glaucum, Korthalsii 205, laevigatum 206, Mahassan 206, 526, montanum, oblongifolium 206, odontophyllum 205, 525, patentinervium 206, 526, rostriferum 206, 526, rubiginosum, rufescens 206, rugosum 206, 527, sericuspe 206, subrepandum 205, 525, sylvestre 205.
Canavalia 28, virosa 113, 304.
Cannabineae 171.
Cannabis, sativa 99, 171.
Cannaceae 273, 616.

Canthium, glabrum, glomerulatum, horridum, polyanthum, scandens 221, 245, sumatranum 221.
CAPPARIDEAE 158, 387.
Capparis, sepiaria 158.
CAPRIFOLIACEAE 213, 537.
Capsicum, fastigiatum 60, 96, 236, 562, longum 236.
Carallia, confinis 126, 326, integerrima, lanceaefolia 126.
Carapa, obovata 29.
Cardiospermum, Halicacabum 200, microcarpum 200, 511.
Carex, curvirostris, longebracteata 263.
Carica, Papaya 54, 61, 131.
Carissa, Carandas 228.
Carpophyllium 401, macrocarpum 165, 401.
Carthamus, tinctorius 100, 213.
Carumbium, populifolium 183, 462.
CARYOPHYLLEAE 150.
Caryophyllus, aromaticus 64, 119, fastigiatus 119, 314.
Caryota, furfuracea 254.
Casearia, glabrata 132, 334, gonocarpa, grandifolia, microdon 132, 333, velutina 132.
Cassia, alata 108, 291, fistula, florida 94, 108, glauca 108, 291, javanica, mimosoides, occidentalis 108, 291, Sophera, timorensis 108, 291, Tora 108.
Cassyta, filiformis 148, 364.
Castanea, brevicuspis, costata, furfurella 140 352, spectabilis, Tungurrut 91 140, 353
Casuarina, equisetifolia 92, 94, 141, 354, sumatrana 34, 141.
CASUARINEAE 141, 354.
Cedrela, serrulata 198, 508, Toona 197.
CEDRELEAE 197, 508.
CELASTRINEAE 200, 512.
Celosia, cristata 102, 149, 365.
CELTIDEAE 168, 410.
Celtis, cinnamomea 168, 412.
Centipeda, orbicularis 212.
Centotheca, lappacea 264, 606.
Cephaëlis, cuneata, stipulacea 224.
Cephalotaxus, sumatrana 253, 589.
Cephalotrophis, javanica, puberula 171, 416.
Ceratolobus, concolor 255.
Ceratophorus, Leerii 249, 581.
Cerbera, lactaria 228, Odollam 228, 553.
Ceriops, Candolleana, lucida 126, 325.
Chaenolobium 302, decemjugum, septemjugum 111, 302.
Chaetocyperus, setaceus 261, 600.
Chailletia, sumatrana 128, 328.
CHAILLETIACEAE 128, 328.
Chamissoa, nodiflora 149.
Chasalia, expansa, leucocarpa, lurida, perforata, robusta 222, 546, sangiana 223, 546.
Chavica, Betle 61, 186, 472, densa, majuscula, miniata, multinervia 186, 473, Rafflesii 186, sarmentosa, subseptemnervia 186, 473.
CHENOPODEAE 149.

Chenopodium, album 149.
Chilocarpus, costatus, densiflorus, Diepenhorstii 227, 551, suaveolens 227.
Chionanthus, dichotoma, diversifolia, glomerata, insignis, laxiflora, litorea 233, 559, palembanica 233, 558, spicata 233.
Chirita, glabra, Horsfieldii, humilis, mollis, polyneura, spectabilis 238, 564.
Chisocheton, diversifolium 195, 504.
Chloothamnus, chilianthus 264
CHLORANTHEAE 137, 343.
Chloranthus, sumatranus 137, 343.
Chonemorpha, mollis 230, 556.
CHRYSOBALANEAE 115, 306.
Chrysoglossum, ornatum 274.
Chrysophyllum, bancanum. firmum, sumatranum 248, 579, sundaicum 248, 578
Chrysopogon, aciculatus 266.
Chylocalyx, perfoliatus 149.
Cicca, nodiflora 179.
Cinnamomum, aromaticum 142, calyculatum 143, 358, camphoratum, Cassia 73, 142, cyrtopodum 142, dulce 142, eucalyptoides 142, 358, iners 142, Kiamis 143, lampongum 142, 358, nitidum 143, paraneuron 142, Reinwardtii, rhyncho. phyllum 142, Sintok, subavenium 143. subcuneatum 142, subtetrapterum 143. sulphuratum 142, 358, zeylanicum 143.
Cissampelopsis, volubilis 212.
Cissampelos, Pareira 158.
Cissus, araneosa 202, 517, cinerea 201, 515, Darik 202, 515, dichrotrix 201, 514, Diepenhorstii 202, 515, hastata, involucrata, pyrrhodasys 202, 517, pubiflora 202, 516, quadrangularis 202, repens, Teysmanni 203, 516, triternata 202, 516.
Citrullus, Colocynthis, edulis 130.
Citrus, Aurantium 45, Limetta, Limonellus, Limonum 195, nobilis 45, 195.
Clausena, chrysogyne 195, 502, excavata 195, 501, sumatrana 195, 502.
Clematis, smilacifolia 151.
Clerodendron, calamitosum, condensatum 242, Diepenhorstii 243, 568, disparifolium, 242, divaricatum 243, obtusidens 242, paniculatum 243, scopiferum, 243; serratum 242, singalense 243, 568, Siphonanthus, villosum 248.
Climacandra 28, pergamacea 248, 378.
Clitoria, ternatea 113, 305.
CLUSIACEAE 192, 493.
Cnemidostachys 460, linearifolia 183, 460.
Coccinia, grandis 130, 331.
Coccoceras 455, sumatranum 181, 456.
Cocos, nucifera 46, 57, 60, 255.
Codonopsis, cordata 559.
Coffea, arabica 57, 76, elongata, lepidophloia 224, 548.
Coix, lachryma 266, 607.
Coldenia, procumbens 245.
Coleus, puberulus, scutellarioides 245, 571.
Colocasia, antiquorum 56, 60, 258.
Colubrina, asiatica 129, 331.
COMBRETACEAE 127, 326.
Combretum, sundaicum 127, 327, trifoliatum 127, 328.
COMMELINEAE 268, 608.
Commelina. communis. oligotricha. salicifolia 268, 608.

Commersonia, echinata 165, 403.
COMPOSITAE 210, 535.
CONNARACEAE 206, 528.
Connarus, Diepenhorstii 207, 529, furfuraceus, grandis, lucidulus 207, 530, mutabilis, polyphyllus 207, 529, pyrrhocarpus, 207, 530, semidecandrus 207 529.
Conocephalus, suaveolens 171, 416, subtrinervius 171, 417.
Conophallus, giganteus 258.
CONVOLVULACEAE 234.
Conyza, balsamifera 99, 211, dasycoma, indica, Korthalsiana, lacera, macrophylla, riparia 211, 536, runcinata 211, spinidens 211.
Coptophyllum, bracteatum 216, capitatum 216.
Corchorus, acutangulus 166, capsularis 96, 166, 404.
Cordia, subcordata 244, subdentata 244, 571.
CORDIACEAE 244.
Coriandrum, sativum 97.
Cordyline, linearifolia 269, 610, maculata, oxyphylla 269, 609, rigida, 269, 610.
CORNACEAE 135, 341.
Corymbis, angustifolia 276, 617.
Corypha, umbraculifera 254.
Coscinium, Blumeanum 157, 386.
Costus, speciosus 97, 273.
Covellia, albipila 175, 434, aurata 175, 433, didyma 175, grandifolia 175, 434, hispida, racemifera, Ribes, subopposita 175, 434.
CRASSULACEAE 134.
Crataeva, magna, membranifolia 158, 387.
Cratoxylon, cuneatum 194, lanceolatum, microphyllum 194, 500, sumatranum 194.
Crinum, amabile, asiaticum 102, 271, sumatranum 271.
Crotalaria, Arnottiana, calycina, chinensis, fulva, juncea, incana, quinquefolia, retusa 115, 306, semperflorens, verrucosa 115.
Croton, argyratum 180, 452, bicolor 180, denticulatum 180, 452, diadenum 180, 451, sumatranum 180, Tiglium 180.
Cryptocarya, crassinervia 144, 360, diversifolia, impressa, infectoria, palembanica 144, 359, Teysmanniana 144, 360.
Cryptocoryne, ciliata 93, 258, 596
Cubeba, canina, crassipes, phyllosticta 186, 473, sumatrana 186.
Cucumis, Melo, sativus 130.
CUCURBITACEAE 129, 331.
Cucurbita, Pepo 130.
Cudranus, obovatus 172, 423, sumatranus 172.
Cuminum, cyminum 97.
Cupania, erythrorhachis 199, 509, Lessertiana, pleuropteris, regularis, sumatrana 199, 509.
CUPULIFERAE 139, 347.
Curculigo, latifolia, orchioides 271, 612, recurvata, 270.
Curcuma, longa, 82, 272, sumatrana 272, 615, viridiflora 272.
Cyanodaphne, cuneata, glabra, tomentosa 145, 360.
CYCADEAE 253.
Cycas, circinalis 41, 98, 254.
Cyclocodon, leucocarpa 233.
Cylicodaphne, obtusifolia 145, 361.
Cynoctonum, Blumei 231.

Cynodon, Dactylon 263.
Cynometra, cauliflora 107.
CYPERACEAE 260.
Cyperus, bancanus, bulboso-stoloniferus 260, 599, calopterus 260, compressus 260, 599; corymbosus, elatus 260, 600, Haspan 260, 599, Iria 260, 600, longus 260, macropus 260, 599, piptolepis 260, 600, polystachyus 260, 599, rotundus 260, 600, septatus 260.
Cyrtandra, aurea, bicolor, frutescens, glabra, hirsuta, holodasys, Horsfieldii, incompta, macrophylla, maculata, peltata, populifolia, rubiginosa, Teysmanni 239.
CYRTANDRACEAE 238, 560.
Cyrtosiphonia, spectabilis 228, sumatrana 228.
Cystidianthus, campanulatus, laurifolius 232.
Dacrydium, elatum, Junghuhnii 34, 252.
Dactyloctenium, aegyptiacum 263, 605.
Daemonorops, 90—91, 256, 592, accedens 256, Draco 76, 256, hirsutus 256, 593, palembanicus 250, periacanthus 256, 593, longipes 255, 592, strictus 255, trichrous 255, 592.
Dalbergia, discolor 109, 296, Junghuhnii 109, monosperma 109, 296, Sissoo 109, tamarindifolia 109, 296, Zollingeriana 100, 109, 295, species 109, 295.
Dammara, alba 86, 252, 588.
Dapania, racemosa 162, 398.
Daphniphyllum, glaucescens 185, 472.
Daphnidium, caesium 147, 364.
DATISCEAE 133, 336.
Datura, alba, Metel 102, 236.
Delima, sarmentosa 101, 152, 618.
Delimopsis, hirsuta 152, 618.
Delivaria, ilicifolia 241.
Dendrobium, 103, crumenatum, secundum 274.
Dendrocharis, myrtifolia 230.
Dendrolobium, cephalotes, umbellatum 114.
Dendrophthoë, chrysantha 137, costulata, dasystemon 138, 343, ferruginea, fuscata 137, incarnata 138, leucobotrya 138, 345, leucostachys, medinensis 138, Oortiana 137, pentandra 138, 343.
Dendrotrophe, buxifolia, plurinervia 136, 342, Reinwardtiana 136, umbellata 136, 340, varians 136, 342.
Derris, acuminata 110, macroloba 110, 297, polyarthra 110, 298, pyrrhothyrsa 110, 297, uliginosa 110.
Desmodium, capitatum 113, dasylobum 113, 305, gangeticum 113, gyrans 113, gyroides, megaphyllum, ormocarpoides, polycarpum, strangulatum, triflorum 113, 305.
Dialium, indum 107.
Dianella, bancana 270, 610, ensifolia 270.
Dicerma, biarticulatum 113.
Dicerolepis, paludosa 230, 557.
Dichroa, Cyanitis, latifolia 133, 335.
Dichrocephala, latifolia 211.
Dichrostachys, cinerea 105.
Dicliptera, crenata 242.
Didymocarpus, corniculata, elongata, racemosa, serrata, ternata 238, 564.

Digaster, sumatranus 129, 329 et conf. p. 619.
Digitaria, ciliaris, pertenuis 265, 606, pruriens, Pseudo-Ischaemum 265.
Dillenia, elongata 152, eximia, 618, 620, speciosa 152, sumatrana 618, 620.
DILLENIACEAE 152 et p. 618, 619.
Dioscorea, alata, 60, 270, bulbifera, Diepenhorstiana 270, 611, pentaphylla, sativa, triphylla, 60, 270, Zollingeriana 270, 611.
DIOSCOREAE 270, 611.
Diosmeae 208, 532.
Diospyros, cystopus 250, 584, Diepenhorstii 250, 583, Ebenum 250, Kaki 250, pyrrhocarpa 250, 583, sumatrana 250, Teysmanni 250, 583.
Diplacrum, caricinum 262, 602.
Diploclinium, atrichum 131, 332, bombycinum 131, bracteatum 131, 332, caespitosum, fasciculatum, Hasskarlianum 131, 332, Horsfieldii 131, orbiculatum, pilosum, racemosum, repandum 131, 332, sublobatum 131.
Diplophractum, auriculatum 167, 405.
Dipteracanthus, dejectus 240.
DIPTEROCARPEAE 190, 485.
Dipterocarpus, Baudii, eurhynchus 89, 190, 485, trinervis 190.
Discostigma, fabrile 95, 192, 496.
Discmma, sumatrana 132.
Disporum, multiflorum 269, 609.
Dissochaeta 121, anceps 122, astrosticta 122, 318, bancana, biligulata 122 cyanocarpa 121, Diepenhorstii 121, 317, gracilis, intermedia, Korthalsii 122, palembanica 121, 317.
Dodonaea, angustifolia, Burmanniana, lamponga 200, 511.
Dolichos 28, lignosus 112.
Dracontomelon, cuspidatum 205, puberulum 205, 524, sylvetre 205.
Drosera, Burmanni 160.
DROSERACEAE 160.
Drymaria, cordata 150.
Drymispermum, Blumei 141, 357, Phaleria 141.
Dryobalanops, Camphora 66, 191.
Dumasia, villosa 113.
Durio, zibethinus 53, 61, 164, 399.
Dysoxylum, acutangulum, 196, 503, cyrtobotryum 196, 504, lampongum, macrocarpum 196, 503.
EBENACEAE 250, 583.
Ebermayera, nelsonioides 240, spiciflora 240, 566, trichocephala 240.
Ecdysanthera, pedunculosa 230, 557.
Echinochloa, colonum 266, 607.
Eclipta, alba 211.
ELAEAGNEAE 148, 364.
Elaeagnus, ferruginea 148, 364, triflora 148.
Elaeocarpus, hypadenus 167, 406, integripetalus 167, 407, macrocarpus, ovalis 167, 406, subdenticulatus 167, 408, submonoceras 167, 407, subpuberu 167, 406, tomentosus 167, 407.
Elaeogene 460, sumatrana 90, 183, 460.
Elateriospermum, Tapos 183, 460.
Elatostemma, Junghuhnianum 169, lepidotulum 169, 413, pedunculosum 16
Eleocharis, capitata, plantaginea 261, 601.
Elettaria, Cardamomum 272.

Eleusine, coracana 264, indica 265, 605.
Elephantopus, scaber 210, 536.
Elytranthe, albida, Arnottiana 138.
Embelia, dasythyrsa, oblongata 513, sumatrana 247.
Emblica, officinalis 92, 179.
Emilia, flaccida 212.
Endiandra, cuneata 144, 359, rubescens, sumatrana 144.
Engelhardtia, palembanica 139, 346.
Enhalus, Koenigii 28, 259, 598.
Enhydra, longifolia 212, 536.
EPACRIDEAE 250, 585.
Epicharis, macrocarpa 196, 505.
Eragrostis, plumosa 264, 606, rubens 264, 605, verticillata 264, 606.
Eranthemum, Blumei, nervosum 241.
Eremochloa, Horneri 266.
Eria, annulata, elongata, microphylla, pauciflora, sumatrana 274.
ERICACEAE 251, 585.
Erigeron, sumatrense 210.
Eriocaulon, longifolium 268, 608, luzulaefolium 268, 607.
ERIOCAULONEAE 268.
Eriochloa, sundaica 265, 606.
Eriodendron, anfractuosum 74, 163.
Erioglossum, edule 199.
Erycibe, camptobotrya 248, 578, paniculata 248.
ERYCIBEAE 248, 578
Erythrina, fusca, indica 112, sumatrana 112, 304.
ERYTHROXYLEAE 200, 511.
Erythroxylon 512, sumatranum 200, 512.
ESCALLONIEIS *aff.* 133.
Eugenia, nervosa 118.
Eulalia, japonica 267.
Eulophia, elongata 275, emarginata 274, sumatrana 275.
Eupatorium, Ayapana 210.
Euphorbia, bancana, laevigata 184, 463, nereifolia 99, 183, pilulifera 184, thymifolia 184, 463, Tirucalli 184.
EUPHORBIACEAE 177, 463.
Eurya, Blumeana, cuprista, hirsutula 188, 477, obovata, phyllanthoides, reticulata 188, rostrata, virens 188, 477.
Eurycoma, longifolia 209, 535.
Euthemis, leucocarpa 208, 533, minor 208, 534.
Evia, acida, amara 205.
Evolvulus, gracillimus 235.
Evonymus, bancanus 200, 513, javanicus 200, 512, recurvans 200, 513, sumatranus 200, 512.
Ewyckia, cyanea, Korthalsiana, paniculata, tuberculata 124, 321.
Exacum, Horsfieldianum, sulcatum 233.
Excoecaria, Agallocha 183.
Fagraea, auriculata, carnosa, crassifolia, elliptica, fragrans 226, 550, imperialis, latifolia, litoralis, monantha, obovata 226, 550, oxyphylla 226, peregrina 93, sumatrana 226, tubulosa 226, 550, valida 226, volubilis 226, 550.
Feronia, Elephantum 195.

Ficus, 101, alba 173, 424, angulidens, barbata 174, biglandulosa 173, 426, chrysocarpa 173, 427, crininervia 174, 432, cuspidata 174, densiserra 173, 426, fulva 173, gibbosa 174, 430, Gilapong 173, 426, gossypina 173, 425, humilis 173, inconstantissima 174, 431, lamponga 174, 431, lanata 174, lasiocarpa 174, 429, lasiophleba 174, 427, Mappan 173, 425, melinocarpa 173, 427, microtus 174, 428, obtusidens 174, 429, parietalis, phlebophylla 174, 430, politoria 173, 426, quercifolia 173, radicans, raridens 174, recurva 175, 432, Remblas 174, 429, scleroptera 174, 431, serraria 174, 422, suborbicularis 173, 425, subracemosa 175, 432, subrigida 174, 433, subulata 174, 431, Tabing 174, 430, Tampang 173, 425, Tetangis 175, 432, toxicaria 100, 173, urophylla 174, 429, villosa 174.

Filetia, costulata 241.

Fimbristylis, efoliata, miliacea, oxyrhachis, rigida, squarrosa 262, 601, tricholepis 262.

Flacourtia, camptoceras 159, 388, inermis 158, tomentella 158, 387.

FLACOURTIANEAE 159, 387.

FLAGELLARIEAE 260, 598.

Flagellaria, indica, minor 260, 598.

Flemingia, congesta, strobilifera, 111, 303, Teysmanniana 111.

Fleurya, cordata 169, 413, interrupta 169, rugosissima 169, 412.

Floscopa, rufa 269.

Flüggea, microcarpa 177, 441.

Foeniculum, vulgare 134.

Fragariae species 91, 116.

Freycinetia, angustifolia 257, 596, scandens 257.

Fuirena, pentagona 262, 601.

Gaertnera, Junghuhniana 227, 551, Zollingeriana 227.

Gahnia, javanica 262.

Galearia, angustifolia 185, 470, aristifera 185, 471, elliptica, splendens, sumatrana 185, 469.

Garcinia, bancana 192, 494, Klabang 192, 493, lamponga 192, 494, mangostana 54, 192, oxyedra 192, 494, oxyphylla 192, 495, rigida 192, 493.

Gardenia, florida 219, resinifera 219, 543.

Gastrodia, verrucosa 275.

Gaultheria, punctata 32.

Gelonium, obtusum, oxyphyllum 181, 452.

Gelsemium, elegans 226.

Gendarussa, sumatrana, vulgaris 241.

Geniostoma, Haemospermum 35, 226.

GENTIANEAE 233.

Geophila, reniformis 224.

Girroniera, nervosa 169, 412, subaequalis 169.

Globba, aphylla 272, 614, aurantiaca 272, 613, ciliata 272, leucantha 271, 613 oligantha, panicoides, patens, uliginosa 272, 613.

Glabraria, litoralis, tersa 146.

Glaphyria, nitida 121.

Glinus, lotoides 150.

Glochidion, bancanum 180, 450, cinerascens 180, 451, cyrtophyllum 180, 450, dasyphyllum 180, 451, littorale 180, 449, sumatranum, varians 180, 450.

Gluta, Benghas 95, 203, 521, velutina 204, 521.

Glycosmis, chlorosperma 194, 501, pentaphylla 194, subopposita 195, 500.

Gmelina, villosa 242.
Gnaphalium, javanicum, Reinwardtianum 212.
GNETACEAE 251, 588.
Gnetum, acutatum, cuspidatum 252, 588, edule, funiculare 252, Gnemon 96, 97, 251, microcarpum, neglectum 252.
Gomphia, sumatrana 209, 534.
Gomphrena, globosa 150, 365.
Goniothalamus, costulatus 154, 372, lanceolatus 154, 373, oxycarpus 154, 372, sumatranus, Tapis 154, 371.
Gonocaryum, gracile 137, 343.
Gonyanera, glauca 217.
GOODENOVIEAE 234.
Goodyera, cordata 275.
Gossypium, arboreum, micranthum, vitifolium 61, 75, 163.
GRAMINEAE 263, 605.
Graptophyllum, hortense 241.
Grewia, abutilifolia, acuminata 167, 404, ancolana, Blumei 167, florida 167, 405, laevigata 166, palembanica 167, 405, subcordata 167, 404.
Griffithia, fragrans, oxygyna 218, palembanica 218, 541.
Grislea, tomentosa 128.
Grumilea, aurantiaca, morindoides, polycarpa, Teysmanniana 223, 547, umbellata 223.
Guatteria, Bemban 155, 377, brevipetala 156, 381, eupoda 155, 380, hypoleuca 156, 381, palembanica, Parveana 155, 378, Pondok, sumatrana 155, 380, Teysmanni 155, 378.
Guettarda, speciosa 221.
Guilandina, Bonduc 109.
Gunnera, macrophylla 135.
GUNNERACEAE 135.
Gymnema, nitens 231.
Gymnopetalum, calyculatum 131, 332.
Gynandropsis, pentaphylla 158.
Gynochtodes, coriacea, sublanceolata 224, 548.
Gynopachys, acuminata 218, attenuata, deflectens, oblongata 219, rufidula 219.
Gynotroches, micrantha 126, 326.
Gynura, sarmentosa, sumatrana 212, 536.
Haasia, caesia 145, 360, cyrtopoda 145, elongata 145, 360, microcarpa 145, spectabilis, subcaesia 145, 361.
HALORAGEAE 128, 328.
Haloragis, disticha 128, 328.
HAMAMELIDACEAE 139, 346.
Hapalocarpum, vesicatorium 127.
Harpulia, cupanioides 199, 511.
Hartighsea, acuminata, angustifolia 196, 504, costulata 196, 505, mollissima 196, 504, sumatrana 196, 505.
Hedycarpus, malayanus 92, 178.
Hedychium, coronarium, sumatranum 273, 615.
Hedyotis, capituliflora 216, 539, carnosa, Horneriana, rugosa 216.
Helicia, oblongifolia 148, ovata 148, sumatrana 148, 364.
Helicteres, Isora 164.
Heligme, Korthalsiana 229.

Heliophytum, indicum 244.
HELIOTROPIEAE 244.
Heliotropium, coromandelinum 244.
Helospora, flavescens 219.
Henslovia, paniculata 133, 335.
HENSLOVIACEAE 133, 335.
Heritiera, littoralis 165, 402.
Hetaeria, albida, gracilis, javanica 275.
Heteropogon, polystachyum 267, 607.
Heterostemma, javanicum 231, 558.
Heynea, sumatrana 197, 505.
Hibiscus, elatus 163, rosa sinensis 101, 163, 399, similis 96, Sabdariffa 16: tiliaceus 163, 96, venustus 163, 398.
Hiptage, sumatrana 200, 512.
Hippocratea, salacioides 201.
HIPPOCRATEACEAE 201, 514.
HOMALINEAE 132, 334.
Homalium, caryophyllacum 133, 335, grandiflorum 37, 132, 334, obovale sumatranum 132, 334.
Homalonema, alba 258.
Hopea, diversifolia 192, 491, dryobalanoides 192, 492, fagifolia, gracilis 192 490, Maranti 192, 489, Mengarawan 95, 192, 491, myrtifolia 192, 493, Singkawang, 192, 489, Siranda 192, 491.
Hoya, coronaria, lacunosa, Praetorii, Teysmanniana 232.
HUGONIACEAE 162.
Hydnocarpus, glaucescens 159, laevis 159, 388.
Hydnophytum, formicarum, montanum 224.
Hydrangea, oblongifolia 133, 335.
HYDRANGEACEAE 133, 335.
Hydrilla, verticillata 259, 598.
HYDROCHARIDEAE 259, 597.
Hydrocotyle, asiatica, nitidula, zeylanica, Zollingeri 134.
Hylocharis, macrophylla 123, 319.
Hylophila, mollis 275.
Hymenachne, indica, interrupta 265, 607.
Hymenocardia, punctata 621.
HYPERICINEAE 194, 500.
HYPOXYDEAE 271, 612.
Hyrtanandra, pentandra 170.
ICACINEAE 136, 342.
Ichnocarpus, bantamensis 230, frutescens 230, 556.
Iguanura, leucocarpa 254.
ILICINEAE 201, 513.
Illigera, dasyphylla 132, 333.
ILLIGERACEAE 132, 333.
Ilysanthes, hyssopioides 237.
Impatiens, albo-flava, Balsamina 162, 396, Dieponhorstii, eubotrya 162, 397, pyrrhotricha 162, 396, sumatrana 161, 396, Teysmanni 162, 396.
Imperata, arundinacea 25, 32, 267.
Indigofera, anil, galegoides, Teysmanni, tinctoria 81, 114.
Inocarpus, edulis 142.
Inodaphnis 357, lanceolata 142, 357.

Intsia 95, 290, amboinensis 107, 288, palembanica 107, 289, puberula 107, 290.
Jonesia, asoca 107, declinata 107, macroptera 107, palembanica 107, 291.
Ipomoea, campanulata, filicaulis, linifolia 235, 561, peltata 235, tridentata 235, 561, Turpethum 235.
Irina, glabra 198, tomentosa 198.
Isachne, dispar, miliacea 266.
Ischaemum, muticum, timorense 267.
Isolepis, armerioides 261, 611.
Isonandra, acuminata 249, 581, dasyphylla 249, Gutta 84, 249, lamponga 249, 581, puberula 249, rostrata 249, 581.
IXIONANTHEAE 190, 484.
Ixionanthes, cuneata 190, 484, icosandra 190, petiolaris 190, 484, reticulata 37, 190.
Jackia, ornata 220, 543.
Jambosa, alba 117, anastomosans 118, 309, aquea 53, 118, bisulca 118, 310, bracteata, buxifolia 118, 311, clavata 118, 310, conferta 118, densiflora 117, domestica 53, 117, formosa 117, 308, glandulifera 118, lanceolata 118, 309, lancifolia, linearis, lineata 118, macrocarpa 117, perforata 117, 309, puncticulata 118, 310, rostrata 118, rubricaulis 118, 310, subsessilis 117, 309, sumatrana, symphytocarpa 118, tenuicuspis 118, 310, tenuiramis 118, 311, tetraëdra 118, 310, tetraptera 118, 311, trifida, urceolata, vulgaris 118.
JASMINEAE 232, 558.
Jasminum, ambiguum, bracteatum, distichum 232, 558, fulvum 232, grandiflorum 232, 558, Horsfieldii, insigne, Sambac 102, 332, vulcanicum, Waitzianum 232.
JUGLANDEAE 139, 346.
Jussiaea, Blumeana, Junghuhniana, repens, suffruticosa 128.
Kadsura, pubescens 618, 620.
Kaempferia, Galanga, pandurata, rotunda 272.
Kalanchoe, laciniata 99, 134, pinnata 134.
Kandelia, Rheedii 125.
Kibara, coriacea 157, 386.
Kibessa, azurea, cordata 124, tetraptera 125.
Kiesera, sericea, sumatrana 114.
Kleinhovia, hospita 166,
Knoxia, corymbosa 225, 550.
Korthalsia, debilis, flagellaris 255, 591, rigida, robusta 255, Teysmanni 255, 591.
Kyllingia, monocephala, sororia 261, 600.
LABIATAE 245, 571.
Lablab, vulgaris 99, 112.
Lachnostama, triflorum 221.
Lactaria, calocarpa, salubris 228, 553.
Lagenaria, vulgaris 130.
Lagenophora, sundana 210.
Lagerstroemia, Reginae 95, 128.
Lansium, aqueum, domesticum 54, 197, 508, humile 197.
Laplacea, aromatica, buxifolia 189, 482, ovalis 189, subintegerrima 190, 483, vulcanica 189.
Laportea, crenulata 169.
Lasia, heterophylla 257.

Lasianthera, capitulata, javanicà, macrophylla 137, ovalifolia 137, 342, pai villora 137, prasina 137, secundiflora 137, 342.
Lasianthus, acutatus 224, 549, apiocarpus 225, attenuatus 224, capitatus 22 chrysophyllus 225, cyanocarpus 224, densifolius 224, 549, firmus 225, 54 inaequalis 224, latifolius 225, mucronulatus 225, oculus-cati 224, 548, ovi tus 225, palembanicus 225, 549, platyphyllus 225, reticulatus, stercorariu stipularis 225, subsessilis 225, 550, tomentosus 224, venosus 225.
Lasiobema, anguinum 107.
LAURINEAE 142, 358.
Lawsonia, alba 100, 127.
Lecananthus, erubescens 217.
Leea, ancolana 202, biserrata, fuliginosa 202, 518, palembanica 203, 51(sambucina, sumatrana 202, sp. indefin. 203, 519.
LEEACEAE 202, 518.
LEGNOTIDEAE 126, 325.
Leiocarpus, arboreus, fruticosus, quadrilocularis 178, 443.
Leiopyxis 445, sumatrana 179, 446.
LENTIBULARIEAE 246.
Leonurus, sibiricus 246.
Lepidadenia, cuneata 145, diversifolia 145, 361, fusca, fuscescens, grise 146, lucida, magnifica, Noronhiana 145, ochracea, rubiginosa 146, rubra seloang 145, 361, sumatrana, tuberculata 145.
Lepironia, bancana 263, 604, cuspidata, enodis, foliosa 263, 603, mucronat 262, 602, sumatrana 263, 604.
Lepisanthes, angustifolia 198.
Leptaspis, urceolata 263, 605.
Leptospermum, amboinense 117, 308, floribundum 32, 117.
Lerchea, interrupta 216.
Lettsomia, bancana 234, 561, sumatrana, tomentella 234, 560.
Leucas, bancana, procumbens, zeylanica 246.
Leuconotis, anceps 227, cuspidata 228, 552.
Leucopogon, malayanus 250, 585.
Leucosyke, alba 170, javanica 170, 414, sumatrana 170.
Leucoxylon, buxifolium 250, 584.
Licuala, amplifrons 254, 591, elegans, nana, spinosa 254, species novae 591
Lightfootia, vid. Wahlenbergia.
LILIACEAE 269.
Limacia, microphylla 158, 386.
Limatodis, pauciflora, punctata 274.
Limnanthemum, indicum 233.
Limnophila, bancana 236, 562, punctata, villifera, villosa 236
Limonia, acidissima, curvispina 194, 500, spectabilis 194, 501.
Lipocarpha, argentea, foliosa 262, 602.
Lippia, nodiflora 244.
Liquidambar, Altingia, tricuspis 88, 139, 346.
Lithocarpus, angustifolia, javensis 140, 352.
Litsaea, latifolia 147, 364.
Livistona, rotundifolia 255.
Lobelia, affinis, trigona 234.
LOBELIACEAE 234, 500.
LOGANIACEAE 226, 550.

Lonicera, chinensis, *sumatrana* 213, 537.
LORANTHACEAE 137, 343.
Lourea, obcordata 114.
Loxonia, acuminata, discolor, hirsuta 239.
Loxotis, obliqua 239.
Lucinaea, Morindae 217.
Ludwigia, gracilis, perennis 128.
Luffa, acutangula, aegyptiaca, foetida, petola 130.
Lumnitzera, coccinea, racemosa 127, 327.
Lycopersicum, esculentum 235.
Lysimachia, cuspidata, ramosa 246.
LYTHRARIEAE 127, 328.
Maba, Ebenus 89, 250, lamponga 250, 584, sumatrana 250.
Machilus, odoratissima 144.
Macropanax, oreophilum 135.
Macrosolen, creatophyllus, evenius, macrophyllus, melintangensis, patulus, pseudo-globosus 138, retusus, rotundatus 138, 346, sphaerocarpus 138.
Macrotropis 294, bancana 109, 295, sumatrana 109, 294.
Maesa, indica, macrothyrsa, membranacea 247.
MAGNOLIACEAE 152, 366.
Malaparius, flavus 109.
MALPIGHIACEAE 200, 512.
MALVACEAE 162, 398.
Mangifera, foetida 204, Gedebé 204, 522, indica 54, 204, Kemanga 204, Langong, 204, 521, laurina, rigida 204, similis 204, 522, sumatrana 204.
Manglietia, Macklottii, Oortii, sumatrana 153, 367.
Manisuris, granularis 264.
Mappa, bancana 182, 458, costulata 182, 459, Diepenhorstii 182, 457, gummiflua, hypoleuca 182, 458, moluccana 182, pruinosa 182, 457, stricta 182, tanaria 101, 182, 456, trichocarpa 182, Zollingeriana 182, 457.
Mappia, montana 136.
Maranta, dichotoma, grandis 273, 616.
Mariscus, maritimus, umbellatus 261, 600.
Marsdenia, parviflora 231, 558, tinctoria 81, 231.
Mastixia, acuminatissima 135, heterophylla 136, pentandra 135.
Matthaea, sancta 157.
Marumia, Korthalsiana, muscosa 122, 318, nemorosa, reticulata, stellulata, vulcanica 122.
Mazus, rugosus 236.
Medinilla 122, alpestris, alternifolia 123, amplexicaulis, eximia 122, Hasseltii, Korthalsii 122, 319, macrophylla 123, muricata 122, pterocaula 123, quadrifolia 122, setigera 123.
Melaleuca, minor 39, 117, 358.
Melanolepis, angulata, diadena 181, 455.
MELANTHACEAE 269, 609.
Melastoma, decemfidum, malabathricum, obvolutum, polyanthum 121, sanguineum 121, 316, Teysmanni, trachycaulon 121, 316.
MELASTOMACEAE 121, 316.
MELIACEAE 195, 502.
Meliosma, confusa 203, 520, glauca, hirsuta 203, lanceolata 203, 520, lepidota 203, nitida 203, 520, petiolaris 203, 519, polyptera 203, 520, simplicifolia, sumatrana 203.

MELIOSMEAE 203, 519.
Melissa, parviflora 245.
Melocanna, humilis 264,*606.
Melodinus, orientalis 227, 552.
Melodorum, mollissimum 154, 374.
Memecylon, caloneuron, costatum 125, 321, eurhynchum 125, 322, *heteropleurum, Heyneanum, laevigatum 125, lampongum 125, 321, luteolum, minutiflorum 125, 322, myrtillus, nigrescens, oleaefolium, paniculatum 125, subtrinervium 125, 322.
MENISPERMACEAE 157, 386.
Mentha, javanica 245.
Mesua, ferrea 102, 192.
Methonica, superba 269.
Metroxylon, Sagus 50, 256, 626.
Mezoneurum, grande 94, 108, 291, sumatranum 108.
Michelia, Champaca 101, 153, cicatrisata 153, 368, montana 153.
Microcarpaea, muscosa 237, 563.
Microglossa, volubilis 211.
Microsepala 444, acuminata 178, 444.
Mikania, volubilis 210.
Milletia, atropurpurea, paniculata 111, 301, sericea, turgida 111, 300.
Millingtonia, hortensis 240.
Milnea, montana 197, 508.
MIMOSEAE 104, 280.
Mimosops, Elengi 101, 250, Kauki 250.
Mirabilis, dichotoma, Jalapa 148.
Mitscherlichia, repens, stictopoda, trichopoda 131, 333.
Modecca, quintuplinervia 132, 383.
Mollugo, stricta 150.
Momordica, Charantia, denticulata 130.
MONIMIACEAE 157, 386.
Monoceras, cuneifolium 168, 409, cyrtostachyum 168, 408, leucobotryum, odontopetalum 168, 409, palembanicum 167, 408.
Monochoria, hastaefolia, vaginalis 269.
Monophyllaea, hirtella, Horsfieldii 239.
MOREAE 171.
Morinda, bracteata 220, citrifolia 92, 100, 220, 543, Jackiana 220, rigida tetrandra 220, 544, Teysmanniana 220.
Moringa, polygona, pterygosperma 97, 115.
MORINGEAE 115.
Morocarpus, longifolius 170.
Morus, altissima 171, 415, indica 95, 171, leucophylla 171, 415, macroura 171.
Mucuna, gigantea, macrophylla 112, 304, prurita 112.
Muldera, cordata 186, 473.
Mulgedium, rostratum 213.
Murraya, exotica, sumatrana 195.
Musa, paradisiaca, sapientum, sp. nov. 55, 81, 271, 612.
MUSACEAE 271, 612.
Mussaenda, frondosa 218, 542, rufinervis 218, 541.
Myriactis, javanica 211.
Myrica, javanica 141.
MYRICEAE 141.

Myriophyllum, pusillum 128, 328.
Myristica, amygdalina 156, 384, bancana, calocarpa 156, 383, corticosa 156, 384, fragrans 64, 156, geminata 157, 385, glabra, Hookeriana 156, 384, intermedia 157, iteophylla 156, laurina, leucoxyla 157, 385, macrothyrsa, 156, Mandaharan 156, 384, palembanica 157, 384, subglobosa 156, 383, sycocarpa, valida 156.
Myristiceae 156, 383.
Myrsine, avenis, sumatrana 247.
Myrsineae 247, 573.
Myrtaceae 117, 308.
Myxopyrum, nervosum 233.
Najadeae 259, 597.
Naravellia, zeylanica 151.
Nauclea, aralioides 214, 538, cyrtopoda 214, grandifolia 214, 538, lanceolata 214, oxyphylla, purpurascens 214, 538.
Neckia, serrata 160
Nelitris 119, leucocoma 120, myrsinoides 119, pallescens 120, 314, polymorpha 120.
Nelumbiaceae 158.
Nelumbium, speciosum 158.
Nepenthaceae 150, 365.
Nepenthes, ampullacea 151, 366, Bongso, Boschiana, eustachya 151, gracilis, *Korthalsiana 151, 366, macrostachya 151, Rafflesiana 150, 365, Reinwardtiana* 151, 366, Teysmanniana, tomentella, trichocarpa 151.
Nephelium, eriopetalum 198, 508, lappaceum 55, 198, laurinum 198, mutabile 198, 508.
Nerium, odorum, Oleander 230.
Nertera, depressa 222.
Nicotiana, chinensis, Tabacum 56, 61, 99, 236.
Nipa, fruticans 96, 256.
Nothocnestis 530, sumatrana 207, 531.
Nothopanax, tricochleatum 135, 340.
Nothoprotium 527, sumatranum 206, 527.
Nyctagineae 148, 364.
Nyctanthes, arbor tristis 232, Sambac 102 (Jasminum).
Nymphaea, Lotus, stellata 158, 386, sumatrana, sp. incerta 158, 387.
Nymphaeaceae 158, 386.
Ochnaceae 208, 533.
Ochtocharis, javanica 123, 319.
Ocimum, Basilicum, canum, gratissimum, sanctum 245.
Octomeles, sumatrana 133, 336.
Olacaceae 136, 342.
Olax, sumatrana 136, 342.
Oldenlandia, brachypoda 217, 540, erythraeoides, Heynei, hirsuta 217, Horneriana 217, 540, pterita, pumila 217, ramosa 217, 540, rubioides 217, Teysmanniana, trinervia 217, 540.
Olea, fragrans 232.
Oleineae 232, 558.
Omphalopus, fallax 122.
Onagrarieae 128.
Ophiopogoneae 270.
Ophiorhiza, acuminatissima, albida, Hasseltii, heterophylla, Jackiana, litorea,

Mungos, oligantha 216, quadrifida 216, 139, reticulata, subbracteata, Teysmanniana, tomentosa 216.
ORCHIDEAE 274, 617.
Orchipeda, foetida 228, 554, sumatrana 229, 553.
Oreocnide, sylvatica 170, 414.
ORONTIACEAE 257, 596.
Orthopogon, Burmanni 265.
Oryza, glutinosa, sativa 44, 55, 58, 263.
Osbeckia, linearis 121.
Otanthera, bracteata 121, 317.
Otonychium, imbricatum 199.
Ottelia, alismoides 259, 598.
Oudemansia, integerrima 164.
OXALIDEAE 162, 398.
Oxalis, corniculata 162, 398, Reinwardtii 162.
Pachycentria, laxiflora, rigida 123.
Pachyrhizus, angulatus 112, 303.
Pachystemon, bancanus, populifolius 183, 462.
Padbruggea, dasyphylla 110, 298.
Paederia, foetida 221.
PALMAE 253, 589.
Pancratium, zeylanicum 271, 612.
PANDANEAE 257, 595.
Pandanus, furcatus, latifolius 41, 257, littoralis 257, 595, moschatus, odoratissimus 102, 257.
Pangium, edule 89, 159.
Panicum, campylogrammum, incomptum 265, miliare, obliquum, palmaefolium, prostratum, radicans 265, 606.
PAPAYACEAE 131.
PAPILIONACEAE 109, 294.
Paranephelium 509, xestophyllum 198, 509.
Parapanax 338, littorale, sessile 135, 339.
Parartabotrys 374, sumatrana 154, 374.
Parasponia, eurhyncha 168, 411.
Paratropia, brachybotrya 134, 337, longifolia 135, 338, micrantha 134, 337, oxyphylla 134, 338.
Pardanthus, chinensis 271.
Parinarium, asperulum 115, 307, costatum 115, multiflorum 115, 307, polyneurum, sumatranum 115, 306.
Parkia, africana (biglobosa) 53, 105, 283, macrocarpa 53, 106, 284, singularis 106, 285, sumatrana 106, 284.
Parthenoxylon, porrectum, pseudo-sassafras 92, 94, 99, 144, 359.
Paspalum, hirsutum, longifolium, scrobiculatum, sumatrense 265, 606.
PASSIFLOREAE 132, 333.
Pavetta, acuminata 222, amboinensis 222, 546, calycina, coccinea, fulgens 102, 232, grandifolia, indica, javanica, macrocoma, nigricans, odorata, paludosa, salicifolia 222, subcuneata 222, 546, Teysmanniana 222.
Payena, sumatrana 249, 582.
Peliosanthes, javanica 270.
Pellacalyx, axillaris 126, 325.
Pemphis, acidula 127, 328.
Pentanura, sumatrana 250.

Pentapetes, phoenicea 166.
Peperomia, reflexa 185.
Pergularia, accedens, odoratissima 102, 231.
Peristrophe, montana, tinctoria 242.
Peronema, canescens, heterophyllum 244.
Persea, gratissima 144.
Petunga, dasyoneura, variabilis 217.
Phaeanthus, sumatrana 99, 156, 382.
Phalaenopsis, amabilis 274, violacea, zebrina 621.
Phanera, acuminatissima 106, 287, albo-lutea 106, 285, bicornuta 106, 286, catalpaefolia 106, 287, corymbosa, dasycarpa, ferruginea, glauca 106, integrifolia 106, 286, Kockiana, lucida, polyantha, pyrrhaneura, semibifida 106, stipularis, sumatrana 106, 286.
Pharbitis, Nil 234.
Phaseolus 287, radiatus, species cultae plures 52, 56, 112.
Philagonia, sambucina 209, 535.
Phoberos, maritima, Roxburghii 159, 388.
Phoebe, canescens, falcata, holosericea 143, lamponga 143, 359, lucida, nitida, rigida, sumatrana, sp. incerta 143.
Phoenicanthemum, Bennettianum, cylindricum 138, longissimum 138, 345, Macklottianum 138, pentapetalum 138, 345.
Pholidocarpus, Ihur 254, 591.
Photinia, dasythyrsa 116.
Phragmites, disticha, Roxburghii 264.
Phreatia, carinata 274.
Phrynium, sumatranum, villosulum 273, 610.
Phyllagathis, rotundifolia 123, 319.
Phyllanthus, acutissimus 179, anceps, diversifolius, Niruri, oxyphyllus 179, 448.
Phyllodium, elegans 114.
Physurus, bracteatus 276.
Phytocrene, macrophylla 137.
PHYTOCRENEAE 137, 343.
Picrasma, javanica 209, 535.
Pierardia, dasystachya 177, dulcis, macrocarpa 92, 177, 441, pubera, pyrrhodasya, racemosa 177, 442.
Pilea, lucens 169, pyrrhotricha 169, 413.
Pinus, Merkusii 87, 252, 588.
Piper, nigrum 62, 186.
PIPERACEAE 185, 472.
Pipturus, propinquus, repandus, velutinus 170, 414.
Pisonia, excelsa 148, 364.
Pistia, Stratiotes 259, 597.
Pithecolobium, acutangulum, angulatum 105, bigeminum 91, 105, 281, Clypearia 105, 283, fasciculatum, lobatum 105, 282, oppositum 105, 283, rostratum 105, 282, umbellatum 105.
PITTOSPOREAE 160, 392.
Pittosporum, densiflorum 160, 392.
Placolobium, sumatranum 111.
Planchonia, sundaica 120.
PLANTAGINEAE 237.
Plantago, major 237.
Platycentrum, robustum 131, 332, Teysmannianum 131, 333.

Plectocomia, elongata, sumatrana 255, 592.
Plocaria, candida 42.
Plocoglottis, acuminata 274.
Ploiarium, elegans, oblongifolium 190, 483.
PLUMBAGINEAE 246.
Plumbago, rosea, zeylanica 246.
Plumeria, acutifolia 102, 229.
PODOCARPEAE 252, 589.
Podocarpus, cupressina, eurhyncha, latifolia, palembanica, Teysmanni 252, 589.
Pogonanthera, pulverulenta 123.
Pogonatherum, crinitum 267.
Pogonotrophe, flavidula, pyrrhopoda 176, 435, sumatrana 176, 436.
Pogostemon, menthoides, verticillatus 245.
Pollia, japonica 268, 609, thyrsiflora 268.
Polyadenia, insignis 147, lucida 147, 363, pepericarpa, reticulata, salicifolia, subumbelliflora 147.
Polyanthes, tuberosa 102, 271.
Polygala, rufa 161, Simassan, sumatrana, venenosa 161, 392.
POLYGONEAE 148, 365.
Polygonum, chinense 149, erythrodes 148, 365, lanigerum, orientale 149, sumatranum 148.
Polyosma, fragrans 133, 336, integrifolia 133, 335, mutabilis 133, 336, serrulata, velutina 133.
POLYOSMEAE 133, 335.
Polyphragmon, compressicaule, hydrangeaefolium 220, sericeum 219.
POMACEAE 116.
Pongamia, glabra 110.
PONTEDERIACEAE 269.
Porana, volubilis 235.
PORTULACEAE 150.
Portulaca, oleracea 150.
Potamogeton, natans, sumatranus 259, 597.
Pothomorphe, subpeltata 186.
Pothos, Junghuhnii, leptospadix, macrophyllus 257, malaianus 257, 596, Roxburghii 257, scandens, sumatranus 257, 596.
Pouzolsia, glomerata 171, indica, ovalis 170.
Premna, corymbosa, flavida, foetida, laevigata, populifolia, rufidula 243.
PRIMULACEAE 246.
Prinos, cymosa, hypoglauca 201, 514, lacunosa 201, 513.
PROTEACEAE 148, 364.
Prunus, Junghuhniana 116, 307.
Pseudixora, sumatrana 218.
Pseudotrewia, cuneifolia 183, 462.
Pseuduvaria 374, reticulata 154, 373.
Psidium, Guajava 53, 62, 119, 314.
Psilaea 355, dalbergioides 141, 355.
Psilobium, nutans 217.
Psychotria, coriacea, heteromorpha, Korthalsiana 223, laxiflora 223, 547, lepidocarpa, pergamacea, polytricha, rhinocerotis, singalensis, tortilis, umbellata 223.
Pterisanthes, vid. Cissus.
Pterocarpus, hypostictus, indicus 93, 110, 296.

Pterospermum, Blumeanum, diversifolium 166, lanceaefolium? 93, parvifolium 166, 403, subinaequale 166, 404, subsessile 166, 403.
Pterostigma, capitatum 236, 562, hirsutum 236, villosum 236, 562.
Ptychopyxis 402, costata 165, 402.
Ptychosperma, disticha 253, 590, Junghuhnii, latisecta, nana, patula 253, polystachya, simplicifrons 253, 590.
Punica, Granatum 53, 120.
Pygeum, latifolium 116, 307, sumatranum 618, 619.
Pyrenaria, villosula 190, 484.
Pyrospermum 402, calophyllum 165, 402.
Pyrularia, moschifera 136.
Quamoclit, coccinea, vulgaris 102, 234.
Quercus, argentata 140, Bennettii 139, 348, Blumeana, costata, cyrtorhyncha 140, 350, cyrtopoda 139, Diepenhorstii 140, 349, encleisocarpa 140, 351, Ewyckii 140, gemelliflora 139, gracilipes 139, 347, Horsfieldii 139, hypoleuca 140, lamponga 140, 348, mappacea 139, neurophylla 140, 351, nitida 140, oidocarpa, oligoneura 139, omalokos 140, oogyne 140, 351, oxyrhyncha 139, 347, plumbea 139, pseudo-annulata 140, Rassa 140, 350, Reinwardtii 140, spicata 139.
Quisqualis, indica 127.
Rafflesia, Arnoldi 209.
Rafflesiaceae 209.
Randia, dumatorum 219.
Ranunculaceae 151.
Ranunculus, diffusus 152.
Reidia, gracilis, singalensis 119, 449.
Renanthera, arachnites, 103, 275.
Rennellia, elliptica, ovalis 220.
Rhamneae 129, 330.
Rhinacanthus, communis 241.
Rhinostigma 495, macrophyllum 192, 495, parvifolium 193, 495.
Rhizophora, conjugata, latifolia 125, 324, mucronata 125.
Rhizophoreae 28, 125, 323.
Rhodamnia, cinerea, concolor 120, 315.
Rhododendron, citrinum 251, 586, javanicum, lampongum 251, 585, malayanum, multicolor, retusum 251, 586, Teysmanni 251, 585.
Rhodoleia, Teysmanni 208, 532.
Rhodomyrtus, tomentosa 120.
Rhombospora, Commersonii 215, 539, sumatrana 215.
Rhus, nodosa 203.
Rhynchospora, aurea 262, 602, Wallichiana 262.
Ricinus, communis 62, 89, 181.
Riedleia, concatenata 166, corchorifolia 166, 403, velutina 166.
Rosa, indica 116, 308.
Rosaceae 116, 307.
Rottboellia, muricata 264, 606.
Rottlera, acuminata, alba 181, flavigutta 181, 453, longifolia 181, macrostachya, rhynchophylla 181, 454, rufidula 181, 453, sphaerocarpa, tinctoria 181, 454.
Roucheria, macrophylla 162.
Rourea, acutipetala, dasyphylla, diversifolia 207, 528, florida 206, 528, humilis 206, similis 207.

Roxburghia, javanica 270.
ROXBURGHIACEAE 270.
Rubia, cordifolia 225.
RUBIACEAE 213, 538.
Rubus, alceaefolius 116, 308, elongatus 116, moluccanus 116, 308, sumatranus 116, 307.
Ruellia, sumatrensis 240.
Rungia, sumatrana 241.
Ryparia, caesia 178, 443.
Sabia, densiflora 203, 520, elliptica, floribunda 203, 521, Menicosta, sumatrana 203.
SABIACEAE 203, 520.
Saccharum, officinarum 56, 78, 267, spontaneum 267, 607.
Sagittaria, hirundinacea 259.
Salacia, exsculpta, prinoides 201, 514.
SALICINEAE 187, 474.
Salix, Horsfieldiana 90, 187, sumatrana 90, 187, 474.
Salicornia, brachiata 149.
Salmalia, malabarica 164.
Salomonia, cantoniensis 161, 363, Horneri 161.
Samaropyxis 464, elliptica 184, 465, 621, (cf. Hymenocardia).
SAMYDEAE 132, 333.
Sandoricum, indicum 196.
Sanicula, montana 134.
SANTALACEAE 136, 341.
SAPINDACEAE 198, 508.
Sapindus, montanus 198, 508, Rarak 198.
Sapota, Achras, spectabilis 249, 580.
SAPOTACEAE 248, 578.
Saprosma, arboreum, hirsutum 223.
Saraca, vid. Ionesia 107.
Sarcocephalus, dasyphyllus 214, 538, Junghuhnii 213, subditus 213, 538.
Sarcochlamys, pulcherrima 170.
Sarcococca, sumatrana 177.
Saurauja, camptodonta 189, 482, dasyantha 189, ferox 189, 480, inflexidens 189, 481, Jackiana, leucophloea, media 189, oxyphylla, polytricha 189, 480, setidens 189, 481, setigera, singalensis 189, Teysmanniana 189, 481, vulcani 189.
Sauropus, rostratus 179, 447, spectabilis, sumatranus 179, 446.
SAUVAGESIEAE 160.
Scaevola, Koenigii 234.
Schima, antherisosa 190, crenata 190, 483, hypoglauca 190, 484, Noronhae 190, Wallichii 190, 484.
Schizachyrium, paradoxum 267.
SCHIZANDREAE 618, 620.
Schizostachyum, Blumei 264.
Schleichera, trijuga 199, 511.
Schmidelia, mutabilis 199.
Scindapsus, angulatus, pertusus 257.
Scirpus, grossus, juncoides 261, 601, Junghuhnii, sundanus 261.
Scleria, bancana 262, 602, Steudeliana 262, sumatrensis 262, 602.
Scleromitrion, caespitosum 216, 540, tetraquetrum 216, 539.

SCROPHULARINEAE 236, 562.
Scutellaria, heteropoda, sumatrana 246.
Scyphiphora, hydrophyllacea 220, 543.
Secamone, insularis 231, 537, lineata 231.
Semecarpus, heterophylla 204, 521.
Serianthes, grandiflora 105, 283.
Serpicula, hirsuta 128, 328.
SESAMEAE 240.
Sesamum, indicum 89, 240.
Sesuvium, repens 150.
Setaria, glauca 266, 607.
Shorea, furfuracea 191, 488, lepidota 191, leprosula, lucida 191, 487, nitens 191, 488, palembanica 191, 487, subpeltata 191, 488.
Sida, acuta 162, carpinoides, cordifolia, retusa 162, 398, rhombifolia, Stauntoniana 163, 398.
Sideroxylon, attenuatum, glabrescens, oxyedrum 249, 580.
Siegesbeckia, orientalis 211.
SIMARUBACEAE 209, 535.
Sindora 287, sumatrana 88, 107, 288.
Skaphium 357, lanceatum 142, 357.
SMILACINEAE 270, 610.
Smilax, setosa 270, 610.
Smithia, javanica 114.
SOLANEAE 235, 561.
Solanum, Blumei, denticulatum 235, Melongena 52, 236, nigrum 235, 561, parasiticum, torvum 235, Trongum, tuberosum 52, 60, 236, verbascifolium 235.
Solenostigma, angustifolium 168, 412, rigescens, sumatranum 168, 411.
Sonchus, oleraceus 213.
Sonerila, heterophylla 124, insignis 124, 320, Junghuhniana 124, laeviuscula, magnifica 124, 320, moluccana, obliqua 124, picta, tenuifolia, Teysmanniana 124, 320.
Sonneratia 28, acida 120, 316, alba 120.
Sophora, tomentosa 109.
Sorghum, saccharatum, vulgare 267.
Spathiostemum, salicinum 180, 452.
Spathodea, Diepenhorstii, macroloba 240.
Spatholobus, ferrugineus, macropterus, 112, 303.
Spermacocce, articularis, hispida, scaberrima 225, 550.
Sphaeranthus, microcephalus 211.
Spilanthes, Acmella 212, oleracea 212, 536.
Spinifex, squarrosus 266.
Spiranthes, australis, pusilla 275.
Sponia, acuminatissima 168, 410, scaberrima 168, velutina, virgata 168, 410.
Sporobolus, diandrus 263, 605.
Stachytarpha, indica 244.
Stalagmites, lamponga, nervosa 193, 496.
STAPHYLEACEAE 201, 513.
Stenochasma, ancolanum 170, 414.
Sterculia, Blumei 164, chrysodasys, crassinervia 164, 399, cuneifolia 165, 400, cuspidata, foetida 164, geniculata 164, 400, gilva 165, 401, hyposticta 164, 399, nobilis 164, 400, polyphylla 164, rubiginosa 164, 401, spectabilis 164, 400, subpeltata 164.

STERCULIACEAE 164, 399.
Stereospermum, glandulosum, hypostictum 240.
Stillingia, diversifolia, lanceolaria, paniculata 183, 461.
Stipellaria, Zollingeri 182, 460.
Streblus, aspera 171.
Striga, flava, hirsuta 287.
Strobidia, sumatrana 272, 614.
Strobilanthes, aucolana, crassifolia, pedunculosa, polybotrya, sumatrana, Teysmanni 241.
Strophanthus, dichotomus 230, 556.
Strychnos, lanceolaris, palembanica 227, 551.
Stylocoryne, albituba 218, 541, costata 218, dasyphylla 218, 541, fragrans 217, 540, grandifolia 218, 540, lucida 218, 541, polycarpa 218, 540, setigera 218.
STYRACEAE 187, 474.
Styrax, Benzoin 72, 187, 474, ellipticum 187, subdenticulatum 187, 474, subpaniculatum 187.
Susum, anthelminthicum 259, 598, minus 260, 598.
SYMPLOCEAE 187, 474.
Symplocos, bancana 187, 476, fasciculata 187, 474, Horsfieldiana 187, 475, iteophylla 187, 476, lachnobotrya 187, 475, repandula 187, 475, Verhuelli 187.
Synoecia, diversifolia 175, 434, sumatrana 175.
Syzygium, angkolanum 119, apodum, avene 119, 312, brachybotryum 119, cuneuron 119, 314, Jambolana 119, javanicum 119, 312, laxiflorum 119, minutiflorum 119, 311, myrtifolium, nodosum 119, palembanicum 119, 313, subnodosum, subtile, variifolium 119, 311.
Tabernaemontana, coronaria, Cumingiana 229, 554, cymulosa, macrocarpa 229, ovalis, tenuiflora 229, 554, Wallichiana 229.
Tacca, cristata 270, 611, pinnatifida 270.
TACCEAE 270, 611.
Taeniophyllum, Zollingeri 274, 617.
Talauma, gigantifolia 153, 366, mutabilis 152, 366, rubra 153, Sebassa 153, 367, villosa 153, 366.
Tamarindus, indica 53, 92, 107, 291.
Taraktogenos, Blumei 159, 389.
Tarietia, sumatrana 165, 401.
TAXINEAE 253, 589.
Tectona, grandis 94, 244.
Tephrosia, vestita 114.
Terminalia, adenopoda 127, 327, Catappa 101, 127, oxyphylla, sumatrana 127, 326.
Ternstroemia, ancura, bancana 188, 477, micrantha 188, patens 187, 476.
TERNSTROEMIACEAE 187, 476.
Tetracera, arborescens, laevigata, scaberrima 152, sumatrana 618, 619.
Tetractinostigma, lucidum, microcalyx 185, 471.
Tetragyne 463, acuminata 184, 464.
Tetramerista 534, glabra 209, 534.
Tetranthera, amara 146, 362, bancana, bandongensis, Brawas 146, capitulata 146, 362, citrata 147, Diepenhorstii 147, 363, gemelliflora 147, insignis 146, lancifolia 146, 361, lucida 146, 362, mappacea 146, Merawas 146, 362, monopetala 146, ochrasceus 146, 363, oppositifolia 146, propinqua, resinosa 147, subobovata 146, 362, xanthophylla, varians, Waitziana 146.
Teucrium, stoloniferum 246.
Teysmannia, altifrons 256.

Thalictrum, glyphocarpum 151.
Thelasis, capitata 275.
Theobroma, Cacao 166.
Thespesia, populnea 163.
Thevetia, nereifolia 228.
THYMELAEACEAE 141, 354.
TILIACEAE 166, 404.
Tinospora, crispa 157, 386.
Toddalia, aculeata 208, 533.
Torenia, caerulea flava, lamponga 237, 562.
Torilis, Anthriscus 134, 336.
Tournefortia, argentea 244.
Trewia, nodiflora 182, 455.
Tribrachia, morindaeformis 220.
Trichocarya, racemosa 116.
Tricholobus, fulvus 207, 530.
Trichosanthes, anguina, coriacea, Kadam 89, 130, 331.
Tridesmis, formosa 194, 500.
TRIGONIACEAE 161, 394.
Trigoniastrum 394, hypoleucum 161, 395.
Triphrasia, trifoliata 194.
Tristania 39, obovata, sumatrana 117, 308.
Tritheca, pentandra 127.
Triumfetta, angulata 166.
Troostwykia 531, singularis 207, 531.
Tropidia, pedunculata 275.
Turpinia, pomifera 201, 513.
Turraea, trichostyla 195, 502.
Typhonium, divaricatum 258.
UMBELLIFERAE 134, 336.
Uncaria, acida, attenuata 214, canescens 215, dasyneura 214, eurhyncha 215, 539, ferrea 215, ferruginea 214, 538, Gambir 56, 79, 214, glabrata 215, 539, homomalla 214, lanosa 215, nemorosa 214, pedicellata 214, 539, pteropoda 214, Roxburghiana 215.
Unona, costata, Dasymaschala, discolor 155, 376, sumatrana, virgata 155, 377.
Uraria, crinita 114, 305, lagopoides 114, obcordata 114, 305.
Urceola, elastica 42, 82, 228.
Urena, Lappago, lobata 163, 398.
Urophyllum, coriaceum, corymbosum 219, 542, glabrum 219, peltistigma 219, 542, strigosum 219, umbellulatum 219, 542.
Urostigma, acamptophyllum 176, 439, annulatum, apiocarpum 177, 440, benjaminum 57, 177, 439, biverrucellum 176, 436, consociatum 176, 437, cycloneurum 176, 438, Diepenhorstii 177, 439, elasticum 82, 177, flavescens 176, 436, glabellum, Hasseltii, lucescens, monadenum 176, 437, nitidum, nudum 177, 439, oligoneuron 176, 438, procerum 176, 437, pruniforme 177, 440, religiosum 176, sumatranum 176, 437, Tjiela 176, 439, validum 176, 437.
URTICEAE 169, 412.
Utricularia, affinis, fasciculata, punctata, stellaris, sumatrana 246.
Uvaria, acrantha 154, 368, astrosticta 154, 370, concava, Laha 154, 369, Larep 154, 370, macrophylla, purpurea 153, 368.
VACCINIEAE 251, 587.

Vaccinium, bancanum 251, 587, corymbiferum 251, 588, littoreum, malaccens 251, 587, sumatranum 251.
Vandellia, crustacea, stemodioides 237, 563.
Vangueria, dicocca 221, lucidula 221, 544, palembanica 220, 544, spirostylis 221.
Vatica, eximia 191, 486, pauciflora 191, stipulosa, sublacunosa 191, 486.
Ventilago, lucens 129, 330.
VERBENACEAE 242.
Vernonia, cinerea 210, javanica, parviflora, subsimplex 210, 535.
Viburnum, coriaceum 213, sambucinum, sumatranum, sundaicum 213, 537.
Vigna, Catjang, sinensis 112.
Vinca, rosea 229, 555.
Viola, arcuata 160, inconspicua 159, sumatrana 160, 389, trinervis 159.
VIOLACEAE 159, 389.
VISCACEAE 137, 344.
Viscum, articulatum, orientale 137, 343.
Visenia, indica 166.
Visiania, phyllothyrsa 233, 558, sumatrana 233.
Vitex, bicolor, heterophylla, leucoxylon, Negundo, pteropoda, pubescens, sumatrana, trifolia 99, 242, vestita 95, 242.
Vitis, imperialis 202, 518, indica 92, 202, vinifera 55, 202.
Wahlenbergia, gracilis 239.
Wallichia, porphyrocarpa 254.
Wendlandia, Teysmanniana 215.
Whitia, carnosa, oblongifolia 239.
Wickstroemia, tenuiramis 141.
Willughbeia, apiculata 227, firma 227, 551.
Wollastonia, serrulata 212.
Wormia, excelsa 152, 618, 619, grandifolia 618, 619, pulchella152, subsessilis 618, 619.
Xanthium, indicum 211.
Xanthophyllum, adenopodum, adenotus 161, 393, ancolanum, glaucescens 161, 394, paniculatum 161, 393.
XEROTIDEAE, 259, 598.
Ximenia, americana 136.
Xylocarpus, obovatus 197, 508.
XYRIDEAE 268, 609.
Xyris, bancana, melanocephala, Walkeri 268, 608.
Youngia, fastigiata 213.
Zalacca, edulis, Wallichiana 255, 592.
Zanthoxylon, euneuron, lucidum 208, 532, Marambang 208, 533.
Zea, Mays 51, 56, 60, 266.
Zeuxine, purpurascens 275.
Zingiber, Cassumunar, officinale 97, 272, Zerumbet 97, 272.
ZINGIBERACEAE 271, 612.
Zizyphus, Horsfieldii 129, 330, javanensis, Jujuba 129, ovata, subquinquenervia 129, 330.
Zoysia, pungens 266